

STADT ALTENA
(WESTF.) | BURG & DRAHT

HAUSHALTSPLAN DER JAHRE 2027/2028 DER STADT ALTENA (Westf.)

-ENTWURF-

Bildquelle: Stadt Altena

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

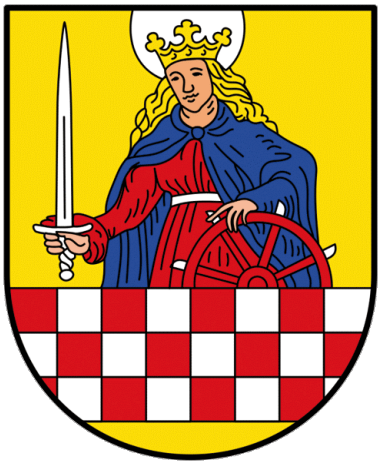
		Seite
1.	Haushaltssatzung der Stadt Altena (Westf.) für das Haushaltsjahr 2027 & 2028	1
2.	Vorbericht zum Haushalt 2027 & 2028	9
3.	Haushaltssanierungsplan	61
4.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	67
5.	Übersicht über die Verbindlichkeiten	71
6.	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	75
7.	Entwurf der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung der Stadt Altena (Westf.) zum 31.12.2024	79
8.	Kontenrahmen und Abschreibungstabelle	87
9.	Ergebnisplan und Finanzplan	93
10.	Haushaltsquerschnitt	115
11.	Teilpläne auf Produktbereichsebene	129
12.	Teilpläne auf Produktgruppenebene (Produktgruppenbeschreibungen, Teilergebnispläne, Teilfinanzpläne, Übersicht über die Investitionsmaßnahmen)	163
13.	Fraktionszuwendungen	411
14.	Stellenplan und Stellenübersicht	419
15.	Wirtschaftpläne	433
16.	Jahresabschlüsse	473
	16.1. Jahresabschluss 2022 – Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)	475
	16.2. Jahresabschluss 2024 – Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)	487
	16.3. Jahresabschluss 2021 – Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)	499
	16.4. Jahresabschluss 2025 – Stadtwerke Altena	511
	16.5. Jahresabschluss 2025 – Märkischer Gewerbepark Rosmart	523
	16.6. Jahresabschluss 2023 – Stadt Altena Beteiligungs-GmbH	531

Stadt Altena

Haushaltssatzung Stadt Altena (Westf.)

2027 und 2028

-Entwurf-



1 Haushaltssatzung der Stadt Altena für das Haushaltsjahr 2027 & 2028

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666),), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Altena(Westf.) mit Beschluss vom XX.XX.20XX folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Ergebnis- & Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 und 2028, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird für 2027 und 2028

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	76.639.105 EUR	und	98.302.293 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	88.748.524 EUR	und	110.240.464 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand	-1.749.201 EUR	und	-2.173.594 EUR
somit auf	-10.360.219 EUR	und	-9.764.577 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	74.266.586 EUR	und	95.529.748 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	85.844.764 EUR	und	106.837.784 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.245.753 EUR	und	4.214.348 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.267.601 EUR	und	7.464.908 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	51.021.848 EUR	und	48.250.560 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	42.404.710 EUR	und	46.764.000 EUR

festgesetzt.

§2

Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

7.821.848 EUR	und	5.050.560 EUR

davon in 2027
Bäderbetrieb
der Stadt Altena (Westf.): 1.800.000,00 EUR
Abwasserwerk
der Stadt Altena (Westf.): 0,00 EUR
Baubetriebshof
der Stadt Altena (Westf.): 0,00 EUR
festgesetzt.

§3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

2.842.500 EUR	und	2.250.000 EUR

festgesetzt.

§4

Ausgleichsrücklage

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplans wird auf
0,00 EUR

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf
0,00 EUR

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund der Verrechnung von bilanziellen Verlustvorträgen aus Vorjahren wird auf
0,00 EUR
festgesetzt.

Das Eigenkapital ist seit 2013 aufgebraucht. Es liegt eine Überschuldung vor.

§5

Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für beide Jahre auf

47.906.000 EUR

davon:
Bäderbetrieb
der Stadt Altena (Westf.): 156.000,00 EUR
Abwasserwerk
der Stadt Altena (Westf.): 2.000.000,00 EUR
Baubetriebshof
der Stadt Altena (Westf.): 750,000,00 EUR

festgesetzt.

§6

Hebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer			
1.1	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	222 v.H.	und	222 v.H.
1.2	für die Grundstücke differenziert nach a) Wohngrundstücken (Grundsteuer B) auf	1.044 v.H.	und	1.044 v.H
1.3	b) Nichtwohngrundstücken (Grundsteuer B) auf	2.088 v.H.	und	2.088 v.H.
2.	Gewerbesteuer auf	480 v.H.	und	480 v.H.

§7

Haushaltsicherungskonzept

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2036 wiederhergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§8

Stellenplan

Rechtsfolgen der kw- und ku- Vermerke
1. Soweit im Stellenplan für Beamte und Tariflich Beschäftigte der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- und Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.
2. Soweit im Stellenplan für Beamte der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, ist jede zweite von da an freiwerdende, von einem Vermerk betroffene Planstelle dieser Besoldungsgruppe in eine Stelle der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln, und zwar fortwirkend bis zu der Besoldungsgruppe, für die die Obergrenze noch nicht erreicht ist.
3. Soweit im Stellenplan für Tariflich Beschäftigte der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Entgeltgruppe in Stellen niedrigerer Entgeltgruppen umzuwandeln.

§9

Budgetierung

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden Erträge und Aufwendungen in den Produktgruppen zu Budgets verbunden. In den Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen (ohne Personal- und Versorgungsaufwendungen, ohne bilanzielle Abschreibungen)
für die Haushaltsführung verbindlich.
Die Sätze 1 und 2 gelten auch für die Einzahlungen und Auszahlungen, jedoch nicht für Investitionsmaßnahmen
sowie die Personal- und Versorgungsauszahlungen (§ 21 (1) KomHVO).
Die Erträge der einzelnen Budgets werden für zweckgebunden innerhalb der Budgets für alle Aufwendungen innerhalb des jeweiligen Budgets erklärt (§ 21 (2) KomHVO).

§10

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Erheblichkeitsgrenze, nach der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW dem Rat der Stadt Altena (Westf.) zur vorherigen Zustimmung vorzulegen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.

Altena (Westf.), **XX.XX.2026**

Guido Thal

Bürgermeister Schriftführer

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushaltsplan
2027 & 2028

- Entwurf -

Vorbericht

1. Einleitung und gesetzliche Grundlagen

1.1 Zweck und Funktion des Vorberichts

Der Vorbericht ist eine zwingende Anlage des Haushaltsplans der Stadt Altena. Nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO NRW ist der Vorbericht dem Haushaltsplan beizufügen. Seine Funktion ergibt sich aus § 7 KomHVO NRW: Er soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben und die Entwicklung sowie die aktuelle Lage der Kommune anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darstellen (§ 7 Abs. 1 KomHVO NRW).

Der Vorbericht hat Aussagen zu enthalten über:

- die wesentlichen Ziele und Strategien der Kommune sowie Änderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 7 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO NRW),
- die Entwicklung der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, des Vermögens, der Verbindlichkeiten und der Zinsbelastungen in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren sowie die voraussichtliche Entwicklung im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW),
- die voraussichtliche Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals im Haushaltsjahr und in den drei Folgejahren sowie das Verhältnis dieser Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans (§ 7 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO NRW),
- die geplanten Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die folgenden Haushalte (§ 7 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO NRW),
- die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades (§ 7 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO NRW),
- die Umsetzung und Wirkung des Haushaltssicherungskonzepts, sofern eines aufgestellt wurde (§ 7 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW),
- wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen aus Sondervermögen, interkommunaler Zusammenarbeit und Beteiligungen (§ 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW).

1.2 NKF und aktuelle Reformentwicklung

Die Stadt Altena führt ihre Haushaltswirtschaft seit 2006 nach dem System des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) durch. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet § 75 Abs. 1 GO NRW: Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die Gemeinde hat Bücher zu führen, in denen nach Maßgabe des Gesetzes und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen die Verwaltungsvorfälle und die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage in der Form der doppelten Buchführung ersichtlich zu machen sind.

Das NKF wurde in Nordrhein-Westfalen durch das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF-Einführungsgesetz NRW) eingeführt und seitdem durch mehrere NKF-Weiterentwicklungsgesetze fortentwickelt. Zuletzt wurde das kommunale Haushaltsrecht durch das Gesetz vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) und das Gesetz vom

10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618) weiterentwickelt. Diese Änderungen sind seit dem 1. Januar 2026 in Kraft und damit für den Doppelhaushalt 2027/2028 erstmals vollständig anzuwenden.

Die wesentlichen Grundsätze des NKF umfassen:

- den Haushaltsausgleich: Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können,
- das Überschuldungsverbot: Die Gemeinde darf sich nicht überschulden. Sie ist überschuldet, wenn in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird (§ 75 Abs. 7 GO NRW).
- die Eigenkapitalausstattung: In der Bilanz ist eine Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen (§ 75 Abs. 3 GO NRW).
- die fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung: Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen (§ 84 Abs. 1 GO NRW). Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. Die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Planungsjahre soll in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein.

Die Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) konkretisiert die Vorgaben der Gemeindeordnung. Sie regelt in § 1 die Bestandteile des Haushaltsplans und seine Anlagen, in § 2 den Ergebnisplan, in § 3 den Finanzplan, in § 5 das Haushaltssicherungskonzept, in § 7 den Vorbericht und in § 9 den Haushaltsplan für zwei Jahre. Die aktuellen Muster für das doppische Rechnungswesen werden durch die Verwaltungsvorschrift „VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW" vorgegeben (Bekanntmachung vom 25. März 2025, MBl. NRW).

1.3 Rechtsgrundlagen des Doppelhaushalts 2027/2028

Die Stadt Altena stellt für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 einen Doppelhaushalt auf. Die Rechtsgrundlage hierfür bildet § 78 Abs. 3 GO NRW: Die Haushaltssatzung kann Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten. Aus § 78 Abs. 1 GO NRW ergibt sich, dass die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen hat; die Möglichkeit eines Doppelhaushalts stellt eine zulässige Bündelung dieser Pflicht dar.

Die inhaltlichen Anforderungen an den Doppelhaushalt ergeben sich aus § 9 KomHVO NRW: Werden in der Haushaltssatzung Ermächtigungen für zwei Haushaltsjahre ausgesprochen, sind im Ergebnisplan die Erträge und Aufwendungen und im Finanzplan die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für jedes der beiden Haushaltsjahre getrennt aufzuführen (§ 9 Abs. 1 KomHVO NRW).

Die Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung im ersten Haushaltsjahr ist dem Vertretungsorgan vor Beginn des zweiten Haushaltsjahres vorzulegen (§ 9 Abs. 2 KomHVO NRW).

Anlagen, die nach der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung erstellt worden sind, müssen der Fortschreibung beigefügt werden (§ 9 Abs. 3 KomHVO NRW).

Die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2027/2028 enthält gemäß § 78 Abs. 2 GO NRW die Festsetzung des Haushaltsplans im Ergebnisplan unter Angabe des Gesamtbetrages der Erträge und der Aufwendungen, im Finanzplan unter Angabe der Gesamtbeträge der

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit, die Kreditermächtigung, die Verpflichtungsermächtigungen, die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage, den Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die Steuersätze für jedes Haushaltsjahr und das Jahr, in dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist. Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr (§ 78 Abs. 4 GO NRW). Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr (§ 78 Abs. 3 Satz 2 GO NRW).

Produktplan der Stadt Altena (Westf.) - 2027 & 2028

PB PG Produkt

01 Innere Verwaltung

- 01.01 Politische Gremien
  - 01.01.01 Rat, Ausschüsse und Fraktionen
- 01.02 Verwaltungsführung
  - 01.02.01 Verwaltungsleitung und Steuerungsunterstützung
- 01.03 Gleichstellung von Frau und Mann
  - 01.03.01 Gleichstellung
- 01.04 Beschäftigtenvertretung
  - 01.04.01 Personalrat u. Schwerbehindertenvertretung
- 01.05 Rechnungsprüfung
  - 01.05.01 Rechnungsprüfung
- 01.06 Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit
  - 01.06.01 Zentrale Serviceleistungen und Recht
  - 01.06.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internet
- 01.08 Personalmanagement
  - 01.08.01 Personalsteuerung und -entwicklung
  - 01.08.02 Personalbetreuung
- 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
  - 01.09.01 Allgemeines Finanzmanagement
  - 01.09.02 Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung
  - 01.09.03 Steuern und sonstige Abgaben
  - 01.09.04 Cashpooling
- 01.10 Organisationsangelegenheiten und Technikunterstützte Informationsverarbeitung
  - 01.10.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung u. Organisation
- 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
  - 01.13.01 Städt. Liegenschaften
  - 01.13.02 Kaufmännisches Immobilienmanagement
- 01.14 Technisches Immobilienmanagement
  - 01.14.01 Instandhaltung
  - 01.14.02 Baumaßnahmen

02 Sicherheit und Ordnung

- 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
  - 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr
  - 02.01.02 Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- 02.02 Gewerbewesen
  - 02.02.01 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
  - 02.02.02 Märkte und gewerbliche Veranstaltungen
- 02.07 Verkehrsangelegenheiten
  - 02.07.01 Verkehrsregelung und -lenkung
  - 02.07.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs
  - 02.07.03 Verkehrsrechtliche Genehmigungen einschl. Sondernutzungen
- 02.10 Einwohnerangelegenheiten u. Personenstandswesen
  - 02.10.01 Melde-, Ausländer- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

02.10.02 Pass- u. Ausweisangelegenheiten
02.10.03 Führung der Personenstandbücher
02.14 Wahlen und Statistiken
02.14.01 Wahlen und Statistiken

PB PG Produkt
02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
02.15.01 Feuerschutz
02.15.02 Katastrophenabwehr u. Bevölkerungsschutz
02.17 Rettungsdienst *(entfällt zukünftig)*
02.17.01 Rettungsdienst *(u. Krankentransport)*

03 Schulträgeraufgaben
03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
03.01.01 Grundschule
03.01.02 Hauptschule
03.01.03 Realschule
03.01.04 Gymnasium
03.01.05 Förderschule
03.01.06 Sekundarschule
03.02 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
03.02.01 seit 2010 entfallen (Schülerbezogene Leistungen)
03.02.02 Steuerung und Service für Schulen

04 Kultur
04.02 Kulturförderung
04.02.01 Kulturförderung, Kulturring und Erwachsenenbildung
04.03 Ortsspezifische Kultureinrichtungen
04.03.01 Kultureinrichtungen
04.06 Bibliothek
04.06.01 Bibliothek
04.08 Archiv
04.08.01 Archiv

05 Soziale Leistungen
05.01 Unterstützung von Senioren
05.01.01 Altenarbeit
05.02 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
05.02.01 *seit 2010 entfallen (Sonstige Sozialhilfe)*
05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
05.03.01 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII
05.03.02 Heranziehung Unterhaltspflichtiger
05.03.03 Rentenangelegenheiten
05.03.04 Unterhaltsvorschuss
05.03.05 seit 2010 entfallen (Sonstige sozialen Leistungen)
05.03.06 Hilfe zur Arbeit
05.03.08 Hilfe für ausl. Flüchtlinge, Asylbewerber und Aussiedler
05.03.09 Übergangswohnheime für Flüchtlinge u. Asylbewerber
05.03.10 Hilfe für ausl. Flüchtlinge, Asylbewerber und Aussiedler – IKZ Gem. Nachrodt-Wiblingwerde

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
06.02 Kinder- und Jugendarbeit

06.02.01 Förderung von Kindern u. Jugendlichen
06.02.02 Schulische Kinder- und Jugendarbeit, Integrationsarbeit
06.02.03 Ferienmaßnahmen
06.02.04 Spielplätze
06.03 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
06.03.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
06.03.02 Amtsvormundschaften, -pflegschaften und Beistandschaften

PB PG Produkt
07 Gesundheitsdienste

07.01 Gesundheitseinrichtungen
07.01.01 Gesundheitseinrichtungen

08 Sportförderung
08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
08.01.01 Sportanlagen
08.02 Sportförderung
08.02.01 Sportförderung

09 Räumliche Planung und Entwicklung
09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
09.01.01 Bauleitplanung
09.01.02 Satzungen u. Regelung des Bodenverkehrs
09.01.03 Städtebauliche Sanierung u. Entwicklung, Stadtumbau
09.01.04 Verfahren externer Planungsträger u. Planungsberatung
09.01.05 Rahmen-, Einzel- u. Verkehrsplanung
09.03 Vermessung u. Grundstücksinformation
09.03.01 Vermessung, Grundstücksinformationen und Kartenherstellung

10 Bauen und Wohnen
10.01 Bauaufsicht
10.01.01 Antragsbezogene Bauaufsicht
10.01.02 Antragsunabhängige Bauaufsicht
10.03 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
10.03.01 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
10.05 Wohnen
10.05.01 Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
10.05.02 Abbau von Fehlsubventionen nach dem AFWoG NRW

11 Ver- und Entsorgung
11.02 Abfallwirtschaft
11.02.01 Abfall

12 Verkehrsflächen und -anlagen
12.01 öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
12.01.01 Neubau u. Erneuerung von Straßen
12.01.02 Unterhaltung von Straßen
12.05 Straßenreinigung und Winterdienst
12.05.01 Sommerdienst
12.05.02 Winterdienst

13 Natur und Landschaftspflege
13.01 Natur und Landschaftspflege
13.01.01 Wasser u. Gewässer

13.01.03 Ehrenmäler, Grabstätten und jüdischer Friedhof
13.01.04 Öffentliches Grün
13.01.05 Klima- und Lärmschutz

15 Wirtschaft und Tourismus
15.01 Wirtschaftsförderung
15.01.01 Wirtschaftsförderung
15.02 Tourismus
15.02.01 Tourismus
15.02.02 Burgaufzug

PB PG Produkt
15.03 Allgemeine Einrichtungen
15.03.01 Abwasserwerk
15.03.02 Bäderbetrieb
15.03.03 Baubetriebshof

15.04 Anteile an Unternehmen
15.04.01 Stadtwerke
15.04.02 sonstige wirtschaftliche Beteiligungen (ABG, Mark-E, WWE, usw.)
15.04.03 Beteiligungsgesellschaft der Stadt Altena

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
16.01.02 Kreditmanagement
17 Stiftungen
17.01 Stiftungen
17.01.01 Stiftungen

1.4 Finanzplanung bis 2031

Der Haushaltsplan umfasst gemäß § 1 Abs. 3 KomHVO NRW eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung: Den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen und die Planungspositionen der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre anzufügen.

In Verbindung mit § 84 Abs. 1 GO NRW ergibt sich eine fünfjährige Gesamtplanung. Bei einem Doppelhaushalt 2027/2028 erstreckt sich die Finanzplanung auf die Jahre 2027 bis 2031. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr (2027). Die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr 2027 folgenden drei Planungsjahre (2028 bis 2030) soll in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein. Die Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung im ersten Haushaltsjahr (2027) ist dem Rat vor Beginn des zweiten Haushaltsjahres (2028) vorzulegen (§ 9 Abs. 2 KomHVO NRW).

2. Ziele und Strategie der Stadt Altena (Westf.)

2.1 Übergeordnete Zielsetzungen für die Planungsperiode

Die Stadt Altena befindet sich in einer finanziell angespannten Lage, die ein konsequentes, mehrjähriges Handeln erfordert. Die im Stärkungspakt Stadtfinanzen (2011 bis 2021) erreichten Konsolidierungserfolge konnten nicht nachhaltig gesichert werden. Die Stadt ist seit 2013 bilanziell überschuldet und verstößt damit gegen das Überschuldungsverbot nach § 75 Abs. 7 GO NRW. Die strukturellen Herausforderungen – maßgeblich im Bereich der Ertragskraft, der demografischen Entwicklung sowie der hohen Gesamtverbindlichkeiten – bestehen weiterhin fort.

Vor diesem Hintergrund ist der Doppelhaushalt 2027/2028 in das Haushaltssicherungskonzept 2026 eingebettet. Das HSK verfolgt das Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt Altena schrittweise wiederherzustellen und die rechtlichen Anforderungen des § 76 GO NRW zu erfüllen. Die finanzpolitische Strategie der Stadt Altena für die Planungsperiode 2027/2028 konzentriert sich auf folgende übergeordnete Zielsetzungen:

Wiederherstellung eines genehmigungsfähigen Haushalts und Begrenzung des Eigenkapitalverzehrs

Die Stadt Altena strebt an, die strukturellen Defizite im Ergebnisplan kontinuierlich abzubauen. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag, der sich nach der mittelfristigen Finanzplanung bis 2029 auf rund 38,24 Mio. Euro aufsummiert, soll durch die Konsolidierungsmaßnahmen des HSK schrittweise reduziert werden. Das HSK sieht insgesamt 17 Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 36,2 Mio. Euro vor. Die Haushaltsplanung ist über den Stand der Finanzplanung hinaus bis zum Ende des Konsolidierungszeitraums 2036 fortzuschreiben.

Stabilisierung der Liquiditätslage und Begrenzung des Kreditanstiegs

Die Liquiditätskredite konnten in der Vergangenheit von einem Höchststand von 48,5 Mio. Euro auf 23,0 Mio. Euro (vorläufige Bilanz zum 31.12.2024) reduziert werden. Gleichwohl reichen die vorhandenen liquiden Mittel nach Einschätzung der gpaNRW nicht aus, um die künftig geplanten negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit zu decken, sodass weiterer Liquiditätskreditbedarf besteht. Für das Haushaltsjahr 2026 sah der Vorbericht Kreditaufnahmen von insgesamt rund 11,9 Mio. Euro vor, davon rund 4,0 Mio. Euro zur Liquiditätssicherung und rund 7,9 Mio. Euro für Investitionen.

Die Stadt verfolgt das Ziel, den Anstieg von Liquiditäts- und Investitionskrediten zu begrenzen und die durch die Endschuldung rückläufigen Zinsaufwendungen trotz künftigen Liquiditätsbedarfs zu steuern.

Reduzierung struktureller Defizite und Verbesserung der Steuerungsfähigkeit

Die Haushaltssicherung der Stadt Altena ist nicht allein durch kurzfristige Einzelmaßnahmen zu erreichen. Erforderlich ist ein mehrjähriger Konsolidierungspfad, der sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite ansetzt und zugleich die künftige Investitions- und Verschuldungsentwicklung berücksichtigt. Das HSK wird zu einem dynamischen Steuerungsinstrument ausgestaltet: Es ist jährlich fortzuschreiben, Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich erreichten Konsolidierungsbeiträgen sind zu analysieren, und bei Nichtumsetzung von Maßnahmen sind Ersatzmaßnahmen zu benennen. Zur Verbesserung

der Steuerungsfähigkeit soll zukünftig das Modul IKVS des IRP-Verfahrens INFOMA für das Maßnahmencontrolling eingesetzt werden

Dauerhafte Sicherung der kommunalen Aufgabenerfüllung

Die Konsolidierung darf nicht zu einer Einschränkung der Pflichtaufgaben führen. Nach § 76 Abs. 3 GO NRW steht die Haushaltssicherung der Wahrnehmung und Finanzierung von Aufgaben, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist, dem Grunde nach nicht entgegen. Dies gilt auch für die Aufnahme von Krediten nach § 86 GO NRW und das Tätigen zwingend erforderlicher Investitionen zur Wahrnehmung von Aufgaben, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist. Die Stadt Altena stellt sicher, dass die Kernleistungen der Daseinsvorsorge auch unter Konsolidierungsdruck in angemessener Qualität erhalten bleiben.

2.2 Strategische Schwerpunkte der Stadt Altena

Über die finanzpolitische Konsolidierungsstrategie hinaus verfolgt die Stadt Altena für die Planungsperiode 2027/2028 strategische Schwerpunkte, die darauf gerichtet sind, die strukturellen Ursachen der angespannten Haushaltslage adressatengerichtet zu bearbeiten. Die Haushaltslage der Stadt Altena wird maßgeblich durch die demografische Entwicklung, die begrenzte Steuerkraft, steigende Pflichtaufwendungen, hohe Umlagebelastungen und wachsende Anforderungen an die kommunale Infrastruktur geprägt

Stabilisierung der Bevölkerungszahlen (demografische Struktur)

Die Stadt Altena steht bereits seit den 1990er Jahren vor erheblichen demografischen Herausforderungen. Die rückläufige Einwohnerzahl wirkt sich nicht nur auf Schlüsselzuweisungen und Gebührenhaushalte aus, sondern auch auf die langfristige Tragfähigkeit der kommunalen Infrastruktur. Die Bevölkerungsentwicklung ist dabei unmittelbar mit der Finanzentwicklung verknüpft: Eine sinkende Einwohnerzahl führt zu geringeren Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs und beeinflusst die Bedarfsplanung für Kindergärten, Schulen und weitere Infrastruktureinrichtungen.

Die Stadt Altena verfolgt das Ziel, die Bevölkerungszahlen durch gezielte Maßnahmen zu stabilisieren. Hierzu gehören insbesondere:

- Attraktivierung des Wohnungsstandorts,
- Stärkung der familienfreundlichen Infrastruktur, um Abwanderung insbesondere junger Familien zu verhindern,
- Zusammenarbeit mit dem Gewerbepark Rosmart GmbH zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort
- Interkommunale Kooperationen, mit den umliegenden Kommunen zur gemeinsamen Stärkung des Wirtschafts-, Wohnraum- und Verwaltungsstandorts.

Die Stabilisierung der Bevölkerungszahlen ist dabei nicht nur eine demografische, sondern auch eine finanzpolitische Zielsetzung: Eine stabile Einwohnerentwicklung sichert die Grundlage für Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und Gebührenaufkommen.

Bevölkerungsentwicklung

	Einwohner/-innen insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
2020	16.527	14.548	1.979
2021	16.389	14.402	1.987
2022	16.769	14.575	2.194
2023	16.657	14.464	2.193
2024	16.621	14.343	2.278
2025	16.403	14.199	2.204

Bewältigung der Wirtschaftskrise in der heimischen Industrie

Die Gewerbesteuer als zentrale Ertragsposition der Stadt Altena ist erfahrungsgemäß schwankungsanfällig. Positive Gewerbesteuerentwicklungen der Vergangenheit – und gerade in den letzten drei Jahren - haben zur Stabilisierung der Haushaltslage beigetragen, können aber nicht ohne Weiteres als dauerhaft gesicherte Grundlage für den Haushaltsausgleich unterstellt werden. Im aktuellen Haushaltsjahr 2026 werden sich die Entwicklungen der Vorjahre nicht fortsetzen und deutlich hinter den Erwartungen zurückbleiben.

Gleiches gilt für konjunkturabhängige Gemeinschaftssteuern und Schlüsselzuweisungen. Die industrielle Struktur der Stadt Altena im Märkischen Kreis ist von strukturellem Wandel betroffen. Die Stadt verfolgt das Ziel, die wirtschaftliche Resilienz durch folgende Strategien zu stärken:

- Unterstützung der ansässigen Industrie bei Transformation und Innovation,
- Vermarktung des Gewerbeparks Rosmart zur Ansiedlung neuer Unternehmen und Diversifizierung der Gewerbestruktur,
- Zusammenarbeit mit Wirtschaftsinitiativen und der IHK zur Förderung des Wirtschaftsstandorts,
- Prüfung von Fördermöglichkeiten für Strukturwandel und Regionalentwicklung.

Die Strategie zielt darauf ab, die Gewerbesteuerbasis langfristig zu verbreitern und weniger anfällig für konjunkturelle Schwankungen zu machen.

Belebung der Innenstadt

Die Innenstadt von Altena steht vor den Herausforderungen des anhaltenden Strukturwandels im Einzelhandel und der demografischen Entwicklung. Eine lebendige Innenstadt ist wesentlich für die Attraktivität des Wohn- und Wirtschaftsstandorts und damit auch für die Finanzentwicklung der Gemeinde.

Die Stadt Altena verfolgt das Ziel, die Innenstadt durch folgende Ansätze zu beleben:

- Förderung der Nutzungsmischung (Wohnen, Einzelhandel, Dienstleistungen, Gastronomie),

- Unterstützung von Leerstandsmanagement und Immobilienaktivierung,
- Durchführung von Stadterneuerungsmaßnahmen, soweit hierfür Fördermittel akquiriert werden können,
- Aufwertung des öffentlichen Raums zur Steigerung der Aufenthaltsqualität.

Investitionen in die Innenstadtentwicklung müssen dabei im Einklang mit der Konsolidierungspflicht stehen. Priorität haben Maßnahmen, die über Förderprogramme oder interkommunale Kooperationen finanziert werden können.

Weiterentwicklung der Schul- und Kindertagesstättenlandschaft

Die Aufwendungen im Sozialbereich, schwerpunktmäßig in der Jugendhilfe, steigen weiterhin überdurchschnittlich an. Zugleich erfordert die demografische Entwicklung eine Anpassung der Bildungsinfrastruktur.

Die Stadt Altena verfolgt das Ziel, die Schul- und Kindergartenlandschaft bedarfsgerecht weiterzuentwickeln:

- Sicherung eines flächendeckenden und qualitativ angemessenen Bildungsangebots auch bei rückläufigen Kinderzahlen,
- Priorisierung von Investitionen in Schul- und Kitainfrastruktur unter Berücksichtigung der Konsolidierungsvorgaben,
- Prüfung von Fördermöglichkeiten für Bildungsinfrastruktur (z.B. DigitalPakt Schule, Investitionsprogramme des Landes),
- interkommunale Zusammenarbeit bei der Bereitstellung Schul- und Bildungsangeboten (beispielsweise mit Nachrodt-Wiblingwerde, VHS, Musikschule).

Die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft ist dabei sowohl eine Pflichtaufgabe als auch ein Instrument der Bevölkerungsstabilisierung: Ein attraktives Bildungsangebot ist eine zentrale Voraussetzung, um Familien an den Standort zu binden.

	Schüler/-innen an Grundschulen	Schüler/-innen an Sekundarschule	Schüler/-innen an Gymnasien	Schüler/-innen insgesamt
2020	455	177	830	**1462**
2021	465	174	795	**1434**
2022	500	186	755	**1441**
2023	515	181	690	**1386**
2024	555	185	630	**1370**
2025	570	185	600	**1355**

Neuorganisation und Digitalisierung der Verwaltung

Die Tarifabschlüsse in 2024-2026 haben zu erheblich gestiegenen Personalkosten geführt.

Im Rahmen des Stärkungspaktes wurde die Zahl der Stellen in der Kernverwaltung und in den Eigenbetrieben bereits über einen längeren Zeitraum deutlich reduziert. Die Stadt Altena

verfolgt das Ziel, die Verwaltungsorganisation weiter zu optimieren und durch Digitalisierung effizienter zu gestalten:

- Überprüfung und Weiterentwicklung von Geschäftsprozessen zur Effizienzsteigerung,
- Digitalisierung von Verwaltungsleistungen zur Entlastung des Personals und zur Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit,
- Prüfung weiterer interkommunaler Kooperationen zur gemeinsamen Aufgabenerfüllung,
- Einsatz des IRP-Verfahrens INFOMA mit dem Modul IKVS für die digitale Haushaltsplanung und das Maßnahmencontrolling des HSK.

Die Neuorganisation und Digitalisierung der Verwaltung dienen dabei zwei Zielen: Sie leisten einen Beitrag zur Begrenzung der Personalaufwendungen und sie verbessern die Steuerungsfähigkeit der Verwaltung im Rahmen des HSK-Controllings.

2.2 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Haushalt 2026 und dem Haushaltsjahr 2025 ergeben sich für die Planungsperiode 2027/2028 wesentliche Veränderungen:

Ergebnislage: Das geplante Jahresergebnis für 2025 lag bei -6,77 Mio. Euro, der Haushaltsentwurf 2026 geht von einem Defizit von rund 9,07 Mio. Euro aus. Durch überplanmäßige Gewerbesteuereinnahme konnte das Haushaltsjahr 2025 wesentlich besser abgeschlossen werden als zunächst erwartet. Für das aktuelle Haushaltsjahr zeigt sich Stand 2026 eine entgegengesetzte Richtung.

Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2026 erstmals verbindlich beschlossen, entfalten die 17 Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 36,2 Mio. Euro. Ihre volle haushaltswirtschaftliche Wirkung zunehmend beginnend ab dem Doppelhaushalt 2027/2028. Gegenüber dem Haushalt 2026, in dem das HSG erstmals aufgestellt wurde, ist der Doppelhaushalt 2027/2028 der erste Haushaltsplan, in dem die Konsolidierungsmaßnahmen nachhaltig in die mittelfristige Finanzplanung bis 2031 integriert sind.

Rechtliche Veränderungen: Der Doppelhaushalt 2027/2028 wird erstmals vollständig unter den seit dem 1. Januar 2026 geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung und der KomHVO NRW aufgestellt. Die seit dem 1. Januar 2026 geltende Regelung des § 89 Abs. 4 GO NRW zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung (innerhalb von höchstens 36 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres) ist bei der Planung der Liquiditätssicherung zu berücksichtigen.

Strategische Neuausrichtung: Mit dem Doppelhaushalt 2027/2028 verknüpft die Stadt Altena erstmals die Konsolidierungspflicht des HSK mit einer umfassenden strategischen Neuausrichtung, die über die rein finanzwirtschaftlichen Maßnahmen hinausgeht. Die in Abschnitt 2.2 dargestellten strategischen Schwerpunkte – Bevölkerungsstabilisierung, Bewältigung der Industriekrise, Innenstadtbelebung, Weiterentwicklung der Bildungslandschaft und Verwaltungsmodernisierung – ergänzen das HSK und zielen darauf ab, die strukturellen Ursachen der Haushaltslage nachhaltig zu bearbeiten. Diese Verknüpfung von Konsolidierung und strategischer Stadtentwicklung stellt eine wesentliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr dar.

3. Wirtschaftlicher und fiskalischer Rahmen

Konjunkturentwicklung in Europa, Deutschland, NRW und Südwestfalen – Herbst 2026 (Stand: Mitte Oktober 2026)

Konjunkturentwicklung im Euroraum: vorsichtige Erholung

Die Wirtschaft in Europa zeigt im Herbst 2026 eine vorsichtige Erholung, bleibt jedoch durch den Konflikt im Nahen Osten, hohe Energiepreise und handelspolitische Unsicherheiten belastet. Die Europäische Zentralbank (EZB) erwartet für den Euroraum ein reales Wirtschaftswachstum von 0,9 % im Jahr 2026 sowie 1,4 % für 2027 und 1,5 % für 2028 – Werte, die auf eine anhaltend schwache, aber allmählich sich verbessernde Dynamik hindeuten. Zugleich erhöht der Energiepreisanstieg den Inflationsdruck. Die EZB hob ihre Leitzinsen im September um 0,25 Prozentpunkte an; der Einlagesatz liegt seitdem bei 2,50 %. Gestiegene Kapitalmarktrenditen verteuern die Finanzierung zusätzlich.

Aktuelle Konjunkturindikatoren

	Letzter Beobachtungszeitpunkt	Letzter Datenstand, saisonbereinigt	Gegenüber Vorperiode, saisonbereinigt		Gegenüber Vorjahr[1]	
Gesamtwirtschaft			**Veränderung in Prozent**			
Reales BIP (Index: 2020=100)[2]	2. Quartal 26	106,3	↑	+0,3	↑	+1,0
Nominales BIP in Mrd. Euro[6]	2. Quartal 26	1.151,0	↑	+1,0	↑	+3,8
Industrie/Verarbeitendes Gewerbe			**Veränderung in Prozent**			
Produktion (Index: 2021=100)[2,3]	Juli 26	90,6	↓	-1,1	↓	-1,6
Industrieproduktion (Index: 2021=100)[2,3]	Juli 26	90,1	↓	-2,2	↓	-3,3
Umsätze (Index: 2021=100)[2,3]	Juli 26	93,8	↓	-1,5	↓	-0,6
Auftragseingänge (Index: 2021=100)[2,3]	Juli 26	95,5	↑	+2,5	↑	+13,1
Handel und Dienstleistungen			**Veränderung in Prozent**			
Umsätze im Einzelhandel (Index: 2015=100)[2,3]	Juli 26	98,3	↓	-3,4	↓	-2,5
Umsätze im Gastgewerbe (Index: 2015=100)[2,3]	Juni 26	127,9	↓	-1,2	↓	-5,1
Außenhandel			**Veränderung in Prozent**			
Warenexporte in Mrd. Euro	Juli 26	138,2	↓	-0,8	↑	+6,1
Warenimporte in Mrd. Euro	Juli 26	116,9	↓	-5,7	↑	+3,0
Preisentwicklung, nicht saisonbereinigt			**Veränderung in Prozent**			
Verbraucherpreisindex (2020=100)	August 26	125,8	↑	+0,2	↑	+2,9
darunter Energie	August 26	157,1	↑	+1,6	↑	+10,5
darunter Nahrungsmittel	August 26	136,0	→	-0,1	→	+0,1
darunter Dienstleistungen	August 26	122,1	→	-0,1	↑	+2,8
Erzeugerpreisindex (2021=100)	Juli 26	129,8	↑	+1,1	↑	+3,0
Arbeitsmarkt			**Veränderung in 1.000 Personen, Personen oder Prozentpunkten**			
Arbeitslosigkeit (1.000 Personen)[4]	August 26	2.996	↑	+4	↑	+36
Erwerbstätige (1.000 Personen)[4]	Juli 26	45.658	↓	-14	↓	-226
Kurzarbeit (Personen in neuen Anzeigen)[5,6]	Juli 26	33.699	↑	+2	↓	-12
Arbeitslosenquote BA (in Prozent)[7]	August 26	6,4	→	+0,0	→	+0,1
Umfragen			**Veränderung in Salden- beziehungsweise Indexpunkten**			
ifo Geschäftsklima (Salden)[8]	August 26	-5,9	↑	+4,6	→	-0,1
darunter Lage[8]	August 26	1,7	↑	+4,5	↑	+5,0
darunter Erwartungen[8]	August 26	-13,2	↑	+4,7	↓	-5,0
GfK-Konsumklima (Index)	August 26	-29,4	→	-0,1	↓	-7,7

Abbildung 1: Quelle Bundesministerium der Finanzen – Monatsbericht 09/2026

Konjunkturentwicklung in Deutschland: moderate Belebung

Nach der länger anhaltenden Wachstumsschwäche zeichnet sich für Deutschland eine moderate Belebung ab. In ihrer Herbstprojektion vom 8. Oktober 2026 erwartet die Bundesregierung ein preisbereinigtes BIP-Wachstum von 1,3 % für 2026, 1,1 % für 2027 und 0,6 % für 2028. Die Prognosen für das laufende Jahr streuen: Die Helaba rechnete Anfang Oktober noch mit einem kalenderbereinigten Zuwachs von 0,9 %. Die Erholung trägt insbesondere die Auslandsnachfrage und der öffentliche Konsum; perspektivisch kommen staatliche Infrastruktur- und Verteidigungsausgaben hinzu. Der private Verbrauch und die

Investitionstätigkeit entwickeln sich dagegen nur verhalten. Höhere Energiepreise und erhöhte Zinsen begrenzen die wirtschaftliche Dynamik weiterhin.

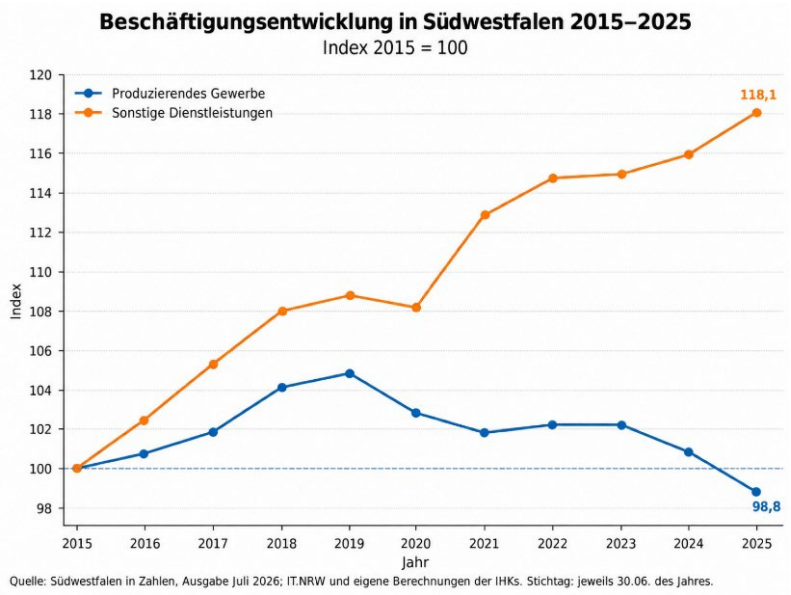
Nordrhein-Westfalen: aufgehellte Geschäftslage

In Nordrhein-Westfalen hat sich die Stimmung zuletzt aufgehellt. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima stieg im September 2026 zum dritten Mal in Folge auf −2,1 Saldenpunkte. Verbesserungen zeigten sich insbesondere bei den Geschäftserwartungen sowie im Bauhauptgewerbe, im Handel und im Verarbeitenden Gewerbe. Da die Lagebeurteilung insgesamt weiterhin verhalten ausfällt, ist dies zunächst ein Hinweis auf eine Stabilisierung und noch kein Beleg für einen breit angelegten Aufschwung.

Südwestfalen und Märkischer Kreis: Industrie weiter unter Druck

Die Lage in Südwestfalen weicht aufgrund der besonders hohen Industrieabhängigkeit deutlich vom Landesdurchschnitt ab.

Zum 30. Juni 2025 waren in Südwestfalen insgesamt 565.870 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Davon entfielen 235.858 Beschäftigte (41,7 %) auf das produzierende Gewerbe (NRW: 24,5 %) und 326.694 Beschäftigte (57,7 %) auf die Dienstleistungs-bereiche einschließlich Handel, Gastgewerbe und Verkehr. Während im produzierenden Gewerbe zwischen 2015 und 2025 insgesamt 2.865 Arbeitsplätze verloren gingen, entstanden in den Dienstleistungsbereichen im gleichen Zeitraum rund 43.500 zusätzliche Arbeitsplätze. Die Entwicklung verdeutlicht den fortschreitenden Strukturwandel der Region. Trotz des Beschäftigungsrückgangs bleibt das produzierende Gewerbe mit einem im Landesvergleich außergewöhnlich hohen Beschäftigungsanteil von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung.



Im Märkischen Kreis war der Anteil im produzieren Gewerbe mit 46,8 % noch höher als in den anderen Region Südwestfalen. Dabei sank zuletzt die Beschäftigung in Industriebetrieben ab 20 Beschäftigten um 3,3 % auf rund 60.000; der Industrieumsatz ging um 3,2 % zurück.

Demgegenüber verzeichnete Südwestfalen insgesamt ein leichtes Umsatzplus. Der SIHK-Geschäftsklimaindex für das Märkische Südwestfalen lag im Juni 2026 bei 85 Punkten (Neutralpunkt 100).

Hohe Energie- und Rohstoffkosten sowie die schwache Investitionsnachfrage belasten vor allem metallverarbeitende Betriebe, den Maschinenbau und die Automobilzulieferer. In einer südwestfälischen Industrieumfrage vom Juni 2026 planten nur 14 % höhere, aber 36 % geringere Investitionen. Chancen liegen in technologischer Modernisierung und neuen Absatzmärkten; die strukturelle Anpassung dürfte jedoch länger dauern.

Bedeutung für die Haushaltsplanung 2027/2028 der Stadt Altena

Wegen der überdurchschnittlichen Industrieabhängigkeit der Region lässt sich die gesamtwirtschaftliche Erholung nicht unmittelbar auf die Ertragslage der Stadt Altena übertragen. Für die Stadt Altena bleiben insbesondere die Entwicklung der Gewerbesteuer und der Einkommensteueranteile, mögliche Folgewirkungen des Beschäftigungsabbaus sowie steigende Energie-, Bau- und Finanzierungskosten wesentliche Risiken. Die mittelfristige Haushaltsplanung sollte von einer weiterhin unsicheren regionalen Ertragsentwicklung ausgehen.

Quellen: EZB, Projektionen/Beschluss September 2026; Bundesregierung, Herbstprojektion 08.10.2026; Bundesministerium der Finanzen, Monatsberichts 09/2026; Helaba, Markt-Update 02.10.2026; NRW.BANK/ifo, Geschäftsklima September 2026 (01.10.2026); SIHK/IHK Arnsberg/IHK Siegen, Südwestfalen in Zahlen (Juni 2026; Beschäftigung und Industrie 2025); SIHK, Konjunktur Frühsommer 2026 und Industrieumfrage Juni 2026.

4. Gesamtübersicht der Erträge und Aufwendungen

Im Rechnungsergebnis 2025 standen ordentlichen Erträgen von rund 58,1 Mio. € ordentliche Aufwendungen von rund 57,2 Mio. € gegenüber, sodass ein positives ordentliches Ergebnis von etwa 0,9 Mio. € erzielt wurde. Für 2026 wurden Erträge von rund 68,9 Mio. € und Aufwendungen von rund 79,6 Mio. € veranschlagt, woraus sich ein Defizit von rund 10,7 Mio. € ergibt. Das erwartete Jahresergebnisse wird durch die weit über der Planung liegenden Gewerbesteuer und durch Ma0´ßnahmen zur Aufwandsminimierung deutlich günstiger ausfallen als zunächst erwartet. Für 2026 ist spiegelbildlich ein umgekehrtes Ergebnis zu erwarten, da die Gewerbesteuer weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist.

Für 2027 steigen die geplanten Erträge auf 75,4 Mio. €, während die Aufwendungen 87,2 Mio. € erreichen; das ordentliche Defizit erhöht sich damit auf rund 11,8 Mio. €. Im Jahr 2028 wird mit Erträgen von 97,0 Mio. € und Aufwendungen von 108,0 Mio. € gerechnet. In den Folgejahren gehen beide Gesamtbeträge deutlich zurück, weil die Wiederaufbaumaßnahmen planmäßig auslaufen. Die Wiederaufbau-Förderung erhöht Erträge und Aufwendungen gleichermaßen und ist damit für das Ergebnis neutral. Für 2031 werden Erträge von insgesamt 65,8 Mio. € und Aufwendungen von 73,2 Mio. € erwartet. Die Verringerung des ordentlichen Defizits auf rund 7,3 Mio. € in diesem Jahr ist nicht auf das Auslaufen der Wiederaufbaumaßnahmen zurückzuführen, sondern auf die schrittweise Wirkung der Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzepts, die ab 2027 mit steigender Jahreswirkung greifen. Insgesamt zeigt sich damit gegenüber dem positiven Ergebnis des Jahres 2025 eine deutliche Verschlechterung der Haushaltslage. Trotz der prognostizierten Defizitverringerung bis 2031 verbleibt über den gesamten Planungszeitraum ein erhebliches strukturelles Defizit.

5. Ertragsentwicklung

Die Gewerbesteuerentwicklung hat sich gegenüber 2024/2025 deutlich verschlechtert. Während die Gewerbesteuer in 2024 und 2025 zu knapp 16,4 Mio. € Einnahmen geführt hat, liegt diese zum Stand Oktober 2026 bei nur 8,17 Mio. € für das Buchungsjahr 2026. Der starke Einbruch der Gewerbesteuer ist zurückzuführen auf eine schwächere Produktion in den draht- und metallverarbeitenden Unternehmen in der Region, sowie einem Anstieg an Insolvenzen in Kleingewerben. Aufgrund einer angespannten Gewerbesituation und steigenden Rohstoffkosten für Öl und Gas, sowie wachsenden Zinskonditionen bei Kreditaufnahmen, wird für 2027 und 2028 mit ungefähr gleichbleibenden Gewerbesteuereinnahmen gerechnet. Die Planung für den Doppelhaushalt beläuft sich in dem Rahmen auf 10,44 Mio. € in 2027 und 10,89 Mio. € in 2028. In den Folgejahren kann mit inflationsangepassten Steigungen gerechnet werden, sodass für die Jahre 2029 bis 2031 mit Gewerbesteuereinnahmen von 11,37 Mio. €, 11,86 Mio. € und 13,38 Mio. € gerechnet werden kann.

Die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und an der Umsatzsteuer werden nach bundesgesetzlichen Vorgaben auf die Gemeinden verteilt. Entscheidend ist dabei jeweils festgelegte Schlüsselzahl. Die Höhe der Schlüsselzahl hängt vor allem von der Zahl der einkommensteuerpflichtigen Einwohner, deren steuerpflichtigen Einkommen bis zu den gesetzlich festgelegten Höchstbeträgen sowie von der Entwicklung im Verhältnis zu allen anderen Kommunen des Landes ab. Maßgeblich ist der Wohnort der Steuerpflichtigen.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für 2027 mit 9,97 Mio. € geplant, in 2028 mit 10,39 Mio. €, in 2029 mit 10,93 Mio. €, in 2030 mit 11,52 Mio. € und in 2031 mit 12,14 Mio. €. Die Ansätze berücksichtigen bereits die zum nächsten Veranlagungszeitraum neu berechneten Schlüsselzahlen. Diese Neuberechnung führt für die Stadt Altena gegenüber der Planung des Haushalts 2026 zu Mindereinnahmen; ohne den Schlüsselzahlwechsel hätten die Ansätze deutlich höher ausfallen können. Die nominal steigende Reihe überdeckt damit einen realen Ertragsverlust gegenüber der bisherigen Planung.

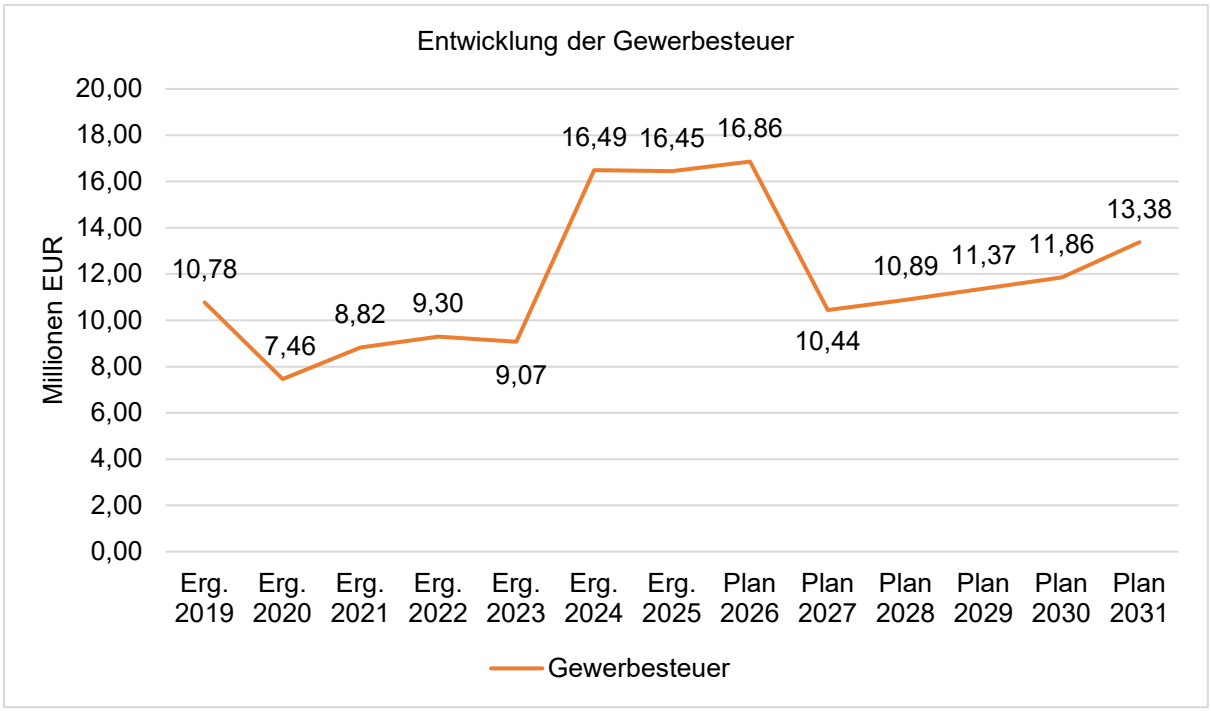
Die beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für die Jahre 2027 und 2028 ausgewiesenen Steigerungsraten erklären sich angesichts der bundesseitigen Kompensation kommunaler Mindereinnahmen, die aus dem steuerlichen Investitionssofortprogramm bis 2029 entstehen. Daher sind die Haushaltsjahre 2027 und 2028 eine Ausnahme, welche den Rückgang ab 2029 erklären. Das Schätzergebnis spiegelt die Erwartung wider, dass insbesondere die Wohnbauinvestitionen und die steuerbelasteten staatlichen Ausgaben aufgrund des Fiskalimpulses aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität die Konsumausgaben antreiben werden.

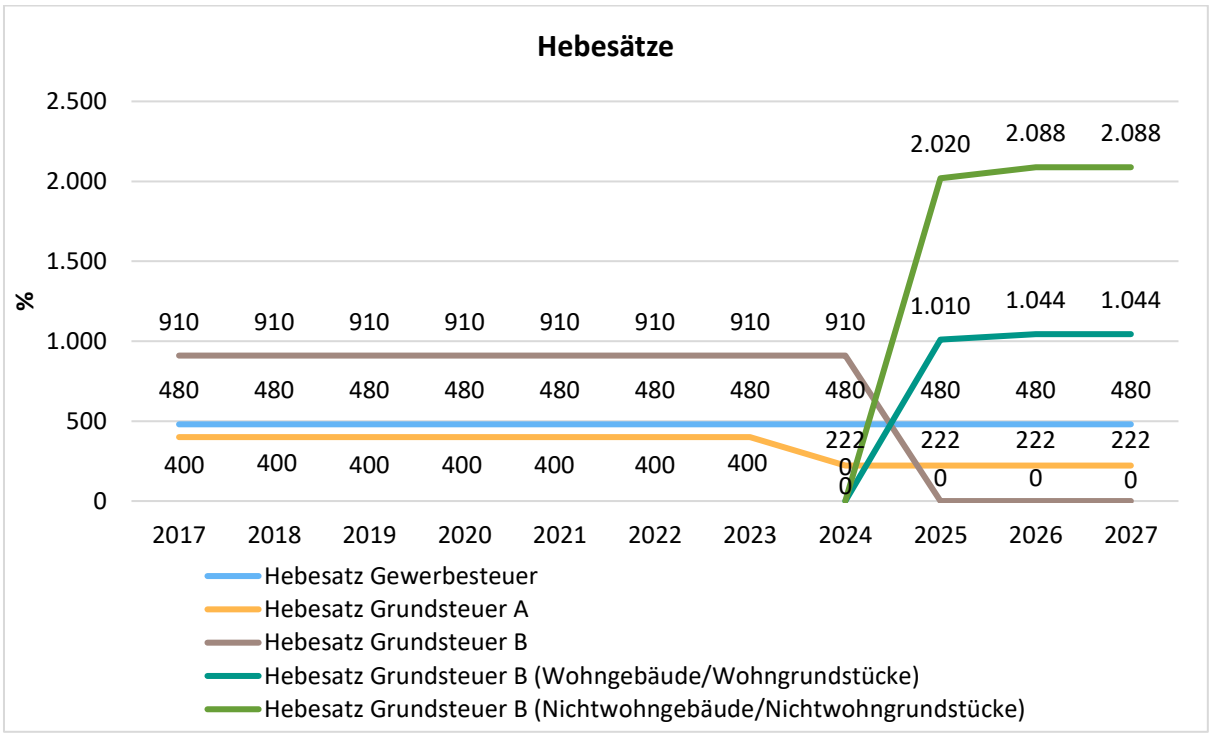
Wesentliche Erträge (Steuern) (in Tausend EUR)

	Vorl. Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Steuern und ähnliche Abgaben	**34.423**	**35.393**	**29.364**	**30.535**	**31.328**	**32.041**	**34.907**
davon: Grundsteuer A	16	19	19	20	20	20	20
davon: Grundsteuer B1 & B2	5.191	5.411	5.401	5.428	5.456	5.484	6.512
davon: Gewerbesteuer	16.451	16.864	10.437	10.892	11.367	11.864	13.381
davon: Gemeindeanteil an der Est	9.849	10.027	9.973	10.392	10.932	11.523	12.145
davon: Gemeindeanteil an der Ust	1.663	1.712	2.122	2.343	2.048	1.595	1.243

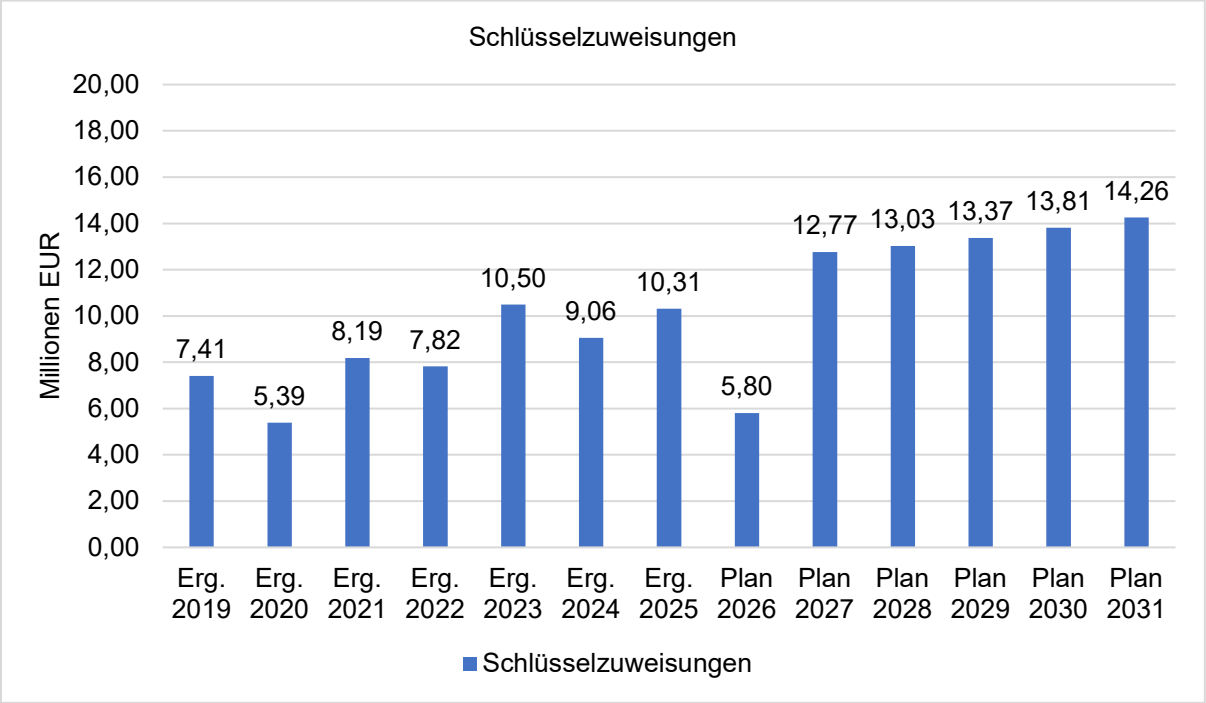
Die Grundsteuerreform für die Grundsteuer B ist seit 2025 wirksam. Nordrhein-Westfalen wendet das wertabhängige Bundesmodell an und ermöglicht den Kommunen landesrechtlich eine Differenzierung der Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke. Für Altena war diese Differenzierung insbesondere wegen der mit der Neubewertung verbundenen Lastenverschiebungen von Bedeutung. Im bisherigen Haushaltsstand wurde für 2025 mit differenzierten Hebesätzen von 1.020 v. H. für Wohngrundstücke und 2.040 v. H. für Nichtwohngrundstücke gearbeitet. Für 2026 war zur Wahrung der Aufkommensneutralität eine Anpassung auf 1.044 v. H. beziehungsweise 2.088 v. H. vorgeschlagen worden. Bei den Wohngrundstücken wir mit Einnahmen in Höhe von 2,96 Mio. € in 2027 gerechnet und mit 2,97 Mio. € in 2028. Trotz der großen Spaltung der Hebesätze, wird auch bei den Nicht-Wohngrundstücken mit Summen in ähnlicher Höhe gerechnet. So sind für 2027 2,44 Mio. € veranschlagt und 2,45 Mio. € für 2028. Die vom Land Nordrhein-Westfalen mit dem Grundsteuerhebesatzgesetz eröffnete Möglichkeit, für Wohn- und Nichtwohngrundstücke unterschiedliche Hebesätze festzusetzen, ist inzwischen mit erheblichen rechtlichen Unsicherheiten verbunden. Problematisch ist insbesondere die pauschale Zuordnung gemischt genutzter Grundstücke zu den Nichtwohngrundstücken. Damit fehlt weiterhin eine abschließende obergerichtliche Klärung, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang differenzierte Hebesätze rechtssicher ausgestaltet werden können. Bei der Grundsteuer A war der Hebesatz im Zuge der Reform von 400 v. H. auf 211 v. H. abgesenkt

worden. Hier wird in allen Finanzplanjahren 2027-2031 mit konstanten, kaum veränderten Erträgen gerechnet, die sich auf ca. 19,5 Tsd. € pro Jahr belaufen. Die Einführung einer Grundsteuer C wurde bislang wegen der geringen Zahl baureifer unbebauter Grundstücke und des damit verbundenen Verwaltungsaufwands nicht als sinnvoll angesehen.





Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen weisen die stärksten Schwankungen auf. Sie steigen von 24,7 Mio. € im Jahr 2026 auf 36,8 Mio. € im Jahr 2027 und 57,2 Mio. € im Jahr 2028. Wesentlicher Grund sind die Landeszuweisungen für Starkregen-Wiederaufbaumaßnahmen, die 2028 mit rund 37,6 Mio. € ihren Höchststand erreichen und bis 2030 deutlich zurückgehen; für 2031 sind hierfür keine Erträge mehr veranschlagt. Gleichzeitig steigen die Schlüsselzuweisungen des Landes von 12,8 Mio. € im Jahr 2027 auf 14,3 Mio. € im Jahr 2031. Weitere Landeszuweisungen, unter anderem für Unterhaltung, Betreuung und den Offenen Ganztag tragen ebenfalls zu den Erträgen bei. Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen bleiben mit rund 1,85 Mio. € jährlich weitgehend stabil.



Die Aufwands- und Unterhaltungspauschale des Landes wird weiterhin finanzkraftunabhängig gewährt und kann flexibel für konsumtive Aufwendungen zur Unterhaltung der Infrastruktur eingesetzt werden. Für das Planjahr 2027 sind zunächst die endgültigen Werte nach dem GFG 2027 zu übernehmen; für das Planjahr 2028 ist die entsprechende Fortschreibung maßgeblich. Vorläufig sind Beträge in Höhe von 188 Tsd. € (2027) bzw. 192 Tsd. € (2028) in Ansatz gebracht. Nach Vorliegen der endgültigen Festsetzungen sind die Ansätze anzupassen.

Wesentliche Erträge (Zuweisungen) (in Tausend EUR)

	Vorl. Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Schlüsselzuweisungen	**10.310**	**5.800**	**12.772**	**13.027**	**13.366**	**13.807**	**14.262**
Andere Zuweisungen	**4.044**	**16.384**	**22.366**	**42.104**	**37.678**	**12.821**	**5.089**
davon: Zuweisungen vom Bund	-440	165	236	217	161	161	161
davon: Zuweisungen vom Land	4.183	5.463	4.237	4.246	4.868	4.898	4.928
davon: Zuweisungen vom Land für Hochwasserschäden gem. Wiederaufbauplan	300	10.757	17.894	37.641	32.649	7.763	--

Landesmittel für Personalmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau standen letztmalig 2025 zur Verfügung. Für 2027/2028 wird erwartet, dass das Land NRW ein neues Förderprogramm auflegt. Planwerte lagen zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht vor; eine Bewilligung würde zur Refinanzierung einer zusätzlichen Stelle führen. Die Ansätze sind nach Bekanntgabe der Förderrahmenbedingungen zu ergänzen.

6. Aufwandsentwicklung

Im Hinblick auf die Aufwendungen ist auch im kommenden Haushalt damit zu rechnen, dass ein signifikanter Prozentanteil des Aufwandes den **Personalaufwendungen** zuzuschreiben ist. So belaufen sich alleine die Löhne und Gehälter der tariflich Beschäftigten auf 6,51 Mio. € in 2027, auf 6,71 Mio. € in 2028, auf 6,91 Mio. € in 2029 und ab 2030 stetig über 7 Mio. €. Diese berechnen sich aus dem Stellenplan, Tarifsteigerungen, Inflationsausgleichen, sowie geplanten aber noch unbesetzten Stellen.

Wesentliche Aufwendungen (Personal- und Versorgungsaufwendungen) (in Tausend EUR)

	Vorl. Ergebnis 2024	Vorl. Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Dienstaufwendungen Beamte	1.520	1.561	1.527	1.718	1.651	1.642	1.646	1.641
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	4.610	5.017	6.012	6.063	6.481	6.680	6.816	6.981
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	123	125	59	47	48	48	49	50
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	238	258	294	351	362	373	381	390
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	934	1.075	1.202	1.418	1.452	1.488	1.512	1.540
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	488	532	528	691	705	719	734	748
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	1.942	--	316	250	164	152	150	176
Personalaufwendungen	**9.857**	**8.568**	**9.938**	**10.538**	**10.864**	**11.103**	**11.287**	**11.526**
Versorgungsaufwendungen	**2.160**	**1.860**	**2.182**	**1.912**	**1.715**	**1.766**	**1.817**	**1.891**
Personal- und Versorgungsaufwand	**12.017**	**10.428**	**12.120**	**12.451**	**12.579**	**12.869**	**13.105**	**13.417**

Der **Stellenplan 2027** sieht eine geringfügige Stellenausweitung vor: Die Stelle des Allgemeinen Vertreters/Stadtkämmerers wird mit einer/m Laufbahnbeamt/-in oder ggf. Beigeordneten neu besetzt (A 15), und in der IT ist eine zusätzliche Stelle (EG 10) für Digitalisierungsaufgaben eingeplant. Eine weitere Stellenmehrung ist für 2028 nicht vorgesehen. Zusätzlich ist für Angestellte ist wie vorherigen Jahren eine Rückstellung für leistungsorientierte Bezahlung angesetzt. Die ist fortlaufend mit 80 Tsd. € pro Jahr eingeplant. Die Rückstellung für nicht verwendete Urlaubstage und Überstunden beläuft sich auf 30 Tsd. € für jedes Planjahr. Zurzeit befinden 27 Beamte und Beamtinnen im aktiven Dienst. Die Zahl der Versorgungsempfänger liegt aktuell bei 52 Personen. Die hochgerechneten Versorgungsansätze belaufen sich auf dieser Grundlage auf 1,97 Mio.€ in 2027 und auf 2,00 Mio.€ in 2028. Die Beiträge für die Beihilfe berechnen sich in 2027 auf 693,3 Tsd. € und auf 707,2 Tsd. € in 2028.

Die sozialen **Transferaufwendungen** umfassen insbesondere Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, Hilfen zur Erziehung, Vollzeitpflege, Eingliederungshilfe sowie weitere soziale Unterstützungsleistungen. Ihre Entwicklung verläuft je nach Leistungsbereich unterschiedlich. Während einzelne Ansätze, etwa für Vollzeitpflege und Hilfen zur Erziehung in Einrichtungen, gegenüber 2026 zurückgehen, steigen andere Aufwendungen, beispielsweise für die sozialpädagogische Familienhilfe und die Eingliederungshilfe für Minderjährige außerhalb von Einrichtungen. Die demographische Entwicklung im Märkischen Kreis mit einer insgesamt rückläufigen Bevölkerung und einem steigenden Anteil älterer Menschen führt langfristig zu veränderten Anforderungen an die kommunale Daseinsvorsorge. Neben den weiterhin bestehenden Bedarfen in der Kinder- und Jugendhilfe gewinnen insbesondere Pflege, altersgerechtes Wohnen und unterstützende Angebote für ältere Menschen an Bedeutung.

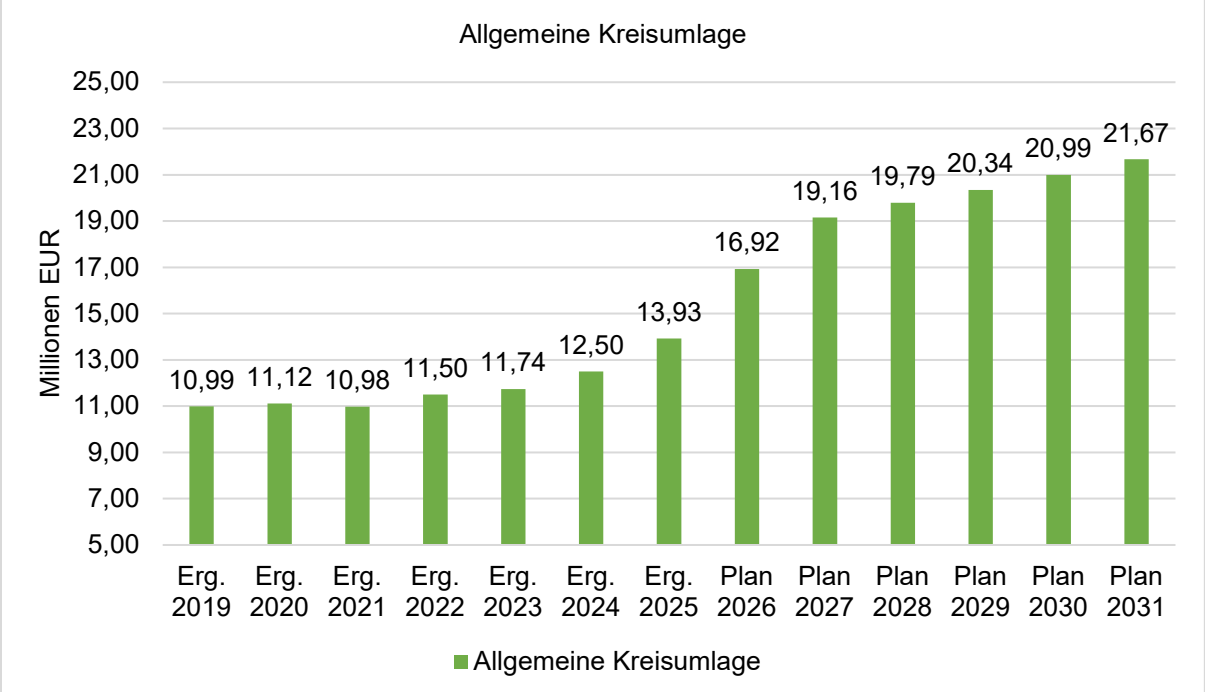
Wesentliche Aufwendungen (Transferaufwendungen) (in Tausend EUR)

	Vorl. Ergebnis 2024	Vorl. Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Betriebskostenzuschüsse KiTa	4.763	5.305	5.570	5.570	5.570	5.570	5.570	5.570
Sozialleistungen (Personen außerhalb v. Einrichtungen)	2.949	3.196	3.217	3.031	3.031	3.031	3.031	3.031
Sozialleistungen (Personen innerhalb v. Einrichtungen)	2.585	2.457	3.530	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
Asylbewerberleistungen	629	862	437	362	362	362	362	362

Eine besonders große und kontinuierlich steigende Belastung stellt die **Allgemeine Kreisumlage** dar. Sie steigt von rund 16,9 Mio. € im Jahr 2026 auf 19,2 Mio. € im Jahr 2027 und erreicht 2031 voraussichtlich 21,7 Mio. €. Damit erhöht sich der Ansatz innerhalb des Zeitraums von 2026 bis 2031 um rund 4,7 Mio. € beziehungsweise 28 Prozent. Die Kreisumlage ist damit die mit Abstand größte einzelne Transferaufwendung der Stadt und bindet aufgrund der Dynamik einen immer größer werdenden Anteil an den laufenden Erträgen. Die steigende Umlagebelastung schränkt den finanziellen Handlungsspielraum der Stadt massiv ein, da die Mehraufwendungen nur begrenzt durch eigene Einsparungen oder zusätzliche Erträge ausgeglichen werden können.

Wesentliche Aufwendungen (Umlagen) (in Tausend EUR)

	Vorl. Ergebnis 2024	Vorl. Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Umlagen	**13.672**	**15.009**	**18.154**	**19.921**	**20.581**	**21.172**	**21.860**	**22.569**
Allgemeine Kreisumlage	12.495	13.929	16.925	19.160	19.787	20.343	20.995	21.668
Gewerbesteuerumlage	1.176	1.081	1.230	761	794	829	865	901



Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** steigen von 27,2 Mio. € im Jahr 2027 auf 46,5 €. € im Jahr 2028 und 41,5 Mio. € im Jahr 2029. In den Folgejahren sinken sie deutlich auf 16,6 Mio. € im Jahr 2030 und 8,8 Mio. € im Jahr 2031. Der größte Teil dieser Schwankungen entfällt auf Maßnahmen im Rahmen des Wiederaufbauplans (WAP), insbesondere die Unterhaltung von Gewässern und Straßen. Die entsprechenden Aufwendungen werden durch zweckgebundene Landeszuweisungen in nahezu gleicher Höhe refinanziert und sind damit in der Haushaltsplanung grundsätzlich 1:1 gegenfinanziert. Mit dem Auslaufen der Wiederaufbaumaßnahmen gehen diese Aufwendungen ebenso wie die entsprechenden Landeszuweisungen zurück; das Ergebnis bleibt von diesem Volumenrückgang unberührt, da Ertrag und Aufwand zu 100 % neutralisiert werden. Die Defizitverringerung in den Folgejahren wird ausschließlich durch die Konsolidierungsmaßnahmen des HSK getragen.
Die übrigen Sachaufwendungen betreffen unter anderem die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Infrastruktur, Fahrzeughaltung, sowie Lern- und Betriebsmittel

Ordentliche Aufwendungen und Finanzaufwendungen (Planwerte) (in Tausend EUR)

	Vorl. Ergebnis 2024	Vorl. Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Personalaufwendungen	9.857	8.568	9.938	10.538	10.864	11.103	11.287	11.526
Versorgungsaufwendungen	2.160	1.860	2.182	1.912	1.715	1.766	1.817	1.891
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.060	9.799	19.918	26.948	46.717	41.704	16.821	9.031
Transferaufwendungen	27.976	30.303	34.890	36.090	36.800	37.441	38.129	38.838
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.081	6.361	7.909	7.915	8.131	8.087	8.091	8.072
Bilanzielle Abschreibungen	4.333	46	4.805	4.057	4.452	4.565	4.169	4.077
Ordentliche Aufwendungen	**62.467**	**56.937**	**79.640**	**87.460**	**108.680**	**104.665**	**80.315**	**73.434**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	927	1.047	1.083	1.287	1.559	1.719	1.887	1.802
Außerordentliche Aufwendungen	--	2	--	2	2	2	2	2
Summe Aufwand	**63.394**	**57.987**	**80.723**	**88.749**	**110.240**	**106.385**	**82.204**	**75.237**

Insgesamt sind Unterhaltungsarbeiten durch Dritte in Höhe von 998.100 € im Jahr 2027 und 1.130.500 € im Jahr 2028 vorgesehen, ergänzt um Leistungen des Baubetriebshofs für Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in Höhe von 60.000 €. Etwa 100.000 € je Jahr fließen dabei in unvorhergesehene bauliche **Unterhaltungsmaßnahmen an allen städtischen Gebäuden**.

Die größten Einzelmaßnahmen sind:

Gebäude	Maßnahme	2027 (€)	2028 (€)
Burggymnasium	Brandschutzsanierung Teil 2 (2. Etage Neubau) einschl. allg. Renovierung	260.000	260.000
Burggymnasium	Sanierung ZRG	–	80.000
GS Dahle	Brandschutzsanierung	60.000	100.000
GS Mühlendorf	Erneuerung Heizung	60.000	–
Burggymnasium	Fenster 2. OG Neubau	55.000	55.000
Sportplatz Gottmecke	Rückbau Wohnhaus und Sportumkleide	–	70.000
Burggymnasium	Sanierung Duschen Altbau / Toiletten Turnhalle	36.000	36.000

Die Instandsetzung der 2. Etage im Neubau des BGA einschließlich Brandschutzsanierung ist mit 260.000 € je Jahr die mit Abstand größte Einzelmaßnahme. Betrachtet man die Maßnahmen nach Gebäuden, ist das Burggymnasium mit einer Summe von rund 407.500 € (2027) bzw. 446.500 € (2028) der klare Schwerpunkt der Instandhaltung – dies entspricht rund 40 % des gesamten Gebäudeaufwands. Regelmäßige Allgemeine Unterhaltung umfasst u. a. Reinigung der Lüftungsanlagen (20.000 € je Jahr), Umrüstung auf LED-Beleuchtung (15.000 € je Jahr) und Reparaturen der Blitzschutzanlagen (10.000 € je Jahr).

Die **Instandhaltung der Verkehrsinfrastruktur** ist mit einem Gesamtvolumen von rund 2,36 Mio. € je Jahr noch größer als das Gebäudemanagement. Dazu gehört die Sanierung von Straßen: hier steht ein Gesamtbudget von 980.000 € je Jahr zur Verfügung. Die größte geplante Einzelmaßnahme ist die Sanierung der Straße Am Halse inklusive Stützmauer zur Hagener Straße mit 600.000 €. Weitere 200.000 € sind Zusatzmittel für die Mondhahnstraße, ergänzend zur Instandhaltungsrückstellung von 125.000 €. Die Sanierung von Brücken ist angesetzt mit 740.000 € je Jahr. Für 2027 sind die Instandsetzungen der Brücken Wilhelmstraße, Gottmecker Weg und Winkelsen sowie Planungsleistungen für den Überbau der Hermann-Voß-Straße geplant. Stützwände, Geländer/Handläufe und Absturzsicherungen sind geplant mit 644.000 € je Jahr. Hier sind u. a. die Instandsetzung der Stützmauer am Selve-Denkmal und der Stützmauer Giershagener Weg, sowie die Instandsetzung und Erneuerung von Füllstabgeländern/Holmgeländern und Handläufen an zahlreichen Wegen und Treppen vorgesehen.

Globaler Minderaufwand

Die Regelung des § 75 Abs. 2 GO wurde durch das 2. NKFWG erweitert: *„Anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand).“*

Im Fall der Anwendung soll die Kürzung der Aufwendungen entweder in einem Teilplan oder in mehreren Teilplänen erfolgen. In diesem Fall wird eine betragsmäßige Erläuterung im Vorbericht empfohlen. Es ist auch möglich, die Kürzung ausschließlich auf Ebene des Gesamtergebnisplans darzustellen. Zwischenzeitlich ist klargestellt worden, dass die Veranschlagung eines globalen Minderaufwands auch zulässig ist, wenn die Kommune nicht über eine Ausgleichsrücklage verfügt. Mit dem 3. NKFWG wurde der Höchstbetrag für diese pauschale Kürzung auf zwei Prozent angehoben.

Die Stadt Altena wendet diese gesetzliche Regelung auch für den Doppelhaushalt 2027/2028 an. Im Haushaltsjahr 2027 liegt der geplante Minderaufwand bei 1,74 Mio. € bzw. im Haushaltsjahr 2028 bei 2,16 Mio. €. Er wird im Gesamtergebnisplan und zentral im Produkt 16.01.01 (Allgemeine Finanzwirtschaft) ausgewiesen.

7. Jahresergebnis und Eigenkapitalentwicklung

Bis zum Haushaltsjahr 2020 verschlechterte sich die Eigenkapitalsituation erheblich. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag baute sich bis auf 7,01 Mio. € auf und verdeutlichte die ausgeprägte bilanzielle Unterdeckung.

In den Haushaltsjahren 2021 bis 2023 konnte durch positive Jahresergebnisse eine substanzielle Verbesserung der Vermögens- und Eigenkapitalposition erzielt werden. Der Fehlbetrag reduzierte sich bis zum Haushaltsjahr 2022 auf 2,18 Mio. €. Mit dem vorläufigen Jahresabschluss 2023 in Höhe von einstweilig 2,82 Mio. € wurde schließlich wieder ein positives Eigenkapital in Höhe von 0,8 Mio. € ausgewiesen.

Die ausgewiesenen Verbesserungen für die Jahre 2022 und 2023 sind hinsichtlich ihres Verfahrensstands differenziert zu betrachten. Während sich der Jahresabschluss 2022 noch in der Prüfung befindet, ist der Jahresabschluss 2023 im Zusammenhang mit der Altschuldenentlastung zunächst vorläufig aufgestellt worden.

Der vorläufige Jahresabschluss 2024 beläuft sich auf -0,6 Mio. € und belastet erneut das Eigenkapital. Das prognostizierte Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2025 entfällt mit 0,2 Mio. € deutlich positiver, als in der Planung mit -6,77 Mio. € angenommen.

Für das Haushaltsjahr 2026 beziffert der Haushaltsentwurf ein Jahresdefizit in Höhe von 9,39 Mio. €. Für das Haushaltsjahr 2027 wird ein weiteres negatives Jahresergebnis von 10,41 Mio. € sowie für das Haushaltsjahr 2028 von 9,84 Mio. €, jeweils nach Abzug des globalem Minderaufwands, erwartet. Damit zeichnet sich eine deutliche Umkehr der zuvor erreichten Konsolidierungsfortschritte ab.

Salden der Ergebnisrechnung (in Tausend EUR)

	Vorl. Ergebnis 2024	Vorl. Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Ordentliche Erträge	62.735	57.910	68.927	75.841	97.504	94.385	70.495	65.984
Ordentliche Aufwendungen	62.467	56.937	79.640	87.460	108.680	104.665	80.315	73.434
Ordentliches Ergebnis	**269**	**973**	**-10.714**	**-11.619**	**-11.176**	**-10.280**	**-9.820**	**-7.449**
Finanzerträge	597	460	817	798	798	798	798	798
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	927	1.047	1.083	1.287	1.559	1.719	1.887	1.802
Finanzergebnis	**-330**	**-587**	**-266**	**-489**	**-761**	**-921**	**-1.089**	**-1.004**
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	**-61**	**386**	**-10.979**	**-12.108**	**-11.937**	**-11.201**	**-10.909**	**-8.454**
Außerordentliche Erträge	--	-1	0	--	--	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	2	--	2	2	2	2	2
Außerordentliches Ergebnis	**--**	**-3**	**0**	**-2**	**-2**	**-2**	**-2**	**-2**
Jahresergebnis	**-61**	**383**	**-10.979**	**-12.108**	**-11.937**	**-11.202**	**-10.909**	**-8.454**
globaler Minderaufwand	--	--	-1.593	-1.749	-2.174	-2.093	-1.606	-1.469
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-61**	**383**	**-9.386**	**-10.360**	**-9.765**	**-9.109**	**-9.304**	**-6.986**

8. Investitionsplanung und Finanzierung

Investiven Auszahlungen 2027/2028

Die Anlage zum Vorbericht weist für das Haushaltsjahr 2027 investive Auszahlungen von rund 12,27 Mio. € und für 2028 von rund 7,46 Mio. € aus

Dabei stellen sich die größten Investitionen (ohne die Maßnahmen im Wiederaufbau) wie folgt dar:

Investitionen (ohne WAP-Maßnahmen)	PG	2027	2028	Summe
Neubau Feuerwehrgerätehaus Rahmedetal BSBP	01.14	1.350.000 €	1.150.000 €	2.500.000 €
Neubau Feuerwehrgerätehaus Evingsen BSBP	01.14	650.000 €	500.000 €	1.150.000 €
PV-Ausbau Liegenschaften	13.01	129.000 €	871.000 €	1.000.000 €
Rüstwagen (Feuerwehr)	02.15	850.000 €	–	850.000 €
Steinerne Brücke	12.01	200.000 €	600.000 €	800.000 €
Tanklöschfahrzeug (Feuerwehr)	02.15	700.000 €	–	700.000 €
Fahrzeug LG Dahle (Feuerwehr)	02.15	–	650.000 €	650.000 €
OGS-Ausbau GS Altena Mühlendorf	01.14	642.500 €	–	642.500 €
Schubertstraße	12.01	516.000 €	–	516.000 €
Südstraße – Erneuerung Kappe und Füllstabgeländer	12.01	–	370.000 €	370.000 €

Die summenmäßig hervorgehobenen Produktgruppen stellen sich dabei wie folgt dar:

12.01 – Straßenausbau und Verkehrsinfrastruktur

Die Produktgruppe umfasst 2027 investive Auszahlungen von 3.134.220 € und 2028 von 2.211.908 €, insgesamt also 5.346.128 €. Sie ist damit die größte Produktgruppe. Schwerpunkte sind Ausbesserungen an Gehwegen und Straßen (u. a. Grenningloher Weg mit 860.603 €, Bauwerk Gehweg Lüdenscheider Straße mit 200.000 €, Südstraße mit 370.000 €), der Unterhalt von Brücken (Steinerne Brücke mit 200.000 € bzw. 600.000 €) sowie Maßnahmen zur Barrierefreiheit und zu Haltestellen. Größter Einzelposten 2027 ist WPA-Maßnahme Fa. Duschking mit 1.303.576 €.

01.14 – Techn. Immobilienmanagement

Die Produktgruppe umfasst 2027 investive Auszahlungen von 3.058.500 € und 2028 von 1.953.000 €, insgesamt 5.011.500 €, und liegt damit an zweiter Stelle. Kernpositionen sind zwei Neubauten von Feuerwehrgerätehäusern (Rahmedetal mit 1.350.000 € bzw. 1.150.000 €; Evingsen mit 650.000 € bzw. 500.000 €). Die dargestellten Werte für die Feuerwehrgerätehäuser zeigen jeweils die Grunderwerbs- und Planungskosten für die nächsten beiden Jahre. Die Gesamtsummen werden als Verpflichtungsermächtigungen dargestellt (siehe Erläuterungen).

Die Salzlagerhalle Bauhof (Anteil über Haushalt 260.000, die Anfinanzierung der OGS-Ausbau der GS Mühlendorf (642.500 €) sowie Carport Rathaus und Büromöbel sind weitere Investitionsmaßnahmen. Für den OGS-Ausbau gilt, dass abhängig von der Beratung und Beschlussfassung zur Art des Ausbaus weitere Mittel über die Veränderungsliste und ggf. als Verpflichtungsermächtigung einzuplanen. Für den Ausbau der Schubertstraße stehen weitere Mittel aus den Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung.

02.15 – Feuerwehr

Die Produktgruppe umfasst 2027 investive Auszahlungen von 2.435.000 € und 2028 von 1.104.500 €, zusammen 3.539.500 €. Im Jahr 2027 stehen Fahrzeugbeschaffungen im Vordergrund: Rüstwagen (850.000 €), Tanklöschfahrzeug (700.000 €), GW-L1 Atemschutz (200.000 €) und Kommandowagen 2 (90.000 €). Darüber hinaus Löschwasserbehälter (je 20.000 €), Digitalisierung Feuerwehr (30.000 € bzw. 25.000 €) sowie Ausstattungspositionen wie HuPF-Schutzkleidung (90.000 € bzw. 25.000 €), Wachentechnik, Atemschutz und Notstromaggregate. Im Jahr 2028 dominiert das Fahrzeug LG Dahle mit 650.000 €.

01.13 – Liegenschaften

Die Produktgruppe umfasst 2027 investive Auszahlungen von 1.594.748 € und 2028 von 84.000 €, insgesamt 1.678.748 €. Der hohe Wert 2027 entfällt mit 1.575.748 € fast vollständig auf einen einzigen Posten (WAP-Maßnahme Durchleitung zur Lenne). Die übrigen Positionen sind Grunderwerb (Wohnbauland, Straßenland, sonstiges Grundvermögen) mit 17.000 € in 2027 und 84.000 € in 2028, dort v. a. Grunderwerb Grabenstraße mit 65.000 €.

03.01 – Schulen

Die Produktgruppe umfasst 2027 investive Auszahlungen von 627.934 € und 2028 von 629.337 €, zusammen 1.257.271 €. Die Mittel verteilen sich auf Burggymnasium, Sekundarschule und die Grundschulen jeweils mit Hard-/Software nach Medienentwicklungskonzept, Mobiliar (Klassenräume, OGS-Betreuung) und kleineren fachbezogenen Anschaffungen.

Gesamtbild: Die Investitionspolitik 2027/2028 ist geprägt von vier Schwerpunkten: Feuerwehrinfrastruktur (zwei Gerätehausneubauten plus Fahrzeugbeschaffungen und Löschwasserbehälter), Straßenbaumaßnahmen mit steigendem Gewicht in 2028, Energie-/Klimamaßnahmen (PV-Ausbau mit deutlichem Anstieg in 2028) sowie und die schulischen Ausstattungen nach dem zu überarbeitenden Medienentwicklungskonzept. Die Darstellung sämtlicher Investitionsmaßnahmen befindet sich in der tabellarischen Übersicht im Anhang zum Vorbericht sowie in den Teilfinanzplänen

Investiven Einzahlungen 2027/2028

Die investiven Einzahlungen betragen 4,28 Mio. € (2027) bzw. 2,18 Mio. € (2028). Sie stammen überwiegend aus WAP-Fördermitteln und verteilen sich auf fünf Produktgruppen:

- 01.13 – WAP-Maßnahme Durchlauf zu Lenne: 1,58 Mio. € (nur 2027);
- 01.14 – WAP-Maßnahme Salzlagerhalle Bauhof: 430.000 € gesamt (129.000 € / 301.000 €).
- 06.02 – WAP-Maßnahme Hemeckerweg, Spielplatz: 153.000 € (nur 2027).
- 12.01 Straßen- und Infrastrukturmaßnahmen: mit 2,41 Mio. € (2027) bzw. 1,88 Mio. € (2028) die größte Gruppe. Davon entfallen 2027 v. a. auf die WAP-Maßnahmen Rückbau Fa. Duschking (1,30 Mio. €) und den Grenningloher Weg (861.000 €), 2028 auf die KAG-Erstattung Schubertstraße (1,16 Mio. €) sowie Mobilstationen an Bahnhof, Markaner und Langer Kamp (zusammen 288.000 €).
- 15.02 – LEADER Themenwege: 16.000 € (nur 2027).

Daneben werden Investitionspauschalen aus dem GFG 2027 wie folgt erwartet:

PG	Investitions-pauschalen	2027	2028
16.01	Allgemeine Investitionspauschale	1.297.640 €	1.345.652 €
16.01	Schulpauschale	540.681 €	560.687 €
16.01	Sportpauschale	69.467 €	72.037 €
16.01	Feuerschutzpauschale	58.000 €	58.000 €
	Summe	**1.965.788 €**	**2.036.376 €**

Für 2028 wurden die Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten des Landes abgeleitet.

Die Darstellung sämtlicher Investitionseinzahlungen befindet sich in der tabellarischen Übersicht im Anhang zum Vorbericht sowie in den Teilfinanzplänen.

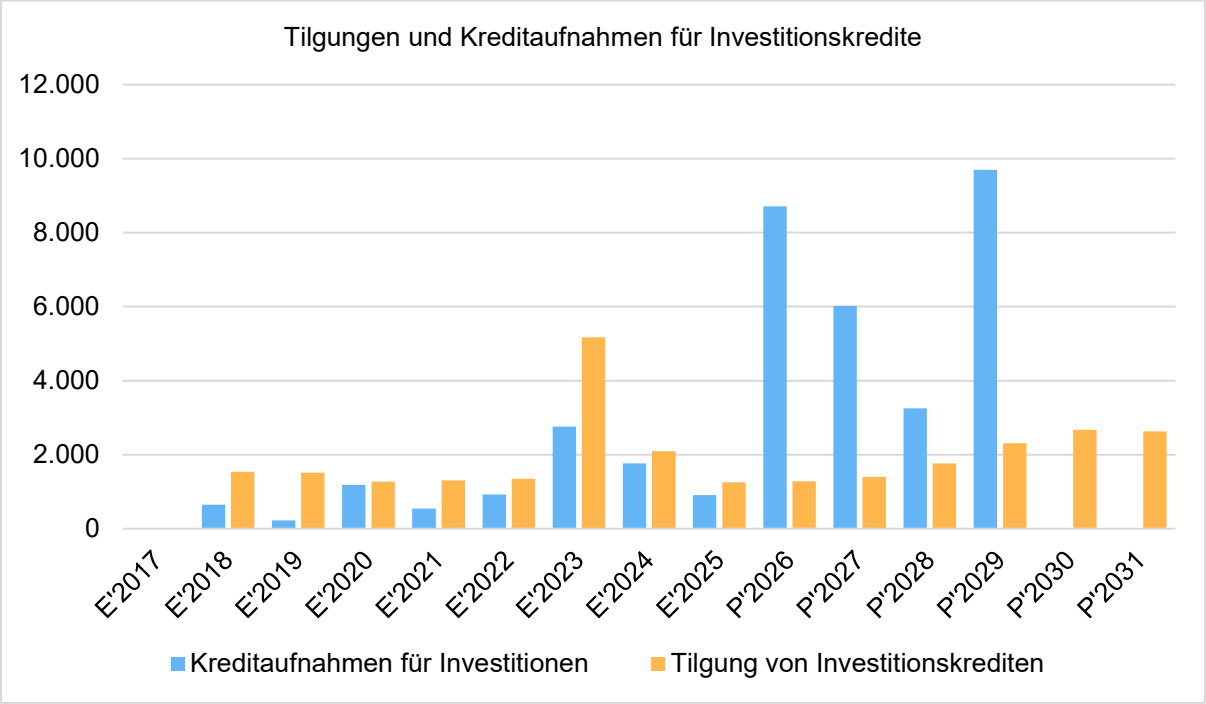
Finanzplan (summarisch)	2027	2028
Einzahlungen laufende Verwaltung	74.266.586	95.529.748
Auszahlungen laufende Verwaltung	85.843.264	106.836.284
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-11.576.678**	**-11.306.536**
Einzahlungen Investitionstätigkeit	6.245.753	4.214.348
Auszahlungen Investitionstätigkeit	12.267.601	7.464.908
Saldo Investitionstätigkeit	**-6.021.848**	**-3.250.560**
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	51.021.848	48.250.560
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	42.404.710	46.764.000
Saldo Finanzierungstätigkeit	**8.617.138**	**1.486.560**
Änderung der eigenen liquiden Mittel	**-8.982.888**	**-13.072.037**
Gesamtänderung der liquiden Mittel	**-8.982.888**	**-13.072.037**

Kreditfinanzierung und Zinsaufwendungen

Die geplanten **Zinsaufwendungen für Investitionen** sind für das Haushaltsjahr 2027 mit 373,6 Tsd. € veranschlagt, für 2028 mit 541,4 Tsd. €.

Das **Investivkreditportfolio** wird sich zum Stichtag 31.12.2026 auf rd. 14,96 Mio. € belaufen und ist mit einem Durchschnittszinssatz von 2,13 % (Vorjahr: 2,14 %) verzinst. In den Planungsperioden 2027 und 2028 ist infolge der anstehenden Investitionen mit vermehrten Kreditaufnahmen zu rechnen. Diese liegt im Haushaltsjahr 2027 bei 6,02 Mio. € und im Jahr 2028 bei 3,25 Mio. €. Unter der Annahme, dass alle Investitionen im vollen Umfang umgesetzt werden können, wird die Neuaufnahme zu einem deutlich steigenden Zinsaufwand führen.

Die Tilgungen für Investitionskredite belaufen sich für 2027 auf 1,4 Mio. € und auf 1,7 Mio. € in 2028. Auch diese Beträge basieren auf einer Vollausführung aller geplanten Investitionen und der damit einhergehenden Kreditaufnahmen; in der Praxis wird dieser Wert daher deutlich niedriger ausfallen, da die Plankredite das Investitionsportfolio weit übersteigen.



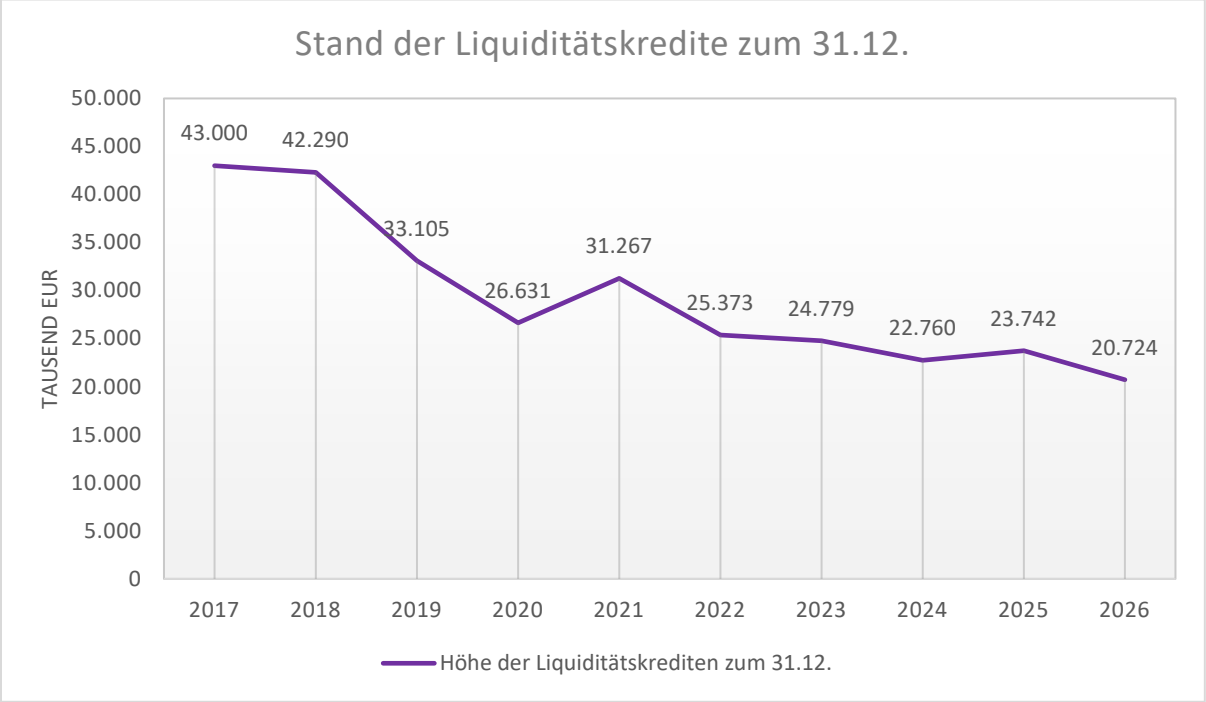
Auch die **Zinsaufwendungen für die Kredite zur Liquiditätssicherung** werden sich deutlich erhöhen. Gegenüber dem Vorjahr 2026 konnte das Volumen durch das Altschuldenentlastungsgesetz (ASEG) stark abgebaut werden: Mit Unterstützung des Landes NRW wurden rund 12 Mio. € an Liquiditätskrediten übernommen. Dadurch sank das Liquiditätskreditportfolio von 23,74 Mio. € Anfang Februar 2026 auf 12,74 Mio. € zum Monatsende. Bis zum Jahresende 2026 mussten jedoch infolge eines erheblichen Wegfalls der Gewerbesteuer neue Liquiditätskredite in Höhe von voraussichtlich rd. 8 Mio. € aufgenommen werden, sodass das Portfolio zum 31.12.2026 voraussichtlich 20,72 Mio. € umfasst. Auch künftig wird angesichts der schwachen Wirtschaftslage mit einer Erweiterung des Kassenkreditvolumens in 2027 um 4,0 Mio. € gerechnet.

Trotz der kurzfristigen Reduzierung des Zinsaufwands und der erfolgten Volumenreduzierung durch das ASEG ist mittelfristig mit höheren Zinsbelastungen durch Neuaufnahmen zu rechnen. Der Durchschnittszinssatz des Portfolios lag vor dem ASEG bei 1,99 %. Durch die Übernahme wurden kostengünstige Liquiditätskredite mit niedrigen Zinssätzen abgelöst; bereits kurz darauf stieg der Durchschnittszinssatz auf 2,71 %. Der Angriffskrieg Israels auf den Iran hat zu erheblichen Verunsicherungen an den Märkten sowie zu Leitzinserhöhungen durch die EZB geführt. Beides hat die Zinskonditionen für Kreditaufnahmen im Liquiditätsbereich allgemein verschlechtert. Das Kernportfolio der Liquiditätskredite weist

einen Durchschnittszins von 2,85 % auf, mit steigender Tendenz für die kommenden Haushaltsjahre 2027 und 2028. Aufgrund der anstehenden Prolongationsgeschäfte ist für 2027 ein weiterer Anstieg der Zinsaufwendungen auf 616,6 Tsd. € zu erwarten (2026: 529,9 Tsd. €). Auch für die Folgejahre ergibt sich aus heutiger Sicht eine Mehrbelastung: 900 Tsd. € in 2028, 925 Tsd. € in 2029, 929 Tsd. € in 2030 und 929 Tsd. € in 2031.

Infolge der beschriebenen Phase ansteigender Zinsen weist ein Großteil der prolongierten Liquiditätskredite eine sehr geringe Zinsbindung von unter einem Jahr auf. In der Erwartung auf eine baldige Verbesserung der Marktlage sollen die vergleichbar teuren Kredite nicht dauerhaft im Portfolio gehalten werden. Künftige Prolongationen und Neuaufnahmen sollen jedoch – auch zur Diversifizierung des Portfolios – teilweise längerfristig erfolgen, um Wiedereindeckungsrisiken und Klumpenrisiken zu vermeiden. Die aktuellen Marktindikatoren zeigen bereits jetzt einen Nachfrageüberhang bei Liquiditätskrediten an.

Das **Gesamtvolumen der Liquiditätskredite** beträgt derzeit 20,73 Mio. €. Darunter entfallen 15 Mio. € (72 %) auf Zinsbindungen unter einem Jahr, 5,5 Mio. € (27 %) auf Bindungen von ein bis fünf Jahren und 228.170 € (1 %) auf Bindungen über zehn Jahre; Zinsbindungen über fünf bis zehn Jahre bestehen nicht.



Die aktuellen Marktindikatoren der HeLaBa vom 02.10.2026 zeigen, dass sich die Zinssätze für Liquiditätskredite in einem Korridor zwischen 3,701 % und 4,317 % bewegen. Die Spanne hängt von der gewählten Laufzeit ab, wobei kurzfristige Aufnahmen weiterhin deutlich günstiger erscheinen. Die Zinsprognosen der HeLaBa rechnen im Herbst 2026 mit einer weiteren Leitzinserhöhung der EZB um 0,25 Prozentpunkte; die Terminsätze am Geldmarkt preisen hingegen bis zu fünf weitere Zinsschritte ein. Eine echte konjunkturelle Erholung wird erst mit einem Ende des Iran-Konflikts einhergehen. Die bisherigen Erwartungen auf eine baldige Beruhigung der geopolitischen Lage haben sich bislang jedoch nicht erfüllt.

Ein Abbau der Liquiditätskredite ist auch in der Finanzplanungsphase bis 2031 nicht zu erwarten.

9. Bürgschaften und Verpflichtungen

Die Stadt Altena (Westf.) hat zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags 31.12.2025 Bürgschaften in Höhe von 6.363.039,92 Euro (2024: 7.557.404,51 Euro) ausgegeben.

Gegenüber den Stadtwerken Altena GmbH bestehen Bürgschaften und Stützungserklärungen in Höhe von 3,64 Mio. € (2024: 4,01 Mio. €)

Für die Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH wurden per 31.12.2025 Bürgschaften im Umfang von 2,72 Mio. € (2024: 3,55 Mio. €) gewährt. Zweck der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH ist die Erschließung und Vermarktung eines Gewerbegebiets und wird von den Kommunen Altena, Lüdenscheid und Werdohl betrieben.

Die Höhe der Bürgschaften steht in Abhängigkeit der Kreditaufnahme und die kontinuierliche Tilgung durch die vorgenannten Beteiligungsunternehmen.

10. Beteiligungen und Sondervermögen

Die Stadt Altena führt drei Eigenbetriebe: das Abwasserwerk (AWW), den Baubetriebshof (BBH) und den Bäderbetrieb (BB). Alle drei Betriebe sind wirtschaftlich stabil aufgestellt; keiner benötigt im Wirtschaftsjahr 2027 Kreditaufnahmen. Prägend bleiben die Nachwirkungen der Hochwetterkatastrophe 2021 sowie steigende Bau-, Energie- und Personalkosten. Die Wirtschaftspläne für 2027 liegen bereits im Entwurf vor und wurde im September 2026 im Betriebsausschuss beraten.

Abwasserwerk (AWW)

Das AWW hält an einer wirtschaftlichen und gebührenstabilen Betriebsführung fest; die für Herbst 2026 vorgesehene Gebührenvorkalkulation soll die Grundlage für die zukünftige Gebührenentwicklung schaffen – im Interesse einer langfristig auskömmlichen Gebührenstruktur vor dem Hintergrund des Haushaltssicherungskonzeptes. Der Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2026 bis 2031, das ab 2027 durch ein Investitionscontrolling gesteuert werden soll. Daneben werden Digitalisierung und Überwachungstechnik an Pumpwerken, ein Elektro-Dienstfahrzeug im Leasingmodell sowie die Vorplanung eines neuen Kanalspülwagens vorangetrieben. Die Hochwasserschadensbeseitigung erfordert auch künftig erhebliche Anstrengungen, abgesichert durch Fördermittel.

Baubetriebshof (BBH)

Der BBH verfolgt eine vorausschauende Fuhrparkstrategie; für 2027 sind u. a. eine Kleinkehrmaschine und ein Kipper eingeplant sowie Investitionen für den Neubau der Salzlagerhalle (ca. 150.000 Euro). Die schrittweise Elektrifizierung des Fuhrparks wird fortgeführt – der 2026 geleaste Elektro-Pritschenwagen hat sich bewährt. Die Umsatzerlöse steigen von 3.430 T€ (2026) auf 3.542 T€ (2027); der Stundensatz wurde ab 2026 auf 52,50 Euro angehoben, weitere Anpassungen sind planmäßig erst 2028 vorgesehen. Die Personalstärke bleibt konstant; bis zu zwei zusätzliche Ausbildungsplätze sind geplant. Der Winterdienst stabilisiert die Ertragslage; zur Bewältigung der Unwetterfolgen konzentriert sich der BBH wegen der Landesförderrichtlinien auf Gewässerunterhaltung und Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr.

Bäderbetrieb (BB)

Das Frei- und Hallenbad Dahle bleibt seit dem Starkregenereignis im Sommer 2021 geschlossen; es entstehen laufende Leerstandskosten. Statt einer Sanierung ist nach den Untersuchungen ein Ersatzneubau als wirtschaftlichere und nachhaltigere Lösung vorgesehen, dessen Finanzierung voraussichtlich vollständig durch Fördermittel erfolgen soll; die Ansätze stehen unter Planungsvorbehalt. Als Übergangslösung für den Schulsport in den Grundschulen wird erneut ein Schwimmcontainer in Dahle berücksichtigt. Parallel zur baulichen Planung soll ein tragfähiges Betriebskonzept entstehen; mit der Wiedereröffnung steigt der Personalbedarf deutlich, sodass angesichts des Fachkräftemangels eine frühzeitige Personalgewinnung erforderlich sein wird. Die Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Altena GmbH soll vertieft werden, insbesondere durch die Prüfung eines steuerlichen Querverbundes und gemeinsamer Verwaltungsstrukturen.

Zusammenfassende Bewertung für die Eigenbetriebe

Gemeinsame Themen aller drei Betriebe sind der Umgang mit steigenden Kosten, die Elektrifizierung der Fuhrparks, der Fachkräftemangel, die Nachwirkungen der Hochwetterkatastrophe sowie die strategische Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Altena GmbH. Die Investitionstätigkeit ist durchweg auf langfristige Effizienz und Nachhaltigkeit gerichtet.

Stadtwerke Altena GmbH

Die Stadtwerke Altena GmbH werden das Geschäftsjahr 2026 voraussichtlich mit einem außergewöhnlich hohen Jahresüberschuss von rund 6,7 Mio. € abschließen. Ursache hierfür ist im Wesentlichen der geplante Verkauf des Gasnetzes, der erhebliche außerordentliche Erträge generiert und das Jahresergebnis damit einmalig positiv beeinflusst.

Im Wirtschaftsjahr 2027 ist die Stadtwerke Altena GmbH in den Sparten Wasserversorgung, Gasnetz und Gasvertrieb sowie in neuen Geschäftsfeldern tätig. In der Wasserversorgung ist mit steigenden Kosten zu rechnen. Zudem ist infolge des demografischen Wandels und eines sinkenden Pro-Kopf-Verbrauchs zu erwarten mit einer Anpassung des Wasserpreises zu rechnen. Der Investitionsschwerpunkte liegen auf Erhalt und Erneuerung der Infrastruktur sowie auf Effizienzsteigerungen und Digitalisierung.

Die Sparte Gasnetz umfasst ab 2027 lediglich die Betriebsführung, da Pachterlöse, investive Maßnahmen und das Anlagevermögen auf die Energienetze Altena GmbH übergehen; das Anpassungsbegehren zum technischen Dienstleistungsvertrag wird erst ab 2028 mit der neuen Regulierungsperiode berücksichtigt. Im Gasvertrieb wird die Absatzmenge planmäßig und sukzessive reduziert: Der Rückgang beginnt bei rund 2 % pro Jahr, verstärkt sich ab 2028 mit zunehmender Nähe zum gesetzlich vorgesehenen Ende der Gasversorgung im Jahr 2045 und ist vor allem auf den Wechsel zu regenerativen Heiztechnologien zurückzuführen. Um ausscheidenden Gaskunden attraktive Alternativen anbieten zu können, werden gezielt Mittel für den Aufbau von Nahwärmenetzen, ein Wärme-Contracting-Produkt sowie die Weiterentwicklung des PV-Contractings bereitgestellt. Diese Bereiche unterstützen die Handlungsfelder „Neue Geschäftsfelder & Kundenlösungen“ und „Grüne Transformation“, flankiert durch Digitalisierungsmaßnahmen zur Senkung der Prozesskosten.

Das außerordentliche hohe Ergebnis 2026 wird zum Anteilskauf für der sich in Gründung befindliche Energienetze Altena GmbH (Gas- und Stromnetz) benötigt und wird deshalb nicht im vollen Umfang zur Ausschüttung bereitstehen. Für das Jahr 2027 wird ohne den Sondereffekt aus dem Gasnetzverkauf ein Jahresüberschuss von rund 0,7 Mio. € erwartet.

Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Verlagerung der Gasnetzpacht auf die Energienetze Altena GmbH zurückzuführen. Da die Gasnetzerlöse künftig nicht mehr bei der Stadtwerke Altena GmbH, sondern bei der Energienetze Altena GmbH anfallen, sind die Umsatzerlöse und Ergebnisse ab 2027 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH (MGR)

Der Jahresabschluss 2025 der MGR wurde Mitte 2026 festgestellt; die Kreditsumme wurde weiter reduziert, bleibt aber durch hohe Zinslasten der größte Ausgabenposten. Die Amortisation über Gewerbesteuereinnahmen hat sich in den vergangenen Jahren in Summe verbessert, verläuft aber insgesamt unter Plan, da der Gewerbepark noch nicht voll ausgelastet ist und Investitionsbereitschaft in den letzten Jahren gehemmt war. Der Wirtschaftsplan 2027/28 wurde beschlossen, wobei die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Region keine wesentlichen Flächenverkäufe erwarten lassen; bei einer Lageänderung soll die Aktivitäten aber angepasst werden. Größte Ausgabeposition ist die Zinslast, die vor dem Hintergrund des Kreditmarktes zu zusätzlichen Belastungen führt, die mittelbar auf die beteiligten Kommunen übergehen. Der Straßenendausbau liegt weitgehend im Zeitplan und kann aber in 2026 aufgrund der zu erwartenden Witterung nicht mehr vollständig abgeschlossen werden.

11. Interkommunale Zusammenarbeit

Neben der interkommunalen Zusammenarbeit im Gewerbepark Rosmart sowie den langjährig etablierten Kooperationen im Bereich der VHS Lennetal, der Musikschule Lennetal und der Abfallentsorgung über den Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZFA) bestehen zwischen Altena und der Nachbargemeinde Nachrodt-Wiblingwerde umfassende Kooperationsstrukturen in mehreren Verwaltungs- und Servicebereichen.

Im Sozialwesen übernimmt die Stadt Altena für Nachrodt-Wiblingwerde wesentliche Leistungsbereiche wie die Gewährung von Asylbewerberleistungen, die Bearbeitung von Wohngeldanträgen sowie die Rentenberatung. Die Aufgaben des Personenstandswesens – einschließlich der Führung der Geburts-, Ehe- und Sterberegister – liegen demgegenüber bei Nachrodt-Wiblingwerde.

Im operativen Bereich der Bauhöfe greift Nachrodt-Wiblingwerde auf die personellen und technischen Ressourcen des Altenaer Eigenbetriebs zurück. Die Kooperation umfasst den Einsatz und die Disposition gewerblicher Mitarbeitender sowie den Einsatz von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten; freiwerdende Stellen in Nachrodt-Wiblingwerde werden durch Personal der Stadt Altena nachbesetzt. Zum Jahreswechsel 2022/2023 erfolgte aus steuerlichen Gründen eine organisatorische Neuausrichtung, infolge derer die Stadt Altena zusätzlich die Verkehrssicherungspflichten übernommen hat.

Die interkommunale Sekundarschule mit Standorten in beiden Kommunen bleibt ein zentrales gemeinsames Bildungsprojekt. Beide Kommunen haben in den vergangenen Jahren erhebliche Investitionen in die digitale Infrastruktur getätigt. Darüber hinaus wurde für die Freiwilligen Feuerwehren beider Kommunen eine gemeinsame Drehleiter beschafft, die einsatzbezogen kooperativ genutzt wird.

Seit 2019 werden Vergabeverfahren in zentralen Beschaffungsfeldern – insbesondere Hardware und Fahrzeuge – über die zentrale Vergabestelle des Märkischen Kreises durchgeführt. Dies erhöht Effizienz und Professionalität im Vergabeprozess.

Im Abwasserbereich trat im Jahr 2023 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Abwasserbetrieb SELH (Lüdenscheid/Herscheid) in Kraft. Sie regelt wechselseitige Leistungsbeziehungen und trägt zur Steigerung von Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Qualitätsstandards in der Abwasserentsorgung beider Kommunen bei. Zudem erledigt das Abwasserwerk umfangreiche Aufgaben in der Betriebsführung des Kanalnetzes der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde.

Für den Bereich der Archivarbeit ist eine weitere Zusammenarbeit vorgesehen, mit dem Ziel, Ressourcen zu bündeln und die Leistungsfähigkeit der Archivverwaltung zu erhöhen. Obwohl die Kooperation bereits im Stellenplan 2024 hinterlegt wurde, konnte sie mangels geeigneter Bewerbungen bislang noch nicht realisiert werden. Derzeit wird eine Aufgabenübertragung auf den Märkischen Kreis geprüft.

Vor dem Hintergrund aktueller Personal- und Besetzungsengpässe wird geprüft, die Zusammenarbeit im Bereich der technischen Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes weiterzuentwickeln. Darüber hinaus ist eine Intensivierung der Kooperation mit anderen Kommunen im Bereich spezialisierter Aufgaben der Jugendhilfe denkbar; mit der Adoptionsvermittlungsstelle der Stadt Menden besteht bereits heute eine entsprechende Zusammenarbeit.

Mit Blick auf das Jugendamt hat der Rat der Stadt Altena am 16.12.2024 einen Prüfauftrag zur vollständigen Übertragung der Aufgaben auf den Märkischen Kreis beschlossen. Die Verwaltung hat die entsprechenden Prüfungen aufgenommen; gemeinsame Gespräche mit dem Märkischen Kreis und der Stadt Werdohl laufen derzeit.

12. Haushaltssicherungskonzept

Gemäß dem Haushaltssicherungskonzept (HSK) ist die Stadt Altena verpflichtet, ein dem Grunde nach ausgeglichenem Ergebnis- und Finanzplan aufzustellen. Das Konzept versteht sich als dynamisches Steuerungsinstrument, das jährlich fortzuschreiben ist; Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich erreichten Konsolidierungsbeiträgen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung und der unterjährigen Haushaltssteuerung zu analysieren. Soweit Maßnahmen nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden können, sind Ersatzmaßnahmen zu benennen.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich aus dem HSK des vergangenen Jahres für die Jahre 2027 und 2028 die Aufgabenstellung, erstmalig konkrete Maßnahmen umzusetzen:

Ausgangslage

Die mittelfristige Finanzplanung wies bei Aufstellung des HSK weist weiterhin erhebliche Jahresfehlbeträge aus: Für 2027 wurde ein negatives Jahresergebnis in Höhe von rund 8,45 Mio. Euro geplant, für 2028 von rund 6,88 Mio. Euro (Planwerte) erwartet. Die Fehlbeträge sind nicht durch Eigenkapital gedeckt.

Die Konsolidierungsmaßnahmen müssen daher dazu beitragen, diese Defizite schrittweise zu reduzieren.

Maßnahmen für 2027

Für das Haushaltsjahr 2027 sind u.a.folgende Konsolidierungsmaßnahmen umzusetzen:

- Die Erhöhung privatrechtlicher Leistungsentgelte: Anhebung von Mieten und Eintrittspreisen, um die Erlöse aus entgeltlichen Leistungen zu steigern.
- Erste Steuererhöhungen: Insbesondere Anhebung der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer.
- Höhere Eigenkapitalverzinsung des Abwasserwerks: Der Eigenbetrieb Abwasserwerk soll durch eine höhere Verzinsung seines Eigenkapitals einen verstärkten Konsolidierungsbeitrag an die Stadt abführen.

Maßnahmen ab 2028

Ab dem Haushaltsjahr 2028 sollen u.a. höhere Erträge aus Beteiligungen verstärkt zur Konsolidierung herangezogen werden.

Steuerung und Controlling

Die genannten Maßnahmen sind hinsichtlich ihrer haushaltswirtschaftlichen Wirkung je Maßnahme und Jahr im Konzept auszuweisen. Ihre Umsetzung ist jährlich zu überprüfen und gegenüber Rat und Kommunalaufsicht zu berichten; für nicht realisierbare oder nur teilweise wirksame Maßnahmen sind Ersatzmaßnahmen zu benennen.

14. Zusammenfassende Bewertung

Die Ergebnisplanung für 2027 und 2028 ist von zwei Entwicklungen geprägt, die in entgegengesetzte Richtungen wirken. Der Rückgang der Gewerbesteuer ab 2027 verringert die eigenen Steuereinnahmen um rund 6,4 Millionen Euro gegenüber dem Ansatz 2026. Gleichzeitig führen die Starkregen-Wiederaufbaumaßnahmen zu steigenden zweckgebundenen Zuweisungen auf der Ertragsseite und zu in vergleichbarer Höhe anfallenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf der Aufwandsseite. Die negativen ordentlichen Ergebnisse von 11,7 Millionen Euro (2027) und 11,2 Millionen Euro (2028) sind im Wesentlichen auf den Gewerbesteuerrückgang und die allgemeine Aufwandsentwicklung, und hier im besonderen Maße durch die Erhöhung der Allgemeine Kreisumlage, zurückzuführen.

Die verbleibenden negativen Jahresergebnisse verschärfen die bestehende Überschuldung der Stadt, die sich in der Haushaltssicherung befindet.

Risiken der Planung

Der Rückgang der Gewerbesteuer stellt eine strukturelle Belastung des Haushalts dar. Der Ansatz von 10,4 Millionen Euro (2027) liegt rund 38 Prozent unter dem Wert des Jahres 2026. Eine Erholung ist mit 10,9 Millionen Euro (2028) lediglich in geringem Umfang angesetzt. Fällt die tatsächliche Gewerbesteuerentwicklung hinter die Planansätze zurück, vergrößert sich das ordentliche Defizit entsprechend, da dieser Ertragsbestandteil nicht durch andere Einnahmequellen substituiert werden kann.

Die steigende Abhängigkeit von Landeszuweisungen birgt ein weiteres Planungsrisiko. Während die Schlüsselzuweisung mit 12,8 Millionen Euro (2027) und 13,0 Millionen Euro (2028) auf einem erhöhten Niveau veranschlagt ist, unterliegt deren Höhe der jährlichen Neuberechnung durch das Land. Die Zuweisungen für den Starkregen-Wiederaufbau sind an das Fortschreiten der jeweiligen Maßnahmen gebunden; Verzögerungen im Baufortschritt führen zu zeitlichen Verschiebungen der Mittelabflüsse und -zuflüsse. Enden die

Wiederaufbaumaßnahmen, fallen die entsprechenden Zuweisungen weg, ohne dass daraus eine dauerhafter Ertragsposition entsteht.

Die ordentlichen Aufwendungen steigen von 79,6 Millionen Euro (2026) auf 108,7 Millionen Euro (2028). Auch abzüglich der hochwasserbedingten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich ein Anstieg im übrigen Aufwandsbereich, der auf eine über die Wiederaufbaumaßnahmen hinausgehende Aufwandsdynamik hindeutet. Setzt sich diese Entwicklung über den Planungszeitraum hinaus fort, vergrößert sich der Bedarf an zusätzlichen Deckungsmitteln sofern nicht entsprechende Ertragssteigerungen oder Aufwands-minderungen realisiert werden können.

Die Überschuldung und die laufende Haushaltssicherung sind der zentrale Belastungsfaktor der Planung. Die teilweise Übernahme der Altschulden durch das Land im vergangenen Jahr hat den Schuldenstand gemindert, ist nach Einschätzung der Verwaltung jedoch nicht nachhaltig und nicht ausreichend, sodass kein dauerhafter Konsolidierungseffekt daraus resultiert. Die negative Jahresergebnisse der Planjahre führen zu einer weiteren Zunahme des Überschuldungsausweises, sofern keine ausgleichenden Effekte eintreten.

Chancen der Planung

Die Starkregen-Wiederaufbaumaßnahmen werden in den Planjahren 2027 und 2028 in erheblichem Umfang durch Landeszuweisungen finanziert. Die zweckgebundenen Mittel des Landes decken die entsprechenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weitgehend ab, sodass die Hochwasserfinanzierung das ordentliche Ergebnis nicht zusätzlich belastet. Mit Abschluss der Maßnahmen entfallen die hiermit verbundenen Aufwendungen und Zuweisungen gleichermaßen; das Volumen des Haushalts sinkt, das Ergebnis bleibt unverändert. Die Defizitverbesserung in den Folgejahren wird nicht durch das Auslaufen des Wiederaufbauplans, sondern durch das Greifen der HSK-Konsolidierungsmaßnahmen getragen.

Die Schlüsselzuweisung des Landes steigt von 5,8 Millionen Euro (2026) auf 12,8 Millionen Euro (2027) und 13,0 Millionen Euro (2028). Diese Erhöhung trägt zur Stabilisierung der Ertragslage bei und mindert den Rückgang der eigenen Steuereinnahmen teilweise aus.

Die Gewerbesteuer zeigt im Planungszeitraum einen leicht steigenden Trend von 10,4 Millionen Euro (2027) auf 10,9 Millionen Euro (2028). Sollte die wirtschaftliche Entwicklung der ortsansässigen Unternehmen positiver verlaufen als angenommen, bestehen Spielräume für eine höhere tatsächliche Gewerbesteuerrealisation.

Der Vorbericht ist in Teilen mit Unterstützung von KI – KoKi (Kommunale KI) erstellt worden.

Anlage I zum Vorbericht

Übersicht der konsumtiven Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Haushalts 2027/2028 auf dem Produkt 120102 gem. Wiederaufbauplan

lfd. Projekt-Nummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP	Konsumtiver Anteil unter 120102 2027 -in EUR-	Konsumtiver Anteil unter 120102 2028 -in EUR-	Konsumtiver Anteil unter 120102 2029 -in EUR-	Konsumtiver Anteil unter 120102 2030 -in EUR-
10	Kammersiepen	Im Kammersiepen 23 bis Wald	Stützwände aus Naturstein/Beton beschädigt bzw. ausgespült; Straße und Fußweg beschädigt; Anlandungen im Bachbett; Brücken und Überbauten beschädigt; Böschungs- und Geländeausspülungen;	1.255.450,00	224.828,75	179.863,00	0,00	0,00
16	Brachtenbecker Weg Maßnahme 7	Brachtenbecker Weg 68-86	Stützwände beschädigt, tw. eingebrochen; Böschungen weggespült; Geländeausspülungen; Anspülung von Geröllmassen; Brücken beschädigt, GF erneuern	476.855,61	34.578,48	69.156,97	126.787,77	0,00
25	Grenningloher Bach Maßnahme 1	Grenningloher Bach oberhalb Wendeplatz	Gesamter Bach mit Ausspülungen und Geröllansammlungen; Bach teilweise mit neuem Verlauf; verrohrter Durchlauf beschädigt; Wirtschaftsweg zerstört, tiefe Ausspülungen;	1.838.744,93	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Fabrik Maßnahme 2	Südstraße 59, Rahmedestraße 59	Straßeneinbruch am Gebäude; tiefe Ausspülungen	575.034,43	0,00	0,00	0,00	0,00
56	Rahmedestraße Maßnahme 4	Rahmedestraße 142 - 154	Straße ausgespült und beschädigt	700.673,96	42.040,44	420.404,38	238.229,15	0,00
72	Rahmede Maßnahme 5	Gottmecker Weg 3	Brückenwiderlager beschädigt; Stahlträger korrodiert; Ansammlungen von großformatiger Gesteinsblöcken;	1.268.356,09	0,00	253.671,22	1.014.684,87	0,00
73	Fuelbecke - Bach und Brücken		Beschädigungen und Fehlstellen an diversen Brücken; Ansammlung Geröll und Schutt; Ausspülungen Böschung; Ausspülungen Fahrbahn; Leitplanken verbogen;	819.255,84	0,00	0,00	0,00	0,00
79	Brücke Maßnahme 2	oberhalb Rahmedestr. 383	Fahrbahn/Asphalt beschädigt; Ausspülungen Brücke; Leitplanke zerstört;	1.205.318,09	10.862,01	130.344,12	76.034,07	0,00
87	Senke Drescheiderhagen Maßnahme 1	oberhalb Drescheiderhagen	Senke mit Wasser gefüllt; Abfluss verstopft; Hang ausgespült; GF defekt und erneuern;	450.147,00	87.004,62	37.287,69	0,00	0,00
88	Rotenschlade Maßnahme 1	Rotenschlade	Ausspülungen Bachlauf und Böschung; GF defekt, neu errichten; Stützwände unterspült; Straße und Bordsteine beschädigt; Bachbett ausgewaschen;	1.329.749,48	207.354,67	311.032,00	0,00	0,00
95	In der Heimecke Straße Maßnahme 1	In der Heimecke (Straße)	Straße beschädigt; Setzungen, Ausplatzungen, Straßenschäden; Bankett abgetragen;Leitplanken beschädigt	285.425,32	42.813,80	42.813,80	142.712,66	57.085,06
97	GF Maßnahme 1	Alter Nettenscheider Weg (Oberlauf Heimicke)	Wirtschaftsweg ausgespült, nicht mehr befahrbar; mehrere Geschiebefänge verstopft, erneuern;	1.567.158,60	93.806,55	93.806,55	312.688,49	125.075,40
98	Bachstraße Maßnahme 1	Bachstraße 59	GF verschüttet, erneuern; Durchlass kaputt; Bachlauf mit Geröllansammlungen; Böschungen ausgespült; freiliegende Wurzeln; partiell tiefe Ausspülung im Straßenbereich; Asphaltbelag beschädigt;	715.040,80	42.868,99	85.737,98	114.317,31	42.868,99
99	Stützwände Maßnahme 4	Immenweg (Düsmecke)	Straße beschädigt; Setzungen, Ausplatzungen, Straßenschäden; Bankett abgetragen; Stützwand beschädigt; GF verschüttet, erneuern; Durchlass kaputt, Durchmesser zu gering; Bachlauf teilweise zugewachsen und mit Geröllansammlungen, teilweise neuer Bachlauf; Böschungen ausgespült;	1.619.985,80	129.598,86	518.395,46	0,00	0,00
103	Wirtschaftsweg Maßnahme 2	Wirtschaftsweg zum Graftich	Wirtschaftsweg ausgespült; Hang abgerutscht; Ansammlung Geröll und Schutt; GF zerstört und verschüttet; Durchlassbauwerk aus Mauerwerk vollständig zerstört; Ansammlung Geröll und Schutt	449.605,80	154.664,40	0,00	0,00	0,00

Anlage I zum Vorbericht

Übersicht der konsumtiven Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Haushalts 2027/2028 auf dem Produkt 120102 gem. Wiederaufbauplan

lfd. Projekt-Nummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP	Konsumtiver Anteil unter 120102 2027 -in EUR-	Konsumtiver Anteil unter 120102 2028 -in EUR-	Konsumtiver Anteil unter 120102 2029 -in EUR-	Konsumtiver Anteil unter 120102 2030 -in EUR-
105	Steinwinkeler Bach Maßnahme 1	Wege und Bachläufe oberhalb Steinwinkel	Bachläufe stark ausgespült, teilweise mit neuem Verlauf; Böschungen abgebrochen; Zaunanlage zerstört; mehrere Durchlässe beschädigt und teilweise verschüttet, Durchmesser prüfen und ggf. neu errichten; Wirtschaftswege ausgespült; Ansammlung Geröll und Schutt; Teichanlage überspült, Böschung abgerutscht;	1.942.227,86	0,00	88.028,53	264.085,59	234.742,75
107	Graetzstraße	Graetzstraße / An der Oelmühle (Straße)	Asphaltstraße mit Ausspülungen, Setzungen, Rissbildungen;	340.444,80	0,00	51.066,72	153.200,16	136.177,92
123	Brinkweg Maßnahme 1	Brinkweg	Straße beschädigt; Böschung ausgewaschen;	125.339,55	37.601,87	87.737,69	0,00	0,00
130	Hasenkampstraße Maßnahme 1	Hasenkampstraße (Dahle)	Böschung stark ausgewaschen; Gehölze im Bachlauf; GF verstopft, neu errichten	104.536,74	0,00	15.680,51	47.041,53	41.814,70
131	Luckenbachweg Maßnahme 1	Luckenbachweg, Mühlhofstraße	GF verstopft, neu errichten; Pflaster am Fußweg ausgespült; Schacht beschädigt; Straße beschädigt	52.268,37	0,00	7.840,26	23.520,77	20.907,35
133	Friedhof Dahle Maßnahme 1	Hochstraße (Dahle)	Weg stark ausgewaschen; Böschungskante abgerissen; GF verstopft, neu errichten; Straße beschädigt und ausgespült; Ansammlung Geröll und Schutt in Kreuzung;	178.381,49	0,00	13.378,61	40.135,84	35.676,30
134	In der Westhelle	Im Hellershohl (Dahle)	Bachböschung zerstört; Bachbett ausgewaschen; Ansammlungen Geröll, Holz und Schutt im Bach; Geschiebefänge verstopft, sind zu erneuern; Wirtschaftsweg ausgespült; Zaun beschädigt	54.645,46	0,00	4.098,41	12.295,23	10.929,09
138	Linscheider Bach Maßnahme 1	Linscheider Bach 32 bis Stadtgrenze	Fußweg und Straße beschädigt; Bachböschung und Bachsohle ausgespült, teilweise neuer Verlauf; Stützmauern aus Natursteinen beschädigt; Fundamente unterspült; Ansammlung Geröll und Schutt; Straßenrand und Bankett beschädigt;	430.640,18	127.469,49	0,00	0,00	0,00
143	Zulauf Maßnahme 1	Buchholzstr. 86/87	Geschiebefänge verschüttet, neu errichten; Abbruch und Unterspülung Böschung; Straßenbankett beschädigt; Ansammlungen Geröll, Holz und Schutt im Bachbett;	795.000,00	75.620,43	31.508,51	0,00	0,00
160	Steinwinkeler Bach Maßnahme 2	Steinwinkel / Aschhacke	starke Ausspülungen des Bachlaufes; Böschungen abgerutscht; Bäume frei gelegt; Ansammlungen Geröll und Schutt; ausgedehnte Straßenschäden; Wirtschaftsweg und Wendeplatz stark ausgespült; zusätzliche Verrohrung prüfen; Unterführung Steinwinkel 60 zusammengebrochen; Verstopfung durch Steinbrocken; Einlaufbauwerk verschüttet; Videobefahrung erforderlich;	1.334.031,35	0,00	0,00	133.401,11	1.200.610,01
164	Altenaer Straße	Altenaer Straße	Straße und Fußweg beschädigt; Ausspülung Parkplatz;	57.596,00	57.596,00			
185	neue Maßnahme	Gottenpfad Zweifelmut		133.000,00				
			Summe (neu)		1.368.709,35	2.441.852,39	2.699.134,55	1.905.887,56
			Planansatz gerundet (neu)		**1.368.710,00**	**2.441.860,00**	**2.699.140,00**	**1.905.890,00**

Anlage II zum Vorbericht

Übersicht der Investitionsmaßnahmen gem. Wiederaraufbauplan

lfd. Projekt-Nummer	Investitionsnummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP	Prozentualer Anteil investiv	Investiver Anteil	Investiver Anteil unter 2027 -in EUR -	Investiver Anteil unter 2028 -in EUR -	Investiver Anteil unter 2029 -in EUR -	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr
14	SW 1016014	Grenningloher Weg Maßnahme 1	Grenningloher Weg 25+35 + 11	Stützwände beschädigt, tw. eingebrochen; Böschungen weggespült; Geländeausspülungen; Straße beschädigt; Böschung abgerutscht; Anspülung von Geröllmassen;	**1.555.211,00**	**100%**	**1.555.211,00**	860.603,16	491.908,49		**x**
29	SW 1091029	Fabrik Maßnahme 1 Fa. Duschking	Lüdenscheider Str. 40	Bachlauf komplatt ausgespült; massive Geröllansammlungen; asphaltierte Fläche beschädigt; Rohrleitungen zerstört;	**2.348.380,00**	**100%**	**2.348.380,00**	1.303.576,06	-	-	
40	IW 0113040 / IW 0113140	Durchlauf zu Lenne	Rahmedestr. 1	Durchlass standsicher; Ansammlung von Geröll, Schutt, Gehölz (Investiver Anteil über 2.320.000 € in 2023 veranschlagt)	**2.500.000,00**	**100%**	**2.500.000,00**	1.575.747,67			**x**
92	SW 1088092	Treppe Maßnahme 1	Freiherr-vom-Stein-Straße	Treppenanlage und Geländer zerstört; GF zerstört	**98.394,00**	**100%**	**98.394,00**	77.082,52			**x**
142	SW 1152142	Buchholzstraße	Hangabrutschungen, Straßenschäden	Hangabrutschungen, Straßenschäden	248.000,00	**100%**	**248.000,00**	101.958,47	-	-	
182	IW 0114182	Salzlagerhalle Bauhof	Brachtenbecker Weg 23	Salzhalle Gründung unterspült; Korrosion am Fundament erkennbar; Stützmauer an Kanal Brachtenbecke unterspült und Natursteinmauer zum Teil zerstört und weggespült; Streusalz zum Teil nicht mehr brauchbar, da durch Wassereinwirkung verklumpt und nicht mehr streufähig	**435.000,00**	**100%**	**435.000,00**	129.000,00	301.000,00		**x**
195	IW 0602195	Hemeckerweg Maßnahme 1, Teil 1 Spielplatz	Hemeckerweg	Spielplatz und Spielgeräte beschädigt und verdreckt	**257.513,20**	**100%**	**257.513,20**	152.933,28			
				Summe (neu)				4.200.901,16	792.908,49	0,00	
				Planansatz gerundet (neu)				**4.200.910,00**	**792.910,00**	**0,00**	

Anlage III zum Vorbericht

Übersicht der konsumtiven Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen im Haushalts 2027/2028 auf dem Produkt 011401 gem. Wiederaraufbauplan

lfd. Projekt-Nummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP	Konsumtiver Anteil 011401 (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP in 2027	Konsumtiver Anteil 011401 (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP in 2028	Konsumtiver Anteil 011401 (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP in 2029	Konsumtiver Anteil 011401 (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP in 2030
181	Wohnhaus Hang	Werdohler Str. 69	Hang der Zuwegung zu Wohnungen im 2. OG und DG abgerutscht; Kein Zugang zu Wohnungen möglich; Hangwasser durch sämtliche Wohnungen geflossen; Massive Durchfeuchtung; Schlechter Allgemeinzustand	155.426,54 €	-	-	-	-

Summe
Planansatz gerundet

Anlage IV zum Vorbericht

Übersicht der konsumtiven Gewässerunterhaltungsmaßnahmen im Haushalts 2027/2028 auf dem Produkt 130101 gem. Wiederaraufbauplan

lfd. Projekt-Nummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP	Konsumtiver Anteil unter 130101 2027 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2028 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2029 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2030 -in EUR -
1	Projektsteuerung	gesamtes Stadtgebiet	Aufstellung WAP, Schadensbegutachtung, Begleitung und Umsetzung des WAP und der jeweiligen Einzelmaßnahmen, Projektmanagement	7.844.480,00	429.275,31	413.376,23	381.578,05	365.678,97
2	Öffentlichkeitsarbeit	gesamtes Stadtgebiet	Durchführung von Infoveranstaltungen, Erstellung von Infomaterial, Anbringung von Hochwassermarken	50.000,00	10.000,00	10.000,00	1.000,00	0,00
6	Wiederherstellung ländlicher Wege		Beschädigungen an Waldwegen	1.060.000,00	618.058,00	0,00	0,00	0,00
8	Brachtenbecker Weg Maßnahme 2	Brachtenbecker Weg 3-21	Stützwände aus Naturstein/Beton beschädigt bzw. ausgespült, teilweise Totaleinbruch; Straße und Fußweg beschädigt; Anlandungen im Bachbett; Brücken beschädigt; Böschungs- und Geländeausspülungen;	1.406.163,50	189.283,19	261.391,08	0,00	0,00
9	Brachtenbecker Weg Maßnahme 3	Brachtenbecker Weg 23-27	Stützwände aus Naturstein/Beton beschädigt bzw. ausgespült; Straße und Fußweg beschädigt; Anlandungen im Bachbett; Brücken und Überbauten beschädigt; Böschungs- und Geländeausspülungen; Parkfläche Asphalt unterspült und ausgewaschen; Setzungen; Pflasterung Fußweg ausgespült	1.558.426,38	223.677,65	1.267.506,66	0,00	0,00
10	Kammersiepen	Im Kammersiepen 23 bis Wald	Stützwände aus Naturstein/Beton beschädigt bzw. ausgespült; Straße und Fußweg beschädigt; Anlandungen im Bachbett; Brücken und Überbauten beschädigt; Böschungs- und Geländeausspülungen;	1.255.450,00	337.243,13	269.794,50	0,00	0,00
11	Brachtenbecker Weg Maßnahme 4	Brachtenbecker Weg 41-68	Stützwände aus Naturstein/Beton beschädigt, ausgespült, tw. eingebrochen; Anlandungen im Bachbett; Brücken und Überbauten beschädigt; Böschungs- und Geländeausspülungen; Hofbefestigungen erneuern;	901.830,97	135.274,65	270.549,29	496.007,03	0,00
12	Brachtenbecker Weg Maßnahme 5 (Kegelbahn)	Brachtenbecker Weg 44	Überbauung des Baches durch ein Gebäude, Gebäude einsturzgefährdet, Abbruch erforderlich; Neubau an anderer Stelle vorgesehen;	171.060,12	0,00	15.345,22	86.956,26	
13	Brachtenbecker Weg Maßnahme 6	Brachtenbecker Weg 56-60	Bachlauf im Außenbereich zerstört, Bildung eines neuen Bachbettes; GF verstopft, Hoffläche zerstört, große Geröllmassen; Zerstörung Durchfluss; tiefe Geländeausspülungen	232.407,00	32.813,59	65.627,18	120.316,50	0,00
15	Grenningloher Weg Maßnahme 2	Grenningloher Weg (Straße)	Bachlauf im Außenbereich total zerstört, tw. neues Bachbett gebildet; angrenzender Wirtschaftsweg zerstört; Wendeplatz zerstört; GF verstopft, , große Geröllablagerungen; Zerstörung Durchfluss; tiefe Geländeausspülungen	506.797,20	25.339,86	76.019,58	405.437,76	0,00
16	Brachtenbecker Weg Maßnahme 7	Brachtenbecker Weg 68-86	Stützwände beschädigt, tw. eingebrochen; Böschungen weggespült; Geländeausspülungen; Anspülung von Geröllmassen; Brücken beschädigt, GF erneuern	476.855,61	34.578,48	69.156,97	126.787,77	0,00
17	Brachtenbecker Weg Maßnahme 8	Brachtenbecker Weg 90 - 96	Brücke/Überbau zerstört bzw. beschädigt; Einlauf zu Überbau zu niedrig; Hoffläche und Zufahrt zerstört	323.689,52	12.947,58	42.079,64	268.662,30	0,00
18	Brachtenbecker Weg DRK	Brachtenbecker Weg 98-100	Zufahrt und Hoffläche aus Asphalt beschädigt; Zaun zerstört; Verkleidung Rohrbrücke beschädigt	116.631,90	40.821,17	75.810,74	0,00	0,00
19	Brachtenbecker Weg Maßnahme 9	Brachtenbecker Weg 110-112	Stützwände beschädigt, tw. zerstört; Böschungen weggespült; Geländeausspülungen; Anspülung von Geröllmassen;	249.462,68	86.393,01	160.444,16	0,00	0,00
20	Brachtenbecker Weg Maßnahme 10	Brachtenbecker Weg 110-112	Brücke beschädigt, tw. nicht mehr standsicher, Neubau erforderlich	122.295,52	28.899,71	53.670,90	0,00	0,00
21	Brachtenbecker Weg Maßnahme 11	Brachtenbecker Weg 114	Brücke nach statischer Stellungnahme gesperrt, Standsicherheit nicht mehr gewährleistet	84.823,20	29.688,12	55.135,08	0,00	0,00
22	Brachtenbecker Weg Maßnahme 12	Brachtenbecker Weg 114, 126	Geröllablagerungen im Bachbett, Böschung abgerutscht; Gefahr weiterer Abrutschungen, da Hang aufgeweicht! Stützwand beschädigt	312.375,00	109.331,25	203.043,75	0,00	0,00
23	Brachtenbecker Weg Maßnahme 13	Brachtenbecker Weg 146	Anlandungen und Ausspülungen im Bachbett; Geschiebefang erneuern;	154.650,00	54.127,50	100.522,50	0,00	0,00

Anlage IV zum Vorbericht

Übersicht der konsumtiven Gewässerunterhaltungsmaßnahmen im Haushalts 2027/2028 auf dem Produkt 130101 gem. Wiederaraufbauplan

lfd. Projekt-Nummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP	Konsumtiver Anteil unter 130101 2027 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2028 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2029 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2030 -in EUR -
24	Brachtenbecker Bach Maßnahme 1	Brachtenbecker Bach (Oberlauf)	Gesamter Bach mit Ausspülungen und Geröllansammlungen; Bach teilweise mit neuem Verlauf; verrohrter Durchlauf beschädigt; Wirtschaftsweg ausgespült;	285.600,00	91.265,15	169.492,41	0,00	0,00
25	Grenningloher Bach Maßnahme 1	Grenningloher Bach oberhalb Wendeplatz	Gesamter Bach mit Ausspülungen und Geröllansammlungen; Bach teilweise mit neuem Verlauf; verrohrter Durchlauf beschädigt; Wirtschaftsweg zerstört, tiefe Ausspülungen;	1.838.744,93	1.407.802,04	0,00	0,00	0,00
26	Oevenscheider Bach	oberhalb Brachtenbecker Weg 138	Bach mit Ausspülungen und Geröllansammlungen; verrohrter Durchlauf beschädigt; Straße tw. beschädigt, Stützwände unterspült	842.125,52	827.778,06	0,00	0,00	0,00
27	Lenne Maßnahme 1	Lennepromenade (rechtes Ufer)	Schutt und Treibgutansammlung; Parkautomaten, Sonnensegel, Mastleuchten zerstört; Sitzstufen, Holzbelag beschädigt; Pflanzflächen zerstört;	47.005,00	6.907,34	0,00	0,00	0,00
30	Namenloser Siepen (Fabrik Maßnahme 1)	oberhalb Lüdenscheider Str. 40	Geschiebefang verschüttet und zerstört; Bachlauf komplatt ausgespült; massive Geröllansammlungen;	254.885,00	50.977,00	203.908,00	0,00	0,00
32	Blockhaus Maßnahme 2	Siepen oberhalb Lüdenscheider Str. 34 a ("Blockhaus")	große Erdausspülungen; Waldweg weggespült; große Geröllansammlungen	28.510,02	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Lüdenscheider Straße Maßnahme 1	Lüdenscheider Straße 36	Geschiebefang verschüttet und zerstört; Straße stark beschädigt; Ansammlungen Geröll und Schutt; freiliegende Wasser- und Gasleitungen	24.478,00	2.447,80	22.030,20	0,00	0,00
35	Waldstraße Maßnahme 1	Steinsiepen	Geschiebefänge verschüttet und zerstört;	344.700,76	102.186,79	68.124,53	0,00	0,00
36	Waldstraße Maßnahme 2	Dickenhagener Bach	Geschiebefänge verschüttet und zerstört; Straßenschäden	677.850,75	406.710,45	271.140,30	0,00	0,00
37	Wiesenstraße Maßnahme 1	Kleingärten Wiesenstraße - Rahmedestr. (Siepen)	Geschiebefang verschüttet und zerstört;	440.930,77	264.558,46	176.372,31	0,00	0,00
38	Rahmedestraße Maßnahme 1	Rahmedestraße 110	Geschiebefang verschüttet und zerstört;	201.067,22	103.153,73	68.769,15	0,00	0,00
43	Durchlauf Maßnahme 1	Rahmedestr. 35 - 55	Stützmauern unterspült und mit Ausspülungen, Geröll im Bachlauf; Brücken teilweise beschädigt; Böschungen abgerutscht;	737.800,00	39.141,88	97.854,71	46.970,26	0,00
44	Stützmauer Maßnahme 1	Rahmedestr. 77-79	Gebäude und Stützwand unterspült;	294.183,45	58.836,69	147.091,73	70.604,03	0,00
45	Fabrik Maßnahme 3	Rahmedestr. 81-89	Ansammlung Geröll und Schutt; Brücke sanierungswürdig, Stahlträger korrodiert;	557.326,41	111.465,28	278.663,21	133.758,34	0,00
46	Stützwände Maßnahme 1	Rahmedestr. 95-105	Einsturz Böschung und Stützwände	1.944.771,52	388.954,30	972.385,76	466.745,16	0,00
47	Rahmedestraße Maßnahme 2	Rahmedestr. 111-121	Überbauten standsicher aber sanierungswürdig; Ansammlung Geröll und Schutt; Stützwände unterspült;	940.147,03	187.806,35	469.515,88	225.367,62	0,00
48	Stützwände Maßnahme 2	Rahmedestr. 125	Stützwand beschädigt; Ansammlung Geröll und Schutt	490.247,80	98.049,56	245.123,90	117.659,47	0,00
51	Rahmedestraße Maßnahme 3	Rahmedestr. 139	Ansammlung Geröll und Schutt; Brücke Standsicherheit sowie Dauerhaftigkeit nicht mehr gewährleistet, Stahlträger korrodiert;	2.986.238,93	179.140,88	1.791.408,77	1.015.131,64	
52	Brücke Dachdecker	Rahmedestr. 143	Brücke Standsicherheit sowie Dauerhaftigkeit nicht mehr gewährleistet, Stahlträger korrodiert;	355.631,71	21.304,44	213.044,44	120.725,18	
57	Stützwände Maßnahme 2	Rahmedestraße 142 - 154	Ansammlung Geröll und Schutt; Beschädigung Stützwände	1.533.577,89	92.014,67	920.146,73	521.416,48	0,00
59	Geschiebefang Maßnahme 1	gegenüber Rahmedestr. 153	Geschiebefang verschüttet und zerstört; Bachlauf sanieren;	576.464,40	34.587,86	345.878,64	195.997,90	0,00

Anlage IV zum Vorbericht

Übersicht der konsumtiven Gewässerunterhaltungsmaßnahmen im Haushalts 2027/2028 auf dem Produkt 130101 gem. Wiederaraufbauplan

lfd. Projekt-Nummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP	Konsumtiver Anteil unter 130101 2027 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2028 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2029 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2030 -in EUR -
60	Rahmedestraße Maßnahme 5	Rahmedestraße 159	Ansammlung Geröll und Schutt; Brücke sanierungswürdig, Stahlträger korrodiert; Widerlager mit großflächigen Ausbrüchen; Standsicherheit der Brücke nicht gegeben!!	258.966,02	16.529,21	103.307,59	45.455,34	0,00
61	Stützwände Maßnahme 3	Rahmedestraße 159 - 165	Ansammlung Geröll und Schutt; Stützwände stark ausgespült; Brücke beschädigt, Stahlträger korrodiert;	1.000.000,00	79.944,24	479.665,42	239.832,71	0,00
62	Bachlauf Tankstelle	Rahmedestraße 185 - 195	Böschung Bach ausgespült; Geröllansammlungen	520.000,00	33.190,78	207.442,36	91.274,64	0,00
63	Stützmauer Maßnahme 3	Rahmedestraße 215	Stützwand aus Naturstein ausgekolkt und ausgebrochen; tw. Abbruch; Zulauf prüfen;	3.541.908,82	176.378,12	529.134,35	1.940.159,28	881.890,58
64	Stützmauer Maßnahme 4	Rahmedestraße 220	Stützwand aus Naturstein ausgekolkt und ausgebrochen; Ansammlung Geröll und Schutt	379.865,29	18.965,38	151.723,06	208.619,21	0,00
66	Rahmedestraße Maßnahme 6	Rahmedestraße 270	Ansammlung Geröll und Schutt; Ausspülungen im Natursteinmauerwerk; Bachbett und Böschung stark ausgespült; Brücke stark beschädigt;	589.704,50	94.241,19	235.602,98	141.361,79	0,00
67	Gründung Haus 272	Rahmedestraße 272	Stützmauer unter Gebäude ausgespült/beschädigt	46.076,80	9.215,36	23.038,40	13.823,04	1,00
68	Rahmede Maßnahme 2	Rahmedestraße 252 - 302	Ansammlung Geröll und Schutt; Ausspülungen im Natursteinmauerwerk; Spundwände unterspült; Stützmauer stark beschädigt; Bachböschung abgerutscht; Bachbett ausgewaschen; Stützmauer unter Gebäude ausgespült/beschädigt	5.794.539,70	463.473,95	2.896.712,21	1.158.684,88	0,00
69	Stützmauer Maßnahme 5		Ansammlung Geröll und Schutt; Ausspülungen im Natursteinmauerwerk; Böschung ausgespült;	150.200,00	0,00	29.928,47	119.713,89	0,00
70	Rahmede Maßnahme 3	Rahmedestraße 308 -324	Ansammlung Geröll und Schutt; Ausspülungen im Natursteinmauerwerk; Böschung ausgespült; Eltkabelleitungen beschädigt, Ummantelung zerstört;	2.871.369,51	0,00	573.939,32	2.295.757,27	0,00
71	Rahmede Maßnahme 4	Rahmedestraße 328 - 353	Ansammlung Geröll und Schutt; Ausspülungen im Natursteinmauerwerk;	4.742.396,93	0,00	948.256,33	3.793.025,32	0,00
73	Fuelbecke - Bach und Brücken	Fuelbecker Straße 1 - 45	Beschädigungen und Fehlstellen an diversen Brücken; Ansammlung Geröll und Schutt; Ausspülungen Böschung; Ausspülungen Fahrbahn; Leitplanken verbogen;	819.255,84	245.777,53	368.666,30	0,00	0,00
77	Bachlauf Maßnahme 1	Gottmecker Weg	Ausspülungen Bachlauf und Böschung; GF defekt, neu errichten;	719.960,00	573.847,62	0,00	0,00	0,00
78	Stützmauer Maßnahme 6	Rahmedestr. 353 - 375	massive Ausspülungen Kanal; Ansammlung Geröll und Schutt; Stützmauern zerstört;	1.444.737,96	0,00	288.836,06	1.155.344,26	0,00
79	Brücke Maßnahme 2	oberhalb Rahmedestr. 383	Fahrbahn/Asphalt beschädigt; Ausspülungen Brücke; Leitplanke zerstört;	1.205.318,09	43.448,04	521.376,49	304.136,29	0,00
80	Rahmede Maßnahme 6	oberhalb Rahmedestr. 389	Ansammlung Geröll und Schutt; Stützwand unterspült	1.380.374,88	69.018,74	828.224,93	483.131,21	0,00
81	Stützmauer Maßnahme 7	Rahmedestraße 389 - 407	Ansammlung Geröll und Schutt; Stützwand unterspült mit Ausbrüchen; Ausspülungen Böschung; Unterspülung Asphaltdecke	768.447,80	38.422,39	461.068,68	268.956,73	0,00

Anlage IV zum Vorbericht

Übersicht der konsumtiven Gewässerunterhaltungsmaßnahmen im Haushalts 2027/2028 auf dem Produkt 130101 gem. Wiederaraufbauplan

lfd. Projekt-Nummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP	Konsumtiver Anteil unter 130101 2027 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2028 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2029 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2030 -in EUR -
82	Kanal mit Brücken	Rahmedestr. 399	Ansammlung Geröll und Schutt; Stützwand unterspült mit Ausbrüchen; Ausspülungen Böschung; Unterspülung Asphaltdecke; Brückenplatten sanierungswürdig; Stahlträger korrodiert	296.583,40	14.801,29	177.615,46	103.609,02	0,00
83	Brücke Maßnahme 3	Rahmedestr. 407	Ansammlung Geröll und Schutt	392.224,99	19.583,37	235.000,41	137.083,57	0,00
85	Krummenscheider Bach Maßnahme 1	oberhalb Grüneweise 40	Ansammlung Geröll und Schutt; Ausspülungen Bach und Böschung; Brückenübergang zerstört;	253.226,05	203.557,27	0,00	0,00	0,00
87	Senke Drescheiderhagen Maßnahme 1	oberhalb Drescheiderhagen	Senke mit Wasser gefüllt; Abfluss verstopft; Hang ausgespült; GF defekt und erneuern;	450.147,00	203.010,78	87.004,62	0,00	0,00
88	Rotenschlade Maßnahme 1	Rotenschlade	Ausspülungen Bachlauf und Böschung; GF defekt, neu errichten; Stützwände unterspült; Straße und Bordsteine beschädigt; Bachbett ausgewaschen;	1.329.749,48	311.032,00	466.548,00	0,00	0,00
89	Hemeckerweg Maßnahme 1	Hemeckerweg	Spielplatz und Spielgeräte beschädigt und verdreckt; GF defekt; Bachbett und Böschung ausgespült; Bachlauf geändert; Ansammlung Gehölze; Rohrquerung defekt; Kanal unter Straße verstopft; Geländer kaputt	3.622.294,87	354.168,07	1.770.840,35	1.416.672,28	0,00
93	GF 44 Am Knerling	Am Knerling	GF zerstört	47.516,60	9.503,32	38.013,28	0,00	0,00
94	Wirtschaftsweg Maßnahme 1	Nettenscheider Str. / Framke	Wirtschaftsweg ausgespült; Geschiebefang verstopft, erneuern; Hang am Weg abgerutscht; Bachlauf stark ausgespült; Geröllansammlungen;	352.773,12	52.915,97	52.915,97	176.386,56	70.554,62
96	In der Heimecke Straße Maßnahme 2	In der Heimecke (Bachlauf)	Böschung ausgespült; Unterspülung Natursteinmauer; 2x GF defekt, neu errichten; Asphaltdecke unterspült;	234.742,97	35.211,45	35.211,45	117.371,49	46.948,59
97	GF Maßnahme 1	Alter Nettenscheider Weg (Oberlauf Heimecke)	Wirtschaftsweg ausgespült, nicht mehr befahrbar; mehrere Geschiebefänge verstopft, erneuern;	1.567.158,60	140.709,82	140.709,82	469.032,74	187.613,10
98	Bachstraße Maßnahme 1	Bachstraße 59	GF verschüttet, erneuern; Durchlass kaputt; Bachlauf mit Geröllansammlungen; Böschungen ausgespült; freiliegende Wurzeln; partiell tiefe Ausspülung im Straßenbereich; Asphaltbelag beschädigt;	715.040,80	64.303,48	128.606,97	171.475,96	64.303,48
99	Stützwände Maßnahme 4	Immenweg (Düsmecke)	Straße beschädigt; Setzungen, Ausplatzungen, Straßenschäden; Bankett abgetragen; Stützwand beschädigt; GF verschüttet, erneuern; Durchlass kaputt, Durchmesser zu gering; Bachlauf teilweise zugewachsen und mit Geröllansammlungen, teilweise neuer Bachlauf; Böschungen ausgespült;	1.619.985,80	194.398,30	777.593,18	0,00	0,00
103	Wirtschaftsweg Maßnahme 2	Wirtschaftsweg zum Graftich	Wirtschaftsweg ausgespült; Hang abgerutscht; Ansammlung Geröll und Schutt; GF zerstört und verschüttet; Durchlassbauwerk aus Mauerwerk vollständig zerstört; Ansammlung Geröll und Schutt	449.605,80	231.996,59	0,00	0,00	0,00
104	Staumauer Graftiger	Löschteich Graftich	Ansammlung Geröll und Schutt; Böschung ausgespült; Zaun zerstört; Durchlass nach Staumauer verstopft	172.725,17	34.545,03	51.817,55	86.362,59	0,00
105	Steinwinkeler Bach Maßnahme 1	Wege und Bachläufe oberhalb Steinwinkel	Bachläufe stark ausgespült, teilweise mit neuem Verlauf; Böschungen abgebrochen; Zaunanlage zerstört; mehrere Durchlässe beschädigt und teilweise verschüttet, Durchmesser prüfen und ggf. neu errichten; Wirtschaftswege ausgespült; Ansammlung Geröll und Schutt; Teichanlage überspült, Böschung abgerutscht;	1.942.227,86	0,00	132.042,79	396.128,38	352.114,12
108	Durchlass Maßnahme 2	Graetzstraße / An der Oelmühle (Siepen)	Ansammlung Geröll, Holz und Schutt; Bachlauf ausgespült; Böschung abgerutscht; Durchlass verstopft	183.135,82	36.627,16	54.940,75	91.567,91	0,00

Anlage IV zum Vorbericht

Übersicht der konsumtiven Gewässerunterhaltungsmaßnahmen im Haushalts 2027/2028 auf dem Produkt 130101 gem. Wiederaraufbauplan

lfd. Projekt-Nummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP	Konsumtiver Anteil unter 130101 2027 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2028 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2029 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2030 -in EUR -
109	Durchlass Maßnahme 3	Hütte 1 -6 (Evingsen)	Bachlauf und Böschung ausgespült teilweise zerstört; Durchlass verschüttet, neu errichtet; GF verstopt, neu errichten; Ansammlung Geröll und Schutt;	352.300,22	70.460,04	281.840,18	0,00	0,00
110	Hülsmecke Maßnahme 1	Hülsmecke (gegenüber Dahler Str. 21)	GF verstopft, mit größerem Durchmesser neu errichten; Ansammlung Geröll und Schutt im Bachlauf; Bachsohle und Böschungen beschädigt; mehrere Durchlässe verstopft und verschüttet;	123.353,35	29.296,42	58.592,84	0,00	0,00
111	Dahler Straße Maßnahme 1	Dahler Str. 21 - 33	GF nicht auffindbar, verschüttet - Neubau erforderlich; Betonstützwand stark unterspült und beschädigt, Risse und Ausplatzungen; Böschungen ausgespült und abgebrochen; Rohrdurchlass verstopft, Durchmesser prüfen; Ansammlungen von Geröll und Müll im Gewässer;	450.420,30	0,00	0,00	0,00	0,00
116	GF Maßnahme 5	Geschiebefang Schützenplatz Evingsen	GF verstopt, mit größerem Durchmesser neu errichten; Ansammlung Geröll und Schutt; Bachlauf ausgespült; Natursteinmauer ausgespült;	83.629,39	0,00	12.544,41	37.633,23	33.451,76
119	Mühlenbach Maßnahme 1	Mühlenbach (Straße)	Straße beschädigt und unterspült; Bankett weggespült; Rohrdurchführung beschädigt; Leitplanken weggerissen; Geländer verbogen; Bachbett ausgespült, teilweise mit neuem Verlauf; Ansammlung Geröll und Schutt; Böschung abgerutscht	1.454.367,40	1.138.535,30	0,00	0,00	0,00
120	Mühlenbach Maßnahme 2	Mühlenbach (Bachlauf)	Bachbett stark ausgewaschen; Parkplatz beschädigt; Straßenränder ausgebrochen;	79.194,50	15.838,90	63.355,60	0,00	0,00
121	Kleinendrescheider Siepen Maßnahme 1	Kleinendrescheider Siepen	Bachböschung komplett zerstört; Bachbett ausgewaschen; Rohrdurchführung verstopft, Durchmesser prüfen; Wirtschaftsweg stark ausgewaschen; Ansammlungen Geröll, Holz und Schutt im Bach; GF verstopft, sind zu erneuern	1.558.048,08	311.609,62	1.246.438,46	0,00	0,00
122	Mühlenbach-Rahmedestraße Maßnahme 1	Rahmedestr. 242 - 250	Stützwand unterspült; Leitungen beschädigt;	1.439.569,18	71.978,46	575.827,67	791.763,05	0,00
124	Rahmedestraße Maßnahme 7	Rahmedestraße 240	Hofeinfahrt-Brücke beschädigt, nicht mehr standsicher; Brücke abbrechen, Bach öffnen; Gebäude abbrechen; Neubau an anderer Stelle; Bachbett ausgewaschen	568.703,92	28.407,31	227.258,51	312.480,45	0,00
125	Rahmedestraße-Mühlenramedeweg	Mühlenrahmeder Str. 7 / Hemecker Weg	Brücke beschädigt, Standsicherheit noch gewährleistet; Stahlträger korrodiert; Bachmauern beschädigt; Ansammlungen Geröll und Schutt	1.005.569,64	50.222,72	401.781,74	552.449,90	0,00
126	Ihmerter Straße	Westiger Str. / Dahler Straße	Hang abgerutscht; Leitplanken eingedrückt	58.119,60	5.756,20	11.512,39	0,00	0,00
128	Dahlberg Maßnahme 1	Dahlberg (Evingsen)	Bachbett stark ausgewaschen; GF verstopft, neu errichten	43.715,36	0,00	6.557,30	19.671,91	17.486,14
129	Im Tüssenberg Maßnahme 1	Im Tüssenberg (Evingsen)	ehem. Straße beschädigt; Böschung ausgewaschen; --> **inhaltliche Änderung** - Bachverrohrung defekt	287.301,70	0,00	43.095,26	129.285,77	114.920,68
133	Friedhof Dahle Maßnahme 1	Hochstraße (Dahle)	Weg stark ausgewaschen; Böschungskante abgerissen; GF verstopft, neu errichten; Straße beschädigt und ausgespült; Ansammlung Geröll und Schutt in Kreuzung;	178.381,49	0,00	13.378,61	40.135,84	35.676,30
134	In der Westhelle	Im Hellershohl (Dahle)	Bachböschung zerstört; Bachbett ausgewaschen; Ansammlungen Geröll, Holz und Schutt im Bach; Geschiebefänge verstopft, sind zu erneuern; Wirtschaftsweg ausgespült; Zaun beschädigt	54.645,46	0,00	4.098,41	12.295,23	10.929,09
135	Loerweg Maßnahme 1	Wixbergstr. 2-16, Loerweg, Im Kleff 2-3	Ansammlung Geröll und Schutt; Stützwände eingebrochen; Fundamente unterspült; Rohre freigelegt; Brücke unterspült, Standfestigkeit prüfen	865.982,35	287.939,13	534.744,10	0,00	0,00
138	Linscheider Bach Maßnahme 1	Linscheider Bach 32 bis Stadtgrenze	Fußweg und Straße beschädigt; Bachböschung und Bachsohle ausgespült, teilweise neuer Verlauf; Stützmauern aus Natursteinen beschädigt; Fundamente unterspült; Ansammlung Geröll und Schutt; Straßenrand und Bankett beschädigt;	430.640,18	191.204,24	0,00	0,00	0,00

Anlage IV zum Vorbericht

Übersicht der konsumtiven Gewässerunterhaltungsmaßnahmen im Haushalts 2027/2028 auf dem Produkt 130101 gem. Wiederaraufbauplan

lfd. Projekt-Nummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP	Konsumtiver Anteil unter 130101 2027 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2028 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2029 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2030 -in EUR -
139	Stützmauer Maßnahme 8	Hegenscheider Weg 2 - 18	Stützmauer beschädigt, Fundamente unterspült;	70.248,69	6.296,55	2.803,12	0,00	0,00
140	GF Maßnahme 6	Hegenscheider Weg 26 - 56	Stützmauer beschädigt, Fundamente unterspült; Böschung abgerutscht; GF verschüttet, neu errichten; Rohre freigespült;	28.538,53	4.204,69	8.409,37	15.417,18	0,00
141	Hegenscheider Weg Maßnahme 1	Hegenscheider Weg 60 bis Stadtgrer	Stützmauer beschädigt, Fundamente unterspült; Böschung abgerutscht und Container in Grube mitgerissen; Bachbett ausgespült; GF verschüttet, neu errichten; Rohre freigespült; Zaunanlage beschädigt; Ansammlungen Geröll, Holz und Schutt im Bachbett;	800.224,07	112.043,79	112.043,79	0,00	0,00
143	Zulauf Maßnahme 1	Buchholzstr. 86/87	Geschiebefänge verschüttet, neu errichten; Abbruch und Unterspülung Böschung; Straßenbankett beschädigt; Ansammlungen Geröll, Holz und Schutt im Bachbett;	795.000,00	302.481,70	126.034,04	0,00	0,00
146	Einmündung der Nette in die Lenne (Zulauf Maßnahme 3)	Am Markaner . Bachstraße	Große Bereiche der Überbauten sind sanierungsbedürftig; Sanierung der Sohle Überbau; tw. Stahlträger korrodiert; Wände unterspült; Deckenplatten teils abgebrochen; In einzelnen Bereichen ist die Standfestigkeit und Dauerhaftigkeit eingeschränkt bzw. nicht mehr gegeben; siehe zugehörige Gutachten; Ansammlungen Geröll, Holz und Schutt im Bachbett der Überbauung und des Baches; Asphaltstraße mit Ausspülungen, Setzungen, Rissbildungen; Zulauf verschlammt; Unterspülung Fundamente/Mauerwerk Gebäude; Unterspülung und Schäden an Stützwänden;	824.226,84	121.557,99	40.519,33	324.154,63	324.154,63
147	Brücke Firmengelände	Firmenfreigelände Westiger Str.	Schäden an Naturstein-Bogenbrücke; Gewölbedecke abgängig; Standsicherheit beeinträchtigt; evtl. Ersatzneubau; Treibgut im Bachlauf;	43.197,00	8.527,87	17.055,74	17.055,74	0,00
148	Westiger Straße Maßnahme 1	Westiger Straße 8 - 40	Bachlauf stark unterspült; Böschungen abgetragen; Stützwände aus Naturstein kaputt und ausgespült; Ansammlungen Geröll und Schutt im Bachbett	2.265.915,35	452.826,07	905.652,14	905.652,14	0,00
149	Obergraben Maßnahme 1	Fa. Nettschroeff	Böschungen abgetragen; Stützwände aus Naturstein kaputt und ausgespült; Ansammlungen Geröll und Schutt im Bachbett; schwere Zugängigkeit; Absturzgefahr von Felsgestein;	2.756.205,23	275.620,52	826.861,57	964.671,83	689.051,31
150	Unterführung Nedschroef	Fa. Nettschroeff	Stützwände aus Mauerwerk unter- und ausgespült; Ansammlungen Geröll und Schutt im Bachbett und Überbauung; Überbauung nicht einsehbar, Kamerabefahrung erforderlich;	414.345,62	41.434,56	124.303,69	145.020,97	103.586,41
151	Rettelsiepen Maßnahme 1	neben und oberhalb Westiger Str. 71	GF verschüttet, neu errichten; Bachlauf ausgespült und verschüttet; Bildung von Wasserlachen; Ansammlungen Geröll und Schutt im Bachbett; Kanalquerschnitt zu klein, Kamerabefahrung erforderlich; Gehölze im Bachbett;	631.877,08	63.187,71	189.563,12	221.156,98	157.969,27
152	Schaden neben Parkplatz	Westiger Straße / Nettenscheider Straße	Bachlauf ausgespült; Felswand unterhöhlt;	20.734,56	1.008,85	2.017,69	17.150,38	0,00
154	Unterführung Maßnahme 1	Fa. Brüninghaus	Ansammlung Geröll und Schutt; Brücke sanierungswürdig, Stahlträger korrodiert; Standsicherheit gewährleistet;	219.717,22	10.957,98	21.915,96	186.285,64	0,00
156	Im Bocksbergssiepen Maßnahme 1	Im Bocksbergssiepen (oberhalb Westiger Str. 111-115)	Geschiebefänge beschädigt, neu errichten; Bachlauf ausgespült; Böschungen massiv abgerutscht; Natursteinmauern ausgespült, teilweise abgebrochen; Brückenübergang beschädigt; Ansammlungen Geröll und Schutt im Bachbett;	284.862,62	0,00	28.486,26	28.486,26	0,00
157	Mauer Maßnahme 1	Westiger Str. 90-120 (Bachlauf)	Stützwände großflächig beschädigt und unterspült; Uferböschung weggespült; Böschungsabbruch; Sofortmaßnahmen bereits eingeleitet; Ansammlungen Geröll und Schutt; Anlandungen im Bereich Überbau; Fugen der Widerlager ausgespült; keine Bedenken für Standsicherheit;	5.672.593,29	0,00	837.812,02	2.513.436,06	2.234.165,39

Anlage IV zum Vorbericht

Übersicht der konsumtiven Gewässerunterhaltungsmaßnahmen im Haushalts 2027/2028 auf dem Produkt 130101 gem. Wiederaraufbauplan

lfd. Projekt-Nummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet) lt. WAP	Konsumtiver Anteil unter 130101 2027 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2028 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2029 -in EUR -	Konsumtiver Anteil unter 130101 2030 -in EUR -
158	Bachlauf und Überbau Maßnahme 3	Westiger Str. 140 -150	Wände der Unterführung mehrfach ausgebrochen und unterspült; Platte mit freiliegender Bewehrung; Stahlträger korrodiert; Standsicherheit und Dauerhaftigkeit beeinträchtigt; Geröllansammlungen im Bachbett;	1.378.735,06	275.635,49	689.088,72	413.453,23	0,00
161	Oberlauf Maßnahme 1	Westiger Straße 172 -186	Bachlauf und Böschung beschädigt; Stützmauern unterspült; Ansammlungen von Geröll und Gehölz; Überbau sanieren, Abplatzungen an Platte, Bewehrung freiliegend; Standsicherheit gewährleistet;	1.855.263,94	92.763,20	1.113.158,36	649.342,38	0,00
162	Wermicke Maßnahme	neben und oberhalb Dahler Str. 40	Bachlauf und Böschung beschädigt; Ansammlungen von Geröll und Gehölz; Rohrdurchlässe verstopft, Prüfung Durchmesser;	95.033,40	20.000,00	75.033,40	0,00	0,00
163	Fuhleck Bach Maßnahme	Altenaer Str. 75 -104	Bachlauf mit Geröll und Schutt stark verfüllt; Böschungen beschädigt; Rohrdurchlässe verstopft, Prüfung Durchmesser;	469.722,35	70.458,35	211.375,06	187.888,94	0,00
166	Mengenscheider Bach Maßnahme 1	Mühlenstraße / Fuhleck	Bachbett und Böschungen beschädigt; Ansammlungen von Schutt, Holz und Geröll; Freilegung von Medienkabeln; Unterspülung der Schuppenfundamente; große, gefällte Baumstämme im Bachbett;	112.130,77	112.130,77	0,00	0,00	0,00
167	Ludmecke	Ludmecke	Bachlauf mit Geröll und Schutt; Bachbett und Böschungen beschädigt; Teichanlage beschädigt; Rohrdurchführung verstopft, Prüfung Durchmesser; Fußgängerbrücke eingestürzt; Stützwände unterspült;	177.712,46	26.656,87	79.970,61	71.084,98	0,00
186	neue Maßnahme	konzeptionelle Planung "Brachtenbecke" für iHWSK und LRP mit Elementen LBP		390.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
187	neue Maßnahme	konzeptionelle Planung "Rahmede" - für iHWSK und LRP mit Elementen LBP		600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
188	neue Maßnahme	konzeptionelle Planung "Linnscheider/Hegenscheider Bach" - für iHWSK und LRP mit Elementen LBP		390.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
189	neue Maßnahme	konzeptionelle Planung "Nette" - für iHWSK und LRP mit Elementen LBP		490.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
190	neue Maßnahme	konzeptionelle Planung für iHWSK und LRP mit Elementen LBP		900.000,00	270.000,00	540.000,00	0,00	0,00
193	Niedergockeshohl	Oberlauf der Fuelbecke	Die Schäden befinden sich im Oberlauf der Fuelbecke. Im betroffenen Bereich ist der Gewässerlauf größtenteils verrohrt. Die Verrohrung ist beschädigt und z.T. eingebrochen, sodass hier bereits Wasseraustritte an der Oberfläche sichtbar sind	372.260,00	74.452,00	297.808,00	0,00	0,00
194	Strollmecke - Vorm Kalkofen	Strollmecke - Vorm Kalkofen		287.266,00	57.453,20	0,00	0,00	0,00
198	Bäche am Bad	Mondhahnstr. 1 (Freibad)	beinhaltet die M112-114	5.771.151,72	1.159.946,23	2.794.415,92	1.159.946,23	158.174,49
199	Steinschlander		Die Böschungsbereiche des Bachlaufes wurden ausgespült sowie das Einlaufbauwerk zugesetzt. Die Verstopfung und die nachfolgende Überflutung führte zu Druck- und Scherspannungen, die zum strukturellen Versagen im Bereich des Anschlusses zum Durchlass führten.	143.240,30	114.592,24	0,00	0,00	0,00
			Summe (neu)		16.517.142,36	35.191.561,08	29.942.007,06	5.848.669,93
			Planansatz gerundet (neu)		**16.517.200,00**	**35.191.600,00**	**29.942.100,00**	**5.848.700,00**

Investive Auszahlungen

PG	Bezeichnung	2027	2028
01.01	Erwerb Lizenzen SD-Net	5.000 €	5.000 €
	Summe PG 01.01	**5.000 €**	**5.000 €**
01.02	Büromöbel	15.000 €	2.000 €
	Summe PG 01.02	**15.000 €**	**2.000 €**
01.05	Büromöbel	3.500 €	- €
	Summe PG 01.05	**3.500 €**	**- €**
01.06	Büromöbel	1.000 €	1.000 €
01.06	Update der Telefonanalge	5.000 €	5.000 €
01.06	Beschaffung einer neuen Kamera	1.500 €	- €
	Summe PG 01.06	**7.500 €**	**6.000 €**
01.08	Büromöbel	2.000 €	2.000 €
01.08	Büromöbel	1.000 €	1.000 €
	Summe PG 01.08	**3.000 €**	**3.000 €**
01.10	Hardware Rathaus	200.000 €	90.000 €
01.10	Software-Lizenzen	120.000 €	90.000 €
	Summe PG 01.10	**320.000 €**	**180.000 €**
01.13	Grunderwerb (Wohnbauland)	2.000 €	2.000 €
01.13	Grunderwerb (Straßenland)	10.000 €	10.000 €
01.13	Grunderwerb (sonstiges Grundvermögen)	5.000 €	5.000 €
01.13	Grunderwerb Grabenstraße	- €	65.000 €
01.13	Büromöbel Gebäudemanagement	2.000 €	2.000 €
01.13	Durchlauf zu Lenne	1.575.748 €	- €
	Summe PG 01.13	**1.594.748 €**	**84.000 €**
01.14	Büromöbel	2.000 €	2.000 €
01.14	Neubau Feuerwehrgerätehaus Rahmedetal BSBP	1.350.000 €	1.150.000 €
01.14	Neubau Feuerwehrgerätehaus Evingsen BSBP	650.000 €	500.000 €
01.14	Salzlagerhalle Bauhof (Anteil über Haushalt)	260.000 €	- €
01.14	OGS-Ausbau GS Altena Mühlendorf	642.500 €	- €
01.14	Carport Rathaus	25.000 €	- €
01.14	Salzlagerhalle Bauhof	129.000 €	301.000 €
	Summe PG 01.14	**3.058.500 €**	**1.953.000 €**
02.01	Büroinventar	2.000 €	2.000 €
02.01	Schutzwesten Ordnungsamt	2.500 €	2.500 €
02.01	Fahrzeug Ordnungsamt	- €	70.000 €
02.01	technische Durchfahrtssperren	7.500 €	7.500 €
	Summe PG 02.01	**12.000 €**	**82.000 €**
02.07	Autom. absenkbare Poller für Fußgängerzone	50.000 €	30.000 €
02.07	Geschwindigkeitmessgerät	5.000 €	2.500 €
02.07	Überwachung fließender Verkehr	75.000 €	- €
	Summe PG 02.07	**130.000 €**	**32.500 €**
02.10	Mobiliar Bürgerservice	2.500 €	2.000 €
	Summe PG 02.10	**2.500 €**	**2.000 €**
02.15	EDV Feuerwache	25.500 €	22.000 €
02.15	Handsprechfunkgeräte	10.000 €	10.000 €
02.15	HuPF Schutzkleidung	90.000 €	25.000 €
02.15	Technische Ausstattung Krisenstab	6.000 €	8.000 €

PG	Bezeichnung	2027	2028
02.15	Wärmebildkameras	1.500 €	1.500 €
02.15	Büroinventar	20.000 €	20.000 €
02.15	Wachentechnik	23.000 €	14.000 €
02.15	Notstromaggregat	15.000 €	- €
02.15	TH / Wald Schutzkleidung leicht	20.000 €	20.000 €
02.15	Rosmart HLF	10.000 €	- €
02.15	Spinde	2.000 €	2.000 €
02.15	Löschwasserbehälter	200.000 €	200.000 €
02.15	Digitalisierung Feuerwehr	30.000 €	25.000 €
02.15	ABC Ausrüstung	13.000 €	6.500 €
02.15	Defibrillator	2.000 €	2.000 €
02.15	Atemschutz	25.000 €	25.000 €
02.15	Feuerwehrtechnische Geräte	14.500 €	10.000 €
02.15	Ausbildungsmaterial	2.500 €	2.000 €
02.15	Roll Container	9.000 €	3.000 €
02.15	Erste-Hilfe	4.000 €	4.000 €
02.15	Schnettketten	4.000 €	4.000 €
02.15	Helme Feuerwehr	12.000 €	12.000 €
02.15	Meldekopf	10.000 €	7.500 €
02.15	Meldeempfäger digital	6.000 €	6.000 €
02.15	Forstausrüstung	2.500 €	2.500 €
02.15	GW-L1 (Atemschutz)	200.000 €	- €
02.15	Rüstwagen	850.000 €	- €
02.15	Kommandowagen 2	90.000 €	- €
02.15	Tanklöschfahrzeug	700.000 €	- €
02.15	Fahrzeug LG Dahle	- €	650.000 €
02.15	Notstromaggregat KIEZ Stufe 2	15.000 €	- €
02.15	Mobile Luftheizung KIEZ Stufe 2	7.500 €	7.500 €
02.15	Dieseltank	15.000 €	15.000 €
	Summe PG 02.15	**2.435.000 €**	**1.104.500 €**
03.01	Mobiliar GS Breitenhagen	22.000 €	22.000 €
03.01	Hard- und Software GS Breitenhagen	10.000 €	10.000 €
03.01	Hard- und Software lt. Medienentwickl.Konz. Breite	32.000 €	32.000 €
03.01	Mobiliar OGS Breitenhagen	6.000 €	6.000 €
03.01	Metallophone GS Breitenhagen	2.500 €	2.500 €
03.01	Hard- und Software GS Dahle	8.000 €	8.000 €
03.01	Hard- & Software lt. Medienentwicklungskonzept GS	23.000 €	23.000 €
03.01	Mobiliar GS Dahle	12.000 €	12.000 €
03.01	Mobiliar Förderräume GS Dahle	10.000 €	10.000 €
03.01	Mobiliar Betreuung GS Dahle	5.000 €	5.000 €
03.01	Mobiliar Musikraum GS Dahle	2.000 €	2.000 €
03.01	Mobiliar GS Mühlendorf	15.000 €	15.000 €
03.01	Hard- und Software GS Mühlendorf	12.000 €	12.000 €
03.01	Hard- und Software lt. Medienentwicklungskonzept G	43.000 €	43.000 €
03.01	Mobiliar OGS GS Mühlendorf	10.000 €	10.000 €
03.01	Hard- und Software BGA	19.000 €	19.000 €
03.01	Hard- und Software lt. Medienentwicklungskonzept B	63.000 €	63.000 €
03.01	Sportgeräte 2-Fach TH BGA	10.000 €	10.000 €

PG	Bezeichnung	2027	2028
03.01	Vitrinen Fachschaft BGA	5.000 €	5.000 €
03.01	Raumtafeln, Wegweiser +Infotafeln Klassen- und Kurs	6.000 €	6.000 €
03.01	Outdoor Mobiliar 5er Schulhof BGA	7.500 €	7.500 €
03.01	Mobiliar Lehrerzimmer BGA	18.000 €	18.000 €
03.01	Whiteboard BGA	1.500 €	1.500 €
03.01	Mobiliar f. Veranstaltungen BGA	2.000 €	2.000 €
03.01	Verkabelung Access Points BGA	85.000 €	85.000 €
03.01	Ersatzbeschaffung Tablet Burggymnasium	5.000 €	5.000 €
03.01	Smartboard Zweifachturnhalle BGA	4.000 €	4.000 €
03.01	Wärmekraftmaschine Physik BGA	8.000 €	8.000 €
03.01	Möbel für Inklusionsklassen Burggymnasium	3.000 €	3.000 €
03.01	Mobiliar Klassenraum BGA	25.000 €	25.000 €
03.01	Hard- und Software Sekundarschule	15.000 €	15.000 €
03.01	Hard- und Software lt. Medienentwicklungskonzept S	42.000 €	42.000 €
03.01	Verdunklung 3 NW-Räume Sekundarschule	5.000 €	5.000 €
03.01	Mobiliar (Tabletwagen) Sekundarschule	8.000 €	8.000 €
03.01	Mobiliar Klassenräume Sekundarschule	45.000 €	45.000 €
03.01	Mobiliar Computerraum Sekundarschule	35.000 €	35.000 €
	Summe PG 03.01	**624.500 €**	**624.500 €**
06.02	Hemeckerweg Maßnahme 1, Teil 1 Spielplatz	152.933 €	- €
06.02	Erwerb v. bewegl. Anlageverm. JuZ 29	10.000 €	10.000 €
06.02	Kinderspielgeräte	60.000 €	60.000 €
	Summe PG 06.02	**222.933 €**	**70.000 €**
08.01	Rollgerüst Sauerlandhalle	7.500 €	- €
08.01	Tartanbahn Sportplatz Linscheid Im Tüssenberg	300.000 €	- €
08.01	Mobiliar (Bänke etc.) Sportplatz Linscheid Im Tüss	5.000 €	5.000 €
08.01	Fußballtore Sportplatz Im Tüssenberg	15.000 €	- €
08.01	Beschallungsanlage Sauerlandhalle	7.500 €	- €
08.01	Sportgeräte Außenbereich	13.000 €	13.000 €
	Summe PG 08.01	**348.000 €**	**18.000 €**
09.01	Software VectorWorks	7.500 €	- €
09.01	Büromöbel Planungsabt.	5.000 €	- €
	Summe PG 09.01	**12.500 €**	**- €**
09.03	Ersatzbeschaffung Plotter/Scanner	9.500 €	- €
	Summe PG 09.03	**9.500 €**	**- €**
12.01	Grenningloher Weg Maßnahme 1	860.603 €	491.908 €
12.01	Fabrik Maßnahme 1 Fa. Duschking	1.303.576 €	- €
12.01	Treppe Maßnahme 1	77.083 €	- €
12.01	Buchholzstraße	101.958 €	- €
12.01	Bauwerk Gehweg Lüdenscheider Straße	- €	200.000 €
12.01	Südstraße Erneuerung Kappe und Füllstabgeländer	- €	370.000 €
12.01	Barrierefreie Bushaltestellen	- €	100.000 €
12.01	Zur Roleye KAG Erstattung	- €	- €
12.01	Zur Roleye	- €	200.000 €
12.01	Schubertstr.	516.000 €	- €
12.01	Steinerne Brücke	200.000 €	600.000 €
12.01	Büromöbel	5.000 €	- €
12.01	Mobilstation Standort Bahnhof	70.000 €	- €

PG	Bezeichnung	2027	2028
12.01	Mobilstation Standort Markaner	- €	60.000 €
12.01	Mobilstation Standort Langer Kamp	- €	190.000 €
	Summe PG 12.01	**3.134.220 €**	**2.211.908 €**
13.01	Ladestation E-Auto	1.500 €	- €
13.01	PV Ausbau Liegenschaften	129.000 €	871.000 €
13.01	Trinkbrunnen	10.000 €	- €
13.01	Sonnensegel	1.500 €	- €
13.01	Schulhofentsiegelungen	- €	67.500 €
	Summe PG 13.01	**142.000 €**	**938.500 €**
15.02	Kassensystem BAZ	50.000 €	25.000 €
15.02	Austausch Station "Wandel"	40.000 €	30.000 €
15.02	Stellwände für Ausstellungen	5.000 €	5.000 €
15.02	Erlebnisaufzug	6.000 €	6.000 €
15.02	Erweiterung Medientechnik	5.000 €	5.000 €
15.02	Neue Medienstation	- €	30.000 €
15.02	Schaffung Lagerraum	- €	7.000 €
15.02	Pumpensumpf Aufzugunterfahrt	10.000 €	- €
15.02	LEADER Projekt Aufwertung Themenwege	20.000 €	- €
15.02	Büroeinrichtung Tourismus	15.000 €	15.000 €
15.02	Ver-; Ents. & Ladesstation.; Wohnmobilstellpl.	10.000 €	- €
15.02	Schaukasten Wohnmobilstellplatz	1.200 €	
15.02	Digitale Infostelen	25.000 €	25.000 €
	Summe PG 15.02	**187.200 €**	**148.000 €**
	Summe aller investiven Auszahlungen	**12.267.601 €**	**7.464.908 €**

Investive Einzahlungen

	Bezeichnung	**2027**	**2028**
01.13	Durchlauf zu Lenne	1.575.748 €	- €
	Summe PG 01.13	**1.575.748 €**	**- €**
01.14	Salzlagerhalle Bauhof	129.000 €	301.000 €
	Summe PG 01.14	**129.000 €**	**301.000 €**
06.02	Hemeckerweg Maßnahme 1, Teil 1 Spielplatz	152.933 €	- €
	Summe PG 06.02	**152.933 €**	**- €**
12.01	Grenningloher Weg Maßnahme 1	860.603 €	491.908 €
12.01	Fabrik Maßnahme 1 Fa. Duschking	1.303.576 €	- €
12.01	Treppe Maßnahme 1	77.083 €	- €
12.01	Buchholzstraße	101.958 €	- €
12.01	Mobilstation Standort Bahnhof	63.000 €	- €
12.01	Schubertstraße KAG Erstattung	- €	1.160.000 €
12.01	Mobilstation Standort Markaner	- €	54.000 €
12.01	Mobilstation Standort Langer Kamp	- €	171.000 €
	Summe PG 12.01	**2.406.220 €**	**1.876.908 €**
15.02	LEADER Projekt Aufwertung Themenwege	16.000 €	- €
	Summe PG 15.02	**16.000 €**	**- €**
	Summe aller Investitionseinzahlungen	**4.279.901 €**	**2.177.908 €**

PG	**Investitionspauschalen**	**2027**	**2028**
16.01	**Allgem. Inv. Pauschale**	1.297.640 €	1.345.652 €
16.01	**Schulpauschale**	540.681 €	560.687 €
16.01	**Sportpauschale**	69.467 €	72.037 €
16.01	**Feuerschutzpauschale**	58.000 €	58.000 €
	Summe	**1.965.788 €**	**2.036.376 €**

Stadt Altena (Westf.) Doppelhaushalt 2027 & 2028

- Entwurf -

Haushaltssanierungsplan

der Stadt Altena (Westf.) zum Haushaltsjahr 2027 & 2028

	Projektion	2025	2026	2027	2028	2029	Steigerung p.a.	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036
	Erträge:													
8	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**29.014.500**	**35.392.900**	**36.579.300**	**37.710.200**	**38.618.700**		**39.476.622**	**40.358.403**	**41.264.780**	**42.196.514**	**43.154.387**	**44.139.211**	**45.151.819**
9	Grundsteuer A	**19.400**	**19.400**	**19.400**	**19.500**	**19.500**	1,00%	**19.695**	**19.892**	**20.091**	**20.292**	**20.495**	**20.700**	**20.907**
10	Grundsteuer B	**5.451.100**	**5.411.400**	**5.416.900**	**5.422.400**	**5.427.900**	1,00%	**5.482.179**	**5.537.001**	**5.592.371**	**5.648.295**	**5.704.777**	**5.761.825**	**5.819.443**
11	Gewerbesteuer	**10.836.000**	**16.864.000**	**17.420.500**	**17.943.100**	**18.427.600**	3,30%	**19.035.711**	**19.663.889**	**20.312.798**	**20.983.120**	**21.675.563**	**22.390.856**	**23.129.755**
12	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	**9.715.700**	**10.026.600**	**10.558.000**	**11.075.400**	**11.513.700**	1,00%	**11.628.837**	**11.745.125**	**11.862.577**	**11.981.202**	**12.101.014**	**12.222.025**	**12.344.245**
13	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	**1.668.500**	**1.711.900**	**1.751.300**	**1.795.000**	**1.734.500**	2,80%	**1.783.066**	**1.832.992**	**1.884.316**	**1.937.076**	**1.991.315**	**2.047.071**	**2.104.389**
14	Kompensationsleistungen	**1.018.800**	**1.047.300**	**1.093.400**	**1.127.300**	**1.160.000**	2,00%	**1.183.200**	**1.206.864**	**1.231.001**	**1.255.621**	**1.280.734**	**1.306.348**	**1.332.475**
	Vergnügungssteuer	**163.000**	**169.000**	**175.100**	**181.500**	**188.100**	3,70%	**195.060**	**202.277**	**209.761**	**217.522**	**225.571**	**233.917**	**242.572**
15	Hundesteuer	**142.000**	**143.300**	**144.700**	**146.000**	**147.400**	1,00%	**148.874**	**150.363**	**151.866**	**153.385**	**154.919**	**156.468**	**158.033**
16	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**27.794.460**	**24.021.418**	**34.544.537**	**25.903.323**	**14.450.125**		**14.834.819**	**15.230.555**	**15.637.673**	**16.056.521**	**16.487.459**	**16.930.859**	**17.387.104**
17	Schlüsselzuweisungen	**10.312.000**	**5.798.800**	**5.943.800**	**6.163.700**	**6.379.400**	3,50%	**6.602.679**	**6.833.773**	**7.072.955**	**7.320.508**	**7.576.726**	**7.841.911**	**8.116.378**
18	restliche Zuwendungen	**17.482.460**	**18.222.618**	**28.600.737**	**19.739.623**	**8.070.725**	2,00%	**8.232.140**	**8.396.782**	**8.564.718**	**8.736.012**	**8.910.733**	**9.088.947**	**9.270.726**

Haushaltsplanung 2026 gem.
VÄL nach Rat 13.07.2026

Haushaltsplanentwurf inkl. Sicherungskonzept 2026 ff.
Fortschreibung des Planungszeitraumes über das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung (2029) hinaus bis 2035 (vgl. § 76 GO NRW)

	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			**Planung**				**Szenario gemäß § 76 GO NRW**						
		2025	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**Steigerung p.a.**	**2030**	**2031**	**2032**	**2033**	**2034**	**2035**	**2036**
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	29.014.500	35.392.900	36.579.300	37.710.200	38.618.700	siehe Projektion	39.476.622	40.358.403	41.264.780	42.196.514	43.154.387	44.139.211	45.151.819
2	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	27.794.460	24.731.482	34.544.521	25.903.307	14.450.125	siehe Projektion	14.834.819	15.230.555	15.637.673	16.056.521	16.487.459	16.930.859	17.387.104
3	+ Sonstige Transfererträge	656.500	652.000	682.000	682.000	682.000	2,00%	695.640	709.553	723.744	738.219	752.983	768.043	783.404
4	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.030.762	4.083.400	4.084.236	4.089.236	4.094.236	2,00%	4.176.121	4.259.643	4.344.836	4.431.733	4.520.367	4.610.775	4.702.990
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.020.244	1.099.120	1.091.500	1.101.500	1.101.500	2,00%	1.123.530	1.146.001	1.168.921	1.192.299	1.216.145	1.240.468	1.265.277
6	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	1.245.855	1.868.595	1.123.595	1.123.595	1.121.255	2,00%	1.143.680	1.166.554	1.189.885	1.213.682	1.237.956	1.262.715	1.287.970
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.146.416	1.099.355	1.092.846	1.088.811	1.087.670	2,00%	1.109.423	1.131.612	1.154.244	1.177.329	1.200.876	1.224.893	1.249.391
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	2,00%	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	2,00%	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge**	**64.908.737**	**68.926.852**	**79.197.998**	**71.698.648**	**61.155.486**		**62.559.834**	**64.002.320**	**65.484.082**	**67.006.296**	**68.570.173**	**70.176.963**	**71.827.955**
11	- Personalaufwendungen	10.116.719	-9.937.676	-10.121.294	-10.197.073	-10.326.178	2,00%	-10.532.702	-10.743.356	-10.958.223	-11.177.387	-11.400.935	-11.628.954	-11.861.533
12	- Versorgungsaufwendungen	2.425.792	-2.182.052	-2.220.265	-1.855.711	-1.860.923	2,00%	-1.898.141	-1.936.104	-1.974.826	-2.014.323	-2.054.609	-2.095.702	-2.137.616
13	- Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	17.329.864	-19.917.948	-28.177.765	-18.890.811	-7.347.000	2,00%	-7.493.940	-7.643.819	-7.796.695	-7.952.629	-8.111.682	-8.273.915	-8.439.394
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.531.797	-4.804.544	-4.965.797	-4.996.449	-4.930.143	2,00%	-5.028.746	-5.129.321	-5.231.907	-5.336.545	-5.443.276	-5.552.142	-5.663.185
15	- Transferaufwendungen	31.071.925	-34.889.713	-36.028.375	-36.325.975	-36.773.375	2,00%	-37.508.843	-38.259.019	-39.024.200	-39.804.684	-40.600.777	-41.412.793	-42.241.049
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	7.297.656	-7.908.500	-7.607.064	-7.578.064	-7.618.054	2,00%	-7.770.415	-7.925.823	-8.084.340	-8.246.027	-8.410.947	-8.579.166	-8.750.749
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**72.773.753**	**-79.640.433**	**-89.120.560**	**-79.844.083**	**-68.855.673**		**-70.232.786**	**-71.637.442**	**-73.070.191**	**-74.531.595**	**-76.022.227**	**-77.542.671**	**-79.093.525**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-7.865.016**	**-10.713.581**	**-9.922.562**	**-8.145.435**	**-7.700.187**		**-7.672.952**	**-7.635.122**	**-7.586.109**	**-7.525.299**	**-7.452.054**	**-7.365.708**	**-7.265.570**
19	**= Finanzergebnis**	**-363.400**	**-344.989**	**-313.363**	**-335.024**	**-341.994**	2,00%	**-348.834**	**-355.811**	**-362.927**	**-370.185**	**-377.589**	**-385.141**	**-392.844**
20	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	**-8.228.416**	**-11.058.570**	**-10.235.924**	**-8.480.459**	**-8.042.181**		**-8.021.786**	**-7.990.933**	**-7.949.035**	**-7.895.484**	**-7.829.643**	**-7.750.849**	**-7.658.413**
21	**= Jahresergebnis**	**-8.228.416**	**-11.058.570**	**-10.235.924**	**-8.480.459**	**-8.042.181**		**-8.021.786**	**-7.990.933**	**-7.949.035**	**-7.895.484**	**-7.829.643**	**-7.750.849**	**-7.658.413**
22	**- Globaler Minderaufwand**	**1.455.475**	**1.592.809**	**1.782.411**	**1.596.882**	**1.377.113**		**1.404.656**	**1.432.749**	**1.461.404**	**1.490.632**	**1.520.445**	**1.550.853**	**1.581.870**
23	**= Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand**	**-6.772.941**	**-9.465.761**	**-8.453.513**	**-6.883.577**	**-6.665.068**		**-6.617.130**	**-6.558.184**	**-6.487.632**	**-6.404.852**	**-6.309.198**	**-6.199.996**	**-6.076.543**

Haushaltssicherungskonzept 2026

HSK - Nr.	Produktbereich	Produkt	Ertrag/ Aufwand	HSK-Maßnahme (Bezeichnung)	HSK-Ziel 2025 (EUR)	HSK-Ziel 2026 (EUR)	HSK-Ziel 2027 (EUR)	HSK-Ziel 2028 (EUR)	HSK-Ziel 2029 (EUR)	HSK-Ziel 2030 (EUR)	HSK-Ziel 2031 (EUR)	HSK-Ziel 2032 (EUR)	HSK-Ziel 2033 (EUR)	HSK-Ziel 2034 (EUR)	HSK-Ziel 2035 (EUR)	HSK-Ziel 2036 (EUR)	Erläuterung
1	alle PB	verschiedene	A	Senkung Personalaufwand durch Digitalisierung u. Prozessoptimierung (minus 1 Vz.Stelle durch demografische Verluste p.a. ab 2028)				80.000	160.000	240.000	320.000	400.000	480.000	560.000	640.000	720.000	9 VzÄ bis 2036 (Personalaufwand)
2	10	10.01.01/ 10.01.02	E/A	Ausweitung Interkommunale Zusammenarbeit						240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	Untersuchung verschiedener Aufgabenfelder (3 VzÄ ab 2030)
3	alle PB	verschiedene	E	Erhöhung privatrechtlicher Leistungsentgelte (um mind. 5%) sowie Erhebung von zusätzlichen Nutzungsentgelten			50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	Mieten, Eintrittsgelder, zusätzliche Nutzungsentgelte etc. in zwei Stufen
4	06	06.01.01	E	Anpassung der Beiträge KiTa u. Tagespflege (um 5 %)			8.000	8.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	in zwei Schritten (2027, 2029)
5	03	03.01.01	E	Anpassung OGS-Beiträge (5%)			5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	in zwei Schritten (2027, 2029) abhängig vom Nutzungsgrad OGS ggf. höher
6	01	01.13.01	E	Veräußerung Gebäude u. Grundstücke				*100.000*	*100.000*	*4.000.000*							Verkauf nicht genutzten Immobilien und Grundstücken (Reduzierung Anlagevermögen, nicht ergebnisrelevant)
7	01	01.13.02	A	Reduzierung Energiekosten (5% p.a) ab 2028				50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Energiesparmaßnahmen; 5% von Strom u.Gas 2026: 1,02 Mio. €
8	12	12.01.02	A	Begrenzung Unterhaltungsaufwand Straßen u. Brücken (20%)			500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	Ausgangswert Ist 2025: 1,2 Mio. €; Plan 2025: 2,6 Mio. €
9	02	02.15.01	A	Aufwandsreduzierung (Bruttoaufwand) und Ertragssteigerung Feuerwehr			10.000	10.000	10.000	20.000	20.000	20.000	30.000	30.000	30.000	40.000	sukzessive bis 10% Aufwandsreduzierung bzw. Kompensation durch Ertragssteigerung
10	alle PB	verschiedene	A	Aufwandsreduzierung Sach- u. Dienstl. Gesamtverwaltung 0,5% je Jahr			30.000	60.000	90.000	120.000	150.000	180.000	210.000	240.000	270.000	300.000	JE 2024: 6,6 Mio. (ohne WAP)
11	01 u. 12	01.14.02/ 12.01.01	E	Ansatz von aktivierbaren Eigenleistungen							25.000	25.000	25.000	50.000	50.000	50.000	Ingenieurbauten Hoch- u. Tiefbau
12	AWW	15.03.01	E	Erhöhung EK-Verzinsung Abwasserwerk			200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	Änderung im EK-Ansatz
13	13	13.01.01	E	Einführung Gewässerunterhaltungsgebühr				100.000	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	mit Fortschritt WAP-Maßnahmen Gewässer
14	15	15.01.01	E	Erhöhung der Beteiligungserträge				500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	Erhöhung der Beteiligungserträge (Nettobetrag) ab 2028
15	16	16.01.01	E	Erhöhung Hundesteuer			28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	JE 2024: 138 Tsd. € / Plan 2026: 143,0 Tsd. € (Erhöhung 2027 um 2 € pro Hund p.m.) sowie Hundebestandsprüfung
16	16	16.01.01	E	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei			45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	Plan 2025: 163 Tsd. € / Plan 2026: 169 Tsd. € 2027: von 16 v.H. auf 20 v.H. / 2032: 25 v.H.
17	16	16.01.01	E	Erhöhung Realsteuern							2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	3.500.000	Erhöhung der Realsteuern in zwei Schritten (2031/2036) in Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung
				Summe:	**0**	**0**	**876.000**	**1.636.000**	**1.759.000**	**2.219.000**	**4.354.000**	**4.529.000**	**4.649.000**	**4.784.000**	**4.894.000**	**6.514.000**	
				nachr. Gesamtsumme HSK im Zeitraum 2026 - 2036												**36.214.000**	

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushaltsplan
2027 & 2028
- Entwurf -



Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Entwicklung des Eigenkapitals

Doppelhaushalt 2027&2028

Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
	Vrl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Allgemeine Rücklage	0,00	12.010.251,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzieller Verlustvortrag	-217.249,11	-8.445.665,56	-5.821.786,56	-16.182.005,56	-25.946.582,56	-35.055.805,56	-44.359.996,56
Jahresergebnis	-8.228.416,45	-9.386.372,00	-10.360.219,00	-9.764.577,00	-9.109.223,00	-9.304.191,00	-6.986.360,00
Summe Eigenkapital	**-8.445.665,56**	**-5.821.786,56**	**-16.182.005,56**	**-25.946.582,56**	**-35.055.805,56**	**-44.359.996,56**	**-51.346.356,56**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	8.445.665,56	5.821.786,56	16.182.005,56	25.946.582,56	35.055.805,56	44.359.996,56	51.346.356,56

*Stand Oktober 2026

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushaltsplan
2027 & 2028
- Entwurf -



Übersicht
über die Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Art der Verbindlichkeit	Stand 31.12.2025 EUR	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2027 EUR	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2027 EUR
1.	**Anleihen**			
	1.1. für Investitionen			
	1.2 zur Liquiditätssicherung			
2.	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**16.147.735**	**14.957.164**	**13.791.100**
	2.1 von verbundenen Unternehmen			
	2.2 von Beteiligungen			
	2.3 von Sondervermögen			
	2.4 vom öffentlichen Bereich			
	2.4.1 vom Bund			
	2.4.2 vom Land			
	2.4.3 von Gemeinden (GV)			
	2.4.4 von Zweckverbänden			
	2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
	2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder-rechnungen			
	2.5 vom privaten Kreditmarkt			
	2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
	2.5.2 von übrigen Kreditgebern	16.147.735		
3.	**Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**23.741.985**	**20.723.565**	**5.705.145**
	3.1 vom öffentlichen Bereich			
	3.2 vom privaten Kreditmarkt	23.741.985	20.723.565	5.705.145
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich-kommen**	184.028		
5.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	1.380.533		
6.	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	1.458.050		
7.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	15.764.235		
8.	**Erhaltene Anzahlungen**	8.226.110		
9	**Summe aller Verbindlichkeiten**	**66.902.677**	**35.680.729**	**19.496.245**
Nachrichtlich anzugeben:				
	Haftungsverhältnisse, z.B. Bürgschaften (Stand 31.12.2025)	6.363.040		

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushaltsplan
2027 & 2028
- Entwurf -



Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs-ermächtigungen im Doppelhaushalt der Jahre 2027 & 2028	2027 Ansatz TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 TEUR	2031 TEUR	Folgejahre TEUR
G 01140202 - Neubau Feuerwehrgerätehaus Rahmedetal BSBP	**1.350.000**	**1.150.000**	**4.000.000**	**0**	**0**	**0**
G 01140203 Neubau Feuerwehrgerätehaus Evingsen BSBP	**650.000**	**500.000**	**4.000.000**	**0**	**0**	**0**
G 01140208 OGS-Ausbau GS Altena Standort Mühlendorf	**642.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
S 14240001 Steinerne Brücke	**200.000**	**600.000**	**600.000**	**0**	**0**	**0**
Summe	**2.842.500**	**2.250.000**	**8.600.000**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: lt. der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	6.021.848	3.250.560	9.699.686	0	0	0

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushalt
2027 & 2028

- Entwurf -



Vorläufige Bilanz
der Stadt Altena (Westf.)
zum 31.12.2024

B I L A N Z - 2024

Aktiva

Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
00001	Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	5.261.846,42	5.261.846,42
10000	**1. Anlagevermögen**	**110.127.628,91**	**114.411.004,91**
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	93.987,71	93.987,71
12000	1.2 Sachanlagen	72.774.787,52	77.058.163,52
12100	1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	4.182.285,03	4.182.285,03
12110	1.2.1.1 Grünflächen	1.232.093,28	1.232.093,28
12120	1.2.1.2 Ackerland	248.345,28	248.345,28
12130	1.2.1.3 Wald, Forsten	834.954,56	834.954,56
12140	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.866.891,91	1.866.891,91
12200	1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	35.063.337,47	36.275.360,07
12210	1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	400.090,94	400.090,94
12220	1.2.2.2 Schulen	13.293.371,52	13.293.371,52
12230	1.2.2.3 Wohnbauten	1.845.806,20	1.845.806,20
12240	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	19.524.068,81	20.736.091,41
12300	1.2.3 Infrastrukturvermögen	28.287.838,43	29.982.108,16
12310	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.134.577,01	7.134.577,01
12320	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	4.218.796,16	4.218.796,16
12330	1.2.3.3 Gleisanl. mit Streckenausrüst. u. Sicherheitsanl.	0,00	0,00
12340	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
12350	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.-Anl	15.757.102,00	17.451.371,73
12360	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.177.363,26	1.177.363,26
12400	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
12500	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	194.851,36	194.851,36
12600	1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.838.786,69	1.838.786,69
12700	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	157.116,25	1.534.199,92
12800	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.050.572,29	3.050.572,29
13000	1.3 Finanzanlagen	37.258.853,68	37.258.853,68
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Beteiligungen	4.777.283,63	4.777.283,63
13300	1.3.3 Sondervermögen	31.510.569,30	31.510.569,30
13400	1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	971.000,75	971.000,75
13500	1.3.5 Ausleihungen	0,00	0,00
13510	1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
13520	1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
13530	1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
13540	1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00

B I L A N Z - 2024

Aktiva

Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
20000	2. Umlaufvermögen	26.710.920,64	19.022.749,28
21000	2.1 Vorräte	196.206,86	196.206,86
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	196.206,86	196.206,86
21200	2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	17.435.429,96	11.633.596,06
22100	2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleist.	14.060.326,70	9.493.835,17
22110	2.2.1.1 Gebühren	35.053,26	35.988,96
22120	2.2.1.2 Beiträge	302.100,54	639.218,69
22130	2.2.1.3 Steuern	1.877.482,08	2.498.898,11
22140	2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.655.764,89	1.304.079,25
22150	2.2.1.5 Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	10.189.925,93	5.015.650,16
22200	2.2.2 Privatrechtl. Forderungen	9.788.022,12	2.052.637,30
22210	2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	514.409,40	250.862,71
22220	2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	797.529,37	110.673,34
22230	2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	3.805.414,73	-38.544,43
22240	2.2.2.4 gegen Beteiligungen	39.313,75	430.924,58
22250	2.2.2.5 gegen Sondervermögen	4.631.354,87	1.298.721,10
22300	2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	-6.412.918,86	87.123,59
23000	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
24000	2.4 Liquide Mittel	9.079.283,82	7.192.946,36
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.320.481,63	757.496,36
39000	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	217.249,11	0,00
39999	SUMME AKTIVA	143.638.126,71	139.453.096,97

B I L A N Z - 2024

Passiva

Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
50000	**1. Eigenkapital**	**0,00**	**414.664,18**
51000	1.1 Allgemeine Rücklage	419.925,02	-2.024.949,34
52000	1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
53000	1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
54000	1.4 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-637.174,13	2.439.613,52
55000	1.5 Verlustvortrag	0,00	0,00
56000	1.6 davon nicht durch Eigenkapital gedeckt	217.249,11	0,00
60000	**2. Sonderposten**	**32.330.289,92**	**34.744.645,15**
61000	2.1 für Zuwendungen	27.117.554,66	29.320.569,66
62000	2.2 für Beiträge	3.913.009,75	4.166.996,75
63000	2.3 für den Gebührenausgleich	855.764,28	741.144,51
64000	2.4 Sonstige Sonderposten	443.961,23	515.934,23
70000	**3. Rückstellungen**	**45.151.404,27**	**40.719.289,18**
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	33.270.078,00	33.270.078,00
72000	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
73000	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.661.804,70	2.391.458,88
74000	3.4 Sonstige Rückstellungen	9.219.521,57	5.057.752,30
80000	**4. Verbindlichkeiten**	**65.781.914,39**	**62.996.409,35**
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investition	20.146.919,28	16.907.634,44
82100	4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
82200	4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
82300	4.2.3 von Sondervermögen	2.695.383,67	0,00
82400	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
82500	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	17.451.535,61	16.907.634,44
83000	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssich	22.983.697,15	25.652.454,45
84000	4.4 Verb. a. Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen	-106.271,63	43.728,37
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.508.945,01	3.536.104,21
86000	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.438.659,72	936.661,46
87000	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	10.846.745,47	7.495.904,12
88000	4.8 Erhaltene Anzahlungen	8.963.219,39	8.423.922,30
90000	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**374.518,13**	**578.089,11**
99999	**SUMME PASSIVA**	**143.638.126,71**	**139.453.096,97**

Ergebnisrechnung 2024

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ermächtigungs-übertragungen 2023 EUR 3	Ist-Ergebnis 2024 EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungs-übertragungen 2025 EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	26.325.664,11	27.069.200,00	0,00	33.933.552,58	6.864.352,58	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.200.616,31	30.694.061,00	0,00	19.786.175,54	-10.907.885,46	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	777.949,10	724.000,00	0,00	1.155.822,16	431.822,16	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.628.827,45	4.029.787,00	0,00	3.837.757,41	-192.029,59	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.201.384,09	1.110.520,00	0,00	1.247.661,41	137.141,41	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.893.217,22	1.346.753,75	0,00	1.075.523,61	-271.230,14	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.171.819,30	1.218.473,00	0,00	1.405.710,26	187.237,26	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	56.199.477,58	66.192.794,75	0,00	62.442.202,97	-3.750.591,78	0,00
11	- Personalaufwendungen	7.510.789,67	9.439.266,07	0,00	9.856.586,21	417.320,14	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	2.670.875,91	2.280.164,00	0,00	2.160.021,72	-120.142,28	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.491.123,01	22.200.914,00	0,00	11.346.346,23	-10.854.567,77	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.381.493,47	4.508.776,00	0,00	4.329.738,90	-179.037,10	0,00
15	- Transferaufwendungen	26.706.430,18	28.031.853,00	0,00	27.990.605,20	-41.247,80	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.601.428,81	6.579.715,66	0,00	7.066.183,53	486.467,87	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	56.362.141,05	73.040.688,73	0,00	62.749.481,79	-10.291.206,94	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-162.663,47	-6.847.893,98	0,00	-307.278,82	6.540.615,16	0,00
19	+ Finanzerträge	778.260,68	1.148.980,00	0,00	597.213,06	-551.766,94	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	691.954,69	1.108.000,00	0,00	927.108,37	-180.891,63	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	86.305,99	40.980,00	0,00	-329.895,31	-370.875,31	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-76.357,48	-6.806.913,98	0,00	-637.174,13	6.169.739,85	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	2.515.971,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	2.515.971,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	2.439.613,52	-6.806.913,98	0,00	-637.174,13	6.169.739,85	0,00
27	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27) Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage	2.439.613,52	-6.806.913,98	0,00	-637.174,13	6.169.739,85	0,00
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	100.359,00	100.000,00	0,00	900,00	-99.100,00	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	100.359,00	100.000,00	0,00	900,00	-99.100,00	0,00

Finanzrechnung 2024

Gesamtfinanzhaushalt

Kernhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ermächtigungs-übertragungen 2023 EUR 3	Ist-Ergebnis 2024 EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungs-übertragungen 2025 EUR 6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	26.112.826,58	27.069.200,00	0,00	31.962.224,91	4.893.024,91	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.650.303,20	28.491.046,00	0,00	15.403.665,82	-13.087.380,18	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	812.302,86	724.000,00	0,00	812.797,39	88.797,39	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.073.089,92	3.775.800,00	0,00	4.035.149,18	259.349,18	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050.762,74	1.110.520,00	0,00	918.644,51	-191.875,49	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.807.616,74	1.346.753,75	0,00	631.497,11	-715.256,64	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	-974.530,90	1.191.700,00	0,00	10.916.883,79	9.725.183,79	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	727.618,31	1.148.980,00	0,00	1.647.734,90	498.754,90	0,00
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**52.259.989,45**	**64.857.999,75**	**0,00**	**66.328.597,61**	**1.470.597,86**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-7.776.543,59	-9.298.766,07	0,00	-7.882.701,33	1.416.064,74	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.090.574,38	-2.280.164,00	0,00	-1.814.920,00	465.244,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.987.143,22	-24.665.167,88	0,00	-9.625.377,26	15.039.790,62	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.102.571,27	-1.202.000,00	0,00	-3.475.156,10	-2.273.156,10	0,00
14	- Transferausszahlungen	-26.642.467,41	-28.031.853,00	0,00	-27.951.151,45	80.701,55	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.446.621,20	-6.814.915,66	0,00	-7.277.715,01	-462.799,35	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-51.045.921,07**	**-72.292.866,61**	**0,00**	**-58.027.021,15**	**14.265.845,46**	**0,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**1.214.068,38**	**-7.434.866,86**	**0,00**	**8.301.576,46**	**15.736.443,32**	**0,00**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.617.110,41	4.469.823,00	0,00	3.138.820,96	-1.331.002,04	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	127.553,00	100.000,00	0,00	171.331,00	71.331,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	8.411,05	0,00	0,00	75.265,01	75.265,01	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	96.427,33	166.000,00	0,00	5.408,95	-160.591,05	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.849.501,79**	**4.735.823,00**	**0,00**	**3.390.825,92**	**-1.344.997,08**	**0,00**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.748,22	-37.000,00	0,00	-189.053,42	-152.053,42	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-369.582,72	-16.688.202,05	-11.859.752,05	-1.130.075,71	15.558.126,34	-12.252.599,17
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.610.814,78	-4.444.789,37	-1.810.639,37	-2.306.921,37	2.137.868,00	-1.612.570,07
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.989.145,72**	**-21.169.991,42**	**-13.670.391,42**	**-3.626.050,50**	**17.543.940,92**	**-13.865.169,24**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**860.356,07**	**-16.434.168,42**	**-13.670.391,42**	**-235.224,58**	**16.198.943,84**	**-13.865.169,24**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**2.074.424,45**	**-23.869.035,28**	**-13.670.391,42**	**8.066.351,88**	**31.935.387,16**	**-13.865.169,24**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.758.494,57	2.945.377,00	0,00	1.761.726,89	-1.183.650,11	0,00
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rücklüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	57.440.258,42	45.000.000,00	0,00	53.242.111,41	8.242.111,41	0,00
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-5.172.302,99	-1.251.000,00	0,00	-2.090.827,04	-839.827,04	0,00
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-57.760.922,05	-36.800.000,00	0,00	-59.093.025,68	-22.293.025,68	0,00
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-2.734.472,05**	**9.894.377,00**	**0,00**	**-6.180.014,42**	**-16.074.391,42**	**0,00**

Finanzrechnung 2024

Gesamtfinanzhaushalt

Kernhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ermächtigungs-übertragungen 2023 EUR 3	Ist-Ergebnis 2024 EUR 4	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2) EUR 5	Ermächtigungs-übertragungen 2025 EUR 6
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)**	**-660.047,60**	**-13.974.658,28**	**-13.670.391,42**	**1.886.337,46**	**15.860.995,74**	**-13.865.169,24**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.853.083,96	-45.776.945,92	-40.737.929,77	7.193.036,36	52.969.982,28	-54.408.321,19
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	**= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)**	**7.193.036,36**	**-59.751.604,20**	**-54.408.321,19**	**9.079.373,82**	**68.830.978,02**	**-68.273.490,43**

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushalt
2027 & 2028
- Entwurf -



Kontenrahmen
und
Abschreibungstabelle

(Anlage 19)

Haushaltsrechtlicher NKF-Kontenrahmen

Aktiva		Passiva		Ergebnisrechnung		Finanzrechnung		Abschluss	KLR
Kontenklasse 0	Kontenklasse 1	Kontenklasse 2	Kontenklasse 3	Kontenklasse 4	Kontenklasse 5	Kontenklasse 6	Kontenklasse 7	Kontenklasse 8	Kontenklasse 9
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	Finanzanlagen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen	Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Abschlusskonten	Kosten- und Leistungsrechnung
00 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	10 Anteile an verbundenen Unternehmen	20 Eigenkapital	30 Anleihen	40 Steuern und ähnliche Abgaben	50 Personalaufwendungen	60 Steuern und ähnliche Abgaben	70 Personalauszahlungen	80 Eröffnungs-/ Abschlusskonten	90 Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
01 Immaterielle Vermögensgegenstände	11 Beteiligungen	21 Wertberichtigungen *(kein Bilanzausweis)*	31 ...	41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51 Versorgungsaufwendungen	61 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71 Versorgungsauszahlungen	81 Korrekturkonten	
02 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12 Sondervermögen	22 ...	32 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	42 Sonstige Transfererträge	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62 Sonstige Transfereinzahlungen	72 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82 Kurzfristige Erfolgsrechnung	Die Ausgestaltung der KLR ist von jeder Kommune selbst festzulegen.
03 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13 Ausleihungen	23 Sonderposten	33 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53 Transferaufwendungen	63 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73 Transferauszahlungen		
04 Infrastrukturvermögen	14 Wertpapiere	24 …	34 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	44 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54 Sonstige ordentliche Aufwendungen	64 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
05 Bauten auf fremdem Grund und Boden	15 Vorräte	25 Pensionsrückstellungen	35 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45 Sonstige ordentliche Erträge	55 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	65 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		
06 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	16 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	26 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	36 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	46 Finanzerträge	56 ...	66 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	76 ...		
07 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	17 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	27 Instandhaltungsrückstellungen	37 Sonstige Verbindlichkeiten	47 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	57 Bilanzielle Abschreibungen	67 ...	77 ...		
08 Betriebs- und Geschäftsausstattung	18 Liquide Mittel	28 Sonstige Rückstellungen	38 Erhaltene Anzahlungen	48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19 Aktive Rechnungsabgrenzung	29 ...	39 Passive Rechnungsabgrenzung	49 Außerordentliche Erträge	59 Außerordentliche Aufwendungen	69 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	79 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		

NKF -Abschreibungstabelle
Stadt Altena (Westf.)

Stand: 27.11.2025

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
1	**Gebäude und bauliche Anlagen**	
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40-80
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	20-40
1.07	Ausstellungsgebäude	60
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	50
1.28	Rettungswachen (massiv)	40-80
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20-40
1.32	Schulgebäude (massiv)	70
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	60
1.39	Tunnel	75
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	60
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	60
1.45	Gebäudekomponente - Dach	30-50
1.46	Gebäudekomponente – Fenster	30-50
2	**Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)**	
2.01	Stützmauern	20
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50
2.08	Spielplätze, Bolzplätze; Freizeitanlagen	15
2.09	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	20
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen) Wege, Plätze, Parkflächen	40
2.11	Straßenkomponente – Deckschicht	10-30
2.12	Straßenkomponente – Unterbau	30-80
3	**Technische Anlagen (Betriebsanlagen)**	
3.06	Beleuchtungsanlagen	30
3.08	Aufzug, stationär	15
3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren	10
3.16	Leitstellentechnik	10
3.17	Mess- und Prüfgeräte	10
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	17
3.23	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	12
3.24	Photovoltaik-Anlagen	20
3.25	Löschwassereinrichtung, Hydranten	20
4	**Maschinen und Geräte**	
4.00	Maschinen und Geräte	5 - 20
	z.B.: Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	10
	z.B.: Bohrhammer, Bohrmaschine	7
	z.B.: Druckereimaschinen und ähnliches	14
	z.B.: medizinisch-technische Geräte	10
	z.B.: Parkscheinautomat	10
	z.B.: Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	8
	z.B.: Löschtechnik: Löschsystem NLS, Turbo Zumischer Schaum	8
	z.B.: Sportgeräte	12
	z.B.: Küchenausrüstung	10
	z.B: Rasenmäher	8
5	**Büro- und Geschäftsausstattung**	
5.00	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	z.B. Büromaschinen, Flipcharts, Software etc.	5-10
	z.B.: Büromöbel	15
	z.B.: Computer und Zubehör	5
	z.B.: Werkstatteinrichtungen	12
	z.B. Foto-, Film-, Video- und Audiogeräte	10
	z.B. Verkaufstheken	10
	z.B. Musikinstrumente	10-15
6	**Fahrzeuge**	
6.03	Fahrräder	5
6.05	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter, Löschboot	15-20
6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	8
6.08	Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsatzwagen, Rettungstransportwagen	8
6.09	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u.ä.	8-12
7	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	
7.01	Lizenzen, Software	5
	z.B. Zeiterfassungssysteme (ohne Stempeluhren)	5

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushaltsplan
2027 & 2028

- Entwurf -



Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.431.964	35.392.900	29.364.300	30.535.400	31.328.200	32.040.800	34.907.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.354.035	24.731.482	37.209.811	57.606.934	53.655.867	29.064.062	21.689.765
03	+ Sonstige Transfererträge	1.021.138	652.000	782.500	782.500	782.500	782.500	782.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.764.409	4.083.400	4.461.945	4.521.445	4.571.445	4.556.229	4.553.151
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	936.675	1.099.120	1.068.660	1.100.660	1.100.660	1.100.660	1.100.660
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.369.066	1.868.595	1.847.555	1.855.055	1.845.055	1.850.055	1.850.055
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.266.002	1.099.355	1.106.234	1.102.199	1.101.058	1.100.827	1.100.827
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**58.143.289**	**68.926.852**	**75.841.005**	**97.504.193**	**94.384.785**	**70.495.133**	**65.984.358**
11	- Personalaufwendungen	-8.568.273	-9.937.676	-10.538.473	-10.863.775	-11.102.569	-11.287.498	-11.525.512
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.859.706	-2.182.052	-1.912.252	-1.715.244	-1.766.493	-1.817.151	-1.891.254
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.871.930	-19.917.948	-26.947.723	-46.717.335	-41.703.763	-16.821.178	-9.030.520
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-45.900	-4.804.544	-4.056.542	-4.452.454	-4.564.663	-4.169.100	-4.076.884
15	- Transferaufwendungen	-30.703.005	-34.889.713	-36.089.775	-36.800.275	-37.441.075	-38.129.175	-38.837.775
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.183.632	-7.908.500	-7.915.304	-8.130.623	-8.086.583	-8.091.083	-8.071.583
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-57.232.447**	**-79.640.433**	**-87.460.069**	**-108.679.706**	**-104.665.146**	**-80.315.185**	**-73.433.528**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**910.842**	**-10.713.581**	**-11.619.065**	**-11.175.513**	**-10.280.361**	**-9.820.052**	**-7.449.170**
19	+ Finanzerträge	460.389	817.100	798.100	798.100	798.100	798.100	798.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.047.055	-1.082.700	-1.286.955	-1.559.258	-1.718.765	-1.887.043	-1.802.461
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-586.666**	**-265.600**	**-488.855**	**-761.158**	**-920.665**	**-1.088.943**	**-1.004.361**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**324.176**	**-10.979.181**	**-12.107.920**	**-11.936.671**	**-11.201.026**	**-10.908.995**	**-8.453.531**
23	+ Außerordentliche Erträge	-1.080	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-2.310	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**-3.390**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**320.786**	**-10.979.181**	**-12.109.420**	**-11.938.171**	**-11.202.526**	**-10.910.495**	**-8.455.031**
27	- globaler Minderaufwand	0	1.592.809	1.749.201	2.173.594	2.093.303	1.606.304	1.468.671
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27) Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage**	**320.786**	**-9.386.372**	**-10.360.219**	**-9.764.577**	**-9.109.223**	**-9.304.191**	**-6.986.360**
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	131.154	50.000	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
33	**Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 und 32)**	**131.154**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**34.431.964**	**35.392.900**	**29.364.300**	**30.535.400**	**31.328.200**	**32.040.800**	**34.907.400**
	011 Einzelkonten Steuern und ähnliche Abgaben	34.431.964	35.392.900	29.364.300	30.535.400	31.328.200	32.040.800	34.907.400
4011000	Grundsteuer A	15.787	19.400	19.400	19.500	19.600	19.700	19.800
4012000	Grundsteuer B	5.778	0	0	0	0	0	0
4013000	Gewerbesteuer	16.450.801	16.864.000	10.436.500	10.892.000	11.367.400	11.863.600	13.381.400
4015000	Grundsteuer B 1 (Wohngrundstücke)	2.851.720	2.445.500	2.959.900	2.975.100	2.990.200	3.005.500	3.568.800
4016000	Grundsteuer B 2 (Nicht-Wohngrundstücke)	2.333.999	2.965.900	2.440.600	2.453.100	2.465.600	2.478.100	2.942.800
4021000	Gemeindeanteil an der Est	9.849.421	10.026.600	9.973.100	10.391.900	10.932.300	11.522.700	12.144.900
4022000	Gemeindeanteil an der USt	1.663.041	1.711.900	2.122.300	2.343.100	2.047.800	1.595.300	1.242.700
4031000	Vergnügungssteuer	182.113	169.000	220.400	228.600	237.200	246.200	255.400
4032000	Hundesteuer	145.210	143.300	172.200	173.400	174.500	175.600	175.600
4051000	Leistungen n..d.Familienleistungs.	934.095	1.047.300	1.019.900	1.058.700	1.093.600	1.134.100	1.176.000
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**14.354.035**	**24.731.482**	**37.209.811**	**57.606.934**	**53.655.867**	**29.064.062**	**21.689.765**
	021 Einzelkonten Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.354.035	24.731.482	37.209.811	57.606.934	53.655.867	29.064.062	21.689.765
4111000	Schlüsselzuweisung vom Land	10.310.427	5.800.165	12.771.500	13.026.900	13.365.600	13.806.700	14.262.300
4140000	Zuweisungen vom Bund	-439.682	146.625	235.658	216.658	160.658	160.658	160.658
4140800	Zuweisungen Bund (Klimaschutz)	0	18.000	0	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	3.057.795	3.142.900	2.867.000	2.867.000	2.829.500	2.829.500	2.829.500
4141010	Zuweis. vom Land f. Hochwasser Wiederaufbauplan-Maßnahmen	300.016	10.756.725	17.893.853	37.641.415	32.649.143	7.762.558	0
4141102	Zuweisungen v. Land (Schulpausch.)	0	0	0	0	580.311	600.622	621.643
4141103	Zuweisungen v. Land (Sportpausch.)	0	0	0	0	74.558	77.168	79.869
4141104	Zuw. v. Land (Aufw.& Unterhaltungspausch.)	186.917	189.020	188.200	192.000	197.000	203.500	210.200
4141106	Zuweis. v. Land (Klima und Forstpauschale)	8.268	0	0	0	0	0	0
4141107	Zuweis. v. Land (OGS)	0	216.500	176.700	182.500	182.500	182.500	182.500
4141108	Zuweis. v. Land (Betreuung)	0	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
4141206	Landeszuweisung (Belastun.ausgl.U3)	289.160	286.800	262.500	262.500	262.500	262.500	262.500
4141207	Landeszuweisung (Tagespflege)	86.944	85.000	84.100	84.100	84.100	84.100	84.100
4141210	Zuweisungen. v. Land (Beitr.ausgl.)	380.058	405.000	415.500	415.500	415.500	415.500	415.500
4141410	Zuweisungen v. Land (LuKIFG-Bildung&Betreuung)	0	390.000	0	0	0	0	0
4141430	Zuweisungen v. Land (LuKIFG-VDSSK)	0	525.000	0	0	0	0	0
4141700	Zuweisungen vom Land FLÜAG	174.132	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
4161000	Erträge Auflösung SoPo a. Zuw.	0	2.547.247	2.072.300	2.475.861	2.611.997	2.436.256	2.338.495
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**1.021.138**	**652.000**	**782.500**	**782.500**	**782.500**	**782.500**	**782.500**
	031 Einzelkonten Sonstige Transfererträge	1.021.138	652.000	782.500	782.500	782.500	782.500	782.500
4201000	Sonstige Transfererträge	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4211000	Kostenbeiträge, AW, Kosteners.	148.142	138.500	148.500	148.500	148.500	148.500	148.500
4212200	Unterhaltsansprüche (Öff.-rechtl.)	13.312	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4212300	Unterhaltsansprüche (Privatrechtl.)	20.808	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4213000	Leistungen Sozl.tr. (o. Pfl.vers.)	54.285	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4219000	Sonstige Ersatzleistungen	365.898	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4221000	Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz,Kosteners.	8.834	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4223000	Soz.leist.träger (o. Pflegev.)	99.308	70.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
4229000	Sonstige Ersatzleistungen	259.855	95.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
4229100	Sonstige Ersatzleistungen 1681	43.197	0	0	0	0	0	0
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**3.764.409**	**4.083.400**	**4.461.945**	**4.521.445**	**4.571.445**	**4.556.229**	**4.553.151**
	041 Einzelkonten Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.764.409	4.083.400	4.461.945	4.521.445	4.571.445	4.556.229	4.553.151
4311000	Verwaltungsgebühren	322.893	240.600	321.900	321.900	321.900	321.900	321.900
4311200	Verwaltungsgebühren 1681	48	50	0	0	0	0	0
4321000	Benutzungsgebühren u.ä. Entg. (Kiga.b.)	289.864	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4322000	Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	2.944.341	3.066.000	3.302.500	3.361.500	3.411.500	3.411.500	3.411.500
4322100	Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte 1621	172.953	148.750	176.250	176.250	176.250	176.250	176.250
4322200	Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	34.311	36.000	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
4371000	Erträge aus der Aufl. Sonderpos. Beitr.	0	199.159	187.995	187.995	187.995	172.779	169.701
4381000	Erträge Aufl. SoPo Geb.ausgl.	0	92.841	137.800	138.300	138.300	138.300	138.300
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**936.675**	**1.099.120**	**1.068.660**	**1.100.660**	**1.100.660**	**1.100.660**	**1.100.660**
	051 Einzelkonten Privatrechtliche Leistungsentgelte	936.675	1.099.120	1.068.660	1.100.660	1.100.660	1.100.660	1.100.660
4401000	Privatrechtl. Leistungsentg.	42.966	16.500	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
4402000	Versicher.entschäd. (Gebäude)	40.455	0	0	0	0	0	0
4403000	Eintrittsgelder Burgaufzug	132.801	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4403100	Eintrittsgelder Burgaufzug (Ruhrtop card)	16.538	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4404000	Erlöse Shopverkauf Burgaufzug	14.500	13.000	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4405000	Eintrittsgelder Burg Altena	15.840	9.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4411000	Mieten und Pachten	523.900	577.620	516.960	547.960	547.960	547.960	547.960
4411100	Mieten und Pachten 1631	149.674	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000
4411300	Mieten und Pachten Hundertwasserschule	0	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**2.369.066**	**1.868.595**	**1.847.555**	**1.855.055**	**1.845.055**	**1.850.055**	**1.850.055**
	061 Einzelkonten Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.369.066	1.868.595	1.847.555	1.855.055	1.845.055	1.850.055	1.850.055
4480000	Ertr. aus Kostenerstatt., Uml. Bund	18.868	14.400	55	55	55	55	55
4481000	Ertr. aus Kostenerstatt., Uml. Land	60.000	66.065	6.960	6.960	6.960	6.960	6.960
4481100	Ertr. aus Kostenerstatt., Uml. Land	742.205	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4481200	Ertr. aus Kostenerstatt., Uml. Land	450.215	460.000	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000
4481300	Ertr. aus Kostenerstatt., Uml. Land (UMA)	547.154	0	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000
4482000	Ertr. aus Kostenerstatt. Gem. (GV)	225.869	301.000	313.500	318.500	308.500	313.500	313.500
4482100	Ertr. aus Kostenerstatt. Gem. (GV) privatr.	19.445	11.800	17.900	20.400	20.400	20.400	20.400
4483000	Ertr. aus Kostenerstatt. Zweckverb.	0	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4484000	Ertr. aus Kostenerstatt. so. ö. Ber.	4.241	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4484200	Ertr. aus Kostenerstatt. so. ö. Ber. privatr.	29.203	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4484300	Erträge a. Kostenerstattungen so.öff.Bereich 1681	147.202	0	0	0	0	0	0
4484400	Erstatt. v.sonst.öfftl.Bereich (Geflüch. Ukraine)	2.290	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
4485000	Ertr. aus Kostenerstatt.. Baubetriebshof	30.874	43.880	46.880	46.880	46.880	46.880	46.880
4485100	Ertr. aus Kostenerstatt.. Bäderbetrieb	10.317	6.200	3.860	3.860	3.860	3.860	3.860

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
4485200	Ertr. aus Kostenerstatt.. Abwasserwerk	16.172	17.100	18.250	18.250	18.250	18.250	18.250
4485300	Ertr. aus Kostenerstatt.. Stadtwerke	30.725	30.200	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200
4485400	Ertr. aus Kostenerstatt.. Beteilig.GmbH	190	200	200	200	200	200	200
4487000	Ertr. aus Kostenerst. priv Untern.	311	500	500	500	500	500	500
4488000	Ertr. aus Kostenerst. übr. Bereiche	32.487	744.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
4488100	Ertr. aus Kostenerst. übr. Bereiche 1621	1.298	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**1.266.002**	**1.099.355**	**1.106.234**	**1.102.199**	**1.101.058**	**1.100.827**	**1.100.827**
	071 Einzelkonten Sonstige ordentliche Erträge	1.266.002	1.099.355	1.106.234	1.102.199	1.101.058	1.100.827	1.100.827
4501000	Sonstige ordentliche Erträge	60.000	100	100	100	100	100	100
4501100	Erstattung von Personalaufwand	10.715	0	0	0	0	0	0
4511000	Konzessionsabgaben	875.153	880.000	869.000	869.000	869.000	869.000	869.000
4544000	Erträge Verk.Strom Einspeisevergütung	56	0	64	64	64	64	64
4560000	Verwarngeld (nicht mahnfähig)	55.352	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4561000	Bußgelder	22.612	13.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4562000	Säumniszuschläge	122.727	20.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
4563000	Etträge a. Inanspr.nahme Gew.verträge	36.315	40.000	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
4565000	Weitere sonst. ord. Erträge	456	100	500	500	500	500	500
4566000	Zwangsgeld	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4567000	Vollstreckungsgebühren	57.119	35.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4571000	Erträge Aufl. v. sonst. SoPo (Gute Schule 2020)	0	28.705	21.196	17.161	16.020	15.789	15.789
4583000	Sonst. n. zahl.wirks. ord. Erträge	0	2.500	864	864	864	864	864
4591000	Andere sonst. Ordentl.Erträge	24.309	44.050	22.310	22.310	22.310	22.310	22.310
4591300	Sonstige betriebl. Erträge	1.190	900	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/-Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**58.143.289**	**68.926.852**	**75.841.005**	**97.504.193**	**94.384.785**	**70.495.133**	**65.984.358**
11	**- Personalaufwendungen**	**-8.568.273**	**-9.937.676**	**-10.538.473**	**-10.863.775**	**-11.102.569**	**-11.287.498**	**-11.525.512**
	111 Einzelkonten Personalaufwendungen	-8.568.273	-9.937.676	-10.538.473	-10.863.775	-11.102.569	-11.287.498	-11.525.512
5011000	Beamte (Dienstaufwendungen)	-1.561.016	-1.526.886	-1.718.270	-1.650.790	-1.642.080	-1.645.640	-1.641.130
5012000	Tarifl.Beschäftigte (Diensta.)	-5.017.252	-6.287.242	-6.510.980	-6.707.520	-6.909.110	-7.049.030	-7.217.340
5012200	Personalaufwendungen (pausch. Reduzierung neu nicht besetzter Stellen)	0	274.991	448.329	226.212	229.531	232.900	236.296
5019000	Sonst. Beschäftigte (Diensta.)	-124.709	-58.543	-47.210	-47.900	-48.400	-49.150	-49.790
5022000	Tarifl.Beschäftigte (Vers.-k.)	-257.803	-293.802	-350.820	-361.830	-373.060	-380.690	-389.800
5032000	Tarifl.Beschäftigte (Beitr.SV)	-1.049.052	-1.184.708	-1.408.360	-1.442.910	-1.478.750	-1.502.310	-1.529.880
5039000	Sonst.Beschäftigte (Beitr.SV)	-26.314	-17.712	-9.350	-9.520	-9.650	-9.840	-10.000
5041000	Beih. Unterst.leist. Beamte	-532.126	-527.877	-691.328	-705.122	-719.186	-733.522	-748.367
5051000	Zuführung Pensionsrückst. Beamte	0	-48.526	14.954	78.429	75.448	72.840	64.156
5061000	Zuführung Beihilferückst. Beamte	0	-157.370	-155.438	-132.824	-117.312	-113.056	-129.657
5081000	Zuführung Rückst. Urlaub u. Überstunden	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5082000	Zuführung Rückst. leist.orient. Bezahl.	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**-1.859.706**	**-2.182.052**	**-1.912.252**	**-1.715.244**	**-1.766.493**	**-1.817.151**	**-1.891.254**
	121 Einzelkonten Versorgungsaufwendungen	-1.859.706	-2.182.052	-1.912.252	-1.715.244	-1.766.493	-1.817.151	-1.891.254
5111000	Versorgungskassenbeiträge	-1.859.706	-1.967.713	-1.967.938	-2.007.300	-2.047.445	-2.088.392	-2.130.160

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
5111100	Zuführung Pensionsrückstel. Passive	0	-214.339	55.686	292.056	280.952	271.241	238.906
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-9.871.930**	**-19.917.948**	**-26.947.723**	**-46.717.335**	**-41.703.763**	**-16.821.178**	**-9.030.520**
	131 Einzelkonten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.871.930	-19.917.948	-26.947.723	-46.717.335	-41.703.763	-16.821.178	-9.030.520
5201000	AW für Sach- und Dienstl.	-330.401	-753.300	-980.500	-794.000	-757.100	-751.100	-746.600
5201100	AW für Sach- und Dienstl. (Jahresabschluss)	-32.713	-25.000	-25.000	-25.750	-25.750	-25.750	-25.750
5201110	AW Sach.u.Dienstl. Hundertwasserschule	0	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
5201120	AW für Sach- und Dienstl. (BSBP FW)	-9.568	0	-5.000	0	0	0	0
5201130	AW für Sach- und Dienstl. (Löschwasseranalyse FW)	-9.282	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5201200	AW für Sach- und Dienstl. (Gesamtabschluss)	0	-12.000	0	0	0	0	0
5201222	AW für Sach- und Dienstl. (WAP)	-2.021.170	-1.500.000	0	0	0	0	0
5201300	AW f.Sach- und Dienstleist. (KRZ Lemgo) (KRZ Lemgo)	-52.620	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
5201400	AW Sach-u.Dienstl.allg.Marketi	-3.184	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
5201600	AW Sach-u.Dienst.Merchandising	-9.502	-11.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
5201750	Aw. Sach.-& Dienstleistungen 50-50 Projekt Schule	-45.712	-50.000	-35.000	0	0	0	0
5211000	Unterh. Grundst.u. baul. Anl.	-617.954	-1.104.000	-1.128.600	-1.270.000	-1.270.000	-1.270.000	-1.270.000
5211300	Unterh.d.Grundst.+baul. Anl. Hochwasser	-148.023	0	0	0	0	0	0
5211800	Auf. f. Maßn. im Rahmen Klimaförderungen	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
5212000	Unterh. Infrastrukturvermögen Straßen	-34.366	-1.825.000	-980.000	-980.000	-980.000	-980.000	-980.000
5212100	Unterh. Infrastrukturvermögen Brücken	-565	-673.000	-740.000	-740.000	-740.000	-740.000	-740.000
5212200	Unterh. Infrastrukturverm. Straßen Hochwasser	-2.952	-1.822.795	-1.368.710	-2.441.853	-2.699.135	-1.905.888	0
5212300	Unterh. Gewässer (Hochwasser)	-1.850.559	-7.425.930	-16.517.143	-35.191.562	-29.942.008	-5.848.670	0
5212500	Unterh. Infrastrukturvermögen Straßen Stützmauern	0	-150.000	-644.000	-644.000	-644.000	-644.000	-644.000
5218000	Zuf. zu Instandhaltungsrückst.	-1.010.000	0	0	0	0	0	0
5221000	Unterh.sonst.unbewegl.Verm.	-45.364	-48.100	-97.810	-99.410	-100.510	-100.510	-99.510
5241000	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl.	-864.096	-910.173	-927.950	-927.950	-927.950	-927.950	-927.950
5241100	Stromkosten Asylbereich	-47.327	-95.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5241200	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. Strom	-271.236	-348.200	-274.800	-274.300	-273.800	-273.800	-273.800
5241300	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. GAS	-615.084	-711.500	-685.100	-739.600	-739.600	-739.600	-739.600
5241400	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. Frischwasser	-33.957	-34.000	-35.400	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300
5241500	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. Abwasser	-30.711	-34.500	-36.210	-37.010	-37.010	-37.010	-37.010
5241600	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. Niederschlagswasser	-53.746	-49.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
5241700	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. Baumfällungen	-39.177	-120.000	-75.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
5242000	Bewirt. Infrastrukturvermögen	-12.276	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5242100	Bewirt. Infrastrukturvermögen Strom	-120.912	-190.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	-164.658	-180.000	-185.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
5255000	Unterh. sonst. bewegl. Verm.	-201.728	-163.750	-236.000	-240.500	-240.500	-240.500	-240.500
5255100	Unterh.d.sonst.bewegl.Verm. Medien Medienunterhaltung BAZ	-1.350	-10.000	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5271000	Lernmittel n. d. Lernm.freih.G	-75.320	-102.300	-96.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000
5271100	Lernmittel E-BOOKS/APPS	0	-5.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
5272000	Schülerbeförderung	-690.325	-740.000	-726.000	-771.000	-786.000	-796.000	-802.000

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
5279000	Sonst.Verw.- u. Betriebsaufw.	-426.092	-537.400	-538.000	-539.600	-539.600	-539.600	-503.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-45.900**	**-4.804.544**	**-4.056.542**	**-4.452.454**	**-4.564.663**	**-4.169.100**	**-4.076.884**
	141 Einzelkonten Bilanzielle Abschreibungen	-45.900	-4.804.544	-4.056.542	-4.452.454	-4.564.663	-4.169.100	-4.076.884
5711000	Abschr. auf Sachanlagen	0	-4.447.794	-3.852.842	-4.248.754	-4.360.963	-3.965.400	-3.873.184
5711009	Abschr. Aufw. f. d. Erh. gemeinsch. Leistungsfähig	0	-210.500	-105.250	-105.250	-105.250	-105.250	-105.250
5731000	Abschr. auf das UV	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5731200	Abschr. Sonstige betriebl. Aufwendungen	-420	-16.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
5742000	Abschreibung gw Wirtschaftsgüter GWG unter 800 €	-45.480	-114.600	-81.800	-81.800	-81.800	-81.800	-81.800
15	**- Transferaufwendungen**	**-30.703.005**	**-34.889.713**	**-36.089.775**	**-36.800.275**	**-37.441.075**	**-38.129.175**	**-38.837.775**
	151 Einzelkonten Transferaufwendungen	-30.703.005	-34.889.713	-36.089.775	-36.800.275	-37.441.075	-38.129.175	-38.837.775
5313000	AW. Zuweis. Zweckverbände	-2.582.202	-2.887.088	-3.018.200	-3.068.400	-3.118.600	-3.118.600	-3.118.600
5318000	AW Zuschüsse übr. Bereiche	-102.649	-122.725	-129.375	-129.375	-129.375	-129.375	-129.375
5318100	freiw. BetrKos-Zuschüsse Stadt	-344.938	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
5318101	Betriebskostenzuschüsse Stadt	-4.960.254	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000
5318102	AW Zuschuss Erz.ber.stelle	-108.309	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
5318103	AW Zusch.Berat.geg.Kindesmiß.	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5318104	AW Anteil.Betriebsk.Jugendsst.	436	-5.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5318106	Zuschüsse f. Bild.+Teilhabepa.	0	-46.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
5318107	Zuschüsse Stadtjugendring	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5318110	Zuschuss (Tagespflegebüro AWO)	-80.251	-80.000	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500
5318200	Zuschuss Musikschule Lennetal	-107.148	-100.000	0	0	0	0	0
5331000	Soz. Leist. nat. P. a. Einr.	-1.100	0	0	0	0	0	0
5331100	Förderung Jugendpflege	-11.973	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5331101	Durchf.sonst. Jugendhilfemaßn.	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5331104	AW Durchf. Kinderferienaktion	-43.202	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5331105	AW Beih.Ferienfreizeiten paus.	-2.274	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
5331106	AW Beih.Ferienfreiz. individ.	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5331107	AW für Pflegestellenarbeit	-340	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5331108	AW Adoptionsvermittlung u.ä.	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5331109	AW Kosten Jugendgerichtshilfe	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5331110	AW für Kinder- u. Jugendschutz	-14.446	-12.000	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
5331111	AW Durchf. Jugendberufshilfe	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
5331112	AW Durchf. Schulsozialarbeit	-6.908	0	0	0	0	0	0
5331113	AW Betreuungsmaß. Ferienfreiz.	-23.355	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
5331150	AW Beratungen §§17,18 SGB VIII	-3.102	-10.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5331151	AW Betr. u. Versorg. in Nots.	0	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5331152	AW Tagespflege	-578.919	-580.000	-580.000	-580.000	-580.000	-580.000	-580.000
5331153	AW Intens.Einzelbetr. §35 a.E.	-6.700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5331155	AW SPFH	-416.007	-400.000	-480.000	-480.000	-480.000	-480.000	-480.000
5331156	AW Vollzeitpflege unter 18	-2.007.037	-1.600.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
5331157	AW Vollzeitpflege über 18	0	-100.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
5331159	AW Eingl.hilfe a. E. Minderj.	-121.011	-250.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
5331160	AW Eingl.hilfe a. E. Volljähr.	0	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5331161	AW H.z.E. in Tagesgruppen § 32	0	-30.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5331162	Frühe Hilfen n. § 16 SGB VIII	-26.940	-38.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5331164	AW Kosten Frühwarnsystem	-4.653	-15.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
5331165	AW Erziehungsbeist.u.-helfer	-38.444	-35.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
5331166	AW Soz.päd. Tagespflege (HZE)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5331167	AW f. Betreuungsweisungen	-15.307	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
5331168	Beratungen gem. §§ 8a/8b SGB 8	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
5331169	Koop.FamG §§ 4 KKG iVm 8a SGB8	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500
5331170	Kinderschutz	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5332100	AW Gemeinsame Unterbr. § 19	-5.682	-200.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
5332101	AW H.z.E. in Einr. Minderj.	-2.153.292	-2.100.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
5332102	AW H.z.E. in Einr. Vollj.	-51.295	-300.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000
5332103	AW Eingl.hilfe i. E. Minderj.	-180.939	-60.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5332104	AW Eingl.hilfe i. E. Vollj.	-41.454	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
5332105	AW Unterbr./Rückf. Jugendl.	-27.043	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5332106	AW Einzelbetreuung § 35	0	-30.000	0	0	0	0	0
5332107	AW Einzelbetreuung § 35 (UMA)	0	-730.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
5333000	Leist. n. Asylbew.leist.gesetz	-288	0	0	0	0	0	0
5333100	Lfd.Leistungen z.Lebensunterh.	-161.732	-245.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
5333101	AW Krankenhilfe	-69.513	-170.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
5333102	AW Bildungs- / Teilhabeleist.	-21.333	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
5333104	Jugendhilfemaßnahmen Asylberei	-586.979	0	0	0	0	0	0
5339000	Sonstige soziale Leistungen	-600.073	-660.000	-697.000	-697.000	-697.000	-697.000	-697.000
5341000	Gewerbesteuerumlage	-1.266.744	-1.229.600	-761.000	-794.300	-828.900	-865.100	-901.000
5372000	Allgemeine Kreisumlage	-13.928.606	-16.924.700	-19.160.100	-19.787.100	-20.343.100	-20.995.000	-21.667.700
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-6.183.632**	**-7.908.500**	**-7.915.304**	**-8.130.623**	**-8.086.583**	**-8.091.083**	**-8.071.583**
	161 Einzelkonten Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.183.632	-7.908.500	-7.915.304	-8.130.623	-8.086.583	-8.091.083	-8.071.583
5401000	Sonstige ordentl. Aufwend.	-178.374	-258.556	-210.700	-210.700	-210.700	-210.700	-210.700
5401100	Sonst.ordentl.Aufw.(Rücklastschriftgebühren)	-583	-600	-600	-600	-600	-600	-600
5402000	Krankenhausumlage	-285.482	-280.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000
5405000	Eintrittskarten Burg Altena	-15.840	0	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
5411000	Sonst. Pers.- u. Versorg.aufw.	-94.783	-152.760	-161.800	-155.800	-154.800	-154.800	-154.800
5411100	Sonst. Pers.+Versorg. Aufw. Werksarzt	-10.060	-15.150	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
5411200	Sonst. Pers.- u. Versorg.aufw. Dienstkl. FW Hauptamtlich	-24.575	-15.000	-20.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
5411300	Sonst. Pers.- u. Versorg.aufw. Ausbildung Ausbildung B1	-1.460	-115.000	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5413000	So.Pers.+Vers.Aufw.(ohne Bud.)	-28.347	-64.880	-55.210	-55.210	-55.070	-55.070	-55.070
5421000	AW ehrenamt.u.sonst Tätigk.	-194.877	-204.000	-233.000	-243.000	-228.000	-233.000	-233.000
5421100	So. Pers.+ Vers. AW (freiw.FW)	-84.066	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
5421110	So. Pers.+ Vers. AW Dienstkleidung (freiw.FW)	-28.036	-40.000	-55.000	-55.000	-35.000	-35.000	-35.000
5421200	AW Kinderfeuerwehr	-385	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5421300	AW Jugendfeuerwehr	-5.267	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5422000	Mieten und Pachten	-283.554	-393.144	-304.600	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000
5423000	Leasing	-10.668	-13.000	0	0	0	0	0
5425000	Rentenaufwand	0	-16.300	0	0	0	0	0
5429000	So. AW Inan. Rech. u. Diensten	-59.711	-147.900	-188.950	-145.950	-133.950	-133.950	-133.950
5429100	So.AW Inan.Rech.u.Dien. (GPA)	-47.094	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5429200	So.AW Ina.Rech.+Die.(Zwangsv.)	-20	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5429300	So.AW Ina.Rech.+Die.(GesamtAB)	0	-2.000	0	0	0	0	0
5429500	So. AW Ina. Rech.+ Die.(SIT)	-10.642	-58.000	-36.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	-379.023	-404.516	-433.250	-435.450	-434.450	-434.450	-429.950
5431100	Geschäftsaufwand (Int. Serv.)	0	-3.200	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
5431200	Geschäftsaufwand (Fahrtkosten)	-24.434	-46.200	-48.710	-49.720	-48.720	-48.220	-48.220
5431300	Geschäftsaufwand (SIT Softw.)	-24.908	-228.350	-232.000	-239.100	-239.200	-239.200	-239.200
5431310	Geschäftsaufw. (Breitbandumlage SIT)	0	-10.000	0	0	0	0	0
5431400	GeschäftsAW (Ausweise + Pässe)	-77.819	-75.000	-86.100	-91.100	-96.100	-96.100	-96.100

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
5431700	Geschäftsaufwend. (Stellenausschreibungen)	-948	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
5431800	Geschäftsaufwend (IT-Anschlüsse)	-5.700	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5441000	Steuern, Vers., Schadensfälle	-327.425	-388.550	-465.850	-483.350	-483.850	-483.850	-483.850
5441100	Kapitalertragsteuer	-56.959	-64.000	-64.100	-64.100	-64.100	-64.100	-64.100
5441200	Solidaritätszuschlag	-3.133	0	-5	-5	-5	-5	-5
5442000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-32.893	-34.000	-34.500	-35.000	-35.500	-35.500	-35.500
5443000	Beitr. Wirt.verb., Ber.vertr.	-27.608	-34.898	-36.178	-36.278	-36.278	-36.278	-36.278
5444000	Sonstige Beiträge	-50	-1.726	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
5451000	Erstattungen an das Land	-9.431	-15.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
5452000	Erstattungen Gemeinden	-200.830	-274.000	-284.000	-284.000	-284.000	-284.000	-284.000
5453000	Erstattungen Zweckverbände	-87.834	-135.900	-137.400	-137.400	-137.400	-137.400	-137.400
5455000	Erstattung an Baubetriebshof	-1.413.223	-1.803.750	-1.869.331	-2.018.349	-2.018.349	-2.018.349	-2.003.349
5455010	Erstattung an BBH(Beleuchtung)	-124.652	-63.600	-64.260	-67.473	-67.473	-67.473	-67.473
5455030	Erstattung a.BBH(Unterhaltung)	-1.172.946	-1.378.000	-1.405.560	-1.475.838	-1.475.838	-1.475.838	-1.475.838
5455040	Erst.an BBH (Ortsdurchfahrten)	-28.320	-60.000	0	0	0	0	0
5455200	Erstattung a.d. Abwasserwerk	-764.448	-883.400	-883.400	-883.400	-883.400	-883.400	-883.400
5455201	Erstattung AWW Fremdwasser	-9.621	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
5455300	Erstattung a. d. Stadtwerke	-47.600	-50.000	-47.600	-47.600	-47.600	-47.600	-47.600
5458000	Erstattungen übrige Bereiche	0	-570	-600	-600	-600	-600	-600
5491000	Verfügungsmittel	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500
5499000	sonst. AW lauf.Verw.tätigkeit	0	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-57.232.447**	**-79.640.433**	**-87.460.069**	**-108.679.706**	**-104.665.146**	**-80.315.185**	**-73.433.528**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**910.842**	**-10.713.581**	**-11.619.065**	**-11.175.513**	**-10.280.361**	**-9.820.052**	**-7.449.170**
19	+ Finanzerträge	460.389	817.100	798.100	798.100	798.100	798.100	798.100
	191 Einzelkonten Finanzerträge	460.389	817.100	798.100	798.100	798.100	798.100	798.100
4615200	Zinserträge Cashpooling Abrechn. Cashpooling	473	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
4617000	Zinserträge Kreditinstituten	23.036	21.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
4617100	Finanzerträge Liquiditätskredi	303	0	0	0	0	0	0
4620000	Sonst. Zinsertrag (Verz.GewSt)	54.787	35.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
4621000	Sonst. Zinsertrag (EK-Zinsen AWW)	0	297.000	297.000	297.000	297.000	297.000	297.000
4630000	Stundungszinsen	2.606	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4651000	Gewinnant.verb. Untern., Bet.	379.184	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000
4691000	Sonstige Finanzerträge	0	100	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.047.055	-1.082.700	-1.286.955	-1.559.258	-1.718.765	-1.887.043	-1.802.461
	201 Einzelkonten Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.047.055	-1.082.700	-1.286.955	-1.559.258	-1.718.765	-1.887.043	-1.802.461
5510000	Zinsaufw. an den Bund	-89.122	-75.000	0	0	0	0	0
5511000	Zinsaufw. an das Land	-114.841	-75.000	0	0	0	0	0
5515100	Zins AW Cashpoolingabrechnung Cashpooling	-48.134	-32.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
5517000	Zinsaufw. an Kreditinstitute	-379.177	-366.800	-373.670	-541.390	-660.690	-837.910	-754.970
5517100	ZinsAW Kreditinst. (Kassenkr.)	-409.313	-529.900	-869.285	-973.868	-1.014.075	-1.005.133	-1.003.491
5520000	Sonst. Zinsaufwand(Verz.GewSt)	-3.768	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5522000	Zinsen u. ähnl.Aw.(Fördergeld)	-2.701	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-586.666**	**-265.600**	**-488.855**	**-761.158**	**-920.665**	**-1.088.943**	**-1.004.361**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**324.176**	**-10.979.181**	**-12.107.920**	**-11.936.671**	**-11.201.026**	**-10.908.995**	**-8.453.531**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**-1.080**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	231 Einzelkonten Außerordentliche Erträge	-1.080	0	0	0	0	0	0

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
4911200	Außerordentliche Erträge Corona Soforthilfe	-1.080	0	0	0	0	0	0
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**-2.310**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
	241 Einzelkonten Außerordentliche Aufwendungen	-2.310	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5910000	Außerordentliche Aufwendungen	-2.310	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**-3.390**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**320.786**	**-10.979.181**	**-12.109.420**	**-11.938.171**	**-11.202.526**	**-10.910.495**	**-8.455.031**
27	- globaler Minderaufwand	0	1.592.809	1.749.201	2.173.594	2.093.303	1.606.304	1.468.671
	271 Einzelkonten globaler Minderaufwand	0	1.592.809	1.749.201	2.173.594	2.093.303	1.606.304	1.468.671
5610000	Globaler Minderaufwand	0	1.592.809	1.749.201	2.173.594	2.093.303	1.606.304	1.468.671
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27) Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage**	**320.786**	**-9.386.372**	**-10.360.219**	**-9.764.577**	**-9.109.223**	**-9.304.191**	**-6.986.360**
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	131.154	50.000	0	0	0	0	0
	291 Einzelkonten Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	131.154	50.000	0	0	0	0	0
4547000	Erträgea.Verr. m. allg. Rücklage priv. rechtl.	131.154	50.000	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
33	**Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 und 32)**	**131.154**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
01	Steuern und ähnliche Abgaben	38.059.273	35.392.900	29.364.300	30.535.400	31.328.200	32.040.800	34.907.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.078.941	22.184.235	35.137.511	55.131.073	51.043.870	26.627.806	19.351.270
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.031.298	652.000	782.500	782.500	782.500	782.500	782.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.726.746	3.791.400	4.136.150	4.195.150	4.245.150	4.245.150	4.245.150
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	755.288	1.099.120	1.068.660	1.100.660	1.100.660	1.100.660	1.100.660
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.162.950	1.868.595	1.847.555	1.855.055	1.845.055	1.850.055	1.850.055
07	+ Sonstige Einzahlungen	-2.348.126	1.068.150	1.131.810	1.131.810	1.131.810	1.131.810	1.131.810
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	119.391	817.100	798.100	798.100	798.100	798.100	798.100
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.585.761**	**66.873.500**	**74.266.586**	**95.529.748**	**92.275.345**	**68.576.881**	**64.166.945**
10	- Personalauszahlungen	-8.495.117	-9.621.780	-10.287.989	-10.699.380	-10.950.705	-11.137.282	-11.350.011
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.111.610	-2.182.052	-1.912.252	-1.715.244	-1.766.493	-1.817.151	-1.891.254
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.001.202	-21.334.427	-27.136.819	-46.717.335	-41.703.763	-16.821.178	-9.030.520
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.311.295	-3.104.852	-2.417.674	-2.689.977	-2.849.484	-3.017.762	-2.933.180
14	- Transferausszahlungen	-31.521.355	-34.889.713	-36.089.775	-36.800.275	-37.441.075	-38.129.175	-38.837.775
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.922.270	-8.039.750	-8.000.254	-8.215.573	-8.171.533	-8.176.033	-8.156.533
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-59.362.849**	**-79.172.573**	**-85.844.764**	**-106.837.784**	**-102.883.053**	**-79.098.581**	**-72.199.273**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-1.777.088**	**-12.299.073**	**-11.578.178**	**-11.308.036**	**-10.607.708**	**-10.521.700**	**-8.032.328**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.931.341	2.489.961	6.245.689	4.214.284	1.450.750	2.859.496	540.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	131.219	50.000	64	64	64	64	64
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4.000	400.000	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.066.560**	**2.939.961**	**6.245.753**	**4.214.348**	**1.450.814**	**2.859.560**	**540.564**
24	- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	-127.821	-17.000	-1.320.576	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-934.493	-7.197.500	-5.800.392	-4.295.408	-10.150.000	-1.550.000	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	-613.208	-4.436.720	-5.146.633	-3.152.500	-983.500	-523.500	-523.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-231.259	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.906.781**	**-11.651.220**	**-12.267.601**	**-7.464.908**	**-11.150.500**	**-2.090.500**	**-540.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**159.779**	**-8.711.259**	**-6.021.848**	**-3.250.560**	**-9.699.686**	**769.060**	**64**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-1.617.309**	**-21.010.332**	**-17.600.026**	**-14.558.597**	**-20.307.394**	**-9.752.640**	**-8.032.264**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	910.573	8.711.259	6.021.848	3.250.560	9.699.686	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	55.976.844	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-1.254.175	-1.278.710	-1.404.710	-1.764.000	-2.308.020	-2.672.390	-2.633.400
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-54.134.797	-41.500.000	-41.000.000	-45.000.000	-45.000.000	-45.000.000	-45.000.000
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.498.444**	**10.932.549**	**8.617.138**	**1.486.560**	**7.391.666**	**-2.672.390**	**-2.633.400**

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)**	**-118.864**	**-10.077.783**	**-8.982.888**	**-13.072.037**	**-12.915.728**	**-12.425.030**	**-10.665.664**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.742.446	-6.665.811	-16.743.594	-25.726.482	-38.798.518	-51.714.246	-64.139.276
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-650.000)	(-650.000)	(-650.000)	(-650.000)
40	**= Liquide Mittel (Zeilen 38 und 39)**	**10.623.582**	**-16.743.594**	**-25.726.482**	**-38.798.519**	**-51.714.246**	**-64.139.276**	**-74.804.940**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				**(-650.000)**	**(-650.000)**	**(-650.000)**	**(-650.000)**

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**38.059.273**	**35.392.900**	**29.364.300**	**30.535.400**	**31.328.200**	**32.040.800**	**34.907.400**
	011 Einzelkonten Steuern und ähnliche Abgaben	38.059.273	35.392.900	29.364.300	30.535.400	31.328.200	32.040.800	34.907.400
6011000	Grundsteuer A	15.545	19.400	19.400	19.500	19.600	19.700	19.800
6012000	Grundsteuer B	65.747	0	0	0	0	0	0
6013000	Gewerbesteuer	17.373.216	16.864.000	10.436.500	10.892.000	11.367.400	11.863.600	13.381.400
6015000	Grundsteuer B 1 (Wohngrundstücke)	2.776.562	2.445.500	2.959.900	2.975.100	2.990.200	3.005.500	3.568.800
6016000	Grundsteuer B 2 (Nicht-Wohngrundstücke)	2.196.644	2.965.900	2.440.600	2.453.100	2.465.600	2.478.100	2.942.800
6021000	Gemeindeanteil a.d. Est	12.341.832	10.026.600	9.973.100	10.391.900	10.932.300	11.522.700	12.144.900
6022000	Gemeindeanteil a.d. USt	2.026.647	1.711.900	2.122.300	2.343.100	2.047.800	1.595.300	1.242.700
6031000	Vergnügungssteuer	187.817	169.000	220.400	228.600	237.200	246.200	255.400
6032000	Hundesteuer	141.168	143.300	172.200	173.400	174.500	175.600	175.600
6051000	Leistungen n.d.Familienleistungsau.	934.095	1.047.300	1.019.900	1.058.700	1.093.600	1.134.100	1.176.000
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**14.078.941**	**22.184.235**	**35.137.511**	**55.131.073**	**51.043.870**	**26.627.806**	**19.351.270**
	021 Einzelkonten Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.078.941	22.184.235	35.137.511	55.131.073	51.043.870	26.627.806	19.351.270
6111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	10.310.427	5.800.165	12.771.500	13.026.900	13.365.600	13.806.700	14.262.300
6140000	zuweisungenf.lauf.Zwecke vom Bund	-758.664	146.625	235.658	216.658	160.658	160.658	160.658
6140800	Zuweisungen vom Bund (Klimaschutz)	0	18.000	0	0	0	0	0
6141000	Zuw.f.lauf.Zwecke vom Land	2.788.638	3.142.900	2.867.000	2.867.000	2.829.500	2.829.500	2.829.500
6141010	Zuw. f. laufende Zwecke vom Land f. Hochwasser Wiederaufbauplan-Maßnahmen	622.333	10.756.725	17.893.853	37.641.415	32.649.143	7.762.558	0
6141102	Zuweis. v. Land (Schulpausch.)	0	0	0	0	580.311	600.622	621.643
6141103	Zuweis. v. Land (Sportpausch.)	0	0	0	0	74.558	77.168	79.869
6141104	Zuweis.f.Land Aufw.-& Unterhaltungspausch.	186.917	189.020	188.200	192.000	197.000	203.500	210.200
6141106	Zuweis. v. Land (Klima und Forstpauschale)	8.268	0	0	0	0	0	0
6141107	Zuweis. v. Land (OGS)	0	216.500	176.700	182.500	182.500	182.500	182.500
6141108	Zuweis. v. Land (Betreuung)	0	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
6141206	Landeszuweisungen (Belastun.ausgl.U3)	289.160	286.800	262.500	262.500	262.500	262.500	262.500
6141207	Landeszuweisungen (Tagespflege)	86.944	85.000	84.100	84.100	84.100	84.100	84.100
6141210	Zuweis. v. Land (Beitr.ausgl.)	380.058	405.000	415.500	415.500	415.500	415.500	415.500
6141410	Zuw. v. Land (LuKIFG-Bildung&Betreuung)	0	390.000	0	0	0	0	0
6141430	Zuw. v. Land (LuKIFG-VDSSK)	0	525.000	0	0	0	0	0
6141700	Zuweisungen vom Land FLÜAG	164.860	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
03	**+ Sonstige Transfereinzahlungen**	**1.031.298**	**652.000**	**782.500**	**782.500**	**782.500**	**782.500**	**782.500**
	031 Einzelkonten Sonstige Transfereinzahlungen	1.031.298	652.000	782.500	782.500	782.500	782.500	782.500
6201000	Sonstige Transfereinzahlung.	0	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6211000	Ersätze v.soz.Leist.in Einrichtun.	139.730	138.500	148.500	148.500	148.500	148.500	148.500
6212100	Unterhaltsansprüche (Privatrechtl.)	760	0	0	0	0	0	0
6212200	Unterhaltsansprüche (Öff.-rechtl.)	12.267	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
6212300	Unterhaltsansprüche 1721	18.153	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6213000	Leistungen v.Sozialleistungstr.o.Pf	60.990	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6219000	Sonstige Ersatzleistungen	142.661	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6221000	Ersatz v.soz.Leist.in Einricht.	10.851	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6223000	Leistungen v.Sozialleist.(o.Pfv.)	105.519	70.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
6229000	Sonstige Ersatzleistungen	497.170	95.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
6229100	Sonstige Ersatzleistungen 1681	43.197	0	0	0	0	0	0
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**3.726.746**	**3.791.400**	**4.136.150**	**4.195.150**	**4.245.150**	**4.245.150**	**4.245.150**
	041 Einzelkonten Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.726.746	3.791.400	4.136.150	4.195.150	4.245.150	4.245.150	4.245.150
6311000	Verwaltungsgebühren	318.785	240.600	321.900	321.900	321.900	321.900	321.900
6311200	Verwaltungsgebühren	48	50	0	0	0	0	0
6321000	Benutzungsgebühren Kindergarten	283.149	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6322000	Benutzungsgebühren u.ähnl. Ent.	2.922.630	3.066.000	3.302.500	3.361.500	3.411.500	3.411.500	3.411.500
6322100	Benutzungsgebühren u.ähnl. Ent.	167.822	148.750	176.250	176.250	176.250	176.250	176.250
6322200	Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	34.311	36.000	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**755.288**	**1.099.120**	**1.068.660**	**1.100.660**	**1.100.660**	**1.100.660**	**1.100.660**
	051 Einzelkonten Privatrechtliche Leistungsentgelte	755.288	1.099.120	1.068.660	1.100.660	1.100.660	1.100.660	1.100.660
6401000	Privatrecht.Leistungsentgelte	38.129	16.500	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
6402000	Einzahlungen aus Versicher.entschäd. Gebäude	68.462	0	0	0	0	0	0
6403000	Einzahlungen aus Eintritt Burgaufzug	0	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
6403100	EZ. Eintritt Burgaufzug (Ruhrtopkarte)	0	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6404000	Erlöse Shopverkauf Burgaufzug	0	13.000	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6405000	Eintrittsgelder Burg Altena	0	9.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
6411000	Mieten und Pachten	503.376	577.620	516.960	547.960	547.960	547.960	547.960
6411100	Mieten und Pachten	145.321	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000
6411300	Mieten und Pachten Hundertwasserschule	0	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
06	**+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**2.162.950**	**1.868.595**	**1.847.555**	**1.855.055**	**1.845.055**	**1.850.055**	**1.850.055**
	061 Einzelkonten Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.936.729	1.868.595	1.847.555	1.855.055	1.845.055	1.850.055	1.850.055
6480000	Erstattungen vom Bund	16.838	14.400	55	55	55	55	55
6481000	Erstattungen vom Land	197.927	66.065	6.960	6.960	6.960	6.960	6.960
6481100	Erstattungen vom Land	698.991	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6481200	Erstattungen vom Land	425.851	460.000	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000
6481300	Kostenerstatt., Uml. Land (UMA)	0	0	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000
6482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	263.542	301.000	313.500	318.500	308.500	313.500	313.500
6482100	Erstattungen von Gemeinden (GV) privatr.	25.806	11.800	17.900	20.400	20.400	20.400	20.400
6483000	Erstattungen von Zweckverbänden	0	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6484000	Erstattungen v.sonst.öffentl.Bereich	6.502	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
6484200	Erstattungen v.sonst.öffentl.Bereich privatr.	19.412	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6484300	Erstattungen v. sonst.öffentl. Bereich	147.202	0	0	0	0	0	0
6484400	Erstatt. v.sonst.öfftl.Bereich (Geflüch. Ukraine)	1.000	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
6485000	Erstattungen v. Baubetriebshof	25.755	43.880	46.880	46.880	46.880	46.880	46.880
6485100	Einzahlungen aus Kosterstatt. Bäderbetrieb	12.317	6.200	3.860	3.860	3.860	3.860	3.860
6485200	Einzahlungen aus Ko.erst. Abwasserwerk	19.645	17.100	18.250	18.250	18.250	18.250	18.250
6485300	Einzahlungen aus Ko.erst. Stadtwerke	33.991	30.200	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200
6485400	Einzahlungen Ko.erst. Beteiligungs GmbH	238	200	200	200	200	200	200
6487000	Einzahlungen v. priv. Unternehmen	0	500	500	500	500	500	500

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
6488000	Einzahlungen v. übrigen Bereichen	40.413	744.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
6488100	Einzahlungen v. übrigen Bereichen 1621	1.298	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	**+ Sonstige Einzahlungen**	**-2.348.126**	**1.068.150**	**1.131.810**	**1.131.810**	**1.131.810**	**1.131.810**	**1.131.810**
	071 Einzelkonten Sonstige Einzahlungen	-1.506.079	1.068.150	1.131.810	1.131.810	1.131.810	1.131.810	1.131.810
6501000	Sonst.Einzahlungen a.lauf.Verwaltungs.	98.995	100	100	100	100	100	100
6501100	Einzahlungen f. Erstatt. Personalaufw.	10.715	0	0	0	0	0	0
6511000	Konzessionsabgaben	895.409	880.000	869.000	869.000	869.000	869.000	869.000
6521000	Einzahlungen aus Vorsteuerüberhang UST	21.491	0	0	0	0	0	0
6551500	Sonst.Einzahlungen a.lauf.Verwalt.(UZE)	-2.766.108	0	0	0	0	0	0
6560000	Verwarngelder (nicht mahnfähig)	63.040	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6561000	Bußgelder	30.235	13.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6562000	Säumniszuschläge	20.580	20.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
6563000	Einzahlungen a.d.Inan.v.Bürgschaft.usw..	39.314	40.000	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
6565000	Weitere sonst. ord. Einzahlungen	474	100	500	500	500	500	500
6566000	Zwangsgeld	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6567000	Einzahlungen aus Vollstreckungsgebühren	40.235	35.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
6575000	Steuer-Einzahlungen aus MWSt. UST	10.292	0	47.700	47.700	47.700	47.700	47.700
6591000	Sonstige Einz. aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.408	44.050	22.310	22.310	22.310	22.310	22.310
6591200	Sonstige Einz. aus laufender Verwaltungstätigkeit Corona Soforthilfe	-1.080	0	0	0	0	0	0
6591300	Sonstige betriebl. Erträge Corona Soforthilfe	2.921	900	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
08	**+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen**	**119.391**	**817.100**	**798.100**	**798.100**	**798.100**	**798.100**	**798.100**
	081 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	119.391	817.100	798.100	798.100	798.100	798.100	798.100
6614200	Zinsen aus Vorsteuererstatt.VJ	576	0	0	0	0	0	0
6615200	Zinseinzahlungen Cashpooling Abrechn. Cashpooling	7.381	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
6617000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	24.229	21.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
6617100	Zinseinzahlungen Liquiditätskredit	303	0	0	0	0	0	0
6620000	Sonstige Zinseinzahlungen (Verz. GewSt)	53.509	35.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
6621000	Sonstige Zinseinzahlungen (EK Zinsen AWW)	0	297.000	297.000	297.000	297.000	297.000	297.000
6630000	Stundungszinsen	8.109	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6651000	Gewinnanteile aus verb.Unt.+Bet.	25.284	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000
6691000	Sonstige Finanzeinzahlungen	0	100	100	100	100	100	100
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.585.761**	**66.873.500**	**74.266.586**	**95.529.748**	**92.275.345**	**68.576.881**	**64.166.945**
10	**- Personalauszahlungen**	**-8.495.117**	**-9.621.780**	**-10.287.989**	**-10.699.380**	**-10.950.705**	**-11.137.282**	**-11.350.011**
	101 Einzelkonten Personalauszahlungen	-8.544.545	-9.621.780	-10.287.989	-10.699.380	-10.950.705	-11.137.282	-11.350.011
7011000	Beamte (Dienstauszahlungen)	-1.561.016	-1.526.886	-1.718.270	-1.650.790	-1.642.080	-1.645.640	-1.641.130
7012000	Tarifl.Beschäftigte (Diensta.)	-5.020.645	-6.287.242	-6.510.980	-6.707.520	-6.909.110	-7.049.030	-7.217.340
7012200	Pers.aufw. (pausch. Reduzierung neu nicht besetzter Stellen)	0	274.991	448.329	226.212	229.531	232.900	236.296
7019000	Sonst. Beschäftigte (Diensta.)	-124.809	-58.543	-47.210	-47.900	-48.400	-49.150	-49.790
7022000	Tarifl.Beschäftigte (Vers.-k.)	-257.803	-293.802	-350.820	-361.830	-373.060	-380.690	-389.800
7032000	Tarifl.Beschäftigte (Beitr.SV)	-1.049.052	-1.184.708	-1.408.360	-1.442.910	-1.478.750	-1.502.310	-1.529.880

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
7039000	Sonst.Beschäftigte (Beitr.SV)	-26.314	-17.712	-9.350	-9.520	-9.650	-9.840	-10.000
7041000	Beih.,Unterst.für Beschäftigte	-504.906	-527.877	-691.328	-705.122	-719.186	-733.522	-748.367
11	**- Versorgungsauszahlungen**	**-2.111.610**	**-2.182.052**	**-1.912.252**	**-1.715.244**	**-1.766.493**	**-1.817.151**	**-1.891.254**
	111 Einzelkonten Versorgungsauszahlungen	-2.111.610	-2.182.052	-1.912.252	-1.715.244	-1.766.493	-1.817.151	-1.891.254
7111000	Versorgunskassenbeiträge	-2.111.610	-1.967.713	-1.967.938	-2.007.300	-2.047.445	-2.088.392	-2.130.160
7111100	Vers.kassenbeiträge passive	0	-214.339	55.686	292.056	280.952	271.241	238.906
12	**- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-9.001.202**	**-21.334.427**	**-27.136.819**	**-46.717.335**	**-41.703.763**	**-16.821.178**	**-9.030.520**
	121 Einzelkonten Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.001.202	-21.334.427	-27.136.819	-46.717.335	-41.703.763	-16.821.178	-9.030.520
7201000	AZ f.Sach- und Dienstleist.	-334.350	-753.300	-980.500	-794.000	-757.100	-751.100	-746.600
7201100	AZ f.Sach- und Dienstleist. (Jahresabschluss)	-15.470	-25.000	-25.000	-25.750	-25.750	-25.750	-25.750
7201110	AZ f.Sach- und Dienstleist. Hundertwasserschule	0	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
7201120	AZ f.Sach- und Dienstleist. (BSBP FW)	-9.568	0	-5.000	0	0	0	0
7201130	AZ f.Sach- und Dienstleist. (Löschwasseranalyse FW	-9.282	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
7201200	AZ f.Sach- und Dienstleist. (Gesamtschluss)	0	-12.000	0	0	0	0	0
7201222	AZ. f.Sach- und Dienstleist. WAP	-2.169.414	-1.500.000	0	0	0	0	0
7201300	AZ f.Sach- und Dienstleist. (KRZ Lemgo) (KRZ LEMGO)	-57.880	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
7201400	AZ Sach-u. Dienstl.allg.Market	-5.715	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
7201600	AZ Sach-u.Dienst.Merchandising	-9.954	-11.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
7201750	AZ f.Sach- und Dienstleist. (50-50 Projekt Schule	-32.657	-50.000	-35.000	0	0	0	0
7211000	Unterh.d.Grundst.+baul. Anl.	-747.711	-1.104.000	-1.317.696	-1.270.000	-1.270.000	-1.270.000	-1.270.000
7211300	Unterh.d.Grundst.+baul. Anl. HOCHWASSER	-148.023	0	0	0	0	0	0
7211800	AZ Zuwendungen Klimaförderung	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
7212000	Unterh. Infrastrukturvermögen Straßen	-194.362	-3.241.479	-980.000	-980.000	-980.000	-980.000	-980.000
7212100	Unterh. Infrastrukturvermögen Brücken	-565	-673.000	-740.000	-740.000	-740.000	-740.000	-740.000
7212200	Unterh. Infrastrukturverm. Straßen HOCHWASSER	-2.952	-1.822.795	-1.368.710	-2.441.853	-2.699.135	-1.905.888	0
7212300	Unterhaltung Gewässer (Hochwasser)	-1.818.931	-7.425.930	-16.517.143	-35.191.562	-29.942.008	-5.848.670	0
7212500	Unterh. Infrastrukturvermögen Straßen Stützmauern	0	-150.000	-644.000	-644.000	-644.000	-644.000	-644.000
7221000	Unterh.d.sonst.unbew.Verm.	-46.863	-48.100	-97.810	-99.410	-100.510	-100.510	-99.510
7241000	Bew.d.Grundst.+baul.Anlagen	-821.342	-910.173	-927.950	-927.950	-927.950	-927.950	-927.950
7241100	AZ Stromkosten Asylbereich	-43.497	-95.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
7241200	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. Strom	-177.279	-348.200	-274.800	-274.300	-273.800	-273.800	-273.800
7241300	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. GAS	-466.487	-711.500	-685.100	-739.600	-739.600	-739.600	-739.600
7241400	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. Frischwasser	-30.378	-34.000	-35.400	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300
7241500	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. Abwasser	-28.796	-34.500	-36.210	-37.010	-37.010	-37.010	-37.010
7241600	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. Niederschalgswasser	-56.075	-49.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
7241700	Bewirt. Grundst. u. baul. Anl. Baumfällungen	-37.309	-120.000	-75.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
7242000	Bewirt. Infrastrukturvermögen	-12.228	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
7242100	Bewirt. Infrastrukturvermögen Strom	-134.277	-190.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
7251000	Haltung von Fahrzeugen	-164.647	-180.000	-185.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
7255000	Unterh.d.sonst.bewegl.Verm.	-204.295	-163.750	-236.000	-240.500	-240.500	-240.500	-240.500

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
7255100	Unterh.d.sonst.bewegl.Verm. Medien Medienunterhaltung BAZ	-3.977	-10.000	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
7271000	Lernmittel n.d.Lernmittelfreih	-75.696	-102.300	-96.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000
7271100	Lernmittel E-BOOKS	0	-5.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
7272000	Schülerbeförderung	-706.521	-740.000	-726.000	-771.000	-786.000	-796.000	-802.000
7279000	Sonst.bes.Verw.-Betriebs.AZ	-434.701	-537.400	-538.000	-539.600	-539.600	-539.600	-503.000
13	**- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen**	**-1.311.295**	**-3.104.852**	**-2.417.674**	**-2.689.977**	**-2.849.484**	**-3.017.762**	**-2.933.180**
	131 Einzelkonten Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.311.295	-3.104.852	-2.417.674	-2.689.977	-2.849.484	-3.017.762	-2.933.180
7510000	Zinsausz. an den Bund	-96.077	-75.000	0	0	0	0	0
7511000	Zinsausz. an das Land	-124.582	-75.000	0	0	0	0	0
7515100	Zins AZ Cashpoolingabrechnung Cashpooling	-56.900	-32.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
7517000	Zinsausz. an Kreditinstitute	-383.069	-366.800	-373.670	-541.390	-660.690	-837.910	-754.970
7517100	ZinsAZ Kreditinst. (Kassenkr.)	-475.544	-529.900	-869.285	-973.868	-1.014.075	-1.005.133	-1.003.491
7520000	Sonst. Zinsausz. (Verz. GewSt)	-3.768	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7522000	Sonst. Zinsausz. (Fördergeld)	-2.701	0	0	0	0	0	0
7523000	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-1.148	0	0	0	0	0	0
7598000	AZ für Umsatzsteuerüberhang UST	-64.338	0	0	0	0	0	0
7599000	Sonstige Finanzausz. MGR	-829.719	-2.022.152	-1.130.719	-1.130.719	-1.130.719	-1.130.719	-1.130.719
7599100	Sonst. Finanzausz. für UZA	726.551	0	0	0	0	0	0
14	**- Transferausszahlungen**	**-31.521.355**	**-34.889.713**	**-36.089.775**	**-36.800.275**	**-37.441.075**	**-38.129.175**	**-38.837.775**
	141 Einzelkonten Transferausszahlungen	-31.521.355	-34.889.713	-36.089.775	-36.800.275	-37.441.075	-38.129.175	-38.837.775
7313000	AZ v.Zuw. an Zweckverbände	-2.451.846	-2.887.088	-3.018.200	-3.068.400	-3.118.600	-3.118.600	-3.118.600
7318000	AZ v.Zusch.a.übrige Bereiche	-97.461	-122.725	-129.375	-129.375	-129.375	-129.375	-129.375
7318100	AZ freiw. BetK-Zuschüsse Stadt	-344.938	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
7318101	AZ f.Betriebskostenzusch.Stadt	-5.368.300	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000
7318102	AZ Zuschuss an Erz.ber.stelle	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
7318103	AZ Zusch. Berat.g. Kindesmißh.	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
7318104	AZ Anteil.Betriebsk.Jugendsst.	1.730	-5.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
7318106	AZ Zusch. f. Bild.+Teilhabepa.	0	-46.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
7318107	AZ Zusch. Stadtjugendring	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7318110	Zuschuss (Tagespflegebüro AWO)	-77.663	-80.000	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500
7318200	Zuschuss Musikschule Lennetal	-107.148	-100.000	0	0	0	0	0
7331000	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.	-1.100	0	0	0	0	0	0
7331100	AZ Förderung Jugendpflege	-11.973	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
7331101	AZ Durchf.sonst.Jugendhilfema.	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
7331104	AZ Durchf. Kinderferienaktion	-43.202	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
7331105	AZ Beih.Feriefreizeiten paus.	-2.274	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
7331106	AZ Beih.Ferienzeiten individ.	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
7331107	AZ Pflegestellenarbeit	-380	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7331108	AZ Adoptionsvermittlung u.ä.	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
7331109	AZ Kosten Jugendgerichtshilfe	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7331110	AZ. f. Kinder- u. Jugendschutz	-14.446	-12.000	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
7331111	AZ Durchf. Jugendberufshilfe	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
7331112	AZ Durchf. Schulsozialarbeit	-6.908	0	0	0	0	0	0
7331113	AZ Betreuungsmaß. Ferienfreiz.	-23.651	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
7331150	AZ Beratungen §§17,18 SGB VIII	-3.360	-10.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
7331151	AZ Betr. u. Versorg. in Nots.	0	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7331152	AZ Tagespflege	-666.215	-580.000	-580.000	-580.000	-580.000	-580.000	-580.000
7331153	AZ Intens.Einzelbetr. §35 a.E.	-14.926	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7331155	AZ SPFH	-354.484	-400.000	-480.000	-480.000	-480.000	-480.000	-480.000

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
7331156	AZ Vollzeitpflege unter 18	-1.962.136	-1.600.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
7331157	AZ Vollzeitpflege über 18	-1.353	-100.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
7331159	AZ Eingl.hilfe a. E. Minderj.	-134.852	-250.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
7331160	AZ Eingl.hilfe a. E. Volljähr.	0	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
7331161	AZ H.z.E. in Tagesgruppen § 32	0	-30.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
7331162	Frühe Hilfen n. § 16 SGB VIII	-28.836	-38.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
7331164	AZ Kosten Frühwarnsystem	-4.805	-15.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
7331165	AW Erziehungsbeist.u.-helfer	-42.107	-35.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
7331166	AZ Soz.päd. Tagespflege (HZE)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7331167	AZ f. Betreuungsweisungen	-15.609	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
7331168	Beratungen gem. §§ 8a/8b SGB 8	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
7331169	Koop.FamG §§ 4 KKG iVm 8a SGB8	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500
7331170	Kinderschutz	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
7332100	AZ Gemeinsame Unterbr. § 19	-32.537	-200.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
7332101	AZ H.z.E. in Einr. Minderj.	-2.376.312	-2.100.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
7332102	AZ H.z.E in Einr. Vollj.	-40.319	-300.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000
7332103	AZ Eingl.hilfe i. E. Minderj.	-152.324	-60.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
7332104	AZ Eingl.hilfe i. E. Vollj.	-15.534	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
7332105	AZ Unterbr./Rückführ. Jugendl.	-24.098	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
7332106	AZ Einzelbetreuung § 35	0	-30.000	0	0	0	0	0
7332107	AW Einzelbetreuung §35 (UMA)	0	-730.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
7333000	Leist.n. d. Asylbewerberleist.	-288	0	0	0	0	0	0
7333100	Lfd.Leistungen z.Lebensunterh.	-191.919	-245.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
7333101	AZ. f. Krankenhilfe	-181.973	-170.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
7333102	AZ Bildungs- / Teilhabeleist.	-29.055	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
7333104	Jugendhilfemaßnahmen Asylberei	-577.486	0	0	0	0	0	0
7339000	Sonstige soziale Leistungen	-707.539	-660.000	-697.000	-697.000	-697.000	-697.000	-697.000
7341000	Gewerbesteuerumlage	-1.484.123	-1.229.600	-761.000	-794.300	-828.900	-865.100	-901.000
7372000	AZ für Allgemeine Kreisumlage	-13.928.606	-16.924.700	-19.160.100	-19.787.100	-20.343.100	-20.995.000	-21.667.700
15	**- Sonstige Auszahlungen**	**-6.922.270**	**-8.039.750**	**-8.000.254**	**-8.215.573**	**-8.171.533**	**-8.176.033**	**-8.156.533**
	151 Einzelkonten Sonstige Auszahlungen	-6.575.960	-8.039.750	-7.998.754	-8.214.073	-8.170.033	-8.174.533	-8.155.033
7401000	Sonst.AZ a.lauf.Verwaltungs.	-194.150	-258.556	-210.700	-210.700	-210.700	-210.700	-210.700
7401100	Sonst.AZ (Rücklastschriftgebühren)	-583	-600	-600	-600	-600	-600	-600
7402000	AZ Krankenhausumlage	-285.482	-280.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000
7405000	Eintrittskarten Burg Altena	0	0	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
7411000	Sonst. Pers.+Versorg. AZ	-104.412	-152.760	-161.800	-155.800	-154.800	-154.800	-154.800
7411100	Sonst. Pers.+Versorg. AZ Werksarzt	-10.120	-15.150	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
7411200	Sonst. Pers.+Versorg. AZ (Dienstkl. FW) Hauptamtlich	-22.574	-15.000	-20.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
7411300	Sonst. Pers.+Versorg. AZ Ausbildung	-6.000	-115.000	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
7413000	AZ Pers.+Vers.Aufw.(ohne B.)	-28.347	-64.880	-55.210	-55.210	-55.070	-55.070	-55.070
7421000	AZ ehrenamtl.u.sonst.Tätigk.	-195.716	-204.000	-233.000	-243.000	-228.000	-233.000	-233.000
7421100	AZ freiwillige Feuerwehr	-85.607	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
7421110	AZ freiwillige Feuerwehr (Dienstkleidung)	-27.983	-40.000	-55.000	-55.000	-35.000	-35.000	-35.000
7421200	AZ Kinderfeuerwehr	-385	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7421300	AZ Jugendfeuerwehr	-4.887	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7422000	Mieten und Pachten	-306.015	-393.144	-304.600	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000
7423000	Leasing	-10.668	-13.000	0	0	0	0	0
7425000	Rentenzahlungen	0	-16.300	0	0	0	0	0
7429000	Sonst.AZInan.Recht.u.Dienst.	-49.055	-147.900	-188.950	-145.950	-133.950	-133.950	-133.950

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
7429100	So.AZ Inan.Recht.u.Dien. (GPA)	-47.094	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
7429200	So.AZ Ina.Rech.+Die.(Zwangsv.)	-20	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7429300	So.AZ Inan.Re.u.Die.(GesamtAB)	0	-2.000	0	0	0	0	0
7429500	So.AZ Inan. Rech.u. Die.(KDVZ)	-8.162	-58.000	-36.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
7431000	Geschäftsauszahlungen	-362.357	-404.516	-433.250	-435.450	-434.450	-434.450	-429.950
7431100	Geschäftsauszahl. (Int. Serv.)	0	-3.200	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
7431200	Geschäftsausz. (Fahrten)	-26.740	-46.200	-48.710	-49.720	-48.720	-48.220	-48.220
7431300	Geschäftsauszahl.(KDVZ Softw.)	-25.011	-228.350	-232.000	-239.100	-239.200	-239.200	-239.200
7431310	Geschäftsausz. (Breitbandumlage SIT)	0	-10.000	0	0	0	0	0
7431400	GeschäftsAZ (Ausweise + Pässe)	-76.521	-75.000	-86.100	-91.100	-96.100	-96.100	-96.100
7431700	Geschäftsausz. (Stellenausschreibungen)	-948	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
7431800	Geschäftsauz. (IT-Anschlüsse)	-6.270	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
7441000	Steuern, Vers.,Schadensfälle	-328.302	-388.550	-465.850	-483.350	-483.850	-483.850	-483.850
7441100	Kapitalertragsteuer	-3.793	-64.000	-64.100	-64.100	-64.100	-64.100	-64.100
7441200	Solidaritätszuschlag	-209	0	-5	-5	-5	-5	-5
7442000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-35.863	-34.000	-34.500	-35.000	-35.500	-35.500	-35.500
7443000	Beitr.zu Wirtschaftsverb.u.ä.	-27.648	-34.898	-36.178	-36.278	-36.278	-36.278	-36.278
7444000	Sonstige Beiträge	-140	-1.726	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
74450000	Az. Erw.v.VG GWG bis 800 €	-46.018	-114.600	-81.800	-81.800	-81.800	-81.800	-81.800
7451000	Erstattungen an das Land	-8.703	-15.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
7452000	Erstatt. an Gemeinden (GV)	-316.092	-274.000	-284.000	-284.000	-284.000	-284.000	-284.000
7453000	Erstatt. an Zweckverbände	-134.742	-135.900	-137.400	-137.400	-137.400	-137.400	-137.400
7455000	Erstatt.an verb.Unter. u.ä.	-1.486.155	-1.803.750	-1.869.331	-2.018.349	-2.018.349	-2.018.349	-2.003.349
7455010	AZ Erst. an BBH (Beleuchtung)	-134.702	-63.600	-64.260	-67.473	-67.473	-67.473	-67.473
7455030	AZ Erst.a.BBH (Unterhaltung)	-1.282.437	-1.378.000	-1.405.560	-1.475.838	-1.475.838	-1.475.838	-1.475.838
7455040	Erst.an BBH (Ortsdurchfahrten)	-35.883	-60.000	0	0	0	0	0
7455200	AZ Erst. an das Abwasserwerk	-764.448	-883.400	-883.400	-883.400	-883.400	-883.400	-883.400
7455201	AZ Erst. AWW Fremdwasser	-9.621	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
7455300	Az Erstattung a. d. Stadtwerke	-47.600	-50.000	-47.600	-47.600	-47.600	-47.600	-47.600
7458000	Erstatt. an übrige Bereiche	0	-570	-600	-600	-600	-600	-600
7475000	Steuer-Auszahlungen Vorsteuer UST	-28.079	0	0	0	0	0	0
7491000	Verfügungsmittel	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500
7499000	Übr.AZ aus lauf.Verwaltungs.	-420	-18.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-59.362.849**	**-79.172.573**	**-85.844.764**	**-106.837.784**	**-102.883.053**	**-79.098.581**	**-72.199.273**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-1.777.088**	**-12.299.073**	**-11.578.178**	**-11.308.036**	**-10.607.708**	**-10.521.700**	**-8.032.328**
18	**+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen**	**1.931.341**	**2.489.961**	**6.245.689**	**4.214.284**	**1.450.750**	**2.859.496**	**540.500**
	181 Einzelkonten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.931.341	2.489.961	6.245.689	4.214.284	1.450.750	2.859.496	540.500
6810000	Investitionszuwendungen vom Bund	0	277.500	0	0	0	0	0
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	128.692	270.000	4.216.901	1.952.908	0	1.360.000	0
6811100	Investitionszuwendungen vom Land (Feuerschutzp.)	62.218	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
6811101	Investitionszuwendungen v. Land (All. Inv.pau.)	1.171.155	1.281.075	1.297.640	1.345.652	1.392.750	1.441.496	482.500
6811102	Investitionszuwendungen v. Land (Schulpausch.)	507.053	534.471	540.681	560.687	0	0	0
6811103	Investitionszuwendungen v. Land (Sportpausch.)	62.223	68.915	69.467	72.037	0	0	0
6818000	Investitionszuwendungen v.übr.Bereichen	0	0	63.000	225.000	0	0	0

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
19	**+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**	**131.219**	**50.000**	**64**	**64**	**64**	**64**	**64**
	191 Einzelkonten Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	131.219	50.000	64	64	64	64	64
6821100	Einzahlungen Verk.Grundst.+Geb.(vor ANB)	131.154	50.000	0	0	0	0	0
6833000	Einzahlungen a.d.Verk.Strom Einspeisevergütung	65	0	64	64	64	64	64
20	**+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**	**4.000**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	211 Einzelkonten Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4.000	400.000	0	0	0	0	0
6881100	Erschließungsbeiträge	4.000	400.000	0	0	0	0	0
22	**+ Sonstige Investitionseinzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.066.560**	**2.939.961**	**6.245.753**	**4.214.348**	**1.450.814**	**2.859.560**	**540.564**
24	**- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.**	**-127.821**	**-17.000**	**-1.320.576**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**
	241 Einzelkonten Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	-127.821	-17.000	-1.320.576	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
7821000	AZ Erw.v. Grundst. u.Gebäu.	-127.821	-17.000	-1.320.576	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
25	**- Auszahlungen für Baumaßnahmen**	**-934.493**	**-7.197.500**	**-5.800.392**	**-4.295.408**	**-10.150.000**	**-1.550.000**	**0**
	251 Einzelkonten Auszahlungen für Baumaßnahmen	-934.493	-7.197.500	-5.800.392	-4.295.408	-10.150.000	-1.550.000	0
7851000	AZ für Hochbaumaßnahmen	-628.868	-2.260.000	-3.974.748	-1.951.000	-8.000.000	0	0
7852000	AZ für Tiefbaumaßnahme	-111.634	-2.680.000	-1.825.644	-2.279.408	-2.150.000	-1.550.000	0
7853000	AZ für sonst. Baumaßn.	-193.991	-2.257.500	0	-65.000	0	0	0
26	**- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen**	**-613.208**	**-4.436.720**	**-5.146.633**	**-3.152.500**	**-983.500**	**-523.500**	**-523.500**
	261 Einzelkonten Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	-613.208	-4.436.720	-5.146.633	-3.152.500	-983.500	-523.500	-523.500
7831000	AZ Erw.v.VG ober. 410 Euro/800 Euro	-613.208	-4.436.720	-5.146.633	-3.152.500	-983.500	-523.500	-523.500
27	**- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**- Sonstige Investitionsauszahlungen**	**-231.259**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.906.781**	**-11.651.220**	**-12.267.601**	**-7.464.908**	**-11.150.500**	**-2.090.500**	**-540.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**159.779**	**-8.711.259**	**-6.021.848**	**-3.250.560**	**-9.699.686**	**769.060**	**64**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-1.617.309**	**-21.010.332**	**-17.600.026**	**-14.558.597**	**-20.307.394**	**-9.752.640**	**-8.032.264**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	910.573	8.711.259	6.021.848	3.250.560	9.699.686	0	0
	331 Einzelkonten Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Kredit	910.573	8.711.259	6.021.848	3.250.560	9.699.686	0	0
6927000	Kreditaufnahme f. Investitionen vom Kreditmarkt	910.573	8.711.259	6.021.848	3.250.560	9.699.686	0	0
34	**+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung**	**55.976.844**	**45.000.000**	**45.000.000**	**45.000.000**	**45.000.000**	**45.000.000**	**45.000.000**

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
	341 Einzelkonten + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Kredi	55.976.844	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000
6937000	Einzahlungen Aufnahme Kassenkre. ab 2010 VALUTEN	55.976.844	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000
35	**- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen**	**-1.254.175**	**-1.278.710**	**-1.404.710**	**-1.764.000**	**-2.308.020**	**-2.672.390**	**-2.633.400**
	351 Einzelkonten Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für I	-1.254.175	-1.278.710	-1.404.710	-1.764.000	-2.308.020	-2.672.390	-2.633.400
7927000	Tilg.Kred.f.Invest.Kreditinst.	-1.215.627	-1.278.710	-1.404.710	-1.764.000	-2.308.020	-2.672.390	-2.633.400
7927100	Tilgungsähnl.Zahl.Bausparkasse	-38.548	0	0	0	0	0	0
36	**- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung**	**-54.134.797**	**-41.500.000**	**-41.000.000**	**-45.000.000**	**-45.000.000**	**-45.000.000**	**-45.000.000**
	361 Einzelkonten Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur	-54.134.797	-41.500.000	-41.000.000	-45.000.000	-45.000.000	-45.000.000	-45.000.000
7937000	Tilgung Liquidit. Kreditmarkt VALUTEN	-54.134.797	-41.500.000	-41.000.000	-45.000.000	-45.000.000	-45.000.000	-45.000.000
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.498.444**	**10.932.549**	**8.617.138**	**1.486.560**	**7.391.666**	**-2.672.390**	**-2.633.400**
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)**	**-118.864**	**-10.077.783**	**-8.982.888**	**-13.072.037**	**-12.915.728**	**-12.425.030**	**-10.665.664**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.742.446	-6.665.811	-16.743.594	-25.726.482	-38.798.518	-51.714.246	-64.139.276
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-650.000)	(-650.000)	(-650.000)	(-650.000)
40	**= Liquide Mittel (Zeilen 38 und 39)**	**10.623.582**	**-16.743.594**	**-25.726.482**	**-38.798.519**	**-51.714.246**	**-64.139.276**	**-74.804.940**
	(Verpflichtungsermächtigungen)				**(-650.000)**	**(-650.000)**	**(-650.000)**	**(-650.000)**

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushaltsplan
2027 & 2028

- Entwurf -

Haushaltsquerschnitt

auf Produktbereichsebene

Querschnitt Ergebnishaushalt

Kernhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	Ergebnnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	= Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	Innere Verwaltung	1.391.342,34	-10.403.731,00	-9.012.388,66	-900,00	-9.013.288,66	0,00	-9.013.288,66
01.01	Politische Gremien	500,00	-338.872,00	-338.372,00	0,00	-338.372,00	0,00	-338.372,00
01.02	Verwaltungsführung	2.367,00	-324.567,00	-322.200,00	0,00	-322.200,00	0,00	-322.200,00
01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	0,00	-28.530,00	-28.530,00	0,00	-28.530,00	0,00	-28.530,00
01.04	Beschäftigtenvertretung	0,00	-22.220,00	-22.220,00	0,00	-22.220,00	0,00	-22.220,00
01.05	Rechnungsprüfung	117,00	-132.157,00	-132.040,00	0,00	-132.040,00	0,00	-132.040,00
01.06	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit	54.265,00	-919.169,00	-864.904,00	0,00	-864.904,00	0,00	-864.904,00
01.08	Personalmanagement	56.733,00	-629.377,00	-572.644,00	0,00	-572.644,00	0,00	-572.644,00
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	105.292,00	-1.455.877,00	-1.350.585,00	-900,00	-1.351.485,00	0,00	-1.351.485,00
01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	54.372,00	-676.312,00	-621.940,00	0,00	-621.940,00	0,00	-621.940,00
01.13	Zentrale Dienste und Gebäudemanagement	1.047.469,34	-4.294.896,00	-3.247.426,66	0,00	-3.247.426,66	0,00	-3.247.426,66
01.14	Technisches Immobilienmanagement	70.227,00	-1.581.754,00	-1.511.527,00	0,00	-1.511.527,00	0,00	-1.511.527,00
02	Sicherheit und Ordnung	959.154,00	-6.053.617,00	-5.094.463,00	0,00	-5.094.463,00	-1.500,00	-5.095.963,00
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	37.660,00	-490.839,00	-453.179,00	0,00	-453.179,00	0,00	-453.179,00
02.02	Gewerbewesen	20.024,00	-108.704,00	-88.680,00	0,00	-88.680,00	0,00	-88.680,00
02.07	Verkehrsangelegenheiten	253.934,00	-282.681,00	-28.747,00	0,00	-28.747,00	0,00	-28.747,00
02.10	Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen	168.102,00	-400.802,00	-232.700,00	0,00	-232.700,00	0,00	-232.700,00
02.14	Wahlen und Statistiken	5.000,00	-98.750,00	-93.750,00	0,00	-93.750,00	0,00	-93.750,00
02.15	Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	474.291,00	-4.671.698,00	-4.197.407,00	0,00	-4.197.407,00	-1.500,00	-4.198.907,00
02.17	Rettungsdienst	143,00	-143,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Schulträgeraufgaben	599.607,58	-2.705.443,00	-2.105.835,42	0,00	-2.105.835,42	0,00	-2.105.835,42
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen	599.607,58	-2.602.128,00	-2.002.520,42	0,00	-2.002.520,42	0,00	-2.002.520,42
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	0,00	-103.315,00	-103.315,00	0,00	-103.315,00	0,00	-103.315,00
04	Kultur und Wissenschaft	42.160,00	-435.516,00	-393.356,00	0,00	-393.356,00	0,00	-393.356,00
04.02	Kulturförderung	807,00	-51.879,00	-51.072,00	0,00	-51.072,00	0,00	-51.072,00
04.03	Ortsspezifische Kultureinrichtungen	22.301,00	-69.671,00	-47.370,00	0,00	-47.370,00	0,00	-47.370,00
04.06	Bibliothek	18.952,00	-201.626,00	-182.674,00	0,00	-182.674,00	0,00	-182.674,00
04.08	Archiv	100,00	-112.340,00	-112.240,00	0,00	-112.240,00	0,00	-112.240,00

Querschnitt Ergebnishaushalt

Kernhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	Ergebnnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	= Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
05	Soziale Leistungen	1.191.100,00	-2.374.497,00	-1.183.397,00	0,00	-1.183.397,00	0,00	-1.183.397,00
05.01	Unterstützung von Senioren	0,00	-11.100,00	-11.100,00	0,00	-11.100,00	0,00	-11.100,00
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	1.191.100,00	-2.363.397,00	-1.172.297,00	0,00	-1.172.297,00	0,00	-1.172.297,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.360.189,00	-13.378.707,00	-8.018.518,00	0,00	-8.018.518,00	0,00	-8.018.518,00
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	3.757.100,00	-6.360.221,00	-2.603.121,00	0,00	-2.603.121,00	0,00	-2.603.121,00
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	184.589,00	-659.571,00	-474.982,00	0,00	-474.982,00	0,00	-474.982,00
06.03	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	1.418.500,00	-6.358.915,00	-4.940.415,00	0,00	-4.940.415,00	0,00	-4.940.415,00
07	Gesundheitsdienste	7.500,00	-32.000,00	-24.500,00	0,00	-24.500,00	0,00	-24.500,00
07.01	Gesundheitseinrichtungen	7.500,00	-32.000,00	-24.500,00	0,00	-24.500,00	0,00	-24.500,00
08	Sportförderung	63.987,00	-169.219,00	-105.232,00	0,00	-105.232,00	0,00	-105.232,00
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	63.987,00	-152.520,00	-88.533,00	0,00	-88.533,00	0,00	-88.533,00
08.02	Sportförderung	0,00	-16.699,00	-16.699,00	0,00	-16.699,00	0,00	-16.699,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	26.261,00	-434.919,00	-408.658,00	0,00	-408.658,00	0,00	-408.658,00
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	21.946,00	-376.894,00	-354.948,00	0,00	-354.948,00	0,00	-354.948,00
09.03	Vermessung und Grundstücksinformation	4.315,00	-58.025,00	-53.710,00	0,00	-53.710,00	0,00	-53.710,00
10	Bauen und Wohnen	126.022,00	-938.124,93	-812.102,93	0,00	-812.102,93	0,00	-812.102,93
10.01	Bauaufsicht	113.768,00	-503.809,93	-390.041,93	0,00	-390.041,93	0,00	-390.041,93
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	10.995,00	-36.405,00	-25.410,00	0,00	-25.410,00	0,00	-25.410,00
10.05	Wohnen	1.259,00	-397.910,00	-396.651,00	0,00	-396.651,00	0,00	-396.651,00
11	Ver- und Entsorgung	2.865.000,00	-2.813.350,00	51.650,00	0,00	51.650,00	0,00	51.650,00
11.02	Abfallwirtschaft	2.865.000,00	-2.813.350,00	51.650,00	0,00	51.650,00	0,00	51.650,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.738.439,70	-8.887.247,00	-6.148.807,30	0,00	-6.148.807,30	0,00	-6.148.807,30
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen u. -anlagen	2.180.139,70	-7.898.746,00	-5.718.606,30	0,00	-5.718.606,30	0,00	-5.718.606,30
12.05	Straßenreinigung und Winterdienst	558.300,00	-988.501,00	-430.201,00	0,00	-430.201,00	0,00	-430.201,00
13	Natur- und Landschaftspflege	16.702.600,00	-17.687.064,00	-984.464,00	0,00	-984.464,00	0,00	-984.464,00
13.01	Natur- und Landschaftspflege	16.702.600,00	-17.687.064,00	-984.464,00	0,00	-984.464,00	0,00	-984.464,00
14	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	1.221.278,00	-1.058.718,00	162.560,00	722.000,00	884.560,00	0,00	884.560,00
15.01	Wirtschaftsförderung	0,00	-109.508,00	-109.508,00	0,00	-109.508,00	0,00	-109.508,00

Querschnitt Ergebnishaushalt

Kernhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	Ergebnnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	= Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
15.02	Tourismus	352.278,00	-781.546,00	-429.268,00	0,00	-429.268,00	0,00	-429.268,00
15.03	Allgemeine Einrichtungen	0,00	-23.020,00	-23.020,00	297.000,00	273.980,00	0,00	273.980,00
15.04	Anteile an Unternehmen	869.000,00	-144.644,00	724.356,00	425.000,00	1.149.356,00	0,00	1.149.356,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	42.546.364,00	-20.087.916,47	22.458.447,53	-1.209.954,97	21.248.492,56	0,00	21.248.492,56
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	42.546.364,00	-20.087.916,47	22.458.447,53	-1.209.954,97	21.248.492,56	0,00	21.248.492,56
17	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.01	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Kernhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und30)	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag(Zeilen 17 und 31)	+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	Innere Verwaltung	948.498,00	-9.297.891,00	-8.349.393,00	1.704.812,00	-5.007.247,67	-3.302.435,67	-11.651.828,67	0,00	0,00	0,00	0,00
01.01	Politische Gremien	0,00	-338.372,00	-338.372,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-343.372,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	Verwaltungsführung	1.800,00	-324.000,00	-322.200,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-337.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	0,00	-28.530,00	-28.530,00	0,00	0,00	0,00	-28.530,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	Beschäftigtenvertretung	0,00	-22.220,00	-22.220,00	0,00	0,00	0,00	-22.220,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	Rechnungsprüfung	0,00	-132.040,00	-132.040,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-135.540,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit	44.550,00	-902.454,00	-857.904,00	0,00	-7.500,00	-7.500,00	-865.404,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	Personalmanagement	56.150,00	-628.794,00	-572.644,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-575.644,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	143.100,00	-1.494.585,00	-1.351.485,00	0,00	0,00	0,00	-1.351.485,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	0,00	-618.940,00	-618.940,00	0,00	-320.000,00	-320.000,00	-938.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.13	Zentrale Dienste und Gebäudemanagement	702.898,00	-3.107.200,00	-2.404.302,00	1.575.812,00	-1.594.747,67	-18.935,67	-2.423.237,67	0,00	0,00	0,00	0,00
01.14	Technisches Immobilienmanagement	0,00	-1.700.756,00	-1.700.756,00	129.000,00	-3.058.500,00	-2.929.500,00	-4.630.256,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Sicherheit und Ordnung	516.310,00	-5.508.266,00	-4.991.956,00	0,00	-2.579.500,00	-2.579.500,00	-7.571.456,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	33.800,00	-486.979,00	-453.179,00	0,00	-12.000,00	-12.000,00	-465.179,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	Gewerbewesen	19.500,00	-106.780,00	-87.280,00	0,00	0,00	0,00	-87.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	Verkehrsangelegenheiten	251.750,00	-266.200,00	-14.450,00	0,00	-130.000,00	-130.000,00	-144.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.10	Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen	166.500,00	-399.200,00	-232.700,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-235.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.14	Wahlen und Statistiken	5.000,00	-98.750,00	-93.750,00	0,00	0,00	0,00	-93.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.15	Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	39.760,00	-4.150.357,00	-4.110.597,00	0,00	-2.435.000,00	-2.435.000,00	-6.545.597,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.17	Rettungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Schulträgeraufgaben	348.955,00	-2.454.190,00	-2.105.235,00	0,00	-624.500,00	-624.500,00	-2.729.735,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen	348.955,00	-2.350.875,00	-2.001.920,00	0,00	-624.500,00	-624.500,00	-2.626.420,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	0,00	-103.315,00	-103.315,00	0,00	0,00	0,00	-103.315,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Kultur und Wissenschaft	32.300,00	-422.624,00	-390.324,00	0,00	0,00	0,00	-390.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	Kulturförderung	0,00	-51.072,00	-51.072,00	0,00	0,00	0,00	-51.072,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Kernhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und30)	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag(Zeilen 17 und 31)	+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
04.03	Ortsspezifische Kultureinrichtungen	15.000,00	-59.040,00	-44.040,00	0,00	0,00	0,00	-44.040,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.06	Bibliothek	17.200,00	-200.172,00	-182.972,00	0,00	0,00	0,00	-182.972,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.08	Archiv	100,00	-112.340,00	-112.240,00	0,00	0,00	0,00	-112.240,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Soziale Leistungen	1.191.100,00	-2.374.497,00	-1.183.397,00	0,00	0,00	0,00	-1.183.397,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01	Unterstützung von Senioren	0,00	-11.100,00	-11.100,00	0,00	0,00	0,00	-11.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	1.191.100,00	-2.363.397,00	-1.172.297,00	0,00	0,00	0,00	-1.172.297,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.299.600,00	-13.318.007,00	-8.018.407,00	152.933,00	-222.933,28	-70.000,28	-8.088.407,28	0,00	0,00	0,00	0,00
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	3.757.100,00	-6.360.221,00	-2.603.121,00	0,00	0,00	0,00	-2.603.121,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	124.000,00	-598.980,00	-474.980,00	152.933,00	-222.933,28	-70.000,28	-544.980,28	0,00	0,00	0,00	0,00
06.03	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	1.418.500,00	-6.358.806,00	-4.940.306,00	0,00	0,00	0,00	-4.940.306,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Gesundheitsdienste	7.500,00	-32.000,00	-24.500,00	0,00	0,00	0,00	-24.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07.01	Gesundheitseinrichtungen	7.500,00	-32.000,00	-24.500,00	0,00	0,00	0,00	-24.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	11.700,00	-98.458,00	-86.758,00	0,00	-348.000,00	-348.000,00	-434.758,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	11.700,00	-81.759,00	-70.059,00	0,00	-348.000,00	-348.000,00	-418.059,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	Sportförderung	0,00	-16.699,00	-16.699,00	0,00	0,00	0,00	-16.699,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	9.130,00	-417.260,00	-408.130,00	0,00	-22.000,00	-22.000,00	-430.130,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	5.290,00	-359.710,00	-354.420,00	0,00	-12.500,00	-12.500,00	-366.920,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.03	Vermessung und Grundstücksinformation	3.840,00	-57.550,00	-53.710,00	0,00	-9.500,00	-9.500,00	-63.210,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bauen und Wohnen	121.860,00	-933.652,93	-811.792,93	0,00	0,00	0,00	-811.792,93	0,00	0,00	0,00	0,00
10.01	Bauaufsicht	113.060,00	-502.791,93	-389.731,93	0,00	0,00	0,00	-389.731,93	0,00	0,00	0,00	0,00
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	7.800,00	-33.210,00	-25.410,00	0,00	0,00	0,00	-25.410,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.05	Wohnen	1.000,00	-397.651,00	-396.651,00	0,00	0,00	0,00	-396.651,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ver- und Entsorgung	2.852.400,00	-2.813.350,00	39.050,00	0,00	0,00	0,00	39.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.02	Abfallwirtschaft	2.852.400,00	-2.813.350,00	39.050,00	0,00	0,00	0,00	39.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.826.230,00	-7.525.661,00	-5.699.431,00	2.406.220,00	-3.134.220,21	-728.000,21	-6.427.431,21	0,00	0,00	0,00	0,00
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen u. -anlagen	1.388.230,00	-6.537.160,00	-5.148.930,00	2.406.220,00	-3.134.220,21	-728.000,21	-5.876.930,21	0,00	0,00	0,00	0,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Kernhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und30)	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag(Zeilen 17 und 31)	+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
12.05	Straßenreinigung und Winterdienst	438.000,00	-988.501,00	-550.501,00	0,00	0,00	0,00	-550.501,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Natur- und Landschaftspflege	16.668.303,00	-17.640.488,00	-972.185,00	0,00	-142.000,00	-142.000,00	-1.114.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.01	Natur- und Landschaftspflege	16.668.303,00	-17.640.488,00	-972.185,00	0,00	-142.000,00	-142.000,00	-1.114.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	1.850.200,00	-2.044.281,40	-194.081,40	16.000,00	-187.200,00	-171.200,00	-365.281,40	0,00	0,00	0,00	0,00
15.01	Wirtschaftsförderung	0,00	-109.508,00	-109.508,00	0,00	0,00	0,00	-109.508,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.02	Tourismus	259.200,00	-636.390,00	-377.190,00	16.000,00	-187.200,00	-171.200,00	-548.390,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.03	Allgemeine Einrichtungen	297.000,00	-23.020,00	273.980,00	0,00	0,00	0,00	273.980,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.04	Anteile an Unternehmen	1.294.000,00	-1.275.363,40	18.636,60	0,00	0,00	0,00	18.636,60	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	42.582.500,00	-20.964.137,44	21.618.362,56	1.965.788,00	0,00	1.965.788,00	23.584.150,56	51.021.848,00	-42.404.710,00	8.617.138,00	0,00
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	42.582.500,00	-20.964.137,44	21.618.362,56	1.965.788,00	0,00	1.965.788,00	23.584.150,56	51.021.848,00	-42.404.710,00	8.617.138,00	0,00
17	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.01	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Querschnitt Ergebnishaushalt

Kernhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	Ergebnnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	= Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	Innere Verwaltung	1.535.287,34	-10.780.701,00	-9.245.413,66	-900,00	-9.246.313,66	0,00	-9.246.313,66
01.01	Politische Gremien	1.500,00	-342.859,00	-341.359,00	0,00	-341.359,00	0,00	-341.359,00
01.02	Verwaltungsführung	2.934,00	-335.453,00	-332.519,00	0,00	-332.519,00	0,00	-332.519,00
01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	0,00	-29.000,00	-29.000,00	0,00	-29.000,00	0,00	-29.000,00
01.04	Beschäftigtenvertretung	0,00	-22.420,00	-22.420,00	0,00	-22.420,00	0,00	-22.420,00
01.05	Rechnungsprüfung	234,00	-134.494,00	-134.260,00	0,00	-134.260,00	0,00	-134.260,00
01.06	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit	54.741,00	-888.716,00	-833.975,00	0,00	-833.975,00	0,00	-833.975,00
01.08	Personalmanagement	56.933,00	-638.260,00	-581.327,00	0,00	-581.327,00	0,00	-581.327,00
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	104.200,00	-1.481.304,00	-1.377.104,00	-900,00	-1.378.004,00	0,00	-1.378.004,00
01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	79.419,00	-715.449,00	-636.030,00	0,00	-636.030,00	0,00	-636.030,00
01.13	Zentrale Dienste und Gebäudemanagement	1.079.603,34	-4.379.287,00	-3.299.683,66	0,00	-3.299.683,66	0,00	-3.299.683,66
01.14	Technisches Immobilienmanagement	155.723,00	-1.813.459,00	-1.657.736,00	0,00	-1.657.736,00	0,00	-1.657.736,00
02	Sicherheit und Ordnung	1.087.983,00	-6.162.332,00	-5.074.349,00	0,00	-5.074.349,00	-1.500,00	-5.075.849,00
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	42.168,00	-497.053,00	-454.885,00	0,00	-454.885,00	0,00	-454.885,00
02.02	Gewerbewesen	19.729,00	-109.819,00	-90.090,00	0,00	-90.090,00	0,00	-90.090,00
02.07	Verkehrsangelegenheiten	260.498,00	-294.445,00	-33.947,00	0,00	-33.947,00	0,00	-33.947,00
02.10	Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen	167.334,00	-421.774,00	-254.440,00	0,00	-254.440,00	0,00	-254.440,00
02.14	Wahlen und Statistiken	10.000,00	-109.970,00	-99.970,00	0,00	-99.970,00	0,00	-99.970,00
02.15	Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	588.111,00	-4.729.128,00	-4.141.017,00	0,00	-4.141.017,00	-1.500,00	-4.142.517,00
02.17	Rettungsdienst	143,00	-143,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Schulträgeraufgaben	673.889,49	-2.809.094,00	-2.135.204,51	0,00	-2.135.204,51	0,00	-2.135.204,51
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen	673.889,49	-2.702.480,00	-2.028.590,51	0,00	-2.028.590,51	0,00	-2.028.590,51
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	0,00	-106.614,00	-106.614,00	0,00	-106.614,00	0,00	-106.614,00
04	Kultur und Wissenschaft	38.641,00	-439.870,00	-401.229,00	0,00	-401.229,00	0,00	-401.229,00
04.02	Kulturförderung	741,00	-52.689,00	-51.948,00	0,00	-51.948,00	0,00	-51.948,00
04.03	Ortsspezifische Kultureinrichtungen	18.848,00	-67.346,00	-48.498,00	0,00	-48.498,00	0,00	-48.498,00
04.06	Bibliothek	18.952,00	-205.465,00	-186.513,00	0,00	-186.513,00	0,00	-186.513,00
04.08	Archiv	100,00	-114.370,00	-114.270,00	0,00	-114.270,00	0,00	-114.270,00

Querschnitt Ergebnishaushalt

Kernhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	Ergebnnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	= Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
05	Soziale Leistungen	1.191.100,00	-2.386.586,00	-1.195.486,00	0,00	-1.195.486,00	0,00	-1.195.486,00
05.01	Unterstützung von Senioren	0,00	-11.260,00	-11.260,00	0,00	-11.260,00	0,00	-11.260,00
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	1.191.100,00	-2.375.326,00	-1.184.226,00	0,00	-1.184.226,00	0,00	-1.184.226,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.366.944,00	-13.417.622,00	-8.050.678,00	0,00	-8.050.678,00	0,00	-8.050.678,00
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	3.757.100,00	-6.363.480,00	-2.606.380,00	0,00	-2.606.380,00	0,00	-2.606.380,00
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	191.344,00	-669.084,00	-477.740,00	0,00	-477.740,00	0,00	-477.740,00
06.03	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	1.418.500,00	-6.385.058,00	-4.966.558,00	0,00	-4.966.558,00	0,00	-4.966.558,00
07	Gesundheitsdienste	7.500,00	-32.000,00	-24.500,00	0,00	-24.500,00	0,00	-24.500,00
07.01	Gesundheitseinrichtungen	7.500,00	-32.000,00	-24.500,00	0,00	-24.500,00	0,00	-24.500,00
08	Sportförderung	73.957,00	-177.285,00	-103.328,00	0,00	-103.328,00	0,00	-103.328,00
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	73.957,00	-159.978,00	-86.021,00	0,00	-86.021,00	0,00	-86.021,00
08.02	Sportförderung	0,00	-17.307,00	-17.307,00	0,00	-17.307,00	0,00	-17.307,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	27.653,00	-452.131,00	-424.478,00	0,00	-424.478,00	0,00	-424.478,00
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	22.863,00	-391.181,00	-368.318,00	0,00	-368.318,00	0,00	-368.318,00
09.03	Vermessung und Grundstücksinformation	4.790,00	-60.950,00	-56.160,00	0,00	-56.160,00	0,00	-56.160,00
10	Bauen und Wohnen	126.022,00	-987.105,93	-861.083,93	0,00	-861.083,93	0,00	-861.083,93
10.01	Bauaufsicht	113.768,00	-540.429,93	-426.661,93	0,00	-426.661,93	0,00	-426.661,93
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	10.995,00	-36.565,00	-25.570,00	0,00	-25.570,00	0,00	-25.570,00
10.05	Wohnen	1.259,00	-410.111,00	-408.852,00	0,00	-408.852,00	0,00	-408.852,00
11	Ver- und Entsorgung	2.915.500,00	-2.870.250,00	45.250,00	0,00	45.250,00	0,00	45.250,00
11.02	Abfallwirtschaft	2.915.500,00	-2.870.250,00	45.250,00	0,00	45.250,00	0,00	45.250,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.856.384,87	-10.142.910,00	-6.286.525,13	0,00	-6.286.525,13	0,00	-6.286.525,13
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen u. -anlagen	3.289.084,87	-9.104.645,00	-5.815.560,13	0,00	-5.815.560,13	0,00	-5.815.560,13
12.05	Straßenreinigung und Winterdienst	567.300,00	-1.038.265,00	-470.965,00	0,00	-470.965,00	0,00	-470.965,00
13	Natur- und Landschaftspflege	35.383.394,00	-36.273.402,00	-890.008,00	0,00	-890.008,00	0,00	-890.008,00
13.01	Natur- und Landschaftspflege	35.383.394,00	-36.273.402,00	-890.008,00	0,00	-890.008,00	0,00	-890.008,00
14	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	1.243.273,00	-1.100.614,00	142.659,00	722.000,00	864.659,00	0,00	864.659,00
15.01	Wirtschaftsförderung	0,00	-113.516,00	-113.516,00	0,00	-113.516,00	0,00	-113.516,00

Querschnitt Ergebnishaushalt

Kernhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	Ergebnnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	= Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
15.02	Tourismus	374.273,00	-818.381,00	-444.108,00	0,00	-444.108,00	0,00	-444.108,00
15.03	Allgemeine Einrichtungen	0,00	-23.450,00	-23.450,00	297.000,00	273.550,00	0,00	273.550,00
15.04	Anteile an Unternehmen	869.000,00	-145.267,00	723.733,00	425.000,00	1.148.733,00	0,00	1.148.733,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	43.976.664,00	-20.647.803,00	23.328.861,00	-1.482.258,18	21.846.602,82	0,00	21.846.602,82
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	43.976.664,00	-20.647.803,00	23.328.861,00	-1.482.258,18	21.846.602,82	0,00	21.846.602,82
17	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.01	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Kernhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und30)	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag(Zeilen 17 und 31)	+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	Innere Verwaltung	980.498,00	-9.382.344,00	-8.401.846,00	301.064,00	-2.233.000,00	-1.931.936,00	-10.333.782,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.01	Politische Gremien	0,00	-341.359,00	-341.359,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-346.359,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	Verwaltungsführung	1.800,00	-334.319,00	-332.519,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-334.519,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	0,00	-29.000,00	-29.000,00	0,00	0,00	0,00	-29.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	Beschäftigtenvertretung	0,00	-22.420,00	-22.420,00	0,00	0,00	0,00	-22.420,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	Rechnungsprüfung	0,00	-134.260,00	-134.260,00	0,00	0,00	0,00	-134.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit	44.550,00	-871.525,00	-826.975,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-832.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	Personalmanagement	56.150,00	-637.477,00	-581.327,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-584.327,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	143.100,00	-1.521.104,00	-1.378.004,00	0,00	0,00	0,00	-1.378.004,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	0,00	-633.030,00	-633.030,00	0,00	-180.000,00	-180.000,00	-813.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.13	Zentrale Dienste und Gebäudemanagement	734.898,00	-3.193.730,00	-2.458.832,00	64,00	-84.000,00	-83.936,00	-2.542.768,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.14	Technisches Immobilienmanagement	0,00	-1.664.120,00	-1.664.120,00	301.000,00	-1.953.000,00	-1.652.000,00	-3.316.120,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Sicherheit und Ordnung	523.810,00	-5.495.983,00	-4.972.173,00	0,00	-1.221.000,00	-1.221.000,00	-6.193.173,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	33.800,00	-488.685,00	-454.885,00	0,00	-82.000,00	-82.000,00	-536.885,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	Gewerbewesen	19.500,00	-108.190,00	-88.690,00	0,00	0,00	0,00	-88.690,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	Verkehrsangelegenheiten	251.750,00	-271.400,00	-19.650,00	0,00	-32.500,00	-32.500,00	-52.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.10	Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen	166.500,00	-420.940,00	-254.440,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-256.440,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.14	Wahlen und Statistiken	10.000,00	-109.970,00	-99.970,00	0,00	0,00	0,00	-99.970,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.15	Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	42.260,00	-4.096.798,00	-4.054.538,00	0,00	-1.104.500,00	-1.104.500,00	-5.159.038,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.17	Rettungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Schulträgeraufgaben	354.755,00	-2.489.247,00	-2.134.492,00	0,00	-624.500,00	-624.500,00	-2.758.992,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen	354.755,00	-2.382.633,00	-2.027.878,00	0,00	-624.500,00	-624.500,00	-2.652.378,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	0,00	-106.614,00	-106.614,00	0,00	0,00	0,00	-106.614,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Kultur und Wissenschaft	32.300,00	-430.489,00	-398.189,00	0,00	0,00	0,00	-398.189,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	Kulturförderung	0,00	-51.948,00	-51.948,00	0,00	0,00	0,00	-51.948,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Kernhaushalt

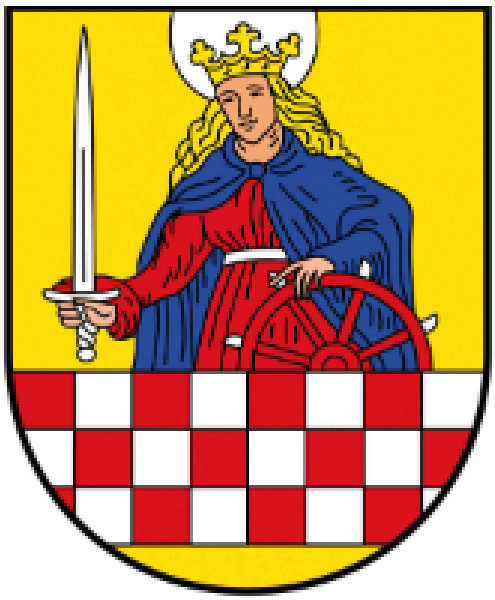
Produktbereich Produktgruppe		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und30)	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag(Zeilen 17 und 31)	+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
04.03	Ortsspezifische Kultureinrichtungen	15.000,00	-60.160,00	-45.160,00	0,00	0,00	0,00	-45.160,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.06	Bibliothek	17.200,00	-204.011,00	-186.811,00	0,00	0,00	0,00	-186.811,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.08	Archiv	100,00	-114.370,00	-114.270,00	0,00	0,00	0,00	-114.270,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Soziale Leistungen	1.191.100,00	-2.386.586,00	-1.195.486,00	0,00	0,00	0,00	-1.195.486,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01	Unterstützung von Senioren	0,00	-11.260,00	-11.260,00	0,00	0,00	0,00	-11.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	1.191.100,00	-2.375.326,00	-1.184.226,00	0,00	0,00	0,00	-1.184.226,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.299.600,00	-13.350.169,00	-8.050.569,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	-8.120.569,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	3.757.100,00	-6.363.480,00	-2.606.380,00	0,00	0,00	0,00	-2.606.380,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.02	Kinder- und Jugendarbeit	124.000,00	-601.740,00	-477.740,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	-547.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.03	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	1.418.500,00	-6.384.949,00	-4.966.449,00	0,00	0,00	0,00	-4.966.449,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Gesundheitsdienste	7.500,00	-32.000,00	-24.500,00	0,00	0,00	0,00	-24.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07.01	Gesundheitseinrichtungen	7.500,00	-32.000,00	-24.500,00	0,00	0,00	0,00	-24.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	11.700,00	-96.554,00	-84.854,00	0,00	-18.000,00	-18.000,00	-102.854,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	11.700,00	-79.247,00	-67.547,00	0,00	-18.000,00	-18.000,00	-85.547,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	Sportförderung	0,00	-17.307,00	-17.307,00	0,00	0,00	0,00	-17.307,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	9.130,00	-433.080,00	-423.950,00	0,00	0,00	0,00	-423.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	5.290,00	-373.080,00	-367.790,00	0,00	0,00	0,00	-367.790,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.03	Vermessung und Grundstücksinformation	3.840,00	-60.000,00	-56.160,00	0,00	0,00	0,00	-56.160,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bauen und Wohnen	121.860,00	-982.633,93	-860.773,93	0,00	0,00	0,00	-860.773,93	0,00	0,00	0,00	0,00
10.01	Bauaufsicht	113.060,00	-539.411,93	-426.351,93	0,00	0,00	0,00	-426.351,93	0,00	0,00	0,00	0,00
10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	7.800,00	-33.370,00	-25.570,00	0,00	0,00	0,00	-25.570,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.05	Wohnen	1.000,00	-409.852,00	-408.852,00	0,00	0,00	0,00	-408.852,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ver- und Entsorgung	2.902.400,00	-2.870.250,00	32.150,00	0,00	0,00	0,00	32.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.02	Abfallwirtschaft	2.902.400,00	-2.870.250,00	32.150,00	0,00	0,00	0,00	32.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.908.373,00	-8.740.399,00	-5.832.026,00	1.876.908,00	-2.211.908,49	-335.000,49	-6.167.026,49	0,00	0,00	0,00	0,00
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen u. -anlagen	2.461.373,00	-7.702.134,00	-5.240.761,00	1.876.908,00	-2.211.908,49	-335.000,49	-5.575.761,49	0,00	0,00	0,00	0,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Kernhaushalt

Produktbereich Produktgruppe		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und30)	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag(Zeilen 17 und 31)	+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
12.05	Straßenreinigung und Winterdienst	447.000,00	-1.038.265,00	-591.265,00	0,00	0,00	0,00	-591.265,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Natur- und Landschaftspflege	35.323.722,00	-36.201.451,00	-877.729,00	0,00	-938.500,00	-938.500,00	-1.816.229,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.01	Natur- und Landschaftspflege	35.323.722,00	-36.201.451,00	-877.729,00	0,00	-938.500,00	-938.500,00	-1.816.229,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	1.850.200,00	-2.064.182,00	-213.982,00	0,00	-148.000,00	-148.000,00	-361.982,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.01	Wirtschaftsförderung	0,00	-113.516,00	-113.516,00	0,00	0,00	0,00	-113.516,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.02	Tourismus	259.200,00	-651.230,00	-392.030,00	0,00	-148.000,00	-148.000,00	-540.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.03	Allgemeine Einrichtungen	297.000,00	-23.450,00	273.550,00	0,00	0,00	0,00	273.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.04	Anteile an Unternehmen	1.294.000,00	-1.275.986,00	18.014,00	0,00	0,00	0,00	18.014,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	44.012.800,00	-21.882.416,18	22.130.383,82	2.036.376,00	0,00	2.036.376,00	24.166.759,82	48.250.560,00	-46.764.000,00	1.486.560,00	0,00
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	44.012.800,00	-21.882.416,18	22.130.383,82	2.036.376,00	0,00	2.036.376,00	24.166.759,82	48.250.560,00	-46.764.000,00	1.486.560,00	0,00
17	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.01	Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushalt
2027/2028



Teilpläne
auf Produktbereichsebene

-Entwurf-

01 - Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Innere Verwaltung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.644	466.925	486.684	598.629	647.094	623.054	616.143
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	551	2.050	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	555.425	745.500	685.560	717.560	717.560	717.560	717.560
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	103.785	123.820	126.630	126.630	126.630	126.630	126.630
7 - Sonstige ordentliche Erträge	178.998	71.504	89.968	89.968	89.968	89.968	89.968
10 - Ordentliche Erträge	**899.404**	**1.409.799**	**1.391.342**	**1.535.287**	**1.583.752**	**1.559.712**	**1.552.801**
11 - Personalaufwendungen	2.428.885	3.273.290	3.568.315	3.657.310	3.741.640	3.816.374	3.896.824
12 - Versorgungsaufwendungen	670	261.101	239.940	254.744	260.419	263.925	269.941
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.517.609	3.455.973	3.430.710	3.614.060	3.614.060	3.614.060	3.614.060
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.124	1.388.100	1.359.936	1.463.357	1.491.367	1.427.107	1.420.196
15 - Transferaufwendungen	--	189.488	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	979.709	1.574.296	1.583.830	1.570.230	1.558.230	1.558.230	1.558.230
17 - Ordentliche Aufwendungen	**5.933.997**	**10.142.248**	**10.403.731**	**10.780.701**	**10.886.716**	**10.900.696**	**10.980.251**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-5.034.593**	**-8.732.449**	**-9.012.389**	**-9.245.414**	**-9.302.964**	**-9.340.984**	**-9.427.450**
19 - Finanzerträge	3.079	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	48.153	32.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**-45.074**	**7.100**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-5.079.667**	**-8.725.349**	**-9.013.289**	**-9.246.314**	**-9.303.864**	**-9.341.884**	**-9.428.350**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-5.079.667**	**-8.725.349**	**-9.013.289**	**-9.246.314**	**-9.303.864**	**-9.341.884**	**-9.428.350**
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	117.554	5.306.398	5.853.350	5.853.350	5.853.350	5.853.350	5.853.350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.510	666.621	663.700	663.700	663.700	663.700	663.700
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**80.044**	**4.639.777**	**5.189.650**	**5.189.650**	**5.189.650**	**5.189.650**	**5.189.650**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-4.999.623**	**-4.085.572**	**-3.823.639**	**-4.056.664**	**-4.114.214**	**-4.152.234**	**-4.238.700**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-4.999.623**	**-4.085.572**	**-3.823.639**	**-4.056.664**	**-4.114.214**	**-4.152.234**	**-4.238.700**

Teilfinanzplan Innere Verwaltung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.644	28.658	10.658	10.658	10.658	10.658	10.658
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	536	2.050	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	562.376	745.500	685.560	717.560	717.560	717.560	717.560
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329.897	123.820	126.630	126.630	126.630	126.630	126.630
7 - Sonstige Einzahlungen	64.728	64.450	84.050	84.050	84.050	84.050	84.050
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.490	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.033.672**	**1.003.578**	**948.498**	**980.498**	**980.498**	**980.498**	**980.498**
10 - Personalauszahlungen	2.428.885	3.273.290	3.568.315	3.657.310	3.741.640	3.816.374	3.896.824
11 - Versorgungsauszahlungen	670	261.101	239.940	254.744	260.419	263.925	269.941
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.309.259	3.455.973	3.619.806	3.614.060	3.614.060	3.614.060	3.614.060
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	56.900	89.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
14 - Transferauszahlungen	--	189.488	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
15 - Sonstige Auszahlungen	999.380	1.599.596	1.608.830	1.595.230	1.583.230	1.583.230	1.583.230
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**5.795.094**	**8.868.448**	**9.297.891**	**9.382.344**	**9.460.349**	**9.538.589**	**9.625.055**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-4.761.422**	**-7.864.870**	**-8.349.393**	**-8.401.846**	**-8.479.851**	**-8.558.091**	**-8.644.557**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	0	1.704.748	301.000	--	--	--
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	109.619	50.000	64	64	64	64	64
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**109.619**	**50.000**	**1.704.812**	**301.064**	**64**	**64**	**64**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.085	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	701.712	2.967.500	3.964.748	2.016.000	8.000.000	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.588	214.000	1.025.500	200.000	200.000	200.000	200.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**779.385**	**3.198.500**	**5.007.248**	**2.233.000**	**8.217.000**	**217.000**	**217.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-669.766**	**-3.148.500**	**-3.302.436**	**-1.931.936**	**-8.216.936**	**-216.936**	**-216.936**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-5.431.187**	**-11.013.370**	**-11.651.829**	**-10.333.782**	**-16.696.787**	**-8.775.027**	**-8.861.493**
34 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	55.976.844	0	--	--	--	--	--
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	54.134.797	0	--	--	--	--	--
37 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**1.842.046**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-3.589.141**	**-11.013.370**	**-11.651.829**	**-10.333.782**	**-16.696.787**	**-8.775.027**	**-8.861.493**

02 - Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Sicherheit und Ordnung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	486.029	454.444	575.773	587.673	522.179	466.915
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	388.888	317.250	385.550	385.550	385.550	385.550	385.550
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.043	23.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	70.462	16.000	38.500	46.000	36.000	41.000	41.000
7 - Sonstige ordentliche Erträge	81.910	38.100	52.660	52.660	52.660	52.660	52.660
10 - Ordentliche Erträge	**582.304**	**880.379**	**959.154**	**1.087.983**	**1.089.883**	**1.029.389**	**974.125**
11 - Personalaufwendungen	1.833.933	2.235.342	2.599.050	2.562.484	2.583.154	2.612.771	2.635.281
12 - Versorgungsaufwendungen	--	1.432.773	1.474.416	1.482.489	1.510.047	1.542.765	1.573.221
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458.600	443.900	560.300	567.900	573.600	573.600	569.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.420	579.612	568.251	689.249	700.967	635.458	580.194
15 - Transferaufwendungen	25.000	60.750	62.200	62.400	62.600	62.600	62.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	635.931	760.410	789.400	797.810	768.910	773.910	773.910
17 - Ordentliche Aufwendungen	**2.968.884**	**5.512.787**	**6.053.617**	**6.162.332**	**6.199.278**	**6.201.104**	**6.194.306**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-2.386.580**	**-4.632.408**	**-5.094.463**	**-5.074.349**	**-5.109.395**	**-5.171.715**	**-5.220.181**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-2.386.580**	**-4.632.408**	**-5.094.463**	**-5.074.349**	**-5.109.395**	**-5.171.715**	**-5.220.181**
24 - Außerordentliche Aufwendungen	2.310	--	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
25 - Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**-2.310**	**--**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-2.388.891**	**-4.632.408**	**-5.095.963**	**-5.075.849**	**-5.110.895**	**-5.173.215**	**-5.221.681**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.892	858.469	971.400	971.400	971.400	971.400	971.400
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-31.892**	**-858.469**	**-971.400**	**-971.400**	**-971.400**	**-971.400**	**-971.400**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-2.420.783**	**-5.490.877**	**-6.067.363**	**-6.047.249**	**-6.082.295**	**-6.144.615**	**-6.193.081**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-2.420.783**	**-5.490.877**	**-6.067.363**	**-6.047.249**	**-6.082.295**	**-6.144.615**	**-6.193.081**

Teilfinanzplan Sicherheit und Ordnung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	377.263	317.250	385.550	385.550	385.550	385.550	385.550
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.052	23.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.620	16.000	38.500	46.000	36.000	41.000	41.000
7 - Sonstige Einzahlungen	103.716	38.100	64.260	64.260	64.260	64.260	64.260
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**631.651**	**394.350**	**516.310**	**523.810**	**513.810**	**518.810**	**518.810**
10 - Personalauszahlungen	1.833.933	2.235.342	2.599.050	2.562.484	2.583.154	2.612.771	2.635.281
11 - Versorgungsauszahlungen	--	1.432.773	1.474.416	1.482.489	1.510.047	1.542.765	1.573.221
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	452.367	443.900	560.300	567.900	573.600	573.600	569.100
14 - Transferauszahlungen	25.000	60.750	62.200	62.400	62.600	62.600	62.600
15 - Sonstige Auszahlungen	683.436	790.810	810.800	819.210	790.310	795.310	795.310
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**2.994.737**	**4.963.575**	**5.506.766**	**5.494.483**	**5.519.711**	**5.587.046**	**5.635.512**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-2.363.086**	**-4.569.225**	**-4.990.456**	**-4.970.673**	**-5.005.901**	**-5.068.236**	**-5.116.702**
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.600	0	--	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**21.600**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	245.970	2.806.500	2.579.500	1.221.000	713.500	253.500	253.500
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**245.970**	**2.806.500**	**2.579.500**	**1.221.000**	**713.500**	**253.500**	**253.500**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-224.370**	**-2.806.500**	**-2.579.500**	**-1.221.000**	**-713.500**	**-253.500**	**-253.500**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-2.587.456**	**-7.375.725**	**-7.569.956**	**-6.191.673**	**-5.719.401**	**-5.321.736**	**-5.370.202**
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkom- menden Rechtsverhältnissen	2.310	--	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
37 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-2.310**	**--**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-2.589.766**	**-7.375.725**	**-7.571.456**	**-6.193.173**	**-5.720.901**	**-5.323.236**	**-5.371.702**

03 - Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Schulträgeraufgaben 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	272.684	736.967	477.827	556.526	594.280	549.714	535.481
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.399	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.374	21.000	21.055	21.055	21.055	21.055	21.055
7 - Sonstige ordentliche Erträge	59.800	21.651	14.142	10.106	8.966	8.735	8.735
10 - Ordentliche Erträge	**430.457**	**864.618**	**599.224**	**673.887**	**710.501**	**665.704**	**651.471**
11 - Personalaufwendungen	313.163	363.590	354.325	336.161	340.606	346.628	350.590
12 - Versorgungsaufwendungen	--	71.013	63.875	68.496	70.386	71.638	72.376
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.206.562	1.418.000	1.397.800	1.446.400	1.460.900	1.470.900	1.439.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.865	309.713	272.253	340.847	377.471	332.541	318.309
15 - Transferaufwendungen	2.878	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	459.150	614.536	605.190	605.190	602.550	602.550	583.050
17 - Ordentliche Aufwendungen	**1.997.618**	**2.792.852**	**2.705.443**	**2.809.094**	**2.863.913**	**2.836.257**	**2.775.625**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-1.567.161**	**-1.928.234**	**-2.106.219**	**-2.135.207**	**-2.153.412**	**-2.170.553**	**-2.124.154**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-1.567.161**	**-1.928.234**	**-2.106.219**	**-2.135.207**	**-2.153.412**	**-2.170.553**	**-2.124.154**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-1.567.161**	**-1.928.234**	**-2.106.219**	**-2.135.207**	**-2.153.412**	**-2.170.553**	**-2.124.154**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.167	2.277.985	2.565.300	2.565.300	2.565.300	2.565.300	2.565.300
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-3.167**	**-2.277.985**	**-2.565.300**	**-2.565.300**	**-2.565.300**	**-2.565.300**	**-2.565.300**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.570.327**	**-4.206.219**	**-4.671.519**	**-4.700.507**	**-4.718.712**	**-4.735.853**	**-4.689.454**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-1.570.327**	**-4.206.219**	**-4.671.519**	**-4.700.507**	**-4.718.712**	**-4.735.853**	**-4.689.454**

Teilfinanzplan Schulträgeraufgaben 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.438	468.900	241.700	247.500	247.500	247.500	247.500
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.106	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	174	21.000	21.055	21.055	21.055	21.055	21.055
7 - Sonstige Einzahlungen	98.995	--	--	--	--	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**453.074**	**574.900**	**348.955**	**354.755**	**354.755**	**354.755**	**354.755**
10 - Personalauszahlungen	313.163	363.590	354.325	336.161	340.606	346.628	350.590
11 - Versorgungsauszahlungen	--	71.013	63.875	68.496	70.386	71.638	72.376
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.225.805	1.418.000	1.397.800	1.446.400	1.460.900	1.470.900	1.439.300
14 - Transferauszahlungen	2.878	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
15 - Sonstige Auszahlungen	615.912	635.036	626.190	626.190	623.550	623.550	604.050
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**2.157.758**	**2.503.639**	**2.454.190**	**2.489.247**	**2.507.442**	**2.524.716**	**2.478.316**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**- 1.704.685**	**- 1.928.739**	**- 2.105.235**	**- 2.134.492**	**- 2.152.687**	**- 2.169.961**	**- 2.123.561**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-6.308	--	--	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**-6.308**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	198.238	679.000	624.500	624.500	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**198.238**	**679.000**	**624.500**	**624.500**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-204.546**	**-679.000**	**-624.500**	**-624.500**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**- 1.909.231**	**- 2.607.739**	**- 2.729.735**	**- 2.758.992**	**- 2.152.687**	**- 2.169.961**	**- 2.123.561**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**- 1.909.231**	**- 2.607.739**	**- 2.729.735**	**- 2.758.992**	**- 2.152.687**	**- 2.169.961**	**- 2.123.561**

04 - Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan Kultur und Wissenschaft 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	14.475	9.860	6.341	4.826	4.689	3.063
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.911	22.100	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	5.121	4.100	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
10 - Ordentliche Erträge	**20.032**	**40.675**	**42.160**	**38.641**	**37.126**	**36.989**	**35.363**
11 - Personalaufwendungen	164.878	293.240	348.462	358.409	368.936	374.880	381.050
12 - Versorgungsaufwendungen	--	7.290	6.562	6.980	7.170	7.297	7.437
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.394	23.200	20.900	21.400	21.400	21.400	21.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	316	20.963	12.892	9.381	7.581	7.417	5.792
15 - Transferaufwendungen	178.449	193.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.498	38.800	36.700	33.700	33.700	33.700	33.700
17 - Ordentliche Aufwendungen	**385.535**	**576.593**	**435.516**	**439.870**	**448.787**	**454.694**	**459.379**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-365.502**	**-535.918**	**-393.356**	**-401.229**	**-411.661**	**-417.705**	**-424.016**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-365.502**	**-535.918**	**-393.356**	**-401.229**	**-411.661**	**-417.705**	**-424.016**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-365.502**	**-535.918**	**-393.356**	**-401.229**	**-411.661**	**-417.705**	**-424.016**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.349	487.258	476.700	476.700	476.700	476.700	476.700
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-4.349**	**-487.258**	**-476.700**	**-476.700**	**-476.700**	**-476.700**	**-476.700**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-369.852**	**-1.023.176**	**-870.056**	**-877.929**	**-888.361**	**-894.405**	**-900.716**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-369.852**	**-1.023.176**	**-870.056**	**-877.929**	**-888.361**	**-894.405**	**-900.716**

Teilfinanzplan Kultur und Wissenschaft 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.396	22.100	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.741	4.100	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**19.138**	**26.200**	**32.300**	**32.300**	**32.300**	**32.300**	**32.300**
10 - Personalauszahlungen	164.878	293.240	348.462	358.409	368.936	374.880	381.050
11 - Versorgungsauszahlungen	--	7.290	6.562	6.980	7.170	7.297	7.437
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.303	23.200	20.900	21.400	21.400	21.400	21.400
14 - Transferauszahlungen	184.816	193.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15 - Sonstige Auszahlungen	23.794	42.200	36.700	33.700	33.700	33.700	33.700
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**391.791**	**559.030**	**422.624**	**430.489**	**441.206**	**447.277**	**453.587**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-372.653**	**-532.830**	**-390.324**	**-398.189**	**-408.906**	**-414.977**	**-421.287**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.780	0	0	0	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**6.780**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-6.780**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-379.434**	**-532.830**	**-390.324**	**-398.189**	**-408.906**	**-414.977**	**-421.287**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-379.434**	**-532.830**	**-390.324**	**-398.189**	**-408.906**	**-414.977**	**-421.287**

05 - Soziale Leistungen

Teilergebnisplan Soziale Leistungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.932	201.000	221.500	221.500	221.500	221.500	221.500
3 - Sonstige Transfererträge	77.316	31.000	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.427	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.025.916	781.500	807.500	807.500	807.500	807.500	807.500
7 - Sonstige ordentliche Erträge	--	600	600	600	600	600	600
10 - Ordentliche Erträge	**1.425.592**	**1.144.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**
11 - Personalaufwendungen	569.126	672.584	809.111	819.655	830.332	845.203	863.147
12 - Versorgungsaufwendungen	--	25.614	25.036	26.581	27.257	27.741	28.374
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.014	242.000	247.000	247.000	247.000	247.000	247.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.600	12.650	250	250	250	250	250
15 - Transferaufwendungen	1.461.876	1.119.000	1.081.000	1.081.000	1.081.000	1.081.000	1.081.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.955	268.100	212.100	212.100	212.100	212.100	212.100
17 - Ordentliche Aufwendungen	**2.308.571**	**2.339.948**	**2.374.497**	**2.386.586**	**2.397.939**	**2.413.294**	**2.431.871**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-882.979**	**-1.195.848**	**-1.183.397**	**-1.195.486**	**-1.206.839**	**-1.222.194**	**-1.240.771**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-882.979**	**-1.195.848**	**-1.183.397**	**-1.195.486**	**-1.206.839**	**-1.222.194**	**-1.240.771**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-882.979**	**-1.195.848**	**-1.183.397**	**-1.195.486**	**-1.206.839**	**-1.222.194**	**-1.240.771**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.860	96.629	103.100	103.100	103.100	103.100	103.100
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-7.860**	**-96.629**	**-103.100**	**-103.100**	**-103.100**	**-103.100**	**-103.100**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-890.839**	**-1.292.476**	**-1.286.497**	**-1.298.586**	**-1.309.939**	**-1.325.294**	**-1.343.871**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-890.839**	**-1.292.476**	**-1.286.497**	**-1.298.586**	**-1.309.939**	**-1.325.294**	**-1.343.871**

Teilfinanzplan Soziale Leistungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-400.815	201.000	221.500	221.500	221.500	221.500	221.500
3 - Sonstige Transfereinzahlungen	74.377	31.000	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.306	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	633.850	781.500	807.500	807.500	807.500	807.500	807.500
7 - Sonstige Einzahlungen	--	600	600	600	600	600	600
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**446.718**	**1.144.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**
10 - Personalauszahlungen	569.126	672.584	809.111	819.655	830.332	845.203	863.147
11 - Versorgungsauszahlungen	--	25.614	25.036	26.581	27.257	27.741	28.374
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	139.603	242.000	247.000	247.000	247.000	247.000	247.000
14 - Transferauszahlungen	1.687.849	1.119.000	1.081.000	1.081.000	1.081.000	1.081.000	1.081.000
15 - Sonstige Auszahlungen	156.384	280.750	212.350	212.350	212.350	212.350	212.350
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**2.552.961**	**2.339.948**	**2.374.497**	**2.386.586**	**2.397.939**	**2.413.294**	**2.431.871**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-2.106.243**	**-1.195.848**	**-1.183.397**	**-1.195.486**	**-1.206.839**	**-1.222.194**	**-1.240.771**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-2.106.243**	**-1.195.848**	**-1.183.397**	**-1.195.486**	**-1.206.839**	**-1.222.194**	**-1.240.771**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-2.106.243**	**-1.195.848**	**-1.183.397**	**-1.195.486**	**-1.206.839**	**-1.222.194**	**-1.240.771**

06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.673.336	3.653.751	3.567.689	3.574.444	3.575.485	3.574.900	3.574.878
3 - Sonstige Transfererträge	892.133	613.500	743.500	743.500	743.500	743.500	743.500
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	316.954	329.000	329.000	329.000	329.000	329.000	329.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	4.503	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000
7 - Sonstige ordentliche Erträge	1.705	0	0	0	0	--	--
10 - Ordentliche Erträge	**4.888.632**	**5.316.251**	**5.360.189**	**5.366.944**	**5.367.985**	**5.367.400**	**5.367.378**
11 - Personalaufwendungen	1.047.898	1.306.692	1.064.206	1.092.817	1.107.014	1.122.187	1.157.830
12 - Versorgungsaufwendungen	--	58.912	57.551	61.102	62.654	63.770	65.224
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.249	82.400	92.400	92.400	92.400	92.400	92.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.151	155.061	69.200	75.953	76.994	76.409	76.387
15 - Transferaufwendungen	11.049.182	12.537.600	11.971.100	11.971.100	11.971.100	11.971.100	11.971.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.003	130.560	124.250	124.250	124.250	124.250	124.250
17 - Ordentliche Aufwendungen	**12.248.483**	**14.271.225**	**13.378.707**	**13.417.622**	**13.434.412**	**13.450.116**	**13.487.191**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-7.359.852**	**-8.954.974**	**-8.018.518**	**-8.050.678**	**-8.066.427**	**-8.082.716**	**-8.119.813**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-7.359.852**	**-8.954.974**	**-8.018.518**	**-8.050.678**	**-8.066.427**	**-8.082.716**	**-8.119.813**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-7.359.852**	**-8.954.974**	**-8.018.518**	**-8.050.678**	**-8.066.427**	**-8.082.716**	**-8.119.813**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.842	156.430	169.900	169.900	169.900	169.900	169.900
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-16.842**	**-156.430**	**-169.900**	**-169.900**	**-169.900**	**-169.900**	**-169.900**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-7.376.694**	**-9.111.404**	**-8.188.418**	**-8.220.578**	**-8.236.327**	**-8.252.616**	**-8.289.713**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-7.376.694**	**-9.111.404**	**-8.188.418**	**-8.220.578**	**-8.236.327**	**-8.252.616**	**-8.289.713**

Teilfinanzplan Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.673.336	3.511.800	3.507.100	3.507.100	3.507.100	3.507.100	3.507.100
3 - Sonstige Transfereinzahlungen	956.921	613.500	743.500	743.500	743.500	743.500	743.500
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	310.324	329.000	329.000	329.000	329.000	329.000	329.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.058	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000
7 - Sonstige Einzahlungen	3.456	0	0	0	0	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.945.096**	**5.174.300**	**5.299.600**	**5.299.600**	**5.299.600**	**5.299.600**	**5.299.600**
10 - Personalauszahlungen	1.047.998	1.306.692	1.064.206	1.092.817	1.107.014	1.122.187	1.157.830
11 - Versorgungsauszahlungen	--	58.912	57.551	61.102	62.654	63.770	65.224
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.189	82.400	92.400	92.400	92.400	92.400	92.400
14 - Transferauszahlungen	11.773.322	12.537.600	11.971.100	11.971.100	11.971.100	11.971.100	11.971.100
15 - Sonstige Auszahlungen	108.840	143.560	132.750	132.750	132.750	132.750	132.750
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**12.939.349**	**14.129.164**	**13.318.007**	**13.350.169**	**13.365.918**	**13.382.207**	**13.419.304**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-7.994.253**	**-8.954.864**	**-8.018.407**	**-8.050.569**	**-8.066.318**	**-8.082.607**	**-8.119.704**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	0	152.933	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**152.933**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	128.840	35.000	222.933	70.000	70.000	70.000	70.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**128.840**	**35.000**	**222.933**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-128.840**	**-35.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-8.123.093**	**-8.989.864**	**-8.088.407**	**-8.120.569**	**-8.136.318**	**-8.152.607**	**-8.189.704**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-8.123.093**	**-8.989.864**	**-8.088.407**	**-8.120.569**	**-8.136.318**	**-8.152.607**	**-8.189.704**

07 - Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan Gesundheitsdienste 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
3 - Sonstige Transfererträge	--	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10 - Ordentliche Erträge	**--**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
15 - Transferaufwendungen	29.003	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	**29.003**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**

Teilfinanzplan Gesundheitsdienste 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
3 - Sonstige Transfereinzahlungen	--	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
14 - Transferauszahlungen	29.003	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**29.003**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**

08 - Sportförderung

Teilergebnisplan Sportförderung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	42.097	52.287	62.257	62.849	62.542	62.289
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.221	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.200	4.500	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
10 - Ordentliche Erträge	**11.421**	**54.597**	**63.987**	**73.957**	**74.549**	**74.242**	**73.989**
11 - Personalaufwendungen	17.892	22.015	25.312	26.598	27.030	27.296	27.470
12 - Versorgungsaufwendungen	--	11.954	10.766	11.576	11.896	12.106	12.176
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.189	26.000	32.500	28.500	28.000	28.000	28.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.438	67.008	72.761	82.731	83.323	83.016	82.762
15 - Transferaufwendungen	4.026	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.203	25.260	21.760	21.760	21.760	21.760	21.760
17 - Ordentliche Aufwendungen	**63.749**	**158.357**	**169.219**	**177.285**	**178.129**	**178.298**	**178.288**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-52.328**	**-103.760**	**-105.232**	**-103.328**	**-103.580**	**-104.056**	**-104.299**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-52.328**	**-103.760**	**-105.232**	**-103.328**	**-103.580**	**-104.056**	**-104.299**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-52.328**	**-103.760**	**-105.232**	**-103.328**	**-103.580**	**-104.056**	**-104.299**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	146	780.109	862.400	862.400	862.400	862.400	862.400
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-146**	**-780.109**	**-862.400**	**-862.400**	**-862.400**	**-862.400**	**-862.400**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-52.475**	**-883.869**	**-967.632**	**-965.728**	**-965.980**	**-966.456**	**-966.699**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-52.475**	**-883.869**	**-967.632**	**-965.728**	**-965.980**	**-966.456**	**-966.699**

Teilfinanzplan Sportförderung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.221	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.700	4.500	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.921**	**12.500**	**11.700**	**11.700**	**11.700**	**11.700**	**11.700**
10 - Personalauszahlungen	17.892	22.015	25.312	26.598	27.030	27.296	27.470
11 - Versorgungsauszahlungen	--	11.954	10.766	11.576	11.896	12.106	12.176
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.101	26.000	32.500	28.500	28.000	28.000	28.000
14 - Transferauszahlungen	3.838	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120
15 - Sonstige Auszahlungen	31.302	25.260	23.760	23.760	23.760	23.760	23.760
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**81.134**	**91.349**	**98.458**	**96.554**	**96.806**	**97.282**	**97.526**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-69.214**	**-78.849**	**-86.758**	**-84.854**	**-85.106**	**-85.582**	**-85.826**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	277.500	--	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**277.500**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	528.500	348.000	18.000	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**528.500**	**348.000**	**18.000**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**-251.000**	**-348.000**	**-18.000**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-69.214**	**-329.849**	**-434.758**	**-102.854**	**-85.106**	**-85.582**	**-85.826**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-69.214**	**-329.849**	**-434.758**	**-102.854**	**-85.106**	**-85.582**	**-85.826**

09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisplan Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-718.808	12.523	17.131	18.523	18.523	18.523	17.537
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.768	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	5.380	5.630	5.630	5.630	5.630	5.630	5.630
10 - Ordentliche Erträge	**-709.660**	**21.653**	**26.261**	**27.653**	**27.653**	**27.653**	**26.667**
11 - Personalaufwendungen	159.219	118.254	212.450	228.270	237.190	242.730	252.570
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.540	180.250	169.500	169.500	175.500	169.500	169.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	16.113	17.659	19.051	19.050	19.051	18.065
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.426	38.610	35.310	35.310	35.310	35.310	35.310
17 - Ordentliche Aufwendungen	**176.185**	**353.227**	**434.919**	**452.131**	**467.050**	**466.591**	**475.445**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-885.844**	**-331.574**	**-408.658**	**-424.478**	**-439.397**	**-438.938**	**-448.778**
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	203.768	150.000	0	0	0	--	--
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**-203.768**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-1.089.612**	**-481.574**	**-408.658**	**-424.478**	**-439.397**	**-438.938**	**-448.778**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-1.089.612**	**-481.574**	**-408.658**	**-424.478**	**-439.397**	**-438.938**	**-448.778**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.360	5.000	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-3.360**	**-5.000**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.092.973**	**-486.574**	**-413.258**	**-429.078**	**-443.997**	**-443.538**	**-453.378**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-1.092.973**	**-486.574**	**-413.258**	**-429.078**	**-443.997**	**-443.538**	**-453.378**

Teilfinanzplan Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-718.808	0	0	0	0	--	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.756	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.660	5.630	5.630	5.630	5.630	5.630	5.630
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-708.392**	**9.130**	**9.130**	**9.130**	**9.130**	**9.130**	**9.130**
10 - Personalauszahlungen	159.219	118.254	212.450	228.270	237.190	242.730	252.570
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.965	180.250	169.500	169.500	175.500	169.500	169.500
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	220.464	958.693	0	0	0	--	--
15 - Sonstige Auszahlungen	4.342	41.410	35.310	35.310	35.310	35.310	35.310
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**395.990**	**1.298.607**	**417.260**	**433.080**	**448.000**	**447.540**	**457.380**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-1.104.381**	**-1.289.477**	**-408.130**	**-423.950**	**-438.870**	**-438.410**	**-448.250**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.440	0	--	--	--	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.926	5.000	22.000	--	--	--	--
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	231.259	--	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**355.625**	**5.000**	**22.000**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-355.625**	**-5.000**	**-22.000**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-1.460.006**	**-1.294.477**	**-430.130**	**-423.950**	**-438.870**	**-438.410**	**-448.250**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-1.460.006**	**-1.294.477**	**-430.130**	**-423.950**	**-438.870**	**-438.410**	**-448.250**

10 - Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan Bauen und Wohnen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.000	12.153	11.662	11.662	11.662	11.662	11.170
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.998	60.500	101.000	101.000	101.000	101.000	101.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.560	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360
7 - Sonstige ordentliche Erträge	--	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 - Ordentliche Erträge	**120.558**	**86.013**	**126.022**	**126.022**	**126.022**	**126.022**	**125.530**
11 - Personalaufwendungen	527.497	649.976	770.397	815.037	883.271	899.293	915.028
12 - Versorgungsaufwendungen	--	78.038	70.356	74.697	76.582	77.919	79.696
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.002	63.600	42.160	42.160	42.160	42.160	42.160
14 - Bilanzielle Abschreibungen	131	6.430	4.472	4.472	4.472	4.472	3.980
15 - Transferaufwendungen	20.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.589	60.040	40.740	40.740	40.740	40.740	40.740
17 - Ordentliche Aufwendungen	**597.720**	**868.084**	**938.125**	**987.106**	**1.057.225**	**1.074.584**	**1.091.604**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-477.162**	**-782.071**	**-812.103**	**-861.084**	**-931.203**	**-948.562**	**-966.074**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-477.162**	**-782.071**	**-812.103**	**-861.084**	**-931.203**	**-948.562**	**-966.074**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-477.162**	**-782.071**	**-812.103**	**-861.084**	**-931.203**	**-948.562**	**-966.074**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.799	8.800	8.850	8.850	8.850	8.850	8.850
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-6.799**	**-8.800**	**-8.850**	**-8.850**	**-8.850**	**-8.850**	**-8.850**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-483.960**	**-790.871**	**-820.953**	**-869.934**	**-940.053**	**-957.412**	**-974.924**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-483.960**	**-790.871**	**-820.953**	**-869.934**	**-940.053**	**-957.412**	**-974.924**

Teilfinanzplan Bauen und Wohnen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.262	60.500	101.000	101.000	101.000	101.000	101.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.200	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360
7 - Sonstige Einzahlungen	--	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**123.462**	**81.360**	**121.860**	**121.860**	**121.860**	**121.860**	**121.860**
10 - Personalauszahlungen	527.497	649.976	770.397	815.037	883.271	899.293	915.028
11 - Versorgungsauszahlungen	--	78.038	70.356	74.697	76.582	77.919	79.696
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.299	63.600	42.160	42.160	42.160	42.160	42.160
14 - Transferauszahlungen	15.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15 - Sonstige Auszahlungen	15.273	61.640	40.740	40.740	40.740	40.740	40.740
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**590.569**	**863.254**	**933.653**	**982.634**	**1.052.753**	**1.070.112**	**1.087.624**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-467.107**	**-781.894**	**-811.793**	**-860.774**	**-930.893**	**-948.252**	**-965.764**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.615	7.000	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.615**	**7.000**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-5.615**	**-7.000**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-472.722**	**-788.894**	**-811.793**	**-860.774**	**-930.893**	**-948.252**	**-965.764**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-472.722**	**-788.894**	**-811.793**	**-860.774**	**-930.893**	**-948.252**	**-965.764**

11 - Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ver- und Entsorgung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.447.392	2.573.841	2.773.500	2.824.000	2.874.000	2.874.000	2.874.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500
10 - Ordentliche Erträge	**2.447.392**	**2.665.341**	**2.865.000**	**2.915.500**	**2.965.500**	**2.965.500**	**2.965.500**
11 - Personalaufwendungen	48.507	50.152	57.250	64.150	66.030	67.190	68.880
15 - Transferaufwendungen	2.510.901	2.558.100	2.750.000	2.800.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	485	46.000	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
17 - Ordentliche Aufwendungen	**2.559.893**	**2.654.252**	**2.813.350**	**2.870.250**	**2.922.130**	**2.923.290**	**2.924.980**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-112.501**	**11.089**	**51.650**	**45.250**	**43.370**	**42.210**	**40.520**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-112.501**	**11.089**	**51.650**	**45.250**	**43.370**	**42.210**	**40.520**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-112.501**	**11.089**	**51.650**	**45.250**	**43.370**	**42.210**	**40.520**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	894	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-894**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-113.395**	**10.089**	**50.650**	**44.250**	**42.370**	**41.210**	**39.520**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-113.395**	**10.089**	**50.650**	**44.250**	**42.370**	**41.210**	**39.520**

Teilfinanzplan Ver- und Entsorgung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	2.441.349	2.556.000	2.756.000	2.806.000	2.856.000	2.856.000	2.856.000
6 - Kostenerstattungen und Kosten-umlagen	--	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500
7 - Sonstige Einzahlungen	--	0	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.441.349**	**2.647.500**	**2.852.400**	**2.902.400**	**2.952.400**	**2.952.400**	**2.952.400**
10 - Personalauszahlungen	48.507	50.152	57.250	64.150	66.030	67.190	68.880
14 - Transferauszahlungen	2.374.178	2.558.100	2.750.000	2.800.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
15 - Sonstige Auszahlungen	--	46.000	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**2.422.685**	**2.654.252**	**2.813.350**	**2.870.250**	**2.922.130**	**2.923.290**	**2.924.980**
17 - Saldo aus laufender Verwal-tungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**18.665**	**-6.752**	**39.050**	**32.150**	**30.270**	**29.110**	**27.420**
23 - Einzahlungen aus Investiti-onstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investiti-onstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätig-keit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**18.665**	**-6.752**	**39.050**	**32.150**	**30.270**	**29.110**	**27.420**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**18.665**	**-6.752**	**39.050**	**32.150**	**30.270**	**29.110**	**27.420**

12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	2.803.100	1.980.625	3.089.570	3.366.812	2.544.701	616.136
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	387.403	682.159	746.295	755.295	755.295	740.079	737.001
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	806.780	71.520	11.520	11.520	11.520	11.520	11.520
10 - Ordentliche Erträge	**1.194.183**	**3.556.779**	**2.738.440**	**3.856.385**	**4.133.627**	**3.296.300**	**1.364.657**
11 - Personalaufwendungen	114.484	240.264	236.190	255.650	263.600	267.400	271.660
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.177.382	4.678.795	3.909.810	4.982.953	5.240.235	4.446.988	2.541.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	1.801.815	1.361.586	1.402.511	1.429.058	1.225.175	1.215.781
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.073.638	3.396.890	3.379.661	3.501.796	3.501.796	3.501.796	3.501.796
17 - Ordentliche Aufwendungen	**4.365.504**	**10.117.764**	**8.887.247**	**10.142.910**	**10.434.689**	**9.441.359**	**7.530.337**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-3.171.321**	**-6.560.985**	**-6.148.807**	**-6.286.525**	**-6.301.062**	**-6.145.059**	**-6.165.680**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-3.171.321**	**-6.560.985**	**-6.148.807**	**-6.286.525**	**-6.301.062**	**-6.145.059**	**-6.165.680**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-3.171.321**	**-6.560.985**	**-6.148.807**	**-6.286.525**	**-6.301.062**	**-6.145.059**	**-6.165.680**
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	--	390.000	414.700	414.700	414.700	414.700	414.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.172	422.700	417.500	417.500	417.500	417.500	417.500
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.172**	**-32.700**	**-2.800**	**-2.800**	**-2.800**	**-2.800**	**-2.800**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-3.172.492**	**-6.593.685**	**-6.151.607**	**-6.289.325**	**-6.303.862**	**-6.147.859**	**-6.168.480**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-3.172.492**	**-6.593.685**	**-6.151.607**	**-6.289.325**	**-6.303.862**	**-6.147.859**	**-6.168.480**

Teilfinanzplan Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.410	1.830.795	1.376.710	2.449.853	2.707.135	1.913.888	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	387.947	408.000	438.000	447.000	447.000	447.000	447.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	895.047	71.520	11.520	11.520	11.520	11.520	11.520
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.295.404**	**2.310.315**	**1.826.230**	**2.908.373**	**3.165.655**	**2.372.408**	**458.520**
10 - Personalauszahlungen	114.484	240.264	236.190	255.650	263.600	267.400	271.660
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	405.244	6.095.274	3.909.810	4.982.953	5.240.235	4.446.988	2.541.100
15 - Sonstige Auszahlungen	3.269.417	3.397.690	3.379.661	3.501.796	3.501.796	3.501.796	3.501.796
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**3.789.144**	**9.733.228**	**7.525.661**	**8.740.399**	**9.005.631**	**8.216.184**	**6.314.556**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-2.493.741**	**-7.422.913**	**-5.699.431**	**-5.832.026**	**-5.839.976**	**-5.843.776**	**-5.856.036**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	0	2.406.220	1.876.908	--	1.360.000	--
21 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.000	400.000	0	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.000**	**400.000**	**2.406.220**	**1.876.908**	**--**	**1.360.000**	**--**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	124.737	--	1.303.576	--	--	--	--
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	113.341	3.980.000	1.825.644	2.211.908	2.150.000	1.550.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.463	5.000	5.000	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**240.541**	**3.985.000**	**3.134.220**	**2.211.908**	**2.150.000**	**1.550.000**	**0**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-236.541**	**-3.585.000**	**-728.000**	**-335.000**	**-2.150.000**	**-190.000**	**0**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-2.730.281**	**-11.007.913**	**-6.427.431**	**-6.167.026**	**-7.989.976**	**-6.033.776**	**-5.856.036**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-2.730.281**	**-11.007.913**	**-6.427.431**	**-6.167.026**	**-7.989.976**	**-6.033.776**	**-5.856.036**

13 - Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Natur- und Landschaftspflege 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	345.678	9.156.971	16.689.440	35.370.234	30.047.328	5.952.738	103.728
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	5.265	6.160	6.160	6.160	6.160	6.160
7 - Sonstige ordentliche Erträge	7.679	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 - Ordentliche Erträge	**353.357**	**9.171.236**	**16.702.600**	**35.383.394**	**30.060.488**	**5.965.898**	**116.888**
11 - Personalaufwendungen	160.494	218.861	218.230	222.400	231.090	236.080	239.480
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.010.425	9.084.930	16.822.643	35.278.062	29.981.508	5.888.170	39.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	350	47.153	47.376	72.751	91.233	89.426	89.123
15 - Transferaufwendungen	4.741	5.255	5.255	5.255	5.255	5.255	5.255
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	263.907	512.086	593.560	694.934	694.434	693.934	693.934
17 - Ordentliche Aufwendungen	**4.439.916**	**9.868.285**	**17.687.064**	**36.273.402**	**31.003.520**	**6.912.865**	**1.067.292**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-4.086.559**	**-697.049**	**-984.464**	**-890.008**	**-943.032**	**-946.967**	**-950.404**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-4.086.559**	**-697.049**	**-984.464**	**-890.008**	**-943.032**	**-946.967**	**-950.404**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-4.086.559**	**-697.049**	**-984.464**	**-890.008**	**-943.032**	**-946.967**	**-950.404**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	586	5.756	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-586**	**-5.756**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-4.087.145**	**-702.805**	**-990.464**	**-896.008**	**-949.032**	**-952.967**	**-956.404**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-4.087.145**	**-702.805**	**-990.464**	**-896.008**	**-949.032**	**-952.967**	**-956.404**

Teilfinanzplan Natur- und Landschaftspflege 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.657	9.124.897	16.655.143	35.310.562	29.967.508	5.874.170	25.500
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	5.265	6.160	6.160	6.160	6.160	6.160
7 - Sonstige Einzahlungen	8.853	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**92.510**	**9.139.162**	**16.668.303**	**35.323.722**	**29.980.668**	**5.887.330**	**38.660**
10 - Personalauszahlungen	160.494	218.861	218.230	222.400	231.090	236.080	239.480
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.134.700	9.084.930	16.822.643	35.278.062	29.981.508	5.888.170	39.500
14 - Transferauszahlungen	4.741	5.255	5.255	5.255	5.255	5.255	5.255
15 - Sonstige Auszahlungen	276.130	514.886	594.360	695.734	695.234	694.734	694.734
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**4.576.065**	**9.823.932**	**17.640.488**	**36.201.451**	**30.913.087**	**6.824.239**	**978.969**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-4.483.555**	**-684.770**	**-972.185**	**-877.729**	**-932.419**	**-936.909**	**-940.309**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.000	250.000	0	0	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**135.000**	**250.000**	**0**	**0**	**--**	**--**	**--**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	250.000	0	67.500	--	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.879	14.520	142.000	871.000	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**12.879**	**264.520**	**142.000**	**938.500**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**122.121**	**-14.520**	**-142.000**	**-938.500**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-4.361.433**	**-699.290**	**-1.114.185**	**-1.816.229**	**-932.419**	**-936.909**	**-940.309**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-4.361.433**	**-699.290**	**-1.114.185**	**-1.816.229**	**-932.419**	**-936.909**	**-940.309**

15 - Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan Wirtschaft und Tourismus 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.222	240.849	130.578	152.573	150.366	139.870	136.913
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	185.810	194.620	218.200	218.200	218.200	218.200	218.200
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	654	500	500	500	500	500	500
7 - Sonstige ordentliche Erträge	877.187	883.000	872.000	872.000	872.000	872.000	872.000
10 - Ordentliche Erträge	**1.094.873**	**1.318.969**	**1.221.278**	**1.243.273**	**1.241.066**	**1.230.570**	**1.227.613**
11 - Personalaufwendungen	411.288	452.510	475.028	488.730	502.501	514.400	528.621
12 - Versorgungsaufwendungen	--	21.018	19.436	20.635	21.034	21.231	21.715
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.997	217.900	222.000	227.000	227.000	227.000	227.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	505	159.426	149.656	171.651	162.647	148.528	145.795
15 - Transferaufwendungen	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.048	148.912	184.598	184.598	184.598	184.598	184.598
17 - Ordentliche Aufwendungen	**703.337**	**1.007.767**	**1.058.718**	**1.100.614**	**1.105.780**	**1.103.757**	**1.115.729**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**391.536**	**311.202**	**162.560**	**142.659**	**135.286**	**126.813**	**111.884**
19 - Finanzerträge	379.184	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.896	--	--	--	--	--	--
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**376.288**	**722.000**	**722.000**	**722.000**	**722.000**	**722.000**	**722.000**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**767.824**	**1.033.202**	**884.560**	**864.659**	**857.286**	**848.813**	**833.884**
23 - Außerordentliche Erträge	-1.080	--	--	--	--	--	--
25 - Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**-1.080**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**766.744**	**1.033.202**	**884.560**	**864.659**	**857.286**	**848.813**	**833.884**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.977	16.642	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-2.977**	**-16.642**	**-17.600**	**-17.600**	**-17.600**	**-17.600**	**-17.600**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**763.767**	**1.016.560**	**866.960**	**847.059**	**839.686**	**831.213**	**816.284**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**763.767**	**1.016.560**	**866.960**	**847.059**	**839.686**	**831.213**	**816.284**

Teilfinanzplan Wirtschaft und Tourismus 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.805	106.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.130	194.620	218.200	218.200	218.200	218.200	218.200
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	343	500	500	500	500	500	500
7 - Sonstige Einzahlungen	896.677	883.000	902.000	902.000	902.000	902.000	902.000
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	25.284	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000	722.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**938.240**	**1.906.620**	**1.850.200**	**1.850.200**	**1.850.200**	**1.850.200**	**1.850.200**
10 - Personalauszahlungen	411.288	452.510	475.028	488.730	502.501	514.400	528.621
11 - Versorgungsauszahlungen	--	21.018	19.436	20.635	21.034	21.231	21.715
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	129.419	217.900	222.000	227.000	227.000	227.000	227.000
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	832.615	1.156.459	1.130.719	1.130.719	1.130.719	1.130.719	1.130.719
14 - Transferauszahlungen	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15 - Sonstige Auszahlungen	85.369	151.912	189.098	189.098	189.098	189.098	189.098
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**1.466.190**	**2.007.800**	**2.044.281**	**2.064.182**	**2.078.352**	**2.090.448**	**2.105.153**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-527.951**	**-101.180**	**-194.081**	**-213.982**	**-228.152**	**-240.248**	**-254.953**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	20.000	16.000	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**20.000**	**16.000**	**--**	**--**	**--**	**--**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	0	10.000	--	--	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.665	142.200	177.200	148.000	0	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.665**	**142.200**	**187.200**	**148.000**	**0**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-2.665**	**-122.200**	**-171.200**	**-148.000**	**0**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-530.616**	**-223.380**	**-365.281**	**-361.982**	**-228.152**	**-240.248**	**-254.953**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-530.616**	**-223.380**	**-365.281**	**-361.982**	**-228.152**	**-240.248**	**-254.953**

16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Allgemeine Finanzwirtschaft 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	34.422.691	35.392.900	29.364.300	30.535.400	31.328.200	32.040.800	34.907.400
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.497.345	6.904.185	13.109.700	13.368.900	14.367.469	14.837.990	15.324.012
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	171.355	24.400	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7 - Sonstige ordentliche Erträge	59.041	65.500	59.864	59.864	59.864	59.864	59.864
10 - Ordentliche Erträge	**45.151.932**	**42.388.485**	**42.546.364**	**43.976.664**	**45.768.033**	**46.951.154**	**50.303.776**
11 - Personalaufwendungen	771.010	40.906	-199.853	-63.896	-79.825	-84.934	-62.919
12 - Versorgungsaufwendungen	1.859.036	214.339	-55.686	-292.056	-280.952	-271.241	-238.906
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.513	1.000	0	0	0	--	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	240.500	120.250	120.250	120.250	120.250	120.250
15 - Transferaufwendungen	15.009.232	18.154.300	19.921.100	20.581.400	21.172.000	21.860.100	22.568.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	488.174	294.000	302.105	302.105	302.105	302.105	302.105
17 - Ordentliche Aufwendungen	**18.158.965**	**18.945.045**	**20.087.916**	**20.647.803**	**21.233.578**	**21.926.280**	**22.689.230**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**26.992.967**	**23.443.440**	**22.458.448**	**23.328.861**	**24.534.455**	**25.024.874**	**27.614.546**
19 - Finanzerträge	78.125	55.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	792.257	900.700	1.246.955	1.519.258	1.678.765	1.847.043	1.762.461
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**-714.132**	**-845.700**	**-1.209.955**	**-1.482.258**	**-1.641.765**	**-1.810.043**	**-1.725.461**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**26.278.835**	**22.597.740**	**21.248.493**	**21.846.603**	**22.892.690**	**23.214.831**	**25.889.085**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**26.278.835**	**22.597.740**	**21.248.493**	**21.846.603**	**22.892.690**	**23.214.831**	**25.889.085**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**26.278.835**	**22.597.740**	**21.248.493**	**21.846.603**	**22.892.690**	**23.214.831**	**25.889.085**
30 - globaler Minderaufwand	--	-1.592.809	-1.749.201	-2.173.594	-2.093.303	-1.606.304	-1.468.671
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**26.278.835**	**24.190.549**	**22.997.694**	**24.020.197**	**24.985.993**	**24.821.135**	**27.357.756**

Teilfinanzplan Allgemeine Finanzwirtschaft 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	38.056.878	35.392.900	29.364.300	30.535.400	31.328.200	32.040.800	34.907.400
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.497.345	6.904.185	13.109.700	13.368.900	14.367.469	14.837.990	15.324.012
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.708	24.400	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7 - Sonstige Einzahlungen	79.364	63.000	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	78.617	55.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**48.883.412**	**42.440.985**	**42.582.500**	**44.012.800**	**45.804.169**	**46.987.290**	**50.339.912**
10 - Personalauszahlungen	747.183	-274.991	-450.337	-228.291	-231.689	-235.150	-238.420
11 - Versorgungsauszahlungen	2.110.940	214.339	-55.686	-292.056	-280.952	-271.241	-238.906
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.829	1.000	0	0	0	--	--
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	927.867	900.700	1.246.955	1.519.258	1.678.765	1.847.043	1.762.461
14 - Transferauszahlungen	15.226.611	18.154.300	19.921.100	20.581.400	21.172.000	21.860.100	22.568.700
15 - Sonstige Auszahlungen	487.639	309.000	302.105	302.105	302.105	302.105	302.105
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**19.533.069**	**19.304.348**	**20.964.137**	**21.882.416**	**22.640.229**	**23.502.857**	**24.155.940**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**29.350.344**	**23.136.637**	**21.618.363**	**22.130.384**	**23.163.940**	**23.484.433**	**26.183.972**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.802.649	1.942.461	1.965.788	2.036.376	1.450.750	1.499.496	540.500
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.802.649**	**1.942.461**	**1.965.788**	**2.036.376**	**1.450.750**	**1.499.496**	**540.500**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**1.802.649**	**1.942.461**	**1.965.788**	**2.036.376**	**1.450.750**	**1.499.496**	**540.500**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**31.152.993**	**25.079.098**	**23.584.151**	**24.166.760**	**24.614.690**	**24.983.929**	**26.724.472**
33 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	910.573	8.711.259	6.021.848	3.250.560	9.699.686	--	--
34 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	--	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkom- menden Rechtsverhältnissen	1.598.175	1.278.710	1.404.710	1.764.000	2.308.020	2.672.390	2.633.400
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	--	41.500.000	41.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000
37 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-687.602**	**10.932.549**	**8.617.138**	**1.486.560**	**7.391.666**	**-2.672.390**	**-2.633.400**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**30.465.391**	**36.011.647**	**32.201.289**	**25.653.320**	**32.006.356**	**22.311.539**	**24.091.072**

17 - Stiftungen

Teilergebnisplan Stiftungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
19 - Finanzerträge	--	1.000	0	0	0	--	--
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**

Teilfinanzplan Stiftungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	--	1.000	0	0	0	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**

Haushalt
2027/2028



Produktgruppenbeschreibungen
Teilergebnispläne
Teilfinanzpläne
Übersichten Investitionsmaßnahmen

-Entwurf-

0101 - Politische Gremien

Beschreibung

Besetzung des Rates, Ausschüsse des Rates, sonstige kommunale Gremien, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aller Sitzungen (Einladung, Protokollführung, Beschlussausführung), Abwicklung der Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld, Ratsinformationssystem, Wahl der komm. Vertreter in Aufsichtsräten und sonstige Gremien.

Grundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, EntschädigungsVO, Hauptsatzung der Stadt, Geschäftsordnung des Rates

Zielgruppe

Ratsmitglieder

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Interner Service

Verantwortlich

Thal, Guido

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Unter dieser Produktgruppe (Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten) werden die Aufwandsentschädigungen und die Sitzungsgelder für die Rats- und Ausschussmitglieder ausgewiesen. Die Höhe der Aufwendungen wird weitgehend durch die Entschädigungsverordnung und die Hauptsatzung der Stadt Altena vorgegeben. Der Ansatz wurde um 20.000 € erhöht, da die Beträge in der Entschädigungsverordnung angehoben worden sind.

Ferner wurde unter dieser Produktgruppe (sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) der Ansatz um 1.000 € erhöht, da die Geschäftsfraktionskosten nach der Geschäftsordnung der Stadt Altena angepasst worden sind.

Teilergebnisplan 0101 Politische Gremien 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	1.027	500	1.500	2.000	2.000	2.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	853	--	--	--	--	--	--
10 - Ordentliche Erträge	**853**	**1.027**	**500**	**1.500**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
11 - Personalaufwendungen	59.584	74.040	78.176	80.241	81.148	82.434	83.675
12 - Versorgungsaufwendungen	--	16.168	14.946	15.868	16.172	16.333	16.705
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.171	11.500	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	1.027	500	1.500	2.000	2.000	2.000
15 - Transferaufwendungen	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.952	209.250	230.250	230.250	230.250	230.250	230.250
17 - Ordentliche Aufwendungen	**258.706**	**312.985**	**338.872**	**342.859**	**344.570**	**346.017**	**347.630**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-257.853**	**-311.958**	**-338.372**	**-341.359**	**-342.570**	**-344.017**	**-345.630**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-257.853**	**-311.958**	**-338.372**	**-341.359**	**-342.570**	**-344.017**	**-345.630**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-257.853**	**-311.958**	**-338.372**	**-341.359**	**-342.570**	**-344.017**	**-345.630**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.138	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-2.138**	**-4.900**	**-4.900**	**-4.900**	**-4.900**	**-4.900**	**-4.900**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-259.992**	**-316.858**	**-343.272**	**-346.259**	**-347.470**	**-348.917**	**-350.530**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-259.992**	**-316.858**	**-343.272**	**-346.259**	**-347.470**	**-348.917**	**-350.530**

Teilfinanzplan 0101 Politische Gremien 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	853	--	--	--	--	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**853**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
10 - Personalauszahlungen	59.584	74.040	78.176	80.241	81.148	82.434	83.675
11 - Versorgungsauszahlungen	--	16.168	14.946	15.868	16.172	16.333	16.705
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.171	11.500	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
14 - Transferauszahlungen	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15 - Sonstige Auszahlungen	189.530	209.250	230.250	230.250	230.250	230.250	230.250
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**260.284**	**311.958**	**338.372**	**341.359**	**342.570**	**344.017**	**345.630**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-259.431**	**-311.958**	**-338.372**	**-341.359**	**-342.570**	**-344.017**	**-345.630**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-259.431**	**-316.958**	**-343.372**	**-346.359**	**-347.570**	**-349.017**	**-350.630**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-259.431**	**-316.958**	**-343.372**	**-346.359**	**-347.570**	**-349.017**	**-350.630**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

Nach der erfolgten Umstellung auf die digitale Ratsarbeit unter SD-Net ist der Erwerb weiterer Lizenzen stets notwendig. (I01010103)

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0101 - Politische Gremien	***--***	***-5.000***	***-5.000***	***--***	***-5.000***	***-5.000***	***-5.000***	***-5.000***
I 01010103 - I-RICH Lizenzen	--	-5.000	-5.000	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

0102 - Verwaltungsführung

Beschreibung

Führung der Gesamtverwaltung durch den Bürgermeister, den allgemeinen Vertreter und den Verwaltungsvorstand. Zur Steuerung durch die Gesamtverwaltung werden
Konzepte und Rahmenregelungen entwickelt. Zur Verbesserung der Steuerungsfähigkeit werden Ziele für die Auftragserfüllung, die Wirtschaftlichkeit, die Kunden- und
Mitarbeiterzufriedenheit definiert und die Zielerreichung analysiert.

Grundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, EntschVO, Hauptsatzung der Stadt und Geschäftsordnung des Rates

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Bürgermeister

Verantwortlich

Thal, Guido

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

In dieser Produktgruppe sind die Aufwendungen für die Leitung der Gesamtverwaltung veranschlagt. Diese umfasst die organisatorische, strategische und koordinierende Steuerung des Verwaltungsbetriebs insgesamt – darunter die Festlegung der organisatorischen Struktur, die ressortübergreifende Koordination der Abteilungen und Betriebe, die Entwicklung langfristiger Ziele und Konzepte, die Sicherstellung der Verwaltungsrationalisierung sowie die Gewährleistung der gesetzlichen Aufgaben der Kommunalen Selbstverwaltung.

Darüber hinaus umfassen die Aufwendungen in dieser Produktgruppe die laufenden Mitgliedsbeiträge an den Kommunalen Arbeitgeberverband, an den Städte- und Gemeindebund NRW sowie an die Kommunalen Gesellschaft für Statistik und Datenverarbeitung (KGSt).

Der Kommunale Arbeitgeberverband vertritt die Arbeitgeberinteressen der Kommunen in der Personal- und Tarifpolitik und erbringt Leistungen in den Bereichen Tarifverhandlung, Rechtsschutz und Personalberatung. Der Städte- und Gemeindebund NRW wahrt die gemeinsamen politischen Interessen der Städte und Gemeinden gegenüber Landes- und Bundesregierung und stellt insbesondere Stellungnahmen zu Gesetzgebungsverfahren sowie fortlaufende Rechts- und Verwaltungshinweise zur Verfügung. Die KGSt erbringt fachliche und technische Unterstützung in den Bereichen Kommunalrechnung, Statistik, Informationstechnik und organisatorische Modernisierung und stellt der Verwaltung dabei aktuelle Datenbanken und Fachexpertise bereit.

Die Beiträge an die genannten Verbände werden für das Haushaltsjahr mit insgesamt rund 15.000 € veranschlagt (Sachkonto 5443000).

Teilergebnisplan 0102 Verwaltungsführung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	507	567	1.134	1.200	1.200	1.200
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.364	0	--	--	--	--	--
10 - Ordentliche Erträge	**3.164**	**507**	**2.367**	**2.934**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
11 - Personalaufwendungen	130.300	174.137	186.284	190.725	192.074	193.661	196.219
12 - Versorgungsaufwendungen	--	103.577	95.266	101.144	103.215	104.341	106.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.123	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.632	1.507	567	1.134	1.200	1.200	1.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.628	35.420	35.450	35.450	35.450	35.450	35.450
17 - Ordentliche Aufwendungen	**152.683**	**321.641**	**324.567**	**335.453**	**338.939**	**341.652**	**346.589**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-149.519**	**-321.134**	**-322.200**	**-332.519**	**-335.939**	**-338.652**	**-343.589**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-149.519**	**-321.134**	**-322.200**	**-332.519**	**-335.939**	**-338.652**	**-343.589**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-149.519**	**-321.134**	**-322.200**	**-332.519**	**-335.939**	**-338.652**	**-343.589**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.069	42.350	46.300	46.300	46.300	46.300	46.300
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.069**	**-42.350**	**-46.300**	**-46.300**	**-46.300**	**-46.300**	**-46.300**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-150.588**	**-363.484**	**-368.500**	**-378.819**	**-382.239**	**-384.952**	**-389.889**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-150.588**	**-363.484**	**-368.500**	**-378.819**	**-382.239**	**-384.952**	**-389.889**

Teilfinanzplan 0102 Verwaltungsführung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.364	0	--	--	--	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.164**	**0**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**
10 - Personalauszahlungen	130.300	174.137	186.284	190.725	192.074	193.661	196.219
11 - Versorgungsauszahlungen	--	103.577	95.266	101.144	103.215	104.341	106.720
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.262	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
15 - Sonstige Auszahlungen	18.005	36.420	35.450	35.450	35.450	35.450	35.450
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**152.567**	**321.134**	**324.000**	**334.319**	**337.739**	**340.452**	**345.389**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-149.403**	**-321.134**	**-322.200**	**-332.519**	**-335.939**	**-338.652**	**-343.589**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	1.000	15.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**1.000**	**15.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**-1.000**	**-15.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-149.403**	**-322.134**	**-337.200**	**-334.519**	**-337.939**	**-340.652**	**-345.589**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-149.403**	**-322.134**	**-337.200**	**-334.519**	**-337.939**	**-340.652**	**-345.589**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

Das Vorzimmer des Bürgermeisters soll renoviert und neu eingerichtet werden. Aus diesem Grund sind 15.000 € investiv für Büromöbel und Schränke eingeplant.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0102 - Verwaltungsführung	***--***	***-1.000***	***-15.000***	***--***	***-2.000***	***-2.000***	***-2.000***	***-2.000***
I 01020101 - Büromöbel	--	-1.000	-15.000	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

0103 - Gleichstellung von Mann und Frau

Beschreibung

Kommunale Gleichstellungsarbeit zielt auf die Verwirklichung des Verfassungsgebots der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit.
Die Warnehmung dieser Aufgabe obliegt in Altena der hauptamtlich tätigen Gleichstellungsbeauftragen. Der Aufgabenbereich erstreckt sich zum einen auf die Initiierung von
Maßnahmen, die auch außerhalb der Stadtverwaltung wirksam werden, und geeignet erscheinen, bestehenden Defiziten und Diskriminierungen entgegen zu wirken,
zum anderen schließt er die Überprüfung des Verwaltungshandelns im Hinblick auf die Gleichstellungsproblematik ein.

Grundlage

Artikel 3 Abs. 2 Grundgesetz; Landesgleichstellungsgesetz Ö LGG NW, §5 Gemeindeordnung NW, § 16 Hauptsatzung der Stadt Altena, Frauenförderplan der Stadtverwaltung Altena

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Interner Service

Verantwortlich

Wesemann, Anette

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

In dieser Produktgruppe sind die Aufwendungen für die Gleichstellungsstelle veranschlagt. Die Gleichstellungsstelle berät Beschäftigte und Führungskräfte in Fragen des Gleichbehandlungsrechts, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie im Umgang mit Diskriminierung. Sie wirkt an der Entwicklung und Umsetzung eines lokalen Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsaktionsplans mit, bringt sich in Personalentscheidungen ein und erstattet dem Gemeinderat jährlich Bericht über die erreichten Fortschritte.

Hier entstehen im Wesentlichen Personalaufwendungen und geringe sonstige Aufwendung für den laufenden Geschäftsbetrieb im Laufe des Jahres (1.250 €).

Teilergebnisplan 0103 Gleichstellung von Mann und Frau 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
11 - Personalaufwendungen	25.247	24.126	27.280	27.750	28.130	28.510	28.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	714	900	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
17 - Ordentliche Aufwendungen	**25.961**	**25.026**	**28.530**	**29.000**	**29.380**	**29.760**	**30.150**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-25.961**	**-25.026**	**-28.530**	**-29.000**	**-29.380**	**-29.760**	**-30.150**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-25.961**	**-25.026**	**-28.530**	**-29.000**	**-29.380**	**-29.760**	**-30.150**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-25.961**	**-25.026**	**-28.530**	**-29.000**	**-29.380**	**-29.760**	**-30.150**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	649	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-649**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.700**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-26.611**	**-26.726**	**-30.230**	**-30.700**	**-31.080**	**-31.460**	**-31.850**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-26.611**	**-26.726**	**-30.230**	**-30.700**	**-31.080**	**-31.460**	**-31.850**

Teilfinanzplan 0103 Gleichstellung von Mann und Frau 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	--	--	--	--	--	--
10 - Personalauszahlungen	25.247	24.126	27.280	27.750	28.130	28.510	28.900
15 - Sonstige Auszahlungen	714	900	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**25.961**	**25.026**	**28.530**	**29.000**	**29.380**	**29.760**	**30.150**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-25.961**	**-25.026**	**-28.530**	**-29.000**	**-29.380**	**-29.760**	**-30.150**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	--	--	--	--	--	--	--
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-25.961**	**-25.026**	**-28.530**	**-29.000**	**-29.380**	**-29.760**	**-30.150**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-25.961**	**-25.026**	**-28.530**	**-29.000**	**-29.380**	**-29.760**	**-30.150**

0104 - Beschäftigtenvertretung

Beschreibung

Dienststelle und Personalrat haben darüber zu wachen, dass alle Beschäftigten nach Recht und Billigkeit behandelt werden. Der Personalrat ist zur Durchführung seiner
Aufgaben rechtzeitig und umfassend zu unterrichten. Soweit eine Maßnahme der Mitbestimmung des Personalrates unterliegt, kann sie nur mit seiner Zustimmung getroffen
werden. Die Maßnahme des Personalrates werden in geheimer und unmittelbarer Wahl gewählt. Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Er besteht in Gemeinden der Größe Altenas
aus sieben Mitgliedern der verschiedenen Beschäftigungsarten. Die in der Dienststelle vorhandenen Schwerbehinderten wählen sich eine Schwerbehindertenvertretung
(1Person), die an den Personalratssitzungen teilnimmt und in Angelegenheiten, die Schwerbehinderte betreffen, besondere Beteiligungsrechte besitzt.

Grundlage

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG), Schwerbehindertengesetz, div. Verordnungen, Landesgleichstellungsgesetz, Teilzeit- u. Befristungsgesetz, Tarifverträge u.a.

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Personalrat

Verantwortlich

Flusche, Gundula

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

In dieser Produktgruppe sind die Aufwendungen für den Personalrat veranschlagt. Der Personalrat wahrt die Interessen der Beschäftigten in der Kommune und wird in allen Angelegenheiten der Personalwirtschaft und Personalentwicklung beteiligt. Er wirkt insbesondere bei Einstellungen, Versetzungen, Beförderungen, Arbeitszeitregelungen und der Einführung neuer Arbeitsmittel mit und überwacht die Einhaltung des Personalrechts sowie der einschlägigen Tarifverträge. Zudem fördert er die Fort- und Weiterbildung der Beschäftigten und berät diese in individuellen arbeitsrechtlichen Angelegenheiten.

Neben den anteiligen Personalaufwendungen für die Tätigkeit im Vorstand sind hier sonstige ordentliche Aufwendung für Kosten der Rechtsberatung, Fortbildung und Fahrtkosten sowie Geschäftsaufwendung zu berücksichtigen (11.100 €).

Teilergebnisplan 0104 Beschäftigtenvertretung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
11 - Personalaufwendungen	27.344	21.309	11.120	11.320	11.480	11.650	11.810
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	800	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.484	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
17 - Ordentliche Aufwendungen	**32.828**	**33.209**	**22.220**	**22.420**	**22.580**	**22.750**	**22.910**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-32.828**	**-33.209**	**-22.220**	**-22.420**	**-22.580**	**-22.750**	**-22.910**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-32.828**	**-33.209**	**-22.220**	**-22.420**	**-22.580**	**-22.750**	**-22.910**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-32.828**	**-33.209**	**-22.220**	**-22.420**	**-22.580**	**-22.750**	**-22.910**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109	400	400	400	400	400	400
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-109**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-32.937**	**-33.609**	**-22.620**	**-22.820**	**-22.980**	**-23.150**	**-23.310**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-32.937**	**-33.609**	**-22.620**	**-22.820**	**-22.980**	**-23.150**	**-23.310**

Teilfinanzplan 0104 Beschäftigtenvertretung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	--	--	--	--	--	--
10 - Personalauszahlungen	27.344	21.309	11.120	11.320	11.480	11.650	11.810
15 - Sonstige Auszahlungen	7.982	11.900	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**35.326**	**33.209**	**22.220**	**22.420**	**22.580**	**22.750**	**22.910**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-35.326**	**-33.209**	**-22.220**	**-22.420**	**-22.580**	**-22.750**	**-22.910**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	--	--	--	--	--	--	--
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-35.326**	**-33.209**	**-22.220**	**-22.420**	**-22.580**	**-22.750**	**-22.910**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-35.326**	**-33.209**	**-22.220**	**-22.420**	**-22.580**	**-22.750**	**-22.910**

0105 - Rechnungsprüfung

Beschreibung

Prüfung des ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns anhand der Gesetzes- und Verwaltungsregeln, Zuweisung von Prüfungsaufgaben, die sich auf
Einzelfälle beziehen.

Grundlage

Die Gemeindeordnung bildet die Basis für die Rechnungsprüfung sowohl auf örtlicher Ebene (RPA) als auch auf überörtlicher Ebene (GPA).

In der Gemeindeordnung (GO NRW) ist im 10. Teil die „Rechnungsprüfung“ geregelt.

Die Vorschriften enthalten Regelungen zur:

- Örtlichen Rechnungsprüfung (§ 101)
- Örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses (§ 102)
- Örtliche Prüfung der Eigenbetriebe (§ 103)
- Weitere Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung (§ 104)
- Überörtlichen Prüfung (§ 105)

Fachausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Org. Einheit

Rechnungsprüfungsamt

Verantwortlich

Schwarz, Marc

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

In der Vergangenheit ist eine Fachprüferstelle „Jugend/Soziales“ entfallen. Daraus ergab sich die Möglichkeit, ein anderes Rechnungsprüfungsamt mit diesen Aufgaben bzw. mit neu hinzugekommenen Aufgaben, z. B. gegen Honorar, zu beauftragen. Durch die gemäß § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW hinzugekommene IT-Prüfung besteht insbesondere bei der Finanzbuchhaltung mittels automatisierter Datenverarbeitung (DV-Buchführung) und bei Sondervermögen eine Pflicht zur Programmprüfung vor der Anwendung. Daher sollen die hierfür vorgesehenen Mittel ausgeweitet werden. Hierfür werden 10.000 € eingeplant. Bisher konnte keine interkommunale Kooperation umgesetzt werden.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2026 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden 25.000 € und für die Prüfung des Gesamtabschlusses 12.000 € eingeplant. Für das Folgejahr wird auf Grundlage der Erfahrungswerte zur durchschnittlichen Steigerung der Gehaltskosten in diesem Sektor mit einer Steigerung von 3 % gerechnet.

Für rechtliche Beratungen sind 2.500 € eingeplant (z. B. Vergaberecht, Verwaltungsrecht etc.).

Im Rahmen der Mitarbeiterqualifizierung wird mit Aufwendungen in Höhe von 5.000 € gerechnet (einschließlich einer Erstschulung für die technische Prüfung).

Teilergebnisplan 0105 Rechnungsprüfung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	200	117	234	234	234	234
10 - Ordentliche Erträge	**--**	**200**	**117**	**234**	**234**	**234**	**234**
11 - Personalaufwendungen	90.934	84.098	87.640	89.110	94.810	100.140	101.530
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.713	47.000	35.000	35.750	35.750	35.750	35.750
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	700	117	234	234	234	234
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.055	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
17 - Ordentliche Aufwendungen	**126.702**	**141.198**	**132.157**	**134.494**	**140.194**	**145.524**	**146.914**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-126.702**	**-140.998**	**-132.040**	**-134.260**	**-139.960**	**-145.290**	**-146.680**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-126.702**	**-140.998**	**-132.040**	**-134.260**	**-139.960**	**-145.290**	**-146.680**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-126.702**	**-140.998**	**-132.040**	**-134.260**	**-139.960**	**-145.290**	**-146.680**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	586	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-586**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.700**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-127.288**	**-142.698**	**-133.740**	**-135.960**	**-141.660**	**-146.990**	**-148.380**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-127.288**	**-142.698**	**-133.740**	**-135.960**	**-141.660**	**-146.990**	**-148.380**

Teilfinanzplan 0105 Rechnungsprüfung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
10 - Personalauszahlungen	90.934	84.098	87.640	89.110	94.810	100.140	101.530
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.434	47.000	35.000	35.750	35.750	35.750	35.750
15 - Sonstige Auszahlungen	3.020	9.900	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**111.387**	**140.998**	**132.040**	**134.260**	**139.960**	**145.290**	**146.680**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-111.387**	**-140.998**	**-132.040**	**-134.260**	**-139.960**	**-145.290**	**-146.680**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	--	3.500	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**3.500**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**-3.500**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-111.387**	**-140.998**	**-135.540**	**-134.260**	**-139.960**	**-145.290**	**-146.680**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-111.387**	**-140.998**	**-135.540**	**-134.260**	**-139.960**	**-145.290**	**-146.680**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

Es werden für den Austausch von defekten und überalteten Büromöbeln Mittel in Höhe von 3.500 € benötigt.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0105 - Rechnungsprüfung	***--***	***--***	***-3.500***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***
I 01050101 - Büromöbel	--	--	-3.500	--	--	--	--	--

0106 - Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Die zentralen Dienstleistungen umfassen die Regelung und Überwachung des allgemeinen Dienstbetriebes einschl. Dienstanweisungen, soweit nicht andere Fachbereiche
zuständig sind, die kommunalverfassungsrechtliche Grundlagen, den Sitzungsdienst, die Verwaltungsbesprechungen, die Wahl von Schöffen und Schöffinnen und
Schiedsamtsgelegenheiten. Daneben die Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (ohne IT-Bereich), zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern (ohne IT- Bereich
Fahrzeuge) für den Verwaltungsbedarf; Verwaltung von Versicherungsverträgen und Geltendmachung von Versicherungsschutz. Die Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die
Presse- und Informationsarbeit einschließlich Internetpräsentation sowie die Repräsentation und Ehrungen, Bürgerberatung, Partnerschaften und Patenschaften, Ehrung
verdienter Personen.

Grundlage

Allgemeine Dienstanweisung, Allgemeine Vorgaben der Verwaltungsleitung, Gemeindeordnung NRW, Gerichtsverfassungsgesetz, Schiedsamtsgesetz NRW, VOL Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, Ordensstatut, Vorgaben der Verwaltungsführung

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Interner Service

Verantwortlich

Jäker, Tanja

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

In dieser Produktgruppe fallen für das Produkt 01.06.01. Erträge aus der internen Leistungsverrechnung der Geschäftsausgaben an.

Aufwendungen

In der Produktgruppe 01.06 fallen unter Produkt 01.06.01 Sachverständigen- und Gerichtskosten sowie die Kosten des arbeitsmedizinischen Dienstes in Höhe von 15.500 € an.

Des Weiteren beinhaltet diese Produktgruppe (5431000) die zentrale Verbuchung der Geschäftsausgaben wie zum Beispiel für Fotokopien, Büromaterial, Gebühren der GEZ und anderes (175.000 €). Die Geschäftsaufwendungen werden über die interne Leistungsverrechnung wieder vereinnahmt.

Darüber hinaus fallen die Geschäftsausgaben des Bereiches Interner Service (ZD) sowie als zentrale Leistung die Beiträge an die Unfallkasse NRW an, wobei der Betrag für die Unfallkasse entsprechend den Personalaufwendungen auf die jeweiligen Produkte umverteilt wird. Die jährlichen Versicherungsbeiträge an die GVV für die allgemeine Haftpflicht-, die Eigenschaden- und Abwasserversicherung betragen 65.000 €.

Beim Sachkonto 529000 ist eine einmalige Erhöhung von 50.000 € vorgesehen. Damit wird die rechtliche Beratung und Unterstützung des Stromkonzessionsverfahrens finanziert.

In der Produktgruppe 01.06.01 sind zudem 7.000 € für die neue Homepage über die SIT enthalten (Geschäftsaufwendungen; SIT-Software; Sachkonto 5431300).

Darüber hinaus fallen die Geschäftsausgaben des Bereiches des Bereiches Interner Service (ZD) sowie als zentrale Leistung die Beiträge an die Unfallkasse NRW an, wobei der Betrag für die Unfallkasse entsprechend den Personalaufwendungen auf die jeweiligen Produkte umverteilt wird. Die jährlichen Versicherungsbeiträge an die GVV für die allgemeine Haftpflicht-, die Eigenschaden- und Abwasserversicherung betragen 65.000 €.

Weiterhin ist in dem Sachkonto 529000 eine einmalige Erhöhung von 50.000 € angeführt. Damit ist die rechtliche Unterstützung für das Stromkonzessionsverfahren enthalten.

In der Produktgruppe 01.06.01 sind ebenfalls 7.000€ für die neue Homepage über die SIT enthalten - Geschäftsaufwendungen (SIT - Software - 5431300).

Teilergebnisplan 0106 Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	7.247	9.715	10.191	10.143	9.593	9.593
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	33.562	41.500	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
7 - Sonstige ordentliche Erträge	--	50	50	50	50	50	50
10 - Ordentliche Erträge	**33.562**	**48.797**	**54.265**	**54.741**	**54.693**	**54.143**	**54.143**
11 - Personalaufwendungen	241.442	285.491	483.418	494.290	501.461	512.310	526.970
12 - Versorgungsaufwendungen	--	21.019	19.436	20.635	21.035	21.232	21.715
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.893	17.750	31.150	31.150	31.150	31.150	31.150
14 - Bilanzielle Abschreibungen	227	12.247	41.715	42.191	42.143	41.593	41.593
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	209.104	312.766	343.450	300.450	293.450	293.450	293.450
17 - Ordentliche Aufwendungen	**464.667**	**649.273**	**919.169**	**888.716**	**889.239**	**899.735**	**914.878**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-431.104**	**-600.476**	**-864.904**	**-833.975**	**-834.546**	**-845.592**	**-860.735**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-431.104**	**-600.476**	**-864.904**	**-833.975**	**-834.546**	**-845.592**	**-860.735**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-431.104**	**-600.476**	**-864.904**	**-833.975**	**-834.546**	**-845.592**	**-860.735**
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	117.554	173.300	180.650	180.650	180.650	180.650	180.650
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	--	512.490	569.200	569.200	569.200	569.200	569.200
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**117.554**	**-339.190**	**-388.550**	**-388.550**	**-388.550**	**-388.550**	**-388.550**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-313.550**	**-939.666**	**-1.253.454**	**-1.222.525**	**-1.223.096**	**-1.234.142**	**-1.249.285**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-313.550**	**-939.666**	**-1.253.454**	**-1.222.525**	**-1.223.096**	**-1.234.142**	**-1.249.285**

Teilfinanzplan 0106 Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.465	41.500	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
7 - Sonstige Einzahlungen	15	50	50	50	50	50	50
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**23.480**	**41.550**	**44.550**	**44.550**	**44.550**	**44.550**	**44.550**
10 - Personalauszahlungen	241.442	285.491	483.418	494.290	501.461	512.310	526.970
11 - Versorgungsauszahlungen	--	21.019	19.436	20.635	21.035	21.232	21.715
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.284	17.750	31.150	31.150	31.150	31.150	31.150
15 - Sonstige Auszahlungen	210.992	317.766	368.450	325.450	318.450	318.450	318.450
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**465.718**	**642.026**	**902.454**	**871.525**	**872.096**	**883.142**	**898.285**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-442.238**	**-600.476**	**-857.904**	**-826.975**	**-827.546**	**-838.592**	**-853.735**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.365	41.000	7.500	6.000	6.000	6.000	6.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**62.365**	**41.000**	**7.500**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-62.365**	**-41.000**	**-7.500**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-504.603**	**-641.476**	**-865.404**	**-832.975**	**-833.546**	**-844.592**	**-859.735**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-504.603**	**-641.476**	**-865.404**	**-832.975**	**-833.546**	**-844.592**	**-859.735**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

Ein Teil der Büromöbel im Bereich der Zentralen Dienste muss altersbedingt ersetzt werden. Hierfür werden 1.000 € angesetzt. (I01060105 – Büromöbel)

Die Telefonanlage muss in regelmäßigen Abständen auf den neuesten Stand gebracht werden, damit Kompatibilität und Sicherheit erhalten bleiben. Notwendig sind Updates sowie gegebenenfalls neue Hardwarekomponenten. Aus diesem Grund wird für die Haushaltsjahre 2027/2028 sowie die Folgejahre eine jährliche Investition in Höhe von 5.000 € eingeplant. (I01060106 – Update Telefonanlage)

Ferner soll für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eine neue Digitalkamera angeschafft werden. Für die Beschaffung sind 1.500 € eingeplant.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0106 - Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit	***-62.365,34***	***-41.000***	***-7.500***	***--***	***-6.000***	***-6.000***	***-6.000***	***-6.000***
I 01060105 - Büromöbel	--	-1.000	-1.000	--	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
I 01060106 - Upgrade Telefonanlage Rathaus	--	-5.000	-5.000	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
I 01060109 - Neue Telefonanlage	-62.365,34	--	--	--	--	--	--	--
I 01060110 - Einführung DMS	--	-35.000	--	--	--	--	--	--
I 01060201 - Beschaffung Digitalkamera	--	--	-1.500	--	--	--	--	--

0108 - Personalmanagement

Beschreibung

Das Personalmanagement umfasst sämtliche Aufgaben der Personalwirtschaft. Darunter fallen die Grundsatzfragen im Bereich der Personalangelegenheiten, die Personalplanung, die Personalgewinnung und der Personaleinsatz, die Ausbildung und die Personalqualifizierung. Zusätzlich fällt darunter die lfd. Bearbeitung von Personalvorgängen sowie die Personalführung.

Grundlage

Vorgaben des Rates und der Verwaltungsleitung, Stellenplan, TVöD, Landesbeamtengesetz und dazu ergangene weitere Spezialgesetze TVöD, BBesG und weitere einschlägige Gesetze

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Interner Service

Verantwortlich

Jäker, Tanja

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Unter diesem Produkt werden zentral die Kostenerstattungen verbucht. Diese sind im Einzelnen:

- Vom Abwasserwerk werden die Kosten für die Nutzung des Lohnabrechnungsprogramms LOGA erstattet.
- Vom Bäderbetrieb werden die Kosten für das Lohnabrechnungsprogramm LOGA, die anteiligen Personalkosten für die zweite Betriebsleitung und der Betrag der gesetzlichen Unfallversicherung erstattet.
- Von den Stadtwerken werden die anteiligen Personalkosten für die zweite Betriebsleitung erstattet.
- Vom Baubetriebshof werden anteilig die Personalkosten für den zweiten Betriebsleiter und die Nutzung des Lohnabrechnungsprogramms LOGA erstattet.

Aufwendungen

In dieser Produktgruppe sind die Kosten der Aus- und Fortbildung angesiedelt (rund 50.000 € für Lehrgangsgebühren, Seminare und Fahrtkosten sowie zusätzliche 15.000 € für den Werksarzt). Dies beinhaltet sowohl die zentralen Fortbildungskosten als auch Schulungsmaßnahmen für Führungskräfte.

Bei Stellenausschreibungen für sämtliche Verwaltungsbereiche und städtische Einrichtungen werden die Ausschreibungsverfahren auf verschiedenen Online-Plattformen und auf der städtischen Homepage durchgeführt. Hierfür werden insgesamt 25.000 € angesetzt, da die Anzahl der Besetzungsverfahren in den letzten Jahren zugenommen hat und neue Recruitingwege beschritten werden (Fachzeitschriften, Recruiting).

Für die Übertragung von Aufgaben der Personalabrechnung und -verwaltung besteht ein Dienstleistungsvertrag mit dem Rechenzentrum krz Lemgo. Zu diesem Zweck wird das Softwareprogramm LOGA eingesetzt. Für die Dienstleistung und die Software entstehen Kosten in Höhe von rund 69.000 €.

Weitere Kosten in Höhe von 25.000 € entstehen durch Rechtsberatung und Rechtsbetreuung im Zusammenhang mit gerichtlichen Verfahren.

Teilergebnisplan 0108 Personalmanagement 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	447	583	783	883	883	883
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	56.264	55.000	56.150	56.150	56.150	56.150	56.150
7 - Sonstige ordentliche Erträge	10.715	--	--	--	--	--	--
10 - Ordentliche Erträge	**66.979**	**55.447**	**56.733**	**56.933**	**57.033**	**57.033**	**57.033**
11 - Personalaufwendungen	170.457	409.809	291.515	299.737	304.651	307.459	312.005
12 - Versorgungsaufwendungen	--	8.084	7.479	7.940	8.092	8.173	8.359
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.438	119.000	169.000	169.000	169.000	169.000	169.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	903	1.447	583	783	883	883	883
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.931	156.570	160.800	160.800	160.800	160.800	160.800
17 - Ordentliche Aufwendungen	**322.728**	**694.910**	**629.377**	**638.260**	**643.426**	**646.315**	**651.047**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-255.750**	**-639.463**	**-572.644**	**-581.327**	**-586.393**	**-589.282**	**-594.014**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-255.750**	**-639.463**	**-572.644**	**-581.327**	**-586.393**	**-589.282**	**-594.014**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-255.750**	**-639.463**	**-572.644**	**-581.327**	**-586.393**	**-589.282**	**-594.014**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.527	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-3.527**	**-4.100**	**-4.100**	**-4.100**	**-4.100**	**-4.100**	**-4.100**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-259.277**	**-643.563**	**-576.744**	**-585.427**	**-590.493**	**-593.382**	**-598.114**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-259.277**	**-643.563**	**-576.744**	**-585.427**	**-590.493**	**-593.382**	**-598.114**

Teilfinanzplan 0108 Personalmanagement 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.510	55.000	56.150	56.150	56.150	56.150	56.150
7 - Sonstige Einzahlungen	10.715	--	--	--	--	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**75.225**	**55.000**	**56.150**	**56.150**	**56.150**	**56.150**	**56.150**
10 - Personalauszahlungen	170.457	409.809	291.515	299.737	304.651	307.459	312.005
11 - Versorgungsauszahlungen	--	8.084	7.479	7.940	8.092	8.173	8.359
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.481	119.000	169.000	169.000	169.000	169.000	169.000
15 - Sonstige Auszahlungen	77.110	157.570	160.800	160.800	160.800	160.800	160.800
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**321.047**	**694.463**	**628.794**	**637.477**	**642.543**	**645.432**	**650.164**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-245.822**	**-639.463**	**-572.644**	**-581.327**	**-586.393**	**-589.282**	**-594.014**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-245.822**	**-642.463**	**-575.644**	**-584.327**	**-589.393**	**-592.282**	**-597.014**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-245.822**	**-642.463**	**-575.644**	**-584.327**	**-589.393**	**-592.282**	**-597.014**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

Ein Teil der Büromöbel im Bereich Personalmanagement ist defekt und überaltert. Für Ersatzmöbel sind daher insgesamt 3.000 € eingeplant.

I01080101 – Büromöbel – 2.000 € (zwei Arbeitsplätze)

I01080201 – Büromöbel – 1.000 € (ein Arbeitsplatz)

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0108 - Personalmanagement	***--***	***-3.000***	***-3.000***	***--***	***-3.000***	***-3.000***	***-3.000***	***-3.000***
I 01080101 - Büromöbel	--	-2.000	-2.000	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
I 01080201 - Büromöbel	--	-1.000	-1.000	--	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

0109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen

Beschreibung

Haushaltsplanung und -ausführung, Aufstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung, Erstellung der Jahresrechnung, Aufstellung der Eröffnungsbilanz bzw. des
Jahresabschlusses, Kredit- und Vermögensverwaltung, Kosten- und Leistungsrechnung. Fragestellungen der Betriebswirtschaftung, Koordination des Berichtswesens,
Controlling. Abwicklung der Buchhaltung und des gesamten Zahlungsverkehrs einschließlich der Durchsetzung von Forderungen. Kommunales Steuerwesen.

Grundlage

§§ 75ff. GO, GemHVO; GemKVO; DAKA; Hundesteuersatzung, Mitteilungen des Finanzamtes (Grundsteuermessbescheide für die Eigentümer und Gewerbesteuer Messbescheide für die Firmen), Vergnügungssteuersatzung

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Finanzservice

Verantwortlich

Kemper, Stefan

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Die Eigenbetriebe erstatten der Kernverwaltung die auf sie entfallenden Kosten für die Nutzung der Finanzsoftware INFOMA. Hieraus werden Erträge in Höhe von insgesamt rund 17.500 € erwartet.

Aus Säumniszuschlägen, Stundungszinsen sowie Vollstreckungsgebühren werden Erträge in Höhe von 82.000 € veranschlagt.

Im Rahmen des zentralen Cashpoolings fallen bei der Helaba Kosten an, die den teilnehmenden Eigenbetrieben verursachungsgerecht weiterberechnet werden. Hieraus werden Erträge in Höhe von 1.200 € erzielt. Darüber hinaus werden für das den Eigenbetrieben im Rahmen des Cashpoolings zur Verfügung gestellte Kapital Zinserträge in Höhe von 32.000 € erwartet, die von der Stadt als Cashpoolführerin vereinnahmt werden.

Aufwendungen

Seit dem Jahr 2018 wird in der Stadtverwaltung die Finanzsoftware INFOMA newsystem® eingesetzt. Für den Betrieb des Kernsystems sowie verschiedener Fachmodule (u. a. Vollstreckung, Rechnungsworkflow, Controlling und IKVS) ist an die Südwestfalen-IT ein Nutzungsentgelt für Lizenzen und Support zu entrichten. Hierfür werden in den Haushaltsjahren 2027 und 2028 Aufwendungen in Höhe von rund 140.000 € (einschl. Eigenbetriebe) bzw. 147.000 € veranschlagt.

Für Schulungen sowie Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Einführung und Weiterentwicklung von Modulen und Programmversionen (insbesondere Rechnungsworkflow und IKVS) sowie für die Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € bereitgestellt. Im Jahr 2027 ist im Zusammenhang mit kurzfristig anstehenden Digitalisierungsmaßnahmen mit einem erhöhten Schulbedarf zu rechnen. Anschließend reduziert sich der Betrag auf 25.000 €.

Für die Inanspruchnahme externer rechtlicher und steuerrechtlicher Beratungsleistungen sind Aufwendungen von 25.000 € vorgesehen. Aufgrund der ab 2027 anzuwendenden Regelungen des § 2b UStG wird ein erhöhter Beratungsbedarf erwartet.

Im Bereich der Zwangsversteigerungsverfahren werden für Gerichtsgebühren und Gutachterkosten Aufwendungen von rund 1.000 € eingeplant. Für die Beauftragung von Gerichtsvollziehern zur Vollstreckung privatrechtlicher Forderungen werden jährlich 1.500 € veranschlagt.

Im Rahmen des zentralen Cashpoolings werden für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 Zinsaufwendungen in Höhe von rund 40.000 € erwartet.

Teilergebnisplan 0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.963	1.778	1.292	200	200	200	200
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	253	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.142	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
7 - Sonstige ordentliche Erträge	168.077	49.400	82.800	82.800	82.800	82.800	82.800
10 - Ordentliche Erträge	**176.435**	**71.878**	**105.292**	**104.200**	**104.200**	**104.200**	**104.200**
11 - Personalaufwendungen	714.457	1.031.243	1.087.772	1.105.947	1.136.146	1.163.080	1.189.295
12 - Versorgungsaufwendungen	--	112.253	102.813	109.157	111.905	113.846	116.442
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	834	2.200	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450
14 - Bilanzielle Abschreibungen	350	6.278	1.292	200	200	200	200
15 - Transferaufwendungen	--	2.000	0	0	0	--	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.413	278.250	261.550	263.550	258.550	258.550	258.550
17 - Ordentliche Aufwendungen	**824.053**	**1.432.224**	**1.455.877**	**1.481.304**	**1.509.251**	**1.538.126**	**1.566.937**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-647.618**	**-1.360.346**	**-1.350.585**	**-1.377.104**	**-1.405.051**	**-1.433.926**	**-1.462.737**
19 - Finanzerträge	3.079	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	48.153	32.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**-45.074**	**7.100**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-692.692**	**-1.353.246**	**-1.351.485**	**-1.378.004**	**-1.405.951**	**-1.434.826**	**-1.463.637**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-692.692**	**-1.353.246**	**-1.351.485**	**-1.378.004**	**-1.405.951**	**-1.434.826**	**-1.463.637**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.711	22.500	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-21.711**	**-22.500**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-714.404**	**-1.375.746**	**-1.374.485**	**-1.401.004**	**-1.428.951**	**-1.457.826**	**-1.486.637**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-714.404**	**-1.375.746**	**-1.374.485**	**-1.401.004**	**-1.428.951**	**-1.457.826**	**-1.486.637**

Teilfinanzplan 0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.963	--	--	--	--	--	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228.595	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
7 - Sonstige Einzahlungen	53.576	49.400	82.800	82.800	82.800	82.800	82.800
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.490	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**304.862**	**109.200**	**143.100**	**143.100**	**143.100**	**143.100**	**143.100**
10 - Personalauszahlungen	714.457	1.031.243	1.087.772	1.105.947	1.136.146	1.163.080	1.189.295
11 - Versorgungsauszahlungen	--	112.253	102.813	109.157	111.905	113.846	116.442
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	834	2.200	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	56.900	32.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
14 - Transferauszahlungen	--	2.000	0	0	0	--	--
15 - Sonstige Auszahlungen	98.215	282.750	261.550	263.550	258.550	258.550	258.550
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**870.406**	**1.462.446**	**1.494.585**	**1.521.104**	**1.549.051**	**1.577.926**	**1.606.737**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-565.545**	**-1.353.246**	**-1.351.485**	**-1.378.004**	**-1.405.951**	**-1.434.826**	**-1.463.637**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-565.545**	**-1.353.246**	**-1.351.485**	**-1.378.004**	**-1.405.951**	**-1.434.826**	**-1.463.637**
34 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	55.976.844	0	--	--	--	--	--
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	54.134.797	0	--	--	--	--	--
37 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**1.842.046**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**1.276.502**	**-1.353.246**	**-1.351.485**	**-1.378.004**	**-1.405.951**	**-1.434.826**	**-1.463.637**

0110 - Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung

Beschreibung

Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement, Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme
(HOST, LAN), Datensicherung, Datenschutz, System- und Netzmanagement, Beratung und Unterstützung der Benutzer, Schulungen, Stellenbedarfsmessung und -bewertung,
Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation, Wirtschaftslichkeitsrechnungen.

Grundlage

Datenschutzgesetz NRW, Informationsfreiheitsgesetz

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Interner Service

Verantwortlich

Jäker, Tanja

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Unter dieser Produktgruppe wird unter anderem die Verbandsumlage an den Zweckverband IT-Südwestfalen mit 220.000 € veranschlagt. Der Zweckverband hat die Umlage derzeit noch nicht neu ausgewiesen, aber für 2025 zwei Nachzahlungen gefordert. Der Ansatz wurde aus diesem Grund erhöht.

Für die Betreuung durch einen externen Dienstleister entstehen vertraglich vereinbarte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 40.000 €. Darin enthalten sind Unterstützungsleistungen in der IT sowie der extern vergebene Datenschutz.

Für die Nutzung zentraler Softwareprogramme und Applikationen der Südwestfalen-IT sowie externer Programme anderer Anbieter entstehen jährliche Aufwendungen in Höhe von 15.000 €.

Für Geschäftsausgaben (Verbrauchsmaterialien und EDV-Zubehör) werden 45.000 € angesetzt.

Teilergebnisplan 0110 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	51.310	54.372	79.419	91.419	81.540	74.976
10 - Ordentliche Erträge	**--**	**51.310**	**54.372**	**79.419**	**91.419**	**81.540**	**74.976**
11 - Personalaufwendungen	213.757	190.649	279.740	293.830	303.100	309.660	318.360
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.185	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	689	56.442	57.372	82.419	94.419	84.540	77.976
15 - Transferaufwendungen	--	186.488	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.141	65.200	70.700	70.700	70.700	70.700	70.700
17 - Ordentliche Aufwendungen	**281.771**	**547.278**	**676.312**	**715.449**	**736.719**	**733.400**	**735.536**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-281.771**	**-495.968**	**-621.940**	**-636.030**	**-645.300**	**-651.860**	**-660.560**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-281.771**	**-495.968**	**-621.940**	**-636.030**	**-645.300**	**-651.860**	**-660.560**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-281.771**	**-495.968**	**-621.940**	**-636.030**	**-645.300**	**-651.860**	**-660.560**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.062	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-3.062**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-284.833**	**-499.968**	**-625.940**	**-640.030**	**-649.300**	**-655.860**	**-664.560**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-284.833**	**-499.968**	**-625.940**	**-640.030**	**-649.300**	**-655.860**	**-664.560**

Teilfinanzplan 0110 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
10 - Personalauszahlungen	213.757	190.649	279.740	293.830	303.100	309.660	318.360
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.373	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500
14 - Transferauszahlungen	--	186.488	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
15 - Sonstige Auszahlungen	32.956	70.200	70.700	70.700	70.700	70.700	70.700
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**280.085**	**495.836**	**618.940**	**633.030**	**642.300**	**648.860**	**657.560**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-280.085**	**-495.836**	**-618.940**	**-633.030**	**-642.300**	**-648.860**	**-657.560**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.279	117.000	320.000	180.000	180.000	180.000	180.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**7.279**	**117.000**	**320.000**	**180.000**	**180.000**	**180.000**	**180.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-7.279**	**-117.000**	**-320.000**	**-180.000**	**-180.000**	**-180.000**	**-180.000**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-287.364**	**-612.836**	**-938.940**	**-813.030**	**-822.300**	**-828.860**	**-837.560**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-287.364**	**-612.836**	**-938.940**	**-813.030**	**-822.300**	**-828.860**	**-837.560**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

Für die EDV werden jährlich Kosten für Hardware und Software eingeplant.

I01100101 - Hardware Rathaus

Im Jahr 2027 ist eine Migration der Serverlandschaft eingeplant. Aus diesem Grund müssen die Server nach sechs Jahren komplett ausgewechselt werden. Zudem ist die Anschaffung eines neuen Serverschranks angedacht. Im Zuge des Serverwechsels werden auch die beiden zwingend benötigten USV-Anlagen (unterbrechungsfreie Stromversorgungen) ausgetauscht; sie sind für das sichere Herunterfahren der Server bei Stromausfällen notwendig.

Des Weiteren müssen Altgeräte – zum Beispiel Laptops – ausgetauscht werden, da sie ihre Lebensdauer erreicht haben. Ebenso werden Bildschirme in nicht unerheblichem Umfang ausgetauscht; jeder Arbeitsplatz ist mit zwei Bildschirmen ausgestattet.

Ferner soll die Zwei-Faktor-Authentifizierung eingeführt werden. Hierzu werden Hardware und Software benötigt.

Darüber hinaus soll die Digitalisierung vorangetrieben werden, was ebenfalls Investitionen erforderlich macht.

Aus diesem Grund sind für das Jahr 2027 200.000 € eingeplant und danach weitere 90.000 €.

I01100111 - Software-Lizenzen

Durch die Beschaffung der neuen Server müssen auch neue Lizenzen für das Betriebssystem beschafft werden. Zudem müssen die Office-Lizenzen und die SQL-Lizenzen ebenfalls neu beschafft werden; auch hierdurch entstehen hohe Kosten. Die vorhandenen Lizenzen müssen regelmäßig ausgetauscht werden, da sie nicht mehr mit den notwendigen Updates versorgt werden.

Darüber hinaus muss nach den Vorgaben der SIT eine Awareness-Software eingesetzt werden, um die IT-Sicherheit im Hause zu gewährleisten. Auch diese Lizenzen müssen jährlich erneuert werden.

Allgemeines:

Nicht zu vergessen ist, dass nach dem Cyberangriff auf die Südwestfalen-IT durch das Rechenzentrum immer wieder neue Sicherheitsstandards vorgegeben werden, die die Kommunen zwingend umsetzen müssen. Auch hierfür entstehen Investitionen sowohl in die Hardware als auch in die Software

Für die Software sind daher im Jahr 2027 120.000 € eingeplant und für jedes weitere Jahr zunächst 90.000 €.

I01100110 – Büromöbel

Es ist notwendig, defekte und alte Büromöbel auszutauschen. Aus diesem Grund werden jährlich 2.000 € eingeplant.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0110 - Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	***-7.279,00***	***-117.000***	***-320.000***	***--***	***-180.000***	***-180.000***	***-180.000***	***-180.000***
I 01100101 - Hardware Rathaus	-7.279,00	-50.000	-200.000	--	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
I 01100110 - Büromöbel	--	-2.000	0	--	0	0	--	--
I 01100111 - Office-Lizenzen Verwaltung	0,00	-50.000	-120.000	--	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
I 01100113 - Neues Zeiterfassungssystem	--	-15.000	--	--	--	--	--	--

0113 - Zentrale Dienste und Gebäudemanagement

Beschreibung

Ankauf, Verkauf und Bewirtschaftung des städt. Grundvermögens sowie zielgerichtete Bewirtschaftung der städt. Gebäude.

Grundlage

GO NW

Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Org. Einheit

Gebäudemanagement

Verantwortlich

Jäker, Tanja

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Bei der Produktgruppe 01.13 handelt es sich auf der Ertragsseite im Wesentlichen um privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von insgesamt 683.000 € für das Jahr 2027 und 714.000 € für das Jahr 2028. Darunter fallen bei Produkt 01.13.01 Einnahmen aus Erbbauzinsen sowie Garten- und Jagdpacht (94.750 €). Bei Produkt 01.13.02 werden die Einnahmen aus Mieten und Nebenkosten (externe Mieter in städtischen Gebäuden sowie städtische Wohnungen) verbucht (409.000 € im Jahr 2027; 441.000 € im Jahr 2028). Der Rückgang der Erträge gegenüber dem Vorjahr lässt sich durch die Kündigung der Außenstelle am Markaner durch die Stadtwerke, die Auflösung der Mietverträge mehrerer Wohnungen durch Abteilung 4 sowie die Auflösung des Pachtvertrages für den Schrottplatz an der Bahnhofstraße erklären. Bei den Einnahmen handelt es sich um Schätzwerte, da die Nebenkosten variable Faktoren sind und stark vom Verbrauchsverhalten sowie von der Preisentwicklung auf dem Energiesektor abhängen.

Darüber hinaus werden bei dieser Produktgruppe die internen Mieten in Höhe von 3.249.000 € für 2027 und 3.300.000 € für 2028 und Nebenkosten in Höhe von 2.817.000 € für 2027 und 2.900.000 € für 2028 der einzelnen Abteilungen als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen verbucht.

Aufwendungen

Bei Produkt 01.13.01 fallen in erster Linie der Aufwand für die Unterhaltung der städt. Waldflächen (75.000 € 2027) (60.000 € 2028) sowie die Grundbesitzabgaben für die unbebauten städt. Grundstücke (40.000 €) und Erbbauzinsen für die Baugrundstücke auf dem Nettenscheid (106.600 € 2027) (117.000 € 2028) an.

Darüber hinaus entstehen Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Leistungen des Baubetriebshofes für die Pflege und Unterhaltung unbebauter Grundstücke in Höhe von 6.000 € (Mähen, Entfernen von Stockausschlag, Verkehrssicherungsmaßnahmen u. a.).

Beim Produkt 01.13.02 sind insbesondere die voraussichtlichen Bewirtschaftungskosten von geschätzt 1.688.300 € für sämtliche städtischen Gebäude zentral zu verausgaben. Hinzu kommen die Kosten für Gebäudeversicherungen in Höhe von rund 168.000 € im Jahr 2027 und 185.000 € im Jahr 2028.

Für Sach- und Dienstleistungen werden 40.000 € veranschlagt.

Für Leistungen des Baubetriebshofes zur Unterhaltung der öffentlichen Gebäude und ihrer Außenanlagen (insbesondere Schulen, Parkhäuser, Burg Holtzbrinck, Sauerlandhalle, Judenfriedhof und Denkmäler) sowie für die tägliche Reinigung der Außenflächen am Markaner werden 70.000 € eingeplant.

Teilergebnisplan 0113 Zentrale Dienste und Gebäudemanagement 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.926	370.933	349.311	349.445	349.511	335.900	335.553
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	298	50	0	0	0	--	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	510.556	745.500	683.760	715.760	715.760	715.760	715.760
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	7.969	6.280	7.280	7.280	7.280	7.280	7.280
7 - Sonstige ordentliche Erträge	206	22.054	7.118	7.118	7.118	7.118	7.118
10 - Ordentliche Erträge	**537.955**	**1.144.817**	**1.047.469**	**1.079.603**	**1.079.669**	**1.066.058**	**1.065.711**
11 - Personalaufwendungen	527.179	603.385	667.810	685.740	702.690	716.060	731.310
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.767.224	2.179.023	2.048.010	2.089.210	2.089.210	2.089.210	2.089.210
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.479	1.247.785	1.187.696	1.185.557	1.171.417	1.117.586	1.117.239
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	329.557	428.770	391.380	418.780	418.780	418.780	418.780
17 - Ordentliche Aufwendungen	**2.626.439**	**4.458.963**	**4.294.896**	**4.379.287**	**4.382.097**	**4.341.636**	**4.356.539**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-2.088.485**	**-3.314.146**	**-3.247.427**	**-3.299.684**	**-3.302.428**	**-3.275.578**	**-3.290.828**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-2.088.485**	**-3.314.146**	**-3.247.427**	**-3.299.684**	**-3.302.428**	**-3.275.578**	**-3.290.828**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-2.088.485**	**-3.314.146**	**-3.247.427**	**-3.299.684**	**-3.302.428**	**-3.275.578**	**-3.290.828**
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	--	5.133.098	5.672.700	5.672.700	5.672.700	5.672.700	5.672.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.326	69.081	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-2.326**	**5.064.017**	**5.667.700**	**5.667.700**	**5.667.700**	**5.667.700**	**5.667.700**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-2.090.811**	**1.749.871**	**2.420.273**	**2.368.016**	**2.365.272**	**2.392.122**	**2.376.872**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-2.090.811**	**1.749.871**	**2.420.273**	**2.368.016**	**2.365.272**	**2.392.122**	**2.376.872**

Teilfinanzplan 0113 Zentrale Dienste und Gebäudemanagement 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.926	10.658	10.658	10.658	10.658	10.658	10.658
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	298	50	0	0	0	--	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	489.684	745.500	683.760	715.760	715.760	715.760	715.760
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.509	6.280	7.280	7.280	7.280	7.280	7.280
7 - Sonstige Einzahlungen	422	15.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**517.839**	**777.488**	**702.898**	**734.898**	**734.898**	**734.898**	**734.898**
10 - Personalauszahlungen	527.179	603.385	667.810	685.740	702.690	716.060	731.310
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.502.020	2.179.023	2.048.010	2.089.210	2.089.210	2.089.210	2.089.210
15 - Sonstige Auszahlungen	351.674	433.770	391.380	418.780	418.780	418.780	418.780
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**2.380.873**	**3.216.178**	**3.107.200**	**3.193.730**	**3.210.680**	**3.224.050**	**3.239.300**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-1.863.034**	**-2.438.690**	**-2.404.302**	**-2.458.832**	**-2.475.782**	**-2.489.152**	**-2.504.402**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	--	1.575.748	--	--	--	--
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	109.619	50.000	64	64	64	64	64
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**109.619**	**50.000**	**1.575.812**	**64**	**64**	**64**	**64**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.085	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	65.000	1.575.748	65.000	--	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.943	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.028**	**84.000**	**1.594.748**	**84.000**	**19.000**	**19.000**	**19.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**101.591**	**-34.000**	**-18.936**	**-83.936**	**-18.936**	**-18.936**	**-18.936**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-1.761.443**	**-2.472.690**	**-2.423.238**	**-2.542.768**	**-2.494.718**	**-2.508.088**	**-2.523.338**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-1.761.443**	**-2.472.690**	**-2.423.238**	**-2.542.768**	**-2.494.718**	**-2.508.088**	**-2.523.338**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

I 01130102 - Grunderwerb (Wohnbauland) 2.000 €

Für die Abwicklung von Grundstücksverträgen in den Neubaugebieten werden jährlich 2.000 € veranschlagt (Vertragsnebenkosten Erbbauflächen).

I 01130103 - Grunderwerb (Straßenland) 10.000 €

Für den Erwerb von Straßenland gem. StrWG nach Notwendigkeit beträgt der jährliche geschätzte Auszahlungsbetrag 5.000 €. Hinzu kommen die Kosten für Vermessungen, die zuvor im Produkt Vermessung eingeplant waren und nun auf die durch die Vermessung begünstigten Bereiche verteilt werden sollen (Bedarf ist schwankend, für 2027 und 2028 wird mit je ca. 5.000 € gerechnet).

I 01130104 - Grunderwerb (sonstiges Grundvermögen) 5.000 €

Bei dieser investiven Auszahlung wird der Grunderwerb nach Notwendigkeit mit 5.000 € jährlich veranschlagt.

I 01130108 - Grunderwerb Grabenstraße 65.000 €

Diese Investition wird 2028 benötigt um das Gebäude Grabenstraße 2 in einem äußerst schonenden Verfahren abzureißen, da sich die Gebäude Grabenstraße 2 und Grabenstraße 4 eine Wand teilen. Zudem muss diese Wand hergerichtet werden für die Grabenstraße 4.

I 01130206 - Büromöbel Gebäudemanagement 2.000 €

Für den Austausch von veralteten Büromöbeln werden 2.000 € zur Verfügung gestellt.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0113 - Zentrale Dienste und Gebäudemanagement	***-8.028,38***	***-84.000***	***-19.000***	***--***	***-84.000***	***-19.000***	***-19.000***	***-19.000***
I 01130102 - Grunderwerb (Wohnbauland)	--	-2.000	-2.000	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
I 01130103 - Grunderwerb (Straßenland)	-3.084,93	-10.000	-10.000	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
I 01130104 - Grunderwerb (sonstiges Grundvermögen)	--	-5.000	-5.000	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
I 01130108 - Grunderwerb und Rückbau Grabenstraße	--	-65.000	--	--	-65.000	--	--	--
I 01130206 - Büromöbel Gebäudemanagement	--	-2.000	-2.000	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
I 01130208 - elektr. Messgerät	-4.943,45	--	--	--	--	--	--	--
IW 0113140 - Abrisskosten Wohnbauland (WAP 40)	--	--	0	--	--	--	--	--

0114 - Technisches Immobilienmanagement

Beschreibung

Bauliche Unterhaltung der städt. Gebäude sowie Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen, Sanierungen an städt. Gebäuden.

Grundlage

Bauvorschriften (BauGB, BauO, u.a.); Regeln der Technik; Verkehrssicherungspflicht; Anforderungen der für die städt. Aufgaben anzuwendenden Spezialgesetze/-vorschriften; Anforderungen externer Nutzer städt. Gebäude; Anforderungen städt. (Fach-) Bereiche; Go NW (sparsamer Umgang mit Finanzmitteln)

Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Org. Einheit

Gebäudemanagement

Verantwortlich

Jäker, Tanja

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Für die Umstellung auf LED-Beleuchtung (konsumtive Maßnahme an Gebäuden) wird eine Förderung des Bundes in Höhe von 18.000 € erwartet.

Aufwendungen

Hier fallen unter anderem die Aufwendungen für die Leistungen des Baubetriebshofes für Unterhaltungsmaßnahmen an städt. Gebäuden in Höhe von 60.000 € an. Daneben werden Unterhaltungsarbeiten durch Dritte in Höhe von insgesamt 998.100 € im Jahr 2027 und 1.130.500 € im Jahr 2028 erforderlich. Davon fließen ca. 100.000 € in unvorhergesehene bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an allen städt. Gebäuden. Die einzelnen Maßnahmen der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

Gebäude	Maßnahme	2027	2028
Burggymnasium	Fenster 2. OG Neubau	55.000	55.000
Burggymnasium	Fenster Altbau	18.000	
Burggymnasium	Sanierung von 2 Klassenräumen	3.500	3.500
Burggymnasium	Sanierung ZRG		80.000
Burggymnasium	Sanierung Duschen Altbau	36.000	
Burggymnasium	Sanierung Toiletten Altbau Turnhalle		36.000
Burggymnasium	Sanierung Treppenhaus Neubau (jeweils 1 Turm pro Jahr)	30.000	
Burggymnasium	Brandschutzsanierung Teil 2 (2. Etage Neubau) (einschl. allgemeiner Renovierungsmaßnahmen)	260.000	260.000
Burggymnasium	Erneuerung 3 Außentüren Flieger		12.000
Burggymnasium	Erneuerung EMA-Zentrale	5.000	
GS Mühlendorf	Klassenräume streichen	3.000	3.000
GS Mühlendorf	Erneuerung Klassenraumtüren (1 Etage)		10.000
GS Mühlendorf	Mängelbeseitigung Blitzschutz	15.000	
GS Mühlendorf	Erneuerung Heizung	60.000	
Lenneschule	Prallschutz Turnhalle		20.000
Lenneschule	Erneuerung Turnhallenboden		30.000
Lenneschule	Schulhofsanierung (abhängig von der Baugrunduntersuchung)		50.000
GS Breitenhagen	Mängelbeseitigung Blitzschutz		10.000
GS Dahle	Brandschutzsanierung	60.000	100.000
GS Dahle	Bodenbelag Keller Hauptgebäude	7.500	
GS Dahle	Bodenbelag Nachmittagsbetreuung	9.000	

GS Dahle	Erneuerung Heizung Schule	40.000	
GS Dahle	Kellerabdichtung hangseitige Außenwand		25.000
Sauerlandhalle	Prallschutz	45.000	
Bücherei	Erneuerung Dachrinnen	23.000	
Feuer-und Rettungswache	Dachrandsanierung Parkdeck	25.000	
Feuerwehrgerätehaus Dahle	Kellerabdichtung Außenwand Umkleide	18.000	
Rathaus	allg. Renovierungsarbeiten	8.000	8.000
Rathaus	Erneuerung Carport Technisches Rathaus inkl. Fahrradkäfig	25.000	
Rathaus	Erneuerung Bodenbelag Ebene Bismarckstr.	25.000	
Rathaus	Garage BM Dachabdichtung erneuern		11.000
Techn. Rathaus	Fenstererneuerung eine Etage	35.000	35.000
Techn. Rathaus	Zwischendach JUZ-Stellwerk inkl. Dämmung erneuern		15.000
Parkhaus Bismarckstraße	Betonsanierung	20.000	20.000
Haus Köster Emden	Sanierung Treppenhaus und Räume OG		17.000
Sportplatz Gottmecke	Rückbau Wohnhaus und Sportumkleide		70.000
Feuerwehrgerätehäuser	Anschaffung Kompressoren	12.000	
Allgemein	Maßnahmen zur Vermeidung von Legionellen	5.000	5.000
	Reparatur Blitzschutzanlagen	10.000	10.000
	Umrüstung auf LED Beleuchtung in diversen Gebäuden	15.000	15.000
	Hygieneuntersuchung Lüftungsanlagen	5.000	5.000
	Reinigung Lüftungsanlagen	20.000	20.000
	Erneuerung elektrischer Unterverteilungen	5.000	5.000
	zzgl. Allgemeine Unterhaltung Unvorhergesehenes	100.000	100.000
Summen		998.100	1.130.500

Teilergebnisplan 0114 Technisches Immobilienmanagement 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.755	33.476	70.227	155.723	191.504	191.504	191.504
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.069	0	0	0	0	--	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.632	2.340	0	0	0	--	--
10 - Ordentliche Erträge	**80.456**	**35.816**	**70.227**	**155.723**	**191.504**	**191.504**	**191.504**
11 - Personalaufwendungen	228.185	375.004	367.560	378.620	385.950	391.410	396.750
12 - Versorgungsaufwendungen	670	0	--	--	--	--	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	580.027	1.024.000	1.075.600	1.217.000	1.217.000	1.217.000	1.217.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	845	59.867	70.094	149.339	178.871	178.871	178.871
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.732	66.670	68.500	68.500	68.500	68.500	68.500
17 - Ordentliche Aufwendungen	**817.458**	**1.525.541**	**1.581.754**	**1.813.459**	**1.850.321**	**1.855.781**	**1.861.121**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-737.003**	**-1.489.725**	**-1.511.527**	**-1.657.736**	**-1.658.817**	**-1.664.277**	**-1.669.617**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-737.003**	**-1.489.725**	**-1.511.527**	**-1.657.736**	**-1.658.817**	**-1.664.277**	**-1.669.617**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-737.003**	**-1.489.725**	**-1.511.527**	**-1.657.736**	**-1.658.817**	**-1.664.277**	**-1.669.617**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.332	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-2.332**	**-3.400**	**-3.400**	**-3.400**	**-3.400**	**-3.400**	**-3.400**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-739.334**	**-1.493.125**	**-1.514.927**	**-1.661.136**	**-1.662.217**	**-1.667.677**	**-1.673.017**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-739.334**	**-1.493.125**	**-1.514.927**	**-1.661.136**	**-1.662.217**	**-1.667.677**	**-1.673.017**

Teilfinanzplan 0114 Technisches Immobilienmanagement 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.755	18.000	0	0	0	--	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.892	0	0	0	0	--	--
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.602	2.340	0	0	0	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**108.249**	**20.340**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
10 - Personalauszahlungen	228.185	375.004	367.560	378.620	385.950	391.410	396.750
11 - Versorgungsauszahlungen	670	0	--	--	--	--	--
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	653.401	1.024.000	1.264.696	1.217.000	1.217.000	1.217.000	1.217.000
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	--	57.000	--	--	--	--	--
15 - Sonstige Auszahlungen	9.183	69.170	68.500	68.500	68.500	68.500	68.500
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**891.439**	**1.525.174**	**1.700.756**	**1.664.120**	**1.671.450**	**1.676.910**	**1.682.250**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-783.190**	**-1.504.834**	**-1.700.756**	**-1.664.120**	**-1.671.450**	**-1.676.910**	**-1.682.250**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	0	129.000	301.000	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**129.000**	**301.000**	**--**	**--**	**--**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	701.712	2.902.500	2.389.000	1.951.000	8.000.000	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	45.000	669.500	2.000	2.000	2.000	2.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**701.712**	**2.947.500**	**3.058.500**	**1.953.000**	**8.002.000**	**2.000**	**2.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-701.712**	**-2.947.500**	**-2.929.500**	**-1.652.000**	**-8.002.000**	**-2.000**	**-2.000**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-1.484.902**	**-4.452.334**	**-4.630.256**	**-3.316.120**	**-9.673.450**	**-1.678.910**	**-1.684.250**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-1.484.902**	**-4.452.334**	**-4.630.256**	**-3.316.120**	**-9.673.450**	**-1.678.910**	**-1.684.250**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

I 01140103 - Büromöbel 2.000 €

Für den Austausch von veralteten Büromöbeln werden 2.000 € zur Verfügung gestellt.

G 01140209 - Carport Rathaus 25.000 €

Am Technischen Rathaus soll ein Carport für die Dienstfahrzeuge der Stadt errichtet werden, sobald die Hangsicherungsmaßnahmen durchgeführt worden sind.

G 01140206 - Salzlagerhalle Bauhof 260.000 €

Städtischer Anteil am WAP

G 01140202 - Neubau Feuerwehrgerätehaus Rahmedetal BSBP

Es ist geplant, ein Grundstück für das neue Feuerwehrgerätehaus in Höhe von ca. 950.000 € zu erwerben. Darüber hinaus sollen im Jahr 2027 weitere 400.000 € für Planungskosten bereit gestellt werden.

Im Jahr 2028 werden weitere 500.000 € Planungskosten erwartet und 650.000 € für den Abriss eingeplant.

Im Jahr 2029 wird damit gerechnet, das Feuerwehrgerätehaus zu bauen. Aus diesem Grund sind 4 Mio. € für den Bau eingeplant.

G 01140203 Feuerwehrgerätehaus Evingsen

Es ist geplant, ein Grundstück in Höhe von ca. 250.000 € zu erwerben. Darüber hinaus sollen im Jahr 2027 weitere 400.000 € für Planungskosten bereit gestellt werden.

Im Jahr 2028 werden weitere 500.000 € Planungskosten erwartet.

Im Jahr 2029 wird damit gerechnet, dass Feuerwehrgerätehaus zu bauen. Aus diesem Grund sind 4 Mio. € für den Bau eingeplant.

G 01140208 - OGS-Ausbau GS Altena Mühlendorf

Die Planung- und Baukosten wie die Finanzierung können erst nach der Grundsatzberatung im Schul-, Sport- und Kulturausschuss eingeplant werden. Die Positionen werden in der Veränderungsliste berücksichtigt.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0114 - Technisches Immobilienmanagement	***-701.711,81***	***-2.947.500***	***-2.929.500***	***0***	***-1.652.000***	***-8.002.000***	***-2.000***	***-2.000***
G 01140202 - Neubau Feuerwehrgerätehaus Rahmedetal BSBP	-621.084,86	-1.000.000	-1.350.000	0	-1.150.000	-4.000.000	--	--
G 01140203 - Neubau Feuerwehrgerätehaus Evingsen BSBP	-7.783,00	-1.000.000	-650.000	--	-500.000	-4.000.000	--	--
G 01140206 - Salzlagerhalle Bauhof (Anteil über Haushalt)	--	-260.000	-260.000	--	--	--	--	--
G 01140207 - Hegenscheider Weg 94	-1.428,00	--	--	--	--	--	--	--
G 01140208 - OGS-Ausbau GS Altena Standort Mühlendorf	-15.895,16	-642.500	-642.500	--	--	--	--	--
G 01140209 - Carport Rathaus	--	-25.000	-25.000	--	--	--	--	--
G 01140210 - OGS Erweiterung GS Breitenhagen	-42.929,40	--	--	--	--	--	--	--
G 56110003 - Schließanlage Sauerlandhalle	-12.591,39	--	--	--	--	--	--	--
I 01140103 - Büromöbel Gebäudemanagement	--	-2.000	-2.000	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
I 01140107 - FW Rosmart Erneuerung Lufterhitzer Fahrzeughalle	--	-9.000	--	--	--	--	--	--
I 01140108 - FW Evingsen Erneuerung Heizung	--	-9.000	--	--	--	--	--	--
IW 0114182 - Salzlagerhalle BBH WAP Maßnahme Nr. 182	--	--	0	--	0	--	--	--

0201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die allgemeine Gefahrenabwehr als Auffangtatbestand zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Schwerpunkte bilden der Gesundheitsschutz, die Unterbringung psychisch Kranker und Obdachloser sowie der Jugend- und Tierschutz. Hinzu kommen die Verwaltung von Fundbeziehern (Sachen und Tiere) sowie umfassende Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen. Letztere beinhalten die Kontrolle und sofortige Beseitigung von Störungen, Ermittlungen für den Bürgerservice sowie Amtshilfe für externe Behörden und interne Fachbereiche.

Grundlage

OBG, PolG, OwiG, LHundG NRW, sowie div. weitere Bundes- und Landesgesetze (spezialgesetzliche Regelung von Einzeltatbeständen), Ordnungsbehördliche Verordnungen.

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich

Buschmann, Lisa

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Die Summe der Erträge weist gegenüber den Vorjahren einige Steigerungen auf, unter anderem werden Verwaltungsgebühren von 5.500 €, sowie Erstattungen aus ordnungsbehördlichen Bestattungen in Höhe von 10.000 € erwartet.

Aufwendungen

Auf der Aufwendungsseite werden für die Jahre 2027 und 2028 mit gleichbleibenden Kosten im Bereich der ordnungsbehördlichen Bestattungen sowie der allgemeinen Sicherheit und Ordnung gerechnet, weshalb hierfür 55.000 € veranschlagt werden. Die Unterbringung von Fundtieren im Tierheim Iserlohn schlägt vertragsgemäß mit einem jährlich angepassten Zuschuss von ca. 30.000 € zu Buche, ergänzt um eine Pauschale von 2.500 € für anstehende Gebäudesanierungen. Für Qualifizierungs- und Ausstattungsmaßnahmen des Personals im Ordnungsamt und in der Rufbereitschaft sind 15.000 € vorgesehen. Abschließend stehen 3.300 € für die Beschaffung von Büroeinrichtung im Rahmen geringwertiger Wirtschaftsgüter zur Verfügung.

Teilergebnisplan 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	6.072	3.860	8.368	12.372	9.927	9.302
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.532	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.622	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	15.327	7.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
7 - Sonstige ordentliche Erträge	3.516	2.000	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
10 - Ordentliche Erträge	**25.997**	**28.072**	**37.660**	**42.168**	**46.172**	**43.727**	**43.102**
11 - Personalaufwendungen	212.950	220.151	301.723	307.284	314.342	319.343	324.504
12 - Versorgungsaufwendungen	--	2.470	2.336	2.481	2.531	2.563	2.622
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.374	90.500	95.500	96.500	97.000	97.000	97.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	892	12.672	4.660	9.168	13.172	10.727	10.102
15 - Transferaufwendungen	25.000	29.750	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.479	40.970	55.620	50.620	50.620	50.620	50.620
17 - Ordentliche Aufwendungen	**371.694**	**396.513**	**490.839**	**497.053**	**508.665**	**511.253**	**515.848**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-345.698**	**-368.441**	**-453.179**	**-454.885**	**-462.493**	**-467.526**	**-472.746**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-345.698**	**-368.441**	**-453.179**	**-454.885**	**-462.493**	**-467.526**	**-472.746**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-345.698**	**-368.441**	**-453.179**	**-454.885**	**-462.493**	**-467.526**	**-472.746**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.281	20.705	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-8.281**	**-20.705**	**-23.400**	**-23.400**	**-23.400**	**-23.400**	**-23.400**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-353.978**	**-389.146**	**-476.579**	**-478.285**	**-485.893**	**-490.926**	**-496.146**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-353.978**	**-389.146**	**-476.579**	**-478.285**	**-485.893**	**-490.926**	**-496.146**

Teilfinanzplan 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.398	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.308	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.764	7.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
7 - Sonstige Einzahlungen	4.284	2.000	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**32.754**	**22.000**	**33.800**	**33.800**	**33.800**	**33.800**	**33.800**
10 - Personalauszahlungen	212.950	220.151	301.723	307.284	314.342	319.343	324.504
11 - Versorgungsauszahlungen	--	2.470	2.336	2.481	2.531	2.563	2.622
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.373	90.500	95.500	96.500	97.000	97.000	97.000
14 - Transferauszahlungen	25.000	29.750	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
15 - Sonstige Auszahlungen	35.598	47.570	56.420	51.420	51.420	51.420	51.420
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**369.922**	**390.441**	**486.979**	**488.685**	**496.293**	**501.326**	**506.546**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-337.167**	**-368.441**	**-453.179**	**-454.885**	**-462.493**	**-467.526**	**-472.746**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.862	82.500	12.000	82.000	4.500	4.500	4.500
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.862**	**82.500**	**12.000**	**82.000**	**4.500**	**4.500**	**4.500**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-2.862**	**-82.500**	**-12.000**	**-82.000**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-340.029**	**-450.941**	**-465.179**	**-536.885**	**-466.993**	**-472.026**	**-477.246**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-340.029**	**-450.941**	**-465.179**	**-536.885**	**-466.993**	**-472.026**	**-477.246**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

I 02010108 - Büroinventar

In den Jahren 2027 und 2028 werden jeweils 2.000 € für neues Büroinventar vorgehalten um alte und defekte Büromöbel auf den aktuellen Stand zu bringen.

I 02010109 - Schutzwesten Ordnungsamt

Es wird ein Betrag in Höhe von 2.500 € in den Jahren 2027 und 2028 eingeplant, damit z.B. bei Defekten ein schneller Austausch einer Weste erfolgen kann.

I 02151253 Fahrzeug Ordnungsamt

Der derzeitige Dienstwagen läuft in 2028 aus dem Leasing. Aufgrund der Folierung und der Sonderbauten wie der Innenausbau, sowie einer Warnsignal- und Lautsprecheranlage, wird beabsichtigt das neue Fahrzeug in 2028 für voraussichtlich 70.000 € zu beschaffen, so dass dies über einen längeren Zeitraum genutzt werden kann.

I 02010111 technische Durchfahrtssperren

In den Jahren 2027 und 2028 ist geplant jeweils für 7.500 € technische Durchfahrtssperren zu beschaffen. Hiermit soll die öffentliche Sicherheit, insbesondere bei Veranstaltungen erhöht werden. Ferner können diese unter anderem ebenfalls für kurzfristige und temporäre Zufahrtsbeschränkungen eingesetzt werden.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	***-2.861,50***	***-82.500***	***-12.000***	***--***	***-82.000***	***-4.500***	***-4.500***	***-4.500***
I 02010108 - Büroinventar	--	-5.000	-2.000	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
I 02010109 - Schutzwesten Ordnungsamt	-1.052,70	-2.500	-2.500	--	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
I 02010110 - Lizenzen Winowig	-1.808,80	0	--	--	--	--	--	--
I 02010111 - technische Durchfahrtssperren	--	-75.000	-7.500	--	-7.500	--	--	--
I 02151253 - Fahrzeug Ordnungsamt	--	--	--	--	-70.000	--	--	--

0202 - Gewerbewesen

Beschreibung

Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten (Erlaubnisse, Mitwirkung bei Untersagungen, Widerruf, Entzug u.a.) sowie Abwicklung von Märkten und gewerbl. Veranstaltungen
(u.a. Wochenmarkt, Flohmärkte, Zirkusse)

Grundlage

Gewerberecht, Handwerksordnung, Gaststättengesetz, Landes-Immissionsschutzgesetz, Jugendschutzgesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Spielverordnung StVO, Glücksspielstaatsvertrag, Gewerbeordnung, Wochenmarktsatzung, Sondernutzungssatzung

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich

Buschmann, Lisa

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

In den Jahren 2027 und 2028 werden jeweils Gebühreneinnahmen in Höhe von 4.500 € aus der Erteilung von Gaststättenkonzessionen und Gewerbeanmeldungen erwartet, da die Gewerbemeldungen ein normales Maß annehmen und das Veranstaltungsniveau stabil bleibt.

Durch die gleichbleibende Frequentierung des Wochenmarktes in der Innenstadt und auf Basis der angepassten Gebührensatzung werden für 2027 und 2028 jährliche Marktstandgebühren von 12.500 € erwartet.

Aufwendungen

Für die Reinigung des Wochenmarktes in der Innenstadt durch den Baubetriebshof ergeben sich in den Planjahren 2027 und 2028 jährliche Kosten von rd. 22.500 €.

Teilergebnisplan 0202 Gewerbewesen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	783	524	229	229	--	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.514	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.298	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7 - Sonstige ordentliche Erträge	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 - Ordentliche Erträge	**14.812**	**20.283**	**20.024**	**19.729**	**19.729**	**19.500**	**19.500**
11 - Personalaufwendungen	36.309	40.458	74.350	75.760	79.010	80.680	81.990
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.590	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	1.833	2.174	1.879	1.879	1.650	1.650
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.672	25.680	28.180	28.180	28.180	28.180	28.180
17 - Ordentliche Aufwendungen	**61.571**	**70.971**	**108.704**	**109.819**	**113.069**	**114.510**	**115.820**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-46.759**	**-50.688**	**-88.680**	**-90.090**	**-93.340**	**-95.010**	**-96.320**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-46.759**	**-50.688**	**-88.680**	**-90.090**	**-93.340**	**-95.010**	**-96.320**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-46.759**	**-50.688**	**-88.680**	**-90.090**	**-93.340**	**-95.010**	**-96.320**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.528	8.512	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-2.528**	**-8.512**	**-9.400**	**-9.400**	**-9.400**	**-9.400**	**-9.400**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-49.286**	**-59.200**	**-98.080**	**-99.490**	**-102.740**	**-104.410**	**-105.720**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-49.286**	**-59.200**	**-98.080**	**-99.490**	**-102.740**	**-104.410**	**-105.720**

Teilfinanzplan 0202 Gewerbewesen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.623	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.298	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7 - Sonstige Einzahlungen	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**14.921**	**19.500**	**19.500**	**19.500**	**19.500**	**19.500**	**19.500**
10 - Personalauszahlungen	36.309	40.458	74.350	75.760	79.010	80.680	81.990
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.733	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15 - Sonstige Auszahlungen	27.441	26.730	28.430	28.430	28.430	28.430	28.430
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**65.482**	**70.188**	**106.780**	**108.190**	**111.440**	**113.110**	**114.420**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-50.561**	**-50.688**	**-87.280**	**-88.690**	**-91.940**	**-93.610**	**-94.920**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.142	7.000	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.142**	**7.000**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-1.142**	**-7.000**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-51.703**	**-57.688**	**-87.280**	**-88.690**	**-91.940**	**-93.610**	**-94.920**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-51.703**	**-57.688**	**-87.280**	**-88.690**	**-91.940**	**-93.610**	**-94.920**

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0202 - Gewerbewesen	***-1.142,40***	***-7.000***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***
I 02020103 - Erweiterung Software Kontrollen	-1.142,40	0	--	--	--	--	--	--
I 02020104 - Softwarelizenzen VOIS/GESO	--	-7.000	--	--	--	--	--	--

0207 - Verkehrsangelegenheiten

Beschreibung

Verkehrsregelung und -lenkung (insbesondere Anordnung von Verkehrszeichen, Ortsbesichtigungen), Überwachung des ruhenden Verkehrs (d.h. insbesondere Parkraumbewirtschaftung einschl. aller Tätigkeiten zur Kontrolle eines geordneten Parkens sowie Erteilung von verkehrs- und straßenrechtlichen Genehmigungen (einschl. Sondernutzungen)

Grundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWIG), Parkgebührenordnung der Stadt Altena (Westf.)

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich

Buschmann, Lisa

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Aus verkehrsrechtlichen Anordnungen werden für die Jahre 2027 und 2028 Erträge in Höhe von jeweils 35.000 € erwartet. Die Parkgebühren werden in diesem Zeitraum mit konstanten Erträgen von rd. 145.000 € pro Jahr veranschlagt.

Die Höhe der Bußgelder bleibt abhängig vom Parkaufkommen, vom Parkverhalten und von der Überwachungsintensität. Da die Erträge in der Vergangenheit stabil waren und zumeist den Planwerten entsprachen, wird für 2027 und 2028 mit jährlichen Erträgen von 30.000 € gerechnet.

Für die Sondernutzung von Verkehrsflächen werden in den Jahren 2027 und 2028 jeweils 12.500 € veranschlagt.

Aufwendungen

Für die Umsetzung verkehrsrechtlicher Anordnungen (z. B. Aufstellen von Schildern, neue Markierungen) durch den Baubetriebshof (BBH) werden in 2027 und 2028 Erstattungen von jährlich 15.000 € eingeplant.

Teilergebnisplan 0207 Verkehrsangelegenheiten 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	8.971	13.784	20.348	22.265	19.881	17.263
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.068	153.250	195.050	195.050	195.050	195.050	195.050
7 - Sonstige ordentliche Erträge	78.134	35.100	45.100	45.100	45.100	45.100	45.100
10 - Ordentliche Erträge	**281.202**	**197.321**	**253.934**	**260.498**	**262.415**	**260.031**	**257.413**
11 - Personalaufwendungen	294.886	317.237	220.860	225.560	230.500	233.890	237.350
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.385	12.200	12.200	12.700	13.200	13.200	13.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	395	9.821	16.481	23.045	24.962	22.578	19.960
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.824	24.590	33.140	33.140	33.140	33.140	33.140
17 - Ordentliche Aufwendungen	**320.490**	**363.848**	**282.681**	**294.445**	**301.802**	**302.808**	**303.650**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-39.288**	**-166.527**	**-28.747**	**-33.947**	**-39.387**	**-42.777**	**-46.237**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-39.288**	**-166.527**	**-28.747**	**-33.947**	**-39.387**	**-42.777**	**-46.237**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-39.288**	**-166.527**	**-28.747**	**-33.947**	**-39.387**	**-42.777**	**-46.237**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.820	495.946	533.700	533.700	533.700	533.700	533.700
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-2.820**	**-495.946**	**-533.700**	**-533.700**	**-533.700**	**-533.700**	**-533.700**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-42.109**	**-662.473**	**-562.447**	**-567.647**	**-573.087**	**-576.477**	**-579.937**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-42.109**	**-662.473**	**-562.447**	**-567.647**	**-573.087**	**-576.477**	**-579.937**

Teilfinanzplan 0207 Verkehrsangelegenheiten 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.455	153.250	195.050	195.050	195.050	195.050	195.050
7 - Sonstige Einzahlungen	99.172	35.100	56.700	56.700	56.700	56.700	56.700
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**293.627**	**188.350**	**251.750**	**251.750**	**251.750**	**251.750**	**251.750**
10 - Personalauszahlungen	294.886	317.237	220.860	225.560	230.500	233.890	237.350
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.385	12.200	12.200	12.700	13.200	13.200	13.200
15 - Sonstige Auszahlungen	23.225	25.390	33.140	33.140	33.140	33.140	33.140
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**322.496**	**354.827**	**266.200**	**271.400**	**276.840**	**280.230**	**283.690**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-28.869**	**-166.477**	**-14.450**	**-19.650**	**-25.090**	**-28.480**	**-31.940**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.809	90.000	130.000	32.500	10.000	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.809**	**90.000**	**130.000**	**32.500**	**10.000**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-1.809**	**-90.000**	**-130.000**	**-32.500**	**-10.000**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-30.678**	**-256.477**	**-144.450**	**-52.150**	**-35.090**	**-28.480**	**-31.940**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-30.678**	**-256.477**	**-144.450**	**-52.150**	**-35.090**	**-28.480**	**-31.940**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

I 02070205 - Geschwindigkeitsmessgerät

Aufgrund des weiterhin hohen Bedarfs an Messungen des fließenden Verkehrs in Altena, auch in Anbetracht einer möglichen Verkehrsüberwachung werden weitere Geräte benötigt. Somit sollen in 2027 zwei weitere Geräte beschafft werden. Hierfür werden in 2027 5.000 € bereitgestellt. In 2028 werden 2.500 € eingeplant, so dass bei einem Defekt ein Gerät ausgetauscht werden kann.

I 02070208 – Automatisch absenkbare Poller für die Fußgängerzone

Da die derzeit vorhandenen Poller zur Absicherung der Fußgängerzone immer wieder von Unbefugten eigenmächtig entfernt werden und somit ungehindert in die Fußgängerzone gefahren werden kann, sollen nun systematisch die Poller gegen automatisch absenkbare Poller ausgetauscht werden, so dass die Fußgängerzone nicht mehr von Unbefugten und außerhalb der Lieferzeiten befahren werden kann. Ferner müssen für Veranstaltungen zum Schutz der Veranstaltungsteilnehmer in der Innenstadt verlässliche technische Durchfahrtssperren geschaffen werden, dies kann mit den vorgenannten Pollern sichergestellt werden und weiterhin ist eine Durchfahrt für Rettungskräfte gewährleistet. Für die kommenden Jahre 2027 50.000 € und 2028 30.000 € vorgesehen sind.

I 02070209 – Anlage zur Überwachung des fließenden Verkehrs

Zum 01.07.2026 wurde das OBG NRW geändert und nun ist es auf Antrag auch für kleine und mittlere kreisangehörige Kommunen möglich die Geschwindigkeits- und Lichtzeichenanlagenüberwachung an Gefahrenstellen durchzuführen. Somit kann von einem Zusammenschluss mit weiteren Kommunen gem. § 48 Abs. 2 S. 2 GO NRW abgesehen werden. Hierfür werden Haushaltsmittel von 75.000 € in 2027 bereitgestellt.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0207 - Verkehrsangelegenheiten	***-1.808,80***	***-90.000***	***-130.000***	***--***	***-32.500***	***-10.000***	***--***	***--***
I 02070204 - Parkscheinautomat	--	-15.000	--	--	--	--	--	--
I 02070205 - Geschwindigkeitsmessgerät	--	-5.000	-5.000	--	-2.500	--	--	--
I 02070207 - Lizenzen für Winowigerweiterung	-1.808,80	0	--	--	--	--	--	--
I 02070208 - Autom. absenkbare Poller für Fußgängerzone	--	-50.000	-50.000	--	-30.000	-10.000	--	--
I 02070209 - Überwachung fließender Verkehr	--	-20.000	-75.000	--	--	--	--	--

0210 - Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen

Beschreibung

Beinhaltet im Wesentlichen sämtl. Aufgaben des Melde-, Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesens, Pass- und Ausweisangelgenheiten sowie die Aufgaben des Standesamtes.

Grundlage

Meldegesetz (MG NRW), Melderechtsrahmengesetz (MMRG), Ausländerrecht u.a. mit Aufenthaltsgesetz (AufenthG) und Freizügigkeitsgesetz / EU (Freizüg G/EU), Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG), Namensänderungsgesetz (NamÄndG), desweiteren u. a. Passgesetz (PassG), Personalausweisgesetz (PAuswG), Personenstandsgesetz (PStG), mit allg. Verwaltungsvorschriften (PStG-VwV), Personenstandsverordnung (PStV) und internationales Privatrecht (IPR)

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Bürgerservice

Verantwortlich

Buschmann, Lisa

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Da die Gebührenerträge für Melde-, Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten in den letzten Jahren schwankten und eine exakte Prognose erschweren, werden für die Jahre 2027 und 2028 jeweils 35.500 € eingeplant. Die Gebührenerträge im Bereich der Pass- und Ausweisangelegenheiten werden in diesem Zeitraum mit jährlich 105.000 € veranschlagt.

Für das Tätigwerden des Standesamtes wird auch in 2027 und 2028 mit konstanten Gebühreneinnahmen von rund 17.500 € pro Jahr gerechnet. Aus dem Verkauf von Stammbüchern sowie für Trauungen auf der Burg Altena und in der Burg Holtzbrinck werden jährlich 5.000 € erwartet.

Aufwendungen

Der Geschäftsaufwand in der Produktgruppe Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen umfasst in den Planjahren 2027 und 2028 die Kosten für die Herstellung von Ausweisdokumenten, die Ausstellung von Formularen, Fachliteratur und Stammbüchern in Höhe von 85.000 €. Darüber hinaus entstehen Kosten für Telefon, Porto und Kopierer sowie für die Inanspruchnahme und Wartung notwendiger Softwareprodukte und die regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiterinnen.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich des Standesamtes erstattet die Stadt Altena (Westf.) der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde in den Jahren 2027 und 2028 einen jährlichen Betrag von 150.000 € für anteilige Personal- und Sachkosten.

Teilergebnisplan 0210 Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	1.589	1.602	834	900	900	900
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.042	142.000	158.000	158.000	158.000	158.000	158.000
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.989	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	4.548	0	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10 - Ordentliche Erträge	**171.579**	**148.589**	**168.102**	**167.334**	**167.400**	**167.400**	**167.400**
11 - Personalaufwendungen	92.440	94.694	110.990	126.620	129.310	131.420	135.140
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.265	6.200	7.600	8.200	8.400	8.400	8.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	3.189	1.602	834	900	900	900
15 - Transferaufwendungen	--	24.500	24.700	24.900	25.100	25.100	25.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	234.323	236.150	255.910	261.220	266.320	266.320	266.320
17 - Ordentliche Aufwendungen	**332.028**	**364.733**	**400.802**	**421.774**	**430.030**	**432.140**	**435.860**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-160.449**	**-216.144**	**-232.700**	**-254.440**	**-262.630**	**-264.740**	**-268.460**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-160.449**	**-216.144**	**-232.700**	**-254.440**	**-262.630**	**-264.740**	**-268.460**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-160.449**	**-216.144**	**-232.700**	**-254.440**	**-262.630**	**-264.740**	**-268.460**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.594	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-4.594**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-165.043**	**-223.144**	**-239.700**	**-261.440**	**-269.630**	**-271.740**	**-275.460**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-165.043**	**-223.144**	**-239.700**	**-261.440**	**-269.630**	**-271.740**	**-275.460**

Teilfinanzplan 0210 Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	158.054	142.000	158.000	158.000	158.000	158.000	158.000
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.989	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.924	0	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**166.967**	**147.000**	**166.500**	**166.500**	**166.500**	**166.500**	**166.500**
10 - Personalauszahlungen	92.440	94.694	110.990	126.620	129.310	131.420	135.140
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.210	6.200	7.600	8.200	8.400	8.400	8.400
14 - Transferauszahlungen	--	24.500	24.700	24.900	25.100	25.100	25.100
15 - Sonstige Auszahlungen	244.413	237.750	255.910	261.220	266.320	266.320	266.320
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**342.063**	**363.144**	**399.200**	**420.940**	**429.130**	**431.240**	**434.960**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-175.096**	**-216.144**	**-232.700**	**-254.440**	**-262.630**	**-264.740**	**-268.460**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	2.000	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**2.000**	**2.500**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**-2.000**	**-2.500**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-175.096**	**-218.144**	**-235.200**	**-256.440**	**-264.630**	**-266.740**	**-270.460**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-175.096**	**-218.144**	**-235.200**	**-256.440**	**-264.630**	**-266.740**	**-270.460**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

I 02100204 – Mobiliar Bürgerservice

Für das Jahr 2027 sind 2.500 € und für das Jahr 2028 sind 2.000 € für die Beschaffung von Mobiliar im Bürgerservice eingeplant, so dass auch der Eingangs- und Wartebereich ansprechend ausgestattet werden kann.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0210 - Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen	***--***	***-2.000***	***-2.500***	***--***	***-2.000***	***-2.000***	***-2.000***	***-2.000***
I 02100204 - Mobiliar Bürgerservice	--	-2.000	-2.500	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

0214 - Wahlen und Statistiken

Beschreibung

Durchführung der Wahlen zum Europäischen Parlament, Deutschen Bundestag, Landtag NRW, Kommunalwahlen, (Rat, Kreistag, Bürgermeister und Landrat), Volksinitiativen,
Volksbegehren und Volksentscheiden in NRW, Durchführung von Statistken für das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Agrarerhebung, Viehzählung pp.)

Grundlage

Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden, GemeindeordnunNRW

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Interner Service

Verantwortlich

Jäker, Tanja

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Es werden Erträge wie folgt erwartet:

- 2027 findet die Landtagswahl NRW statt. Aus diesem Grund werden Erträge in Höhe von 5.000 € für die Durchführung der Wahl erwartet.
- 2028 finden die Bundestagswahl und die Europawahl statt. Aus diesem Grund werden Erträge in Höhe von 10.000 € für die Durchführung der beiden Wahlen erwartet.
- 2029 werden keine Erträge erwartet, da dieses Jahr wahlfrei sein sollte.
- 2030 finden die Kommunalwahlen statt, wodurch Erträge in Höhe von 5.000 € erwartet werden für die Durchführung der Kreiswahlen.

Aufwendungen

Im **Jahr 2027** findet die Landtagswahl NRW statt.

Aus diesem Grund sind Kosten für den Baubetriebshof in Höhe von 15.000 € eingeplant. Darunter fallen die Kosten für die Aufstellung der Wahlplakattafeln, der Transport der Wahlurnen und der Wahlkabinen und weitere Transportdienste.

Für die Wahlsoftware fallen immer jährlich 5.000 € an, unabhängig davon, ob eine oder mehrere Wahlen stattfinden.

Der Aufwand für die ehrenamtlichen Tätigkeiten ist in diesem Jahr mit 10.000 € veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die Kosten für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie den geleisteten Wahldienst.

Geschäftsaufwendungen sind in dem Jahr mit 20.000 € eingeplant. Darunter fallen die Kosten für die Briefwahl und die Einberufung der Wahlhelfer.

Im **Jahr 2028** finden die Bundestagswahl und die Europawahl statt. Es steht noch nicht fest, ob beide Wahlen an einem Termin stattfinden.

Aus diesem Grund sind Kosten für den Baubetriebshof in Höhe von 15.000 € eingeplant. Darunter fallen die Kosten für die Aufstellung der Wahlplakattafeln, der Transport der Wahlurnen und der Wahlkabinen und weitere Transportdienste.

Für die Wahlsoftware fallen immer jährlich 5.000 € an, unabhängig davon, ob eine oder mehrere Wahlen stattfinden.

Der Aufwand für die ehrenamtlichen Tätigkeiten ist in diesem Jahr mit 20.000 € veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die Kosten für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie den geleisteten Wahldienst.

Geschäftsaufwendungen sind in dem Jahr mit 25.000 € eingeplant. Darunter fallen die Kosten für die Briefwahl und die Einberufung der Wahlhelfer.

Teilergebnisplan 0214 Wahlen und Statistiken 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	31.486	0	5.000	10.000	--	5.000	5.000
10 - Ordentliche Erträge	**31.486**	**0**	**5.000**	**10.000**	**--**	**5.000**	**5.000**
11 - Personalaufwendungen	25.819	28.431	30.350	31.070	31.600	32.300	32.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	610	2.000	6.500	2.000	6.500	6.500	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.535	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	--	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.545	19.070	55.400	70.400	55.400	60.400	60.400
17 - Ordentliche Aufwendungen	**92.508**	**56.001**	**98.750**	**109.970**	**100.000**	**105.700**	**101.800**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-61.022**	**-56.001**	**-93.750**	**-99.970**	**-100.000**	**-100.700**	**-96.800**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-61.022**	**-56.001**	**-93.750**	**-99.970**	**-100.000**	**-100.700**	**-96.800**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-61.022**	**-56.001**	**-93.750**	**-99.970**	**-100.000**	**-100.700**	**-96.800**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.314	8.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-12.314**	**-8.000**	**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-73.335**	**-64.001**	**-106.250**	**-112.470**	**-112.500**	**-113.200**	**-109.300**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-73.335**	**-64.001**	**-106.250**	**-112.470**	**-112.500**	**-113.200**	**-109.300**

Teilfinanzplan 0214 Wahlen und Statistiken 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.294	0	5.000	10.000	--	5.000	5.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**54.294**	**0**	**5.000**	**10.000**	**--**	**5.000**	**5.000**
10 - Personalauszahlungen	25.819	28.431	30.350	31.070	31.600	32.300	32.900
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	610	2.000	6.500	2.000	6.500	6.500	2.000
14 - Transferauszahlungen	--	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
15 - Sonstige Auszahlungen	72.248	19.070	55.400	70.400	55.400	60.400	60.400
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**98.677**	**56.001**	**98.750**	**109.970**	**100.000**	**105.700**	**101.800**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-44.383**	**-56.001**	**-93.750**	**-99.970**	**-100.000**	**-100.700**	**-96.800**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-44.383**	**-56.001**	**-93.750**	**-99.970**	**-100.000**	**-100.700**	**-96.800**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-44.383**	**-56.001**	**-93.750**	**-99.970**	**-100.000**	**-100.700**	**-96.800**

0215 - Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Beschreibung

Beinhaltet die Aufgaben der örtlichen Feuerwehr, nämlich insbesondere den Brandschutz, aber auch die Katastrophenabwehr und den Bevölkerungsschutz

Grundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Erlasse, Brandschutzbedarfsplan und Satzungen der Stadt

Fachausschuss

Ausschuss für Brand- und Bevölkerungsschutz

Org. Einheit

Feuerwehr

Verantwortlich

Buschmann, Lisa

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Aufgrund der vereinbarten Kostenbeteiligung der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde bei der Beschaffung der Drehleiter ergeben sich für die Jahre 2027 und 2028 jährliche Erstattungen für die Unterhaltskosten von geschätzten 12.500 €. Weiterhin werden für die beiden Planjahre Erträge aus Gebühren für kostenpflichtige Einsätze in Höhe von jährlich 10.000 € eingeplant.

Aufwendungen

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Feuerwehr bleiben auf einem im Vergleich zu den Vorjahren gestiegenen Niveau. Für die Haltung der Fahrzeuge sind daher in 2027 rund 185.000 € und 2028 rund 190.000 € einzuplanen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden insgesamt auf 65.000 € pro Jahr beziffert. Hierin enthalten sind unter anderem Software-Lizenzgebühren sowie laufende Ausgaben für den Betrieb, die Einsatzbereitschaft und die Unterhaltung. Zudem sind Mittel für Sach- und Dienstleistungen zur Berechnung der Erhöhung der Löschwasserkapazitäten im vorhandenen Netz (parallel zur vergebenen Löschwasserbedarfsanalyse) integriert.

Für sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Ausbildung von Kraftfahrern und ärztliche Untersuchungen) werden in 2027 und 2028 jeweils rund 24.000 € bereitgestellt. Für die Dienstkleidung der hauptamtlichen Kräfte stehen jährlich rund 20.000 € zur Verfügung. Für feuerwehrtechnische Lehrgangskosten (inkl. Fahrtkosten, Lehrmaterial und Personalkosten) zur Ausbildung von zwei Brandmeisteranwärtern werden jeweils 35.000 € eingeplant.

Die laufenden Kosten der Freiwilligen Feuerwehr werden auf jährlich 140.000 € geschätzt (davon entfallen jeweils 35.000 € auf die Dienstkleidung). Für die freie Jugendarbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr (Fahrten, Schutzkleidung, Ausbildungsmaterial) werden zur Förderung der aktuell 45 aktiven Kinder und Jugendlichen sowie ihrer elf Betreuungskräfte jährlich 8.000 € bereitgestellt.

Für die Geschäftsaufwendungen werden unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen und der weiteren technischen Ausstattung in den Jahren 2027 und 2028 jeweils 25.000 € eingeplant. Für Versicherungen, mögliche Schadensfälle und Steuern werden im Jahr 2027 42.500 € und im Jahr 2028 43.000 € sowie für Kfz-Versicherungen im Jahr 2027 32.500 € und im Jahr 2028 33.000 € berücksichtigt. Im Rahmen der Katastrophenabwehr und des Bevölkerungsschutzes werden für Sach- und Dienstleistungen sowie für die Schulung der Mitarbeitenden im Jahr 2027 16.000 € und im Jahr 2028 21.000 € zur Verfügung gestellt.

Teilergebnisplan 0215 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	468.471	434.531	545.851	551.764	491.387	439.450
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.732	--	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.432	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	17.803	7.500	14.500	17.000	17.000	17.000	17.000
7 - Sonstige ordentliche Erträge	260	0	260	260	260	260	260
10 - Ordentliche Erträge	**57.227**	**485.971**	**474.291**	**588.111**	**594.024**	**533.647**	**481.710**
11 - Personalaufwendungen	1.171.529	1.534.372	1.860.777	1.796.190	1.798.392	1.815.138	1.823.397
12 - Versorgungsaufwendungen	--	1.430.303	1.472.080	1.480.008	1.507.516	1.540.202	1.570.599
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.377	330.000	434.500	444.500	444.500	444.500	444.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.598	551.870	543.191	654.180	659.911	599.519	547.582
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	262.088	413.950	361.150	354.250	335.250	335.250	335.250
17 - Ordentliche Aufwendungen	**1.790.593**	**4.260.494**	**4.671.698**	**4.729.128**	**4.745.569**	**4.734.609**	**4.721.328**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-1.733.366**	**-3.774.523**	**-4.197.407**	**-4.141.017**	**-4.151.545**	**-4.200.962**	**-4.239.618**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-1.733.366**	**-3.774.523**	**-4.197.407**	**-4.141.017**	**-4.151.545**	**-4.200.962**	**-4.239.618**
24 - Außerordentliche Aufwendungen	2.310	--	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
25 - Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**-2.310**	**--**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-1.735.676**	**-3.774.523**	**-4.198.907**	**-4.142.517**	**-4.153.045**	**-4.202.462**	**-4.241.118**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.356	258.245	310.100	310.100	310.100	310.100	310.100
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.356**	**-258.245**	**-310.100**	**-310.100**	**-310.100**	**-310.100**	**-310.100**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.737.032**	**-4.032.768**	**-4.509.007**	**-4.452.617**	**-4.463.145**	**-4.512.562**	**-4.551.218**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-1.737.032**	**-4.032.768**	**-4.509.007**	**-4.452.617**	**-4.463.145**	**-4.512.562**	**-4.551.218**

Teilfinanzplan 0215 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.732	--	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.755	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.340	7.500	14.500	17.000	17.000	17.000	17.000
7 - Sonstige Einzahlungen	260	0	260	260	260	260	260
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**69.087**	**17.500**	**39.760**	**42.260**	**42.260**	**42.260**	**42.260**
10 - Personalauszahlungen	1.171.529	1.534.372	1.860.777	1.796.190	1.798.392	1.815.138	1.823.397
11 - Versorgungsauszahlungen	--	1.430.303	1.472.080	1.480.008	1.507.516	1.540.202	1.570.599
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	344.056	330.000	434.500	444.500	444.500	444.500	444.500
15 - Sonstige Auszahlungen	280.511	434.300	381.500	374.600	355.600	355.600	355.600
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**1.796.096**	**3.728.974**	**4.148.857**	**4.095.298**	**4.106.008**	**4.155.440**	**4.194.096**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**- 1.727.009**	**- 3.711.474**	**- 4.109.097**	**- 4.053.038**	**- 4.063.748**	**- 4.113.180**	**- 4.151.836**
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.600	0	--	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**21.600**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	240.157	2.625.000	2.435.000	1.104.500	697.000	247.000	247.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**240.157**	**2.625.000**	**2.435.000**	**1.104.500**	**697.000**	**247.000**	**247.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-218.557**	**- 2.625.000**	**- 2.435.000**	**- 1.104.500**	**-697.000**	**-247.000**	**-247.000**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**- 1.945.567**	**- 6.336.474**	**- 6.544.097**	**- 5.157.538**	**- 4.760.748**	**- 4.360.180**	**- 4.398.836**
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkom- menden Rechtsverhältnissen	2.310	--	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
37 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-2.310**	**--**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**- 1.947.877**	**- 6.336.474**	**- 6.545.597**	**- 5.159.038**	**- 4.762.248**	**- 4.361.680**	**- 4.400.336**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

I 02150122 – EDV Feuerwache

Die EDV-Arbeitsplätze, Drucker, Lizenzen, Telefone und Netzwerkverbindungen sind für die digitale Einsatzdokumentation, Dienstplanung sowie Kommunikation mit der Leitstelle erforderlich. Die geplanten Maßnahmen sichern die einsatzbereite Verfügbarkeit der Feuerwehr, erfüllt rechtliche Vorgaben zur IT-Sicherheit und trägt zur digitalisierten Aufgabenerfüllung der Gemeinde bei. Das Investitionsvolumen wird auf die Haushaltsjahre 2027 mit 25.500 € und 2028 mit 22.000 € aufgeteilt.

I 02150145 – Handsprechfunkgeräte

Die Handsprechfunkgeräte erreichen nach der vorangegangenen Beschaffungswelle die reguläre Nutzungsdauer. Der geordnete, auf die Haushaltsjahre 2027 und 2028 gestaffelte Ersatz sichert die durchgängige Einsatzkommunikation und die interoperable Anbindung an die Leitstelle. Die Maßnahme von 10.000 € vermeidet einen unkontrollierten Ausfall und gewährleistet die einsatzbereite Verfügbarkeit der Feuerwehr

I 02150180 – HuPF-Schutzkleidung

In 2027 wird das Bekleidungswesen der Feuerwehr insbesondere bei der Einsatzkleidung nach HuPF-Standard auf ein neues, zukunftsfähiges Konzept umgestellt. Die vorhandene Einsatzkleidung nach HuPF-Standard hat das Ende ihrer technischen und sicheren Nutzungsdauer erreicht, weiterhin wird das Bekleidungsmodell nicht mehr produziert und es sind keine Ersatzbeschaffungen am Markt mehr möglich. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2027 90.000 € eingeplant und ab dem Haushaltsjahr 2028 werden Mittel in Höhe von 25.000 € eingeplant um Ersatzbeschaffungen und Einkleidung neuer Feuerwehrkameraden zu gewährleisten.

I 02151118 - Helme Feuerwehr

Die kontinuierliche Beschaffung von neuen Schutzhelmen im Haushaltsjahr ist aus Sicherheits- und Gewährleistungsgründen zwingend erforderlich. Es handelt sich um eine planmäßige, fortlaufende Ersatzbeschaffung für verschlissene Altbestände sowie zur Ausstattung neu hinzukommender Einsatzkräfte, um die uneingeschränkte Einsatzbereitschaft der Wehr sicherzustellen. Somit werden kontinuierlich Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € vorgehalten.

I 02151252 Meldekopf

Die fortlaufende investive Ausstattung und Modernisierung des Meldekopfs (ortsfeste Befehlsstelle) in den Haushaltsjahren 2027 und 2028 ist zur Aufrechterhaltung und Optimierung der kommunalen Führungsfähigkeit bei Großschadens- und Unwetterlagen zwingend erforderlich. Aufbauend zu den Vorjahren wird die technische Infrastruktur des Meldekopfes als zentrale Schnittstelle zwischen den Einsatzkräften, der Leitstelle und dem Krisenstab finalisiert. Die Haushaltsmittel für 2027 in Höhe von 10.000 € und für 2028 in Höhe von 7.500 € sichern die Implementierung moderner Kommunikations- und Dokumentationssysteme fehlerfrei zu koordinieren.

I 02151139 – Meldeempfänger Digital

Die kontinuierliche Ersatzbeschaffung von digitalen Meldeempfängern in den Haushaltsjahren 2027 und 2028 in Höhe von jeweils 6.000 € ist für die Aufrechterhaltung der Alarmierungssicherheit und der ständigen Einsatzbereitschaft der Feuerwehr erforderlich.

I 02151160 – Büroinventar

Im Anschluss an die begonnene fortlaufende Erneuerung des Büroinventars an der Feuerwache sollen in den kommenden Jahren auch in den Gerätehäusern das abgenutzte und teilweise defekte Altbestand-Mobiliar ersetzt und erneuert werden. Somit werden auch in den Gerätehäusern einheitliche, funktionale und zukunftsfähige Bedingungen für Schulungen, Aufenthalt und Verwaltungsaufgaben geschaffen. Hierfür sind in den Jahren 2027 und 2028 jeweils 20.000 € eingeplant.

I 02151161 - Forstausrüstung

Zur lückenlosen Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) wird der Austausch überalterter Ausrüstung in den Haushaltsjahren 2027 und 2028 mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 2.500 € konsequent fortgeführt. Die beantragten Mittel dienen der planmäßigen Aussonderung der verbliebenen, über 35 Jahre alten Kettensägen sowie dem fortlaufenden Ersatz von Schutzhelmen, die aufgrund von Verschleiß die jährliche Sicherheitsprüfung nicht mehr bestehen. Diese kontinuierliche Beschaffung ist elementar, um einen rechtssicheren Dienstbetrieb zu gewährleisten und Verletzungen der Einsatzkräfte durch veraltetes Material systematisch auszuschließen.

I 02151254 - ABC Ausrüstung

Die investive Ersatzbeschaffung von Chemikalienschutzanzügen (CSA), sowie Gerätschaften für den ABC-Einsatz in den Haushaltsjahren 2027 in Höhe von 13.000 € und 2028 in Höhe von 6.500 € ist zur Einhaltung der gesetzlichen Sicherheitsvorgaben und zur Aufrechterhaltung der ABC-Einsatzbereitschaft zwingend erforderlich.

I 02151168 - Wachentechnik

Die investiven Mittel in den Haushaltsjahren 2027 in Höhe von 23.000 € und 2028 in Höhe von 14.000 € sind zur Aufrechterhaltung der baulich-technischen Infrastruktur, der Ausfallsicherheit im Krisenfall sowie zur Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zwingend erforderlich.

12151255 Defibrillator

Die aktuell auf den Einsatzfahrzeugen und in den Liegenschaften vorhandenen Defibrillatoren sind teilweise überaltert und erreichen nun nach und nach das Ende ihrer zuverlässigen Nutzungsdauer erreicht. Bei Ausfällen im Realeinsatz ist eine adäquate Reanimation und damit die Lebensrettung von Patienten oder verunfallten Einsatzkräften nicht mehr gewährleistet. Hierfür werden in den kommenden Haushaltsjahren Mittel in Höhe von 2.000 € breitgestellt.

I 02151256 Atemschutz

Die investive Beschaffung von u.a. Atemschutzüberwachungstafeln, Helmsprechgarnituren und PSS-Rettungshauben in den Haushaltsjahren 2027 und 2028 ist zur Sicherung des Atemschutzeinsatzes, sowie zur Erfüllung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) erforderlich. Das hier beantragte Spezialzubehör ist nicht Bestandteil des Atemschutzpools des Märkischen Kreises. Es handelt sich um fahrzeuggebundene Beladung sowie persönliche Zusatzausstattung, die von der Kommune als Träger des Brandschutzes eigenständig beschafft werden muss. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € für die Jahre 2027 und 2028 zur Verfügung gestellt.

I 02151257 - Feuerwehrtechnische Geräte

Ersatzbeschaffung von feuerwehrtechnischen Geräten, Ausrüstung und Schläuchen nach DVGW und FWDV. Die Haushaltsmittel für 2027 in Höhe von 14.500 € und für 2028 in Höhe von 10.000 € werden für tragbare Leitern, Material für die technische Rettung, sowie für ein Starthilfegerät für Nutzfahrzeuge und einen Hubtischwagen zum Arbeitsschutz und Ergonomie am Arbeitsplatz bereitgestellt.

I 02151258 - Ausbildungsmaterial

Die investive Beschaffung von zeitgemäßem Ausbildungsmaterial für den Übungs- und Schulungsbetrieb in den Haushaltsjahren 2027 in Höhe von 2.500 € und 2028 in Höhe von 2.000 € ist zur Sicherung des Qualifikationsniveaus sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Ausbildungsvorgaben erforderlich.

I 02151204 - Leichte Schutzkleidung für technische Hilfeleistung/ Waldrettung

Die Bereitstellung der investiven Mittel in Höhe von 20.000 € ist zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft, zur Einhaltung gesetzlicher Prüffristen sowie für den akuten Arbeitsschutz erforderlich. Ein Teil der aktuell genutzten persönlichen Schutzbekleidung erreicht das Ende der herstellerseitig vorgegebenen Höchstnutzungsdauer (Prüffrist). Durch den Eintritt neuer Kameradinnen und Kameraden besteht ein unaufschiebbarer Bedarf an persönlicher Erstausstattung.

I 02151259 – Rollcontainer

Die investive Beschaffung von Logistik-Rollcontainern für die Bereiche Atemschutz und Einsatzstellenhygiene ist zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) sowie zur Absicherung des Gesundheitsschutzes der Einsatzkräfte erforderlich. Hierfür werden in 2027 Haushaltsmittel in Höhe von 9.000 € und in 2028 in Höhe von 3.000 € zur Verfügung gestellt.

I 02151260 - Erste-Hilfe

Die Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € für die Jahre 2027 und 2028 dienen dem flächendeckenden Austausch überalterter und unvollständiger Bestände auf den Fahrzeugen und in den Gerätehäusern. Diese dienen der Sicherung des Eigenschutzes und der Ersten Hilfe. Eine lückenlose und funktionstüchtige Erste-Hilfe-Ausstattung in jedem Gerätehaus und auf jedem Fahrzeug ist elementar, um Verletzungen von Einsatzkräften sowie die Erstversorgung von verunfallten Bürgern bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes professionell zu sichern. Im Zuge dieser Beschaffung wird das medizinische Verbrauchsmaterial an allen Standorten standardisiert.

I0215221 Rosmart HLF

Die Bereitstellung der zusätzlichen investiven Mittel in Höhe von 10.000 € im Haushaltsjahr 2027 ist zur Abwicklung des laufenden Beschaffungsverfahrens und zur Sicherstellung der Fahrzeugauslieferung

I 02151231 - Spinde

Für die Mitglieder der Löschgruppen, insbesondere bei Neueintritten müssen regelmäßig neue Spinde beschafft werden. Hierfür werden Haushaltsmittel laufend in Höhe von 2.000 € bereitgestellt.

I 02151135 – Wärmebildkameras

Die im Dienst befindlichen Altgeräte weisen erhebliche Defekte auf. Die eingeholten Kostenvoranschläge zeigen, dass die anstehenden Reparaturkosten das finanzielle Niveau einer aktuellen Neuanschaffung erreichen oder überschreiten. Ein Festhalten an den Altgeräten ist wirtschaftlich nicht vertretbar. Durch die Neuinvestition erhält die Feuerwehr Geräte auf dem aktuellen Stand der Technik inklusive voller Herstellergewährleistung. Das Risiko weiterer, unkalkulierbarer Folgekosten bei den Altsystemen wird somit vollständig eliminiert. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 1.500 € für die Jahre 2027 und 2028 bereitgestellt.

I 02151240 – Löschwasserbehälter

Die Stadt Altena ist für die Vorhaltung einer adäquaten und ausreichenden Löschwasserversorgung verantwortlich. Aufgrund des Ausbaus von Industrie- und Wohngebieten, muss an einigen Stellen weiteres Löschwasser zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wurde auch eine Löschwasserbedarfsanalyse in Auftrag gegeben. Aufgrund dessen werden nun Mittel in Höhe von 200.000 € eingeplant.

I 02151250 – Digitalisierung Feuerwehr

Die investive Beschaffung von standardisierten Softwarelizenzen (z. B. Microsoft Office / Microsoft 365, feuerwehrspezifische Verwaltungssoftware) aber auch speziellen Softwarelizenzen (z.B. Starlink) für die Feuerwache und alle Gerätehäuser im Stadtgebiet ist zur Sicherung des Dienstbetriebs und zur Modernisierung der Verwaltung erforderlich. Es sind Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 €in 2027 und 25.000 € in 2028 eingeplant.

I 02151194 – Notstromaggregat

Die investive Beschaffung eines zusätzlichen mobilen oder stationären Notstromaggregats ist zur Sicherung der kritischen Infrastruktur und zur Aufrechterhaltung des Katastrophenschutzes bei flächendeckenden Stromausfällen (Blackouts) erforderlich. Mit dem weiteren Aggregat wird eine kritische Redundanz geschaffen. Sollte das Hauptaggregat der Feuerwache bei einem mehrtägigen Realeinsatz ausfallen oder gewartet werden müssen, sichert das neue Gerät den ununterbrochenen Betrieb der Funk-, Alarmierungs- und Gebäudetechnik. Ferner kann das Aggregat bei Großschadenslagen genutzt werden, um kritische Einrichtungen im Stadtgebiet temporär mit Strom zu versorgen und den Einsatzerfolg autark zu sichern. Hierfür stehen in 2027 15.000 € zur Verfügung.

I 02151261 – Schneeketten

Die investive Beschaffung von Schneeketten für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr ist zur Sicherung der flächendeckenden Hilfsfrist bei extremen Winterwetterlagen sowie aus Gründen des Unfallschutzes erforderlich. Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € für die Jahre 2027 und 2028 bereitgestellt.

I 02151262 – GW-L1 (Atemschutz)

Die investive Beschaffung eines Gerätewagens Logistik (GW-L1) ist infolge des Beitritts zum Atemschutzpool des MK sowie zur Aufrechterhaltung der standortübergreifenden Einsatzlogistik erforderlich. Der GW-L1 schließt diese Logistiklücke, indem er kontaminierte Geräte flexibel von der Einsatzstelle abtransportiert und frische Pool-Komponenten direkt an die Einsatzstellen zubringt. Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € in 2027 zur Verfügung.

I 02151263 - Rüstwagen

Die investive Beschaffung eines Rüstwagens ist zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben, zur Schließung von Sicherheitsdefiziten bei der schweren technischen Hilfeleistung sowie zur Umsetzung des aktuellen Brandschutzbedarfsplans (BSBP) erforderlich. Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 850.000 € in 2027 zur Verfügung.

I 02151264 – Kommandowagen 2

Die investive Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens (Kdow 2) ist zur Aufrechterhaltung der schnellen Führungs- und Einsatzfähigkeit sowie aus Gründen der Wirtschaftlichkeit erforderlich. Das aktuelle Führungsfahrzeug der Marke BMW hat das Ende seiner wirtschaftlichen und technischen Nutzungsdauer erreicht. Aufgrund des hohen Alters und der laufenden Beanspruchung im Einsatzdienst häufen sich in jüngster Zeit kostspielige Werkstattaufenthalte und außerplanmäßige Reparaturen (z. B. an Antrieb, Elektronik oder Verschleißteilen). Ein Weiterbetrieb ist wirtschaftlich nicht mehr vertretbar. Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 € in 2027 zur Verfügung.

I 02151266 - Tanklöschfahrzeug

Die investive Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF) mit großem Löschwasserbehälter ist zur Sicherung des Brandschutzes im Stadtgebiet sowie zur Bewältigung der zunehmenden vegetationsbrandbezogenen Gefahrenlagen erforderlich. Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 750.000 € in 2027 zur Verfügung.

I 02151267 – Fahrzeug LG Dahle 2028

Die investive Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeugs für die Löschgruppe Dahle ist zur Aufrechterhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Grundschutzes sowie aus Sicherheits- und Wirtschaftlichkeitsgründen erforderlich. Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 650.000 € in 2028 zur Verfügung.

I 02151268 – Fahrzeug LG Evingsen 2029

Die investive Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeugs für die Löschgruppe Evingsen ist zur Aufrechterhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Grundschutzes sowie aus Sicherheits- und Wirtschaftlichkeitsgründen erforderlich. Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 450.000 € in 2029 zur Verfügung.

I 02150201 – Notstromaggregat KIEZ Stufe 2

Das KIEZ-Konzept der Stufe 2 stellt die Notfall-Betreuung und kurzfristige Notunterbringung der Bevölkerung dar. Dies beinhaltet zwingend den Betrieb von Heizungsanlagen, Beleuchtung, die Zubereitung von Heißgetränken, medizinische Basis-Versorgung sowie Lademöglichkeiten für Elektrokleingeräte bei langanhaltenden Blackouts. Hierfür werden leistungsstarke Notstromaggregate benötigt. Haushaltsmittel werden in 2027 in Höhe von 15.000 € eingeplant.

I 02150202 – Mobile Luftheizung KIEZ Stufe 2

Das KIEZ-Konzept der Stufe 2 stellt die Notfall-Betreuung und kurzfristige Notunterbringung der Bevölkerung dar. Ohne die Aggregate ist die Wärmeversorgung der Betreuungsräume technisch unmöglich. Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 7.500 € in 2027 und 2028 zur Verfügung.

I 02150204 – Dieseltank

Die investive Beschaffung von ortsfesten oder mobilen Kraftstofftanks zur Versorgung der Notstromaggregate und Fahrzeuge der Feuerwehr ist zur Absicherung der Krisenresilienz sowie zur Einhaltung umwelt- und gefahrgutrechtlicher Vorschriften erforderlich. Gemäß den Vorgaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) müssen kritische Infrastrukturen und Katastrophenschutz-Anlaufstellen (wie Hauptwachen und KIEZ-Standorte) bei einem flächendeckenden Stromausfall für mindestens 72 Stunden autark betrieben werden können. Da die internen Tagestanks der Aggregate meist nur wenige Betriebsstunden abdecken, ist eine zusätzliche, großvolumige Kraftstoffbevorratung vor Ort zwingend notwendig. Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € in 2027 und 2028 zur Verfügung.

I 02150205 - Technische Ausstattung für Krisenstab

Die investive Ausstattung des SAE-Stabsraumes ist zur Aufrechterhaltung der kommunalen Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit bei kritischen Großlagen, Krisen und Katastrophen zwingend erforderlich. Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 € in 2027 und 8.000 € in 2028 zur Verfügung.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0215 - Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	***-240.157,22***	***-2.625.000***	***-2.435.000***	*--*	***-1.104.500***	***-697.000***	***-247.000***	***-247.000***
I 02150115 - Drehleiter	--	-1.500.000	0	--	0	--	--	--
I 02150122 - EDV Feuerwache	-15.174,81	-2.000	-25.500	--	-22.000	-2.000	-2.000	-2.000
I 02150145 - Handsprechfunkgeräte	-19.973,91	-10.000	-10.000	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
I 02150180 - HuPF Schutzkleidung	-99,84	-25.000	-90.000	--	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
I 02150201 - Notstromaggregat KIEZ Stufe 2	--	--	-15.000	--	--	--	--	--
I 02150202 - Mobile Luftheizung KIEZ Stufe 2	--	-40.000	-7.500	--	-7.500	--	--	--
I 02150204 - Dieseltank	--	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--
I 02150205 - Technische Ausstattung Krisenstab	--	-15.000	-6.000	--	-8.000	-7.000	-7.000	-7.000

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
I 02151116 - Schutzausrüstung Höhen- & Wasserrettung	-7.119,23	-19.000	0	--	0	0	--	--
I 02151118 - Helme Feuerwehr	--	-15.000	-12.000	--	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
I 02151124 - Beleuchtung Einsatzstelle Feuerwehr	--	-5.000	0	--	0	0	--	--
I 02151135 - Wärmebildkameras	-15.020,14	--	-1.500	--	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
I 02151138 - TEL Meldekopf ELW	-12.068,20	-3.000	0	--	0	0	--	--
I 02151139 - Meldeempfäger digital	-5.989,37	-3.000	-6.000	--	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
I 02151158 - HLF 20 Mühlendorf	-4.236,40	--	--	--	--	--	--	--
I 02151160 - Büroinventar	-2.222,92	-10.000	-20.000	--	-20.000	0	--	--
I 02151161 - Forstausrüstung	-3.546,20	-4.000	-2.500	--	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
I 02151163 - ABC Ausrüstung Messtechnik, CO Warner	--	-10.000	0	--	0	0	--	--
I 02151166 - Schnelleinsatzzelt	--	-3.000	0	--	0	0	--	--
I 02151167 - Dienstplanagent	--	-2.000	0	--	0	0	--	--
I 02151168 - Wachentechnik	-9.988,50	-5.000	-23.000	--	-14.000	-5.000	-5.000	-5.000
I 02151178 - Defibrillator SEG HLF	--	-2.000	0	--	0	0	--	--
I 02151179 - Überdruckmasken ABC Atemschutz & Zubehör	-18.023,88	-35.000	0	--	0	0	--	--
I 02151192 - Feuerwehrtechnische Geräte und Trinkwasserschutzsy	-19.454,66	-75.000	0	--	0	0	--	--
I 02151194 - Notstromaggregat (Hochwasser 2021)	--	--	-15.000	--	--	--	--	--
I 02151203 - Ausbilungskoffer	--	-5.000	0	--	0	0	--	--
I 02151204 - TH / Wald Schutzkleidung leicht	-28.067,09	-35.000	-20.000	--	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
I 02151205 - Rüstsatz GW Logistik / Roll Container	--	-12.000	0	--	0	0	--	--
I 02151213 - Wechselladerfahrzeug	-8.472,80	--	--	--	--	--	--	--
I 02151219 - Erste-Hilfe-Rucksäcke	--	-2.000	0	--	0	0	--	--
I 02151221 - Rosmart HLF	-4.236,40	-10.000	-10.000	--	--	--	--	--
I 02151224 - Notstromaggregate	-56.833,55	--	--	--	--	--	--	--
I 02151229 - Hard- und Software Fireplan	--	-3.000	0	--	0	0	--	--
I 02151230 - Sportgeräte	-4.090,94	-1.000	0	--	0	0	--	--
I 02151231 - Spinde	-1.956,36	-4.000	-2.000	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
I 02151236 - Erwerb HLF 20/16 A (aus Leasingvertrag)	-3.582,02	--	--	--	--	--	--	--
I 02151238 - ELW Zug 3	--	-380.000	--	--	--	--	--	--
I 02151239 - Dosiertechnik Wäsche	--	-20.000	0	--	--	--	--	--
I 02151240 - Löschwasserbehälter	--	-150.000	-200.000	--	-200.000	-100.000	-100.000	-100.000
I 02151243 - Zweiter Polaris (Fahrzeuge)	--	-100.000	--	--	--	--	--	--

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
I 02151248 - Fahrzeug oder mobile Anlage Überwachung fließender	--	-75.000	0	--	0	0	--	--
I 02151249 - Kommandowagen Wehrleitung	--	-5.000	--	--	--	--	--	--
I 02151250 - Digitalisierung Feuerwehr	--	-25.000	-30.000	--	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000
I 02151252 - Meldekopf	--	--	-10.000	--	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
I 02151254 - ABC Ausrüstung	--	--	-13.000	--	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
I 02151255 - Defibrillator	--	--	-2.000	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
I 02151256 - Atemschutz	--	--	-25.000	--	-25.000	-10.000	-10.000	-10.000
I 02151257 - Feuerwehrtechnische Geräte	--	--	-14.500	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
I 02151258 - Ausbildungsmaterial	--	--	-2.500	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
I 02151259 - Roll Container	--	--	-9.000	--	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
I 02151260 - Erste-Hilfe	--	--	-4.000	--	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000
I 02151261 - Schneeketten	--	--	-4.000	--	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000
I 02151262 - GW-L1 (Atemschutz)	--	--	-200.000	--	--	--	--	--
I 02151263 - Rüstwagen	--	--	-850.000	--	--	--	--	--
I 02151264 - Kommandowagen 2	--	--	-90.000	--	--	--	--	--
I 02151266 - Tanklöschfahrzeug	--	--	-700.000	--	--	--	--	--
I 02151267 - Fahrzeug LG Dahle	--	--	--	--	-650.000	--	--	--
I 02151268 - Fahrzeug LG Evingsen	--	--	--	--	--	-450.000	--	--

0217 - Rettungsdienst

Beschreibung

Seit dem 01.01.2009 ist der Märkische Kreis Träger der Rettungswache Altena geworden. Die Stadt wurde zum gleichen Zeitpunkt mit der Durchführung des Rettungsdienstes
für die Einsatzbereiche Altena und Nachrodt-Wiblingwerde beauftragt. Die Aufgabenumfassen gem. § 2 RettG weiterhin als Notfallrettung die Durchführung lebensrettender
Maßnahmen am Notfallort, die Herstellung der Transportfähigkeit und den Transport in ein geeignetes Krankenhaus zur weiteren Versorgung sowie den Transport zu
Diagnose- u. geeigneten Behandlungseinrichtungen. Der Krankentransport wird bereits seit dem 01.04.2006 durch den Märkischen Kreis übernommen.

Grundlage

Gesetz über den Rettungsdienst sowie Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (Rettungsgesetz NRW), Rettungsdienstbedarfsplan des Märkischen Kreises, Gebührensatzung des Märkischen Kreises

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Feuer- und Rettungswache

Verantwortlich

Buschmann, Lisa

Teilergebnisplan 0217 Rettungsdienst 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	143	143	143	143	84	--
10 - Ordentliche Erträge	**--**	**143**	**143**	**143**	**143**	**84**	**--**
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	227	143	143	143	84	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	**--**	**227**	**143**	**143**	**143**	**84**	**--**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**--**	**-84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**--**	**-84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**--**	**-84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	--	60.061	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**--**	**-60.061**	**-75.300**	**-75.300**	**-75.300**	**-75.300**	**-75.300**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**--**	**-60.145**	**-75.300**	**-75.300**	**-75.300**	**-75.300**	**-75.300**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**--**	**-60.145**	**-75.300**	**-75.300**	**-75.300**	**-75.300**	**-75.300**

Teilfinanzplan 0217 Rettungsdienst 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0	--	--	--	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**--**	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**--**	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**--**	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**--**	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**

0301 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

Beschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes für alle Schulformen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des
örtlichen Schulträgers durch Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel sowie Erfüllung seiner Aufgabe im Hinblick auf Büromöbel,
Bürobedarf, Geschäftsbetrieb, Fortbildung, Mobilität u.ä. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten für Schüler und Lehrer.

Grundlage

Allgemeine Aufgaben der Stadt als Schulträger

Fachausschuss

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Org. Einheit

Schulverwaltung und Sport

Verantwortlich

Kemper, Stefan

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Grundschulen

Für den Bereich der offenen Ganztagsschule wird für 2027 mit einer Landeszuweisung von insgesamt 176.700 € für die offenen Ganztagsgrundschulen Mühlendorf und Breitenhagen gerechnet. Zudem wird ein Betrag in Höhe von 22.500 € für die Betreuungsform „Schule von 8-1“ (2 Gruppen) und „13+“ (1 Gruppe) an der Grundschule Mühlendorf erwartet. Bei der Landeszuweisung wird mit einer Gruppenstärke von ca. 85 Schülerinnen und Schülern gerechnet.

Neben den Erträgen durch die Landeszuweisung wird die Stadt Altena (Westf.) für die Ganztagsgrundschule auch die Elternbeiträge für 85 Schülerinnen und Schüler in Höhe von ca. 85.000 € erhalten. Es handelt sich hierbei um einen vorläufigen Wert. Die Elternbeiträge sind nach Einkommen gestaffelt.

Gymnasium

Für die Übermittagsbetreuung der Sekundarstufe I (über 300 Schüler) am Burggymnasium zahlt das Land Nordrhein-Westfalen einen Zuschuss in Höhe von rund 28.500 €.

Darüber hinaus zahlt das Land einen Belastungsausgleich wegen einer schülerfahrtkostenrechtlichen Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I für das Burggymnasium auf der Grundlage einer Regelung gem. Art. 78 Abs. 3 der Landesverfassung i. V. mit dem Konnexitätsausführungsgesetz. Diese betrifft die bei der Fahrtkostenerstattung zugrunde liegende Schulweglänge, die sich von 5 km auf 3,5 km reduziert. Die jährliche Zahlung erfolgt pauschal, wurde erstmalig im Jahr 2013 gezahlt und beträgt rund 12.000 €.

Sekundarschule

Die Jahrgänge 8 bis 10 der Sekundarschule befinden sich seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 im Schulgebäude in der Nette, sodass die Schule seitdem wieder vollständig genutzt wird. Die Jahrgänge 5–7 der interkommunal geführten Schule sind im Schulgebäude Nachrodt-Wiblingwerde/Holensiepen untergebracht. Die Abrechnung der beiden Schulträger richtet sich nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der jeweiligen Kommune. Für den Betrieb in Altena wird im Jahr 2027 eine Kostenerstattung in Höhe von 21.000 € durch die Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde erwartet.

Aufwendungen

Die Schulbudgets (Schulgirokonten) beinhalten im Wesentlichen die Schuleinrichtung (soweit nicht Anlagevermögen), die Sportgeräte, den Unterrichtsbedarf und die Geschäftsausgaben. Für die Grundschulen werden 63.700 € (plus 9.000 € für GWG), für das Gymnasium 60.6000 € (plus 6.500 € für GWG) eingestellt, für die Sekundarschule 37.800 € (plus 5.000 € für GWG).

Gemäß § 96 Schulgesetz NRW (SchulG) werden den Schülerinnen und Schülern nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel gemäß § 30 SchulG zum befristeten oder dauernden Gebrauch unentgeltlich überlassen oder übereignet. Der Aufwand beträgt für die Grundschulen 22.000 € und für das Gymnasium 47.000 €.

Für die Sekundarschule gilt zusätzlich, dass aufgrund der Ermäßigung nach dem Buchpreisbindungsgesetz die Schulbücher generell durch die Stadt Altena (Westf.) als Schulträger beschafft werden. Der Aufwand unterliegt der Kostenteilung und beträgt für die Sekundarschule 27.000 €.

Gemäß § 97 Schulgesetz NRW - SchulG sind den Schülerinnen und Schülern die Kosten zu erstatten, die für ihre wirtschaftlichste Beförderung zur Schule und anderen Unterrichtsorten wie z. B. Sportstätten notwendig entstehen. Der Aufwand setzt sich zusammen aus Kosten des Linienverkehrs (MVG), des Besuchs von Betriebspraktika und -erkundungen sowie des Schülerspezialverkehrs und beträgt für die Grundschulen 188.000 €, für das Gymnasium 390.000 €, für die Sekundarschule 148.000 €.

Die Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung und zur freiwilligen Schüler- und Lehrerversicherung wird durch den Schulträger abgedeckt und auf der Grundlage der bisherigen jährlichen Anpassungen sowie der Erhöhung der Versicherungssteuer eingeplant. Die Umlage wird an den Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe gezahlt und beträgt für die Grundschulen 38.000 €, für das Gymnasium 65.000 € und 29.000 € für die Sekundarschule (Jahrgänge 7–10).

Für die laufende IT-Betreuung durch die SIT werden für die Grundschulen ca. 60.500 €, für das Gymnasium ca. 43.000 € und für die Sekundarschule ca. 26.400 € zur Verfügung gestellt. Durch die Beschaffung von digitalen Endgeräten für Schüler und Lehrer durch Bundes- und Landesmittel werden für den laufenden Support Kosten entstehen, die durch den Schulträger zusätzlich zu decken sind.

Grundschulen

Für die Betreuung der Ganztagsgruppe von bis zu 50 Schülerinnen und Schülern in der Ganztagsgrundschule Mühlendorf und ca. 40 Kindern in der OGS Breitenhagen liegt die Trägerschaft bei der DRK Kinderwelt. Der Aufwand beträgt im Haushaltsjahr 2027 rund 487.000 €. Die Steigerungen ergeben sich aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen.

Für die Anmietung des Gemeindezentrums Mühlendorf fallen Kosten in Höhe von 28.000 € an.

Sekundarschule

Aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Altena (Westf.) und der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde vom 27.02.2012 werden die Kosten der Beschulung in der Sekundarschule nach einem festgelegten Schlüssel geteilt. Dieser Beitrag der Stadt Altena (Westf.), der an die Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde zu zahlen ist, wird für 2027 für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 mit 110.000 € eingeplant.

Teilergebnisplan 0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	272.684	736.967	477.827	556.526	594.280	549.714	535.481
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.399	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.374	21.000	21.055	21.055	21.055	21.055	21.055
7 - Sonstige ordentliche Erträge	59.800	21.651	14.142	10.106	8.966	8.735	8.735
10 - Ordentliche Erträge	**430.457**	**864.618**	**599.224**	**673.887**	**710.501**	**665.704**	**651.471**
11 - Personalaufwendungen	264.480	303.963	290.187	270.624	274.308	279.687	282.970
12 - Versorgungsaufwendungen	--	39.845	35.838	38.559	39.651	40.356	40.614
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.204.714	1.417.500	1.397.300	1.445.900	1.460.900	1.470.900	1.439.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.466	309.713	271.753	340.347	376.971	332.041	317.809
15 - Transferaufwendungen	2.878	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	458.507	605.896	595.050	595.050	595.050	595.050	575.550
17 - Ordentliche Aufwendungen	**1.946.044**	**2.692.917**	**2.602.128**	**2.702.480**	**2.758.880**	**2.730.034**	**2.668.243**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-1.515.587**	**-1.828.299**	**-2.002.904**	**-2.028.593**	**-2.048.379**	**-2.064.330**	**-2.016.772**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-1.515.587**	**-1.828.299**	**-2.002.904**	**-2.028.593**	**-2.048.379**	**-2.064.330**	**-2.016.772**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-1.515.587**	**-1.828.299**	**-2.002.904**	**-2.028.593**	**-2.048.379**	**-2.064.330**	**-2.016.772**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	--	2.275.685	2.562.100	2.562.100	2.562.100	2.562.100	2.562.100
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**--**	**-2.275.685**	**-2.562.100**	**-2.562.100**	**-2.562.100**	**-2.562.100**	**-2.562.100**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.515.587**	**-4.103.983**	**-4.565.004**	**-4.590.693**	**-4.610.479**	**-4.626.430**	**-4.578.872**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-1.515.587**	**-4.103.983**	**-4.565.004**	**-4.590.693**	**-4.610.479**	**-4.626.430**	**-4.578.872**

Teilfinanzplan 0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.438	468.900	241.700	247.500	247.500	247.500	247.500
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.106	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	174	21.000	21.055	21.055	21.055	21.055	21.055
7 - Sonstige Einzahlungen	98.995	--	--	--	--	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**453.074**	**574.900**	**348.955**	**354.755**	**354.755**	**354.755**	**354.755**
10 - Personalauszahlungen	264.480	303.963	290.187	270.624	274.308	279.687	282.970
11 - Versorgungsauszahlungen	--	39.845	35.838	38.559	39.651	40.356	40.614
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.223.957	1.417.500	1.397.300	1.445.900	1.460.900	1.470.900	1.439.300
14 - Transferauszahlungen	2.878	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
15 - Sonstige Auszahlungen	614.862	626.396	615.550	615.550	615.550	615.550	596.050
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**2.106.177**	**2.403.704**	**2.350.875**	**2.382.633**	**2.402.409**	**2.418.493**	**2.370.934**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-1.653.104**	**-1.828.804**	**-2.001.920**	**-2.027.878**	**-2.047.654**	**-2.063.738**	**-2.016.179**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-6.308	--	--	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**-6.308**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	198.238	679.000	624.500	624.500	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**198.238**	**679.000**	**624.500**	**624.500**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-204.546**	**-679.000**	**-624.500**	**-624.500**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-1.857.650**	**-2.507.804**	**-2.626.420**	**-2.652.378**	**-2.047.654**	**-2.063.738**	**-2.016.179**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-1.857.650**	**-2.507.804**	**-2.626.420**	**-2.652.378**	**-2.047.654**	**-2.063.738**	**-2.016.179**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

B 21010025 Mobiliar
GS Breitenhagen 22.000 €

Das bereits im letzten Jahr angeschaffte Mobiliar soll ergänzt werden. Es werden weitere Klassenraumtische und -stühle benötigt.

B 21010037 Hard- & Software
GS Breitenhagen 10.000 €

Regelmäßiger Austausch von veralteten Hardware-Komponenten an der GS Breitenhagen.

B 21010038 Hard- & Software lt. Medienentwicklungskonzept
GS Breitenhagen 32.000 €

Im Rahmen der Fortführung des Medienentwicklungsplans für die Schulen stehen diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Softwareinstallationen an.

B 21010050 Mobiliar
OGS GS Breitenhagen 6.000 €

Durch die Erweiterung der OGS am Standort Breitenhagen wird zusätzliches Mobiliar benötigt.

B 21010051 Metallophone
GS Breitenhagen 2.000 €

Es sollen weitere Metallophone für den Unterricht angeschafft werden.

B 21020032 Hard- & Software
GS Dahle 8.000 €

Durch die immer weiter fortschreitende Digitalisierung der Schulen sind in regelmäßigen Abständen defekte Geräte kurzfristig auszutauschen.

B 21020033 Hard- & Software lt. Medienentwicklungskonzept
GS Dahle 23.000 €

Im Rahmen des Medienentwicklungskonzeptes für die Schulen stehen diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Softwareinstallationen an.

B 21020034 Mobiliar
GS Dahle 12.000 €

Der Standort Dahle ist derzeit zweizügig. Es wird weiteres Mobiliar für die Klassenräume benötigt.

B 21020039 Mobiliar Förderräume
GS Dahle 10.000 €

Es wird zusätzliches Mobiliar für die Förderräume benötigt**.**

B 21020040 Mobiliar Betreuung
GS Dahle 5.000 €

Es wird weiteres Mobiliar für die 8-13 h Betreuung (Raumaufteiler, Spielecke) benötigt.

B 21020041 Mobiliar Musikraum
GS Dahle 2.000 €

U.a. soll ein mobiler Kissenwagen mit 32 Donut-Kissen angeschafft werden und 4 Stahlkufentische.

B 21070037 Mobiliar
GS Mühlendorf 15.000 €

Die Beschaffung soll erfolgen um beschädigte Tische bzw. Stühle zu ersetzen.

B 21070046 Hard- & Software
GS Mühlendorf 12.000 €

Durch die immer fortschreitende Digitalisierung der Schulen sind turnusgemäß häufiger defekte Geräte auszutauschen.

B 21070047 Hard- & Software lt. Medienentwicklungskonzept
GS Mühlendorf 43.000 €

Im Rahmen der Fortführung des Medienentwicklungsplans für die Schulen stehen diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Softwareinstallationen an.

B 21070050 Mobiliar OGS
GS Mühlendorf 10.000 €

Durch die angestrebte Erweiterung der OGS am Standort Mühlendorf wird zusätzliches Mobiliar benötigt.

B 21610049 Hard- & Software
Sekundarschule 15.000 €

Austausch von defekten Hardwarekomponenten im Zuge der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung.

B 21610050 Hard- & Software lt. Medienentwicklungskonzept
Sekundarschule 42.000 €

Im Rahmen der Fortschreibung des Medienentwicklungsplans für die Schulen stehen diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Softwareinstallationen an.

B 21610061- Tabletwagen
Sekundarschule 8.000 €

Für diverse neu angeschaffte Endgeräte sollen weitere Tabletlade- und Aufbewahrungswagen angeschafft werden.

B 21610063 Mobiliar Klassenräume
Sekundarschule 45.000 €

Das Mobiliar der Klassenräume ist in die Jahre gekommen und soll in den nächsten Jahren nach und nach ausgetauscht werden.

B 21610064 Mobiliar Computerraum
Sekundarschule 35.000 €

Für den Computerraum werden noch vereinzelt Mobiliar benötigt.

B 23010066 Hard- & Software
BGA 19.000 €

Durch die immer fortschreitende Digitalisierung der Schulen gibt es auch immer häufiger defekte Geräte die in der Regel kurzfristig ausgetauscht werden müssen.

B 23010067 Hard- & Software lt. Medienentwicklungskonzept
BGA 63.000 €

Im Rahmen der Fortschreibung des Medienentwicklungsplans für die Schulen stehen diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Softwareinstallationen an.

B 23010084 Vitrinen Fachschaft NW
BGA 6.000 €

Für die Naturwissenschaftlichen Räume sollen weitere Vitrinen angeschafft werden.

B 23010086 Raumtafeln, Wegweiser Klassen- und Kursräume
BGA 6.000 €

Das komplette Burggymnasium soll mit einheitlichen Raumtafeln, Wegweisern etc. versehen werden.

B 23010088 Mobiliar Lehrerzimmer
BGA 18.000 €

Der Lehrerzimmer benötigt diverse neue Stühle und Tische.

B 23010089 Whiteboard
BGA 1.500 €

Es soll ein weiteres Whiteboard für den Unterricht angeschafft werden.

B23010090 Mobiliar für Veranstaltungen
BGA 2.000 €

Für diverse Veranstaltungen sollen einige spezielle Möbel angeschafft werden.

B 23010091 Verkabelung Access Points
BGA 85.000 €

In 13 Klassenräumen sollen weitere Access Points angebracht und verkabelt werden, so dass nach Abschluss jeder Raum im BGA über einen Access Point verfügt.
Des Weiteren soll die Alte Turnhalle an das vorhandene WLAN angebunden werden.

B23010093 Ersatzbeschaffungen Tablets
BGA 5.000 €

Es müssen immer wieder Tablets für den allgemeinen Gebrauch (aufgrund von Displayschäden, Alter etc.) ersetzt werden.

B 23010094 Smartboard für die Zweifach Turnhalle
BGA 4.000 €

Für die 2-fach Turnhalle am BGA soll es ein Smartboard für den theoretischen Teil des Sportunterrichts geben.

B 23010095 Wärmekraftmaschine Physik
BGA 8.000 €

Als Abschluss der bereits angeschafften Physikausstattungsgegenstände wird noch eine Wärmekraftmaschine benötigt.

B 23010097 Möbel für Inklusionsklassen
BGA 3.000 €

Es werden einige Möbel für die Inklusionsklassen am BGA benötigt.

B 23010098 Mobiliar für die Klassenräume
BGA 25.000 €

Es werden neue Tische und Stühle für die Klassenräume benötigt, um defektes Mobiliar auszutauschen.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0301 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen	***- 204.546,48***	***- 679.000***	***- 624.500***	*--*	***- 624.500***	*--*	*--*	*--*
B 21010025 - Mobiliar GS Breitenhagen	-14.234,26	-22.000	-22.000	--	-22.000	--	--	--
B 21010037 - Hard- und Software GS Breitenhagen	-2.575,74	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--
B 21010038 - Hard- und Software lt. Medienentwickl.Konz. Breite	-5.794,51	-35.000	-32.000	--	-32.000	--	--	--
B 21010050 - Mobiliar OGS Breitenhagen	--	-6.000	-6.000	--	-6.000	--	--	--
B 21010051 - Metallophone GS Breitenhagen	--	-2.500	-2.500	--	-2.500	--	--	--
B 21020032 - Hard- und Software GS Dahle	-6.269,46	-8.000	-8.000	--	-8.000	--	--	--
B 21020033 - Hard- & Software lt. Medienentwicklungskonzept GS	-2.635,20	-23.000	-23.000	--	-23.000	--	--	--
B 21020034 - Mobiliar GS Dahle	-11.339,39	-12.000	-12.000	--	-12.000	--	--	--
B 21020039 - Mobiliar Förderräume GS Dahle	--	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--
B 21020040 - Mobiliar Betreuung GS Dahle	--	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--
B 21020041 - Mobiliar Musikraum GS Dahle	--	-2.500	-2.000	--	-2.000	--	--	--
B 21020042 - Gastro-Spülmaschine u. Küchenausstattung GS Dahle	-1.717,88	--	--	--	--	--	--	--
B 21070037 - Mobiliar GS Mühlendorf	-722,28	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--
B 21070046 - Hard- und Software GS Mühlendorf	-5.340,97	-12.000	-12.000	--	-12.000	--	--	--
B 21070047 - Hard- und Software lt. Medienentwicklungskonzept G	-6.023,30	-47.000	-43.000	--	-43.000	--	--	--
B 21070050 - Mobiliar OGS GS Mühlendorf	--	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--
B 21070056 - Sonnenschutzrollos GS Mühlendorf	--	-2.500	--	--	--	--	--	--
B 21070057 - Sanierung Küchenzelle GS Dahle	--	-10.000	--	--	--	--	--	--
B 21610049 - Hard- und Software Sekundarschule	-6.726,24	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--
B 21610050 - Hard- und Software lt. Medienentwicklungskonzept S	-1.010,00	-45.000	-42.000	--	-42.000	--	--	--
B 21610057 - Endgeräte Digitalpakt Sekundarschule	-1.418,77	--	--	--	--	--	--	--
B 21610058 - Verdunklung 3 NW-Räume Sekundarschule	--	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--
B 21610061 - Mobiliar (Tabletwagen) Sekundarschule	--	-8.000	-8.000	--	-8.000	--	--	--
B 21610063 - Mobiliar Klassenräume Sekundarschule	-16.176,65	-45.000	-45.000	--	-45.000	--	--	--
B 21610064 - Mobiliar Computerraum Sekundarschule	--	-35.000	-35.000	--	-35.000	--	--	--
B 21610065 - Pylonentafeln Sekundarschule	-11.825,13	--	--	--	--	--	--	--

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
B 23010066 - Hard- und Software BGA	-12.297,46	-20.000	-19.000	--	-19.000	--	--	--
B 23010067 - Hard- und Software lt. Medienentwicklungskonzept B	-3.173,80	-65.000	-63.000	--	-63.000	--	--	--
B 23010072 - Einrichtung Biologierraum BGA	-86.130,45	--	--	--	--	--	--	--
B 23010076 - Beamer, Server Monitore Digitalpakt BGA	-4.889,30	--	--	--	--	--	--	--
B 23010079 - Sportgeräte 2-Fach TH BGA	--	-9.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--
B 23010083 - Belastungsausgleich G 9	--	-20.000	--	--	--	--	--	--
B 23010084 - Vitrinen Fachschaft BGA	--	-6.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--
B 23010085 - Schränke Aufbewahrung Fachschaft Mathematik BGA	-1.370,04	--	--	--	--	--	--	--
B 23010086 - Raumtafeln, Wegweiser +Infotafeln Klassen und Kurs	--	-6.000	-6.000	--	-6.000	--	--	--
B 23010087 - Outdoor Mobiliar 5er Schulhof BGA	--	-7.500	-7.500	--	-7.500	--	--	--
B 23010088 - Mobiliar Lehrerzimmer BGA	--	-18.000	-18.000	--	-18.000	--	--	--
B 23010089 - Whiteboard BGA	--	-1.000	-1.500	--	-1.500	--	--	--
B 23010090 - Mobiliar f. Veranstaltungen BGA	--	-2.000	-2.000	--	-2.000	--	--	--
B 23010091 - Verkabelung Access Points BGA	--	-85.000	-85.000	--	-85.000	--	--	--
B 23010093 - Ersatzbeschaffung Tablet Burggymnasium	--	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--
B 23010094 - Smartboard Zweifachturnhalle BGA	--	-4.000	-4.000	--	-4.000	--	--	--
B 23010095 - Wärmekraftmaschine Physik BGA	--	-8.000	-8.000	--	-8.000	--	--	--
B 23010097 - Möbel für Inklusionsklassen Burggymnasium	-2.875,65	-3.000	-3.000	--	-3.000	--	--	--
B 23010098 - Mobiliar Klassenraum BGA	--	-25.000	-25.000	--	-25.000	--	--	--
B 23010102 - Smartphone Schränke - Zweifachturnhalle	--	-2.000	--	--	--	--	--	--
B 23010103 - Geräteschuppen BGA	--	-3.000	--	--	--	--	--	--
B 23010104 - Weichböden und Niedersprungmatte - 2fach Turnhalle	--	-4.000	--	--	--	--	--	--

0302 - Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Beschreibung

Schaffung der sächlichen Voraussetzungen für den Schulträger zur Erfüllung seiner Aufgabe im Hinblick auf die Bearbeitung allgemeiner Schulrechtsangelegenheiten.
Beantragung u. Verwendung von zweckgebundenen Landesmitteln für Lehrerfortbildung und Schulausrüstung.

Grundlage

Allgemeine Aufgaben der Stadt als Schulträger.

Fachausschuss

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Org. Einheit

Schulverwaltung und Sport

Verantwortlich

Kemper, Stefan

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Für die Fortschreibung des Medienentwicklungsplans (Beratungsleistung) durch die Südwestfalen-IT sind je 7.500 € für 2027 und 2028 vorgesehen.

Teilergebnisplan 0302 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
11 - Personalaufwendungen	48.683	59.627	64.138	65.537	66.298	66.941	67.620
12 - Versorgungsaufwendungen	--	31.168	28.037	29.937	30.735	31.282	31.762
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.848	500	500	500	0	--	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	399	0	500	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	644	8.640	10.140	10.140	7.500	7.500	7.500
17 - Ordentliche Aufwendungen	**51.574**	**99.936**	**103.315**	**106.614**	**105.033**	**106.223**	**107.382**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-51.574**	**-99.936**	**-103.315**	**-106.614**	**-105.033**	**-106.223**	**-107.382**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-51.574**	**-99.936**	**-103.315**	**-106.614**	**-105.033**	**-106.223**	**-107.382**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-51.574**	**-99.936**	**-103.315**	**-106.614**	**-105.033**	**-106.223**	**-107.382**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.167	2.300	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-3.167**	**-2.300**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.200**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-54.740**	**-102.236**	**-106.515**	**-109.814**	**-108.233**	**-109.423**	**-110.582**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-54.740**	**-102.236**	**-106.515**	**-109.814**	**-108.233**	**-109.423**	**-110.582**

Teilfinanzplan 0302 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
10 - Personalauszahlungen	48.683	59.627	64.138	65.537	66.298	66.941	67.620
11 - Versorgungsauszahlungen	--	31.168	28.037	29.937	30.735	31.282	31.762
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.848	500	500	500	0	--	--
15 - Sonstige Auszahlungen	1.050	8.640	10.640	10.640	8.000	8.000	8.000
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**51.581**	**99.936**	**103.315**	**106.614**	**105.033**	**106.223**	**107.382**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-51.581**	**-99.936**	**-103.315**	**-106.614**	**-105.033**	**-106.223**	**-107.382**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-51.581**	**-99.936**	**-103.315**	**-106.614**	**-105.033**	**-106.223**	**-107.382**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-51.581**	**-99.936**	**-103.315**	**-106.614**	**-105.033**	**-106.223**	**-107.382**

0402 - Kulturförderung

Beschreibung

Kommunale Kulturarbeit, Kulturveranstaltungen und Projekte / Organisation und Koordination von / bei Kulturangeboten in den Bereichen Musik, Theater / Literatur,
Ausstellungen Stadtgalerie, Ausstellungen "Kunst i. Krankenhaus", Heimatpflege, Wahrnehmung der städt. Aufgaben bei der Volkshochschule und der Musikschule.
Geschäftsführung Kulturring, Förderung der lokalen Kulturszene, Beratung der Bürger in Angelegenheiten von Kulturangeboten, Selbstorganisation und kulturellem
Engagement, Patenschaft Habelschwerdt, Zusammenarbeit mit örtlichen, regionalen und überregionalen kulturellen Zusammenschlüssen.

Fachausschuss

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Org. Einheit

Bürgermeister

Verantwortlich

Thal, Guido

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Wiederkehrende Kulturkampagnen sollen dazu beitragen, Altena als Kulturstandort sichtbarer zu machen. Geplant sind beispielsweise jährliche Themenschwerpunkte, eine abgestimmte Bildsprache sowie Foto- und Imageaufnahmen. Ergänzend sind Mittel für die Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen und die laufende Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Für diesen Bereich werden 1.700 € veranschlagt.

Die vorhandene bewegliche Ausstattung im Kultur- und Veranstaltungsbereich, insbesondere Technik und Mobiliar, wird regelmäßig genutzt und entsprechend beansprucht. Für notwendige Reparaturen, Wartungen und kleinere Ersatzbeschaffungen wird daher ein gleichbleibender Ansatz vorgehalten.

Für die Förderung lokaler Kulturvereine und kultureller Projekte sind insgesamt 10.000 € vorgesehen. Ziel ist es, Vereine und weitere Akteure dabei zu unterstützen, eigene Veranstaltungen und Kulturprojekte umzusetzen und damit das kulturelle Angebot in Altena eigenständig mitzugestalten. Die Vergabe der Mittel soll künftig auf Grundlage eines einheitlichen Kriterienkatalogs erfolgen. Neben der Unterstützung von Kulturprojekten Dritter können dabei auch Zuschüsse für öffentliche Feste berücksichtigt werden. Durch die gebündelte Veranschlagung im Kulturbereich wird die Förderung transparenter und nachvollziehbarer gestaltet. Gleichzeitig entfallen entsprechende Zuschüsse, die bislang aus den Budgets von Tourismus und Wirtschaftsförderung gewährt wurden.

Für die laufenden Geschäftsaufwendungen werden 2.000 € eingeplant. Der Ansatz berücksichtigt insbesondere Kosten für die technische und digitale Ausstattung der Kulturarbeit, darunter den Festnetzanschluss im Kulturbüro sowie digitale Arbeits- und Gestaltungswerkzeuge. Die Mittel stellen sicher, dass die organisatorische und kommunikative Arbeit im Kulturbereich mit zeitgemäßen Arbeitsmitteln durchgeführt werden kann.

Teilergebnisplan 0402 Kulturförderung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	1.645	807	741	741	741	741
10 - Ordentliche Erträge	**--**	**1.645**	**807**	**741**	**741**	**741**	**741**
11 - Personalaufwendungen	26.795	32.600	33.078	33.735	34.222	34.684	35.135
12 - Versorgungsaufwendungen	--	3.713	3.344	3.563	3.666	3.731	3.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	557	1.700	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	180	2.445	807	741	741	741	741
15 - Transferaufwendungen	178.449	193.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.433	2.650	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
17 - Ordentliche Aufwendungen	**207.414**	**236.207**	**51.879**	**52.689**	**53.279**	**53.806**	**54.316**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-207.414**	**-234.562**	**-51.072**	**-51.948**	**-52.538**	**-53.065**	**-53.575**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-207.414**	**-234.562**	**-51.072**	**-51.948**	**-52.538**	**-53.065**	**-53.575**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-207.414**	**-234.562**	**-51.072**	**-51.948**	**-52.538**	**-53.065**	**-53.575**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.354	58.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.354**	**-58.600**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-208.768**	**-293.162**	**-52.672**	**-53.548**	**-54.138**	**-54.665**	**-55.175**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-208.768**	**-293.162**	**-52.672**	**-53.548**	**-54.138**	**-54.665**	**-55.175**

Teilfinanzplan 0402 Kulturförderung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
10 - Personalauszahlungen	26.795	32.600	33.078	33.735	34.222	34.684	35.135
11 - Versorgungsauszahlungen	--	3.713	3.344	3.563	3.666	3.731	3.790
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	557	1.700	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
14 - Transferauszahlungen	184.816	193.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.293	3.450	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**213.461**	**234.562**	**51.072**	**51.948**	**52.538**	**53.065**	**53.575**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-213.461**	**-234.562**	**-51.072**	**-51.948**	**-52.538**	**-53.065**	**-53.575**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-213.461**	**-234.562**	**-51.072**	**-51.948**	**-52.538**	**-53.065**	**-53.575**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-213.461**	**-234.562**	**-51.072**	**-51.948**	**-52.538**	**-53.065**	**-53.575**

0403 - Ortsspezifische Kultureinrichtungen

Beschreibung

Verwaltung des Kultur- und Bürgerzentrum Burg Holtzbrinck, Belegungskalender, Koordination der Raumbelegung, Bestellen, Ersatzbeschaffung, Reparaturen und Wartung
von Mobiliar, techn. Geräten und sonstigem Inventar, Berechnen von Nutzungsentgelten und Überwachen des Eingangs, Verwaltung der Stadtgalerie Haus Köster-Emden,
Aufsichtsplan der ehrenamtl. Aufsichten, Bestellen, Ersatzbeschaffungen, Reparaturen und Wartung von Mobiliar, techn. Geräten und sonstigem Inventar.

Fachausschuss

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Org. Einheit

Bürgermeister

Verantwortlich

Thal, Guido

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Für die Nutzung der Burg Holtzbrinck durch externe Veranstalterinnen und Veranstalter sowie für weitere Nutzungen sollen künftig Benutzungsentgelte erhoben werden. Hierzu ist die Einführung einer entsprechenden Benutzungs- und Gebührensatzung vorgesehen bzw. wird geprüft. Die daraus erwarteten Einnahmen werden künftig im städtischen Haushalt berücksichtigt. Zunächst wird anhand von Erfahrungswerten hinsichtlich des Anfragevolumens ein Ertrag von rund 15.000 € prognostiziert.

Aufwendungen

Für den laufenden Betrieb der Burg Holtzbrinck wird ein Ansatz von 500 € vorgehalten. Die Mittel sind insbesondere für kleinere notwendige Sach- und Dienstleistungen, Reparaturen und sonstige Aufwendungen vorgesehen, die im laufenden Betrieb des Gebäudes und für die Durchführung von Veranstaltungen anfallen.

Für die Geschäftsaufwendungen der Burg Holtzbrinck werden 1.100 € veranschlagt. Darin sind insbesondere die Kosten für den Telekommunikationsanschluss enthalten. Die Anpassung des Ansatzes erfolgt auf Grundlage der bisherigen Erfahrungswerte und der tatsächlich anfallenden Kosten in Absprache mit dem Gebäudemanagement.

Für kleinere Anschaffungen und Ergänzungen der Ausstattung der Burg Holtzbrinck werden 1.000 € eingeplant. Vorgesehen sind unter anderem die Anschaffung eines Pavillons sowie einer akustischen Lösung für das Kaminzimmer, um die Nutzungsmöglichkeiten bei Veranstaltungen und sonstigen Terminen zu verbessern.

Teilergebnisplan 0403 Ortsspezifische Kultureinrichtungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	10.967	7.301	3.848	2.333	2.196	1.926
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 - Ordentliche Erträge	**--**	**20.967**	**22.301**	**18.848**	**17.333**	**17.196**	**16.926**
11 - Personalaufwendungen	5.991	7.181	56.940	58.060	60.710	61.760	62.690
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	419	0	500	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	15.106	10.631	7.186	5.386	5.222	4.953
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.203	1.650	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17 - Ordentliche Aufwendungen	**7.613**	**23.937**	**69.671**	**67.346**	**68.196**	**69.082**	**69.743**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-7.613**	**-2.970**	**-47.370**	**-48.498**	**-50.863**	**-51.886**	**-52.817**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-7.613**	**-2.970**	**-47.370**	**-48.498**	**-50.863**	**-51.886**	**-52.817**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-7.613**	**-2.970**	**-47.370**	**-48.498**	**-50.863**	**-51.886**	**-52.817**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	586	268.938	305.100	305.100	305.100	305.100	305.100
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-586**	**-268.938**	**-305.100**	**-305.100**	**-305.100**	**-305.100**	**-305.100**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-8.199**	**-271.908**	**-352.470**	**-353.598**	**-355.963**	**-356.986**	**-357.917**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-8.199**	**-271.908**	**-352.470**	**-353.598**	**-355.963**	**-356.986**	**-357.917**

Teilfinanzplan 0403 Ortsspezifische Kultureinrichtungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0	--	--	--	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**10.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
10 - Personalauszahlungen	5.991	7.181	56.940	58.060	60.710	61.760	62.690
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	419	0	500	500	500	500	500
15 - Sonstige Auszahlungen	595	2.450	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**7.005**	**9.631**	**59.040**	**60.160**	**62.810**	**63.860**	**64.790**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-7.005**	**369**	**-44.040**	**-45.160**	**-47.810**	**-48.860**	**-49.790**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-7.005**	**369**	**-44.040**	**-45.160**	**-47.810**	**-48.860**	**-49.790**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-7.005**	**369**	**-44.040**	**-45.160**	**-47.810**	**-48.860**	**-49.790**

0406 - Bibliothek

Beschreibung

Die Stadtbücherei dient als Bibliothek der 1. Stufe der Grundversorgung der Bevölkerung mit Büchern, anderen Medien und Informationen. Darüber hinaus bietet die
öffentliche Zugänge zu Internet und CD-Rom-Datenbanken an und stellt einen lokalen Treffpunkt für den interessierten Bürger dar. Veranstaltungen, Projekte,
Autorenlesungen und Leseförderung für Kinder und Jugendliche ergänzen das Angebot.

Grundlage

Benutzungsordnung der Stadtbücherei Altena

Fachausschuss

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Org. Einheit

Schulverwaltung und Sport

Verantwortlich

Kemper, Stefan

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Auf Grundlage der derzeit geltenden Gebührensatzung sind für das Haushaltsjahr 2027 Einnahmen aus Büchereientgelten in Höhe von rund 13.000 € veranschlagt.

Darüber hinaus wird im Rahmen des im Jahr 2014 abgeschlossenen Kooperationsvertrags eine jährliche Zahlung der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde in Höhe von 2.000 € erwartet. Ein weiterer Kostenanteil von 2.000 € wird von der Gemeinde für den Betrieb der Bibliotheksfachanwendung WinBIAP übernommen.

Aufwendungen

Für den IT-Bereich sind Aufwendungen in Höhe von insgesamt 2.000 € veranschlagt, darunter die Betreuung der Bibliothekssoftware, Kosten für Hardware- und Netzwerkbetreuung, Reparaturen sowie Gebühren für Fremddatenzugänge.

Der Mitgliedsbeitrag für den Onleihe-Verbund ist mit 6.000 € angesetzt. Die künftige Höhe des Beitrags ist derzeit noch nicht abschließend bestimmbar, da die weiteren Vorgaben nach der Übernahme der divibib GmbH/Onleihe durch den US-amerikanischen Anbieter OverDrive noch offen sind.

Darüber hinaus sind die laufenden Beiträge u. a. an den Deutschen Bibliotheksverband zu tragen.

Für die regelmäßige Aktualisierung und Erweiterung des Medienbestands, insbesondere für Zeitschriftenabonnements und sonstige fortlaufende Medien, sind 15.500 € (2027) bzw. 16.000 € (2028) eingeplant.

Die buchbinderische Bearbeitung, Nebenkosten und sonstige Aufwendungen zur ausleihfertigen Aufbereitung der Medien sowie die Bestellungen über spezialisierte Buchhändler sind mit 3.000 € veranschlagt.

Der Aufwand für die Bibliothekssoftware WinBIAP der Fa. Datronic wird als Erstattung an die Südwestfalen-IT gebucht (13.000 €).

Für die durch den Internen Service abgerechneten allgemeinen Geschäftsaufwendungen sind 3.500 € angesetzt.

Teilergebnisplan 0406 Bibliothek 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	396	1.752	1.752	1.752	1.752	396
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.037	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	5.121	4.100	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
10 - Ordentliche Erträge	**19.158**	**16.496**	**18.952**	**18.952**	**18.952**	**18.952**	**17.596**
11 - Personalaufwendungen	132.092	176.137	157.454	163.594	169.444	172.306	175.505
12 - Versorgungsaufwendungen	--	3.577	3.218	3.417	3.504	3.566	3.647
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.417	19.500	16.500	17.000	17.000	17.000	17.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	136	898	1.454	1.454	1.454	1.454	98
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.862	25.170	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	**170.508**	**225.283**	**201.626**	**205.465**	**211.402**	**214.326**	**216.250**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-151.350**	**-208.787**	**-182.674**	**-186.513**	**-192.450**	**-195.374**	**-198.654**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-151.350**	**-208.787**	**-182.674**	**-186.513**	**-192.450**	**-195.374**	**-198.654**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-151.350**	**-208.787**	**-182.674**	**-186.513**	**-192.450**	**-195.374**	**-198.654**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.410	159.120	169.400	169.400	169.400	169.400	169.400
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-2.410**	**-159.120**	**-169.400**	**-169.400**	**-169.400**	**-169.400**	**-169.400**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-153.759**	**-367.906**	**-352.074**	**-355.913**	**-361.850**	**-364.774**	**-368.054**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-153.759**	**-367.906**	**-352.074**	**-355.913**	**-361.850**	**-364.774**	**-368.054**

Teilfinanzplan 0406 Bibliothek 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.437	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.741	4.100	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**18.178**	**16.100**	**17.200**	**17.200**	**17.200**	**17.200**	**17.200**
10 - Personalauszahlungen	132.092	176.137	157.454	163.594	169.444	172.306	175.505
11 - Versorgungsauszahlungen	--	3.577	3.218	3.417	3.504	3.566	3.647
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.326	19.500	16.500	17.000	17.000	17.000	17.000
15 - Sonstige Auszahlungen	21.906	25.970	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**171.324**	**225.185**	**200.172**	**204.011**	**209.948**	**212.872**	**216.152**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-153.146**	**-209.085**	**-182.972**	**-186.811**	**-192.748**	**-195.672**	**-198.952**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.780	0	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**6.780**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-6.780**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-159.927**	**-209.085**	**-182.972**	**-186.811**	**-192.748**	**-195.672**	**-198.952**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-159.927**	**-209.085**	**-182.972**	**-186.811**	**-192.748**	**-195.672**	**-198.952**

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0406 - Bibliothek	***-6.780,45***	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
01140208 - Hardware Bibliothek	-6.780,45	--	--	--	--	--	--	--

0408 - Archiv

Beschreibung

Übernahme und inhaltliche Erfassung und Klassifizieurng von Dokumenten sowie Erstellung einer ausführlichen Bestandsübersicht und damit verbundener
Öffentlichkeitsarbeit, Bereitstellung von Informationen und rechtlich relevanten Dokumenten für dieVerwaltung.

Grundlage

ArchivG NW vom 19.05.1989

Fachausschuss

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Org. Einheit

Interner Service

Verantwortlich

Jäker, Tanja

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Für das Führen der Ortschronik wird gemäß dem Beschluss des Kulturausschusses vom 24.01.1996 eine Entschädigung gezahlt. Die Aufwandspauschale beträgt in den Jahren 2027 und 2028 jeweils 2.500 €.

Seit 2012 werden Mittel in die vollständige Restaurierung einzelner historisch wertvoller Akten des Altbestandes investiert, damit das Wissen der Vergangenheit nicht verloren geht. Es ist geplant, die Instandsetzungsarbeiten an Archivalien des Stadtarchivs mit Schwerpunkt auf der Bedeutung und Wertbeständigkeit der Altakten (16.–19. Jahrhundert) der Stadt Altena (Westf.) auch in den kommenden Jahren fortzuführen. Falls der Betrag wie in den vergangenen Jahren nicht vollständig in Anspruch genommen wird, soll mit der Digitalisierung der alphabetischen Namensregister sowie in den folgenden Jahren der Standesamtsregister und der Ortschronik (1954 ff.) begonnen werden. Hierfür werden in den Jahren 2027 und 2028 jeweils 4.000 € eingeplant.

Der Geschäftsaufwand für die Archivpflege in Höhe von 2.500 € (Fotohüllen, Archivkartonagen u. a.) fällt in den Jahren 2027 und 2028 jeweils an.

Teilergebnisplan 0408 Archiv 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	1.467	0	0	0	--	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	874	100	100	100	100	100	100
10 - Ordentliche Erträge	**874**	**1.567**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
11 - Personalaufwendungen	--	77.322	100.990	103.020	104.560	106.130	107.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	2.514	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	9.330	9.350	9.350	9.350	9.350	9.350
17 - Ordentliche Aufwendungen	**--**	**91.166**	**112.340**	**114.370**	**115.910**	**117.480**	**119.070**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**874**	**-89.599**	**-112.240**	**-114.270**	**-115.810**	**-117.380**	**-118.970**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**874**	**-89.599**	**-112.240**	**-114.270**	**-115.810**	**-117.380**	**-118.970**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**874**	**-89.599**	**-112.240**	**-114.270**	**-115.810**	**-117.380**	**-118.970**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	--	600	600	600	600	600	600
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**--**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**874**	**-90.199**	**-112.840**	**-114.870**	**-116.410**	**-117.980**	**-119.570**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**874**	**-90.199**	**-112.840**	**-114.870**	**-116.410**	**-117.980**	**-119.570**

Teilfinanzplan 0408 Archiv 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	959	100	100	100	100	100	100
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**959**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
10 - Personalauszahlungen	--	77.322	100.990	103.020	104.560	106.130	107.720
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	--	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15 - Sonstige Auszahlungen	--	10.330	9.350	9.350	9.350	9.350	9.350
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**--**	**89.652**	**112.340**	**114.370**	**115.910**	**117.480**	**119.070**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**959**	**-89.552**	**-112.240**	**-114.270**	**-115.810**	**-117.380**	**-118.970**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**959**	**-89.552**	**-112.240**	**-114.270**	**-115.810**	**-117.380**	**-118.970**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**959**	**-89.552**	**-112.240**	**-114.270**	**-115.810**	**-117.380**	**-118.970**

0501 - Unterstützung von Senioren

Beschreibung

Förderung von Seniorengruppen zur Sicherung von Angeboten zur Kommunikation und Freizeitgestaltung.

Grundlage

Ratsbeschluss zur Bildung eines Seniorenrates.

Fachausschuss

Ausschuss für Soziales, Gener. u. Fam.

Org. Einheit

Sonstige soziale Dienste

Verantwortlich

Thal, Guido

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Der Seniorenrat erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.000 € zur Abdeckung entstehender Geschäftskosten und Mietzahlungen (1.000 €) sowie für die Durchführung besonderer Veranstaltungen (1.000 €).

Der bisherige Seniorenrat hat sich im Sommer 2022 aufgelöst. Sollte ein neuer Seniorenrat gebildet werden, wäre ein entsprechender Zuschuss in der vorgenannten Höhe 2.000 € zu gewähren

Teilergebnisplan 0501 Unterstützung von Senioren 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
11 - Personalaufwendungen	8.666	9.726	9.100	9.260	9.380	9.510	9.640
15 - Transferaufwendungen	--	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	**8.666**	**9.726**	**11.100**	**11.260**	**11.380**	**11.510**	**11.640**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-8.666**	**-9.726**	**-11.100**	**-11.260**	**-11.380**	**-11.510**	**-11.640**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-8.666**	**-9.726**	**-11.100**	**-11.260**	**-11.380**	**-11.510**	**-11.640**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-8.666**	**-9.726**	**-11.100**	**-11.260**	**-11.380**	**-11.510**	**-11.640**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-8.666**	**-9.726**	**-11.100**	**-11.260**	**-11.380**	**-11.510**	**-11.640**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-8.666**	**-9.726**	**-11.100**	**-11.260**	**-11.380**	**-11.510**	**-11.640**

Teilfinanzplan 0501 Unterstützung von Senioren 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
10 - Personalauszahlungen	8.666	9.726	9.100	9.260	9.380	9.510	9.640
14 - Transferauszahlungen	--	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**8.666**	**9.726**	**11.100**	**11.260**	**11.380**	**11.510**	**11.640**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-8.666**	**-9.726**	**-11.100**	**-11.260**	**-11.380**	**-11.510**	**-11.640**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-8.666**	**-9.726**	**-11.100**	**-11.260**	**-11.380**	**-11.510**	**-11.640**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-8.666**	**-9.726**	**-11.100**	**-11.260**	**-11.380**	**-11.510**	**-11.640**

0503 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Beschreibung

Überwiegende Sicherstellung des Lebensunterhalts für unterschiedliche Personenkreise durch Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei
Erwerbsunfähigkeit, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz und Leistungen nach demAsylbewerberleistungsgesetz bei unterschiedlichen Kostenträgern.

Grundlage

Grundlage Sozialgesetzbuch (SGB I, SGB X, SGB XII), AV SGB XII; Delegationssatzung Mk, Verwaltungsvorschriften MK, BGB, Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Jobcenter MK, Bundesvertriebenengesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Asylverfahrensgesetz, Aussiedlergesetz, Aussiedleraufnahmegesetz, Gesetz über die Zuweisung eines vorläufigen Wohnortes.

Fachausschuss

Ausschuss für Soziales, Gener. u. Fam.

Org. Einheit

Sonstige soziale Dienste

Verantwortlich

Thal, Guido

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und sonstige soziale Leistungen

Die Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde erstattet der Stadt Altena (Westf.) im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit voraussichtlich 120.000 €.

Unterhaltsvorschuss

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können die Ist-Einnahmen im Bereich der privatrechtlichen Unterhaltsansprüche auf rd. 25.000 € geschätzt werden.

Die Einnahmen im öffentlich-rechtlichen Bereich resultieren vorwiegend aus Rückforderungen aus zu Unrecht bezogenen Unterhaltsvorschussleistungen und können daher nur grob geschätzt werden. Es werden 6.500 € veranschlagt.

Zurzeit trägt der Bund 40 % der Ausgaben, das Land 30 %. Unter Berücksichtigung der eingeplanten Ausgaben in Höhe von 695.000 € wird mit Einnahmen von rd. 486.000 € gerechnet.

Hilfe für ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber

Seitens des Landes erfolgt eine pauschale Kostenerstattung für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern. Im Jahr 2027 ist mit Landesleistungen in Höhe von insgesamt 220.000 € zu rechnen.

Für Personen, die nach dem 31. Dezember 2020 vollziehbar ausreisepflichtig werden, gewährt das Land pro Person eine einmalige Pauschale in Höhe von 12.000 €. Die Anzahl der Personen steht zum jetzigen Zeitpunkt nicht fest, sodass die Landesleistungen hier nur geschätzt werden können. Es werden 60.000 € veranschlagt.

An Mieten und Pachten werden Einnahmen in Höhe von 130.000 € veranschlagt.

Aufwendungen

Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und sonstige soziale Leistungen

Für die Schuldnerberatungsstelle der AWO wird ein Zuschuss in Höhe von 8.000 € veranschlagt.

Die Kosten für Fortbildungen werden mit 3.500 € eingeplant.

Die geschätzten Geschäfts- und Fahrtkosten werden ca. 3.500 € betragen.

Es werden die Softwarekosten des Sozialwesenverfahrens mit 18.000 € berücksichtigt.

Unterhaltsvorschuss

Als Unterhaltsvorschussbeträge werden 695.000 € eingeplant. Der Zahlbetrag für Kinder in der 1. Altersstufe (ca. 22 Kinder) beträgt 227 €, in der 2. Altersstufe (ca. 63 Kinder) 299 € und in der 3. Altersstufe (ca. 88 Kinder) 394 €.

50 % der Einnahmen sind an das Land abzuführen. Es werden 14.000 € veranschlagt.

Hilfe für ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber

Nach derzeitiger Schätzung werden 120.000 € für die laufende Hilfe veranschlagt.

Für die Krankenhilfe werden insgesamt 50.000 € bereitgestellt. Diese Kosten können nur geschätzt werden.

Leistungen für Bildung und Teilhabe werden voraussichtlich in Höhe von 20.000 € erbracht werden müssen.

3,83 v. H. (15.000 €) der Landeszuweisung werden für die soziale Betreuung der Flüchtlinge veranschlagt.

Für die angemieteten Wohnungen für Flüchtlinge im Stadtgebiet fallen jährliche Mietkosten in Höhe von 150.000 € an. Die Nebenkosten werden auf 100.000 € und die Stromkosten auf 100.000 € geschätzt.

Für die Anschaffungen, die Herrichtung der Wohnungen und zur Schadensbeseitigung werden voraussichtlich Kosten in Höhe von 13.000 € entstehen.

Als Erstattungen an den Baubetriebshof sind insbesondere für Umzüge, notwendige Entrümpelungen und sonstige Transporte 10.000 € vorzusehen.

Für die Anschaffung diverser Einrichtungsgegenstände und Elektrogeräte sind 10.000 € eingeplant.

Teilergebnisplan 0503 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.932	201.000	221.500	221.500	221.500	221.500	221.500
3 - Sonstige Transfererträge	77.316	31.000	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.427	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.025.916	781.500	807.500	807.500	807.500	807.500	807.500
7 - Sonstige ordentliche Erträge	--	600	600	600	600	600	600
10 - Ordentliche Erträge	**1.425.592**	**1.144.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**
11 - Personalaufwendungen	560.459	662.858	800.011	810.395	820.952	835.693	853.507
12 - Versorgungsaufwendungen	--	25.614	25.036	26.581	27.257	27.741	28.374
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.014	242.000	247.000	247.000	247.000	247.000	247.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.600	12.650	250	250	250	250	250
15 - Transferaufwendungen	1.461.876	1.119.000	1.079.000	1.079.000	1.079.000	1.079.000	1.079.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.955	268.100	212.100	212.100	212.100	212.100	212.100
17 - Ordentliche Aufwendungen	**2.299.904**	**2.330.222**	**2.363.397**	**2.375.326**	**2.386.559**	**2.401.784**	**2.420.231**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-874.313**	**-1.186.122**	**-1.172.297**	**-1.184.226**	**-1.195.459**	**-1.210.684**	**-1.229.131**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-874.313**	**-1.186.122**	**-1.172.297**	**-1.184.226**	**-1.195.459**	**-1.210.684**	**-1.229.131**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-874.313**	**-1.186.122**	**-1.172.297**	**-1.184.226**	**-1.195.459**	**-1.210.684**	**-1.229.131**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.860	96.629	103.100	103.100	103.100	103.100	103.100
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-7.860**	**-96.629**	**-103.100**	**-103.100**	**-103.100**	**-103.100**	**-103.100**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-882.173**	**-1.282.751**	**-1.275.397**	**-1.287.326**	**-1.298.559**	**-1.313.784**	**-1.332.231**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-882.173**	**-1.282.751**	**-1.275.397**	**-1.287.326**	**-1.298.559**	**-1.313.784**	**-1.332.231**

Teilfinanzplan 0503 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-400.815	201.000	221.500	221.500	221.500	221.500	221.500
3 - Sonstige Transfereinzahlungen	74.377	31.000	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.306	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	633.850	781.500	807.500	807.500	807.500	807.500	807.500
7 - Sonstige Einzahlungen	--	600	600	600	600	600	600
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**446.718**	**1.144.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**	**1.191.100**
10 - Personalauszahlungen	560.459	662.858	800.011	810.395	820.952	835.693	853.507
11 - Versorgungsauszahlungen	--	25.614	25.036	26.581	27.257	27.741	28.374
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	139.603	242.000	247.000	247.000	247.000	247.000	247.000
14 - Transferauszahlungen	1.687.849	1.119.000	1.079.000	1.079.000	1.079.000	1.079.000	1.079.000
15 - Sonstige Auszahlungen	156.384	280.750	212.350	212.350	212.350	212.350	212.350
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**2.544.294**	**2.330.222**	**2.363.397**	**2.375.326**	**2.386.559**	**2.401.784**	**2.420.231**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**- 2.097.576**	**- 1.186.122**	**- 1.172.297**	**- 1.184.226**	**- 1.195.459**	**- 1.210.684**	**- 1.229.131**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**- 2.097.576**	**- 1.186.122**	**- 1.172.297**	**- 1.184.226**	**- 1.195.459**	**- 1.210.684**	**- 1.229.131**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**- 2.097.576**	**- 1.186.122**	**- 1.172.297**	**- 1.184.226**	**- 1.195.459**	**- 1.210.684**	**- 1.229.131**

0601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Beschreibung

Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die Aufgabe umfasst Betreuung, Bildung und Erziehung in
unterschiedlichen Angebotsformen wie z.B. Regelkindergarten, Ganztagskindergarten, altersgemischte und integrative Gruppen mit und ohne Verpflegung, sowie
Tagespflege.

Grundlage

Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern, Durchführungsverordnung KiBiz und Satzung der Stadt Altena über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen.

Fachausschuss

Jugendhilfeausschuss

Org. Einheit

Jugend- und Familienförderung

Verantwortlich

Thal, Guido

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Für die Berechnung des Landeszuschusses wird der Leistungsbescheid für das Kindergartenjahr 2025/2026 zugrunde gelegt. Es werden insgesamt 2.555.000 € eingeplant. Darin enthalten sind Zuschüsse für Familienzentren, zusätzliche Sprachfördermittel und plusKITA-Mittel.

Im Rahmen des Konnexitätsausgleichs gewährt das Land zusätzlich einen Zuschuss in Höhe von 262.500 €.

Das Land gewährt einen Zuschuss für die Kindertagespflege in Höhe von rd. 84.100 €.

Des Weiteren erstattet das Land den Jugendhilfeträgern die durch die Beitragsfreistellung des letzten und vorletzten Kindergartenjahres entstehenden Beitragsausfälle. Pauschal werden hierfür rd. 415.500 € gezahlt.

Soweit Kinder in Tagespflege untergebracht sind, ist von den Eltern ein nach Einkommen gestaffelter Elternbeitrag zu zahlen. Es werden 140.000 € veranschlagt.

Aufgrund des derzeitigen Jahresergebnisses wird mit Kindergartenbeiträgen in Höhe von rd. 300.000 € gerechnet.

Aufwendungen

Nach den gegenwärtigen Berechnungen werden voraussichtlich 5.200.000 € für Betriebskostenzuschüsse an die Kindergartenträger zu entrichten sein.

Zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz zahlt die Stadt Sonderzuschüsse an Kindergartenträger. Es werden 370.000 € veranschlagt.

Für die Beratung und Sachbearbeitung im Bereich der Kindertagespflege erhält die AWO jährlich 80.500 €.

Für die Finanzierung der Tagesmütter werden rd. 580.000 € eingeplant.

Für die Nutzung des Programms Kita10 entstehen jährliche Kosten in Höhe von 1.500 €.

Für die Nutzung der Flächen der Freiheitstr. 31 sind der Mietzins sowie Nebenleistungen zu entrichten. Die internen Aufwendungen dafür betragen 33.600 €.

Teilergebnisplan 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.596.769	3.326.800	3.317.100	3.317.100	3.317.100	3.317.100	3.317.100
3 - Sonstige Transfererträge	145.550	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	289.864	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
7 - Sonstige ordentliche Erträge	240	0	0	0	0	--	--
10 - Ordentliche Erträge	**4.032.423**	**3.756.800**	**3.757.100**	**3.757.100**	**3.757.100**	**3.757.100**	**3.757.100**
11 - Personalaufwendungen	118.952	133.148	112.269	115.425	117.001	118.183	119.428
12 - Versorgungsaufwendungen	--	1.708	1.672	1.775	1.820	1.853	1.895
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.416	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	5.000	500	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	5.964.362	6.230.000	6.230.500	6.230.500	6.230.500	6.230.500	6.230.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.386	12.780	12.780	12.780	12.780	12.780	12.780
17 - Ordentliche Aufwendungen	**6.103.117**	**6.385.136**	**6.360.221**	**6.363.480**	**6.365.101**	**6.366.316**	**6.367.603**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-2.070.694**	**-2.628.336**	**-2.603.121**	**-2.606.380**	**-2.608.001**	**-2.609.216**	**-2.610.503**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-2.070.694**	**-2.628.336**	**-2.603.121**	**-2.606.380**	**-2.608.001**	**-2.609.216**	**-2.610.503**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-2.070.694**	**-2.628.336**	**-2.603.121**	**-2.606.380**	**-2.608.001**	**-2.609.216**	**-2.610.503**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.894	31.533	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.894**	**-31.533**	**-33.000**	**-33.000**	**-33.000**	**-33.000**	**-33.000**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-2.072.588**	**-2.659.869**	**-2.636.121**	**-2.639.380**	**-2.641.001**	**-2.642.216**	**-2.643.503**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-2.072.588**	**-2.659.869**	**-2.636.121**	**-2.639.380**	**-2.641.001**	**-2.642.216**	**-2.643.503**

Teilfinanzplan 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.596.769	3.326.800	3.317.100	3.317.100	3.317.100	3.317.100	3.317.100
3 - Sonstige Transfereinzahlungen	138.694	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	283.234	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.009	--	--	--	--	--	--
7 - Sonstige Einzahlungen	1.991	0	0	0	0	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.019.679**	**3.756.800**	**3.757.100**	**3.757.100**	**3.757.100**	**3.757.100**	**3.757.100**
10 - Personalauszahlungen	118.952	133.148	112.269	115.425	117.001	118.183	119.428
11 - Versorgungsauszahlungen	--	1.708	1.672	1.775	1.820	1.853	1.895
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.416	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14 - Transferauszahlungen	6.457.116	6.230.000	6.230.500	6.230.500	6.230.500	6.230.500	6.230.500
15 - Sonstige Auszahlungen	28.112	17.780	13.280	13.280	13.280	13.280	13.280
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**6.607.596**	**6.385.136**	**6.360.221**	**6.363.480**	**6.365.101**	**6.366.316**	**6.367.603**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**- 2.587.918**	**- 2.628.336**	**- 2.603.121**	**- 2.606.380**	**- 2.608.001**	**- 2.609.216**	**- 2.610.503**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**- 2.587.918**	**- 2.628.336**	**- 2.603.121**	**- 2.606.380**	**- 2.608.001**	**- 2.609.216**	**- 2.610.503**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**- 2.587.918**	**- 2.628.336**	**- 2.603.121**	**- 2.606.380**	**- 2.608.001**	**- 2.609.216**	**- 2.610.503**

0602 - Kinder- und Jugendarbeit

Beschreibung

Die gesetzlichen Aufträge der Kinder- u. Jugendarbeit umfassen die besonderen Belange von Kindern und Jugendlichen in benachteiligten Lebenswelten und von jungen
Menschen mit Migrationshintergrund. Darüber hinaus sollen die Angebote und Maßnahmendazu beitragen, Kinder und Jugendliche vor Vernachlässigung, Gewalt und
sexuellem Missbrauch zu schützen und jungen Menschen mit Behinderung den Zugang zur Jugendarbeit ermöglichen. Die weiteren Maßnahmen und Hilfen für Kinder u.
Jugendliche umfassenden freizeitpädagogischen Bereich und erstrecken sich über das Vorhalten von Jugendeinrichtungen, die Zusammenarbeit mit Jugendverbänden, die
Förderung von Ferienmaßnahmen, die Gestaltung von Spielplätzen bis hin zur schulischen Kinder- und Jugendarbeit.

Grundlage

SGB VIII, Jugendhilfeausschuss, Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Altena 2015-2020

Fachausschuss

Jugendhilfeausschuss

Org. Einheit

Jugend- und Familienförderung

Verantwortlich

Thal, Guido

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Förderung von Kindern u. Jugendlichen

Als Zuweisung des Landes für die kommunale Jugendarbeit sind rd. 70.000 € zu erwarten.

Darin ist ein finanzieller Ausgleich in Höhe von 20.000 € für Projekte im Zusammenhang mit dem Kinderschutz enthalten.

Durch die Vermietung von Jugendeinrichtungen sollen Einnahmen in Höhe von 1.000 € erzielt werden.

Schulische Kinder- und Jugendarbeit, Integrationsarbeit

Für die Durchführung von Maßnahmen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (Schulsozialarbeit) stellt das Land voraussichtlich rd. 40.000 € zur Verfügung.

Ferienmaßnahmen

Aus der Teilnahme an Kinderferienaktionen wird mit Erträgen in Höhe von 28.000 € gerechnet.

Aufwendungen

Förderung von Kindern u. Jugendlichen

Für die Beschäftigung von Honorarkräften in den drei Jugendeinrichtungen sind - unter Berücksichtigung der Aufwendungen in den Vorjahren - 63.000 € erforderlich.

Zur Mitfinanzierung von Instandsetzungsarbeiten wird dem Förderverein Juist ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt.

Die Jugendeinrichtungen sollen auch 2027 gemeinsame Projekte durchführen. Unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus den Vorjahren sind hierfür 3.500 € notwendig.

Der Stadtjugendring erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.000 €.

Für Maßnahmen/Veranstaltungen im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes sind aufgrund des Bundeskinderschutzgesetzes 20.000 € erforderlich.

2027 sollen Veranstaltungen und Seminare u. a. zum Thema Gewalt- und Drogenprävention stattfinden. Die Aufwendungen hierfür belaufen sich voraussichtlich auf 1.000 €.

Im Rahmen der Jugendberufshilfe sind Veranstaltungen geplant, für die Mittel in Höhe von mindestens 1.500 € bereitgestellt werden müssen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind u. a. für Nebenkosten bei der Durchführung von Seminaren zu veranschlagen. Hier werden im Jahr 2027 für die Qualifizierung von Betreuungskräften in den Jugendeinrichtungen (Gruppenleiter-Card) zusätzliche Mittel benötigt, insgesamt sind 2.500 € erforderlich.

Für die Beschaffung von Materialien, Geräten, Spielen, Spielekonsolen u. a. sind für alle drei Jugendeinrichtungen insgesamt 4.000 € vorzusehen.

Als interne Mieten und Nebenkosten für die Nutzung der Gebäude als Jugendeinrichtungen sowie für das Erholungsheim auf der Insel Juist sind rund 34.500 € bzw. 60.000 € einzuplanen.

Geschäftskosten als Aufwand für interne Leistungsbeziehungen müssen in Höhe von 9.000 € veranschlagt werden.

Schulische Kinder- und Jugendarbeit, Integrationsarbeit

Für die Umsetzung der Bildungs- und Teilhabeleistungen werden die Mittel in Höhe von 45.000 € eingesetzt. Dazu werden die Mittel für die Schulsozialarbeit über das Ev. Jugendreferat Iserlohn verwendet.

Im Rahmen der Schulsozialarbeit werden in den Schulen Projekte, Kurse und Schulungen durchgeführt. Hierdurch entstehen Material- und Honorarkosten in Höhe von rd. 15.000 €.

Ferienmaßnahmen

Als Aufwendungen für Betreuungsmaßnahmen für die Ferienfreizeit werden 40.000 € zur Verfügung gestellt. Für das während der Kinderferienaktionen einzusetzende Personal werden weitere 15.000 € eingeplant.

Für die Durchführung der Juist-Freizeiten sind 35.000 € vorzusehen. Die Mittel werden u. a. für das Betreuungspersonal, die Buskosten und die Lebensmittel benötigt.

Anbieter von Ferienfreizeiten werden finanziell unterstützt, soweit Kinder aus Altena an diesen Freizeiten teilnehmen. Hierfür sind 2.500 € eingeplant.

Eltern von an Freizeiten teilnehmenden Kindern, die gewisse finanzielle Voraussetzungen erfüllen, können individuelle Beihilfen beantragen. Es sind 1.500 € hierfür zu veranschlagen.

Spielplätze

Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 5.000 € vorzusehen. Die Mittel werden insbesondere für Spielplatzpatenschaften eingesetzt.

Für die Instandhaltung von Spielgeräten einschließlich der Ersatzteilbeschaffung muss mit Aufwendungen in Höhe von 10.000 € gerechnet werden.

Die Pflege und Unterhaltung der Spielplätze obliegt in erster Linie dem Baubetriebshof. Hierfür sind voraussichtlich 60.000 € erforderlich.

Für die Beschaffung von kleineren Spielgeräten, Bänken oder Papierkörben werden 1.500 € benötigt.

Teilergebnisplan 0602 Kinder- und Jugendarbeit 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.067	230.663	155.589	162.344	163.385	162.800	162.778
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.090	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.514	--	--	--	--	--	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	700	--	--	--	--	--	--
10 - Ordentliche Erträge	**94.371**	**259.663**	**184.589**	**191.344**	**192.385**	**191.800**	**191.778**
11 - Personalaufwendungen	236.387	264.559	291.530	294.290	297.100	300.220	303.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.688	79.400	79.400	79.400	79.400	79.400	79.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.042	146.165	66.091	72.844	73.885	73.300	73.278
15 - Transferaufwendungen	113.258	153.100	152.600	152.600	152.600	152.600	152.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.219	70.760	69.950	69.950	69.950	69.950	69.950
17 - Ordentliche Aufwendungen	**445.595**	**713.984**	**659.571**	**669.084**	**672.935**	**675.470**	**679.028**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-351.224**	**-454.321**	**-474.982**	**-477.740**	**-480.550**	**-483.670**	**-487.250**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-351.224**	**-454.321**	**-474.982**	**-477.740**	**-480.550**	**-483.670**	**-487.250**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-351.224**	**-454.321**	**-474.982**	**-477.740**	**-480.550**	**-483.670**	**-487.250**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.137	114.698	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-5.137**	**-114.698**	**-126.000**	**-126.000**	**-126.000**	**-126.000**	**-126.000**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-356.361**	**-569.019**	**-600.982**	**-603.740**	**-606.550**	**-609.670**	**-613.250**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-356.361**	**-569.019**	**-600.982**	**-603.740**	**-606.550**	**-609.670**	**-613.250**

Teilfinanzplan 0602 Kinder- und Jugendarbeit 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.067	90.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.090	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79	--	--	--	--	--	--
7 - Sonstige Einzahlungen	700	--	--	--	--	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**91.936**	**119.000**	**124.000**	**124.000**	**124.000**	**124.000**	**124.000**
10 - Personalauszahlungen	236.487	264.559	291.530	294.290	297.100	300.220	303.800
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.628	79.400	79.400	79.400	79.400	79.400	79.400
14 - Transferauszahlungen	113.553	153.100	152.600	152.600	152.600	152.600	152.600
15 - Sonstige Auszahlungen	46.860	76.260	75.450	75.450	75.450	75.450	75.450
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**402.527**	**573.319**	**598.980**	**601.740**	**604.550**	**607.670**	**611.250**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-310.591**	**-454.319**	**-474.980**	**-477.740**	**-480.550**	**-483.670**	**-487.250**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	0	152.933	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**152.933**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	128.840	35.000	222.933	70.000	70.000	70.000	70.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**128.840**	**35.000**	**222.933**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-128.840**	**-35.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-439.431**	**-489.319**	**-544.980**	**-547.740**	**-550.550**	**-553.670**	**-557.250**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-439.431**	**-489.319**	**-544.980**	**-547.740**	**-550.550**	**-553.670**	**-557.250**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

Die Instandsetzung älterer Spielgeräte stellt sich zunehmend unwirtschaftlich dar, so dass eine vollständige Erneuerung von Geräten in Einzelfällen notwendig ist. Hierfür werden 35.000 € benötigt.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0602 - Kinder- und Jugendarbeit	***-128.839,99***	***-35.000***	***-70.000***	***--***	***-70.000***	***-70.000***	***-70.000***	***-70.000***
I 06020101 - Erwerb v. bewegl. Anlageverm. JuZ 29	--	0	-10.000	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
I 06020401 - Kinderspielgeräte	-21.846,38	-35.000	-60.000	--	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
I 06020404 - Mobiles Fußballtor GS Breitenhagen	-1.258,00	--	--	--	--	--	--	--
IW 0602089 - Hemeckerweg Spielplatz/ Spielgeräte WAP Maßnahme	-75.357,29	--	--	--	--	--	--	--
IW 0602171 - Kirchstraße 4 Spielplatz WAP Maßnahme Nr. 171	-20.739,04	--	--	--	--	--	--	--
IW 0602195 - Spielplatz Hemecker Weg WAP 195	-9.639,28	--	0	--	--	--	--	--

0603 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst u.a. Hilfsangebote für junge Menschen u. deren Familien zur Bewältigung von Krisensituationen. In Einzelfällen werden erzieherische Hilfen
außerhalb des Elternhauses gewährt. Das soziale Frühwarnsystem "Altena Früh am Ball" bietet systematisch Präventionsangebote an. Das Jugendamt unterstützt ferner
Kinder und Jugendliche bei der Durchsetzung von Unterhaltungsansprüchen im Rahmen der Beistandschaften.

Grundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, BGB, KJHG

Fachausschuss

Jugendhilfeausschuss

Org. Einheit

Jugend- und Familienförderung

Verantwortlich

Thal, Guido

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Es ist mit einer Landeszuweisung für „Frühe Hilfen“ in Höhe von 95.000 € zu rechnen.

Im Rahmen der Vollzeitpflege werden Einnahmen in Höhe von 8.500 € eingeplant.

Aus Erstattungen von Kindergeld, Waisenrenten oder BAföG-Leistungen im Rahmen der Vollzeitpflege wird mit Einnahmen in Höhe von 50.000 € gerechnet.

Bei den sonstigen Ersatzleistungen handelt es sich um Einnahmen von anderen Jugendhilfeträgern. Die Stadt Altena (Westf.) zahlt in diesen Fällen die Pflegegelder an die Pflegeeltern aus und vereinnahmt diese Beträge im Rahmen der Kostenerstattung, da das Jugendamt der Stadt Altena (Westf.) für diese Fälle kostenmäßig nicht zuständig ist. Es wird mit Erstattungen in Höhe von 300.000 € gerechnet.

Bei weiteren Einnahmen in Höhe von 120.000 € handelt es sich um die Leistungen anderer Sozialleistungsträger, die dem Jugendamt der Stadt erstattet werden (Kindergeld, Ausbildungsgeld, Waisenrenten). Da keinerlei Prognosen möglich sind, wird der gleiche Betrag für die Folgejahre veranschlagt. Falls die Hilfe für das eine oder andere Kind im Laufe der Planungsperiode eingestellt wird, ist davon auszugehen, dass andere Kinder entsprechend "nachwachsen".

Im Rahmen der Unterbringung in Einrichtungen wird mit Einnahmen in Höhe von 10.000 € gerechnet.

Für Projekte im Zusammenhang mit dem Kinderschutz wird ein finanzieller Ausgleich in Höhe von 115.000 € gewährt.

Die Erstattung für die soziale Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge wird mit 700.000 € veranschlagt.

Aufwendungen

Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

Die Erziehungsberatungsstelle erhält laut Zuschussberechnung aufgrund des Vorjahresergebnisses einen Zuschuss in Höhe von 50.000 €.

Die Beratungsstelle gegen Kindermissbrauch erhält ebenfalls einen jährlichen Zuschuss, der sich auf 30.000 € beläuft.

Die Aufwendungen für die akute Unterbringung von Jugendlichen in der Jugendschutzstelle können nur geschätzt werden. Hier werden für das Jahr 2027 4.500 € eingeplant.

Beratungskosten in Sorgerechts- und Ehescheidungsverfahren werden mit 10.000 € veranschlagt.

Für die Finanzierung der sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) und sonstiger ambulanter Hilfen werden 480.000 € zur Verfügung gestellt.

Zudem sind 1.300.000 € im Rahmen der Vollzeitpflege für minderjährige Kinder zu veranschlagen. Es werden 55 Kinder eingeplant, die aber nicht zwangsweise ganzjährig untergebracht sind. Die Pflegesätze sind sehr unterschiedlich und richten sich nach der Art der Unterbringung.

Im Rahmen der Vollzeitpflege für junge Volljährige werden Kosten in Höhe von 70.000 € eingeplant.

Im Rahmen der Jugendhilfe erhalten diejenigen Kinder und Jugendliche Eingliederungshilfe, die seelisch behindert sind oder die von einer seelischen Behinderung bedroht sind. In erster Linie sind davon Kinder

mit einer autistischen Erkrankung betroffen. Der Umfang der Betreuung bzw. Maßnahme richtet sich nach der Schwere der Erkrankung. Für 2027 werden 14 minderjährige Kinder mit 350.000 € eingeplant.

Für die Eingliederungshilfe für junge Volljährige in Einrichtungen werden Kosten in Höhe von 5.000 € eingeplant.

Im Bereich der „Frühen Hilfen“ werden 30.000 € eingeplant.

Das Bundeskinderschutzgesetz erfordert Netzwerkarbeit und niederschwellige Hilfen. Es werden 12.000 € eingeplant.

Für den Einsatz von Erziehungsbeiständen entstehen Kosten in Höhe von 40.000 €.

Für Betreuungsweisungen werden 25.000 € veranschlagt. Hierbei handelt es sich um gerichtliche Weisungen, durch die eine Person der Betreuung und Aufsicht einer bestimmten Betreuungsperson unterstellt wird.

Im Bereich der gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII) ist mit Kosten in Höhe von 250.000 € zu rechnen. Im Rahmen dieser Hilfe werden Mütter bzw. Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen, gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut, wenn und solange sie aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen.

Für das Jahr 2027 werden bei der Hilfe zur Erziehung in Einrichtungen im Vergleich zu 2026 (30 Kinder) 29 minderjährige Kinder eingeplant. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf 1.800.000 €. Bei der Planung handelt es sich um Kinder, die aus jetziger Sicht auf jeden Fall einer stationären Maßnahme bedürfen. Die Kosten reichen je nach Unterbringungsart und Betreuungsform jährlich von ca. 50.000 € bis 130.000 €. Die Ausgaben sind nicht zuletzt abhängig von Zuzügen oder Wegzügen der betroffenen Familien, woraus sich neue Zuständigkeiten ergeben können.

Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung in Einrichtungen für junge Volljährige werden Kosten in Höhe von 280.000 € eingeplant.

Die Aufwendungen für die Unterbringung bzw. Rückführung von Jugendlichen sind abhängig von der Fallzahl und den Unterbringungstagen. Es werden 20.000 € eingeplant.

Für Jugendhilfemaßnahmen im Asylbereich (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) werden 700.000 € zur Verfügung gestellt.

Für Fortbildungen von Mitarbeitern werden 12.000 € zur Verfügung gestellt.

Die Fahrtkosten sowie sonstige Geschäftsaufwendungen werden auf 16.000 € geschätzt.

Amtsvormundschaften, -pflegschaften und Beistandschaften

Die Softwarekosten für Amtsvormundschaften und Beistandschaften betragen rd. 7.500 €.

Für die Mitgliedschaft im „Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht“ fallen jährliche Kosten in Höhe von 1.500 € an (Mitgliedsbeitrag).

Teilergebnisplan 0603 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.500	96.288	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
3 - Sonstige Transfererträge	746.583	483.500	603.500	603.500	603.500	603.500	603.500
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.989	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000
7 - Sonstige ordentliche Erträge	765	0	0	0	0	--	--
10 - Ordentliche Erträge	**761.837**	**1.299.788**	**1.418.500**	**1.418.500**	**1.418.500**	**1.418.500**	**1.418.500**
11 - Personalaufwendungen	692.559	908.984	660.407	683.102	692.913	703.784	734.602
12 - Versorgungsaufwendungen	--	57.205	55.879	59.327	60.834	61.917	63.329
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145	500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.108	3.896	2.609	2.609	2.609	2.609	2.609
15 - Transferaufwendungen	4.971.562	6.154.500	5.588.000	5.588.000	5.588.000	5.588.000	5.588.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.398	47.020	41.520	41.520	41.520	41.520	41.520
17 - Ordentliche Aufwendungen	**5.699.772**	**7.172.105**	**6.358.915**	**6.385.058**	**6.396.376**	**6.408.330**	**6.440.560**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-4.937.934**	**-5.872.317**	**-4.940.415**	**-4.966.558**	**-4.977.876**	**-4.989.830**	**-5.022.060**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-4.937.934**	**-5.872.317**	**-4.940.415**	**-4.966.558**	**-4.977.876**	**-4.989.830**	**-5.022.060**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-4.937.934**	**-5.872.317**	**-4.940.415**	**-4.966.558**	**-4.977.876**	**-4.989.830**	**-5.022.060**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.811	10.200	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-9.811**	**-10.200**	**-10.900**	**-10.900**	**-10.900**	**-10.900**	**-10.900**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-4.947.745**	**-5.882.517**	**-4.951.315**	**-4.977.458**	**-4.988.776**	**-5.000.730**	**-5.032.960**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-4.947.745**	**-5.882.517**	**-4.951.315**	**-4.977.458**	**-4.988.776**	**-5.000.730**	**-5.032.960**

Teilfinanzplan 0603 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.500	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
3 - Sonstige Transfereinzahlungen	818.227	483.500	603.500	603.500	603.500	603.500	603.500
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.989	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000
7 - Sonstige Einzahlungen	765	0	0	0	0	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**833.481**	**1.298.500**	**1.418.500**	**1.418.500**	**1.418.500**	**1.418.500**	**1.418.500**
10 - Personalauszahlungen	692.559	908.984	660.407	683.102	692.913	703.784	734.602
11 - Versorgungsauszahlungen	--	57.205	55.879	59.327	60.834	61.917	63.329
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	145	500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
14 - Transferauszahlungen	5.202.652	6.154.500	5.588.000	5.588.000	5.588.000	5.588.000	5.588.000
15 - Sonstige Auszahlungen	33.869	49.520	44.020	44.020	44.020	44.020	44.020
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**5.929.225**	**7.170.709**	**6.358.806**	**6.384.949**	**6.396.267**	**6.408.221**	**6.440.451**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**- 5.095.744**	**- 5.872.209**	**- 4.940.306**	**- 4.966.449**	**- 4.977.767**	**- 4.989.721**	**- 5.021.951**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**0**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**- 5.095.744**	**- 5.872.209**	**- 4.940.306**	**- 4.966.449**	**- 4.977.767**	**- 4.989.721**	**- 5.021.951**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**- 5.095.744**	**- 5.872.209**	**- 4.940.306**	**- 4.966.449**	**- 4.977.767**	**- 4.989.721**	**- 5.021.951**

0701 - Gesundheitseinrichtungen

Beschreibung

Die Stadt betreibt keine eigene Gesundheitseinrichtung. Es wird lediglich eine gesetzlich vorgeschriebene Krankenhausumlage an das Land gezahlt.

Fachausschuss

Ausschuss f. Soziales, Gener. u. Fam.

Org. Einheit

Sonstige soziale Dienste

Verantwortlich

Thal, Guido

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Es stehen Mittel aus der Ausschüttung des Kohlfärber-Sonderfonds in Höhe von 7.500 € zur Verfügung.

Aufwendungen

Die Stadt Altena (Westf.) ist Mitglied im Verein „Anonyme Drogenberatung e. V.“. Die auf Altena entfallenden anteiligen Kosten der Drogenberatungsstelle betragen voraussichtlich 32.000 € (Mitgliedsbeitrag).

Teilergebnisplan 0701 Gesundheitseinrichtungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
3 - Sonstige Transfererträge	--	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10 - Ordentliche Erträge	**--**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
15 - Transferaufwendungen	29.003	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	**29.003**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**

Teilfinanzplan 0701 Gesundheitseinrichtungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
3 - Sonstige Transfereinzahlungen	--	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
14 - Transferauszahlungen	29.003	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**29.003**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-29.003**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**

0801 - Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb von Sportflächen in Turn- u. Sporthallen sowie Sportaußenanlagen für Schulsport bzw. Vereinssport. Auskunft, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit,
Vermietung, Überlassung für sportliche Nutzung. Unterhaltung der Maschinen, technischen Anlagen und Sportgeräte sowie deren Erwerb, Unterhaltung der Außenanlagen.
Erhebung von Gebühren für die Nutzung von städtischen Sport- und Turnhallen, Sportplätzen und dem Frei- und Hallenbad.

Grundlage

Allgemeine Aufgaben der Stadt als Schulträger für den Schulsport sowie Aufgabenerfüllung für den Bereich des Vereins- und Freizeitsports auf öffentlich - rechtlicher Grundlage, aber auch auf freiwilliger Basis. Die Erhebung der Nutzungsgebühren erfolgt auf Basis einer städtischen Satzung.

Fachausschuss

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Org. Einheit

Schulverwaltung und Sport

Verantwortlich

Kemper, Stefan

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Nach Vorgaben aus dem Haushaltssanierungsplan 2012 sind seit 2013 für die Benutzung der städtischen Sportanlagen sowie Sport- und Turnhallen durch Vereine und sonstige Dritte Nutzungsgebühren zu erheben. In der dafür beschlossenen Gebührensatzung wird die Möglichkeit eröffnet, dass Gebührenzahlungen auch durch Arbeitseinsätze der Nutzer kompensiert werden können. In 2027 und 2028 wird mit einem jährlichen Ertrag an Gebühren in Höhe von je 7.500 € gerechnet.

Aufwendungen

Die Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen dienen im Wesentlichen der Unterhaltung der Sportplätze. Hauptsächlich für die Pflege des Kunstrasens, entfällt auf die Anlage

Sportplatz Im Tüssenberg	8.000 €

Zur Unterhaltung (13.000 €) und Beschaffung (2.500 €) von Einrichtungsgegenständen sowie Turn- und Sportgeräten sind für 2027 und 2028 insgesamt je 15.500 € eingeplant. Davon entfallen auf die Unterhaltung:

Sporthalle Sauerlandhalle	3.500 €
Sporthalle Burggymnasium	3.500 €
Sportplatz Im Tüssenberg	1.500 €
Leichtathletikanlage Pragpaul	1.500 €
Reinecke-Stadion	3.000 €

Die veranschlagten Mittel dienen der Aufrechterhaltung des Dienst-, Betriebs- und Schulsports durch zwingend erforderliche Sicherheits-, Ersatz- und Erhaltungsmaßnahmen. Der Fokus liegt auf der Einhaltung von gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsstandards und der Sicherstellung des Lehrplans. Dazu gehören zum Beispiel die jährlichen TÜV-Prüfungen, unaufschiebbare Reparaturen an Sportgeräten und auch Neubeschaffungen für den Sportunterricht als geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungen unter 800 €).

Entgelte für Leistungen des Eigenbetriebs Baubetriebshof fallen in 2027 und 2028 insgesamt in Höhe von je 19.000 € an. Davon entfallen auf die

Sporthalle Sauerlandhalle	2.000 €
Sporthalle Burggymnasium	1.000 €
Sportplatz Im Tüssenberg	5.000 €
Leichtathletikanlage Pragpaul	6.000 €
Reinecke-Stadion	5.000 €

Die Mittelbereitstellung erfolgt aufgrund von Hilfestellungen des Baubetriebshofes, insbesondere bei Veranstaltungen, möglichen Transporten, Entsorgungen und Unterhaltungsarbeiten (speziell beim Reinecke-Stadion für die Sanierung der Stehstufen und Abböschung aus Sicherheitsgründen).

Teilergebnisplan 0801 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	42.097	52.287	62.257	62.849	62.542	62.289
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.221	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.200	4.500	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
10 - Ordentliche Erträge	**11.421**	**54.597**	**63.987**	**73.957**	**74.549**	**74.242**	**73.989**
11 - Personalaufwendungen	13.302	15.774	18.716	19.799	20.165	20.393	20.635
12 - Versorgungsaufwendungen	--	5.977	5.383	5.788	5.948	6.053	6.088
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.551	26.000	30.500	26.500	26.500	26.500	26.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.438	67.008	72.761	82.731	83.323	83.016	82.762
15 - Transferaufwendungen	1.506	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.203	25.060	21.560	21.560	21.560	21.560	21.560
17 - Ordentliche Aufwendungen	**55.000**	**143.419**	**152.520**	**159.978**	**161.096**	**161.122**	**161.145**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-43.580**	**-88.822**	**-88.533**	**-86.021**	**-86.547**	**-86.880**	**-87.156**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-43.580**	**-88.822**	**-88.533**	**-86.021**	**-86.547**	**-86.880**	**-87.156**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-43.580**	**-88.822**	**-88.533**	**-86.021**	**-86.547**	**-86.880**	**-87.156**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	146	780.009	862.300	862.300	862.300	862.300	862.300
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-146**	**-780.009**	**-862.300**	**-862.300**	**-862.300**	**-862.300**	**-862.300**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-43.726**	**-868.831**	**-950.833**	**-948.321**	**-948.847**	**-949.180**	**-949.456**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-43.726**	**-868.831**	**-950.833**	**-948.321**	**-948.847**	**-949.180**	**-949.456**

Teilfinanzplan 0801 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.221	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.700	4.500	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.921**	**12.500**	**11.700**	**11.700**	**11.700**	**11.700**	**11.700**
10 - Personalauszahlungen	13.302	15.774	18.716	19.799	20.165	20.393	20.635
11 - Versorgungsauszahlungen	--	5.977	5.383	5.788	5.948	6.053	6.088
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.463	26.000	30.500	26.500	26.500	26.500	26.500
14 - Transferauszahlungen	1.318	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
15 - Sonstige Auszahlungen	31.302	25.060	23.560	23.560	23.560	23.560	23.560
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**72.386**	**76.411**	**81.759**	**79.247**	**79.773**	**80.106**	**80.383**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-60.465**	**-63.911**	**-70.059**	**-67.547**	**-68.073**	**-68.406**	**-68.683**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	277.500	--	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**277.500**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	528.500	348.000	18.000	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**528.500**	**348.000**	**18.000**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**-251.000**	**-348.000**	**-18.000**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-60.465**	**-314.911**	**-418.059**	**-85.547**	**-68.073**	**-68.406**	**-68.683**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-60.465**	**-314.911**	**-418.059**	**-85.547**	**-68.073**	**-68.406**	**-68.683**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

B 56110020 Rollgerüst Sauerlandhalle 7.500 €

Für die Sauerlandhalle soll ein Rollgerüst angeschafft werden um die jährlichen Ausleihkosten einzusparen. Das Gerüst wird zur Wartung, aber auch zum Auf- und Abhängen von Werbebannern etc. benötigt.

B56130011 Tartanbahn Sportplatz Im Tüssenberg 300.000 €

Die Tartanbahn am Sportplatz Lindscheid soll auf 400m erweitert bzw. erneuert werden, damit es vor allem für den Schulsport eine vernünftige Trainingsmöglichkeit mit einer kompletten Rundlaufbahn gibt. Alle übrigen Tartanflächen werden in dem Zuge ebenfalls erneuert, da der vorhandene Tartan immer rissiger und löchriger wird und eine große Verletzungsgefahr darstellt.

B 56130012 Mobiliar Sportplatz Im Tüssenberg 5.000 €

Für den Außenbereich des Sportplatz Linscheid sollen einige robuste Outdoormöbel (Bänke etc.) angeschafft werden.

B 56130014 Fußballtore Sportplatz Im Tüssenberg 15.000 €

Für den Sportplatz Im Tüssenberg werden 2 neue große Fußballtore benötigt.

B 561... Beschallungsanlage Sauerlandhalle 7.500 €

Die 30 Jahre alte Beschallungsanlage in der Sauerlandhalle muss ausgetauscht werden, da sie defekt ist.

Sportgeräte Außenbereich 13.000 €

Es werden diverse Sportgeräte für den Außenbereich am Sportzentrum Pragpaul benötigt.

B 56120008 Regupol Bahnen Reinecke Stadion 10.000 €

Diverse Regupol-Anlaufbahnen müssen neu angeschafft werden und bereits vorhandene müssen teilweise ersetzt werden.

B 56130016 Mattenwagen inkl. Matten 2-fach Turnhalle BGA

In der Turnhalle wird ein neuer Mattenwagen inkl. neuer Matten benötigt.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0801 - Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	***--***	***-251.000***	***-348.000***	***--***	***-18.000***	***--***	***--***	***--***
B 56110013 - Hammerwurfkäfig Sauerlandhalle	--	-9.000	--	--	--	--	--	--
B 56110020 - Sportgeräte Sauerlandhalle	--	-4.000	--	--	--	--	--	--
B 56110025 - Rollgerüst Sauerlandhalle	--	-7.500	-7.500	--	--	--	--	--

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
B 56120006 - Umrüsten Flutlichtanlage auf LED Reinecke Stadion	--	-24.000	--	--	--	--	--	--
B 56130011 - Tartanbahn Sportplatz Linscheid Im Tüssenberg	--	-82.500	-300.000	--	--	--	--	--
B 56130012 - Mobiliar (Bänke etc.) Sportplatz Linscheid Im Tüss	--	-8.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--
B 56130013 - Umrüsten Flutlichtanlage auf LED Sportplatz Linsch	--	-95.000	--	--	--	--	--	--
B 56130015 - Minikicker Tore - Sportplatz Tüssenberg	--	-2.000	--	--	--	--	--	--
B 56130016 - Mattenwagen inkl. Matten 2-fach Turnhalle BGA	--	-4.000	--	--	--	--	--	--
B 56130017 - Regupol Anlaufbahnen	--	-15.000	--	--	--	--	--	--
B 56130018 - Sportgeräte Außenbereich	--	--	-13.000	--	-13.000	--	--	--
B 56130019 - Fußballtore Sportplatz Im Tüssenberg	--	--	-15.000	--	--	--	--	--
B 56130020 - Beschallungsanlage Sauerlandhalle	--	--	-7.500	--	--	--	--	--

0802 - Sportförderung

Beschreibung

Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Sports.

Grundlage

Allgemeine Aufgaben der Stadt als Schulträger für den Schulsport sowie Aufgabenerfüllung für den Bereich des Vereins- und Freizeitsports auf öffentlich - rechtlciher Grundlage, aber auch auf freiwilliger Basis.

Fachausschuss

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Org. Einheit

Schulverwaltung und Sport

Verantwortlich

Kemper, Stefan

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

In dieser Produktgruppe sind die Aufwendungen für die ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Sports in der Kommune veranschlagt. Die Stadt unterstützt den Sportbetrieb ideell durch die Auszeichnung herausragender sportlicher Leistungen im Rahmen der jährlichen Stadtbestenehrung, materiell durch die Bereitstellung von Urkunden, Medaillen und weiteren Auszeichnungsmitteln sowie finanziell durch die Gewährung eines jährlichen Zuschusses an den Stadtsportverband. Der Stadtsportverband koordiniert die Zusammenarbeit der örtlichen Sportvereine, organisiert städtische Sportveranstaltungen und vertritt die gemeinsamen Interessen des Sports gegenüber der Kommunalverwaltung.

Die für die Stadtbestenehrung anfallenden Aufwendungen für Urkunden, Medaillen und Druckerzeugnisse sind mit 2.000 € veranschlagt. Der Zuschuss an den Stadtsportverband ist mit 2.520 € angesetzt.

Teilergebnisplan 0802 Sportförderung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
11 - Personalaufwendungen	4.590	6.241	6.596	6.799	6.865	6.903	6.835
12 - Versorgungsaufwendungen	--	5.977	5.383	5.788	5.948	6.053	6.088
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.638	0	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
15 - Transferaufwendungen	2.520	2.520	2.520	2.520	2.520	2.520	2.520
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	200	200	200	200	200	200
17 - Ordentliche Aufwendungen	**8.748**	**14.938**	**16.699**	**17.307**	**17.033**	**17.176**	**17.143**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-8.748**	**-14.938**	**-16.699**	**-17.307**	**-17.033**	**-17.176**	**-17.143**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-8.748**	**-14.938**	**-16.699**	**-17.307**	**-17.033**	**-17.176**	**-17.143**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-8.748**	**-14.938**	**-16.699**	**-17.307**	**-17.033**	**-17.176**	**-17.143**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	--	100	100	100	100	100	100
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**--**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-8.748**	**-15.038**	**-16.799**	**-17.407**	**-17.133**	**-17.276**	**-17.243**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-8.748**	**-15.038**	**-16.799**	**-17.407**	**-17.133**	**-17.276**	**-17.243**

Teilfinanzplan 0802 Sportförderung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
10 - Personalauszahlungen	4.590	6.241	6.596	6.799	6.865	6.903	6.835
11 - Versorgungsauszahlungen	--	5.977	5.383	5.788	5.948	6.053	6.088
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.638	0	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
14 - Transferauszahlungen	2.520	2.520	2.520	2.520	2.520	2.520	2.520
15 - Sonstige Auszahlungen	--	200	200	200	200	200	200
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**8.748**	**14.938**	**16.699**	**17.307**	**17.033**	**17.176**	**17.143**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-8.748**	**-14.938**	**-16.699**	**-17.307**	**-17.033**	**-17.176**	**-17.143**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-8.748**	**-14.938**	**-16.699**	**-17.307**	**-17.033**	**-17.176**	**-17.143**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-8.748**	**-14.938**	**-16.699**	**-17.307**	**-17.033**	**-17.176**	**-17.143**

0901 - Räumliche Planung und Entwicklung

Beschreibung

Stadtentwicklung durch formelle (z.B. FNP, Bebauungspläne u. städtebaul. Satzungen) und informelle (z.B. Entwicklungskonzepte, Rahmenplanungen u. einzelne Entwurfsplanungen) Planungsinstrumente zur Stadtsanierung und für den Stadtumbau.

Vertretung städtischer Interessen bei Planungen anderer Behörden (Regionalplanung, Landesentwicklungsplanung, Fachpläne, Nachbarkommunen). Verkehrskonzepte einschl. ÖPNV. Beratung von Investoren.

Grundlage

Baugesetzbuch, Ö-BauGB- I. Kapitel (§§1 Ö-135) - Allgemeines Städtebaurecht-, Baugesetzbuch ö-BauGB-II. Kapitel (§§ 136 Ö-191) - Besonderes Städtebaurecht-, ROG, WHG; BNatSchG und weitere Fachgesetze, Arbeitsaufträge durch Rat und Verwaltungsführung, Anforderungen durch übergeordnete Fach- und Aufsichtsbehörden und Träger des ÖPNV

Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Org. Einheit

Planen und Bauen

Verantwortlich

Kisker, Andreas

Teilergebnisplan 0901 Räumliche Planung und Entwicklung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-718.808	12.523	16.656	17.573	17.573	17.573	16.587
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.768	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.540	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790
10 - Ordentliche Erträge	**-713.500**	**17.813**	**21.946**	**22.863**	**22.863**	**22.863**	**21.877**
11 - Personalaufwendungen	131.353	103.786	177.100	190.470	198.120	202.800	211.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.040	158.500	158.500	158.500	164.500	158.500	158.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	14.718	17.184	18.101	18.100	18.101	17.115
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.550	21.610	24.110	24.110	24.110	24.110	24.110
17 - Ordentliche Aufwendungen	**146.943**	**298.614**	**376.894**	**391.181**	**404.830**	**403.511**	**410.725**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-860.443**	**-280.801**	**-354.948**	**-368.318**	**-381.967**	**-380.648**	**-388.848**
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	203.768	150.000	0	0	0	--	--
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**-203.768**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-1.064.211**	**-430.801**	**-354.948**	**-368.318**	**-381.967**	**-380.648**	**-388.848**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-1.064.211**	**-430.801**	**-354.948**	**-368.318**	**-381.967**	**-380.648**	**-388.848**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.960	3.300	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-2.960**	**-3.300**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.600**	**-3.600**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.067.170**	**-434.101**	**-358.548**	**-371.918**	**-385.567**	**-384.248**	**-392.448**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-1.067.170**	**-434.101**	**-358.548**	**-371.918**	**-385.567**	**-384.248**	**-392.448**

Teilfinanzplan 0901 Räumliche Planung und Entwicklung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-718.808	0	0	0	0	--	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.756	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.860	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-713.192**	**5.290**	**5.290**	**5.290**	**5.290**	**5.290**	**5.290**
10 - Personalauszahlungen	131.353	103.786	177.100	190.470	198.120	202.800	211.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.079	158.500	158.500	158.500	164.500	158.500	158.500
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	220.464	958.693	0	0	0	--	--
15 - Sonstige Auszahlungen	3.534	23.610	24.110	24.110	24.110	24.110	24.110
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**364.430**	**1.244.589**	**359.710**	**373.080**	**386.730**	**385.410**	**393.610**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-1.077.621**	**-1.239.299**	**-354.420**	**-367.790**	**-381.440**	**-380.120**	**-388.320**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.440	0	--	--	--	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.926	5.000	12.500	--	--	--	--
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	231.259	--	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**355.625**	**5.000**	**12.500**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-355.625**	**-5.000**	**-12.500**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-1.433.246**	**-1.244.299**	**-366.920**	**-367.790**	**-381.440**	**-380.120**	**-388.320**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-1.433.246**	**-1.244.299**	**-366.920**	**-367.790**	**-381.440**	**-380.120**	**-388.320**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

SoftwareVectorWorks

Für die Erstellung von städtebaulichen Planungen (z.B Bebauungsplänen) soll die CAD-Software VectorWorks angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich hierfür auf etwa 7.500 €.

Büromöbel Planungsabteilung

Es werden Büromöbel für die Planungsabteilung benötigt, die Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 5.000 €.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0901 - Räumliche Planung und Entwicklung	***-355.624,79***	***-5.000***	***-12.500***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***
I 09010103 - Hard- und Software	-4.926,13	--	--	--	--	--	--	--
I 09010104 - Software VectorWorks	--	--	-7.500	--	--	--	--	--
I 09010105 - Büromöbel	--	-5.000	-5.000	--	--	--	--	--
I 09010313 - Rampe Unterführung Bahnhof	-119.439,73	--	--	--	--	--	--	--
I 09010314 - Investitionen "Stadtumbau West; Altena 2015"	-231.258,93	--	--	--	--	--	--	--

0903 - Vermessung und Grundstücksinformation

Beschreibung

Ingenieurvermessungen. Ausbau und Pflege des geografischen Informationssystems. Bereitstellung von grundstücksbezogenen Daten aller Art. Erstellung von
Kartengrundlagen und Themenkarten.

Grundlage

Vermessungs- und Katastergesetz, BauGB, Straßen- und Wegegesetz NW

Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Org. Einheit

Planen und Bauen

Verantwortlich

Kisker, Andreas

Teilergebnisplan 0903 Vermessung und Grundstücksinformation 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	0	475	950	950	950	950
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
10 - Ordentliche Erträge	**3.840**	**3.840**	**4.315**	**4.790**	**4.790**	**4.790**	**4.790**
11 - Personalaufwendungen	27.866	14.468	35.350	37.800	39.070	39.930	41.570
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	21.750	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	1.395	475	950	950	950	950
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	876	17.000	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
17 - Ordentliche Aufwendungen	**29.242**	**54.613**	**58.025**	**60.950**	**62.220**	**63.080**	**64.720**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-25.402**	**-50.773**	**-53.710**	**-56.160**	**-57.430**	**-58.290**	**-59.930**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-25.402**	**-50.773**	**-53.710**	**-56.160**	**-57.430**	**-58.290**	**-59.930**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-25.402**	**-50.773**	**-53.710**	**-56.160**	**-57.430**	**-58.290**	**-59.930**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	401	1.700	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-401**	**-1.700**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-25.802**	**-52.473**	**-54.710**	**-57.160**	**-58.430**	**-59.290**	**-60.930**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-25.802**	**-52.473**	**-54.710**	**-57.160**	**-58.430**	**-59.290**	**-60.930**

Teilfinanzplan 0903 Vermessung und Grundstücksinformation 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.800	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.800**	**3.840**	**3.840**	**3.840**	**3.840**	**3.840**	**3.840**
10 - Personalauszahlungen	27.866	14.468	35.350	37.800	39.070	39.930	41.570
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.886	21.750	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
15 - Sonstige Auszahlungen	808	17.800	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**31.560**	**54.018**	**57.550**	**60.000**	**61.270**	**62.130**	**63.770**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-26.760**	**-50.178**	**-53.710**	**-56.160**	**-57.430**	**-58.290**	**-59.930**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	--	9.500	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**9.500**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**-9.500**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-26.760**	**-50.178**	**-63.210**	**-56.160**	**-57.430**	**-58.290**	**-59.930**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-26.760**	**-50.178**	**-63.210**	**-56.160**	**-57.430**	**-58.290**	**-59.930**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

Ersatzbeschaffung Plotter/Scanner

Der vorhandene Plotter/Scanner ist defekt. Als Ersatz hierfür muss ein neuer Plotter/Scanner angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich hierfür auf etwa 9.500 €.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
0903 - Vermessung und Grundstücksinformation	***--***	***--***	***-9.500***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***
I 09030103 - AO Plotter/Scanner/ Drucker + Rechner	--	--	-9.500	--	--	--	--	--

1001 - Bauaufsicht

Beschreibung

Antragsabhängige und antragsunabhängige Bauaufsicht und Wohungsaufsicht. Beratung und Prüfung zu baulichen Anlagen sowie Kontrolle des Baugeschehens. Ermittlung
und Ahndung von Verstößen gegen das öffentliche Baurecht.

Grundlage

Bauordnung für das Land NRW und Wohnungsaufsichtsgesetz NRW.

Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Org. Einheit

Planen und Bauen

Verantwortlich

Kisker, Andreas

Teilergebnisplan 1001 Bauaufsicht 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	1.458	708	708	708	708	216
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.184	60.000	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560
7 - Sonstige ordentliche Erträge	--	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 - Ordentliche Erträge	**103.744**	**74.018**	**113.768**	**113.768**	**113.768**	**113.768**	**113.276**
11 - Personalaufwendungen	377.057	403.352	444.453	480.888	535.942	543.264	552.850
12 - Versorgungsaufwendungen	--	3.234	2.989	3.174	3.242	3.274	3.349
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.052	50.600	27.660	27.660	27.660	27.660	27.660
14 - Bilanzielle Abschreibungen	131	2.435	1.018	1.018	1.018	1.018	526
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.935	47.690	27.690	27.690	27.690	27.690	27.690
17 - Ordentliche Aufwendungen	**394.175**	**507.311**	**503.810**	**540.430**	**595.552**	**602.906**	**612.075**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-290.432**	**-433.293**	**-390.042**	**-426.662**	**-481.784**	**-489.138**	**-498.799**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-290.432**	**-433.293**	**-390.042**	**-426.662**	**-481.784**	**-489.138**	**-498.799**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-290.432**	**-433.293**	**-390.042**	**-426.662**	**-481.784**	**-489.138**	**-498.799**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.653	4.500	4.550	4.550	4.550	4.550	4.550
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-3.653**	**-4.500**	**-4.550**	**-4.550**	**-4.550**	**-4.550**	**-4.550**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-294.085**	**-437.793**	**-394.592**	**-431.212**	**-486.334**	**-493.688**	**-503.349**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-294.085**	**-437.793**	**-394.592**	**-431.212**	**-486.334**	**-493.688**	**-503.349**

Teilfinanzplan 1001 Bauaufsicht 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.508	60.000	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.200	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560
7 - Sonstige Einzahlungen	--	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**106.708**	**72.560**	**113.060**	**113.060**	**113.060**	**113.060**	**113.060**
10 - Personalauszahlungen	377.057	403.352	444.453	480.888	535.942	543.264	552.850
11 - Versorgungsauszahlungen	--	3.234	2.989	3.174	3.242	3.274	3.349
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.289	50.600	27.660	27.660	27.660	27.660	27.660
15 - Sonstige Auszahlungen	9.351	48.490	27.690	27.690	27.690	27.690	27.690
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**388.697**	**505.676**	**502.792**	**539.412**	**594.534**	**601.888**	**611.549**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-281.989**	**-433.116**	**-389.732**	**-426.352**	**-481.474**	**-488.828**	**-498.489**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.463	2.000	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.463**	**2.000**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-2.463**	**-2.000**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-284.452**	**-435.116**	**-389.732**	**-426.352**	**-481.474**	**-488.828**	**-498.489**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-284.452**	**-435.116**	**-389.732**	**-426.352**	**-481.474**	**-488.828**	**-498.489**

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1001 - Bauaufsicht	***-2.463,06***	***-2.000***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***
I 10010102 - Büromöbel Bauaufsicht	--	-2.000	--	--	--	--	--	--
I 10010103 - Hard- und Software	-2.463,06	--	--	--	--	--	--	--

1003 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

Beschreibung

Die Stadt Altena hat mit 120 Baudenkmälern und einem Denkmalbereich (Knerling) im Verhältnis zur Einwohnerzahl die umfangreichste Denkmallandschaft aller Kommunen im Märkischen Kreis. Hierin dokumentiert sich die geschichtliche Bedeutung der Stadt und das daraus resultierende äußerst reichhaltige baukuturelle Erbe. Der Erhalt der Denkmäler bewahrt der Stadt ihr unverwechselbares Gesicht, was unverzichtbare Grundvoraussetzung für die Stärkung des Wirtschaftszweigs Tourismus ist. Die weitaus überwiegende Zahl der Denkmäler befindet sich in Privatbesitz und verursacht für die Stadt nur sehr geringe Kosten, da nur eine direkte bescheidende Förderung der Denkmaleigentümer aus Denkmalmitteln des Landes Jahren erfolgen kann. Unverzichtbar (Pflichtaufgabe) ist jedoch die Beratung und Betreuung der Denkmaleigentümer. Hinsichtlich derjenigen Objekte, über deren Eintragung in die Denkmalliste noch nicht abschließend entschieden wurde, ist die vom Landschaftsverband erstellte Liste des schützenswerten Kulturgutes sukzessive abzuarbeiten. Darüber hinaus sind auch Eigentümer zu beraten, die stilwidrige Veränderungen an stadtbildprägenden, aber nicht denkmalgeschützten Gebäuden zurückbauen möchten.

Grundlage

DSchG, Denkmalschutzgesetz NRW

Zielgruppe

Stadt als Eigentümer denkmalgeschützter Gebäude, Private Denkmalbesitzer.

Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Org. Einheit

Planen und Bauen

Verantwortlich

Kisker, Andreas

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Die Erträge setzen sich aus der Landesförderung (kleine Denkmalpflege) und aus den Einnahmen für die Ausstellung von Steuerbescheinigungen zusammen.

Aufwendungen

In dieser Produktgruppe sind Aufwendungen für die Erhaltung und Pflege der städtischen Baudenkmäler veranschlagt. Die Mittel sind für kleinere bauliche Maßnahmen am Netter Dömchen und in der Burg Holtzbrinck vorgesehen. Beispiele sind die Reparatur der Glockenaufhängung im Netter Dömchen sowie die Restaurierung eines Sekretärs aus dem 17. Jahrhundert in der Burg Holtzbrinck. Beide Objekte zählen zu den bedeutendsten historischen Baudenkmälern im Stadtgebiet und werden im Rahmen dieser Produktgruppe regelmäßig unterhalten, um einen drohenden Substanzverlust zu vermeiden.

Darüber hinaus sind Mittel für die Mitwirkung der Stadt am jährlichen „Tag des offenen Denkmals" veranschlagt. An diesem vom Bundesdenkmalrat initiierten Aktionstag werden die städtischen Denkmäler der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, um das Interesse am kulturellen Erbe zu wecken und die Bedeutung des Denkmalschutzes im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern.

Zusätzlich werden die vom Land NRW bewilligten Pauschalmittel für die Denkmalfürsorge in Verbindung mit einem kleineren städtischen Zuschuss als Transferleistung an die Eigentümer privater Denkmäler weitergegeben. Die Mittel dienen der Sanierung und Instandhaltung privater Baudenkmäler im Stadtgebiet und werden auf Antrag gewährt, sofern die Maßnahme dem Denkmalschutzcharakter des Objekts dient.

Teilergebnisplan 1003 Denkmalschutz und Denkmalpflege 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.000	10.695	10.695	10.695	10.695	10.695	10.695
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	465	300	300	300	300	300	300
10 - Ordentliche Erträge	**16.465**	**10.995**	**10.995**	**10.995**	**10.995**	**10.995**	**10.995**
11 - Personalaufwendungen	8.354	23.436	8.260	8.420	8.540	8.660	8.780
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.294	10.000	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	3.995	3.195	3.195	3.195	3.195	3.195
15 - Transferaufwendungen	20.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.876	2.750	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
17 - Ordentliche Aufwendungen	**38.023**	**50.181**	**36.405**	**36.565**	**36.685**	**36.805**	**36.925**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-21.559**	**-39.186**	**-25.410**	**-25.570**	**-25.690**	**-25.810**	**-25.930**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-21.559**	**-39.186**	**-25.410**	**-25.570**	**-25.690**	**-25.810**	**-25.930**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-21.559**	**-39.186**	**-25.410**	**-25.570**	**-25.690**	**-25.810**	**-25.930**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	493	800	800	800	800	800	800
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-493**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-22.052**	**-39.986**	**-26.210**	**-26.370**	**-26.490**	**-26.610**	**-26.730**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-22.052**	**-39.986**	**-26.210**	**-26.370**	**-26.490**	**-26.610**	**-26.730**

Teilfinanzplan 1003 Denkmalschutz und Denkmalpflege 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	465	300	300	300	300	300	300
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**16.465**	**7.800**	**7.800**	**7.800**	**7.800**	**7.800**	**7.800**
10 - Personalauszahlungen	8.354	23.436	8.260	8.420	8.540	8.660	8.780
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.208	10.000	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
14 - Transferauszahlungen	15.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15 - Sonstige Auszahlungen	3.145	3.550	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**31.206**	**46.986**	**33.210**	**33.370**	**33.490**	**33.610**	**33.730**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-14.741**	**-39.186**	**-25.410**	**-25.570**	**-25.690**	**-25.810**	**-25.930**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	5.000	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**5.000**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**-5.000**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-14.741**	**-44.186**	**-25.410**	**-25.570**	**-25.690**	**-25.810**	**-25.930**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-14.741**	**-44.186**	**-25.410**	**-25.570**	**-25.690**	**-25.810**	**-25.930**

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1003 - Denkmalschutz und Denkmalpflege	***--***	***-5.000***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***
I 10030104 - Büromöbel Denkmalschutz	--	-5.000	--	--	--	--	--	--

1005 - Wohnen

Beschreibung

Gewährung von Miet- und Lastenzuschüssen, Erhebung von Ausgleichszahlungen und Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen.

Grundlage

Wohngeldgesetz mit Verwaltungsvorschriften und Verfahrensvorschriften, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnraumförderungsgesetz, Gesetz zum Abbau von Fehlsubventionierung

Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Ausschuss für Soziales

Org. Einheit

Sonstige soziale Dienste

Verantwortlich

Thal, Guido

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Abbau von Fehlsubventionen nach dem AFWoG NRW

Im Bereich der Wohnraumförderung werden für die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen Gebühren erhoben. Auf Grundlage der bisherigen Fallzahlen werden hierfür jährliche Erträge in Höhe von 200 € veranschlagt. Dabei wird von einer Gebühr von 10 € je ausgestelltem Wohnberechtigungsschein ausgegangen.

Im Zusammenhang mit dem öffentlich geförderten Wohnungsbestand führt die Stadt regelmäßig Wohnraumkontrollen durch. Dabei wird insbesondere geprüft, ob die Belegung der geförderten Wohnungen den maßgeblichen wohnungsrechtlichen Vorgaben entspricht und die Wohnungen von entsprechend berechtigten Personen genutzt werden. Aus diesem Aufgabenbereich werden Erträge in Höhe von 800 € erwartet.

Aufwendungen

Die Aufwendungen der Produktgruppe entstehen im Wesentlichen aus der Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz sowie aus der Bearbeitung des öffentlich geförderten Wohnungsbestandes und der damit verbundenen Aufgaben nach dem AFWoG NRW.

Für die laufende Bearbeitung der Wohngeldangelegenheiten werden Geschäftsaufwendungen in Höhe von 2.000 € veranschlagt. Hierunter werden die für die ordnungsgemäße administrative Abwicklung des Aufgabenbereichs erforderlichen laufenden Sachaufwendungen abgebildet.

Für die technische Unterstützung der Wohngeldbearbeitung wird die Fachsoftware WGPlus eingesetzt. Für deren Nutzung werden jährliche Aufwendungen in Höhe von 6.000 € veranschlagt. Die Software bildet eine wesentliche Grundlage für die elektronische Bearbeitung und Verwaltung der Wohngeldfälle.

Ein weiterer Aufgabenbereich betrifft den öffentlich geförderten Wohnungsbestand. Hierzu gehören insbesondere die Prüfung der Belegungsverhältnisse sowie die damit verbundenen Verwaltungs- und Kontrollaufgaben. Für die technische Unterstützung dieser Aufgaben wird die Fachsoftware WWplus genutzt. Hierfür werden jährliche Aufwendungen in Höhe von 3.000 € eingeplant. Insgesamt dienen die veranschlagten Mittel damit der Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und effizienten Bearbeitung der gesetzlichen Aufgaben in den Bereichen Wohngeld und öffentlich geförderter Wohnraum.

Teilergebnisplan 1005 Wohnen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	0	259	259	259	259	259
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350	200	200	200	200	200	200
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	800	800	800	800	800	800
10 - Ordentliche Erträge	**350**	**1.000**	**1.259**	**1.259**	**1.259**	**1.259**	**1.259**
11 - Personalaufwendungen	142.086	223.188	317.684	325.729	338.789	347.369	353.398
12 - Versorgungsaufwendungen	--	74.805	67.367	71.523	73.340	74.645	76.347
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.657	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	0	259	259	259	259	259
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.778	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
17 - Ordentliche Aufwendungen	**165.521**	**310.592**	**397.910**	**410.111**	**424.988**	**434.873**	**442.604**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-165.171**	**-309.592**	**-396.651**	**-408.852**	**-423.729**	**-433.614**	**-441.345**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-165.171**	**-309.592**	**-396.651**	**-408.852**	**-423.729**	**-433.614**	**-441.345**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-165.171**	**-309.592**	**-396.651**	**-408.852**	**-423.729**	**-433.614**	**-441.345**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.652	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-2.652**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-167.824**	**-313.092**	**-400.151**	**-412.352**	**-427.229**	**-437.114**	**-444.845**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-167.824**	**-313.092**	**-400.151**	**-412.352**	**-427.229**	**-437.114**	**-444.845**

Teilfinanzplan 1005 Wohnen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290	200	200	200	200	200	200
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	800	800	800	800	800	800
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**290**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
10 - Personalauszahlungen	142.086	223.188	317.684	325.729	338.789	347.369	353.398
11 - Versorgungsauszahlungen	--	74.805	67.367	71.523	73.340	74.645	76.347
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.802	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15 - Sonstige Auszahlungen	2.778	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**170.667**	**310.592**	**397.651**	**409.852**	**424.729**	**434.614**	**442.345**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-170.377**	**-309.592**	**-396.651**	**-408.852**	**-423.729**	**-433.614**	**-441.345**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.152	--	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.152**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-3.152**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-173.528**	**-309.592**	**-396.651**	**-408.852**	**-423.729**	**-433.614**	**-441.345**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-173.528**	**-309.592**	**-396.651**	**-408.852**	**-423.729**	**-433.614**	**-441.345**

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1005 - Wohnen	***-3.151,60***	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
I 10050101 - Mobiliar Wohngeldstelle	-3.151,60	--	--	--	--	--	--	--

1102 - Abfallwirtschaft

Beschreibung

Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitung. Überwachung der Entsorgung. Abgabenerhebung für die Abfallwirtschaft.

Grundlage

Landesabfallgesetz NRW, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgsetz, Gewerbeabfall- Verordnung, Satzung über die Abfallentsorgung im ZFA, Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Altena.

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich

Buschmann, Lisa

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Für das Jahr 2027 werden derzeit Abfallbeseitigungsgebühren in Höhe von rund 2.750.000 € und für das Jahr 2028 in Höhe von rund 2.800.000 € erwartet.

Der Zweckverband für Abfallbeseitigung (ZfA) erstattet der Stadt Altena Personal- und Sachaufwendungen. Als Berechnungsgrundlage für die Erstattungen des ZfA dient die Einwohnerzahl einschließlich der Zweitwohnsitze.

Aufwendungen

Die Umlage an den Zweckverband für Abfallbeseitigung wird für 2027 in Höhe von rund 2.750.000 € und für 2028 in Höhe von rund 2.800.000 € angesetzt.

Die Stadt Altena ist verpflichtet, einmal jährlich das Gelände Opperhusen auf augenscheinliche Veränderungen zu überprüfen.

Teilergebnisplan 1102 Abfallwirtschaft 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.447.392	2.573.841	2.773.500	2.824.000	2.874.000	2.874.000	2.874.000
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500
10 - Ordentliche Erträge	**2.447.392**	**2.665.341**	**2.865.000**	**2.915.500**	**2.965.500**	**2.965.500**	**2.965.500**
11 - Personalaufwendungen	48.507	50.152	57.250	64.150	66.030	67.190	68.880
15 - Transferaufwendungen	2.510.901	2.558.100	2.750.000	2.800.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	485	46.000	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
17 - Ordentliche Aufwendungen	**2.559.893**	**2.654.252**	**2.813.350**	**2.870.250**	**2.922.130**	**2.923.290**	**2.924.980**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-112.501**	**11.089**	**51.650**	**45.250**	**43.370**	**42.210**	**40.520**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-112.501**	**11.089**	**51.650**	**45.250**	**43.370**	**42.210**	**40.520**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-112.501**	**11.089**	**51.650**	**45.250**	**43.370**	**42.210**	**40.520**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	894	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-894**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-113.395**	**10.089**	**50.650**	**44.250**	**42.370**	**41.210**	**39.520**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-113.395**	**10.089**	**50.650**	**44.250**	**42.370**	**41.210**	**39.520**

Teilfinanzplan 1102 Abfallwirtschaft 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.441.349	2.556.000	2.756.000	2.806.000	2.856.000	2.856.000	2.856.000
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500
7 - Sonstige Einzahlungen	--	0	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.441.349**	**2.647.500**	**2.852.400**	**2.902.400**	**2.952.400**	**2.952.400**	**2.952.400**
10 - Personalauszahlungen	48.507	50.152	57.250	64.150	66.030	67.190	68.880
14 - Transferauszahlungen	2.374.178	2.558.100	2.750.000	2.800.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
15 - Sonstige Auszahlungen	--	46.000	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**2.422.685**	**2.654.252**	**2.813.350**	**2.870.250**	**2.922.130**	**2.923.290**	**2.924.980**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**18.665**	**-6.752**	**39.050**	**32.150**	**30.270**	**29.110**	**27.420**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**18.665**	**-6.752**	**39.050**	**32.150**	**30.270**	**29.110**	**27.420**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**18.665**	**-6.752**	**39.050**	**32.150**	**30.270**	**29.110**	**27.420**

1201 - Öffentliche Verkehrsflächen u. -anlagen

Beschreibung

Haushaltsmittel für die Unterhaltung und Erneuerung von öffentlichen Verkehrsflächen inklusive zugehöriger Ingenieurbauwerke.

Grundlage

VOB, HOAI; DIN Normen, Vergabehandbuch, KAG, BauGB, Satzungen der Stadt Altena, Förderrichtlinien VOB/C, DIN, Merkblätter, Richtlinien für die Anlage von Straßen (RAS), zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV), Unfallverhütungsvorschrift(UVV), Richtlinien für Sicherheit von Arbeitsstellen an den Straßen (RSA).

Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Org. Einheit

Planen und Bauen

Verantwortlich

Kisker, Andreas

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Der Vertrag über die Unterhaltung von Landes- und Bundesstraßen mit Straßen.NRW wurde gekündigt, da er für die Stadt Altena nicht kostendeckend war, und läuft zum 31.12.2026 aus. Infolgedessen entfallen die entsprechenden Einnahmen in Höhe von zuletzt 60.000 € jährlich.

Baubetriebshof und Abwasserwerk erstatten der Stadt Altena 11.520 €–für die Bereitstellung von GIS-Daten und andere Dienstleistungen.

Aufwendungen

Für geplante Sanierungsmaßnahmen von Straßen werden in 2027 und 2028 jeweils 980.000 € eingeplant.

Folgende Maßnahmen an Straßen sind im Jahr 2027 hiermit geplant:

Sanierung der Straße Am Halse inklusive der Stützmauer zur Hagener Straße:
600.000 €

zusätzliche Mittel für Mondhahnstraße (weitere Mittel sind in einer Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 125.000 €):
200.000 €

Mittel für kleinere Maßnahmen an Straßen:
180.000 €

Für geplante Sanierungsmaßnahmen an Brücken werden in 2027 und 2028 jeweils 740.000 € eingeplant.

Folgende Maßnahmen sind im Jahr 2027 hiermit geplant:

Instandsetzung Brücke Wilhelmstraße (Bau)
Instandsetzung Brücke Gottmecker Weg (Bau)
Instandsetzung Brücke Winkelsen (Bau)
Instandsetzung Überbau Hermann-Voß-Str. (Planungsleistungen)

Für geplante Sanierungsmaßnahmen an Stützwänden sowie die Instandsetzung von Geländern/Handläufen und Absturzsicherungen werden in 2027 und 2028 jeweils 644.000 € eingeplant.

Folgende Maßnahmen sollen hiermit umgesetzt werden:

Stützwände:

Instandsetzung Stützmauer am Selve-Denkmal
Instandsetzung Stützmauer Giershagener Weg inkl. Geländer

Instandsetzung und Erneuerung von Füllstabgeländern/Holmgeländern und Handläufen:

Amselweg
Burgweg
Heuweg

Hochstr.
Im Steinsiepen
Kiepenweg
Luckenbachweg
Nalshof
Kleffstraße
Waldstraße
Weg Wilhelmshöhe
Verbindungstreppe Hagener Straße/Hermann-Voß
Verbindungstreppe Iserlohner Straße/Grüner Weg
Treppe Burgweg/Markaner
Treppe Ziegenberg
Nalshof
Verbindungsweg Am Knerling/Gustav-Selve-Straße

Für den Betrieb der Lichtsignalanlagen fallen jährlich (jeweils 2027 und 2028) Stromkosten von etwa 15.000 € an.

Für den Betrieb der Straßenbeleuchtung entstehen jährlich (jeweils 2027 und 2028) Stromkosten von etwa 150.000 € an.

Für die technische Unterhaltung der Straßenbeleuchtung durch den Baubetriebshof in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Altena werden in 2027 rund 64.300 € und in 2028 67.500 € eingeplant.

Für die laufende Straßenunterhaltung (inkl. z. B. Straßenbegleitgrün etc.) durch den Baubetriebshof werden im Jahr 2027 rund 1.405.600 € und im Jahr 2028 1.475.800 € eingeplant.

Die Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen wird ab dem 01.01.2027 aufgrund der Kündigung des Unterhaltungsvertrages mit Straßen.NRW nicht mehr durch die Stadt Altena, sondern durch den Landesbetrieb Straßen.NRW durchgeführt. Dementsprechend fallen dort keine Kosten mehr an.

Für die öffentlichen Flächen der Stadt Altena ist von der Stadt die Niederschlagswassergebühr an das Abwasserwerk zu entrichten. Die Kosten hierfür werden mit 880.000 € jährlich eingeplant.

Für einen bestehenden Contracting-Vertrag mit den Stadtwerken Altena zahlt die Stadt Altena jährlich 47.600 €. Dieser Vertrag beinhaltet die technische Wartung der Straßenbeleuchtung an der Lenneuferstraße.

Für den Sommerdienst werden Aufwendungen in Höhe von 140.000 € und für den Winterdienst in Höhe von 280.000 € jährlich bereitgestellt. Es handelt sich hierbei um die Kosten für nicht gebührenpflichtige Straßenabschnitte (z. B. außerhalb der Ortsdurchfahrt) und den von der Stadt zu tragenden Kostenanteil für das Gemeinwohlinteresse. Diese Aufwendungen werden in der Produktgruppe 12.05 Straßenreinigung als Erträge verbucht und somit intern verrechnet.

Teilergebnisplan 1201 Öffentliche Verkehrsflächen u. -anlagen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	2.803.100	1.980.625	3.089.570	3.366.812	2.544.701	616.136
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	199.159	187.995	187.995	187.995	172.779	169.701
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	806.780	71.520	11.520	11.520	11.520	11.520	11.520
10 - Ordentliche Erträge	**806.780**	**3.073.779**	**2.180.140**	**3.289.085**	**3.566.327**	**2.729.000**	**797.357**
11 - Personalaufwendungen	101.526	226.815	221.330	239.670	247.400	250.960	254.760
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.177.382	4.678.795	3.909.810	4.982.953	5.240.235	4.446.988	2.541.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	1.801.015	1.361.586	1.402.511	1.429.058	1.225.175	1.215.781
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.169.772	2.442.310	2.406.020	2.479.511	2.479.511	2.479.511	2.479.511
17 - Ordentliche Aufwendungen	**3.448.681**	**9.148.935**	**7.898.746**	**9.104.645**	**9.396.204**	**8.402.634**	**6.491.152**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-2.641.901**	**-6.075.156**	**-5.718.606**	**-5.815.560**	**-5.829.877**	**-5.673.634**	**-5.693.795**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-2.641.901**	**-6.075.156**	**-5.718.606**	**-5.815.560**	**-5.829.877**	**-5.673.634**	**-5.693.795**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-2.641.901**	**-6.075.156**	**-5.718.606**	**-5.815.560**	**-5.829.877**	**-5.673.634**	**-5.693.795**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.172	422.600	417.300	417.300	417.300	417.300	417.300
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.172**	**-422.600**	**-417.300**	**-417.300**	**-417.300**	**-417.300**	**-417.300**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-2.643.072**	**-6.497.756**	**-6.135.906**	**-6.232.860**	**-6.247.177**	**-6.090.934**	**-6.111.095**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-2.643.072**	**-6.497.756**	**-6.135.906**	**-6.232.860**	**-6.247.177**	**-6.090.934**	**-6.111.095**

Teilfinanzplan 1201 Öffentliche Verkehrsflächen u. -anlagen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.410	1.830.795	1.376.710	2.449.853	2.707.135	1.913.888	--
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	895.047	71.520	11.520	11.520	11.520	11.520	11.520
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**907.457**	**1.902.315**	**1.388.230**	**2.461.373**	**2.718.655**	**1.925.408**	**11.520**
10 - Personalauszahlungen	101.526	226.815	221.330	239.670	247.400	250.960	254.760
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	405.244	6.095.274	3.909.810	4.982.953	5.240.235	4.446.988	2.541.100
15 - Sonstige Auszahlungen	2.293.595	2.442.310	2.406.020	2.479.511	2.479.511	2.479.511	2.479.511
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**2.800.364**	**8.764.399**	**6.537.160**	**7.702.134**	**7.967.146**	**7.177.459**	**5.275.371**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-1.892.907**	**-6.862.084**	**-5.148.930**	**-5.240.761**	**-5.248.491**	**-5.252.051**	**-5.263.851**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	0	2.406.220	1.876.908	--	1.360.000	--
21 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.000	400.000	0	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.000**	**400.000**	**2.406.220**	**1.876.908**	**--**	**1.360.000**	**--**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	124.737	--	1.303.576	--	--	--	--
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	113.341	3.980.000	1.825.644	2.211.908	2.150.000	1.550.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.463	5.000	5.000	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**240.541**	**3.985.000**	**3.134.220**	**2.211.908**	**2.150.000**	**1.550.000**	**0**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-236.541**	**-3.585.000**	**-728.000**	**-335.000**	**-2.150.000**	**-190.000**	**0**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-2.129.448**	**-10.447.084**	**-5.876.930**	**-5.575.761**	**-7.398.491**	**-5.442.051**	**-5.263.851**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-2.129.448**	**-10.447.084**	**-5.876.930**	**-5.575.761**	**-7.398.491**	**-5.442.051**	**-5.263.851**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

Zur Roleye KAG Ersattung

Aus der geplante Straßenbaumaßnahme Zur Roleye sind Erstattungen vom Land NRW (KAG-Maßnahme) in Höhe von 80% der Baukosten zu erwarten.

Die zu erwartenden Erstattungen belaufen sich daher auf 1.360.000 €.

Schubertstraße KAG Erstattung

Aus der geplante Straßenbaumaßnahme Schubertstraße sind Erstattungen vom Land NRW (KAG-Maßnahme) in Höhe von 80% der Baukosten zu erwarten.

Die zu erwartenden Erstattungen belaufen sich daher auf 1.160.000 €.

Auszahlungen

S 11260005 Südstraße Erneuerung Kappe und Füllstabgeländer

2028	370.000 €

Die talseitigen Stützmauer der Südstraße ist insbesondere im Bereich der Kappe inkl. des Geländers sanierungsbedürftig.

Für die Sanierung der Kappe und den Bau eines neuen Füllstabgeländers an der talseitigen Mauer sind in 2028 Mittel in Höhe von 370.000 € vorgesehen.

S 10710001 Barrierefreie Bushaltestellen

2028	370.000 €

Für das Jahr 2028 sind Mittel in Höhe von 100.000 € eingeplant um Bushaltestellen barrierefrei zu gestalten. An erster Stelle steht hier der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle am Bahnhof.

S 13560001 Zur Roleye

2028	200.000 €
2029	750.000 €
2030	750.000 €

Die Straße Zur Roleye ist in einem sanierungsbedürftigen baulichen Zustand. Die Straße Zur Roleye soll daher von der Bauernstraße aus bis zur Hausnummer 47 grundlegend in den Jahren 2029/2030 saniert werden. Die Maßnahme ist eine KAG-Maßnahme, Kosten für die Anlieger entstehen nicht. Die Kosten für die Maßnahme werden zu 80 % von dem Land NRW in 2030 erstattet.

S 14230001 Schubertstraße

Die Schubertstraße von der Einmündung Breitenhagener Weg bis zur Hausnummer 38 soll grundlegend saniert werden. Für den Bau der Schubertstraße in 2027 sind zusätzliche Mittel in Höhe von 516.000 € eingeplant. Die nunmehr insgesamt vorhandenen Mittel für die Schubertstraße belaufen sich auf 1.450.000 €. Die Arbeiten sollen in 2027 durchgeführt werden. Die Maßnahme ist eine KAG-Maßnahme. Kosten für die Anlieger entstehen nicht. Das Land NRW erstattet 80 % der entstandenen Kosten (KAG Maßnahme).

S 1420001 Steinerne Brücke

2027	200.000 €
2028	600.000 €
2029	600.000 €
2030	0 €
2031	0 €
2031	600.000 €

Aus Prüfberichten vorangegangener Bauwerksprüfungen wird ersichtlich, dass das denkmalgeschützte Brückenbauwerk gravierende Schäden aufweist. Demzufolge ist die Stand-sicherheit, die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit z.T. stark beeinträchtigt und machen eine Komplettsanierung erforderlich.

Die Abdichtung der Brücke ist schadhaft, wodurch das gesamte Natursteingewölbe der Brücke stark durchfeuchtet ist und in Mitleidenschaft gezogen wurde. Darüber hinaus sind umfangreiche Schäden an den Stirnwänden vorhanden.

Die Brücke muss in 2 Bauabschnitten saniert werden. Im ersten Abschnitt ist unter anderem das Gewölbe von oben komplett bis auf den Bogen freizulegen, eine neue Abdichtung aufzubringen und dann wieder neu aufzubauen.

Der zweite Abschnitt sollte erst 2 bis 3 Jahre nach Abschluss des ersten Bauabschnitts durchgeführt werden, sobald das Bauwerk vollständig durchgetrocknet ist. Im Rahmen des zweiten Abschnitts wird die (durchgetrocknete) Bogenunterseite saniert.

Die Kosten für eine Komplettsanierung belaufen sich (auf Basis eines ersten Sanierungskonzeptes des Ingenieurbüros Ahlenberg) auf insgesamt 2.000.000 €.

Für das Jahr 2027 werden deshalb 200.000 € für die Planung eingestellt. Für die Durchführung des ersten Bauabschnitts werden jeweils in 2028 und 2029 600.000 € vorgesehen. Für den zeitlich versetzt durchzuführende Bauabschntt werden in 2032 nochmal 600.000 € eingeplant.

SW1091030 ***Bauwerk Gehweg Lüdenscheider Straße***

2028	200.000 €
2029	800.000 €
2030	800.000 €

Der Gehweg der Lüdenscheider Straße im Bereich Mittlere Brücke bis Selve-Villa befindet sich größtenteils auf einer aufgeständerten Tragkonstruktion aus Stahlbeton direkt neben den Bahngleisen. Die letzte

Brückenprüfung hat einen sehr schlechten Zustand des gesamten Bauwerks ergeben, welcher entweder einen Eratzneubau oder eine umfassende Sanierung erfordert.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1201 - Öffentliche Verkehrsflächen u. -anlagen	***-236.540,76***	***-3.585.000***	***-728.000***	***0***	***-335.000***	***-2.150.000***	***-190.000***	***0***
I 12010106 - Erschließung ehem. Bahngelände	-2.636,00	--	--	--	--	--	--	--
I 12010112 - Barrierefreie Bushaltestellen	--	-80.000	--	--	--	--	--	--
I 12010114 - Hard- und Software	-2.463,06	--	--	--	--	--	--	--
I 12010115 - Büromöbel	--	-5.000	-5.000	--	--	--	--	--
I 12010126 - Mobilstation Standort Bahnhof	--	--	-7.000	--	--	--	--	--
I 12010127 - Mobilstation Standort Markaner	--	--	--	--	-6.000	--	--	--
I 12010128 - Mobilstation Standort Langer Kamp	--	--	--	--	-19.000	--	--	--
S 10710001 - Am Richtpfad	--	-100.000	0	--	-100.000	--	--	--
S 11260005 - Anbindung Promenade	--	-80.000	--	--	-370.000	--	--	--
S 11890003 - Kohlhagener Weg	--	-140.000	--	--	--	--	--	--
S 13550001 - Straßenendausbau Wulferschlaa	4.000,00	--	--	--	--	--	--	--
S 13560001 - Zur Roleye	--	-900.000	--	--	-200.000	-750.000	610.000	--
S 13580002 - Vor dem Kalkofen (Endausbau)	-25.300,00	-450.000	--	--	--	--	--	--
S 14230001 - Schubertstraße	--	-280.000	-516.000	--	1.160.000	--	--	--
S 14240001 - Steinerne Brücke	--	-950.000	-200.000	0	-600.000	-600.000	--	0
S 14730001 - Hügelweg (Hochwasserschaden)	-4.468,21	--	--	--	--	--	--	--
S 15620001 - Brücke Mühlenbach	--	-300.000	--	--	--	--	--	--
S 15640001 - Brücke Nüggelnstück	-1.707,65	-150.000	--	--	--	--	--	--
SW 1016014 - Grenningloher Weg 25+35 + 11 WAP Maßnahme Nr. 14	-15.969,31	--	0	--	0	--	--	--
SW 1088092 - Freiherr-vom-Stein-Straße Treppen/ Geländer WAP M	--	--	0	--	--	--	--	--
SW 1091029 - Lüdenscheider Str. 40 WAP Maßnahme Nr. 29	-124.736,51	--	0	--	--	--	--	--
SW 1091030 - Bauwerk Gehweg Lüdenscheider Straße	--	-150.000	--	--	-200.000	-800.000	-800.000	--
SW 1152142 - Buchholzstraße; unterer Teil WAP Maßnahme Nr. 142	--	--	0	--	--	--	--	--

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
SW 1473053 - Stützmauer Maßnahme 2/ Hügelweg 3 WAP Maßnahme Nr	-15.395,41	--	--	--	--	--	--	--
SW 1473055 - Hügelweg 28 - Rahmedestr. WAP Maßnahme Nr. 55	-47.864,61	--	--	--	--	--	--	--

1205 - Straßenreinigung und Winterdienst

Beschreibung

Haushaltsmittel für die Durchführung des Somer- und Winterdienstes.

Grundlage

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung der Stadt Altena

Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Org. Einheit

Planen und Bauen

Verantwortlich

Kisker, Andreas

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Der Sommerdienst wird vom Baubetriebshof durchgeführt. Die geplanten Kosten belaufen sich für das Jahr 2027 auf 367.608 € und 2028 auf 385.988 €.

Der Winterdienst wird vom Baubetriebshof organisiert und größtenteils selbst durchgeführt. Die gesamten geplanten Kosten für den Winterdienst belaufen sich für 2027 auf 605.293 € und 2028 auf 635.557 €.

Teilergebnisplan 1205 Straßenreinigung und Winterdienst 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	387.403	483.000	558.300	567.300	567.300	567.300	567.300
10 - Ordentliche Erträge	**387.403**	**483.000**	**558.300**	**567.300**	**567.300**	**567.300**	**567.300**
11 - Personalaufwendungen	12.957	13.449	14.860	15.980	16.200	16.440	16.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	800	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	903.866	954.580	973.641	1.022.285	1.022.285	1.022.285	1.022.285
17 - Ordentliche Aufwendungen	**916.824**	**968.829**	**988.501**	**1.038.265**	**1.038.485**	**1.038.725**	**1.039.185**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-529.420**	**-485.829**	**-430.201**	**-470.965**	**-471.185**	**-471.425**	**-471.885**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-529.420**	**-485.829**	**-430.201**	**-470.965**	**-471.185**	**-471.425**	**-471.885**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-529.420**	**-485.829**	**-430.201**	**-470.965**	**-471.185**	**-471.425**	**-471.885**
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	--	390.000	414.700	414.700	414.700	414.700	414.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	--	100	200	200	200	200	200
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**--**	**389.900**	**414.500**	**414.500**	**414.500**	**414.500**	**414.500**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-529.420**	**-95.929**	**-15.701**	**-56.465**	**-56.685**	**-56.925**	**-57.385**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-529.420**	**-95.929**	**-15.701**	**-56.465**	**-56.685**	**-56.925**	**-57.385**

Teilfinanzplan 1205 Straßenreinigung und Winterdienst 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	387.947	408.000	438.000	447.000	447.000	447.000	447.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**387.947**	**408.000**	**438.000**	**447.000**	**447.000**	**447.000**	**447.000**
10 - Personalauszahlungen	12.957	13.449	14.860	15.980	16.200	16.440	16.900
15 - Sonstige Auszahlungen	975.823	955.380	973.641	1.022.285	1.022.285	1.022.285	1.022.285
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**988.780**	**968.829**	**988.501**	**1.038.265**	**1.038.485**	**1.038.725**	**1.039.185**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-600.833**	**-560.829**	**-550.501**	**-591.265**	**-591.485**	**-591.725**	**-592.185**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-600.833**	**-560.829**	**-550.501**	**-591.265**	**-591.485**	**-591.725**	**-592.185**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-600.833**	**-560.829**	**-550.501**	**-591.265**	**-591.485**	**-591.725**	**-592.185**

1301 - Natur- und Landschaftspflege

Beschreibung

Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Grünflächen sowie der Gewässer.

Grundlage

VOB, HOA, Gesetze der Wasserwirtschaft wie WHG, LWG, Landschaftsgesetz NRW, Klimaschutzkonzept der Stadt Altena.

Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Org. Einheit

Planen und Bauen

Verantwortlich

Kisker, Andreas

13.01.05 Kaiser, Julia

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Für die Erstellung eines Klimafolgenanpassungskonzeptes und die Tätigkeit eines Klimaanpassungsmanagers erhält die Stadt Altena (Westf.) Fördermittel in Höhe von 75.000 € für das Jahr 2027 und 56.000 € für das Jahr 2028.

Das Land NRW gewährt der Stadt Altena (Westf.) jährlich 37.500 €, um die finanzielle Belastung durch die kommunale Wärmeplanung auszugleichen.

Aus den E-Ladesäulen auf dem Langen Kamp und neben der Burg Holtzbrinck werden jährlich Erträge in Höhe von 7.000 € erwartet.

Aufwendungen

Für kleinere unvorhergesehene Arbeiten an Gewässern sind jährlich 10.000 € für Fremdvergaben vorgesehen.

An den Baubetriebshof sind im Jahr 2027 361.860 € und im Jahr 2028 454.953 € für die laufende Gewässerunterhaltung zu erstatten.

Das Abwasserwerk erhält von der Stadt Altena jährlich ca. 11.000 € für die vom Ruhrverband erhobene Fremdwasserabgabe.

Der Ansatz für die Erstattungen an den Baubetriebshof für die Pflege der Grünanlagen wird im Jahr 2027 mit 145.620 € und im Jahr 2028 mit 152.901 € veranschlagt.

Für die Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber werden für den Baubetriebshof 37.500 € und für Fremdunternehmen 30.000 € eingeplant.

Die Förderung für das 50-50-Projekt läuft am 30.06.2027 aus; eine Verlängerung wurde bis zum 30.09.2027 beantragt. Die letzten Zahlungen an den externen Dienstleister umfassen eine Summe von 35.000 €. Um die Bildungseinrichtungen weiterhin bei ihren Bemühungen im Bereich Klimaschutz zu unterstützen, sind jährlich 5.000 € eingeplant.

Um das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen, müssen frühzeitig Flächen gefunden werden, um den nach allen Maßnahmen nicht vermeidbaren Teil an Kohlenstoffdioxidäquivalenten auszugleichen. Die Beauftragung eines entsprechenden externen Dienstleisters würde etwa 30.000 € kosten.

Der externe Dienstleister, der das Klimafolgenanpassungsmanagement bei der Erstellung des Klimafolgenanpassungskonzeptes unterstützen soll, wird im Jahr 2027 36.000 € und im Jahr 2028 27.000 € kosten.

Die Kosten der E-Ladesäulen auf dem Langen Kamp und neben der Burg Holtzbrinck werden für 2027 in Höhe von 8.000 € und für 2028 in Höhe von 7.500 € erwartet.

Die Überwachung der Luftqualität ist eine zentrale Aufgabe der kommunalen Umweltverwaltung. Da die Stadt Altena über keine eigene Messstation verfügt, sind 10.500 € veranschlagt, um die relevanten Luftschadstoffe – insbesondere Feinstaub und Stickoxide – durch einen externen, akkreditierten Dienstleister erheben zu lassen. Die Messwerte dienen als Grundlage für die Bewertung der lokalen Belastungssituation und für die Planung möglicher weitergehender Maßnahmen.

Teilergebnisplan 1301 Natur- und Landschaftspflege 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	345.678	9.156.971	16.689.440	35.370.234	30.047.328	5.952.738	103.728
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	5.265	6.160	6.160	6.160	6.160	6.160
7 - Sonstige ordentliche Erträge	7.679	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 - Ordentliche Erträge	**353.357**	**9.171.236**	**16.702.600**	**35.383.394**	**30.060.488**	**5.965.898**	**116.888**
11 - Personalaufwendungen	160.494	218.861	218.230	222.400	231.090	236.080	239.480
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.010.425	9.084.930	16.822.643	35.278.062	29.981.508	5.888.170	39.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	350	47.153	47.376	72.751	91.233	89.426	89.123
15 - Transferaufwendungen	4.741	5.255	5.255	5.255	5.255	5.255	5.255
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	263.907	512.086	593.560	694.934	694.434	693.934	693.934
17 - Ordentliche Aufwendungen	**4.439.916**	**9.868.285**	**17.687.064**	**36.273.402**	**31.003.520**	**6.912.865**	**1.067.292**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-4.086.559**	**-697.049**	**-984.464**	**-890.008**	**-943.032**	**-946.967**	**-950.404**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-4.086.559**	**-697.049**	**-984.464**	**-890.008**	**-943.032**	**-946.967**	**-950.404**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-4.086.559**	**-697.049**	**-984.464**	**-890.008**	**-943.032**	**-946.967**	**-950.404**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	586	5.756	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-586**	**-5.756**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-4.087.145**	**-702.805**	**-990.464**	**-896.008**	**-949.032**	**-952.967**	**-956.404**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-4.087.145**	**-702.805**	**-990.464**	**-896.008**	**-949.032**	**-952.967**	**-956.404**

Teilfinanzplan 1301 Natur- und Landschaftspflege 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.657	9.124.897	16.655.143	35.310.562	29.967.508	5.874.170	25.500
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	5.265	6.160	6.160	6.160	6.160	6.160
7 - Sonstige Einzahlungen	8.853	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**92.510**	**9.139.162**	**16.668.303**	**35.323.722**	**29.980.668**	**5.887.330**	**38.660**
10 - Personalauszahlungen	160.494	218.861	218.230	222.400	231.090	236.080	239.480
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.134.700	9.084.930	16.822.643	35.278.062	29.981.508	5.888.170	39.500
14 - Transferauszahlungen	4.741	5.255	5.255	5.255	5.255	5.255	5.255
15 - Sonstige Auszahlungen	276.130	514.886	594.360	695.734	695.234	694.734	694.734
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**4.576.065**	**9.823.932**	**17.640.488**	**36.201.451**	**30.913.087**	**6.824.239**	**978.969**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-4.483.555**	**-684.770**	**-972.185**	**-877.729**	**-932.419**	**-936.909**	**-940.309**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.000	250.000	0	0	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**135.000**	**250.000**	**0**	**0**	**--**	**--**	**--**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	250.000	0	67.500	--	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.879	14.520	142.000	871.000	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**12.879**	**264.520**	**142.000**	**938.500**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**122.121**	**-14.520**	**-142.000**	**-938.500**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-4.361.433**	**-699.290**	**-1.114.185**	**-1.816.229**	**-932.419**	**-936.909**	**-940.309**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-4.361.433**	**-699.290**	**-1.114.185**	**-1.816.229**	**-932.419**	**-936.909**	**-940.309**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

Zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels soll an zentraler Stelle ein Trinkbrunnen für 10.000 € gebaut, eine Fläche für 1.500 € mit einem Sonnensegel beschattet oder das Thema Schulhofentsiegelung für 67.500 € aufgegriffen werden.

Damit E-Autos auch auf dem Parkplatz neben dem Technischen Rathaus geladen werden können, wird eine Wallbox benötigt; dies würde 1.500 € kosten.

Um der kommunalen Pflicht nachzukommen, alle geeigneten kommunalen Liegenschaften mit einer Grundfläche von mehr als 250 m² mit Photovoltaikanlagen auszustatten, werden 2027 129.000,00 € und 2028 871.000,00 € benötigt. Eine externe Firma soll den Ausbau in mehreren Schritten begleiten, beginnend mit der Auswahl geeigneter Dächer.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1301 - Natur- und Landschaftspflege	***122.121,38***	***-14.520***	***-142.000***	***--***	***-938.500***	***--***	***--***	***--***
I 13010501 - Ladestation E-Autos	--	-5.000	-1.500	--	--	--	--	--
I 13010503 - Photovaltaik- Dachanlage	122.121,38	-9.520	--	--	--	--	--	--
I 13010511 - PV Ausbau Liegenschaften	--	--	-129.000	--	-871.000	--	--	--
I 13010512 - Trinkbrunnen	--	--	-10.000	--	--	--	--	--
I 13010513 - Sonnensegel	--	--	-1.500	--	--	--	--	--
I 13010514 - Schulhofentsiegelungen	--	--	--	--	-67.500	--	--	--
IW 1301198 - Bäche am Bad (WAP 198)	--	0	0	--	0	--	--	--

1501 - Wirtschaftsförderung

Beschreibung

Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Grundlage

Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz; § 2 Abs. 2 Gemeinschaftsaufgabengesetz

Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung

Org. Einheit

Wirtschaftsförderung

Verantwortlich

Hiller, Jens

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Da im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“ (ZIO) derzeit keine weiteren Fördermittel beantragt werden können, werden keine Erträge erwartet.

Aufwendungen

Für Leistungen des Baubetriebshofes fallen für die Instandhaltung von Industriebrachen Kosten in Höhe von ca. 3.000 € an.

Des Weiteren sind regelmäßige Treffen für Gewerbetreibende in Altena vorgesehen, für die ca. 500 € eingeplant werden.

Teilergebnisplan 1501 Wirtschaftsförderung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.722	99.427	0	0	0	--	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.130	7.620	0	0	0	--	--
10 - Ordentliche Erträge	**29.852**	**107.047**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
11 - Personalaufwendungen	78.344	84.312	92.203	95.473	96.600	97.661	104.316
12 - Versorgungsaufwendungen	--	12.934	11.957	12.695	12.942	13.058	13.356
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.393	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	427	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.794	51.792	4.348	4.348	4.348	4.348	4.348
17 - Ordentliche Aufwendungen	**122.531**	**152.465**	**109.508**	**113.516**	**114.890**	**116.067**	**123.020**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-92.679**	**-45.418**	**-109.508**	**-113.516**	**-114.890**	**-116.067**	**-123.020**
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.896	--	--	--	--	--	--
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**-2.896**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-95.575**	**-45.418**	**-109.508**	**-113.516**	**-114.890**	**-116.067**	**-123.020**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-95.575**	**-45.418**	**-109.508**	**-113.516**	**-114.890**	**-116.067**	**-123.020**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	587	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-587**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-96.162**	**-47.418**	**-111.508**	**-115.516**	**-116.890**	**-118.067**	**-125.020**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-96.162**	**-47.418**	**-111.508**	**-115.516**	**-116.890**	**-118.067**	**-125.020**

Teilfinanzplan 1501 Wirtschaftsförderung 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.305	99.000	0	0	0	--	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.130	7.620	0	0	0	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**8.435**	**106.620**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
10 - Personalauszahlungen	78.344	84.312	92.203	95.473	96.600	97.661	104.316
11 - Versorgungsauszahlungen	--	12.934	11.957	12.695	12.942	13.058	13.356
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.446	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	2.896	--	--	--	--	--	--
15 - Sonstige Auszahlungen	28.309	51.792	4.348	4.348	4.348	4.348	4.348
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**124.995**	**152.038**	**109.508**	**113.516**	**114.890**	**116.067**	**123.020**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-116.559**	**-45.418**	**-109.508**	**-113.516**	**-114.890**	**-116.067**	**-123.020**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	20.000	--	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**20.000**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	25.000	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**25.000**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**-5.000**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-116.559**	**-50.418**	**-109.508**	**-113.516**	**-114.890**	**-116.067**	**-123.020**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-116.559**	**-50.418**	**-109.508**	**-113.516**	**-114.890**	**-116.067**	**-123.020**

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1501 - Wirtschaftsförderung	***--***	***-5.000***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***	***--***
I 15010108 - Mobile Stadtbäume	--	-5.000	--	--	--	--	--	--

1502 - Tourismus

Beschreibung

Koordination der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Bereich Tourismus und Betrieb des Burgaufzugs.

Grundlage

Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz; § 2 Abs. 2 Gemeinschaftsaufgabengesetz

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Wirtschaftsförderung

Verantwortlich

15.02.01 Spelsberg, Melanie

15.02.02 Borscheid, Anke

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Die wesentlichen Erträge entstehen aus dem Betrieb des Erlebnisaufzugs. Trotz eines nahezu einmonatigen Ausfalls wurden 2025 Ticketumsätze von knapp 140.000 € erzielt; 2024 lagen diese bei knapp 160.000 €, die nunmehr für die Planjahre 2027 und 2028 wieder zugrunde gelegt werden sollen. Zusätzlich können Tickets für den Verkauf auf der Burg an den Märkischen Kreis abgegeben werden. Im Zuge der geplanten Erneuerungen im Stollen und der Kassenumstellung ist eine moderate Anpassung der Eintrittspreise vorgesehen. Die Ruhr Topcard hat sich als festes Angebot etabliert; aufgrund steigender Besucherzahlen wird künftig mit höheren Ausschüttungen gerechnet (18.000 €).

Für den Shop wird nach Sortiments- und Preisanpassungen ein Umsatz von rund 16.000 € erwartet. Aus Eintrittsentgelten für Veranstaltungen des Märkischen Kreises werden ebenfalls rund 16.000 € veranschlagt. Sonderöffnungen werden weiterhin nachgefragt; die Gebühr beträgt seit 2026 40 € zuzüglich der Eintrittskarten. Die Erträge aus dem Münzprägeautomaten werden mit 1.000 € angesetzt.

Im allgemeinen touristischen Bereich werden künftig insbesondere Erträge aus den von der Stadt organisierten Stadtführungen erzielt. Auf Grundlage der bisherigen Buchungszahlen und Entgelte werden hierfür rund 1.200 € veranschlagt. Hinzu kommen Erträge aus den Versorgungsstelen für Strom und Wasser am Wohnmobilstellplatz, die aufgrund rückläufiger Nutzung vorsichtig kalkuliert werden. Für den Bürgerbusverein erhält die Stadt einen Landeszuschuss von 6.500 €, der vollständig weitergeleitet wird.

Neu hinzu kommen aufgrund der Übernahme städtischer Veranstaltungen Erträge aus Standgebühren. Für den Weihnachtsmarkt werden rund 4.500 €, für das Stadtfest 2027 bis zu 1.500 € erwartet.

Aufwendungen

Die Aufwendungen für den Erlebnisaufzug umfassen insbesondere Marketing, Shop, Betrieb und technische Unterhaltung. Für 2027 und 2028 sind verschiedene Arbeiten an Elektrik und Beleuchtung sowie am Pumpensumpf vorgesehen. Für die Reinigung werden rund 12.000 €, für Strom rund 29.000 € veranschlagt. Hinzu kommen Aufwendungen für Wartung, technische Anlagen, Medienstationen, Hygieneartikel und Haustechnik. Durch geeignete technische Maßnahmen soll die Zahl außerplanmäßiger Technikereinsätze möglichst reduziert werden.

Für den allgemeinen touristischen Bereich wird der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen auf 45.000 € erhöht. Die Mittel dienen insbesondere der Weiterentwicklung touristischer Angebote und Projekte, der Besucherinformation sowie der Pflege und Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur. Dazu gehören insbesondere die Beschilderung von Wanderwegen und Sehenswürdigkeiten, Informationstafeln und die touristische Wegweisung.

Ebenfalls finanziert werden die touristische Vermarktung Altenas, Informations- und Werbematerialien, digitale Marketingmaßnahmen sowie Bild- und Videoinhalte. Hinzu kommen Aufwendungen für Stadtführungen, regionale Marketinginitiativen sowie Kooperationen mit Nachbarkommunen und dem Märkischen Kreis. Aus dem Ansatz werden künftig außerdem Aufwendungen für Weihnachtsmarkt und Stadtfest getragen. Die Ausweitung des Ansatzes berücksichtigt damit sowohl zusätzliche städtische Aufgaben als auch gestiegene Kosten für Druck, Material, Logistik, Honorare und externe Dienstleistungen.

Für die Bewirtschaftung des Hauses Köster-Emden werden 3.500 € angesetzt. Darüber hinaus werden Geschäftskosten für digitale Arbeitsmittel und Lizenzen sowie veränderte Stromaufwendungen berücksichtigt. Für Leistungen des Baubetriebshofes stehen 4.000 € zur Verfügung, insbesondere für Veranstaltungen sowie die Unterhaltung und Pflege der touristischen Infrastruktur. Der Bürgerbusverein Altena e. V. erhält einen jährlichen Zuschuss von 7.500 €.

Teilergebnisplan 1502 Tourismus 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500	141.422	130.578	152.573	150.366	139.870	136.913
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.680	187.000	218.200	218.200	218.200	218.200	218.200
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	654	500	500	500	500	500	500
7 - Sonstige ordentliche Erträge	1.834	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 - Ordentliche Erträge	**189.668**	**331.922**	**352.278**	**374.273**	**372.066**	**361.570**	**358.613**
11 - Personalaufwendungen	315.872	348.556	350.640	360.480	372.780	383.320	390.510
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.604	214.900	221.000	226.000	226.000	226.000	226.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	505	158.999	149.656	171.651	162.647	148.528	145.795
15 - Transferaufwendungen	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.247	32.120	52.250	52.250	52.250	52.250	52.250
17 - Ordentliche Aufwendungen	**503.728**	**762.575**	**781.546**	**818.381**	**821.677**	**818.098**	**822.555**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-314.060**	**-430.653**	**-429.268**	**-444.108**	**-449.611**	**-456.528**	**-463.942**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-314.060**	**-430.653**	**-429.268**	**-444.108**	**-449.611**	**-456.528**	**-463.942**
23 - Außerordentliche Erträge	-1.080	--	--	--	--	--	--
25 - Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**-1.080**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-315.140**	**-430.653**	**-429.268**	**-444.108**	**-449.611**	**-456.528**	**-463.942**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.390	14.642	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
28a - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-2.390**	**-14.642**	**-15.600**	**-15.600**	**-15.600**	**-15.600**	**-15.600**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-317.530**	**-445.296**	**-444.868**	**-459.708**	**-465.211**	**-472.128**	**-479.542**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-317.530**	**-445.296**	**-444.868**	**-459.708**	**-465.211**	**-472.128**	**-479.542**

Teilfinanzplan 1502 Tourismus 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	187.000	218.200	218.200	218.200	218.200	218.200
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	343	500	500	500	500	500	500
7 - Sonstige Einzahlungen	1.268	3.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**9.111**	**198.000**	**259.200**	**259.200**	**259.200**	**259.200**	**259.200**
10 - Personalauszahlungen	315.872	348.556	350.640	360.480	372.780	383.320	390.510
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113.973	214.900	221.000	226.000	226.000	226.000	226.000
14 - Transferauszahlungen	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15 - Sonstige Auszahlungen	53.058	35.120	56.750	56.750	56.750	56.750	56.750
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**490.403**	**606.576**	**636.390**	**651.230**	**663.530**	**674.070**	**681.260**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-481.292**	**-408.576**	**-377.190**	**-392.030**	**-404.330**	**-414.870**	**-422.060**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	0	16.000	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**16.000**	**--**	**--**	**--**	**--**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	0	10.000	--	--	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.665	117.200	177.200	148.000	0	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.665**	**117.200**	**187.200**	**148.000**	**0**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-2.665**	**-117.200**	**-171.200**	**-148.000**	**0**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-483.957**	**-525.776**	**-548.390**	**-540.030**	**-404.330**	**-414.870**	**-422.060**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-483.957**	**-525.776**	**-548.390**	**-540.030**	**-404.330**	**-414.870**	**-422.060**

Erläuterungen investiv

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

Die Stadt Altena beteiligt sich an einem LEADER-Kleinprojekt zur Aufwertung und besseren Bekanntmachung des Richard-Schirrmann-Wanderweges. Im Rahmen des Projekts soll der Wanderweg durch verschiedene Ausstattungselemente und ergänzende Informationen touristisch aufgewertet werden. Für die Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen wird mit Fördermitteln in Höhe von rund 16.000 € gerechnet.

Auszahlungen

Für den Abschluss des Verfahrens rund um die Medienstation "Riese" werden für beide Jahre jeweils 6.000 € veranschlagt.

Die Erneuerung des Kassensystems wird mit 50.000 € für 2027 sowie 25.000 € für 2028 kalkuliert. Eine besondere Herausforderung stellt hierbei das Zusammenspiel aus Software, verschiedenen Dienstleistern sowie der Anbindung der Drehkreuze dar.

Die Station "Wandel" soll aufgrund ihres veralteten und nicht mehr aktualisierbaren Zustands zeitnah ersetzt werden.

Für die Ergänzung der bestehenden Medientechnik sowie die Erneuerung kritischer Komponenten sind zusätzlich 5.000 € angesetzt. Ab 2028 ist zudem der Austausch einer weiteren Medienstation geplant.

Für die Anschaffung von Stellwänden zur Verbesserung der Ausstellungsmöglichkeiten, sind für beide Jahre jeweils 5.000 € vorgesehen.

Für den Bau eines Pumpensumpfes an der Aufzugunterfahrt sind in 2027 10.000 € eingeplant. Der Einbau neuer Türantriebe und Reparatur sonstiger feuchtigkeitsbedingter Schäden ist abhängig vom Verlauf des selbständigen Beweisverfahrens.

In 2028 sollen die begrenzten Lagermöglichkeiten im Erlebnisaufzug durch die Schaffung eines eigenen Lagerraums ergänzt werden. (7.000 €)

I 15020106 – Büroausstattung Tourismus

Die vorhandene Büroausstattung im Bereich Tourismus ist teilweise veraltet und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Durch den betriebsbedingten Umzug der Büroräume ist zudem zusätzlicher Ausstattungsbedarf entstanden. Für die Erneuerung und Ergänzung der Arbeitsplätze werden daher 2027 zunächst 15.000 € eingeplant.

I 15020107 – Modernisierung Wohnmobilstellplatz

Am Wohnmobilstellplatz besteht in verschiedenen Bereichen Modernisierungsbedarf. Die vorhandene Stromsäule am Wohnmobilstellplatz ist inzwischen in die Jahre gekommen und weist eine erhöhte Fehleranfälligkeit auf. Um die zuverlässige Stromversorgung der Stellplatznutzer weiterhin sicherzustellen, ist die Neuanschaffung einer Stromsäule vorgesehen.

I 15020112 – Schaukasten Wohnmobilstellplatz

Für den Wohnmobilstellplatz ist die Anschaffung eines neuen Schaukastens vorgesehen. Dieser dient der übersichtlichen Bereitstellung von Informationen und Hinweisen für die Gäste vor Ort. Für die Anschaffung werden 1.200 € veranschlagt.

Digitale Infostelen

Die Besucherinformation im Stadtgebiet soll schrittweise um digitale Informationsmöglichkeiten ergänzt werden. Hierfür ist zunächst im Jahr 2027 die Anschaffung einer digitalen Infostele vorgesehen. Eine weitere Stele soll 2028 folgen. Damit können touristische Informationen künftig auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten zeitgemäß und aktuell bereitgestellt werden (je 25.000 € in 2027 und 2028).

LEADER-Projekt „Themenwege“

Im Rahmen des LEADER-Projekts „Themenwege" ist die Weiterentwicklung und Aufwertung des Richard-Schirrmann-Wanderweges in Altena vorgesehen. Durch eine thematische Gestaltung und eine zeitgemäße Besucherinformation sollen die Wege touristisch stärker erlebbar gemacht und zusätzliche Anreize für Einheimische und Gäste geschaffen werden. Für die Umsetzung der im Projekt vorgesehenen Maßnahmen werden entsprechende Investitionsmittel in Höhe von 20.000 € im Haushalt berücksichtigt.

Investitionen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1502 - Tourismus	***-2.664,89***	***-117.200***	***-171.200***	***--***	***-148.000***	***0***	***--***	***--***
I 15020106 - Büroeinrichtung Tourismus	--	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--
I 15020107 - Ver-; Ents. & Ladestation.; Wohnmobilstellpl.	--	-10.000	-10.000	--	--	--	--	--
I 15020108 - Mobiliar Wanderweg	9.620,34	--	--	--	--	--	--	--
I 15020111 - Homepage Tourismus	-5.246,23	--	--	--	--	--	--	--
I 15020112 - Schaukasten Wohnmobilstellplatz	--	-1.200	-1.200	--	--	--	--	--
I 15020114 - Leader Projekt Aufwertung Themenwege	--	--	-4.000	--	--	--	--	--
I 15020115 - Digitale Infostelen	--	--	-25.000	--	-25.000	--	--	--
I 15020201 - Erlebnisaufzug	-4.776,00	-6.000	-6.000	--	-6.000	--	--	--
I 15020204 - Erweiterung Medientechnik	-2.263,00	--	-5.000	--	-5.000	--	--	--
I 15020209 - Kassensystem BAZ	--	-50.000	-50.000	--	-25.000	--	--	--
I 15020212 - Austausch Station "Wandel"	--	-30.000	-40.000	--	-30.000	--	--	--
I 15020213 - Stellwände für Ausstellungen	--	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--
I 15020214 - Neue Medienstation	--	0	--	--	-30.000	0	--	--
I 15020215 - Pumpensumpf Aufzugunterfahrt	--	--	-10.000	--	--	--	--	--
I 15020216 - Schaffung Lagerraum	--	--	--	--	-7.000	--	--	--

1503 - Allgemeine Einrichtungen

Beschreibung

Verwaltung des kommunalen Sondervermögens der Stadt Altena; Abwasserwerk, Bäderbetrieb und Baubetriebshof.

Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Betriebssatzung, "Betriebssatzung Schulgesetz des Landes NRW", "Straßen- und Wege-Gesetz NRW, Straßenreinigungsgesetz, Betriebssatzung"

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Finanzen

Verantwortlich

Kemper, Stefan

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Das Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.) ist als eigenständiges Betriebsteil eingerichtet und wurde mit städtischem Eigenkapital ausgestattet. Als Gegenleistung für die Kapitalüberlassung vergütet das Abwasserwerk der Stadt jährlich eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe des vereinbarten Zinssatzes. Für das Haushaltsjahr 2027 ist die Verzinsung mit 297.000 € veranschlagt; der Betrag entspricht dem Vorjahreswert und bleibt somit zunächst unverändert.

Teilergebnisplan 1503 Allgemeine Einrichtungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
11 - Personalaufwendungen	10.820	11.201	23.020	23.450	23.780	24.100	24.410
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	1.000	0	0	0	--	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	**10.820**	**12.201**	**23.020**	**23.450**	**23.780**	**24.100**	**24.410**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**-10.820**	**-12.201**	**-23.020**	**-23.450**	**-23.780**	**-24.100**	**-24.410**
19 - Finanzerträge	--	297.000	297.000	297.000	297.000	297.000	297.000
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**--**	**297.000**	**297.000**	**297.000**	**297.000**	**297.000**	**297.000**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**-10.820**	**284.799**	**273.980**	**273.550**	**273.220**	**272.900**	**272.590**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**-10.820**	**284.799**	**273.980**	**273.550**	**273.220**	**272.900**	**272.590**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**-10.820**	**284.799**	**273.980**	**273.550**	**273.220**	**272.900**	**272.590**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**-10.820**	**284.799**	**273.980**	**273.550**	**273.220**	**272.900**	**272.590**

Teilfinanzplan 1503 Allgemeine Einrichtungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	--	297.000	297.000	297.000	297.000	297.000	297.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**297.000**	**297.000**	**297.000**	**297.000**	**297.000**	**297.000**
10 - Personalauszahlungen	10.820	11.201	23.020	23.450	23.780	24.100	24.410
15 - Sonstige Auszahlungen	--	1.000	0	0	0	--	--
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**10.820**	**12.201**	**23.020**	**23.450**	**23.780**	**24.100**	**24.410**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**-10.820**	**284.799**	**273.980**	**273.550**	**273.220**	**272.900**	**272.590**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**-10.820**	**284.799**	**273.980**	**273.550**	**273.220**	**272.900**	**272.590**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**-10.820**	**284.799**	**273.980**	**273.550**	**273.220**	**272.900**	**272.590**

1504 - Anteile an Unternehmen

Beschreibung

Beteiligungsmanagement für die wirtschaftliche Betätigungen der Stadt Altena.

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Finanzen

Verantwortlich

Kemper, Stefan

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Konzessionsabgaben und Ausschüttungserträge

Die Konzessionsabgabe aus dem Energiegeschäfts ist für 2027 mit 589.000 € veranschlagt (Vorjahr: 595.000 €). Davon entfallen 464.000 € auf die Stromsparte und 125.000 € auf das Gasnetzgeschäft.

Aus dem Wassergeschäft der Stadtwerke Altena GmbH ist eine Konzessionsabgabe in Höhe von rund 280.000 € zu erwarten. Der Betrag orientiert sich am Vorjahreswert und liegt leicht darunter. Er beruht auf einer Schätzung der Geschäftsführung; die tatsächliche Höhe hängt maßgeblich von der wirtschaftlichen Entwicklung und der Umsatzlage der Stadtwerke ab.

Die Sparkasse hat in der letzten Periode – wie bereits in den Vorjahren – ihre Gewinnerwartung deutlich übertroffen. Für das Haushaltsjahr 2027 wird daher erneut ein Gewinnanteil in Höhe von 400.000 € angesetzt (Vorjahr: 400.000 €).

Ebenfalls in Anlehnung an die Vorjahre ist mit einer Ausschüttung der ABG AG in Höhe von 25.000 € zu rechnen.

Insgesamt ergeben sich daraus geplante Ausschüttungserträge in Höhe von 425.000 €, denen voraussichtliche Steueraufwendungen von 64.000 € gegenüberstehen.

Auszahlungen:

Für die MGR GmbH wurde in den vergangenen Jahren für den worst-Case, dass die Patronatserklärung in Anspruch genommen wird, Rückstellungen gebildet.

Teilergebnisplan 1504 Anteile an Unternehmen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
7 - Sonstige ordentliche Erträge	875.353	880.000	869.000	869.000	869.000	869.000	869.000
10 - Ordentliche Erträge	**875.353**	**880.000**	**869.000**	**869.000**	**869.000**	**869.000**	**869.000**
11 - Personalaufwendungen	6.252	8.442	9.165	9.327	9.341	9.319	9.385
12 - Versorgungsaufwendungen	--	8.084	7.479	7.940	8.092	8.173	8.359
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.006	64.000	128.000	128.000	128.000	128.000	128.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	**66.258**	**80.526**	**144.644**	**145.267**	**145.433**	**145.492**	**145.744**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**809.095**	**799.474**	**724.356**	**723.733**	**723.567**	**723.508**	**723.256**
19 - Finanzerträge	379.184	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**379.184**	**425.000**	**425.000**	**425.000**	**425.000**	**425.000**	**425.000**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**1.188.280**	**1.224.474**	**1.149.356**	**1.148.733**	**1.148.567**	**1.148.508**	**1.148.256**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**1.188.280**	**1.224.474**	**1.149.356**	**1.148.733**	**1.148.567**	**1.148.508**	**1.148.256**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**1.188.280**	**1.224.474**	**1.149.356**	**1.148.733**	**1.148.567**	**1.148.508**	**1.148.256**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**1.188.280**	**1.224.474**	**1.149.356**	**1.148.733**	**1.148.567**	**1.148.508**	**1.148.256**

Teilfinanzplan 1504 Anteile an Unternehmen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
7 - Sonstige Einzahlungen	895.409	880.000	869.000	869.000	869.000	869.000	869.000
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	25.284	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000	425.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**920.693**	**1.305.000**	**1.294.000**	**1.294.000**	**1.294.000**	**1.294.000**	**1.294.000**
10 - Personalauszahlungen	6.252	8.442	9.165	9.327	9.341	9.319	9.385
11 - Versorgungsauszahlungen	--	8.084	7.479	7.940	8.092	8.173	8.359
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	829.719	1.156.459	1.130.719	1.130.719	1.130.719	1.130.719	1.130.719
15 - Sonstige Auszahlungen	4.001	64.000	128.000	128.000	128.000	128.000	128.000
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**839.973**	**1.236.985**	**1.275.363**	**1.275.986**	**1.276.152**	**1.276.211**	**1.276.463**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**80.720**	**68.015**	**18.637**	**18.014**	**17.848**	**17.789**	**17.537**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**80.720**	**68.015**	**18.637**	**18.014**	**17.848**	**17.789**	**17.537**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**80.720**	**68.015**	**18.637**	**18.014**	**17.848**	**17.789**	**17.537**

1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

Verwaltung der Finanzierungsmittel aus Steuern und steuerähnliche Erträgen, aus allgemeinen Zuweisungen und Deckung allgemeiner Umlagen (Kreisumlage), sowie das Kreditmanagement für lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten der Stadt.

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Finanzen

Verantwortlich

Kemper, Stefan

Erläuterungen konsumtiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

1. Grundlagen und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Aufstellung des Doppelhaushalts 2027/2028 erfolgt in einem wirtschaftlichen Umfeld, das gegenüber den Vorjahren zwar erste Erholungssignale zeigt, zugleich aber von erheblichen konjunkturellen und strukturellen Risiken geprägt bleibt. Die Landesregierung NRW geht im Herbst 2026 für Deutschland von einem realen Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1,3 % im Jahr 2026, 1,1 % im Jahr 2027 und nur noch 0,4 % im Jahr 2028 aus. Der Aufschwung wird damit als spürbar, aber weiterhin schwach eingeschätzt. Hohe Energiepreise, strukturelle Anpassungen der Industrie, geopolitische Unsicherheiten und eine weiterhin verhaltene private Investitionstätigkeit begrenzen die Dynamik. Die Deutsche Bundesbank erwartet für das dritte Quartal 2026 vorübergehend nur eine leichte Expansion, ohne den grundsätzlich eingeschlagenen Erholungskurs infrage zu stellen.

Für die kommunale Finanzplanung ist zugleich die Preisentwicklung bedeutsam. Die Prognose des Landes erwartet eine Verbraucherpreisinflation von 2,8 % im Jahr 2026 und 3,2 % im Jahr 2027; erst 2028 wird mit einer Rückkehr auf rund 2,0 % gerechnet. Damit bleibt der Kostendruck insbesondere bei Personal, Bau, Energie, sozialen Leistungen und Dienstleistungen im ersten Jahr des Doppelhaushalts hoch. Die Arbeitsmarktentwicklung reagiert verzögert auf die konjunkturelle Erholung; für 2027 wird noch ein leichter Rückgang der Erwerbstätigkeit erwartet, bevor sich die Entwicklung 2028 wieder verbessert.

Die Orientierungsdaten des Landes Nordrhein-Westfalen vom 25. August 2026 beruhen im Wesentlichen auf der Mai-Steuerschätzung 2026. Sie weisen ausdrücklich darauf hin, dass die landesweiten Steigerungsraten Durchschnittswerte darstellen und örtliche Besonderheiten zu berücksichtigen sind. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Risiken wird eine vorsichtige Haushaltsplanung empfohlen. Für den Doppelhaushalt ist deshalb zwischen den landesweiten Orientierungswerten und der tatsächlichen örtlichen Entwicklung – insbesondere bei Gewerbesteuer, Grundsteuer, Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen – zu unterscheiden.

Zum Zeitpunkt dieser Fassung liegen die Herbstprojektion der Bundesregierung und die Herbst-Steuerschätzung 2026 noch nicht vor. Die Bundesregierung hat die Herbstprojektion für den 8. Oktober 2026 angekündigt; der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ tagt vom 20. bis 22. Oktober 2026. Beide Ergebnisse können die für 2027 und 2028 zugrunde gelegten Planannahmen noch verändern, können aber zum Zeitpunkt der Planaufstellung nicht berücksichtigt werden.

2. Kommunale Steuererträge und steuerähnliche Erträge

Die Orientierungsdaten 2027–2030 ergeben für die wichtigsten kommunalen Steuerarten in Nordrhein-Westfalen folgende landesweite Veränderungsraten. Sie sind für die örtliche Planung der Stadt Altena Ausgangspunkt, ersetzen jedoch nicht die Bewertung der lokalen Steuerbasis:

Steuerart / Ertragsposition	2027	2028
Steuereinzahlungen insgesamt (brutto)	+4,2 %	+3,3 %
Gemeindeanteil Einkommensteuer	+4,9 %	+4,2 %
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	+23,2 %	+10,4 %
Gewerbesteuer (brutto)	+2,0 %	+2,0 %
Grundsteuer A und B	-0,2 %	+1,3 %
Kompensation Familienleistungsausgleich	+2,8 %	+4,4 %

Die auffällig hohen Steigerungsraten beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in den Jahren 2027 und 2028 beruhen wesentlich auf der bundesgesetzlich vorgesehenen Kompensation kommunaler Mindereinnahmen aus dem steuerlichen Investitionssofortprogramm. Sie sind deshalb nicht als dauerhaftes strukturelles Umsatzsteuerwachstum zu interpretieren. Bei der Grundsteuer beruht der für 2027 ausgewiesene leichte Rückgang auf einem Basiseffekt der Steuerschätzung; die Orientierungsdaten weisen ausdrücklich darauf hin, dass örtlich hiervon abgewichen werden kann.

2.1 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer bleibt die bedeutsamste eigene, zugleich aber auch besonders volatile Steuerquelle der Stadt. Die Altenaer Entwicklung der vergangenen Jahre verdeutlicht diese Schwankungsanfälligkeit: Nach 9,83 Mio. € im Jahr 2022 und 9,07 Mio. € im Jahr 2023 wurde 2024 mit rund 16,0 Mio. € ein außergewöhnlich hohes Ergebnis erzielt. Für 2025 war ein Gewerbesteueraufkommen von rund 16,0 Mio. € erwartet worden; tatsächlich wurde mit 16,5 Mio. € ein noch höheres Ergebnis erzielt. Der Haushaltsansatz 2026 von 16,87 Mio. € knüpfte an dieses hohe Niveau an. Aufgrund der konjunkturellen Schwäche und zahlreicher Herabsetzungen von Gewerbesteuervorauszahlungen örtlicher Unternehmen wird dieser Ansatz wohl nicht erreicht werden.

Für 2027 und 2028 sehen die landesweiten Orientierungsdaten jeweils einen Zuwachs der Gewerbesteuer von 2,0 % vor. Eine rein rechnerische Fortschreibung ist für Altena jedoch nicht belastbar. Die Steuer reagiert prozyklisch auf Unternehmensgewinne und ist in einer industriell geprägten Region besonders von Energiepreisen, Exportentwicklung, Investitionstätigkeit und branchenspezifischen Sondereffekten abhängig. Die für 2028 erwartete schwächere gesamtwirtschaftliche Dynamik spricht zusätzlich dafür, die örtlichen Vorauszahlungen, Nachzahlungen und bekannten Veranlagungsrisiken stärker zu gewichten als den Landesdurchschnitt.

Der historische Rückblick bleibt für die Risikoeinordnung relevant: Nach dem Spitzenjahr 2008 brach das Altenaer Gewerbesteueraufkommen 2009 infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise um rund 48 % auf 5,9 Mio. € ein. Dieser Vergleich unterstreicht, dass außergewöhnlich hohe Veranlagungsergebnisse nicht ohne Weiteres als dauerhafte Bemessungsgrundlage für einen Doppelhaushalt fortgeschrieben werden sollten.

Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage und größerer Vorauszahlungsveränderungen wird bis zum Jahresende 2026 wie erwähnt ein deutlicher Rückgang der Gewerbesteuer erwartet, günstigstenfalls auf 10,0 Mio. €. In den Folgejahren ab 2027 wird ein Anstieg auf der Basis der örtlichen Wachstumsrate von 4,4 % berücksichtigt. Im Planungsjahr 2031 wird pauschal eine zusätzliche Erhöhung aus dem Haushaltssicherungskonzept (Hälfte der Erhöhung der Realsteuern von 2,0 Mio. €) berücksichtigt. Die Erhöhung um 1,0 Mio. € entspricht dann einem Anstieg von rund 8 % gegenüber dem Vorjahr 2030.

2.2 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde 2024 ein Ergebnis von rund 9,19 Mio. € erzielt. Für 2025 war ein Ansatz von 9,72 Mio. € und für 2026 von 10,03 Mio. € vorgesehen. Die Orientierungsdaten gehen für 2027 von +4,9 % und für 2028 von +4,2 % aus. Unterstützend wirken weiterhin nominale Lohn- und Gehaltszuwächse; dämpfend wirkt die verzögerte Erholung am Arbeitsmarkt.

Für die Jahre 2027 - 2029 sind zudem neue Schlüsselzahlen für die Verteilung zu berücksichtigen. Die Schlüsselzahl bestimmt, welchen Anteil eine einzelne Kommune am gesamten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erhält. Dabei gilt: je höher die Schlüsselzahl, desto höher fällt grundsätzlich der kommunale Einkommensteueranteil aus. Die Höhe der Schlüsselzahl hängt vor allem von der Zahl der einkommensteuerpflichtigen Einwohner, deren steuerpflichtigen Einkommen bis zu den gesetzlich festgelegten Höchstbeträgen sowie von der Entwicklung im Verhältnis zu allen anderen Kommunen des Landes ab. Maßgeblich ist der Wohnort der Steuerpflichtigen, nicht deren Arbeitsort. Der Effekt des demografischen

Rückgangs der Einwohnerzahl in Altena hat dabei in der Vergangenheit eine bedeutende Rolle gespielt, ist aber in der letzten Periode deutlich geringer ausgefallen.

Ende September wurden vorläufige Schlüsselzahlen mitgeteilt, die für Altena in der Verteilung einen Rückgang von 5,18 % erwarten lassen. Die endgültigen Zahlen werden voraussichtlich erst Ende des Jahres 2026 in der EStGemAntVO 2027, 2028 und 2029 veröffentlicht werden. Die Verordnung tritt dann mit Wirkung zum 01.01.2027 in Kraft.

Ein zusätzliches Planungsrisiko ergibt sich aus der von der Bundesregierung vorbereiteten Einkommensteuerreform. Deren Auswirkungen sind in den Orientierungsdaten vom 25. August 2026 noch nicht enthalten. Der Schnellbrief zu den Orientierungsdaten nennt für die nordrhein-westfälischen Kommunen nach Berücksichtigung der vorgesehenen Kompensationsregel vorläufige effektive Mindereinnahmen von rund 103 Mio. € im Jahr 2027 und 189 Mio. € im Jahr 2028. Da sich das Gesetzgebungsverfahren noch ändern kann, ist dieser Effekt als Risiko und nicht als gesicherter örtlicher Minderertrag zu behandeln.

2.3 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer weist für 2027 (+23,2 %) und 2028 (+10,4 %) außergewöhnlich hohe landesweite Steigerungsraten auf. Ursache ist vor allem der Kompensationsmechanismus des Bundes für kommunale Mindereinnahmen aus dem steuerlichen Investitionssofortprogramm. Die Mehrerträge sind damit zu einem erheblichen Teil finanzpolitisch bedingt und nicht Ausdruck einer entsprechend starken Entwicklung der örtlichen Wirtschaftsleistung. Für die Folgejahre weisen die Orientierungsdaten deshalb wieder deutliche Rückgänge aus.

Für die Jahre 2027-2029 sind ebenfalls für die Umsatzsteuer neue Schlüsselzahlen für die Verteilung zur berücksichtigen. Ende September wurden auch hier vorläufige Schlüsselzahlen mitgeteilt, die für Altena in der Verteilung einen Anstieg von 0,63 % erwarten lassen. Die endgültigen Zahlen werden voraussichtlich erst Ende des Jahres 2026 in der UStGemAntVO 2027, 2028 und 2029 veröffentlicht werden. Die Verordnung tritt dann mit Wirkung zum 01.01.2027 in Kraft.

2.4 Grundsteuer A, B und C

Die Grundsteuerreform ist seit 2025 wirksam. Nordrhein-Westfalen wendet das wertabhängige Bundesmodell an und ermöglicht den Kommunen landesrechtlich eine Differenzierung der Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke. Für Altena war diese Differenzierung insbesondere wegen der mit der Neubewertung verbundenen Lastenverschiebungen von Bedeutung.

Im bisherigen Haushaltsstand wurde für 2025 mit differenzierten Hebesätzen von 1.020 v. H. für Wohngrundstücke und 2.040 v. H. für Nichtwohngrundstücke gearbeitet. Für 2026 war zur Wahrung der Aufkommensneutralität eine Anpassung auf 1.044 v. H. beziehungsweise 2.088 v. H. vorgeschlagen worden. Ob und in welcher Höhe diese Sätze letztlich beschlossen und welche Erträge 2026 tatsächlich erreicht wurden, ist für die Fortschreibung des Doppelhaushalts maßgeblich, kann aber bei Aufstellung des Haushalts aufgrund einer Vielzahl von unterjährigen Veränderungs- und Korrekturmitteilungen seitens des Finanzamts noch nicht abschließend bewertet werden.

Die landesweiten Orientierungsdaten weisen für Grundsteuer A und B 2027 einen leichten Rückgang von 0,2 % und 2028 einen Zuwachs von 1,3 % aus. Das Land begründet den Rückgang 2027 mit einem Basiseffekt aus nachlaufenden Festsetzungen für 2026 und weist ausdrücklich darauf hin, dass örtliche Entwicklungen abweichend berücksichtigt werden sollen. Für Altena ist daher die tatsächliche Entwicklung der Messbeträge und der noch laufenden Neubewertungen entscheidend.

Die vom Land Nordrhein-Westfalen mit dem Grundsteuerhebesatzgesetz eröffnete Möglichkeit, für Wohn- und Nichtwohngrundstücke unterschiedliche Hebesätze festzusetzen, ist inzwischen mit erheblichen rechtlichen Unsicherheiten verbunden. Das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen hat mit Urteilen vom 4. Dezember 2025 differenzierte Hebesätze insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Steuergerechtigkeit

beanstandet. Das Verwaltungsgericht Düsseldorf hat dagegen mit Urteil vom 10. März 2026 die grundsätzliche Zulässigkeit einer Hebesatzdifferenzierung bestätigt, jedoch die konkrete Ausgestaltung mit einer starken Spreizung zwischen Wohn- und Nichtwohngrundstücken wegen Verstoßes gegen den Gleichheitssatz für rechtswidrig erklärt. Problematisch ist insbesondere die pauschale Zuordnung gemischt genutzter Grundstücke zu den Nichtwohngrundstücken.

Damit fehlt weiterhin eine abschließende obergerichtliche Klärung, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang differenzierte Hebesätze rechtssicher ausgestaltet werden können. Gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf ist inzwischen ein Berufungsverfahren beim Oberverwaltungsgericht NRW anhängig. Für die Kommunen in NRW verbleibt deshalb ein erhebliches Rechts- und Haushaltsrisiko bei der weiteren Anwendung differenzierter Hebesätze.

Bei einer Rückkehr zu einem einheitlichen Hebesatz wäre tendenziell mit einer deutlichen Belastungsverschiebung zulasten der Wohngrundstücke und einer entsprechenden Entlastung der Nichtwohngrundstücke zu rechnen. Es ist davon auszugehen, dass der einheitliche Satz bei einer angestrebten Aufkommensneutralität (5,44 Mio. €) zwischen rd. 1350 und 1400 v.H. liegen müsste. Auch im Jahr 2027 ist mit einer größeren Zahl von Änderungsbescheiden des Finanzamts zu rechnen. Diese führen überwiegend zu einer Reduzierung der Messbeträge und damit der individuellen Steuerbelastung. Für die Stadt ist hiermit zugleich eine Verringerung des Grundsteueraufkommens verbunden.

Bei der Grundsteuer A war der Hebesatz im Zuge der Reform von 400 v. H. auf 211 v. H. abgesenkt worden. Die Einführung einer Grundsteuer C wurde bislang wegen der geringen Zahl baureifer unbebauter Grundstücke und des damit verbundenen Verwaltungsaufwands nicht als sinnvoll angesehen. Diese Einschätzung kann für den Doppelhaushalt grundsätzlich fortgeführt werden, da sich die örtlichen Rahmenbedingungen nicht verändert haben.

2.5 Andere Kommunalsteuern

Auf der Basis des Haushaltssicherungskonzepts sind erste Konsolidierungsmaßnahmen bei der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer umzusetzen. Bei der Hundesteuer wird ein Ertrag von 172 Tsd. € sowie bei der Vergnügungssteuer von 220 Tsd. € erwartet.

2.6 Familienleistungsausgleich

Die Kompensationszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich werden weiterhin nach dem Einkommensteuerschlüssel verteilt und sind damit von den jeweils geltenden Schlüsselzahlen abhängig. Die Orientierungsdaten sehen landesweit Zuwächse von 2,8 % für 2027 und 4,4 % für 2028 vor. Wegen der Abhängigkeit von der örtlichen Schlüsselzahl ist für die konkrete Veranschlagung auf den aktuellen Altenaer Basiswert abzustellen.

3. Gemeindefinanzierungsgesetz und Schlüsselzuweisungen

Der kommunale Finanzausgleich bleibt für Altena eine zentrale Ertragsquelle. Für 2027 liegt seit Anfang September der Gesetzentwurf zum GFG 2027 vor; die erste Lesung im Landtag fand am 16. September 2026 statt. Das Gesetzgebungsverfahren ist damit zum Stand dieser Fassung noch nicht abgeschlossen. Die vom Land angekündigte Erhöhung des Verbundsatzes auf 23,5 % ist in den Orientierungsdaten bereits berücksichtigt.

Für die örtliche Berechnung sind neben der verfügbaren Schlüsselmasse vor allem die relative Steuerkraft und die Bedarfsansätze maßgeblich. Die Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 liegt seit dem 19. August 2026 vor. Eine spätere Modellrechnung kann die Werte noch verändern. Dies ist bei einem Doppelhaushalt besonders relevant, weil sich die Schlüsselzuweisung 2028 nicht verlässlich allein durch Anwendung einer landesweiten Steigerungsrate auf den Wert 2027 bestimmen lässt: Schon geringe Veränderungen der Altenaer Steuerkraft im Verhältnis zu allen anderen Kommunen können erhebliche Auswirkungen haben.

Die Orientierungsdaten prognostizieren für die landesweite Schlüsselmasse Steigerungen von 1,7 % im Jahr 2027 und 2,0 % im Jahr 2028. Diese Werte können für Altena nur als allgemeine Orientierungsgröße dienen. Das Haushaltsjahr 2026 hat mit dem deutlichen Rückgang der Schlüsselzuweisung auf rund 5,8 Mio. € gezeigt, wie stark außergewöhnlich hohe Steuerkraft in der Referenzperiode die spätere Zuweisung beeinflussen kann.

Zur Ermittlung des fiktiven Finanzbedarfs wird im GFG 2027 der mehrjährige Zeitraum von 2018 bis 2023 zugrunde gelegt (Grunddatenaktualisierung). Die aus dieser Grunddatenaktualisierung resultierenden Veränderungen der Gewichtungsparameter bei den Bedarfsansätzen sind den nachfolgenden Ausführungen zu entnehmen.

Die Schlüsselzuweisungen im GFG 2027 werden aus der Gegenüberstellung eines fiktiven Bedarfs (Ausgangsmesszahl) und einer normierten Ertragskraft (Steuerkraftmesszahl) berechnet; Gemeinden erhalten 90 Prozent des positiven Unterschiedsbetrags, überschreitet oder erreicht die Steuerkraftmesszahl die Ausgangsmesszahl, entfällt die Zuweisung (GFG 2027, §§ 5, 7).

Verteilungssystematik

Die verteilbare Finanzausgleichsmasse 2027 beträgt 17 127 066 400 Euro und steigt gegenüber 2026 um rund 289,8 Millionen Euro (1,72 Prozent) (GFG 2027, Anlage 1, Zeile 33). Davon werden 14 425 027 800 Euro als finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisungen aufgeteilt: 11 322 846 800 Euro für Gemeinden, 1 687 544 800 Euro für Kreise und 1 414 636 200 Euro für die Landschaftsverbände (GFG 2027, § 6; Anlage 2, Zeilen 2–6). Die Restmasse fließt an finanzkraftunabhängige Investitionspauschalen, Sonderpauschalen und Bedarfszuweisungen (GFG 2027, § 4). Der Berechnungsweg nach § 7 bleibt gegenüber dem GFG 2026 unverändert: Schlüsselzuweisung = 90 % × (Ausgangsmesszahl – Steuerkraftmesszahl), sofern dieser Wert positiv ist.

Ausgangsmesszahl (§ 8) – fiktiver Bedarf

Die Ausgangsmesszahl ergibt sich aus dem Gesamtansatz, multipliziert mit dem einheitlichen Grundbetrag nach § 28 Absatz 1 Satz 2. Der Gesamtansatz setzt sich aus dem Hauptansatz und vier Nebenansätzen zusammen (GFG 2027, § 8 Absatz 2):

Hauptansatz (§ 8 Absatz 3): Die Einwohnerinnen und Einwohner werden über eine Hauptansatzstaffel (Anlage 3) gewichtet. Grundlage ist der Regressionskoeffizient der Bevölkerungszahl; die untere Staffelgrenze liegt bei 21 000 Einwohnern, ab 660 500 Einwohnern beträgt der Ansatz 154 Prozent. Als Bevölkerungswert wird der Mittelwert aus drei Jahresstatistiken (Demografiefaktor) herangezogen, wenn er über der Stichtagszahl liegt. Das GFG 2027 verwendet für 2024 und 2025 die fortgeschriebenen Zensusdaten 2022, für 2023 noch die Zensusdaten 2011 (GFG 2027, Anlage 3; Begründung zu § 8).

Die Werte resultieren aus einer vollständigen Regressionsanalyse auf Basis der Grunddaten 2019 bis 2023 (Vorjahr: 2018 bis 2022) (GFG 2027, §§ 8 Absatz 4 bis 7; Begründung zu § 8). Für den Flächenansatz gilt nur der Teil der Fläche, der über dem landesweiten arithmetischen Mittel der Fläche-Bevölkerung-Relation liegt.

Steuerkraftmesszahl – normierte Ertragskraft

Die Steuerkraftmesszahl besteht aus der Summe der Steuerkraftzahlen von Gewerbesteuer, Grundsteuer A, Grundsteuer B/C, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, abzüglich der Gewerbesteuerumlage, jeweils in der Referenzperiode nach § 27 Absatz 8. Das Ist-

Aufkommen der Realsteuern wird durch fiktive (nivellierte) Hebesätze normiert, um strategisches Hebesatzverhalten der Gemeinden zu verhindern.

Für die Nivellierung gelten:

Gewerbesteuer: gewichteter Durchschnitt der gemeindlichen Hebesätze der drei letzten Jahre (2023, 2024, 2025), davon ab-/addiert die Hälfte der Differenz zum Landesdurchschnitt, jeweils getrennt für kreisfreie und kreisangehörige Gemeinden (Multiplikator 435 kreisfrei, 424 kreisangehörig) (GFG 2027, § 9 Absatz 2 Nummer 1).

Grundsteuer B/C: Multiplikator 621 (kreisfrei) bzw. 644 (kreisangehörig); Grundsteuer C wird der Grundsteuer B gleichgestellt. Aufgrund der Systemumstellung durch die Grundsteuerreform 2025 wird der Nivellierungshebesatz für 2027 noch auf Basis der Hebesätze des Jahres 2025 ermittelt und sukzessive auf drei Jahre erweitert. Für Gemeinden mit differenzierten Hebesätzen gilt das „Einer-für-Alle“-Modell: ein fiktiver einheitlicher Hebesatz wird berechnet und in die Nivellierung einbezogen (GFG 2027, § 9 Absatz 2 Nummer 2 und 3; Begründung zu § 9).

Die nach Rechtsstellung differenzierten Nivellierungshebesätze wurden vom Verfassungsgerichtshof NRW mit Urteilen vom 18. November 2025 für verfassungskonform bestätigt.

Zusammenfassung der wesentlichen Änderungen gegenüber dem GFG 2026

Die Berechnungslogik bleibt stabil; verändert haben sich die Gewichtungsfaktoren wegen der Grunddatenaktualisierung (2019–2023) sowie die Demografiebasis (Zensus 2022). Erhebliche Anstiege zeigen Soziallastenansatz (20,59 ? 24,84), Langtags- (3,13 ? 4,04) und Kurztagsbeschulung (1,56 ? 1,87) sowie Flächenansatz (0,16 ? 0,19) (GFG 2027, Begründung zu § 8).

Die einzelnen Parameter zur Bestimmung der Schlüsselzuweisung sind:

- die Hauptansatzstaffel,
- die Gewichtungen des Beschultenansatzes

  (Kurztags- bzw. Langtagsbeschulte, Kreisfaktor),
- die Gewichtung des Soziallastenansatzes
- die Gewichtung des Zentralitätsansatzes und
- die Gewichtung des Flächenansatzes.

Die Errechnung der Schlüsselzuweisung 2027 basiert wie zuvor dargestellt auf verschiedenen Berechnungsparametern, die im Vergleich zu den Vorjahren jeweils Änderungen unterliegen. Zu beobachten ist, dass der Bevölkerungsansatz nur noch leicht sinkt. Die Faktoren Beschultenansatz und Soziallastenansatz steigen hingegen deutlich an. Dadurch wächst der Gesamtansatz um 5.806 Punkte bzw. 13,6 % im Vergleich zum Vorjahr.

Die Zahlen der letzten drei Jahre in der Übersicht:

Faktor	2025	2026	2027
Maßgebliche Bevölkerung für den Hauptansatz	16.378	16.621	16.446
Hauptansatz	16.378	16.621	16.446
Beschultenansatz	2.267	2.608	3.218
Soziallastenansatz	14.377	17.996	22.827
Zentralitätsansatz	5.777	5.447	5.985
Flächenansatz	-	-	-
Gesamtansatz	38.799	42.672	48.478

Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 ist für Altena aufgrund des deutlich gestiegenen Gesamtansatzes und der im Verhältnis zu anderen Kommunen stark rückläufigen Steuerkraft in der Referenzperiode ein erheblicher Anstieg der allgemeinen Schlüsselzuweisung auf rund 12,8 Mio. € zu erwarten. Gegenüber 2026 entspricht dies einem Zuwachs von annähernd 7 Mio. € beziehungsweise rund 120 %. Damit würde die Schlüsselzuweisung zugleich einen Höchststand der vergangenen Jahre erreichen.

Gleichwohl reicht der Betrag nicht aus, um die an anderer Stelle dargestellten Verluste bei den Steuererträgen und die Mehrbelastung bei den Transferaufwendungen, und hier insbesondere bei der Allgemeinen Kreisumlage, zu kompensieren.

Für die kommenden Jahre wurden die Steigerungsraten der Orientierungsdaten berücksichtigt (2028: 2,8 %, 2029: 2,6 % und 2030: 3,3 %). Dies führt zu einem Planwert von 13,0 Mio. € im zweiten Planjahr des Doppelhaushalts. Für 2031 wurde der Steigerungswert von 2030 fortgeschrieben, da hierfür keine Orientierungsdaten vorliegen. Der Planwert für das letzte Jahr der mittelfristigen Finanzplanung liegt dann bei 14,3 Mio. €.

Eine Anpassung der Werte ist zu einem späteren Zeitpunkt durch das Vorliegen der GFG-Modellrechnung zu erwarten.

4. Sonstige Erträge und Zuweisungen

Die Konsolidierungshilfe nach dem Stärkungspakt ist zahlungsseitig bereits 2020 ausgelaufen; für 2027 und 2028 entstehen hieraus keine Erträge. Die frühere Personalkostenerstattung für abgeordnete städtische Beschäftigte bei ARGE beziehungsweise Märkischem Kreis ist ebenfalls entfallen und wird nicht mehr fortgeschrieben.

Bürgschaftsprovisionen wurden zuletzt insbesondere von der Märkischen Gewerbepark Rosmart GmbH vereinnahmt. Bürgschaften der Stadtwerke Altena GmbH waren bereits entfallen. Für den Doppelhaushalt ist der aktuelle Bestand der verbürgten Verpflichtungen maßgeblich. Die erwarteten Erträge durch Bürgschaftsprovisionen belaufen sich fortlaufend auf 36,5 Tsd. €

Die Aufwands- und Unterhaltungspauschale des Landes wird weiterhin finanzkraftunabhängig gewährt und kann flexibel für konsumtive Aufwendungen zur Unterhaltung der Infrastruktur eingesetzt werden. Für die Altenaer Planansätze sind die endgültigen GFG-Werte 2027 und die Fortschreibung 2028 zu übernehmen. Es sind vorläufig 188 Tsd. € (2027) bzw. 192 Tsd. € in Ansatz gebracht worden.

Die befristeten Landesmittel für Personalmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau konnten nach bisherigem Stand nur bis Ende 2025 eingesetzt werden und standen bereits 2026 nicht mehr zur Verfügung. Für 2027/2028 wird ein entsprechender Ertrag erwartet, da das Land NRW ein neues Förderprogramm in Aussicht gestellt hat. Die genauen Werte sind zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht bekannt und würden zu einer Refinanzierung einer zusätzlichen Stelle führen.

Aufwendungen

5. Personalwirtschaftlicher Minderaufwand

Bei der Personalplanung ist weiterhin zu berücksichtigen, dass neu geschaffene oder im Stellenplan bereits vorhandene, aber unbesetzte Stellen regelmäßig nicht für das gesamte Haushaltsjahr zahlungswirksam werden. Gründe sind unter anderem Stellenbesetzungsverfahren, Fluktuation, Fachkräftemangel und zeitlich verzögerte Genehmigungs- beziehungsweise Umsetzungsprozesse. Im Haushalt 2026 war deshalb zentral ein negativer Personalaufwand von 275 Tsd. € berücksichtigt worden.

Für einen Doppelhaushalt ist eine pauschale Korrektur nur insoweit sachgerecht, wie sie für beide Jahre realistisch aus der erwarteten Stellenbewirtschaftung abgeleitet werden kann. Für 2028 ist insbesondere zu prüfen, ob im zweiten Jahr des Doppelhaushalts ein geringerer Minderaufwand anzusetzen ist, weil Stellenbesetzungen aus 2027 dann ganzjährig wirksam werden. Die pauschale Reduzierung der unbesetzten Stellen beläuft sich in 2027 auf 448.329 €. Aufgrund des Doppelhaushaltes und der getroffenen Annahmen wird mit neuen Besetzungen in 2027 gerechnet, weshalb die sich die pauschale Reduzierung in 2028 auf nur 226.212 € beläuft. Für die Finanzplanjahre gilt weiterhin eine pauschale Reduzierung von nur 25%

6. Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage ist unmittelbar von der Höhe des Gewerbesteueraufkommens und vom örtlichen Hebesatz abhängig. Nach den Orientierungsdaten bleibt der Gesamtvervielfältiger im gesamten Zeitraum 2027 bis 2030 unverändert bei 35 v.H. Der frühere Erhöhungsanteil zur Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit ist seit 2019 entfallen. Die historische Belastung der Stadt aus diesem System wird daher nicht mehr planwirksam fortgeschrieben.

Aufgrund der zugrunde gelegten Gewerbesteuererträge (s.o.) werden in den Planungsjahren lediglich 761 Tsd. € (2027) bzw. 794 Tsd. € (2028) in Ansatz gebracht.

7. Steuerkraft und Allgemeine Kreisumlage

Die Allgemeine Kreisumlage entwickelt sich im Doppelhaushalt zu einer der zentralen Belastungspositionen. Nach dem Eckdatenpapier des Märkischen Kreises beträgt der Umlagebedarf 2027 rund 449,91 Mio. €. Gegenüber 2026 (408,41 Mio. €) entspricht dies einem Anstieg um rund 41,50 Mio. € beziehungsweise 10,2 %. Gegenüber der bisherigen Finanzplanung für 2027 (454,41 Mio. €) konnte der Bedarf durch Konsolidierungsmaßnahmen zwar um rund 4,51 Mio. € reduziert werden. Gleichzeitig fällt die Umlagegrundlage mit 888,35 Mio. € deutlich niedriger aus als zuvor mit rund 911,5 Mio. € angenommen. Dadurch steigt

der Hebesatz trotz des reduzierten Umlagebedarfs von bislang für 2027 prognostizierten 49,8511 % auf 50,6451 %. Diese gegenläufige Entwicklung von Umlagebedarf und Hebesatz ist für die Einordnung der Belastung wesentlich.

Märkischer Kreis – Allgemeine Kreisumlage	2026	2027	2028
Umlagebedarf	408,41 Mio. €	449,91 Mio. €	464,63 Mio. €
Umlagegrundlage	881,57 Mio. €	888,35 Mio. €	915,53 Mio. €
Hebesatz	46,3275 %	50,6451 %	50,7496 %

Für Altena weist die Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 eine Umlagegrundlage von 37.832.089,45 € aus; dies entspricht 4,3 % der gesamten Umlagegrundlagen im Märkischen Kreis. Bei einem Hebesatz von 50,6451 % ergibt sich daraus rechnerisch eine Allgemeine Kreisumlage von rund 19,16 Mio. €. Dieser Wert bildet den derzeit maßgeblichen Planungsstand, ist jedoch nach Vorliegen der Modellrechnung beziehungsweise Festsetzung zum GFG 2027 und nach dem endgültigen Beschluss des Kreishaushalts nochmals zu überprüfen.

Die wesentlichen Belastungsfaktoren des Kreishaushalts liegen weiterhin bei der Landschaftsumlage, den sozialen Leistungen, den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie beim ÖPNV. Für 2027 werden eine Landschaftsumlage von rund 174,48 Mio. € bei einem Hebesatz des LWL von 18,60 %, ein Zuschussbedarf im Produktbereich Soziale Leistungen von rund 131,85 Mio. €, Personal- und Versorgungsaufwendungen von rund 145,13 Mio. € sowie Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des ÖPNV von rund 37,24 Mio. € ausgewiesen. Zugleich fällt die Schlüsselzuweisung des Kreises mit 49,73 Mio. € um rund 2,24 Mio. € geringer aus als in der bisherigen Planung für 2027 angenommen. Entlastend wirken gegenüber der Vorplanung unter anderem geringere Ansätze bei Schülerbeförderung, ÖPNV und Personal sowie zusätzliche Erträge aus dem LuKIFG; dem stehen unter anderem höhere Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen gegenüber.

Für 2028 rechnet der Märkische Kreis nach dem derzeitigen Planungsstand mit einem weiteren Anstieg des Bedarfs der Allgemeinen Kreisumlage auf rund 464,63 Mio. €. Bei einer erwarteten Umlagegrundlage von rund 915,53 Mio. € ergibt sich ein Hebesatz von 50,7496 %. Damit liegt der Hebesatz auch im zweiten Jahr des Doppelhaushalts oberhalb von 50 %. Zusätzlich wird für 2028 eine Landschaftsumlage von rund 184,83 Mio. € bei einem LWL-Hebesatz von 19,15 % kalkuliert. Bei den Märkischen Kliniken besteht weiterhin erheblicher Investitionsbedarf; aufgrund nicht abgerufener und übertragener Mittel aus Vorjahren wird die Belastung 2027 zunächst gegenüber früheren Planungen reduziert, bleibt aber für die weitere Entwicklung der Kreisumlage relevant.

Die Finanzlage des Märkischen Kreises bleibt insgesamt angespannt. Zum 31. Dezember 2025 beliefen sich die Investitionskredite auf rund 150,9 Mio. € und die Liquiditätskredite auf rund 139,8 Mio. €. Der Jahresabschluss 2025 wird nach der im Eckdatenpapier dargestellten Prognose deutlich schlechter als geplant erwartet. Diese Ausgangslage begrenzt den Spielraum für dauerhafte Entlastungen und erhöht die Bedeutung nachhaltiger Konsolidierungsmaßnahmen auf Kreisebene. Für die Stadt Altena bleibt die Kreisumlage damit im gesamten Doppelhaushalt ein erhebliches Planungs- und Haushaltsrisiko.

Die Städte und Gemeinden im Märkischen Kreis haben im Rahmen des Benehmensverfahrens erneut eine gemeinsame Stellungnahme abgegeben. Darin sehen sie angesichts des deutlich steigenden Umlagebedarfs bei gleichzeitig rückläufiger kommunaler Steuerkraft ein strukturelles Ungleichgewicht. Der Umlagebedarf des Kreises steige 2027 um 41,5 Mio. € auf rund 449,9 Mio. € (+10,2 %), während die Steuerkraft der Kommunen gleichzeitig um ca. 3,1 % auf rund 659 Mio. € sinke und die Umlagegrundlage nur marginal (+0,8 %) wachse. Infolgedessen überschreite der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage erstmals die Marke von 50 % und steige gegenüber dem Vorjahr um über 4,3 Prozentpunkte. Die Kommunen halten eine solche Belastung für existenzgefährdend und erdrosselnd.

Als wesentliche Kostenfaktoren identifiziert die Stellungnahme: die sozialen Leistungen (Zuschussbedarf 2027 ca. 131,9 Mio. €, insbesondere Pflege und SGB II), die Landschaftsumlage des LWL (2027 ca. 174,5 Mio. €, bis 2030 auf 207,1 Mio. € ansteigend), den ÖPNV-Abdeckungsbetrag für die MVG (2027 ca. 37,3 Mio. €). Kritisiert wird zudem die unzureichende Transparenz bei den Investitionszuschüssen für die

Märkischen Kliniken (langfristiger Bedarf ca. 153,3 Mio. € bis 2033) sowie bei der Personalplanung, wobei 1.441,39 Stellen ausgewiesen seien und das Reduktionsziel auf 1.400 Stellen bis 2030 durch die Anrechnung refinanzierter Stellen rechnerisch, aber nicht tatsächlich erreicht werde.

Die Kommunen fordern eine konsequente Ausschöpfung sämtlicher Konsolidierungsinstrumente – insbesondere die Nutzung des globalen Minderaufwands nach § 79 Abs. 3 GO NRW (Entlastungspotenzial ca. 18 Mio. €) –, einen nachvollziehbaren Plan-Ist-Vergleich, die Prüfung von Doppelstrukturen zwischen Kreis und Kommunen sowie die Einführung eines verbindlichen Haushaltssicherungskonzeptes mit messbaren Einsparzielen und unterjährigem Controlling. Voraussetzung für eine Zustimmung zum Benehmen sei eine nachvollziehbare Reduzierung des Umlagebedarfs bei gleichzeitiger, nachweisbarer Konsolidierung des Kreishaushalts.

Im Beratungsverfahren auf Kreisebene können sich nach der Einbringung des Kreishaushalts in den Kreistag am 01.10.2026 Änderungen durch die Modellrechnung zum GFG und durch die Beratung und Beschlussfassung des Haushalts durch die Kreispolitik ergeben.

8. Krankenhausinvestitionsumlage des Landes

Die Kommunen beteiligen sich weiterhin an der Krankenhausinvestitionsförderung des Landes. Im Haushalt 2026 war hierfür ein Aufwand von 280 Tsd. € vorgesehen. Für den Doppelhaushalt sind die aktuellen Festsetzungs- beziehungsweise Prognosewerte in Höhe von 285 Tsd. € zu übernehmen.

9. Pensions-, Beihilfe- und sonstige Personalrückstellungen

Die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sind nach § 37 KomHVO NRW auf Grundlage einer versicherungsmathematischen Bewertung fortzuschreiben. Für den Haushalt 2026 diente eine Prognoserechnung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe als Grundlage. Diese Werte sind für 2027/2028 durch die aktuelle Bewertung zu ersetzen. Die im Zusammenhang mit der Besoldungsanpassung 2024 zulässige Verteilung der zusätzlichen Zuführung auf drei Jahre läuft nach der bisherigen Planung 2027 aus; ab 2028 entfällt dieser besondere Verteilungsanteil.

Daneben sind Rückstellungen für Beihilfen, Urlaub, Überstunden und leistungsorientierte Bezahlung entsprechend dem aktuellen Personalbestand und den zum Bilanzstichtag bestehenden Verpflichtungen fortzuschreiben. Die bisherige ausführliche Darstellung versicherungsmathematischer Detailparameter kann im Haushaltsplan auf die für die Planwerte maßgeblichen Grundlagen und Veränderungen konzentriert werden. Zurzeit befinden 27 Beamte und Beamtinnen im aktiven Dienst. Die Zahl der Versorgungsempfänger beläuft sich auf 52. Die Versorgungsansätze belaufen sich auf dieser Grundlage auf 1,97 Mio.€ in 2027 und auf 2,00 Mio.€ in 2028. Die Beiträge für die Beihilfe berechnen sich in 2027 auf 693,3 Tsd. € und auf 707,2 Tsd. € in 2028. Für Angestellte ist wie vorherigen Jahren eine Rückstellung für leistungsorientierte Bezahlung angesetzt. Die ist fortlaufend mit 80 Tsd. € pro Jahr eingeplant. Die Rückstellung für nicht verwendete Urlaubstage und Überstunden beläuft sich auf 30 Tsd. € für jedes Planjahr.

10. Abschreibungen auf Forderungen / Umlaufvermögen

Unter dieser Position werden insbesondere endgültige Forderungsausfälle aus Steuern und sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen erfasst. Die Höhe ist nur begrenzt steuerbar und kann sich bei Unternehmens- und Privatinsolvenzen beziehungsweise einer schwächeren konjunkturellen Entwicklung erhöhen. Für 2027 ist vor dem Hintergrund der weiterhin angespannten Lage in Teilen der Industrie und des verzögert reagierenden Arbeitsmarktes eine vorsichtige Bemessung angezeigt.

Die nach dem Cyberangriff auf die Südwestfalen-IT entstandenen technischen Rückstände im Finanz- und Vollstreckungswesen waren in den Vorjahren ein zusätzlicher Sondereffekt. Für den Doppelhaushalt

sollte nur noch berücksichtigt werden, was zum aktuellen Stand tatsächlich an Rückständen beziehungsweise Ausfallrisiken fortbesteht.

Unter Berücksichtigung der Forderungsausfälle der Jahre 2024 und 2025, der bisherigen Entwicklung im Jahr 2026 sowie der aufgrund der personellen Situation bestehenden Vollstreckungsrückstände wird für 2027 und 2028 jeweils ein Planansatz von 15 Tsd. € veranschlagt.

11. Bilanzierungshilfe aus COVID-19- und Ukraine-Belastungen

Aus den gesetzlichen Sonderregelungen zur Isolierung pandemie- und kriegsbedingter Haushaltsbelastungen wurde für Altena eine Bilanzierungshilfe von insgesamt rund 3,79 Mio. € aufgebaut. Nach der bisherigen Planung ist diese ab 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Eine einmalige ergebnisneutrale Ausbuchung gegen das Eigenkapital war gesetzlich für 2026 als Alternative vorgesehen. Der jährliche Abschreibungsbetrag liegt bei 105.250 €.

Für 2027 und 2028 ist nicht mehr die Entstehung der Bilanzierungshilfe, sondern ausschließlich deren tatsächlich beschlossene Behandlung und die daraus resultierende jährliche Abschreibung darzustellen. Der Text kann dadurch gegenüber den Vorjahren deutlich gestrafft werden.

12. Zinsmanagement und Kreditverbindlichkeiten

Die Zinsaufwendungen werden weiterhin im Produkt 16.01.02 Zinsmanagement abgebildet. Das Kreditmanagement der Stadt wird durch die HELABA und die Sparkasse unterstützt; dabei werden Marktumfeld, Fälligkeiten, Zinsbindungen und Liquiditätsrisiken regelmäßig betrachtet. Für den Doppelhaushalt ist die im Haushalt 2026 noch unterstellte Erwartung weiter sinkender Geldmarktzinsen zu aktualisieren.

Der EZB-Rat hat am 10. September 2026 die drei Leitzinsen um jeweils 25 Basispunkte angehoben. Seit 16. September 2026 beträgt der Einlagensatz 2,50 %, der Hauptrefinanzierungssatz 2,65 % und der Spitzenrefinanzierungssatz 2,90 %. Hintergrund ist der erneut erhöhte Inflationsdruck. Die EZB legt sich ausdrücklich nicht auf einen künftigen Zinspfad fest. Für 2027 kann daher nicht mehr selbstverständlich mit weiteren Zinssenkungen kalkuliert werden. Für 2028 sprechen die aktuellen Inflationsprognosen zwar für eine Normalisierung des Preisdrucks; das konkrete Zinsniveau bleibt jedoch unsicher.

Eine wesentliche strukturelle Entlastung ergibt sich aus dem Altschuldenentlastungsgesetz NRW. Nach der veröffentlichten Übersicht des Landes werden für Altena zum Ende des Jahres 2024 übermäßige Liquiditätsverbindlichkeiten von 29.253.898 € zugrunde gelegt; hiervon sollen 12.010.251 € beziehungsweise 41,1 % in die Landesschuld übernommen werden. Das Gesetz sah die reguläre Schuldübernahme bis spätestens 31. Dezember 2026 vor. Die Schuldübernahme ist bereits im Februar 2026 erfolgt und hat zu einem entsprechenden Liquiditätszufluss geführt. Hierdurch reduzieren sich sowohl das Volumen der Liquiditätskredite als auch die daraus resultierenden Zinsaufwendungen spürbar. Daneben wurde im Herbst eine zusätzliche Altschuldenhilfe des Bundes in Aussicht gestellt. Der für Altena erwartete Betrag von rund 115 Tsd. € jährlich hat allerdings nur eine untergeordnete Entlastungswirkung.

Dem stehen die hohe Investitionstätigkeit und gegebenenfalls erneut steigende Liquiditätsbedarfe gegenüber. Entscheidend für 2027/2028 sind deshalb das nach der Altschuldenübernahme verbleibende Portfolio, die geplanten Neuaufnahmen, anstehende Prolongationen und die Zinsbindungsstruktur. Die bisherigen Portfoliozahlen aus Herbst 2025 sind für den neuen Doppelhaushalt nicht mehr aussagekräftig genug und sollten vollständig ersetzt werden.

Die geplanten Zinsaufwendungen für Investitionen werden für das Haushaltsjahr 2027 mit 374,3 Tsd. € (2028: 546,7 Mio. €) eingeplant. Das Investivkreditportfolio von 14,96 Mio. € ist zum Stand: 31.12.2026 mit einem Durchschnittszinssatz von 2,13 % (Vorjahr: 2,14 %) verzinst. In den Planungsperioden 2027 und 2028 sind vermehrte Kreditaufnahmen in Folge der anstehenden Investitionen zu rechnen. Diese werden dazu führen, dass der Zinsaufwand stark ansteigt, unter der Annahme das alle Investitionen im vollen Maße auch umgesetzt werden können.

Auch die Zinsaufwendungen für die Kredite zur Liquiditätssicherung werden deutlich ansteigen. Gegenüber dem Vorjahr 2026 konnte das Volumen stark abgebaut werden durch das Altschuldenentlastungsgesetz (ASEG). Mit der Hilfe vom Land NRW wurden dadurch 12 Mio. € an Kassenkrediten übernommen. Dadurch ist das Kassenkreditportfolio Anfang Februar 2026 von 23,74 Mio. € auf 12.74 Mio. € zum Ende des Monats gesenkt worden Bis zum Jahresende 2026 mussten aufgrund eines erheblichen Wegfalls der Gewerbesteuer neue Liquiditätskredite in Höhe von 8 Mio. € aufgenommen werden, wodurch sich das Kassenkreditportfolio zum 31.12.2026 auf 20,72 Mio. € beläuft. Auch künftig wird aufgrund der finanzschwachen Wirtschaftslage mit einer Erweiterung des Kassenkreditvolumens um 4,0 Mio. € gerechnet

Trotz der kurzfristigen Reduzierung des Zinsaufwands und der umgesetzten Volumensreduzierung ist mittelfristig mit höheren Zinsaufwendungen zu rechnen. Der Durchschnittszinssatz des Portfolios lag vor dem ASEG bei 1,99%. Die Übernahme hat dazu geführt, dass kostengünstige Liquiditätskredite mit niedrigen Zinssätzen abgelöst wurden. Bereits kurz danach lag der Durchschnittszinssatz bei 2,71%. Der Angriffskrieg Israels auf den Iran hat zu schweren Verunsicherungen am Markt geführt, sowie zu Leitzinserhöhungen durch die EZB. Beides hat allgemein die Zinskonditionen für Kreditaufnahmen im Liquiditätsbereich verschlechtert. Das Kernportfolio bei den Liquiditätskrediten liegt bei einem Durchschnittszins von 2,85% mit einer steigenden Tendenz für die kommenden Haushaltsjahre 2027 und 2028.

Für 2027 wird es aufgrund der Prolongationsgeschäfte zu einem weiteren Anstieg der Zinsaufwendungen auf 616,6 Tsd. € (2026: 529,9 Tsd. €) kommen. Auch für die Folgejahre wird sich aus heutiger Sicht eine Mehrbelastung ergeben: 900 Tsd. € in 2028, 925 Tsd. € in 2029, 929 Tsd. € in 2030 und 929 Tsd. € in 2031.

Aufgrund der beschriebenen Hochzinsphase besteht ein Großteil der prolongierten Liquiditätskredite mit einer sehr geringen Zinsbindung von unter einem Jahr. In der Hoffnung auf eine kurzsichtige Verbesserung der Marktlage sollen die vergleichbaren teuren Kredite nicht zu lange im Portfolio gehalten werden. Künftige Prolongationen und Neuaufnahmen müssen trotz allem längerfristig aufgenommen werden, um ein Wiedereindeckungsrisiko und Klumpenrisiken zu vermeiden. Marktindikatoren weisen bereits jetzt darauf hin, dass ein Nachfrageüberhang bei Liquiditätskrediten besteht.

Gesamtvolumen an Liquiditätskrediten	20.728.170,00	100%
davon Zinsbindung unter 1 Jahr:	15.000.000,00	72%
davon Zinsbindung 1-5 Jahre:	5.500.000,00	27%
davon Zinsbindung über 5-10 Jahre:	0,00	0%
davon Zinsbindung über 10 Jahre:	228.170,00	1%

Stand 20.10.2026

Aktuelle Marktindikatoren der HeLaBa vom 02.10.2026 weisen darauf hin, dass sich die Zinssätze für Liquiditätskredit im Bereich zwischen 3,701% und 4,317% befinden. Die Spanne ist abhängig von der gewählten Laufzeit, wobei kurzfristige Aufnahmen weiterhin deutlich günstiger erscheinen. Zinsprognosen der HeLaBa rechnen mit einer weiteren Leitzinserhöhung um 0,25 Basispunkte im Oktober 2026 von der EZB. Terminsätze am Geldmarkt preisen hingegen bis zu fünf weitere Zinsschritte ein. Eine echte konjunkturelle Erholung kann erst mit einem Ende des Iran-Konflikts einhergehen. Hoffnungen auf eine Beruhigung der geopolitischen Lage haben sich allerdings bisher noch nicht erfüllt.

-

13. Gesamtbewertung für den Doppelhaushalt 2027/2028

Die finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Doppelhaushalts sind von gegenläufigen Entwicklungen geprägt. Auf der Ertragsseite wirken die erwartete konjunkturelle Erholung, steigende Einkommensteueranteile, die temporär hohen Umsatzsteuerzuwächse und der höhere Verbundsatz des GFG stabilisierend. Gleichzeitig bleiben gerade die für Altena besonders relevanten Erträge aus Gewerbesteuer und

Schlüsselzuweisungen schwankungsanfällig. Die Orientierungsdaten können deshalb nur den Ausgangspunkt der örtlichen Planung bilden.

Auf der Aufwandsseite verstärken die deutlich steigende Allgemeine Kreisumlage, weiterhin hohe Sozial- und Personalkosten sowie der 2027 noch erhöhte Preisauftrieb den Konsolidierungsdruck. Die Altschuldenübernahme des Landes stellt demgegenüber eine relevante Entlastung des Zins- und Liquiditätsrisikos dar. Für 2028 ist mit einer niedrigeren Inflationsrate, zugleich aber nach der aktuellen Gemeinschaftsdiagnose mit einer schwächeren realwirtschaftlichen Dynamik zu rechnen. Der Doppelhaushalt sollte diese asymmetrische Entwicklung – hoher Kostendruck 2027, geringeres Wachstum 2028 – in den einzelnen Ansätzen nachvollziehbar abbilden.

Quellen- und Datenstand

- Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW: Orientierungsdaten 2027–2030 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, Runderlass vom 25.08.2026; Schnellbrief Kommunen.NRW 311/2026.
- Märkischer Kreis: Eckdatenpapier zur Gestaltung des Haushaltsplanentwurfs 2027, Schreiben vom 31.08.2026, einschließlich Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027.
- Landtag Nordrhein-Westfalen: Gesetzentwurf GFG 2027, Drs. 18/21002; erste Lesung am 16.09.2026. Gesetzgebungsverfahren zum Datenstand noch nicht abgeschlossen.
- Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose: Herbstgutachten 2026 vom 24.09.2026.
- Deutsche Bundesbank: Monatsbericht September 2026, Kurzbericht Konjunkturlage, veröffentlicht am 21.09.2026.
- Europäische Zentralbank: Geldpolitische Beschlüsse vom 10.09.2026; neue Leitzinsen mit Wirkung vom 16.09.2026.
- Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW: Übersicht nach dem Altschuldenentlastungsgesetz NRW, Stand 23.12.2025; gesetzliche Schuldübernahme grundsätzlich bis 31.12.2026.
- Vorjahresgrundlage: Erläuterungen zur Produktgruppe 16.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft, NKF Haushalt 2026 der Stadt Altena (Westf.).

Hinweis: Die genannten externen Daten geben den Informationsstand am 27.09.2026 wieder. Später veröffentlichte Festsetzungen und Prognosen gehen in die endgültige Haushaltsfassung ein.
Dieses Dokument wurde mit KI-Unterstützung erstellt.

Teilergebnisplan 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	34.422.691	35.392.900	29.364.300	30.535.400	31.328.200	32.040.800	34.907.400
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.497.345	6.904.185	13.109.700	13.368.900	14.367.469	14.837.990	15.324.012
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	171.355	24.400	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7 - Sonstige ordentliche Erträge	59.041	65.500	59.864	59.864	59.864	59.864	59.864
10 - Ordentliche Erträge	**45.151.932**	**42.388.485**	**42.546.364**	**43.976.664**	**45.768.033**	**46.951.154**	**50.303.776**
11 - Personalaufwendungen	771.010	40.906	-199.853	-63.896	-79.825	-84.934	-62.919
12 - Versorgungsaufwendungen	1.859.036	214.339	-55.686	-292.056	-280.952	-271.241	-238.906
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.513	1.000	0	0	0	--	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	240.500	120.250	120.250	120.250	120.250	120.250
15 - Transferaufwendungen	15.009.232	18.154.300	19.921.100	20.581.400	21.172.000	21.860.100	22.568.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	488.174	294.000	302.105	302.105	302.105	302.105	302.105
17 - Ordentliche Aufwendungen	**18.158.965**	**18.945.045**	**20.087.916**	**20.647.803**	**21.233.578**	**21.926.280**	**22.689.230**
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	**26.992.967**	**23.443.440**	**22.458.448**	**23.328.861**	**24.534.455**	**25.024.874**	**27.614.546**
19 - Finanzerträge	78.125	55.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	792.257	900.700	1.246.955	1.519.258	1.678.765	1.847.043	1.762.461
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**-714.132**	**-845.700**	**-1.209.955**	**-1.482.258**	**-1.641.765**	**-1.810.043**	**-1.725.461**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**26.278.835**	**22.597.740**	**21.248.493**	**21.846.603**	**22.892.690**	**23.214.831**	**25.889.085**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**26.278.835**	**22.597.740**	**21.248.493**	**21.846.603**	**22.892.690**	**23.214.831**	**25.889.085**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**26.278.835**	**22.597.740**	**21.248.493**	**21.846.603**	**22.892.690**	**23.214.831**	**25.889.085**
30 - globaler Minderaufwand	--	-1.592.809	-1.749.201	-2.173.594	-2.093.303	-1.606.304	-1.468.671
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**26.278.835**	**24.190.549**	**22.997.694**	**24.020.197**	**24.985.993**	**24.821.135**	**27.357.756**

Teilfinanzplan 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	38.056.878	35.392.900	29.364.300	30.535.400	31.328.200	32.040.800	34.907.400
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.497.345	6.904.185	13.109.700	13.368.900	14.367.469	14.837.990	15.324.012
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.708	24.400	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7 - Sonstige Einzahlungen	79.364	63.000	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	78.617	55.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**48.883.412**	**42.440.985**	**42.582.500**	**44.012.800**	**45.804.169**	**46.987.290**	**50.339.912**
10 - Personalauszahlungen	747.183	-274.991	-450.337	-228.291	-231.689	-235.150	-238.420
11 - Versorgungsauszahlungen	2.110.940	214.339	-55.686	-292.056	-280.952	-271.241	-238.906
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.829	1.000	0	0	0	--	--
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	927.867	900.700	1.246.955	1.519.258	1.678.765	1.847.043	1.762.461
14 - Transferauszahlungen	15.226.611	18.154.300	19.921.100	20.581.400	21.172.000	21.860.100	22.568.700
15 - Sonstige Auszahlungen	487.639	309.000	302.105	302.105	302.105	302.105	302.105
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**19.533.069**	**19.304.348**	**20.964.137**	**21.882.416**	**22.640.229**	**23.502.857**	**24.155.940**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**29.350.344**	**23.136.637**	**21.618.363**	**22.130.384**	**23.163.940**	**23.484.433**	**26.183.972**
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.802.649	1.942.461	1.965.788	2.036.376	1.450.750	1.499.496	540.500
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.802.649**	**1.942.461**	**1.965.788**	**2.036.376**	**1.450.750**	**1.499.496**	**540.500**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**0**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**1.802.649**	**1.942.461**	**1.965.788**	**2.036.376**	**1.450.750**	**1.499.496**	**540.500**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**31.152.993**	**25.079.098**	**23.584.151**	**24.166.760**	**24.614.690**	**24.983.929**	**26.724.472**
33 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	910.573	8.711.259	6.021.848	3.250.560	9.699.686	--	--
34 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	--	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkom- menden Rechtsverhältnissen	1.598.175	1.278.710	1.404.710	1.764.000	2.308.020	2.672.390	2.633.400
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	--	41.500.000	41.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000
37 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-687.602**	**10.932.549**	**8.617.138**	**1.486.560**	**7.391.666**	**-2.672.390**	**-2.633.400**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**30.465.391**	**36.011.647**	**32.201.289**	**25.653.320**	**32.006.356**	**22.311.539**	**24.091.072**

1701 - Stiftungen

Beschreibung

Verwaltung der unselbständigen Stiftungen

Fachausschuss

Hauptausschuss

Org. Einheit

Finanzservice

Verantwortlich

Kemper, Stefan

Teilergebnisplan 1701 Stiftungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
19 - Finanzerträge	--	1.000	0	0	0	--	--
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**

Teilfinanzplan 1701 Stiftungen 2027 und 2028

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	--	1.000	0	0	0	--	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
32 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**--**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**--**	**--**

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushaltsplan
2027 & 2028
- Entwurf -



Fraktionszuwendungen

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres-abschluss 2025[3)]	Erläuterungen[4)]
		2027[1)] EUR	2026[2)] EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU	3.810,00	3.810,00	2.708,00	
2	SPD	2.190,00	2.190,00	1.32,00	
3	Bünd-nis90/Grüne	1.290,00	1.290,00	1.292,00	
4	SDA	1.290,00	1.290,00	0,00	
5	LINKE	555,00	555,00	0,00	

Fußnoten:
[1)] Haushaltsjahr
[2)] Vorjahr
[3)] Vorvorjahr
[4)] Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2027 EUR	Vorjahr 2026 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	**663,30**	**663,30**		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis90/DIE GRÜNEN

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2027 EUR	Vorjahr 2026 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	**587,00**	**587,00**		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SDA

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2027 EUR	Vorjahr 2026 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2027 EUR	Vorjahr 2026 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	**663,30**	**663,30**		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushaltsplan
2027 & 2028
- Entwurf -



Stellenplan und Stellenübersicht

Stellenplan 2027, Teil A - Beamte

						Erläuterungen			
Wahlbeamte und Laufbahngruppen	**Be-soldungs-gruppe**	**Verän-derungen 2027**	**2027**	**Zahl der Stellen 2026**	**Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026**	**Elternzeit**	**Teilzeit-besch.**	**Amts-zulage**	**kw-Vermerke ku-Vermerke**
Wahlbeamte									
Bürgermeister	**B3**	0,00	1,00	1,00	1,00				
Laufbahn 2.2									
Vw-Direktor/Beigeordneter	**A 15**	1,00	1,00	0,00	0,00				
Oberverwaltungsrat	**A 14**	0,00	1,00	1,00	1,00				1 KU in EG 14
Verwaltungsrat	**A 13**	0,00	0,00	0,00	0,00				
Laufbahn 2.1									
Verwaltungsrat	**A 13**	0,00	0,00	0,00	0,00				
Amtsrat	**A 12**	0,00	0,00	0,00	0,00				
Amtsmann/Amtsfrau	**A 11**	0,00	2,61	2,61	2,61		1* (0,61)		1 KW 31.12.2027
Oberinspektor/in	**A 10**	0,00	1,00	1,00	1,00				
Inspektor/in	**A 9**	0,00	0,00	0,00	0,00				
Laufbahn 1									
Amtsinspektor	**A 9**	0,00	3,00	3,00	3,00				
Hauptsekretär	**A 8**	0,00	5,50	5,50	5,50		1* (0,5)		1 KU in EG 6
Obersekretär	**A 7**	0,00	11,00	11,00	11,00				2 soll bleiben
Sekretär	**A 6**	0,00	0,00	0,00	0,00				
Insgesamt:		**1,00**	**26,11**	**25,11**	**25,11**				

Erläuterungen der Fußnoten für die kw - Vermerke

Besoldungsgruppe	kw-Vermerk	Produkte	Stellenanteile
A11	31.12.2027	06.03.	1,00

Erläuterungen der Fußnoten für die ku - Vermerke

Besoldungsgruppe	ku-Vermerk	Produkte	Stellenanteile
A8	31.12.2027	01.09.	0,5 in EG 6

Stellenplan 2027, Teil B - Beschäftigte

						Erläuterungen		
Entgelt-gruppe	**Verän-derungen 2027**	**Zahl der Stellen 2027**	**Zahl der Stellen 2026**	**Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026**		**Teilzeit-besch.**	**Elternzeit**	**kw-Vermerke**
1	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	0,00	0,00	0,00	0,00				
3	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	0,00	0,50	0,50	0,50				
5	-0,25	4,18	4,43	4,43		7		
6	0,25	15,34	15,09	15,09		5		
7	0,85	7,35	6,50	6,50		2		
8	0,38	10,50	10,12	10,12		4		
9a	-0,61	14,45	15,06	14,35		5		
9b	0,00	3,00	3,00	3,00		0		
9c	0,20	10,80	10,60	9,60		2		
10	2,00	7,30	5,30	5,30		2		
11	-1,00	9,52	10,52	9,52		1		
12	-1,00	10,25	11,25	9,25		1		
13	1,00	4,00	3,00	3,00		0		
14	0,00	0,00	0,00	0,00		0		
15	0,00	0,00	0,00	0,00		0		
gesamt:	**1,82**	**97,19**	**95,37**	**90,66**		29		

S 08 a	0,00	0	0,00	0,00		0		
S11b	0,00	1,00	1,00	0,00		0		
S 12	-0,52	3,54	4,06	3,95		5	1	
S 14	0,07	6,54	6,47	5,47		2	1	
S 15	0,00	1	1,00	1,00				
gesamt	**-0,45**	**12,08**	**12,53**	**10,42**				
Insgesamt	**1,37**	**109,27**	**107,90**	**101,08**		36		

Erläuterungen der Fußnoten für die kw - Vermerke

Entgeltgruppe	kw-Vermerk	Produkte	Stellenanteile

Stand: 30.07.2026

Stellenübersicht 2027, Teil A - Beamte

		Wahl-beamte			Laufbahn 2.2			Laufbahn 2.1					Laufbahn 1					Erläuterungen	
	Produktgruppe	B 4	B3	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Teilzeitbesch.	Amtszulage
01.01	Politische Gremien		0,10																
01.02	Verwaltungsführung		0,53	1,00		0,15													
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann																		
01.04	Beschäftigtenvertretung									0,10									
01.05	Rechnungsprüfung																		
01.06	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit		0,13																
01.08	Personalmanagement		0,05																
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen		0,03			0,65								0,50					
01.10	Organisationsangelegenheiten und Technikunterstützte Informationsverarbeitung																		
01.13	Grundstücks- und Gebäude-management																		
01.14	Technisches Immobilien-management																		
02.01	Allgemeine Sichherheit und Ordnung		0,01							0,01									
02.02	Gewerbewesen																		
02.07	Verkehrsangelegenheiten																		
02.10	Einwohnerangelegenheiten u. Personenstandswesen																		
02.14	Wahlen und Statistiken																		
02.15	Gefahrenabwehr und -vor-beugung									1,00			3,00	5,00	11,00				
02.17	Rettungsdienst																		
03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen									0,28								A11=1*0,61	
03.02	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schullleben Beteiligte					0,15				0,12								A11=1*0,61	
04.02	Kulturförderung					0,02				0,01								A11=1*0,61	

		Wahl-beamte			Laufbahn 2.2			Laufbahn 2.1					Laufbahn 1					Erläuterungen	
Produktgruppe		B 4	B3	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Teilzeitbesch.	Amtszulage
04.03	Ortsspezifische Kultur-einrichtungen																		
04.06	Bibliothek					0,03													
04.08	Archiv																		
05.01	Unterstützung von Senioren																		
05.02	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebe-dürftigkeit																		
05.03	Hilfen bei Einkommens-defiziten und Unterstützungsleistungen									0,30	1,00								
06.01	Förderung von Kindern in Tages-betreuung									0,02									
06.02	Kinder- und Jugendarbeit																		
06.03	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien									0,67									
07.01	Gesundheitseinrichtungen																		
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen									0,05								A11=1*0,61	
08.02	Sportförderung									0,05								A11=1*0,61	
09.01	Räumliche Planung und Entwicklung																		
09.03	Vermessung u. Grundstücks-information																		
10.01	Bauaufsicht		0,02																
10.03	Denkmalschutz und Denkmal-pflege																		
10.05	Wohnen																		
11.02	Abfallwirtschaft																		
12.01	öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen																		
12.05	Straßenreinigung und Winterdienst																		
13.01	Natur und Landschaftspflege																		
15.01	Wirtschaftsförderung		0,08																

		Wahl-beamte			Laufbahn 2.2			Laufbahn 2.1					Laufbahn 1					Erläuterungen	
Produktgruppe		B 4	B3	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Teilzeitbesch.	Amtszulage
15.02	Tourismus																		
15.03	Allgemeine Einrichtungen																		
15.04	Anteile an Unternehmen		0,05																
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft																		
17.01	Stiftungen																		
insg.:	26,11	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,61	1,00	0,00	3,00	5,50	11,00	0,00	0,00		

Stellenplanübersicht 2027

		Entgeltgruppen																					Erläuterungen
	Produktgruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9a	9b	9c	10	11	12	13	14	15	S08a	S11b	S12	S14	S15	Teilzeitbesch./ Anmerkungen
´01.01	Politische Gremien								0,45			0,22				0,07								9c=1* 0,80 8=1*0,5
´01.02	Verwaltungsführung								0,58			0,40		0,05										8=1*0,5
´01.03	Gleichstellung von Frau und Mann										0,30													
´01.04	Beschäftigtenvertretung									0,20		0,10												
´01.05	Rechnungsprüfung													1,52										11=1*0,52
´01.06	Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit						1,00		1,29	1,40		1,65	0,05	0,05	1,00	0,22								8=1*0,5 9c=1 *0,80 6=1*0,50
´01.08	Personalmanagement						1,00	1,00		0,58		1,66	0,80	1,00		0,31								9c=1*0,80 1x 6=zbV 1x9c=zbV 1x11=zbV
´01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen						4,15		2,60	1,22			2,80	1,96										6=1*0,65, 2*0,5 9a= 1*0,5 10=1*0,80 1x10 befristet
´01.10	Organisationsangelegenheiten und Technikunterstützte Informationsverarbeitung								0,03				2,00	1,00		0,10								* 9b endet zum 31.03.2024 , ab dem 01.04.2024 EG 10
´01.13	Grundstücks- und Gebäude-management					1,00	4,54	2,00	1,26	0,20		0,85		0,10	0,15	0,10								8=1*0,80 6=1*0,64
´01.14	Technisches Immobilien-management								0,10	1,05		0,05		0,80	1,75	0,10								6=1*0,80 8=1*0,8 1x12 befristet
´02.01	Allgemeine Sichherheit und Ordnung					0,05	0,50		0,07	1,19		0,80				0,35								
´02.02	Gewerbewesen								0,28	0,21		0,30				0,10								
´02.07	Verkehrsangelegenheiten					0,45	0,50		0,65	0,37		0,80				0,10								
´02.10	Einwohnerangelegenheiten u. Personenstandswesen							2,10		0,03						0,05								7=2*0,5
´02.14	Wahlen und Statistiken								0,15	0,02		0,02	0,15			0,10								

	Produktgruppe	Entgeltgruppen 1	2	3	4	5	6	7	8	9a	9b	9c	10	11	12	13	14	15	S08a	S11b	S12	S14	S15	Erläuterungen Teilzeitbesch./ Anmerkungen
´02.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung									0,03						0,35								
´02.17	Rettungsdienst																							Abgabe Rettungsdienst zum 01.07.2023 zum MK
´03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen					1,54	1,25					0,50												5 = 4 Schulsekretärinnen 6=1*0,25 9c=1*0,8
´03.02	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schullleben Beteiligte											0,30		0,02										9c=1*0,8
´04.02	Kulturförderung							0,40			0,25			0,01										7 = 1*0,50
´04.03	Ortsspezifische Kultureinrichtungen							0,10			0,25													7= 1*0,50
´04.06	Bibliothek				0,50			1,00		0,65			0,50	0,01										4=1*0,5; 9a=1*0,65; 10=1*0,50
´04.08	Archiv									1,00														EG 9a= 0,5 Altena (IKZ) EG 9c= 0,5 Altena (IKZ)
´05.01	Unterstützung von Senioren										0,10					0,02								
´05.02	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit																							
´05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen						0,60			3,30	0,50	2,00		0,45		0,31								9a=1*0,85 9a=1*0,6 9a=1*0,5
´06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung						0,06		0,79		0,07			0,25		0,25							0,32	S08a=1*0,52 S14=1*0,63, 1*0,77, 1*0,5 8=1*0,9
´06.02	Kinder- und Jugendarbeit						0,44		0,11		0,11					0,16				1,00	1,50		0,18	6=1*0,5 8=1*0,9 S12=1*0,5
´06.03	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien										0,92			0,26		0,25					2,04	6,54	0,50	S12=1*0,5, 2*0,77 S14=1*0,70, 1*0,77

		Entgeltgruppen																						Erläuterungen
	Produktgruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9a	9b	9c	10	11	12	13	14	15	S08a	S11b	S12	S14	S15	Teilzeitbesch./ Anmerkungen
´07.01	Gesundheitseinrichtungen																							
´08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen						0,30			0,12					0,04									
´08.02	Sportförderung																							
´09.01	Räumliche Planung und Entwicklung												0,12		1,64	0,42								
´09.03	Vermessung u. Grundstücks-information														0,52									
´10.01	Bauaufsicht									0,32			0,47		2,52	0,25								E12=1*0,25
´10.03	Denkmalschutz und Denkmal-pflege												0,01		0,60	0,01								
´10.05	Wohnen								1,00	2,00				0,04		0,01								EG 8=1+0,75
´11.02	Abfallwirtschaft						1,00	0,75	0,16			0,15				0,05								
´12.01	öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen								0,11	0,18			0,40		1,70	0,25								8=1*0,80
´12.05	Straßenreinigung und Winterdienst								0,12	0,13														
´13.01	Natur und Landschaftspflege													1,00	0,23	0,04								
´15.01	Wirtschaftsförderung													0,85										
´15.02	Tourismus					1,14			0,75		0,50	1,00		0,15		0,03								5=1*0,5 5=1*0,64 8=0,75
´15.03	Allgemeine Einrichtungen														0,10									
´15.04	Anteile an Unternehmen									0,25														9a=1*0,5
´16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft																							
´17.01	Stiftungen																							
insg.:	109,27	0,00	0,00	0,00	0,50	4,18	15,34	7,35	10,50	14,45	3,00	10,80	7,30	9,52	10,25	4,00	0,00	0,00	0,00	1,00	3,54	6,54	1,00	

Stellenübersicht
Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für	Anzahl	Erläuterungen
Azubi Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	2027/2028	6	2 aus 2025, 2 aus 2026; 2 aus 2027 und 2028 auch 2
Duales Studium - Bachelor of Laws	Ausbildungsvergütung	2027/2028	0	Wird bei der Stadt Altena nicht mehr angeboten - daher 2 Stellen Verwaltungsfachangestellte/r
PiA	Ausbildungsvergütung	2027/2028	1	Neu aufgenommen für 2025
Brandmeister	Besoldung	2027/2028	1	Bewerberlage schwierig, Weggang von 2 Personen und daher wieder selbst ausbilden

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushalt
2027 & 2028

- Entwurf -

Wirtschaftspläne

Gewinn- und Verlustrechnung

Stadtwerke Altena GmbH

Werte in T€

	Ist 2024	HR 2025	Plan 2026	Δ HR 2025 / Plan 2026
Umsatzerlöse	17.362	16.796	15.476	-1.319
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	152	152	155	3
Sonstige betriebliche Erträge	58	206	29	-177
Materialaufwand	-10.909	-10.124	-8.724	1.400
Personalaufwendungen	-1.925	-2.096	-2.226	-129
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.617	-1.750	-1.756	-6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.416	-1.151	-1.373	-222
Betriebsergebnis	**1.705**	**2.033**	**1.581**	**-451**
Beteiligungserträge	969	750	750	0
Zinsen und ähnliche Erträge	5	6	6	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-335	-285	-291	-6
Finanzergebnis	**639**	**470**	**465**	**-5**
Ergebnis vor Steuern	**2.344**	**2.503**	**2.046**	**-457**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-707	-817	-668	149
Sonstige Steuern	-11	-3	-3	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**1.627**	**1.684**	**1.376**	**-308**

Finanzplan

Stadtwerke Altena GmbH

Werte in T€

	Ist 2024	HR 2025	Plan 2026	Δ HR 2025 / Plan 2026
Jahresüberschuss (vor Ergebnisverwendung)	1.627	1.684	1.376	-308
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.408	1.750	1.756	6
Auflösung der Bau- und Ertragszuschüsse	-59	-51	-53	-3
Verlust (+) / Gewinn (-) aus Abgang von Anlagevermögen	0	-176	1	178
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Anteile an Beteiligungen	0	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-26	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus LuL	-603	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen ggü. Gesellschafter	851	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Vermögengegenstände	606	0	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflicl	-8	0	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Steuerrückstellungen	53	0	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	411	0	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus LuL	-428	0	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	737	-737	0	737
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	-622	0	0	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**3.947**	**2.469**	**3079,864171**	611
Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens (Buchwert)	0	35	0	-35
Verlust (-) / Gewinn (+) aus Abgang von Anlagevermögen	0	176	-1	-178
Investitionen in Sachanlagevermögen	-1.474	-1.434	-2.139	-705
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-1.474**	**-1.223**	**-2.141**	**-918**
Auszahlung Jahresüberschuss an Stadt Altena - Gewinnabführung Vorjahr	-886	-225	-1.075	-849
Auszahlung Jahresüberschuss an Mark-E - Gewinnabführung Vorjahr	-294	-75	-356	-282
Auszahlung aus Entnahmen Gewinnrücklage an Stadt Altena Vorjahr	0	0	0	0
Auszahlung aus Entnahmen Gewinnrücklage an Mark-E Vorjahr	0	0	0	0
Auszahlung aus Entnahmen Bilanzgewinn an Stadt Altena Vorjahr	0	0	0	0
Auszahlung aus Entnahmen Bilanzgewinn an Mark-E Vorjahr	0	0	0	0
Einzahlung in die Kapitalrücklage Vorjahr	0	0	0	0
Einzahlung von Bau- und Ertragszuschüsse	85	15	15	0
Einzahlung aus der Aufnahme von Fremdkapital	0	386	1.818	1.432
Auszahlung für die Tilgung von Fremdkapital	-1.512	-1.377	-1.341	36
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-2.607**	**-1.276**	**-939**	**337**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	214	79	50	-29
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-134	-29	0	29
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**79**	**50**	**50**	**0**
Gesamtausschüttung Stadt Altena	886	225	1.075	849
Gesamtausschüttung Mark-E	294	75	356	282
Gesamtausschüttung an Gesellschafter	1.180	300	1.431	1.131

Bilanzplan

Stadtwerke Altena GmbH

Werte in T€

	Ist 2024	HR 2025	Plan 2026	Δ HR 2025 / Plan 2026
Anlagevermögen	**35.357**	**35.006**	**35.390**	**383**
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	48	38	-10
Sachanlagen	18.989	18.638	19.031	393
Finanzanlagen	16.320	16.320	16.320	0
Umlaufvermögen	**1.948**	**1.918**	**1.918**	**0**
Vorräte	245	245	245	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.622	1.622	1.622	0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	81	52	52	0
Summe Aktiva	**37.305**	**36.924**	**37.308**	**383**

Eigenkapital	**17.563**	**18.946**	**18.891**	**-55**
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	**865**	**830**	**791**	**-38**
Rückstellungen	**1.486**	**1.486**	**1.486**	**0**
Verbindlichkeiten	**17.390**	**15.662**	**16.139**	**477**
Summe Passiva	**37.305**	**36.924**	**37.308**	**383**

Stellenübersicht

Stadtwerke Altena GmbH

Entgeltgruppe	Ist 2024	HR 2025	Plan 2026	Δ HR 2025 / Plan 2026
1	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00
3	3,00	3,00	2,00	-1,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00
6	8,04	9,04	9,76	0,72
7	4,28	4,28	5,56	1,28
8	4,38	4,38	4,25	-0,13
9	3,76	3,76	4,00	0,24
10	1,00	1,00	1,00	0,00
11	1,00	1,00	1,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	0,00	0,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00
AT	1,00	1,00	1,00	0,00
Gesamt	**26,46**	**27,46**	**28,57**	**1,11**

Entgeltgruppe	Ist 2024	HR 2025	Plan 2026	Δ HR 2025 / Plan 2026
Geschäftsführung	1	1	1	0
Sekretariat	1	1	1	0
Personal	1	1	1	0
Energiewende und Automatisierung	1	1	1	0
kfm. Leitung	1	1	1	0
Teamleiter Kundenservice	1	1	1	0
kfm. Angestellte	7	7	7	0
kfm. Auszubildender	1	1	1	0
techn. Leitung	1	1	1	0
Gas-/Wasser-Meister	2	2	2	0
Vermessungstechniker	1	1	1	0
Gas-/Wasser-Installateur	7	7	8	1
Elektro-Meister	1	1	1	0
Elektro-Installateur	2	2	2	0
techn. Auszubildender	2	2	2	0
Gesamt	**30**	**30**	**31**	**1**

ENTWURF

WIRTSCHAFTSPLAN

Baubetriebshof der Stadt Altena

2027



Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2027

Präambel

Aufgrund des § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 4 und §§ 14ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Altena (Westf.) folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2027 wird im Erfolgsplan

	2027	2026
in den Erträgen auf	3.552 T€	3.450 T€
in den Aufwendungen auf	3.551 T€	3.449 T€
und im Jahresgewinn/-verlust auf	1 T€	1 T€

und

im Vermögensplan

in der Deckung (Einnahmen) auf	490 T€	420 T€
im Bedarf (Ausgaben) auf	490 T€	420 T€

festgesetzt.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2027 zur rechtzeitigen Leistung von Aufgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 750 T€ festgesetzt.

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2027

Vorbemerkung

Jahresergebnis 2025 und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das vorläufige Jahresergebnis 2025 schließt positiv ab. Begünstigt durch witterungsbedingte Effekte – wie eine trockene Sommerperiode und ausgeprägte Frost- und Wintertage – sowie durch ein konsequent wirtschaftliches Handeln des Eigenbetriebs konnte ein Jahresüberschuss von rund 240 T€ erzielt werden.

Die inflationsbedingten Preissteigerungen beim Materialeinkauf haben sich im gesamten Spektrum der bauhöflichen Beschaffung auf einem anhaltend hohen Niveau stabilisiert. Ein Ausgleich der Inflationsrate bei den Investitionsaufwendungen ist bislang nicht eingetreten; stattdessen ist eine spürbare Dynamik der Preisanstiege zu verzeichnen. Diese Entwicklung wird mittelfristig zu einer Anpassung der Fahrzeugstundenverrechnungssätze führen.

Ergebniserwartung und Tarifentwicklung

Für das Geschäftsjahr 2026 wird mit einem geringfügig positiven Ergebnis gerechnet. Ergebnisbelastend wirken hierbei insbesondere die jüngste Tariflohnanpassung im TVöD sowie gestiegene Bezugspreise für Fremdleistungen. Diese Kostensteigerungen können betriebswirtschaftlich erst in den Folgejahren in die Stundenverrechnungssätze einkalkuliert werden.

Um die gestiegenen Kosten zu kompensieren, hat der BBH seinen Stundensatz ab dem Jahr 2026 bereits um 6 % auf 52,50 € angepasst. Ziel dieser Maßnahme ist es, eine langfristige Stabilität der Stundenlöhne zu gewährleisten und den kommunalen Stakeholdern eine verlässliche Haushaltskalkulation zu ermöglichen. Vor diesem Hintergrund sind weitere Tarifanpassungen planmäßig erst für das Jahr 2028 vorgesehen.

Winterdienst und Bewältigung von Unwetterfolgen 07/2021

Die Winterdienstsaison 2025/2026 verzeichnete einen wirtschaftlich positiven Verlauf. Vor allem das vierte Quartal 2025 war durch vermehrte Schneefälle und Frostnächte geprägt. Der Winterdienst stellt somit weiterhin eine verlässliche Einnahmenquelle dar, die auch in den Folgejahren die Umsatz- und Ertragsseite stabilisieren wird.

Die Bewältigung der Folgen der Unwetterkatastrophe vom Juli 2021 bleibt eine fortlaufende Aufgabe für den BBH. Da die Förderrichtlinien des Landes einen gezielten Einsatz kommunaler Eigenbetriebe im Rahmen des offiziellen Wiederaufbaus nicht zulassen, wird der BBH für planbare Wiederaufbaumaßnahmen nicht herangezogen. Der Betrieb konzentriert sich stattdessen auf die Daueraufgabe der Gewässerunterhaltung sowie auf Sofortmaßnahmen zur akuten Gefahrenabwehr. Entsprechende Einsätze finden weiterhin in Altena und Nachrodt-Wiblingwerde statt. Dank gezielter Modernisierungen und hochwertiger Ersatzbeschaffungen im Fuhr- und

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2027

Gerätepark ist der Baubetriebshof quantitativ und qualitativ optimal aufgestellt, um präventive und aktive Hilfe bei Hochwasserereignissen zu leisten.

Interkommunale Zusammenarbeit und Personal

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde erbringt der Baubetriebshof Altena Dienstleistungen für die Nachbargemeinde. Derzeit sind drei Mitarbeiter der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde über einen Personalgestellungsvertrag am BBH Altena tätig.
Die personelle Kapazität im Stellenplan bleibt mit 30 eigenen Mitarbeitern plus den 3 gestellten Mitarbeitern konstant.

Ausbildung und Personalentwicklung

Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sichert den hohen Qualitätsanspruch des BBH gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. Der Eigenbetrieb beschäftigt derzeit zwei Auszubildende im Lehrberuf Straßenwärter; für das Jahr 2027 ist die Bereitstellung von bis zu zwei weiteren Ausbildungsplätzen geplant.

Im Jahr 2026 hat ein Auszubildender seine Gesellenprüfung erfolgreich abgelegt. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, wurde ihm eine langfristige Perspektive durch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis geboten. Er unterstützt bereits erfolgreich das Tagesgeschäft. Zur Steigerung der betrieblichen Flexibilität ist für das Jahr 2026 zudem der Erwerb des LKW-Führerscheins durch einen weiteren Mitarbeiter vorgesehen, um den Winterdienst über alle Fahrzeugklassen hinweg lückenlos sicherzustellen.

Investitionen, Fuhrparkmodernisierung und Finanzen

Die Investitionsstrategie des BBH verfolgt das Ziel, Fahrzeuge und Geräte sukzessive und vorausschauend zu erneuern, um kostenintensive, altersbedingte Reparaturen zu vermeiden. Die laufenden, technisch breit gefächerten Investitionen dienen dem Kernauftrag der Infrastrukturerhaltung und tragen zur Verjüngung des Fuhrparks bei.

Zur Anpassung an den technischen Fortschritt und zur ergonomischen Entlastung der Belegschaft sind im Wesentlichen folgende Beschaffungen eingeplant:

- Eine Kleinkehrmaschine,
- ein 3,5-Tonnen-Drei-Seitenkipper (Doppelkabine) oder alternativ ein 7-Tonnen-Abrollkipper,
- diverse Kleintechnik.

Im Jahr 2027 stehen zudem Investitionen für den geplanten Neubau der Salzlagerhalle an. Die Errichtung von Anbauten, die nicht durch den offiziellen Wiederaufbauplan abgedeckt sind, führt zu „Bauten auf fremdem Grund“ mit einem geplanten Investitionsvolumen von ca. 150.000 €.

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2027

Im Rahmen einer schrittweisen und testweisen Elektrifizierung des Fuhrparks wurde für das Jahr 2026 ein 5-Tonnen-Pritschenwagen geleast. Die Technologie erweist sich im Alltagsbetrieb des BBH als ausgereift und bewältigt die täglichen Anforderungen zuverlässig.

Kreditaufnahmen sind nach der aktuellen Wirtschaftsplanung nicht erforderlich.

Baubetriebshof der Stadt Altena

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2027

Der Aufbau des Erfolgsplans entspricht dem Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und der Eigenbetriebsverordnung.

Der vorliegende Erfolgsplan wurde dem Kontenplan entsprechend der Jahresabschlussberichte angepasst. (Soweit die Ergebnisse vorlagen)

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gegenüber der Stadt Altena und den städtischen Eigenbetrieben setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatz- und Leistungsübersicht (2026 – 2027)

Bereich / Leistungsart	Plan 2027 (T€)	Vorjahr 2026* (T€)	Veränderung (T€)
a) Leistungen für die Stadt & Eigenbetriebe			
- Dienstleistungen Stadt Altena (FB 1, FB 2, Gebäudemgmt., Winterdienst)	325	315	+10
- Abwasserwerk	45	45	0
- Bäderbetrieb	25	19	+6
- Sonstige Erlöse Stadt Altena (Grünanlagen, Sport, Straßenbau etc.)	2.177	2.120	+57
Zwischensumme a)	*2.572*	*2.499*	*+73*
b) Fremde Gemeinden / Städte	**954**	**924**	**+30**
c) Zweckverband für Abfallbeseitigung	**1**	**1**	**0**
d) Leistungen an Dritte	**15**	**6**	**+9**
Gesamtsumme	**3.542**	**3.430**	**+112**

*Planzahlen

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge in Höhe von 10 T€ resultieren aus Versicherungsentschädigungen, der Veräußerung von Anlagevermögen sowie Kostenerstattungen für die Fahrzeug- und Personalgestellung. Insbesondere beim Verkauf von Anlagegütern lassen sich derzeit positive Margen erzielen.

3. Materialaufwand
Der Planansatz in Höhe von 980 T€ liegt um 20 T€ über dem des Vorjahres. Die variablen Mehrkosten durch gestiegene Einkaufspreise wurden abgemildert, da sich die Materialpreise degressiv entwickelten. Dennoch verharren die Preise auf einem hohen Niveau, was zu einem steigenden Materialaufwand führt. Unkalkulierbare Preisschwankungen in der Beschaffung, wie in den Vorjahren, sind derzeit nur noch latent erkennbar. Die Auswirkungen der Ressourcenverknappung am Rohstoffmarkt haben nachgelassen; die Marktverfügbarkeit von Gütern ist wieder ausreichend gegeben. Zudem verkürzte sich die Lieferzeit von Anlagegütern signifikant auf durchschnittlich unter ein Jahr.

4. Personalaufwand
Aufgrund tariflicher Anpassungen wird ein Personalaufwand von 1.900 T€ kalkuliert. Dies entspricht einem Anstieg von 105 T€ gegenüber dem Vorjahr. Die personellen Kapazitäten bleiben quantitativ unverändert.

5. Abschreibungen
Die Abschreibungen bleiben im Planansatz unverändert bei 230 T€.

6. Sonstiger betrieblicher Aufwand
Der Planansatz für 2027 beträgt 440 T€ und fällt damit um 14 T€ geringer aus als der Planwert für 2026 (454 T€). Die Anforderungen an die ordnungsgemäße Betriebsführung des Baubetriebshofes bleiben hoch. Während die Qualifizierung von Mitarbeitern an Bedeutung gewinnt, sinken die Beratungskosten für E-Mobilität nahezu auf null. Der zukunftsfähige Umbau des Baubetriebshofes wurde zeitlich verlagert, um Risiken durch Finanzierungsunsicherheiten auszuschließen.

7. Jahresergebnis
Der Jahresüberschuss in Höhe von 1 T€ soll zur Stärkung des Eigenkapitals der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Dies entspricht den Planansätzen der Vorjahre.

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)

Erfolgsplan 2027

	Plan 2027 T€	Plan 2026 T€	Ist 2025*
Umsatzerlöse	3.542	3.430	3.924
sonstige betriebliche Erträge	10	20	5
	3.552	***3.450***	***3.929***
Materialaufwand	980	960	1.038
Personalaufwand	1.900	1.795	2.006
Abschreibungen	230	230	230
sonstiger betrieblicher Aufwand	440	454	497
	3.550,0	***3.439,0***	***3.771,0***
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**1**	**0**	**3**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	***2***	***10***	***0***
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	***1***	***1***	***161***
Ertrag- und sonstige Steuern	***0***	***0***	***0***
Jahresergebnis	***1***	***1***	***161***

*vorläufige Zahlen

Vermögensplan 2027 des Baubetriebshofes der Stadt Altena/Westf.

Anlage 2 zum Wirtschaftsplan 2027

Nr.	Bezeichnung	Plan 2027	Plan 2026	Nr.	Bezeichnung	Plan 2027	Plan 2026
		T€	T€			T€	T€
	A) Ausgaben				**B) Einnahmen**		
	I. Betriebliche Investitionen				**I. Eigenmittel**		
1	Bauten auf fremden Grundstück	150	0	1	Abschreibungen	230	230
2	Kleingeräte und Werkzeuge für die bauliche Unterhaltung	20	20	2	Zuführung (-) / Entnahme (+) aus dem Gewinnvortrag	260	190
3	Kraftfahrzeuge (LKW, Transporter, PKW)	200	380				
4	Maschinen und maschinenähnliche Anlagegüter	115	15				
					Zwischensumme	**490**	**420**
5	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	5		**II. Fremdmittel**		
	Zwischensumme	**490**	**420**		Kredite	0	0
	II. Tilgung	**0**	**0**				
	Ausgaben	**490**	**420**		**Einnahmen**	**490**	**420**

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)

Stellenübersicht 2027 gem. § 17 Eig.Betr.VO

Entgeltgruppen nach TVöD*

Wirtschaftsjahr	Entgeltgruppen																	
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	Summe
2026	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**1**	**4**	**16**	**2**	**4**	**0**	**0**	**0**	**30**
2027	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**1**	**4**	**16**	**2**	**4**	**0**	**0**	**0**	**30**

*ggf. übergangsweise Doppelbesetzung bei Einarbeitung/Rentenübergängen

Nachrichtlich:

2027	1 Betriebsleiter (Städt. Oberverwaltungsrat, A14 anteilig) 2 Auszubildende im gewerblichen Bereich (seit Herbst 2026) 3 Mitarbeiter aus Nachrodt-Wiblingwerde (EG7, Gehalt wird von NW zu 100% übernommen)

Hinweise:

2027
lfd. Stellenbewertungen in FiBu (EG8-->ggf. 9a) und Gärtnermeisterin (EG6-->ggf. 9b)

Wirtschaftsplan

2027

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)



WIRTSCHAFTSPLAN 2027

ABWASSERWERK DER STADT ALTENA (WESTF.)

Anlage:

1. Erfolgsplan
2. Finanzplan
3. Stellenplan

Feststellung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2027

Aufgrund des § 14 Eigenbetriebsverordnung NRW in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Altena (Westf.) am ……. folgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

§ 1 Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2027 wird

im Finanzplan

im Cashflow aus laufender Tätigkeit	2.364 T€
im Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 3.021 T€
im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 118 T€
in den Finanzmittelfonds Anfang 2027	481 T€
in den Finanzmittelfonds Ende 2027	38 T€

und im Erfolgsplan

in den Gesamterlösen auf	6.261 T€
in den Gesamtaufwendungen auf	5.675 T€
im Jahresüberschuss auf	280 T€

festgesetzt.

§ 2 Für das Wirtschaftsjahr wird festgestellt, dass zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen einschließlich etwaiger Tilgungsverpflichtungen und zur Vorfinanzierung von Maßnahmen im Kontext der Hochwasserschadenssanierung gemäß Finanzplan eine Aufnahme von Fremdmitteln in Höhe von 1.800 T€ erforderlich ist. Zur Sicherstellung der jederzeitigen Liquiditätsbereitstellung kann bei unvorhergesehenem Bedarf auf das bestehende Cash-Pool-Konto hilfsweise zurückgegriffen werden.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 500 T€ enthalten.

§ 4 Der maximale Gesamtbetrag der Liquiditätskredite, welche im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Aufwendungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000 T€ festgesetzt.

ABWASSERWERK DER STADT ALTENA (WESTF.)

Vorbemerkung

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Gebührenentwicklung

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die kommunale Abwasserwirtschaft bleiben weiterhin herausfordernd. Anhaltende Preissteigerungen, hohe Bau- und Energiekosten sowie steigende Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung der Abwasseranlagen führen zu einem erhöhten Finanzierungsbedarf. Gleichzeitig erschweren Fachkräftemangel und begrenzte Kapazitäten bei Ingenieurbüros, Bauunternehmen und Dienstleistern die Umsetzung notwendiger Maßnahmen.

Trotz dieser Entwicklungen konnten die Kanalbenutzungsgebühren in den vergangenen Jahren auf einem konstanten Niveau gehalten werden. Der Wirtschaftsplan 2027 berücksichtigt weiterhin das Ziel einer wirtschaftlichen und gebührenstabilen Betriebsführung. Gleichzeitig wird jedoch deutlich, dass die Kostenentwicklung langfristig Auswirkungen auf die Gebührenhöhe haben wird. Die für Herbst 2026 vorgesehene Gebührenvorkalkulation wird hierzu eine belastbare Grundlage für die zukünftige Gebührenentwicklung für 2027 schaffen. Vor dem Hintergrund des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Altena kommt einer wirtschaftlichen Betriebsführung und einer langfristig auskömmlichen Gebührenstruktur besondere Bedeutung zu.

Aus dem geplanten Jahresüberschuss wird weiterhin eine Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Altena (Westf.) abgeführt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Ertragslage des Abwasserwerkes auch künftig durch steigende Aufwendungen beeinflusst wird.

Abwasserbeseitigungskonzept, Investitionen und Modernisierung

Ein wesentlicher Schwerpunkt der kommenden Jahre bleibt die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2026 bis 2031. Die vorgesehenen Investitionen dienen insbesondere dem Erhalt und der Erneuerung der bestehenden Abwasserinfrastruktur sowie der langfristigen Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung. Da die im Abwasserbeseitigungskonzept vorgesehenen Maßnahmen bis zum Jahr 2031 umzusetzen sind, ist es Ziel des Abwasserwerkes, die Maßnahmen künftig konsequenter und in größerem Umfang als in den Vorjahren abzuarbeiten. Zur Unterstützung einer zielgerichteten Projektsteuerung und Priorisierung der Maßnahmen soll ab dem Jahr 2027 ein Investitionscontrolling eingeführt werden.

Neben den Kanal- und Bauwerksmaßnahmen werden auch Investitionen in die technische Ausstattung und die Digitalisierung des Betriebes fortgeführt. Hierzu zählt insbesondere die weitere Ausstattung von Pumpwerken mit moderner Datenfernübertragung und Überwachungstechnik. Ziel ist eine höhere Betriebssicherheit sowie eine effizientere Steuerung der Anlagen.

Im Bereich des Fuhrparks ist die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges vorgesehen. Dabei soll auf Elektromobilität gesetzt werden. Die Beschaffung soll im Rahmen eines Leasingmodells erfolgen, um den Investitionsaufwand zu begrenzen.

Bereits im Jahr 2026 wurde die Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahrzeuges veranlasst, da das bisherige Fahrzeug seine wirtschaftliche Nutzungsdauer überschritten hatte und ein weiterer wirtschaftlicher Betrieb nicht mehr gegeben war. Darüber hinaus wird die Beschaffung eines neuen Kanalspülwagens vorbereitet. Der vorhandene Kanalspülwagen ist bereits vollständig abgeschrieben, befindet sich aufgrund der laufenden Pflege und Unterhaltung jedoch weiterhin in einem guten technischen Zustand.

Da für die Beschaffung eines neuen Kanalspülwagens derzeit mit Lieferzeiten von bis zu drei Jahren zu rechnen ist, soll die Planung einer Ersatzbeschaffung in 2027 angestoßen werden.

Hochwasserschadensbeseitigung

Die Folgen des Starkregen- und Hochwasserereignisses wirken weiterhin nach und erfordern auch in den kommenden Jahren erhebliche Anstrengungen bei der Schadensbeseitigung und bei der Sicherstellung der Finanzierung durch Fördermittel.
Grundlage der weiteren Maßnahmen bilden die durchgeführten Kamerabefahrungen des Kanalnetzes sowie die darauf aufbauenden Sanierungskonzepte. Die Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber werden fortlaufend fortgeführt, um eine adäquate Förderung der Maßnahmen sicherzustellen.
Im Mittelpunkt stehen zunächst die priorisierten Sanierungsmaßnahmen an Schäden der Zustandsklassen 0 bis 2. Darüber hinaus ist die Ausschreibung einer Projektträgerschaft vorgesehen, um die Vielzahl der anstehenden Maßnahmen effizient und fristgerecht koordinieren und umsetzen zu können.

Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben und Klärschlammentsorgung

Zum 1. Januar 2027 übernimmt das Abwasserwerk die Organisation der Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben. Die Ausschreibung erfolgt gemeinsam mit der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit, um Synergien zu nutzen und die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen weiter zu verbessern.
Infolge der organisatorischen Neuausrichtung werden die einschlägigen Satzungen angepasst und an die zukünftigen Zuständigkeiten angeglichen. Ziel ist eine rechtssichere und wirtschaftliche Durchführung der Entsorgung sowie eine einheitliche Aufgabenwahrnehmung innerhalb der interkommunalen Zusammenarbeit.

Synergien in der Verwaltung und Digitalisierung

Die Zusammenarbeit des Abwasserwerks und der Stadtwerke wird kontinuierlich ausgebaut. Durch die Nutzung gemeinsamer Verwaltungsstrukturen und eines einheitlichen ERP-Systems können Prozesse standardisiert und Ressourcen effizienter eingesetzt werden.
Gleichzeitig trägt die stärkere Vernetzung der Organisationseinheiten zur Erhöhung der betrieblichen Resilienz bei. Insbesondere durch gegenseitige Vertretungsmöglichkeiten können personelle Ausfälle besser aufgefangen und Verwaltungsprozesse zuverlässig aufrechterhalten werden.
Die Digitalisierung der Geschäftsprozesse bleibt auch künftig ein wichtiger Baustein zur Sicherung einer leistungsfähigen und zukunftsorientierten Verwaltung.

Personalentwicklung, Stellenbewertung und Tarifentwicklung

Die Gewinnung und Bindung qualifizierter Fachkräfte stellt die kommunale Abwasserwirtschaft weiterhin vor große Herausforderungen. Dies gilt insbesondere für technische Fachkräfte und Ingenieurstellen, die für die Umsetzung der umfangreichen Investitions- und Sanierungsprogramme benötigt werden.
Um den gesetzlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen eines Abwasserwerkes dauerhaft gerecht zu werden, ist es erforderlich, das Fachwissen der Beschäftigten kontinuierlich auf dem aktuellen Stand zu halten. Dies erfolgt durch regelmäßige Fort- und

Weiterbildungsmaßnahmen sowie die laufende Verfolgung rechtlicher, technischer und betrieblicher Entwicklungen.
Im Zuge organisatorischer Veränderungen und der Erweiterung von Aufgabenbereichen werden verschiedene Stellenbeschreibungen überprüft und neu bewertet. Die bisherigen Tätigkeitsprofile entsprachen teilweise nicht mehr dem tatsächlichen Aufgabenumfang bzw. -anforderungen. Durch die Überarbeitung soll eine sachgerechte Eingruppierung sowie eine zukunftsfähige Personalstruktur sichergestellt werden.
Die Entwicklung der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst wird dabei auch künftig Einfluss auf die Personalaufwendungen des Abwasserwerkes haben.

Interkommunale Zusammenarbeit
Die interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde wird weiterhin als wichtiger Baustein betrachtet, um Fachwissen zu bündeln und Synergien bei der Aufgabenerfüllung zu nutzen. In diesem Zusammenhang werden die Entwässerungssatzung sowie die Satzung über die Entsorgung des Inhalts von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben) weitgehend an die Regelungen der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde angepasst, um eine möglichst einheitliche Rechtsanwendung zu gewährleisten.
Darüber hinaus besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid-Herscheid AöR (SELH). Die Zusammenarbeit dient der gegenseitigen Unterstützung bei Engpässen. So kann der SELH bei Bedarf auf den Kanalspülwagen des Abwasserwerkes zurückgreifen. Im Gegenzug besteht für das Abwasserwerk die Möglichkeit, den Inspektionswagen des SELH für TV-Untersuchungen des Kanalnetzes einzusetzen. Durch die gemeinsame Nutzung vorhandener Ressourcen werden die Wirtschaftlichkeit erhöht und die betriebliche Handlungsfähigkeit der beteiligten Aufgabenträger gestärkt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Aufbau des Erfolgsplanes entspricht gemäß § 15 der Eigenbetriebsverordnung dem Gliederungsschema nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Kanalbenutzungsgebühren werden für das Wirtschaftsjahr 2027 mit 5.678 T€ veranschlagt. Hiervon entfallen ca. 3.078 T€ auf die Schmutzwassergebühr und ca. 2.520 T€ auf die Niederschlagswassergebühr. Darüber hinaus sind im Ansatz voraussichtliche Erlöse von rund 80 T€ aus der kommunalen Übernahme der Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben berücksichtigt. Die Veranschlagung erfolgt auf Grundlage der derzeit vorliegenden Erkenntnisse. Die detaillierte Vorkalkulation der Abwassergebühren wird zugunsten der Prognosequalität im Oktober bzw. November 2026 durchgeführt, sodass die endgültigen Gebührenansätze auf einer belastbaren Datengrundlage ermittelt werden können.

Auflösung der Ertragszuschüsse

Für die Auflösung von Zuschüssen werden Erträge von rund 234 T€ angesetzt.

Aktivierten Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen werden mit 200 T€ veranschlagt. Der Ansatz berücksichtigt die geplante Einstellung von Ingenieuren, deren Leistungen im Bereich der Planung, Projektierung und Bauüberwachung investiver Maßnahmen als aktivierungsfähige Eigenleistungen den jeweiligen Anlagen zugeordnet werden können.

Sonstigen betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2027 auf insgesamt 383 T€. Sie setzen sich im Wesentlichen aus Auflösungen von Zuschüssen und Sonderposten, Kostenerstattungen sowie sonstigen Erträgen zusammen.

Materialaufwand

Der Materialaufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahr auf 402 T€ insbesondere aufgrund zusätzlicher Aufwendungen für Fremdleistungen im Bereich der Kanalunterhaltung und Kanalüberwachung. Für die Kanalunterhaltung durch Fremdunternehmen sind 200 T€ eingeplant, hierin enthalten sind Aufwendungen von 50 T€ für die Entleerung und Abfuhr von Kleinkläranlagen.
Darüber hinaus wurden Vorsorgeansätze für die Kanalüberwachung sowie für den Einsatz externer Unternehmen bei einem möglichen Ausfall des Kanalspülwagens berücksichtigt.

Ebenfalls enthalten sind Aufwendungen für Arbeitskleidung, persönliche Schutzausrüstung und sonstige Arbeitsmittel der Beschäftigten.
Die Ansätze tragen den gestiegenen betrieblichen Anforderungen sowie den allgemeinen Kostensteigerungen Rechnung.

Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von 750 T€ berücksichtigt zwei Ingenieurstellen mit einem Personalaufwand von insgesamt rund 180 T€. Die Stellen sind insbesondere zur Planung, Steuerung und Umsetzung der im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) vorgesehenen Maßnahmen erforderlich. Sollte eine Besetzung der Stellen im Planjahr nicht erfolgen, ist vorgesehen, die hierfür veranschlagten Mittel bei Bedarf für die Vergabe externer Ingenieur-, Planungs- und Projektsteuerungsleistungen einzusetzen, um die fristgerechte Abarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes sowie die Umsetzung der anstehenden Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen sicherzustellen.

Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen sind vom tatsächlichen Investitionsverlauf abhängig und werden für 2027 mit rd. 1.850 T€ veranschlagt. Da sich das Investitionsniveau niedriger als das Abschreibungsniveau darstellt, sinken die Abschreibungen im Vergleich zum Jahr 2026.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden für das Wirtschaftsjahr 2027 mit 2.673 T€ veranschlagt. Im Jahr 2026 entstanden im Zuge der Einführung des ERP-Systems der Stadtwerke einmalige Aufwendungen für die Einrichtung und Implementierung des Mandanten des Abwasserwerkes. Für 2027 sind lediglich die laufenden Wartungs-, Support- und Betriebskosten zu berücksichtigen.
Es erhöhen sich die Aufwendungen für die Datenfernübertragung und Überwachung der Pumpwerke und Kompressoren aufgrund der geplanten Ausstattung weiterer Anlagen mit entsprechender Technik. Zusätzlich werden höhere Aufwendungen für externe Beratungsleistungen veranschlagt, insbesondere im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung europaweiter Ausschreibungsverfahren sowie der Projektträgerschaft für anstehende Investitionsmaßnahmen und der Hochwasserschadensbeseitigung.
Insgesamt liegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dennoch unter dem Niveau des Vorjahres.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis wird im Jahr 2027 mit - 306 T€ vor dem Hintergrund niedriger geplanter Zinserträge leicht über Vorjahresniveau liegen.

Jahresüberschuss

Der geplante Jahresüberschuss liegt im Jahr 2027 bei 280 T€. Vom geplanten Jahresüberschuss werden 263 T€ als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Altena (Westf.) abgeführt. Die Höhe der Eigenkapitalverzinsung orientiert sich am von der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) empfohlenen kalkulatorischen Zinssatz. Nach Gewinnabführung verbleibt ein Ergebnis von 17 T€.

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich im Wirtschaftsjahr 2027 auf 2.364 T€. Wesentliche Einflussfaktoren sind der geplante Jahresüberschuss vor Ergebnisverwendung in Höhe von 280 T€ sowie die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 1.850 T€ und die Auflösung von Bau- und Ertragszuschüssen in Höhe von 234 T€. Die laufende Geschäftstätigkeit erwirtschaftet damit weiterhin erhebliche Mittel zur Finanzierung der Investitionstätigkeit.

Die Investitionstätigkeit betrifft insbesondere die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes mit einem Investitionsvolumen von 1.971 T€ sowie Investitionen in Höhe von 50 T€ zur Erweiterung der Datenfernübertragung und Fernüberwachung weiterer Pumpwerke. Dadurch sollen zusätzliche Anlagen an die zentrale Leit- und Überwachungstechnik angebunden werden. Darüber hinaus sind Investitionen in Höhe von 1.000 T€ zur Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Starkregenereignis 2021 vorgesehen. Da die hierfür erwarteten Fördermittel erst zeitversetzt zufließen, müssen die entsprechenden Maßnahmen zunächst durch das Abwasserwerk vorfinanziert werden.

Zur Sicherstellung der Finanzierung ist im Wirtschaftsjahr 2027 die Aufnahme von Fremdkapital in Höhe von 1.800 T€ vorgesehen. Die Kreditaufnahme dient insbesondere der Vorfinanzierung der geplanten Hochwasserschadensmaßnahmen. Gleichzeitig werden planmäßige Tilgungsleistungen in Höhe von 842 T€ erbracht. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich damit auf 682 T€.

Insgesamt ergibt sich eine zahlungswirksame Verminderung des Finanzmittelbestandes um 443 T€. Der Finanzmittelfonds reduziert sich von 481 T€ zu Beginn des Wirtschaftsjahres auf voraussichtlich 38 T€ zum Jahresende. Trotz des vorübergehenden Liquiditätsabflusses bleibt die Finanzierung der laufenden Aufgabenerfüllung sowie der geplanten Investitionsmaßnahmen gewährleistet.

Anlage 1 – Erfolgsplan

Gewinn- und Verlustrechnung
Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)
Werte in T€

	HR 2025	HR 2026	Budget 2027	Δ HR 2026 / Budget 2027
Umsatzerlöse	4.934	5.409	5.678	269
Andere aktivierte Eigenleistungen	150	150	200	50
Sonstige betriebliche Erträge	496	699	383	-316
Materialaufwand	-227	-158	-402	-243
Personalaufwendungen	-474	-526	-750	-224
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.900	-1.890	-1.850	40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.417	-2.780	-2.673	106
Betriebsergebnis	**563**	**905**	**586**	**-319**
Zinsen und ähnliche Erträge	13	10	2	-8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-280	-258	-308	-50
Finanzergebnis	**-267**	**-248**	**-306**	**-58**
Ergebnis vor Steuern	**296**	**657**	**280**	**-377**
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**296**	**657**	**280**	**-377**
Gewinnabführung an die Stadt Altena (Westf.)	299	276	263	-13
Ergebnis nach Gewinnabführung	**-3**	**381**	**17**	**-364**

Anlage 2 – Finanzplan

Finanzplanung

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)

Werte in T€

	Budget 2027	HR 2026
Jahresüberschuss (vor Ergebnisverwendung)	280	657
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.850	1.890
Auflösung der Bau- und Ertragszuschüsse	-234	-233
Verlust (+) / Gewinn (-) aus Abgang von Anlagevermögen	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus LuL	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Vermögengegenstände	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus LuL	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	0	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**1.896**	**2.314**
Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens (Buchwert)	0	0
Verlust (-) / Gewinn (+) aus Abgang von Anlagevermögen	0	0
Investitionen in Sachanlagevermögen	-3.021	-1.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-3.021**	**-1.000**
Auszahlung Eigenkapitalverzinsung an Stadt Altena - Vorjahr	-276	-299
Einzahlung in die Kapitalrücklage Vorjahr		
Einzahlung von Bau- und Ertragszuschüsse		300
Einzahlung aus der Aufnahme von Fremdkapital	1.800	
Auszahlung für die Tilgung von Fremdkapital	-842	-834
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**682**	**-833**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	**481**	**0**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-443	481
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**38**	**481**

Anlage 3 – Stellenplan

Stellenplan
Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)

Entgeltgruppe	Ist 2026
1	0,00
2	0,00
3	0,00
4	0,00
5	0,00
6	3,00
7	0,00
8	0,00
9a	1,00
9b	1,00
9c	0,67
10	0,00
11	0,00
12	1,00
13	0,00
14	0,00
15	0,00
15Ü	0,00
AT	0,25
Gesamt	**6,92**

HR 2026	Plan 2027	Δ Plan 2026 / HR 2026
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
3	3	0
0	0	0
0	0	0
1	0	-1
1	0	-1
0,67	0,67	0
0	2	2
0	0	0
1	3	2
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0,25	0,25	0
6,92	**8,92**	**2**

Bezeichnung	Ist 2026
Betriebsleitung	2
kaufmännische Angestellte	2
technische Angestelle	5
Gesamt	**9**

HR 2026	Plan 2027	Δ Plan 2026 / HR 2026
2	2	0
2	2	0
5	7	2
9	**11**	**2**

Wirtschaftsplan

2027

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)



WIRTSCHAFTSPLAN 2027

BÄDERBETRIEB DER STADT ALTENA (WESTF.)

Anlage:

1. Erfolgsplan
2. Finanzplan
3. Stellenplan

Feststellung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2027

Aufgrund des § 14 Eigenbetriebsverordnung NRW in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Altena (Westf.) am ……. folgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

§ 1 Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2027 wird

im Finanzplan

im Cashflow aus laufender Tätigkeit	373 T€
im Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 2.071 T€
im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.421 T€
in den Finanzmittelfonds Anfang 2027	2.797 T€
in den Finanzmittelfonds Ende 2027	3.520 T€

und im Erfolgsplan

in den Gesamterlösen auf	0 T€
in den Gesamtaufwendungen auf	-115 T€
im Finanzergebnis auf	481 T€
im Jahresüberschuss auf	366 T€

festgesetzt.

§ 2 Für das Wirtschaftsjahr wird festgestellt, dass zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen einschließlich etwaiger Tilgungsverpflichtungen gemäß Finanzplan keine Aufnahme von Fremdmitteln erforderlich ist. Zur Sicherstellung der jederzeitigen Liquiditätsbereitstellung kann bei unvorhergesehenem Bedarf auf das bestehende Cash-Pool-Konto hilfsweise zurückgegriffen werden.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

§ 4 Der maximale Gesamtbetrag der Liquiditätskredite, welche im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Aufwendungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 200 T€ festgesetzt.

WIRTSCHAFTSPLAN 2027

BÄDERBETRIEB DER STADT ALTENA (WESTF.)

Vorbemerkung

Ausgangslage und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Frei- und Hallenbad Dahle ist seit dem Starkregen- und Hochwasserereignis vom 14. Juli 2021 geschlossen. Seitdem findet kein regulärer Badebetrieb statt. Aus diesem Grund werden derzeit keine Umsatzerlöse aus Eintrittsgeldern oder sonstigen Leistungen des Badebetriebes erzielt.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Bäderbetrieb bleiben weiterhin herausfordernd. Insbesondere steigende Bau-, Energie- und Personalkosten können sich erheblich auf die Finanzierung und den späteren Betrieb des Bades auswirken. Hinzu kommen die allgemeinen Unsicherheiten bei der Planung und Durchführung größerer Baumaßnahmen.

Für das Wirtschaftsjahr 2027 werden weiterhin Leerstandskosten berücksichtigt. Darüber hinaus sind zusätzliche Beratungskosten im Zusammenhang mit der Prüfung und möglichen Umsetzung eines steuerlichen Querverbundes mit der Stadtwerke Altena GmbH vorgesehen.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Bäderbetriebes wird wesentlich durch die Beteiligung an der Stadtwerke Altena GmbH und das daraus resultierende Finanzergebnis bestimmt. Der für 2027 geplante Jahresüberschuss soll dem Gewinnvortrag zugeführt werden.

Prüfung von Sanierung und Wiederaufbau

Mit den Planungen für die Zukunft des Frei- und Hallenbades wurde bereits begonnen. Ursprünglich war eine Sanierung des bestehenden Bades vorgesehen. Anstelle einer Sanierung des bestehenden Bades ist die Errichtung eines Ersatzneubaus vorgesehen. Nach den vorliegenden Untersuchungen stellt dieser die wirtschaftlichere und langfristig nachhaltigere Lösung dar und bildet daher die Grundlage für die weitere Planung.

Die Entscheidung über die zukünftige Ausgestaltung des Bades hängt insbesondere von den Ergebnissen der laufenden Planungen, den zu erwartenden Baukosten, den Fördermöglichkeiten sowie den Anforderungen an einen langfristig wirtschaftlichen Betrieb ab. Die im Wirtschaftsplan 2027 vorgesehenen Ansätze können sich daher im weiteren Planungsverlauf noch verändern.

Die Finanzierung der vorgesehenen Baumaßnahme soll voraussichtlich vollständig durch Fördermittel erfolgen. Die hierfür eingeplanten Ein- und Auszahlungen werden im Wirtschaftsplan entsprechend als durchlaufende Positionen dargestellt.

Ziel ist es, eine nachhaltige und bedarfsgerechte Lösung zu entwickeln, die den Anforderungen an einen zeitgemäßen Badebetrieb entspricht und zugleich die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Altena berücksichtigt.

Sicherstellung des Schwimmunterrichts

Die langjährige Schließung des Bades führt dazu, dass insbesondere Kinder und Jugendliche in Altena nur eingeschränkte Möglichkeiten haben, das Schwimmen zu erlernen. Dies betrifft sowohl den schulischen Schwimmunterricht als auch außerschulische Schwimmangebote.

Da bis zur Wiedereröffnung eines Bades weiterhin mit einem längeren Zeitraum zu rechnen ist, wird erneut die Aufstellung eines Schwimmcontainers finanziell berücksichtigt. Mit einem solchen Angebot soll

insbesondere Kindern eine ortsnahe Möglichkeit zum Erlernen grundlegender Schwimmfähigkeiten ermöglicht werden.
Die Aufstellung des Schwimmcontainers ist in Dahle vorgesehen, da dort aufgrund der Schließung des Frei- und Hallenbades ein besonderer Bedarf an Schwimmangeboten besteht. Ziel ist es, insbesondere Kindern und Jugendlichen wieder eine wohnortnahe Möglichkeit zum Erlernen des Schwimmens zu bieten. Bereits in der Vergangenheit wurde am Breitenhagen ein vergleichbares Angebot erfolgreich umgesetzt, sodass auf die dort gewonnenen Erfahrungen zurückgegriffen werden kann.

Finanzierung und Fördermittel

Die Umsetzung des Wiederaufbaus beziehungsweise Ersatzneubaus des Bades ist in erheblichem Umfang von der Gewährung öffentlicher Fördermittel abhängig. Die weitere Planung erfolgt daher in enger Abstimmung mit den zuständigen Förderstellen.
Die Förderfähigkeit der vorgesehenen Maßnahmen, die Höhe möglicher Eigenanteile sowie die zeitliche Verfügbarkeit der Fördermittel sind bei allen weiteren Entscheidungen zu berücksichtigen. Ziel ist es, die finanzielle Belastung für die Stadt Altena und den Bäderbetrieb so gering wie möglich zu halten.
Da die endgültigen Planungs- und Förderentscheidungen noch nicht abgeschlossen sind, stehen die im Wirtschaftsplan 2027 enthaltenen Ansätze unter einem entsprechenden Planungsvorbehalt. Nach Vorliegen belastbarer Planungs- und Förderergebnisse sind die finanziellen Auswirkungen zu konkretisieren und gegebenenfalls in der weiteren Wirtschaftsplanung anzupassen.

Zukünftiges Betriebskonzept

Neben der baulichen Planung ist frühzeitig ein tragfähiges Betriebskonzept für das zukünftige Bad zu entwickeln. Dieses muss sowohl den öffentlichen Auftrag zur Bereitstellung von Schwimm- und Freizeitangeboten als auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen berücksichtigen.
Zu prüfen sind insbesondere:

- die zukünftigen Öffnungszeiten,
- die Nutzung durch Schulen und Vereine,
- mögliche Kurs- und Veranstaltungsangebote,
- die voraussichtlichen Besucherzahlen,
- die Entwicklung der Eintrittspreise,
- der Energie- und Ressourcenverbrauch,
- der zukünftige Personalbedarf,
- mögliche Kooperationen mit Schulen, Vereinen und weiteren Einrichtungen.

Das Betriebskonzept soll eine belastbare Grundlage für die Personal-, Erlös- und Aufwandsplanung nach der Wiedereröffnung bilden. Dabei ist darauf zu achten, dass das zukünftige Angebot bedarfsgerecht, finanzierbar und dauerhaft organisatorisch abgesichert ist.

Personalentwicklung und Fachkräftemangel

Während der derzeitigen Schließung des Bades ist der Personalaufwand gegenüber dem bisherigen Planungsstand zurückgegangen. Für das Wirtschaftsjahr 2027 wird ein Personalaufwand von 9 Tsd. Euro eingeplant.

Mit der späteren Wiedereröffnung des Bades wird sich der Personalbedarf deutlich erhöhen. Benötigt werden insbesondere qualifizierte Fachangestellte für Bäderbetriebe sowie Fachkräfte für die Beaufsichtigung und den sicheren Betrieb der Badeeinrichtungen. Darüber hinaus werden Beschäftigte für den Kassenbereich benötigt. Je nach Ausgestaltung des zukünftigen Betriebskonzeptes kann zudem Personal für die Bewirtschaftung eines Kiosks oder gastronomischen Angebots erforderlich werden.

Die Gewinnung geeigneter Beschäftigter stellt aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels eine besondere Herausforderung dar. Dies gilt vor allem für Fachangestellte für Bäderbetriebe und entsprechend qualifizierte Aufsichtskräfte.

Die Personalplanung muss daher frühzeitig und parallel zur baulichen Planung erfolgen. Dabei sollen insbesondere folgende Maßnahmen berücksichtigt werden:

- frühzeitige Ermittlung des erforderlichen Personalbedarfs,
- rechtzeitige Ausschreibung der benötigten Stellen,
- Prüfung eigener Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten,
- Zusammenarbeit mit Schulen, Bildungsträgern und benachbarten Kommunen,
- Entwicklung attraktiver und verlässlicher Arbeitsbedingungen.

Ziel ist es, zum Zeitpunkt der Wiedereröffnung einen sicheren und ordnungsgemäßen Badebetrieb personell gewährleisten zu können.

Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Altena GmbH

Die Zusammenarbeit zwischen dem Bäderbetrieb und der Stadtwerke Altena GmbH soll auch künftig weiterentwickelt werden. Dabei sind insbesondere mögliche wirtschaftliche, steuerliche und organisatorische Synergien zu prüfen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Prüfung eines steuerlichen Querverbundes. Hierfür sind im Wirtschaftsplan 2027 zusätzliche Beratungskosten vorgesehen.

Darüber hinaus können gemeinsame Verwaltungsstrukturen und abgestimmte Prozesse dazu beitragen, vorhandene Ressourcen effizient einzusetzen. Die Zusammenarbeit kann insbesondere die Bereiche Finanzbuchhaltung, Personalverwaltung, Beschaffung, technische Unterstützung und allgemeine Verwaltung betreffen.

Ausblick

Das Wirtschaftsjahr 2027 steht weiterhin im Zeichen der Vorbereitung einer langfristigen Zukunftslösung für das Frei- und Hallenbad Dahle. Im Mittelpunkt stehen die Prüfung eines Wiederaufbaus beziehungsweise Ersatzneubaus, die Sicherung der Finanzierung, die Abstimmung der Fördermöglichkeiten und die Entwicklung eines tragfähigen Betriebskonzeptes.

Gleichzeitig soll durch die bereits beauftragte Aufstellung eines Schwimmcontainers in Dahle eine Übergangslösung geschaffen werden, um die Möglichkeiten zum Erlernen des Schwimmens, insbesondere für Kinder und Jugendliche, zu verbessern.
Für den zukünftigen Betrieb kommt der frühzeitigen Personalgewinnung eine besondere Bedeutung zu. Nur wenn ausreichend qualifizierte Beschäftigte zur Verfügung stehen, kann das Bad nach Abschluss der Baumaßnahme sicher, zuverlässig und wirtschaftlich betrieben werden.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Aufbau des Erfolgsplanes entspricht gemäß § 15 der Eigenbetriebsverordnung dem Gliederungsschema nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.

Umsatzerlöse

Seit dem Unwetter am 14.Juli 2021 ist das Frei- und Hallenbad geschlossen. Es werden entsprechend keine Umsätze vereinnahmt.

Materialaufwand/ bezogene Leistungen

Der Materialaufwand ist zusammen mit den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in der Position „Leerstandskosten“ zusammengefasst.

Personalaufwand

Infolge des Weggangs von Personal sinkt der Personalaufwand im Vergleich zur Hochrechnung 2026 um 4 Tsd. Euro auf 9 Tsd. Euro.

Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen in Höhe von 7 Tsd. Euro verändern sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2026 nicht. Die Abschreibungen stellen den Werteverschleiß je Anlagegut unter normalen Bedingungen dar. Sonderabschreibungen für Bereiche, die einem erhöhten Verschleiß unterliegen, können das geplante Ergebnis negativ beeinflussen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Leerstandskosten) werden für das Wirtschaftsjahr 2027 mit 129 Tsd. Euro veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Ansatz um 30 Tsd. Euro. Die Erhöhung ist auf geplante Beratungskosten im Zusammenhang mit der Prüfung und möglichen Umsetzung eines steuerlichen Querverbundes mit der Stadtwerke Altena GmbH zurückzuführen.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist im Wesentlichen von der Beteiligung an der Stadtwerke Altena GmbH geprägt und sinkt gegenüber der HR 2026 von 800 Tsd. Euro auf 500 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss

Der geplante Jahresüberschuss in Höhe von 366 Tsd. Euro wird in den Gewinnvortrag eingestellt.

Anlage 1 – Erfolgsplan

Gewinn- und Verlustrechnung
Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)
Werte in T€

	HR 2025	HR 2026	Budget 2027	Δ HR 2026 / Plan 2027
Umsatzerlöse	0	0	0	0
… davon Eintrittsgelder	0	0	0	0
… davon Schulen und Vereine	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	171	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwendungen	-40	-13	-9	5
Abschreibungen auf Sachanlagen	-7	-7	-7	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-234	-99	-129	-30
Betriebsergebnis	**-110**	**-120**	**-145**	**-25**
Zinsen und ähnliche Erträge	225	800	500	-300
…davon Beteiligungserträge	225	800	500	-300
…davon Zinsen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27	-27	-19	8
Finanzergebnis	**199**	**773**	**481**	**-292**
Ergebnis vor Steuern	**89**	**654**	**336**	**-317**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**88**	**653**	**336**	**-317**

Anlage 2 – Finanzplan

Finanzplanung

Bäderbetrieb der Stadt Altena

Werte in T€

	Budget 2027	HR 2026
Jahresüberschuss (vor Ergebnisverwendung)	366	653
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7	7
Auflösung der Bau- und Ertragszuschüsse	0	0
Verlust (+) / Gewinn (-) aus Abgang von Anlagevermögen	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus LuL	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Vermögengegenstände	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus LuL	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	0	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**373**	**660**
Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens (Buchwert)	0	0
Verlust (-) / Gewinn (+) aus Abgang von Anlagevermögen	0	0
Investitionen in Sachanlagevermögen	-2.071	-1.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-2.071**	**-1.000**
Auszahlung Jahresüberschuss an Stadt Altena - Gewinnabführung Vorjahr	500	800
Einzahlung in die Kapitalrücklage Vorjahr		
Einzahlung von Bau- und Ertragszuschüsse	2.071	1.000
Einzahlung aus der Aufnahme von Fremdkapital		
Auszahlung für die Tilgung von Fremdkapital	-150	-207
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**2.421**	**1.593**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	**2.797**	**1.544**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	723	1.253
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**3.520**	**2.797**

Anlage 3 – Stellenplan

Stellenplan
Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Entgeltgruppe	Ist 2026
1	0,00
2	0,00
3	2,00
4	1,92
5	0,00
6	1,54
7	0,00
8	1,00
9a	0,00
9b	0,00
9c	0,00
10	0,00
11	0,00
12	0,00
13	0,00
14	0,00
15	0,00
15Ü	0,00
AT	0,25
Gesamt	**6,71**

HR 2026	Plan 2027	Δ Plan 2026 /
0	0	0
0	0	0
2	2	0
1,92	1,92	0
0	0	0
1,54	1,54	0
0	0	0
1	1	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0,25	0,25	0
6,71	**6,71**	**0**

Bezeichnung	Ist 2026
Betriebsleitung	2
Schwimmmeister	1
Fachkraft für Bäderbetrieb	2
Kassier- und Reinqungsdienst	3
Geringfügig Beschäftigte	2
Gesamt	**10**

HR 2026	Plan 2027	Δ Plan 2026 /
2	2	0
1	1	0
2	2	0
3	3	0
2	2	0
10	**10**	**0**

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushalt
2027 & 2028
- Entwurf -



Jahresabschlüsse

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushaltsplan
2027 & 2028

- Entwurf -

Abwasserwerk der
Stadt Altena (Westf.)

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)
Altena

B i l a n z
zum 31. Dezember 2022

A K T I V A

	€	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software und ähnliche Rechte und Werte		372.550,50	408.598,54
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke	538.741,05		538.741,05
2. Kanalsammelanlagen	40.739.825,90		42.644.580,03
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	19,89		24,89
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	101.029,61		185.904,61
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.066.545,91		419.807,33
		42.446.162,36	43.789.057,91
		42.818.712,86	44.197.656,45
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.000,00		2.196,22
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	1.352.574,18		665.853,43
3. Sonstige Vermögensgegenstände	463.374,44		574.386,62
		1.816.948,62	1.242.436,27
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		327,45	327,45
		44.635.988,93	45.440.420,17

P A S S I V A

	€	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		10.226.000,00	10.226.000,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	1.033.323,81		1.033.323,81
2. Zweckgebundene Rücklagen	7.871.160,57		7.871.160,57
		8.904.484,38	8.904.484,38
III. Jahresüberschuss		600.000,00	600.000,00
		19.730.484,38	19.730.484,38
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		1.438.053,54	1.491.402,40
C. Empfangene Ertragszuschüsse		1.955.333,04	2.098.372,44
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	501.000,00		494.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	100.172,00		103.000,00
		601.172,00	597.000,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.649.115,61		17.859.336,49
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	323.843,31		270.005,67
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	5.670,00		183.698,32
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.932.317,05		3.210.120,47
		20.910.945,97	21.523.160,95
		44.635.988,93	45.440.420,17

Anlage II

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)
Altena

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2022

		€	01.01. - 31.12.2022 €	01.01. - 31.12.2021 €
1.	Umsatzerlöse		5.733.983,33	6.163.453,10
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		114.000,00	117.000,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge		359.598,33	585.379,35
			6.207.581,66	6.865.832,45
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.238,42		27.163,10
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	338.903,37	364.141,79	215.863,53
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	254.426,37		234.058,51
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung € 18.854,89 (Vj. T€ 8)	90.500,37	344.926,74	77.078,80
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.044.436,23	2.046.901,21
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.565.082,91	3.386.845,31
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.254,59	23.261,39
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		296.248,58	301.183,38
10.	Ergebnis nach Steuern		+ 600.000,00	+ 600.000,00
11.	Jahresüberschuss		+ 600.000,00	+ 600.000,00

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)

A N H A N G
für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Das Abwasserwerk der Stadt Altena ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Altena mit Sitz in Altena.

Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Altena entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW in Verbindung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Gemäß § 21 EigVO NRW (in der 2022 geltenden Fassung) werden die Vorschriften des HGB für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaft sinngemäß angewendet, soweit sich aus der EigVO NRW nichts anderes ergibt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach § 266 und § 275 HGB gegliedert.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Für das Geschäftsjahr 2022 waren wie im Vorjahr die Regelungen des HGB in der Fassung des BilRUG maßgeblich.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagenvermögen** wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen auf Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Es wurden folgende Nutzungsdauern zu Grunde gelegt:

Immaterielle Vermögensgegenstände	3, 5 + 20 Jahre
Rohrbrücke	75 Jahre
Kanalsammelanlagen	50 - 40 Jahre
Maschinen und maschinelle Anlagen	12 - 10 Jahre
Betriebs- und Geschäfts-Ausstattung	20 - 3 Jahre

Für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde entsprechend § 6 Abs. 2a EStG ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren zu jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

Forderungen wurden zum Nominalwert angesetzt. Wertberichtigungen wurden für Einzelrisiken in erforderlicher Höhe gebildet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden **Rückstellungen** in dem Umfang gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die **Rückstellung für Pensionen** ist zum Teilwert bewertet. § 37 KomHVO wird analog angewendet.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

IV. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** 2022 ist auf Seite 3 dieses Anhangs im Anlagenspiegel dargestellt. Die Gliederung erfolgt entsprechend der Gliederung der Bilanz.

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)
Altena
Entwicklung des Anlagevermögens
(Anlagenspiegel)

	Anschaffungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	Vortrag 1.1.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2022	Vortrag 1.1.2022	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Änderungen i.Z.m. Abgängen	Stand 31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Software und ähnliche Rechte und Werte	703.898,69	4.914,37	27.548,15	0,00	681.264,91	295.300,15	40.960,37	27.546,11	308.714,41	372.550,50	408.598,54
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke	538.741,05	0,00	0,00	0,00	538.741,05	0,00	0,00	0,00	0,00	538.741,05	538.741,05
2. Kanalsammelanlagen	90.036.538,70	0,00	0,00	0,00	90.036.538,70	47.391.958,67	1.904.754,13	0,00	49.296.712,80	40.739.825,90	42.644.580,03
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	247.428,46	0,00	620,00	0,00	246.808,46	247.403,57	4,00	619,00	246.788,57	19,89	24,89
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	518.865,35	13.843,24	0,51	0,00	532.708,08	332.960,74	98.717,73	0,00	431.678,47	101.029,61	185.904,61
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	419.807,33	650.685,66	3.947,08	0,00	1.066.545,91	0,00	0,00	0,00	0,00	1.066.545,91	419.807,33
	91.761.380,89	664.528,90	4.567,59	0,00	92.421.342,20	47.972.322,98	2.003.475,86	619,00	49.975.179,84	42.446.162,36	43.789.057,91
	92.465.279,58	669.443,27	32.115,74	0,00	93.102.607,11	48.267.623,13	2.044.436,23	28.165,11	50.283.894,25	42.818.712,86	44.197.656,45

Entwicklung des Eigenkapitals

		Anfangs-bestand 01.01.2021	Zugänge	Entnahmen	Endbestand 31.12.2022
		€	€	€	€
I.	Stammkapital	10.226.000,00	0,00	0,00	10.226.000,00
II.	Rücklagen	8.904.484,38	0,00	0,00	8.904.484,38
III.	Jahresüberschuss	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
		19.730.484,38	600.000,00	600.000,00	19.730.484,38

Entwicklung der Rückstellungen

		Anfangs-bestand 01.01.2021	Zugänge	Entnahmen	Endbestand 31.12.2022
		€	€	€	€
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	494.000,00	7.000,00	0,00	501.000,00
2.	Sonstige Rückstellungen	103.000,00	36.372,00	39.200,00	100.172,00
		597.000,00	43.372,00	39.200,00	601.172,00

Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Erlösminderungen (T€ 50).

Verbindlichkeitenspiegel per 31.12.2022

Art der Verbindlichkeiten	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit länger 1 Jahr	davon von mehr als fünf Jahren	Gesamt	Vorjahr
	€	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-instituten	2.180.213,74	15.468.901,87	10.646.172,52	17.649.115,61	17.859.336,49
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	323.843,31	0,00	0,00	323.843,31	270.005,67
3. Verbindlichkeiten gegen-über der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	5.670,00	0,00	0,00	5.670,00	183.698,32
4. Sonstige Verbindlichkeiten	664.716,49	2.267.600,56	0,00	2.932.317,05	3.210.120,47
	3.174.443,54	17.736.502,43	10.646.172,52	20.910.945,97	21.523.160,95

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich gem. § 6 KAG NRW in Höhe von € 2.930.836,92 (Vj. € 3.061.153,79) und aus Steuern in Höhe von € 1.480,13 (Vj. € 649,01) enthalten.

Die Nachkalkulationen 2019, 2020, 2021 und 2022 weisen eine Überdeckung von T€ 663, T€ 981, T€ 948 und T€ 338 aus. Diese ist gem. § 6 KAG in den folgenden vier Jahren auszugleichen und musste insofern passiviert werden.

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

	2022	2021
	T€	T€
Gehälter	254	234
soziale Abgaben	72	69
Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung	19	10
	345	313

Angabe der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer belief sich auf:

	2022 Anzahl	2021 Anzahl	Zuordnung zum Betrieb
Beamte	0	0	100 %
Angestellte	4	4	100 %
	4	4	

V. Sonstige Angaben

Betriebsleitung, Betriebsausschuss

Zu Betriebsleitern im Geschäftsjahr 2022 waren Frau Katrin Brenner und Herr Bürgermeister Uwe Kober bestellt.

Für die Eigenbetriebe

- Abwasserwerk der Stadt Altena
- Baubetriebhof der Stadt Altena
- Bäderbetrieb der Stadt Altena

besteht ein gemeinsamer Betriebsausschuss (§ 5 Abs. 1 EigVO).

Mitglieder des Betriebsausschusses waren:

Ratsvertreter

Held, Oliver	ab 01.12.2020	Vorsitzender	Lehrer
Hübenthal, Anna Katharina	ab 01.12.2020	stellv. Vorsitzende	Rechtsanwältin und Notarin
Höck, Markus	ab 01.11.2020		Sachverständiger
Montag, Dennis Michael	bis 31.03.2022		Verwaltungsfach-angestellter
Siebecke, Dirk	ab 01.12.2020		Landwirt
Kerper, Christoph	ab 01.12.2020		IT-Systemadministrator
Rump, Paul	ab 01.12.2020		Speditionskaufmann
Biroth, Ulrich	ab 01.12.2020		Archivar
Freisseler, Hanne	ab 01.04.2022		Dipl.-Ingenieurin

Sachkundige Bürger

Spelsberg, Kai	ab 01.12.2020	Geschäftsführer
Trinkert, Rainer	ab 01.12.2020	Rechtsanwalt
Baltrock, Kai	ab 01.12.2020	Maschineneinrichter

Mitarbeitervertreter

Koppenstein, Frank	ab 01.12.2020	Mitarbeiter Bau-betriebshof

Beratende Funktion

Trappe, Klaus-Peter*)	Kommunalbeamter
Wolf, Holger*)	Bankbetriebswirt

*) nur für den Bereich Bäderbetrieb

An die Mitglieder und ehemaligen Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses wurden vom Eigenbetrieb keine Vergütungen gezahlt.

In der Kostenumlage, die an die Stadtwerke Altena GmbH gezahlt wurde, waren € 40.708,04 für die Betriebsleiterin Frau Katrin Brenner enthalten.

Für den ehemaligen Betriebsleiter Herrn Korn ist zum 31.12.2022 eine Pensionsrückstellung in Höhe von € 155.654,00 passiviert.

Angaben zu den für den Abschlussprüfer im Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Honoraren gemäß § 314 Nr. 9 HGB

Die Honorare betrugen T€ 13 und umfassten ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

Gewinnverwendungsvorschlag

Es ist vorgesehen, den Jahresüberschuss in Höhe von € 600.000,00 gemäß der im Wirtschaftsplan 2022 ausgewiesenen Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Altena auszuzahlen.

Altena, 01.12.2025

Abwasserwerk der Stadt Altena

gez. Oliver Heimann	gez. Guido Thal
Betriebsleiter	Betriebsleiter

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushalt
2027 & 2028

- Entwurf -

Bäderbetrieb der
Stadt Altena (Westf.)

Jahresabschluss zum 31.12.2024

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)
Altena (Westf.)
Bilanz zum 31.12.2024

A K T I V A

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	326.986,18	563.795,70
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	920,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	8.055,20
	326.986,18	572.770,90
II. Finanzanlagen		
Beteiligungen	13.322.782,52	13.322.782,52
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	1.811.087,36	6.695,93
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.150,20	43.300,68
3. Sonstige Vermögensgegenstände	391.925,67	260.206,66
	2.209.163,23	310.203,27
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	459,00	459,00
	15.859.390,93	**14.206.215,69**

P A S S I V A

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.022.600,00	1.022.600,00
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	11.119.003,89	11.119.003,89
III. Verlustvortrag	-183.220,80	-278.138,89
IV. Jahresüberschuss	542.455,72	94.918,09
	12.500.838,81	11.958.383,09
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.020.400,05	4.530,40
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	46.084,00	46.109,00
2. Sonstige Rückstellungen	59.414,20	45.514,74
	105.498,20	91.623,74
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.224.986,34	1.471.189,13
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.527,26	23.824,50
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	656.334,36
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	21,27	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	119,00	330,47
	1.232.653,87	2.151.678,46
	15.859.390,93	**14.206.215,69**

Elektronische Original

Anlage 2

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Altena (Westf.)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

			2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse			**0,00**	**0,00**
2. Sonstige betriebliche Erträge			6.036,10	65.226,00
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter			38.518,19	102.554,64
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			14.725,46	30.804,10
davon für Altersversorgung:		2.536,68 EUR		
	Vj.:	5.383,23 EUR	53.243,65	133.358,74
4. Abschreibungen auf Sachanlagen			245.344,72	288.667,24
davon außerplanmäßige Abschreibungen:		238.743,35 EUR		
	Vj.:	239.747,63 EUR		
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			58.817,14	78.456,73
6. Erträge aus Beteiligungen			923.806,38	563.250,00
davon aus verbundenen Unternehmen:		923.806,38 EUR		
	Vj.:	563.250,00 EUR		
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			29.800,51	32.894,48
8. Ergebnis nach Steuern			**542.636,46**	**95.098,81**
9. Sonstige Steuern			180,74	180,72
10. Jahresüberschuss			**542.455,72**	**94.918,09**

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)
Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben

Der Bäderbetrieb der Stadt Altena, im Folgenden Bäderbetrieb genannt, hat seinen Sitz in Altena und ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Altena.

Der Bäderbetrieb ist weitgehend wirtschaftlich, jedoch rechtlich nicht selbstständig.

Der Jahresabschluss des Bäderbetriebs entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW in Verbindung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Gemäß § 21 EigVO NRW werden die Vorschriften des HGB für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften sinngemäß angewendet, soweit sich aus der EigVO nichts anderes ergibt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach § 266 und § 275 HGB gegliedert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um, Abschreibungen, über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bewertet. Zum 31.12.2024 sind neben den Grundstücken noch die Edelstahlkopfumrandung des Beckens mit TEUR 145 und ein Bauzaun mit TEUR 5 aktiviert.

Bei den Finanzanlagen sind die Beteiligungen zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Kapitalanteile dienen einer dauerhaften Verbindung. Ist der beizulegende Wert aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung niedriger, so wird dieser angesetzt. Anhaltspunkte dafür, dass in den Finanzanlagen die Buchwerte zum Bilanzstichtag über dem beizulegenden Zeitwert liegen, bestehen nicht.

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihren Nominalwerten bzw. gemäß dem handelsrechtlichen Niederstwertprinzip bilanziert. Zweifelhafte Forderungen werden wertberichtigt, uneinbringliche ausgebucht.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe werden, soweit möglich, aufgerechnet.

Die Flüssigen Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Passiva

Die Bilanzierung des Eigenkapitals erfolgt zum Nominalwert.

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt nach den Bewertungsvorgaben des § 253 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2 HGB zum laufzeitäquivalent abgezinsten Erfüllungsbetrag der zugrunde liegenden Verpflichtung.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt auf der Grundlage der versicherungsmathematischen Berechnung. Die Pensionsverpflichtung besteht gegenüber einem ehemaligen Betriebsleiter Herrn Korn. Die Höhe der Verpflichtung gegenüber Herrn Korn insgesamt wurde von der Stadt Altena ermittelt und seit 2018 gemäß dem seinerzeitigen Beschäftigungsumfang und jeweils anteilig in den Jahresabschlüssen des Bäderbetrieb Altena sowie den Jahresabschlüssen der Stadt Altena, Stadtwerke Altena GmbH, Abwasserbetrieb der Stadt Altena und Baubetriebshof der Stadt Altena passviert.

Die Bewertung der Sonstigen Rückstellungen, die alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen berücksichtigen, erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der Abschreibungen ist in der Übersicht „Entwicklung des Anlagevermögens 2024“ dargestellt, der Bestandteil des Anhangs ist.

Die Angaben zum Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB sind in einer weiteren gesonderten Übersicht dargestellt, die ebenfalls Bestandteil des Anhangs ist.

(2) Finanzanlage

Die Beteiligungen beinhalten den Anteil an der Stadtwerke Altena GmbH, Altena, in Höhe von 75,1 Prozent sowie den 100-prozentigen Anteil an der Stadt Altena Beteiligungs-GmbH, Altena.

(3) Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe in Höhe von 1.811 T€ (im Vorjahr 7 T€) bestehen gegenüber der Stadt Altena.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen die Forderungen gegen das Finanzamt aus Ertragssteuererstattungen.

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

(4) Eigenkapital

Entwicklung	Anfangsbestand			Endbestand
	31.12.2023	Zugänge	Entnahmen	31.12.2024
I. Stammkapital	1.022.600,00 €	0,00 €	0,00 €	1.022.600,00 €
II. Rücklagen				
Allgemeine Rücklagen	11.119.003,89 €	0,00 €	0,00 €	11.119.003,89 €
III. Verlustvortag	-278.138,89 €	94.918,09 €		-183.220,80 €
IV. Jahresüberschuss	94.918,09 €	542.455,72 €	94.918,09 €	542.455,72 €
	11.958.383,09 €	637.373,81 €	94.918,09 €	12.500.838,81 €

(5) Rückstellungen

Der anteilige Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen beträgt zum Bilanzstichtag 46 T€ (im Vorjahr 46 T€).

Die Sonstigen Rückstellungen umfassen im Personalbereich vor allem die Rückstellung für noch nicht genommenen Urlaub sowie für Überstunden. Des Weiteren bestehen Rückstellungen für Jahresabschlusskosten und für Aufbewahrungsverpflichtungen.

(6) Verbindlichkeiten

	31.12.2024			
		davon mit einer Restlaufzeit		
	Gesamt	≤ 1 Jahr	> 1 Jahr	davon > 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.225	204	623	398
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	8	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1	1	0	0
- davon aus Steuern	(1)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(0)			
	1.233	212	623	398

	31.12.2023			
		davon mit einer Restlaufzeit		
	Gesamt	≤ 1 Jahr	> 1 Jahr	davon > 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.471	246	692	533
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24	24	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Eigenbetrieben	656	656	0	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1	1	0	0
- davon aus Steuern	(1)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(0)			
	2.152	927	692	533

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(7) Umsatzerlöse

Durch die Schließung des Bades sind keine Umsatzerlöse entstanden.

(8) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die jährliche Auflösung der Investitionskostenzuschüsse von 4 T€ sowie 1 T€ Erstattungen für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Schadensbeseitigung aufgrund des Hochwassers im Juli 2021 entstanden sind.

(9) Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich von 133 T€ um 80 T€ auf 53 T€ verringert.

Die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt beim Bäderbetrieb beträgt 3 (im Vorjahr 3).

(10) Abschreibungen

Zu den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen wird auf die Übersicht „Entwicklung des Anlagevermögens 2024“ verwiesen.

(11) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 59 T€ (im Vorjahr 78 T€) beinhalten vor allem Aufwendungen für kaufmännische Dienstleistungen, Gebühren, Prüfungs- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Versicherungen.

Die Aufwendungen für kaufmännische Dienstleistungen beinhalten auch die Pauschale für die Betriebsleitertätigkeit 2024 von 11 T€ (im Vorjahr 16 T€), die dem Bäderbetrieb durch die Stadtwerke Altena weiterbelastet wird.

(12) Finanzergebnis

Finanzergebnis	2024 T€	2023 T€	Veränderung T€
Finanzerträge	924	563	361
davon Erträge aus Beteiligungen	740	563	177
davon Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Finanzaufwendungen	30	33	-3
davon Übrige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30	33	-3
Gesamt	**894**	**530**	**364**

Sonstige Angaben

Abschlussprüferhonorar

Nach § 314 Nr. 9 HGB beträgt das Gesamthonorar des Abschlussprüfers 9 T€. Es entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Außerbilanzielle Geschäfte, Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

1. Außerbilanzielle Geschäfte gemäß § 285 Nr. 3 HGB, deren Angabe für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist:

Es bestehen zum Bilanzstichtag keine außerbilanziellen Geschäfte, deren Angabe für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB, deren Angabe für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist:

Es bestehen zum Bilanzstichtag keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen, deren Angabe für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist.

3. Haftungsverhältnisse gemäß § 268 Nr. 7 HGB:

Es bestehen zum Bilanzstichtag keine Verpflichtungserklärungen aus Bürgschaften.

Organe der Gesellschaft

Die Mitglieder des Betriebsausschusses und die Betriebsleiter der Gesellschaft ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht.

Die Betriebsleiter der Gesellschaft sind bei den Stadtwerken Altena und der Stadt Altena angestellt und erhalten daher vom Eigenbetrieb keine Bezüge.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten für ihre Tätigkeit ebenfalls keine Bezüge.

Für den ehemaligen Betriebsleiter Herrn Otto Korn und deren Hinterbliebene bestehen Pensionsverpflichtungen in Höhe von 46 T€.

Organe des Bäderbetriebes der Stadt Altena (Westf.) im Jahr 2024

Für die Eigenbetriebe:
- Abwasserwerk der Stadt Altena
- Baubetriebshof der Stadt Altena
- Bäderbetrieb der Stadt Altena

besteht ein gemeinsamer Betriebsausschuss (§ 5 Absatz 1 EigVO).

Betriebsleiter war Herr Uwe Köber.

Betriebsausschuss

Ratsvertreter

Held, Oliver	Vorsitzender	Lehrer
Hübenthal, Anna Katharina	stellv. Vorsitzende	Rechtsanwältin und Notarin
Höck,Markus		Sachverständiger
Siebecke, Dirk		Landwirt
Kerper, Christoph		IT Systemadministrator
Rump, Paul		Speditionskaufmann
Biroth, Ulrich		Archivar
Montag, Dennis Michael		Verwaltungsfachangestellter
Feissler, Hanna		Dipl. Ingenieurin

Sachkundige Bürger

Spelsberg, Kai	Geschäftsführer
Trinkert, Rainer	Rechtsanwalt
Baltrock, Kai	Maschineneinrichter

Mitarbeitervertreter

Litz, Patrick	Meister, Mitarbeiter AWW
Koslowski, Nico	Straßenmeister, Mitarbeiter Baubetriebshof

Beratende Funktion

Trappe, Klaus-Peter*)	Kommunalbeamter
Wolf, Holger*)	Bankbetriebswirt

*) nur für den Bereich Bäderbetrieb

Altena, 07.09.2026

Bäderbetrieb der Stadt Altena

Oliver F. Heimann
Betriebsleiter

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushalt
2027 & 2028

- Entwurf -

Baubetriebshof der
Stadt Altena (Westf.)

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)
Altena

B i l a n z
zum 31. Dezember 2021

A K T I V A	€	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		966.082,19	859.042,61
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		53.694,64	57.621,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172.261,24		166.770,00
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	1.359.400,55		512.484,48
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.496,60		0,00
		1.540.158,39	679.254,48
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.303,44	1.080,91
		2.561.238,66	1.596.999,33

P A S S I V A	€	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	100.000,00		100.000,00
II. Kapitalrücklage	77.972,54		77.972,54
III. Gewinnrücklagen	6.652,35		6.652,35
Andere Gewinnrücklagen			
IV. Gewinnvortrag	470.049,48		430.329,70
V. Jahresüberschus	312.237,82		39.719,78
		966.912,19	654.674,37
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	56.797,00		56.818,00
2. Sonstige Rückstellungen	159.200,00		104.010,00
		215.997,00	160.828,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	374,33		115,52
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268.090,45		264.159,54
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.045.630,89		447.786,42
4. Sonstige Verbindlichkeiten	64.233,80		69.435,48
		1.378.329,47	781.496,96
		2.561.238,66	1.596.999,33

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)
Altena

G e w i n n- u n d V e r l u s t r e c h n u n g
für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2021

			01.01. - 31.12.2021	01.01. - 31.12.2020
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse		4.153.268,89	2.864.866,31
2.	Sonstige betriebliche Erträge		127.276,06	80.993,09
			4.280.544,95	2.945.859,40
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	365.621,10		233.830,65
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.140.268,70	1.505.889,80	621.281,00
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	1.277.308,38		1.128.046,55
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	338.846,42	1.616.154,80	311.843,47
	-davon für Altersversorgung € 77.700,48 (Vj. € 69.940,85)			
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen		170.822,77	173.544,95
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		664.611,40	434.846,07
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	330,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		10.471,36	2.682,93
9.	Ergebnis nach Steuern		+ 312.594,82	+ 40.113,78
10.	Sonstige Steuern		357,00	394,00
11.	Jahresüberschuss		312.237,82	39.719,78

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)

Anhang
für das Geschäftsjahr 2021

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Der Baubetriebshof der Stadt Altena ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Altena mit Sitz in Altena.

Der Jahresabschluss des Baubetriebhofes der Stadt Altena entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW in Verbindung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Gemäß § 21 EigVO NRW werden die Vorschriften des HGB für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaft sinngemäß angewendet, soweit sich aus der EigVO NRW nichts anderes ergibt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung werden nach § 266 und § 275 HGB gegliedert.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Für das Geschäftsjahr 2021 waren wie im Vorjahr die Regelungen des HGB in der Fassung des BilRUG maßgeblich.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Die Zugänge zum beweglichen **Anlagevermögen** wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen auf Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt und zeitanteilig abgeschrieben.

Dabei wurden folgende Nutzungsdauern zu Grunde gelegt:

	Jahre
Geräte und Werkzeuge	4 – 12
Fahrzeuge	5 – 10
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 – 20

Für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde gemäß § 6 Abs. 2 a EStG ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren zu jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

Die **Vorräte** wurden zum 31. Dezember 2021 körperlich aufgenommen. Die Bewertung erfolgte zu kontinuierlich fortgeschriebenen Durchschnitts-Einkaufspreisen oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Die **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** wurden zum Nominalwert angesetzt.

Die **Rückstellungen für Pensionen** sind zum Teilwert bewertet. § 36 GemHVO wird analog angewendet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden **Rückstellungen** in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

IV. Erläuterungen zur Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** 2021 ist auf Seite 3 dieses Anhangs im Anlagespiegel dargestellt. Die Gliederung erfolgt entsprechend der Gliederung der Bilanz.

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)
Altena

Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Vortrag 1.1.2021	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2021	Vortrag 1.1.2021	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Änderungen i.Z.m. Abgängen	Stand 31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Sachanlagen										
Betriebs- und Geschäftsausstattung										
1. Geräte und Werkzeuge	189.263,44	35.236,91	3.468,00	221.032,35	145.407,71	19.218,92	3.466,00	161.160,63	59.871,72	43.855,73
2. Fahrzeuge	1.823.188,63	227.598,50	169.767,00	1.881.020,13	1.096.455,24	133.807,18	169.766,00	1.060.496,42	820.523,71	726.733,39
3. Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	473.081,23	15.030,94	122.830,00	365.282,17	384.627,74	17.796,67	122.829,00	279.595,41	85.686,76	88.453,49
	2.485.533,30	277.866,35	296.065,00	2.467.334,65	1.626.490,69	170.822,77	296.061,00	1.501.252,46	966.082,19	859.042,61

Die **Forderungen an die Gemeinde und andere Eigenbetriebe** stellen in voller Höhe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen dar.

Entwicklung des Eigenkapitals

		Anfangs-bestand 01.01.2021	Zugänge	Entnahmen	Endbestand 31.12.2021
		€	€	€	€
I.	Stammkapital	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
II.	Kapitalrücklage	77.972,54	0,00	0,00	77.972,54
III.	Gewinnrücklage	6.652,35	0,00	0,00	6.652,35
IV.	Gewinnvortrag	430.329,70	39.719,78	0,00	470.049,48
V.	Jahresüberschuss	39.719,78	312.237,82	- 39.719,78	312.237,82
		654.674,37	351.957,60	- 39.719,78	966.912,19

Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von € 39.719,78 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Entwicklung der Rückstellungen

		Anfangs-Bestand 01.01.2021	Zugänge	Entnahmen	Endbestand 31.12.2021
		€	€	€	€
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	56.818,00	0,00	21,00	56.797,00
2.	Sonstige Rückstellungen	104.010,00	150.200,00	95.010,00	159.200,00
		160.828,00	150.200,00	95.031,00	215.997,00

Die sonstigen Rückstellungen umfassen Verpflichtungen aus dem Personalbereich, Entsorgungskosten, Jahresabschlusskosten sowie Kosten für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** bestehen in Höhe von T€ 14 aus Steuerverbindlichkeiten (Vj. T€ 11).

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

	2021	2020
	T€	T€
Löhne	1.070	970
Gehälter	207	158
soziale Abgaben	255	230
Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung	84	82
	1.616	1.440

Angabe der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer belief sich auf:

	2021 Anzahl	2020 Anzahl	Zuordnung zum Betrieb
Beamte	1	1	5 %
Angestellte	4	5	100 %
Arbeiter	22	22	100 %
Auszubildende	2	2	100 %

V. Sonstige Angaben

Außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen

In der Position „1. Umsatzerlöse“ sind außergewöhnliche Erträge aus der Beseitigung von Hochwasserschäden in Höhe von ca. T€ 1.800 enthalten. Korrespondierend enthält die Position „3. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen“ außergewöhnliche Aufwendungen von ca. T€ 500 und die Position „6. Sonstige betriebliche Aufwendungen“ außergewöhnliche Aufwendungen von ca. T€ 200.

Betriebsleitung, Betriebsausschuss

Zu Betriebsleitern im Geschäftsjahr 2021 waren Herr Stefan Kemper (erster Betriebsleiter) und Herr Robert Groppe, MBA (zweiter Betriebsleiter) bestellt.

Für die Eigenbetriebe

- Abwasserwerk der Stadt Altena
- Baubetriebshof der Stadt Altena
- Bäderbetrieb der Stadt Altena

besteht ein gemeinsamer Betriebsausschuss (§ 5 Abs. 1 EigVO).

Mitglieder des Betriebsausschusses waren:

Mitglieder des Betriebsausschusses sind:

Ratsvertreter

Held, Oliver	Vorsitzender	Lehrer
Hübenthal, Anna Katharina	Stellv. Vorsitzende	Rechtsanwältin/Notarin
Biroth, Ulrich		Archivar
Höck, Markus		Sachverständiger
Kerper, Christoph		Kfm. Angestellter
Montag, Dennis Michael		Verwaltungsfachangestellter
Rump, Paul		Speditionskaufmann
Siebecke, Dirk		Landwirt

Sachkundige Bürger

Baltrock, Kai	Maschineneinrichter
Spelsberg, Kai	Geschäftsführer
Trinkert, Rainer	Rechtsanwalt

Mitarbeitervertreter

Buschmann, Thomas	Kfz-Mechaniker
Koppenstein, Frank	Maurer

Beratende Funktion

Trappe, Klaus-Peter	Kommunalbeamter
Wolf, Holger	Bankbetriebswirt

*) nur für den Bereich Bäderbetrieb

Der Betriebsleiter Herr Groppe erhielt im Berichtsjahr Dienstbezüge (Festvergütung) in Höhe von € T€ 53.

An ehemalige Mitglieder der Betriebsleitung sowie an Mitglieder des Betriebsausschusses wurden vom Eigenbetrieb keine Vergütungen gezahlt.

Die an die Stadt Altena gezahlte Verwaltungskostenumlage in Höhe von € 9.026,08 betrifft anteilige Personalkosten für Herrn Kemper.

Für den ehemaligen Betriebsleiter, Herrn Korn, wurde zum 31.12.2021 eine Pensionsrückstellung in Höhe von € 56.797,00 ausgewiesen.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von € 312.237,82 auf neue Rechnung vorzutragen.

Angaben zu den für den Abschlussprüfer im Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Honoraren gemäß § 314 Nr. 9 HGB

Die Honorare betrugen T€ 11 und umfassten ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

VI. Nachtragsbericht

Durch das Hochwasser im Juli 2021 wurde der Baubetriebshof erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Es entstanden Schäden an den von der Stadt angemieteten Räumen, insbesondere im Verwaltungs- und Lagerbereich. Die Außenhoffläche wurde ebenfalls in Teilen beschädigt. Es mussten außerplanmäßige Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen an Fahrzeugen und Geräten durchgeführt werden. Die Mitarbeiter wurden schwerpunktmäßig in der Entsorgung, der Straßen- und Gewässerunterhaltung eingesetzt.

Altena, 3. November 2024

Baubetriebshof der Stadt Altena

Die Betriebsleiter

gez. Kemper gez. Groppe

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushalt
2027 & 2028
- Entwurf -

Stadtwerke Altena GmbH

Jahresabschluss zum 31.12.2025

BILANZ

Stadtwerke Altena GmbH
Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und Energie
Altena

zum

31. Dezember 2025

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände		103.445,00	47.449,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.543.071,06		2.686.402,06
2. technische Anlagen und Maschinen	15.388.711,62		15.887.093,28
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	336.621,00		257.344,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	540.060,32	18.808.464,00	158.346,33
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	5.000,00		5.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	16.315.388,47	16.320.388,47	16.315.388,47
Summe Anlagevermögen		35.232.297,47	35.357.023,14
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		272.896,31	244.899,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.569.296,71		1.473.453,19
2. sonstige Vermögensgegenstände	-32.675,58	1.536.621,13	148.162,92
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		81.346,96	81.054,05
Summe Umlaufvermögen		1.890.864,40	1.947.569,42
		37.123.161,87	**37.304.592,56**

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.891.779,96	1.891.779,96
II. Kapitalrücklage		5.244.137,79	5.244.137,79
III. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		8.145.301,52	6.818.363,00
IV. Gewinnvortrag		1.981.493,51	
V. Jahresüberschuss		1.883.172,91	
VI. Bilanzgewinn			3.608.432,03
Summe Eigenkapital		19.145.885,69	17.562.712,78
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		802.671,76	865.317,88
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	391.000,00		410.300,00
2. Steuerrückstellungen	245.200,00		64.400,00
3. sonstige Rückstellungen	1.448.391,48	2.084.591,48	1.011.591,18
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.298.503,86		14.672.923,96
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	799.676,40		1.101.264,23
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	906.416,76		736.999,44
4. sonstige Verbindlichkeiten	85.415,92	15.090.012,94	879.083,09
		37.123.161,87	**37.304.592,56**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Stadtwerke Altena GmbH
Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und Energie
Altena

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	18.029.318,95	17.362.119,23
2. andere aktivierte Eigenleistungen	244.758,01	151.601,04
3. Gesamtleistung	**18.274.076,96**	**17.513.720,27**
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	606.526,00	58.124,02
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.576.637,22	10.300.976,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	613.843,75	607.584,15
	10.190.480,97	10.908.560,24
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.729.287,07	1.545.723,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	425.328,03	379.030,14
	2.154.615,10	1.924.754,07
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.737.134,00	1.407.975,11
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) verschiedene betriebliche Kosten	1.983.455,63	1.625.321,51
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	748.739,03	968.956,40
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.719,01	5.203,14
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	294.574,69	334.978,08
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.343.337,43	706.791,06
13. Ergebnis nach Steuern	**1.937.463,18**	**1.637.623,76**
14. sonstige Steuern	54.290,27	10.685,24
15. Jahresüberschuss	**1.883.172,91**	**1.626.938,52**
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.981.493,51
17. Bilanzgewinn		**3.608.432,03**

Anhang

Stadtwerke Altena GmbH

ANHANG

für das Geschäftsjahr 2025

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Altena GmbH, dienstansässig Linscheidstraße 52 in 58762 Altena, werden unter dem Handelsregistereintrag des Amtsgerichtes Iserlohn, HRB 5151, geführt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Stadtwerke Altena GmbH wurden nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung durch Hinzufügung oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt.

Die Bilanz wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

1.2. Angabe der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für die einzelnen Bilanzposten

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagegegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Zugänge des Geschäftsjahres werden zeitanteilig abgeschrieben.

Der Umfang der Anschaffungskosten entspricht § 255 Abs. 1 HGB. Die Herstellungskosten umfassen Einzelkosten für Material und Lohn sowie anteilige angemessene Gemeinkosten.

Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten € 800,00 nicht übersteigen, werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen wurde mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Vorräte wurden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips (§ 253 Abs. 3 HGB) angesetzt.

Die übrigen Posten des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Den Risiken im Forderungsbestand wurde durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die empfangenen Zuschüsse wurden mit den Nennwerten bilanziert. Die Auflösung der bis zum 31.12.2002 erhaltenen Zuschüsse erfolgt mit 5 % der Ursprungsbeträge. Die ab 2003 empfangenen Zuschüsse werden entsprechend der Abschreibungsdauer der hergestellten Anlagegüter aufgelöst.

Für die sich aus beamtenrechtlichen Versorgungszusagen ergebenden Verpflichtungen wurden Rückstellungen für pensionsähnliche Verpflichtungen gebildet. Die Bewertung erfolgte unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln Heubeck 2018) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Anwendung eines Rechnungszinsfußes von 2,06 % (10-Jahresdurchschnitt). Dabei wird von einer jährlichen Anpassung der pensionsähnlichen Verpflichtungen von 1,5 % ausgegangen. Der Unterschiedsbetrag der Pensionsrückstellung bei der Bewertung unter Anwendung des 7-Jahresdurchschnittszinses von 2,22 % beträgt T€ 5,1 (§ 253 Abs. 6 HGB). Dieser Betrag steht für eine Gewinnausschüttung nicht zur Verfügung (§ 253 Abs. 6 S. 2 HGB).

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.3. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aufgrund der Änderung energierechtlicher Rahmenbedingungen wurde ab dem Geschäftsjahr 2025 die Option der Festlegung KANU 2.0 für das Erdgasnetz in Altena genutzt. Dazu werden alle Erdgasanlagen degressiv mit 12 % sowie mit einem Ende der Nutzungsdauer bis zum 31.12.2044 abgeschrieben. Aus der Änderung ergeben sich für das Geschäftsjahr um 318 TEUR höhere Abschreibungen und eine entsprechende Ergebnisauswirkung.

2. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Erläuterungen zur Bilanz

Der gesondert beigefügte Anlagenspiegel zeigt die Entwicklung des **Anlagevermögens.**

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind keine Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen enthalten (Vorjahr T€ 13).

Das **gezeichnete Kapital** beträgt unverändert T€ 1.892; die Kapitalrücklage T€ 5.244. Die Gewinnrücklagen betragen neu T€ 8.145 (Vorjahr 6.818). Der **Jahresüberschuss** beträgt T€ 1.883, der Bilanzgewinn T€ 3.864 sowie der **Gewinnvortrag** T€ 1.981.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen vor allem eine Drohverlustrückstellung für das Gasnetz, Verpflichtungen aus noch offenen Bezugskosten, noch offenen Netzentgeltansprüchen des Netzpächters, Personalkosten, Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen sowie sonstige Verpflichtungen.

Verbindlichkeitenspiegel per 31.12.2025

Art der Verbindlichkeit	bis 1 Jahr	Restlaufzeiten 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.019.468,39	8.998.091,91	3.280.943,56	13.298.503,86
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	799.676,40	0,00	0,00	799.676,40
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	906.416,76	0,00	0,00	906.416,76
4. Sonstige Verbindlichkeiten	85.415,92	0,00	0,00	85.415,92
	2.810.977,47	8.998.091,91	3.280.943,56	15.090.012,94

Verbindlichkeitenspiegel per 31.12.2024

Art der Verbindlichkeit	bis 1 Jahr	Restlaufzeiten 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag
	€	€	€	€
5. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.116.837,56	5.929.792,00	7.626.294,40	14.672.923,96
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.101.264,23	0,00	0,00	1.101.264,23
7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	736.999,44	0,00	0,00	736.999,44
8. Sonstige Verbindlichkeiten	879.083,09	0,00	0,00	879.083,09
	3.834.184,32	5.929.792,00	7.626.294,40	17.390.270,72

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten waren zum 31.12.2025 in Höhe von T€ 18 durch Ausfallbürgschaften der Stadt Altena gesichert. Des Weiteren hat die Stadt Altena Stützungserklärungen als Sicherheit für Darlehen abgegeben. Diese Darlehen valutierten zum Stichtag mit T€ 3.626.

2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** setzen sich wie folgt zusammen

	2025 T€	2024 T€
Gasversorgung	11.103	11.540
Wasserversorgung	3.139	3.178
Gasrohrnetz	3.131	2.092
Teilauflösung der empfangenen Zuschüsse	74	41
Sonstige Erlöse	582	511
	18.029	17.362

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von T€ 399, T€ 7 aus Sperr- und Öffnungsgebühren, T€ 14 aus Mahngebühren sowie T€ 184 aus Anlageabgängen.

Der **Materialaufwand** enthält im Wesentlichen den Erdgasbezug in Höhe von T€ 6.879, die Gasnetznutzungsentgelte in Höhe von T€ 2.430 sowie die Kosten für die Instandhaltung der Versorgungseinrichtungen T€ 631.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten hauptsächlich die Konzessionsabgabe für die Wassersparte sowie Betriebs- und Verwaltungskosten sowie die Rückstellung aus Drohverlusten.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** belasten das Ergebnis mit T€ 1.343 (Vorjahr T€ 707).

3. Sonstige Angaben

3.1. Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführer:

Oliver Friedrich Heimann, Castrop-Rauxel – Geschäftsführer
Stadtwerke Altena GmbH

Stefan Kemper, Altena — Kämmerer der Stadt Altena

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025 wird in Anwendung der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Jahr 2025 an:

Helmar Roder Vorsitzender	Selbstständiger Radio- und Fernsehtechnikermeister
Thomas Schmitz stellvertretender Vorsitzender	Kommunalbeamter
Erik Höhne	Sprecher des Vorstandes ENERVIE- Südwestfalen Energie und Wasser AG
Uwe Kober	Bankfachangestellter der Sparkasse MK, seit 02.11.2020 Bürgermeister der Stadt Altena
Wolfgang Wilbers	Lehrer
Volker Neumann	Vorstand ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG
Ulrich Biroth	Kreisarchivar
Sonja Reckschmidt	Rechtsanwältin
Thomas Roberg	Abteilungsleiter technische Dienste
Katharina Hübenthal	Rechtsanwältin und Notarin
Carla Welschke	Kaufm. Angestellte, Betriebsratsmitglied
Jürgen Berner	Gas-Wasserinstallateur, Betriebsratsmitglied
Christoph Kerper	IT-Systemadministrator

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen im Berichtsjahr T€ 7,1.

3.2. Angabe der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer belief sich auf:

	2025	2024
Angestellte	15	13
Gewerbliche Arbeitnehmer	14	15
Aushilfen	2	2
	31	30

3.3. Beteiligungen

Die Gesellschaft ist mit 8,33 % an der Energiehandelsgesellschaft Märkischer Stadtwerke mit beschränkter Haftung beteiligt. Das Eigenkapital der Energiehandelsgesellschaft beträgt zum 31.12.2025 T€ 166, der Jahresüberschuss 2025 T€ 15. Hierbei handelt es sich um vorläufige Zahlen, da der Jahresabschluss der Energiehandelsgesellschaft Märkischer Stadtwerke mit beschränkter Haftung noch nicht feststeht.

Die Stadtwerke Altena GmbH bilanziert einen Anteil von 4,41 % an der ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG. Die Beteiligung wurde zum 31.12.2025 mit 16.315 T€ bewertet, was rund 3,22 € je Aktie entspricht.

Die wirtschaftliche Entwicklung der ENERVIE—Südwestfalen Energie und Wasser AG ist gut und nachhaltig. Für das Berichtsjahr hat die ENERVIE-Südwestfalen Energie und Wasser AG eine Gewinnausschüttung in Höhe von T€ 749 vorgenommen (Vorjahr T€ 969).

3.4. Haftungsverhältnisse

Gemäß einer Schuldbeitrittserklärung tritt die Stadtwerke Altena GmbH allen Verpflichtungen gesamtschuldnerisch eines Gesellschafters gegenüber einem Gaslieferanten aus den bestehenden Gaslieferverträgen bei. Der Umfang ist auf die von den Stadtwerke Altena GmbH bestellte Jahres- und Stundenmenge begrenzt. Eine Inanspruchnahme ist derzeit als unwahrscheinlich zu beurteilen.

Die Beschäftigten sind bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) versichert. Der Umlagesatz betrug im Jahr 2025 7,3 %. Ein Sanierungsgeld wird nicht mehr erhoben. Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter und Löhne betrug im Berichtsjahr 2025 T€ 1.729. Eine konkrete betragsmäßige Angabe einer möglichen Unterdeckung aus den Versorgungsansprüchen und dem auf die Gesellschaft entfallenden anteiligen Deckungskapital der VBL ist auf Grund fehlender Daten auch weiterhin nicht möglich.

3.5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Rahmen der Erdgasbeschaffung in Tranchen bestehen zum 31.12.2025 finanzielle Verpflichtungen aus Energiebezugsverträgen für den Zeitraum bis 2028 von T€ 5.999. Das Bestellobligo aus Investitionen besteht in branchenüblicher Höhe.

4. Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen nach § 6b Abs. 2 EnWG

Mit der Mark-E Aktiengesellschaft wurden Umsätze aus Gas- (T€ 2.222) und Stromeinkauf (T€ 62) in Höhe von insgesamt T€ 2.284 (netto) getätigt. Das von der ENERVIE AssetNetWork GmbH erhaltene Pachtentgelt betrug T€ 1.417, das Betriebsführungsentgelt T€ 1.713.

5. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, aus dem Jahresüberschuss 2025 900.000 € zum 30. Juni 2026 gemäß dem Beteiligungsverhältnis 75,1 : 24,9 an den Bäderbetrieb, Betrieb gewerblicher Art, der Stadt Altena (675.900,00 €) und der Mark-E AG, Hagen (224.100,00 €) auszuschütten. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 983.172,91 € soll der Gewinnrücklage zugeführt werden. Der danach verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 2.964.666,42 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

6. Prüfungshonorar

Das Gesamthonorar für den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 beträgt T€ 20,5 und entfiel vollständig auf die Abschlussprüfung.

7. Nachtragsbericht

Ereignisse von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Abschlussstichtag nicht ereignet.

Altena, 11. Mai 2026

Stadtwerke Altena GmbH

Oliver F. Heimann
Geschäftsführer

Stefan Kemper
Geschäftsführer

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushalt
2027 & 2028

- Entwurf -

Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH

Jahresabschluss zum 31.12.2025

Bilanz zum 31. Dezember 2025 - Aktivseite

	31.12.2025 EUR	%	31.12.2024 EUR	%	Veränderung EUR
A. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. fertige Erzeugnisse und Waren	7.429.718,30	57,89	7.403.793,13	48,97	25.925,17
Summe Vorräte	**7.429.718,30**	**57,89**	**7.403.793,13**	**48,97**	**25.925,17**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. sonstige Vermögensgegenstände	21.989,25	0,17	7.698,57	0,05	14.290,68
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**21.989,25**	**0,17**	**7.698,57**	**0,05**	**14.290,68**
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**557.759,21**	**4,35**	**953.611,96**	**6,31**	**-395.852,75**
Summe Umlaufvermögen	**8.009.466,76**	**62,40**	**8.365.103,66**	**55,33**	**-355.636,90**
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**4.825.598,54**	**37,60**	**6.754.034,77**	**44,67**	**-1.928.436,23**
SUMME AKTIVA	**12.835.065,30**	**100,00**	**15.119.138,43**	**100,00**	**-2.284.073,13**

Bilanz zum 31. Dezember 2025 - Passivseite

	31.12.2025 EUR	%	31.12.2024 EUR	%	Veränderung EUR
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	**207.000,00**	**1,61**	**207.000,00**	**1,37**	**0,00**
II. Kapitalrücklage	**3.848.702,00**	**29,99**	**1.919.122,00**	**12,69**	**1.929.580,00**
III. Verlustvortrag	**-8.880.156,77**	**-69,19**	**-8.087.877,92**	**-53,49**	**-792.278,85**
IV. Jahresfehlbetrag	**-1.143,77**	**-0,01**	**-792.278,85**	**-5,24**	**791.135,08**
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**4.825.598,54**	**37,60**	**6.754.034,77**	**44,67**	**-1.928.436,23**
Summe Eigenkapital	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen					
1. sonstige Rückstellungen	1.881.079,00	14,66	2.561.060,00	16,94	-679.981,00
Summe Rückstellungen	**1.881.079,00**	**14,66**	**2.561.060,00**	**16,94**	**-679.981,00**
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.601.455,43	74,81	11.529.448,73	76,26	-1.927.993,30
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.616,21	0,15	31.732,65	0,21	-12.116,44
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.332.914,66	10,38	996.897,05	6,59	336.017,61
Summe Verbindlichkeiten	**10.953.986,30**	**85,34**	**12.558.078,43**	**83,06**	**-1.604.092,13**
SUMME PASSIVA	**12.835.065,30**	**100,00**	**15.119.138,43**	**100,00**	**-2.284.073,13**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit

vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	2025 EUR	%	2024 EUR	%	Veränderung EUR
1. sonstige betriebliche Erträge					
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	680.481,00		0,00		680.481,00
Summe sonstige betriebliche Erträge	**680.481,00**		**0,00**		**680.481,00**
2. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-87.184,68		-36.801,39		-50.383,29
Summe Materialaufwand	**-87.184,68**		**-36.801,39**		**-50.383,29**
Rohergebnis	**593.296,32**		**-36.801,39**		**630.097,71**
3. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	-12.852,00		-8.568,00		-4.284,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.202,45		-1.735,50		-1.466,95
Summe Personalaufwand	**-16.054,45**		**-10.303,50**		**-5.750,95**
4. sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Grundstücksaufwendungen	-23.549,20		-23.549,20		0,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-14.600,71		-14.705,13		104,42
c) Werbe- und Reisekosten	-263,92		0,00		-263,92
d) verschiedene betriebliche Kosten	-17.351,12		-19.052,66		1.701,54
e) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-16.431,00		0,00		-16.431,00
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**-72.195,95**		**-57.306,99**		**-14.888,96**
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		6.355,72		-6.355,72
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-425.423,00		-683.642,47		258.219,47
Finanzergebnis	**-425.423,00**		**-677.286,75**		**251.863,75**
7. Ergebnis nach Steuern	**79.622,92**		**-781.698,63**		**861.321,55**
8. sonstige Steuern	-80.766,69		-10.580,22		-70.186,47
9. Jahresfehlbetrag	**-1.143,77**		**-792.278,85**		**791.135,08**

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Rechnungslegung der Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH liegen die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung des zusätzlich geltenden GmbH-Gesetzes zugrunde.

Der Märkische Gewerbeparkt Rosmart GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages sind der Jahresabschluss und der Lagebericht in entsprechender Anwendung des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften aufzustellen. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Zum 31.12.2025 existiert kein Sachanlagevermögen.

Die ausgewiesenen Vorräte wurden zu Anschaffungskosten einschließlich Neben-/ bzw. Herstellungskosten bewertet. Das Vorratsvermögen besteht aus den verbliebenden und grundbuchlich nachgewiesenen Flurstücken.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

1. VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 9.601,- haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Grundschulden in Höhe von 1.500.000,- € und 2.750.000,- € gesichert.

Gegenüber den Gesellschaftern – Stadt Altena, Stadt Lüdenscheid, Stadt Werdohl – bestehen Verbindlichkeiten von insgesamt TEUR 1.244,-.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten haben in Höhe von T€ 89 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und in Höhe von T€ 1.244 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.
Von den sonstigen Verbindlichkeiten bestehen T€ 0 (Vorjahr: T€ 0) aus Steuern.

2. RÜCKSTELLUNGEN

In den sonstigen Rückstellungen sind die noch anfallenden Herstellungskosten für bereits verkaufte Grundstücke mit (TEUR 1.874) enthalten.

III. ANGABEN ZUM JAHRESERGEBNIS

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses nicht ergeben.

Angaben zu den Organen

Gesellschafter:

Stadt Altena, Stadt Lüdenscheid, Stadt Werdohl, GWS – Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung im Märkischen Kreis mbH

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Herr Guido Thal, Bürgermeister der Stadt Altena
Stellvertreter des Vorsitzenden:	Herr Sebastian Wagemeyer, Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid Herr Dirk Middendorf, Bürgermeister der Stadt Werdohl Der Vorsitzende und seine Stellvertreter sind kraft ihres Amtes von den Städten entsandt, die Wahl erfolgte bei der Aufsichtsratssitzung am 26.08.2021.
Ordentliche Mitglieder:	Herr Andreas Kern Herr Dennis Montag Herr Markus Ferber Herr Guido Thal Herr Sebastian Wagemeyer Herr Björn Weiß Herr Jamel Hellwig Herr Damijan Kaufmann Herr Michael Schürmann Herr Jan Vidal Canas Herr Ole Warschun Herr Dirk Middendorf Herr Jochen Schröder
Geschäftsführung:	Herr Holger Moeser (Stadt Lüdenscheid) Herr Jens Hiller (Altena) Herr Marcus Büttner (Werdohl) Frau Marie-Bénédictine Brömm ab 01.02.2026

Die Geschäftsführervergütungen betrugen insgesamt € 16.054,-.

Altena, den _____

Holger Moeser Geschäftsführer	Jens Hiller Geschäftsführer	Marie-Bénédictine Brömm Geschäftsführerin

Stadt Altena (Westf.)
Doppelhaushalt
2027 & 2028

- Entwurf -

Stadt Altena Beteiligungs-GmbH

Vorläufiger
Jahresabschluss zum 31.12.2023

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss/Lagebericht

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Haftung und Verwendungsvorbehalt

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Wir weisen darauf hin, dass wir den nachfolgenden Bestätigungsvermerk unter Beachtung der gesetzlichen und berufsständischen Bestimmungen sowie nach Maßgabe der in der Anlage „Haftung und Verwendungsvorbehalt“ beschriebenen Bedingungen erteilt haben.

Stadt Altena - Beteiligungs GmbH
Altena

B i l a n z
zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	€	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		3.167.201,03	3.167.201,03
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen Gesellschafter	2.066.320,19		2.045.034,59
2. Sonstige Vermögensgegenstände	13.800,31		10.070,31
		2.080.120,50	2.055.104,90
		5.247.321,53	5.222.305,93

PASSIVA

	€	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	5.160.000,00		5.160.000,00
III. Verlustvortrag	-8.990,06		0,00
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	46.616,44		-8.990,06
		5.222.626,38	5.176.009,94
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	9.500,00		6.350,00
2. Sonstige Rückstellungen	13.720,00		10.119,00
		23.220,00	16.469,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10,85		13,85
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00		18.716,54
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.464,30		11.096,60
		1.475,15	29.826,99
		5.247.321,53	5.222.305,93

Stadt Altena - Beteiligungs GmbH
Altena

G e w i n n- u n d V e r l u s t r e c h n u n g
für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2023

	2023 €	2022 €
1. Sonstige betriebliche Erträge	29,40	13,87
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.043,60	8.821,91
3. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	57.140,47	29.119,66
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.635,29	20.942,39
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.014,11	51.967,76
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.131,01	-1.723,69
7. Ergebnis nach Steuern	46.616,44	-8.990,06
8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	46.616,44	-8.990,06

Stadt Altena – Beteiligungs GmbH
Altena

A n h a n g
für das Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Stadt Altena – Beteiligungs GmbH hat ihren Sitz in Altena. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Iserlohn unter HRB 5647 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne der §§ 267a Abs. 1, 267 Abs. 1 HGB. Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den handelsrechtlichen Vorschriften für die Rechnungslegung aufgestellt. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden beachtet.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Gliederungsschemata der §§ 266 Abs. 2 und Abs. 3 bzw. 275 Abs. 2 HGB.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss 2023 zu Grunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten, das Umlaufvermögen ist zum Nennwert bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen in dem Umfang gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

IV. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Wertpapiere des Anlagevermögens enthalten die im Jahr 2009 erworbenen Fondsanteile (Deka-Kommunal Euroland Balance). Die Entwicklung ist im Anlagenspiegel (Seite 3) dargestellt.

Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen Ansprüche aus einem seit dem 1. Oktober 2009 bestehenden Cashpoolingverhältnis.

Die Kapitalrücklage resultiert aus der Einbringung der Anteile an der RWE Westfalen-Weser-Ems AG in 2003.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen solche im Zusammenhang mit der Jahresabschlussprüfung sowie den Steuererklärungen für 2023 und 2022.

Eine Ertragsausschüttung aus den Fondsanteilen wird unter den Erträgen aus anderen Wertpapieren und sonstigen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens ausgewiesen.

Stadt Altena - Beteiligungs GmbH
Altena

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2023
(Anlagenspiegel)

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Vortrag 1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2023	Stand 1.1.2023	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Änderungen i.Z.m. Abgängen	Stand 31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Finanzanlagen										
Wertpapiere des Anlagevermögens	3.167.201,03	0,00	0,00	3.167.201,03	0,00	0,00	0,00	0,00	3.167.201,03	3.167.201,03
	3.167.201,03	0,00	0,00	3.167.201,03	0,00	0,00	0,00	0,00	3.167.201,03	3.167.201,03

V. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter betrug im Jahresdurchschnitt 0 (Vorjahr: 0).

2. Abschlussprüferhonorar

Das Honorar des Abschlussprüfers für Abschlussprüfungsleistungen im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf T€ 3.

3. Geschäftsführung

Herr Uwe Kober, Altena
Herr Stefan Kemper, Nachrodt-Wiblingwerde

Die Geschäftsführer sind jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

4. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

5. Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den nach Verrechnung des Verlustvortrags verbleibenden Jahresüberschuss in Höhe von € 37.626,38 auszuschütten.

Altena, 12. August 2024

Stadt Altena – Beteiligungs GmbH

gez. Uwe Kober	gez. Stefan Kemper
Geschäftsführer	Geschäftsführer